

**50 Jahre Statistisches Bundesamt  
Ihr Partner für Information  
1950-2000**



Statistisches Bundesamt

## **Bildung und Kultur**



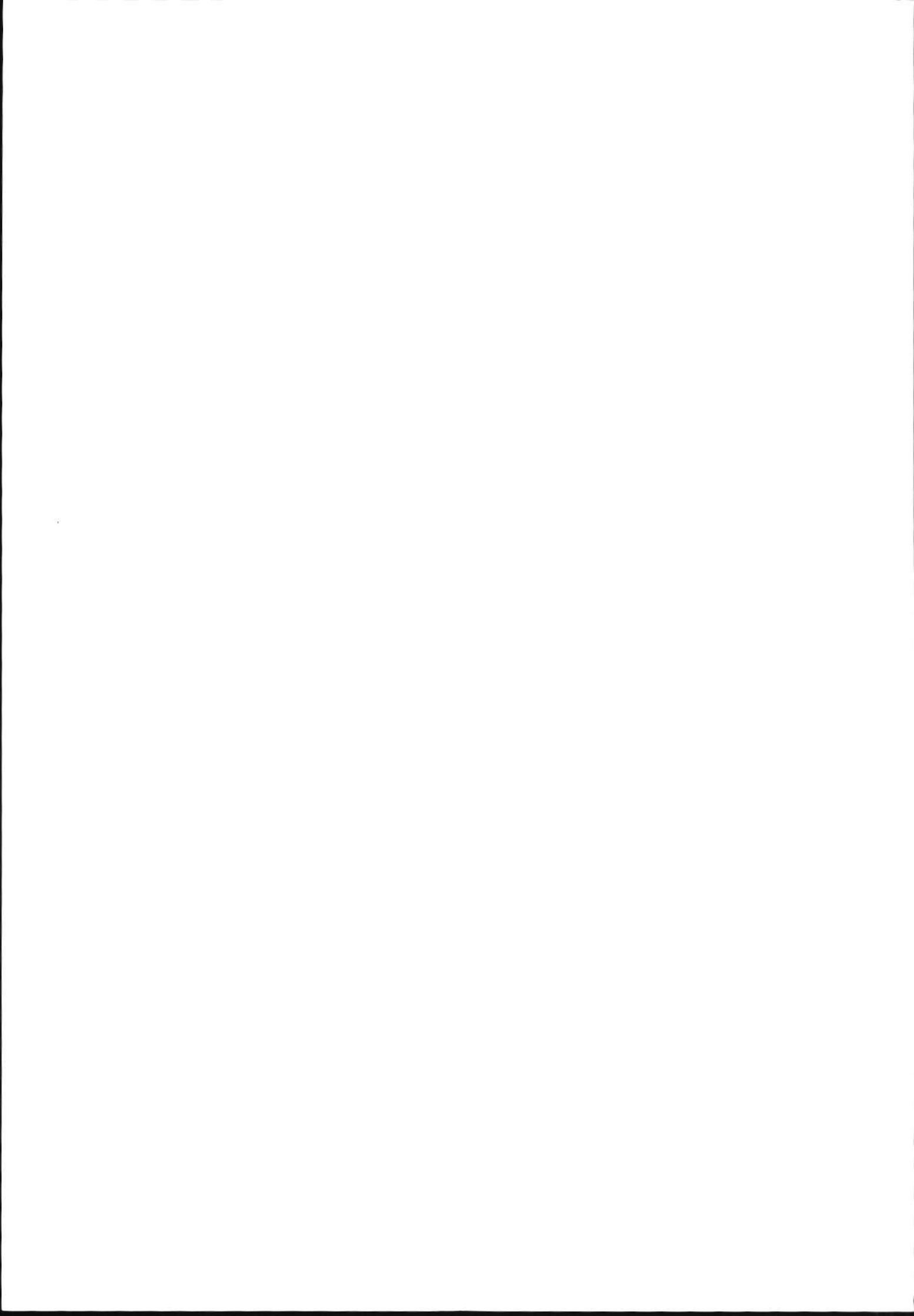
Fachserie **11**

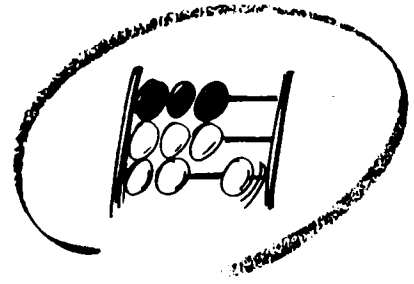
### **Reihe 4.3.1**

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

**1980 – 1999**

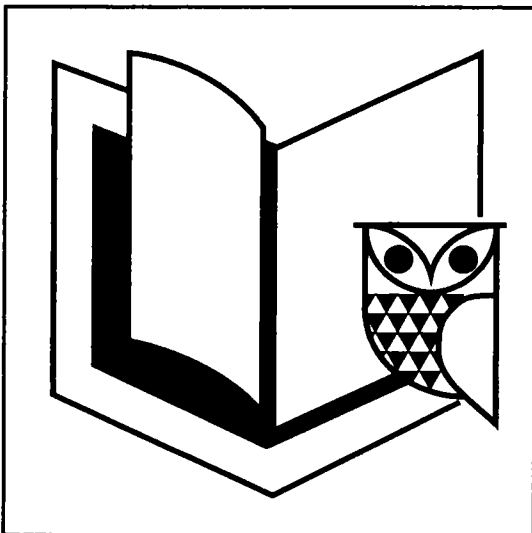
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

## Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1999

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 - 41 40, 41 95 bzw. 41 44, Fax: 06 11 / 72 - 40 00 oder  
E-Mail: [hochschulstatistik@statistik-bund.de](mailto:hochschulstatistik@statistik-bund.de)

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 2001

Preis: DM 36,30 / EUR 18,56

Bestellnummer: 2110431 - 99700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
oder bei unserem Informationsservice  
65180 Wiesbaden
- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	5
Erläuterungen .....	6
Schaubilder .....	9
<b>Tabellenteil</b>	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung .....	12
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	24
2.2 Land des Studienortes .....	26
3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule .....	34
4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen) .....	72
Kunsthochschulen .....	110
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	130
Verwaltungsfachhochschulen .....	168
Hochschulen insgesamt .....	188
5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) .....	226
6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote .....	261
7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter .....	266
<b>Anhang</b>	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen .....	334
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	352
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder .....	353
Übersicht über das Internetangebot der Hochschulstatistik .....	355

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert-unbekannt oder geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

\*\*\*\* = Zahlenwert  $\geq 26$  Semester (nur Tabelle 5)

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" als Reihe 4.3.2 "Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen" veröffentlicht.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen" auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> zur Verfügung.

# Erläuterungen

## Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

### 1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**  
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**  
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 3)**  
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 4)**  
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 4)**  
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 5)**  
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 6)**  
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 7)**  
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

### 2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

#### Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21 jährigen der Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) wird der Anteil der Studienanfänger an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (OECD-Verfahren).

#### Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

#### Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 3) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 4) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung (Tabelle 7).

#### Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1991 auch ohne Nebenhörer).

#### Abschlussprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlussprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den vier großen Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen und Fachhochschulabschluß zusammengefaßt (Tabelle 6, in Tabelle 5 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlussprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endlich nicht bestanden) aufgliedert werden (Tabelle 6). Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluß die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Auf-



bau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

#### **Absolventen**

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

#### **Studiendauer**

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

#### **Studienfach, Studiengang, Fächergruppe**

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefaßt. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfaßt (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

#### **Personalstellen**

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal (Tabelle 4) werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden, sowie ab 1997 die sog. "Stellenäquivalente" (s.u.) ausgewiesen. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. "Professorenstellen" für die Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

#### **Stellenäquivalente**

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität berücksichtigt werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-) Stellenäquivalenten herangezogen.

#### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Län-

der ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 4) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

### 3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, daß im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder daß Daten aus

vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

### 4. Berichtszeiträume

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen" an frühere Fachserienpublikationen der Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" anknüpft (Tabellen 1 bis 4), erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, daß die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so daß die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1992 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den Tabellen 5 bis 7 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1996 bis 1999.

#### Übersicht über eingesetzte Daten

##### Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

###### Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt  
Schleswig-Holstein SS 96 aus SS 95 eingesetzt

###### Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

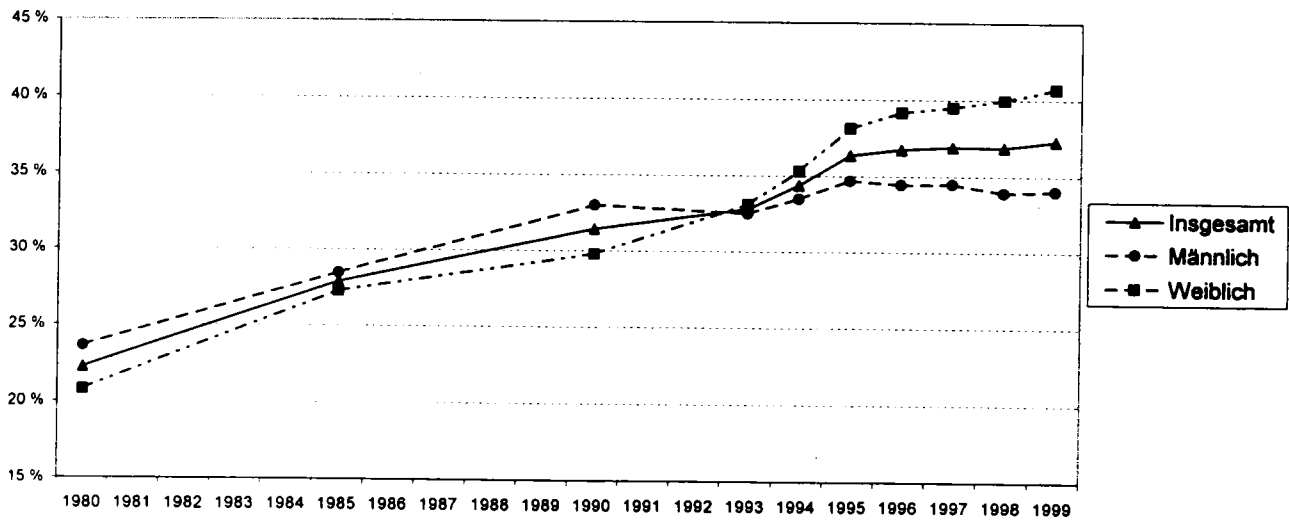
###### Stellen

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt  
Hamburg 1996 aus 1995 eingesetzt

##### Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)

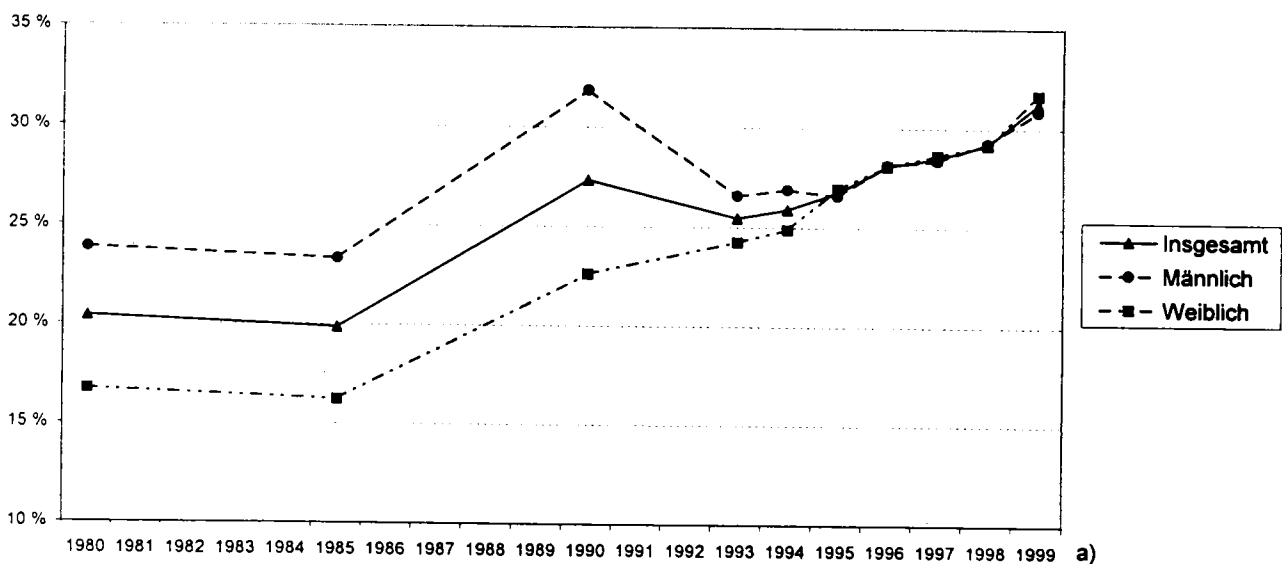
Evang. FH Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)  
H für bildende Künste Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)  
H für Musik und Theater Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)  
U der Bundeswehr München (1997 aus 1996 eingesetzt)  
U der Bundeswehr München (1998 aus 1996 eingesetzt)  
U Erlangen-Nürnberg (1998 aus 1997 eingesetzt)  
U Regensburg (1998 aus 1997 eingesetzt)  
FH Pforzheim (1999 aus 1998 eingesetzt)  
U Würzburg (1999 aus 1998 eingesetzt)  
U der Bundeswehr München (1999 aus 1996 eingesetzt)  
FH der deutschen Telekom AG, Dieburg (1999 aus 1998 eingesetzt)  
FH Bund, FB Flugsicherung und Wetterdienst Langen (1999 aus 1998 eingesetzt)  
Medizinische H Hannover (1999 aus 1998 eingesetzt)

**Schaubild 1 Studienberechtigtenquote \*) 1980 - 1999 in Deutschland**



\*) Anteil der Studienberechtigten am Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.  
Bis einschließlich 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

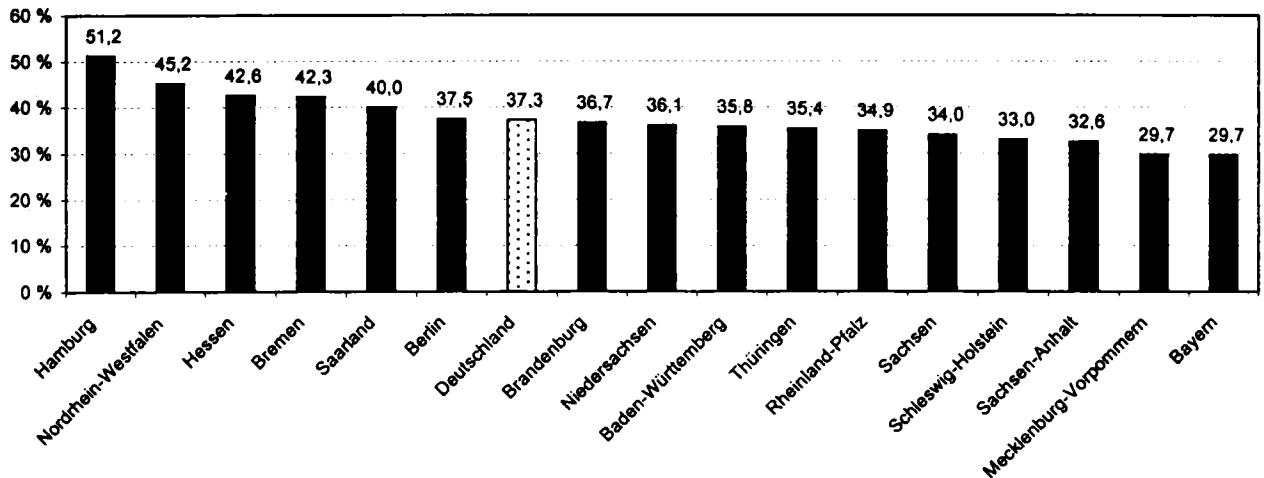
**Schaubild 2 Studienanfängerquote \*) 1980 - 1999 in Deutschland**



\*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

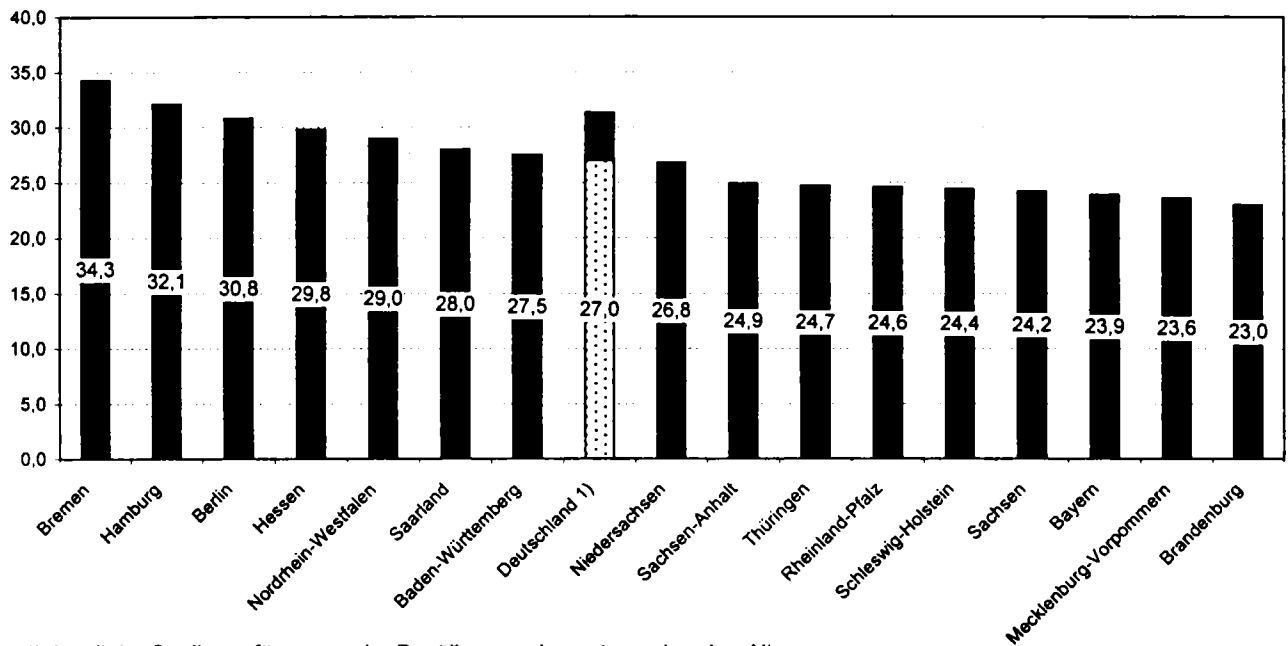
a) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 92/93 einschließlich der "Neuen Länder und Berlin - Ost".

**Schaubild 3 Studienberechtigtenquote \*) 1999 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**



\*) Anteil der Studienberechtigten an dem Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.

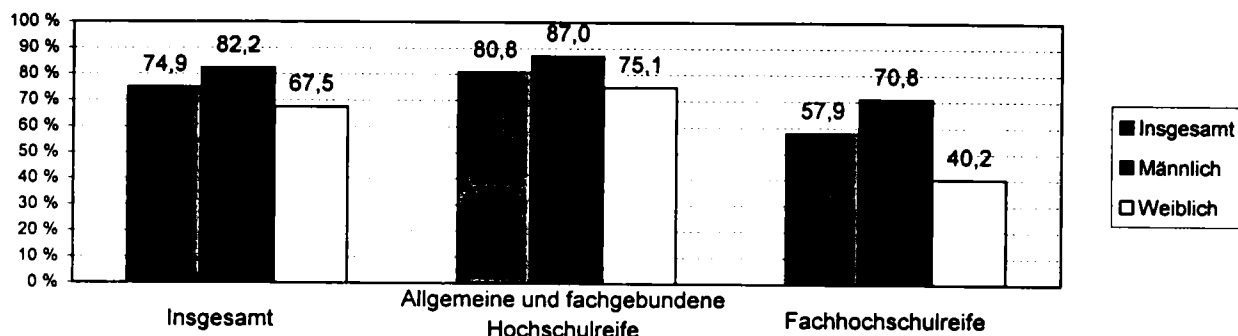
**Schaubild 4 Studienanfängerquote\*) 1999 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**



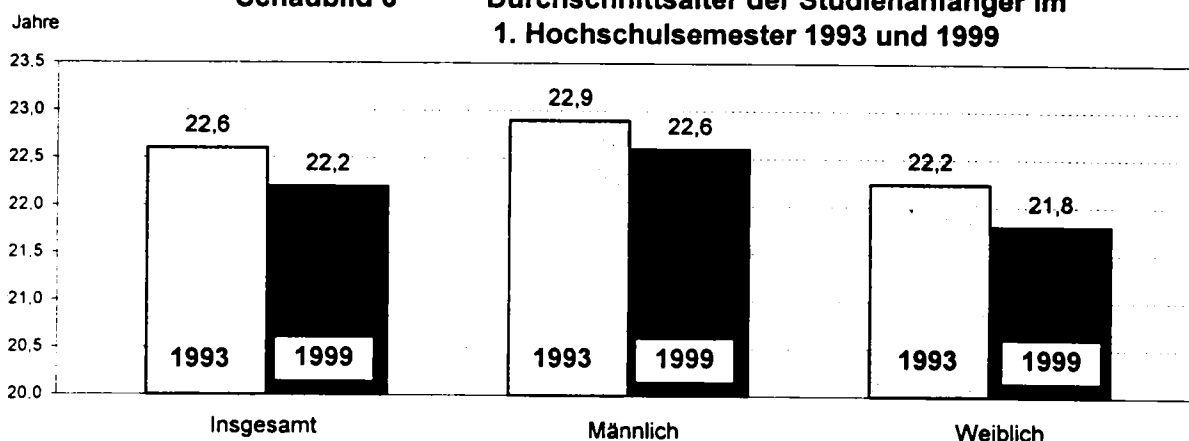
\*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

1) Länderdurchschnitt (27,0) bzw. Deutschland insgesamt (einschl. der im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen; 31,3).

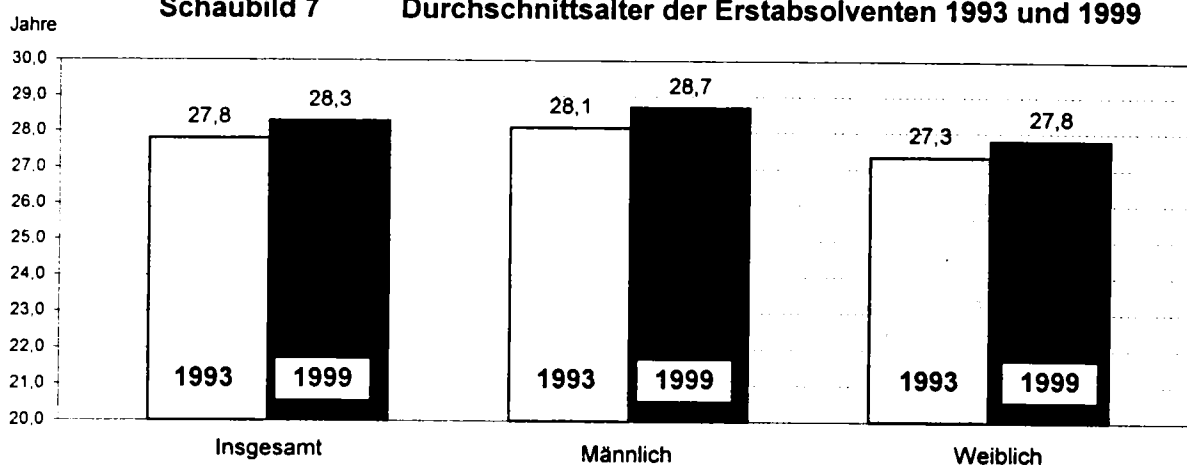
**Schaubild 5 Anteil der studienberechtigten Schulabgänger des Jahres 1994, die im Zeitraum 1994 - 1999 ein Studium aufnahmen (Übergangsquote)**



**Schaubild 6 Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulesemester 1993 und 1999**



**Schaubild 7 Durchschnittsalter der Erstabsolventen 1993 und 1999**



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg .....	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1994	112 668	38 884	31 332	7 552	34,5	27,8	6,7
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	1996	109 433	37 723	31 323	6 400	34,5	28,6	5,8
	1997	109 438	37 369	31 328	6 041	34,1	28,6	5,5
	1998	109 388	38 647	32 419	6 228	35,3	29,6	5,7
	1999	113 043	40 473	34 339	6 134	35,8	30,4	5,4
Bayern .....	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1994	126 786	34 911	24 100	10 811	27,5	19,0	8,5
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	1996	124 846	34 838	24 455	10 383	27,9	19,6	8,3
	1997	125 110	35 323	24 594	10 729	28,2	19,7	8,6
	1998	125 109	34 485	24 984	9 501	27,6	20,0	7,6
	1999	128 455	38 136	26 223	11 913	29,7	20,4	9,3
Berlin .....	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1994	32 605	11 087	9 645	1 442	34,0	29,6	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	1996	34 297	12 886	11 534	1 352	37,6	33,6	3,9
	1997	35 212	13 089	11 781	1 308	37,2	33,5	3,7
	1998	35 866	13 424	11 697	1 727	37,4	32,6	4,8
	1999	37 113	13 917	12 191	1 726	37,5	32,8	4,7
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	26 105	1 415	113	1 302	5,4	0,4	5,0
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	1996	29 767	11 719	10 170	1 549	39,4	34,2	5,2
	1997	32 735	13 044	11 360	1 684	39,8	34,7	5,1
	1998	35 243	13 371	11 447	1 924	37,9	32,5	5,5
	1999	36 814	13 506	11 590	1 916	36,7	31,5	5,2
Bremen .....	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1994	7 040	2 802	2 099	703	39,8	29,8	10,0
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	1996	6 836	2 650	2 038	612	38,8	29,8	9,0
	1997	6 796	2 760	2 115	645	40,6	31,1	9,5
	1998	6 684	2 836	2 071	765	42,4	31,0	11,4
	1999	6 792	2 875	2 172	703	42,3	32,0	10,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990  
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschli. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg .....	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1994	16 954	8 111	5 790	2 321	47,8	34,2	13,7
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1996	16 836	8 061	5 635	2 426	47,9	33,5	14,4
	1997	16 410	8 385	5 691	2 694	51,1	34,7	16,4
	1998	16 025	8 282	5 354	2 928	51,7	33,4	18,3
	1999	16 321	8 364	5 411	2 953	51,2	33,2	18,1
Hessen .....	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1994	61 793	23 682	17 861	5 821	38,3	28,9	9,4
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1996	61 093	23 490	18 548	4 942	38,4	30,4	8,1
	1997	61 281	23 825	18 772	5 053	38,9	30,6	8,2
	1998	61 176	25 470	18 469	7 001	41,6	30,2	11,4
	1999	62 476	26 622	19 119	7 503	42,6	30,6	12,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	19 987	6 993	6 331	662	35,0	31,7	3,3
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1996	23 249	8 179	7 273	906	35,2	31,3	3,9
	1997	25 413	8 426	7 589	837	33,2	29,9	3,3
	1998	27 021	8 298	7 255	1 043	30,7	26,8	3,9
	1999	27 668	8 225	7 069	1 156	29,7	25,5	4,2
Niedersachsen .....	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1994	83 081	28 430	20 791	7 639	34,2	25,0	9,2
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1996	82 201	27 279	21 314	5 965	33,2	25,9	7,3
	1997	82 540	27 657	21 591	6 066	33,5	26,2	7,3
	1998	82 304	29 199	21 013	8 186	35,5	25,5	9,9
	1999	84 023	30 322	21 767	8 555	36,1	25,9	10,2
Nordrhein-Westfalen .....	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1994	183 087	75 769	50 769	25 000	41,4	27,7	13,7
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1996	182 151	79 248	52 099	27 149	43,5	28,6	14,9
	1997	183 137	82 277	53 408	28 869	44,9	29,2	15,8
	1998	182 795	82 472	52 777	29 695	45,1	28,9	16,2
	1999	187 276	84 650	55 408	29 242	45,2	29,6	15,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990  
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz .....	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1994	39 820	12 511	9 490	3 021	31,4	23,8	7,6
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1996	39 809	12 831	9 777	3 054	32,2	24,6	7,7
	1997	40 670	14 225	10 188	4 037	35,0	25,1	9,9
	1998	41 328	14 284	10 021	4 263	34,6	24,2	10,3
	1999	42 703	14 924	10 689	4 235	34,9	25,0	9,9
Saarland .....	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1994	10 269	3 646	2 146	1 500	35,5	20,9	14,6
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1996	10 380	3 934	2 277	1 657	37,9	21,9	16,0
	1997	10 494	4 043	2 320	1 723	38,5	22,1	16,4
	1998	10 726	4 173	2 387	1 786	38,9	22,3	16,7
	1999	10 975	4 390	2 505	1 885	40,0	22,8	17,2
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	45 530	14 205	12 268	1 937	31,2	26,9	4,3
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1996	51 336	20 583	18 403	2 180	40,1	35,8	4,2
	1997	55 669	21 076	18 850	2 226	37,9	33,9	4,0
	1998	58 937	19 898	17 501	2 397	33,8	29,7	4,1
	1999	60 125	20 458	18 000	2 458	34,0	29,9	4,1
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	27 491	9 573	8 483	1 090	34,8	30,9	4,0
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1996	30 027	11 384	10 281	1 103	37,9	34,2	3,7
	1997	32 787	11 494	10 255	1 239	35,1	31,3	3,8
	1998	34 700	11 576	10 143	1 433	33,4	29,2	4,1
	1999	35 847	11 676	10 064	1 612	32,6	28,1	4,5
Schleswig-Holstein .....	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1994	28 148	9 602	7 062	2 540	34,1	25,1	9,0
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1996	27 479	9 397	7 032	2 370	34,2	25,6	8,6
	1997	27 587	9 334	7 131	2 203	33,8	25,8	8,0
	1998	27 308	8 881	6 802	2 079	32,5	24,9	7,6
	1999	27 915	9 224	7 102	2 122	33,0	25,4	7,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	26 322	9 753	8 047	1 706	37,1	30,6
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8
	1996	28 656	11 133	9 853	1 280	38,9	34,4
	1997	30 896	11 103	9 889	1 214	35,9	32,0
	1998	32 888	11 816	10 594	1 222	35,9	32,2
	1999	34 179	12 098	10 662	1 436	35,4	31,2
Deutschland .....	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9
	1994	847 686	291 374	216 327	75 047	34,4	25,5
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7
	1996	858 396	315 340	242 012	73 328	36,7	28,2
	1997	876 175	323 430	246 862	76 568	36,9	28,2
	1998	887 498	327 112	244 934	82 178	36,9	27,6
	1999	911 725	339 860	254 311	85 549	37,3	27,9
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4
	1994	56 599	22 000	17 534	4 466	38,9	31,0
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6
	1996	57 969	23 597	19 207	4 390	40,7	33,1
	1997	58 418	24 234	19 587	4 647	41,5	33,5
	1998	58 575	24 542	19 122	5 420	41,9	32,6
	1999	60 226	25 156	19 774	5 382	41,8	32,8
Flächenstaaten .....	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5
	1994	791 087	269 374	198 793	70 581	34,1	25,1
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4
	1996	800 427	291 743	222 805	68 938	36,4	27,8
	1997	817 757	299 196	227 275	71 921	36,6	27,8
	1998	828 923	302 570	225 812	76 758	36,5	27,2
	1999	851 499	314 704	234 537	80 167	37,0	27,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg .....	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1994	57 140	20 861	15 747	5 114	36,5	27,6	8,9
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1996	55 668	19 501	15 314	4 187	35,0	27,5	7,5
	1997	55 686	19 348	15 569	3 779	34,7	28,0	6,8
	1998	55 408	19 906	15 990	3 916	35,9	28,9	7,1
	1999	57 313	20 617	16 740	3 877	36,0	29,2	6,8
Bayern .....	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1994	64 595	18 044	11 931	6 113	27,9	18,5	9,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1996	63 561	17 161	11 750	5 411	27,0	18,5	8,5
	1997	63 560	17 209	11 833	5 376	27,1	18,6	8,5
	1998	63 500	16 182	11 789	4 393	25,5	18,6	6,9
	1999	65 231	18 182	12 151	6 031	27,9	18,6	9,2
Berlin.....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1994	16 445	5 250	4 399	851	31,9	26,7	5,2
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1996	17 323	6 010	5 245	765	34,7	30,3	4,4
	1997	17 771	5 961	5 226	735	33,5	29,4	4,1
	1998	18 155	6 206	5 254	952	34,2	28,9	5,2
	1999	18 824	6 395	5 433	962	34,0	28,9	5,1
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	13 951	658	40	618	4,7	0,3	4,4
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1996	15 840	4 843	4 159	684	30,6	26,3	4,3
	1997	17 319	5 296	4 621	675	30,6	26,7	3,9
	1998	18 574	5 364	4 611	753	28,9	24,8	4,1
	1999	19 375	5 414	4 691	723	27,9	24,2	3,7
Bremen .....	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1994	3 666	1 421	1 009	412	38,8	27,5	11,2
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1996	3 465	1 267	954	313	36,6	27,5	9,0
	1997	3 433	1 353	993	360	39,4	28,9	10,5
	1998	3 358	1 371	969	402	40,8	28,9	12,0
	1999	3 430	1 352	1 027	325	39,4	29,9	9,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg .....	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1994	9 022	3 998	2 882	1 116	44,3	31,9	12,4
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1996	8 783	3 934	2 821	1 113	44,8	32,1	12,7
	1997	8 397	3 995	2 715	1 280	47,6	32,3	15,2
	1998	8 041	3 987	2 610	1 377	49,6	32,5	17,1
	1999	8 199	3 861	2 544	1 317	47,1	31,0	16,1
Hessen .....	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1994	31 598	12 451	8 762	3 689	39,4	27,7	11,7
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1996	30 947	11 840	8 983	2 857	38,3	29,0	9,2
	1997	30 993	11 866	8 941	2 925	38,3	28,8	9,4
	1998	30 921	12 299	8 769	3 530	39,8	28,4	11,4
	1999	31 663	12 696	8 971	3 725	40,1	28,3	11,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	10 672	2 937	2 564	373	27,5	24,0	3,5
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1996	12 280	3 406	2 907	499	27,7	23,7	4,1
	1997	13 479	3 452	3 045	407	25,6	22,6	3,0
	1998	14 354	3 445	2 968	477	24,0	20,7	3,3
	1999	14 660	3 343	2 829	514	22,8	19,3	3,5
Niedersachsen .....	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1994	42 196	14 845	10 015	4 830	35,2	23,7	11,4
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1996	41 981	13 489	9 966	3 523	32,1	23,7	8,4
	1997	42 153	13 789	10 169	3 620	32,7	24,1	8,6
	1998	42 050	14 021	9 907	4 114	33,3	23,6	9,8
	1999	42 885	14 240	9 982	4 258	33,2	23,3	9,9
Nordrhein-Westfalen .....	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1994	93 529	37 534	24 277	13 257	40,1	26,0	14,2
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1996	93 142	39 507	24 828	14 679	42,4	26,7	15,8
	1997	93 530	40 983	25 322	15 661	43,8	27,1	16,7
	1998	93 231	40 532	24 749	15 783	43,5	26,5	16,9
	1999	95 475	40 989	25 675	15 314	42,9	26,9	16,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1994	20 403	6 622	4 554	2 068	32,5	22,3	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1996	20 406	6 295	4 577	1 718	30,8	22,4	8,4
	1997	20 878	6 999	4 754	2 245	33,5	22,8	10,8
	1998	21 207	6 822	4 731	2 091	32,2	22,3	9,9
	1999	21 829	6 872	4 896	1 976	31,5	22,4	9,1
Saarland .....	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1994	5 264	1 912	1 048	864	36,3	19,9	16,4
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1996	5 325	1 903	1 078	825	35,7	20,2	15,5
	1997	5 347	1 964	1 133	831	36,7	21,2	15,5
	1998	5 388	1 909	1 081	828	35,4	20,1	15,4
	1999	5 527	2 027	1 146	881	36,7	20,7	15,9
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	23 956	5 832	4 896	936	24,3	20,4	3,9
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1996	27 000	8 518	7 357	1 161	31,5	27,2	4,3
	1997	29 318	8 629	7 609	1 020	29,4	26,0	3,5
	1998	31 108	8 148	7 012	1 136	26,2	22,5	3,7
	1999	31 588	8 477	7 273	1 204	26,8	23,0	3,8
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	14 560	4 013	3 469	544	27,6	23,8	3,7
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1996	15 846	4 623	4 032	591	29,2	25,4	3,7
	1997	17 322	4 831	4 252	579	27,9	24,5	3,3
	1998	18 373	4 712	4 071	641	25,6	22,2	3,5
	1999	18 941	4 652	3 971	681	24,6	21,0	3,6
Schleswig-Holstein .....	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1994	14 512	5 143	3 608	1 535	35,4	24,9	10,6
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1996	14 088	4 792	3 425	1 372	34,0	24,3	9,7
	1997	14 125	4 714	3 444	1 270	33,4	24,4	9,0
	1998	13 995	4 458	3 253	1 205	31,9	23,2	8,6
	1999	14 224	4 500	3 377	1 123	31,6	23,7	7,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	13 884	4 285	3 343	942	30,9	24,1
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	1996	15 067	4 687	4 015	672	31,1	26,6
	1997	16 191	4 547	3 955	592	28,1	24,4
	1998	17 288	4 899	4 312	587	28,3	24,9
	1999	17 961	5 085	4 268	817	28,3	23,8
Deutschland .....	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1994	435 393	145 806	102 544	43 262	33,5	23,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	1996	440 722	151 781	111 411	40 370	34,4	25,3
	1997	449 502	154 936	113 581	41 355	34,5	25,3
	1998	454 951	154 261	112 076	42 185	33,9	24,6
	1999	467 125	158 702	114 974	43 728	34,0	24,6
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1994	29 133	10 669	8 290	2 379	36,6	28,5
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	1996	29 571	11 211	9 020	2 191	37,9	30,5
	1997	29 601	11 309	8 934	2 375	38,2	30,2
	1998	29 554	11 564	8 833	2 731	39,1	29,9
	1999	30 453	11 608	9 004	2 604	38,1	29,6
Flächenstaaten .....	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1994	406 260	135 137	94 254	40 883	33,3	23,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	1996	411 151	140 570	102 391	38 179	34,2	24,9
	1997	419 901	143 627	104 647	38 980	34,2	24,9
	1998	425 397	142 697	103 243	39 454	33,5	24,3
	1999	436 672	147 094	105 970	41 124	33,7	24,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990  
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen  
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg .....	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1994	55 528	18 023	15 585	2 438	32,5	28,1	4,4
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1996	53 765	18 222	16 009	2 213	33,9	29,8	4,1
	1997	53 752	18 021	15 759	2 262	33,5	29,3	4,2
	1998	53 980	18 741	16 429	2 312	34,7	30,4	4,3
	1999	55 730	19 856	17 599	2 257	35,6	31,6	4,0
Bayern .....	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1994	62 191	16 867	12 169	4 698	27,1	19,6	7,6
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1996	61 285	17 677	12 705	4 972	28,8	20,7	8,1
	1997	61 550	18 114	12 761	5 353	29,4	20,7	8,7
	1998	61 609	18 303	13 195	5 108	29,7	21,4	8,3
	1999	63 224	19 954	14 072	5 882	31,6	22,3	9,3
Berlin.....	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1994	16 160	5 837	5 246	591	36,1	32,5	3,7
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1996	16 974	6 876	6 289	587	40,5	37,1	3,5
	1997	17 441	7 128	6 555	573	40,9	37,6	3,3
	1998	17 711	7 218	6 443	775	40,8	36,4	4,4
	1999	18 289	7 522	6 758	764	41,1	37,0	4,2
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	12 154	757	73	684	6,2	0,6	5,6
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1996	13 927	6 876	6 011	865	49,4	43,2	6,2
	1997	15 416	7 748	6 739	1 009	50,3	43,7	6,5
	1998	16 669	8 007	6 836	1 171	48,0	41,0	7,0
	1999	17 439	8 092	6 899	1 193	46,4	39,6	6,8
Bremen .....	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1994	3 374	1 381	1 090	291	40,9	32,3	8,6
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1996	3 371	1 383	1 084	299	41,0	32,2	8,9
	1997	3 363	1 407	1 122	285	41,8	33,4	8,5
	1998	3 326	1 465	1 102	363	44,0	33,1	10,9
	1999	3 362	1 523	1 145	378	45,3	34,1	11,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg .....	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1994	7 932	4 113	2 908	1 205	51,9	36,7	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1996	8 053	4 127	2 814	1 313	51,2	34,9	16,3
	1997	8 013	4 390	2 976	1 414	54,8	37,1	17,6
	1998	7 984	4 295	2 744	1 551	53,8	34,4	19,4
	1999	8 122	4 503	2 867	1 636	55,4	35,3	20,1
	Hessen .....	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5
1985		44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
1990		37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
1994		30 195	11 231	9 099	2 132	37,2	30,1	7,1
1995		30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
1996		30 146	11 650	9 565	2 085	38,6	31,7	6,9
1997		30 288	11 959	9 831	2 128	39,5	32,5	7,0
1998		30 255	13 171	9 700	3 471	43,5	32,1	11,5
1999		30 813	13 926	10 148	3 778	45,2	32,9	12,3
Mecklenburg-Vorpommern.....		1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	9 315	4 056	3 767	289	43,5	40,4	3,1
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1996	10 969	4 773	4 366	407	43,5	39,8	3,7
	1997	11 934	4 974	4 544	430	41,7	38,1	3,6
	1998	12 667	4 853	4 287	566	38,3	33,8	4,5
	1999	13 008	4 882	4 240	642	37,5	32,6	4,9
	Niedersachsen .....	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6
1985		63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
1990		52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
1994		40 885	13 585	10 776	2 809	33,2	26,4	6,9
1995		40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
1996		40 220	13 790	11 348	2 442	34,3	28,2	6,1
1997		40 387	13 868	11 422	2 446	34,3	28,3	6,1
1998		40 254	15 178	11 106	4 072	37,7	27,6	10,1
1999		41 138	16 082	11 785	4 297	39,1	28,6	10,4
Nordrhein-Westfalen .....		1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1994	89 558	38 235	26 492	11 743	42,7	29,6	13,1
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1996	89 009	39 741	27 271	12 470	44,6	30,6	14,0
	1997	89 607	41 294	28 086	13 208	46,1	31,3	14,7
	1998	89 564	41 940	28 028	13 912	46,8	31,3	15,5
	1999	91 801	43 661	29 733	13 928	47,6	32,4	15,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1994	19 417	5 889	4 936	953	30,3	25,4	4,9
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1996	19 403	6 536	5 200	1 336	33,7	26,8	6,9
	1997	19 792	7 226	5 434	1 792	36,5	27,5	9,1
	1998	20 121	7 462	5 290	2 172	37,1	26,3	10,8
	1999	20 874	8 052	5 793	2 259	38,6	27,8	10,8
Saarland .....	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1994	5 005	1 734	1 098	636	34,6	21,9	12,7
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1996	5 055	2 031	1 199	832	40,2	23,7	16,5
	1997	5 147	2 079	1 187	892	40,4	23,1	17,3
	1998	5 338	2 264	1 306	958	42,4	24,5	17,9
	1999	5 448	2 363	1 359	1 004	43,4	24,9	18,4
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	21 574	8 373	7 372	1 001	38,8	34,2	4,6
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1996	24 336	12 065	11 046	1 019	49,6	45,4	4,2
	1997	26 351	12 447	11 241	1 206	47,2	42,7	4,6
	1998	27 829	11 750	10 489	1 261	42,2	37,7	4,5
	1999	28 537	11 981	10 727	1 254	42,0	37,6	4,4
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1994	12 931	5 560	5 014	546	43,0	38,8	4,2
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1996	14 181	6 761	6 249	512	47,7	44,1	3,6
	1997	15 465	6 663	6 003	660	43,1	38,8	4,3
	1998	16 327	6 864	6 072	792	42,0	37,2	4,9
	1999	16 906	7 024	6 093	931	41,5	36,0	5,5
Schleswig-Holstein .....	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1994	13 636	4 459	3 454	1 005	32,7	25,3	7,4
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1996	13 391	4 605	3 607	998	34,4	26,9	7,5
	1997	13 462	4 620	3 687	933	34,3	27,4	6,9
	1998	13 313	4 423	3 549	874	33,2	26,7	6,6
	1999	13 691	4 724	3 725	999	34,5	27,2	7,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer weiblich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	12 438	5 468	4 704	764	44,0	37,8
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6
	1996	13 589	6 446	5 838	608	47,4	43,0
	1997	14 705	6 556	5 934	622	44,6	40,4
	1998	15 600	6 917	6 282	635	44,3	40,3
	1998	16 218	7 013	6 394	619	43,2	39,4
Deutschland .....	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2
	1994	412 293	145 568	113 783	31 785	35,3	27,6
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5
	1996	417 674	163 559	130 601	32 958	39,2	31,3
	1997	426 673	168 494	133 281	35 213	39,5	31,2
	1998	432 547	172 851	132 858	39 993	40,0	30,7
	1999	444 600	181 158	139 337	41 821	40,7	31,3
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0
	1994	27 466	11 331	9 244	2 087	41,3	33,7
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7
	1996	28 398	12 386	10 187	2 199	43,6	35,9
	1997	28 817	12 925	10 653	2 272	44,9	37,0
	1998	29 021	12 978	10 289	2 689	44,7	35,5
	1999	29 773	13 548	10 770	2 778	45,5	36,2
Flächenstaaten .....	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8
	1994	384 827	134 237	104 539	29 698	34,9	27,2
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1
	1996	389 276	151 173	120 414	30 759	38,8	30,9
	1997	397 856	155 569	122 628	32 941	39,1	30,8
	1998	403 526	159 873	122 569	37 304	39,6	30,4
	1999	414 827	167 610	128 567	39 043	40,4	31,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
Anzahl							
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1998	29 663	16 575	13 088	25,1	27,4	22,7
	1999	32 180	17 409	14 771	27,5	29,3	25,8
Bayern.....	1998	29 795	16 015	13 780	22,4	23,6	21,2
	1999	31 710	16 843	14 867	23,9	25,0	22,9
Berlin.....	1998	11 339	5 662	5 677	28,7	28,3	29,1
	1999	12 247	6 025	6 222	30,8	29,9	31,8
Brandenburg.....	1998	6 795	3 240	3 555	21,8	19,9	23,7
	1999	7 478	3 508	3 970	23,0	20,6	25,5
Bremen.....	1998	2 654	1 411	1 243	33,2	34,5	32,0
	1999	2 657	1 373	1 284	34,3	34,8	33,8
Hamburg.....	1998	6 450	3 541	2 909	31,7	33,5	29,8
	1999	6 404	3 459	2 945	32,1	33,8	30,5
Hessen.....	1998	18 673	9 923	8 750	28,1	29,6	26,7
	1999	19 658	10 361	9 297	29,8	31,1	28,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	1998	5 235	2 467	2 768	21,9	19,7	24,2
	1999	5 784	2 670	3 114	23,6	20,8	26,5
Niedersachsen.....	1998	22 750	12 106	10 644	25,7	26,7	24,6
	1999	23 376	12 173	11 203	26,8	27,3	26,3
Nordrhein-Westfalen.....	1998	54 485	28 630	25 855	27,6	28,5	26,9
	1999	56 656	29 253	27 403	29,0	29,5	28,7
Rheinland-Pfalz.....	1998	9 950	5 487	4 463	23,0	24,6	21,3
	1999	10 610	5 596	5 014	24,6	25,3	23,9
Saarland.....	1998	2 907	1 569	1 338	26,2	27,6	24,6
	1999	3 094	1 626	1 468	28,0	29,1	26,8
Sachsen.....	1998	12 766	6 036	6 730	22,6	20,5	24,9
	1999	13 882	6 719	7 163	24,2	22,4	26,1
Sachsen-Anhalt.....	1998	7 701	3 571	4 130	23,5	20,9	26,3
	1999	8 319	3 799	4 520	24,9	21,9	28,2
Schleswig-Holstein.....	1998	7 263	4 185	3 078	23,8	26,2	21,2
	1999	7 381	4 141	3 240	24,4	26,2	22,5
Thüringen.....	1998	7 268	3 308	3 960	23,3	20,5	26,3
	1999	7 947	3 608	4 339	24,7	21,7	28,0
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1998	36 305	16 248	20 057	X	X	X
	1999	41 600	18 764	22 836	X	X	X
Deutschland.....	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
	1999	290 983	147 327	143 656	31,3	30,9	31,7
darunter: Stadtstaaten.....	1998	20 443	10 614	9 829	30,1	30,6	29,7
	1999	21 308	10 857	10 451	30,1	30,6	29,7
Flächenstaaten.....	1998	215 251	113 112	102 139	25,1	25,7	24,5
	1999	228 075	117 706	110 369	26,6	26,8	26,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1998	27 949	15 596	12 353	30,0	33,0	27,0
	1999	30 350	16 337	14 013	32,6	34,8	30,5
Bayern.....	1998	28 534	15 369	13 165	25,2	26,8	23,6
	1999	30 692	16 305	14 387	27,1	28,4	25,7
Berlin.....	1998	10 905	5 460	5 445	34,0	34,2	33,9
	1999	11 482	5 620	5 862	35,2	34,6	36,1
Brandenburg.....	1998	6 676	3 180	3 496	22,2	20,6	23,8
	1999	7 340	3 441	3 899	23,4	21,3	25,7
Bremen.....	1998	2 480	1 311	1 169	41,1	42,8	39,3
	1999	2 430	1 252	1 178	41,8	42,6	40,8
Hamburg.....	1998	5 916	3 235	2 681	38,9	42,4	35,6
	1999	5 835	3 152	2 683	38,8	42,1	35,9
Hessen.....	1998	17 273	9 172	8 101	32,5	34,2	30,9
	1999	18 223	9 580	8 643	34,2	35,7	32,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	1998	5 161	2 414	2 747	22,0	19,9	24,4
	1999	5 699	2 608	3 091	23,8	21,0	26,7
Niedersachsen.....	1998	22 087	11 752	10 335	28,3	29,5	27,1
	1999	22 721	11 818	10 903	29,2	29,8	28,6
Nordrhein-Westfalen.....	1998	51 074	26 762	24 312	32,2	33,3	31,2
	1999	53 266	27 394	25 872	33,7	34,3	33,2
Rheinland-Pfalz.....	1998	9 584	5 282	4 302	25,4	27,5	23,3
	1999	10 198	5 354	4 844	27,0	27,9	26,2
Saarland.....	1998	2 832	1 527	1 305	29,7	31,3	27,8
	1999	3 017	1 577	1 440	31,6	32,7	30,3
Sachsen.....	1998	12 695	5 992	6 703	23,2	21,2	25,3
	1999	13 789	6 664	7 125	24,8	23,1	26,6
Sachsen-Anhalt.....	1998	7 588	3 482	4 106	23,7	21,1	26,5
	1999	8 162	3 681	4 481	25,0	21,9	28,4
Schleswig-Holstein.....	1998	7 105	4 090	3 015	25,6	28,2	22,9
	1999	7 220	4 053	3 167	26,3	28,2	24,2
Thüringen.....	1998	7 210	3 269	3 941	23,7	20,9	26,6
	1999	7 886	3 567	4 319	25,1	22,1	28,3
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1998	2 748	1 257	1 491	X	X	X
	1999	2 980	1 347	1 633	X	X	X
Deutschland.....	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
darunter:							
Stadtstaaten.....	1998	19 301	10 006	9 295	36,2	37,5	35,1
	1999	19 747	10 024	9 723	36,2	37,5	35,1
Flächenstaaten.....	1998	205 768	107 887	97 881	28,0	28,8	27,2
	1999	218 563	112 379	106 184	29,5	29,8	29,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7
	1994	39 396	22 418	16 978	28,6	31,0	25,9
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0
	1996	35 612	19 633	15 979	28,6	30,7	26,5
	1997	35 802	19 524	16 278	29,4	31,2	27,6
	1998	35 849	19 707	16 142	30,2	32,5	27,8
	1999	40 237	21 345	18 892	34,2	35,6	32,8
Bayern.....	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
	1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
	1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
	1994	35 262	19 382	15 880	23,4	24,5	22,2
	1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
	1996	35 601	18 552	17 049	25,6	25,9	25,4
	1997	35 853	18 841	17 012	26,4	27,0	25,7
	1998	36 637	18 972	17 665	27,5	27,9	27,1
	1999	39 424	20 328	19 096	29,6	30,1	29,2
Berlin.....	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
	1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
	1994	17 116	8 389	8 727	40,3	38,9	41,9
	1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
	1996	18 172	8 992	9 180	45,6	44,3	47,1
	1997	17 557	8 432	9 125	44,2	41,8	46,8
	1998	18 695	9 238	9 457	47,2	46,1	48,4
	1999	20 039	9 577	10 462	50,1	47,3	53,2
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	3 736	2 053	1 683	12,5	13,0	12,0
	1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
	1996	5 013	2 293	2 720	17,7	15,3	20,4
	1997	5 742	2 649	3 093	19,3	17,0	21,8
	1998	5 900	2 844	3 056	18,9	17,4	20,5
	1999	6 436	3 121	3 315	19,9	18,4	21,6
Bremen.....	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
	1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
	1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
	1994	3 467	1 975	1 492	36,8	39,3	34,4
	1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
	1996	3 261	1 699	1 562	38,1	37,8	38,3
	1997	2 983	1 547	1 436	35,1	34,9	35,2
	1998	3 365	1 753	1 612	41,1	41,2	40,8
	1999	3 845	2 005	1 840	48,8	49,7	47,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Hamburg.....	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1994	9 328	5 620	3 708	41,2	47,6	34,8
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	1996	8 991	5 284	3 707	42,8	48,8	36,8
	1997	9 562	5 366	4 196	45,6	49,3	41,6
	1998	9 959	5 874	4 085	48,6	55,8	41,2
1999	10 273	5 912	4 361	50,7	56,9	44,4	
Hessen.....	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1994	21 361	12 071	9 290	28,0	30,1	25,8
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	1996	20 899	11 260	9 639	29,9	31,3	28,6
	1997	21 302	11 035	10 267	31,3	31,6	30,9
	1998	20 923	10 895	10 028	31,3	32,1	30,4
1999	22 267	11 197	11 070	33,5	33,3	33,8	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	3 833	2 046	1 787	18,1	17,8	18,3
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	1996	4 607	2 167	2 440	21,5	19,2	23,9
	1997	4 852	2 280	2 572	21,5	19,5	23,6
	1998	4 989	2 310	2 679	21,2	18,8	23,8
1999	5 521	2 541	2 980	22,7	19,9	25,7	
Niedersachsen.....	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1994	20 711	11 446	9 265	20,2	21,2	19,1
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	1996	20 516	10 591	9 925	21,9	21,8	22,0
	1997	22 061	11 215	10 846	24,1	23,9	24,5
	1998	22 687	11 473	11 214	25,5	25,1	25,9
1999	23 577	11 702	11 875	26,8	26,0	27,7	
Nordrhein-Westfalen.....	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1994	65 233	35 319	29 914	28,9	29,7	28,0
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	1996	63 960	33 454	30 506	30,6	30,9	30,2
	1997	61 336	31 556	29 780	30,1	30,2	30,1
	1998	61 464	31 354	30 110	30,7	30,6	30,8
1999	64 282	32 352	31 930	32,4	32,1	32,9	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz.....	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1994	12 029	6 358	5 671	24,8	24,5	24,9
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	1996	12 558	6 132	6 426	28,2	26,2	30,3
	1997	12 051	5 784	6 267	27,6	25,4	29,8
	1998	12 294	6 038	6 256	28,2	26,9	29,7
	1999	13 174	6 283	6 891	30,4	28,3	32,7
Saarland.....	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
	1985	3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
	1990	4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
	1994	3 490	1 901	1 589	28,5	29,4	27,4
	1995	3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
	1996	3 348	1 730	1 618	29,6	29,5	29,8
	1997	3 316	1 613	1 703	29,6	28,0	31,2
	1998	3 058	1 519	1 539	27,5	26,6	28,2
	1999	3 060	1 507	1 553	27,8	27,1	28,4
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	13 175	7 231	5 944	26,0	26,5	25,5
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	1996	15 386	7 705	7 681	30,2	29,0	31,3
	1997	15 527	7 778	7 749	29,1	28,0	30,1
	1998	16 041	8 052	7 989	28,8	27,5	30,1
	1999	16 985	8 699	8 286	30,0	29,2	30,7
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5 166	2 468	2 698	16,5	14,4	18,8
	1995	5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
	1996	6 213	2 721	3 492	20,0	16,8	23,4
	1997	6 841	3 132	3 709	21,3	18,9	24,0
	1998	7 099	3 230	3 869	21,8	19,0	24,9
	1999	7 694	3 528	4 166	23,3	20,4	26,4
Schleswig-Holstein.....	1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1994	6 641	3 857	2 784	18,5	19,5	17,2
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	1996	6 444	3 567	2 877	19,9	20,4	19,1
	1997	6 240	3 428	2 812	19,9	20,6	19,1
	1998	6 302	3 426	2 876	20,6	21,2	19,9
	1999	6 571	3 486	3 085	21,6	21,7	21,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1994	6 008	3 343	2 665	20,7	21,3	19,9
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8	21,5
	1996	6 106	3 046	3 060	21,6	21,0	22,3
	1997	6 203	3 116	3 087	21,0	20,3	21,7
	1998	6 737	3 289	3 448	21,9	20,6	23,3
	1999	7 598	3 744	3 854	23,8	22,6	25,1
Deutschland.....	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9	16,7
	1985	206 823	124 550	82 273	19,9	23,3	16,2
	1990	277 868	168 464	109 404	27,3	31,8	22,6
	1994	265 952	145 877	120 075	25,9	26,9	24,9
	1995	261 427	136 567	124 860	26,8	26,6	27,0
	1996	266 687	138 826	127 861	28,1	28,1	28,1
	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
	1999	290 983	147 327	143 656	31,3	30,9	31,7
darunter:							
Stadtstaaten .....	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9	32,7
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6	36,9
	1994	29 911	15 984	13 927	40,1	41,5	38,9
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2	43,8
	1996	30 424	15 975	14 449	43,9	44,9	43,1
	1997	30 102	15 345	14 757	43,6	43,3	43,9
	1998	32 019	16 865	15 154	47,0	48,5	45,5
	1999	34 157	17 494	16 663	50,2	50,4	50,1
Flächenstaaten.....	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4	15,7
	1985	182 943	110 780	72 163	18,7	22,1	15,1
	1990	247 226	150 155	97 071	26,1	30,4	21,6
	1994	236 041	129 893	106 148	24,8	25,8	23,8
	1995	231 400	121 438	109 962	25,6	25,5	25,7
	1996	236 263	122 851	113 412	26,9	26,9	26,9
	1997	237 126	121 951	115 175	27,3	27,2	27,4
	1998	239 980	123 109	116 871	27,8	27,8	27,9
	1999	256 826	129 833	126 993	29,8	29,3	30,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1994	32 107	18 917	13 190	29,7	33,4	25,9
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	1996	28 414	16 105	12 309	29,7	32,9	26,5
	1997	28 508	16 059	12 449	30,5	33,7	27,3
	1998	28 099	15 997	12 102	30,3	34,0	26,5
	1999	31 067	16 885	14 182	33,5	36,1	30,9
Bayern.....	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
	1985	32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
	1990	43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
	1994	30 644	17 175	13 469	24,4	26,2	22,5
	1995	30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
	1996	30 914	16 429	14 485	26,8	27,9	25,8
	1997	30 683	16 552	14 131	27,1	28,7	25,5
	1998	30 918	16 418	14 500	27,5	28,8	26,2
	1999	33 029	17 542	15 487	29,3	30,8	27,8
Berlin.....	1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1994	13 914	6 898	7 016	41,3	40,5	42,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	1996	14 918	7 407	7 511	47,4	46,9	48,2
	1997	14 222	6 872	7 350	45,0	43,6	46,5
	1998	15 003	7 512	7 491	47,1	47,4	47,0
	1999	15 713	7 585	8 128	48,5	47,0	50,3
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	3 347	1 861	1 486	11,7	12,5	10,7
	1995	3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
	1996	4 424	2 043	2 381	16,3	14,5	18,2
	1997	4 961	2 299	2 662	17,4	15,8	19,0
	1998	4 969	2 429	2 540	16,4	15,7	17,1
	1999	5 283	2 581	2 702	16,8	15,9	17,7
Bremen.....	1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1994	3 112	1 775	1 337	41,7	44,9	38,4
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	1996	2 902	1 501	1 401	44,7	44,9	44,6
	1997	2 635	1 362	1 273	40,8	41,1	40,6
	1998	2 977	1 549	1 428	48,2	48,8	47,5
	1999	3 307	1 723	1 584	56,4	57,9	54,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).



2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Hamburg.....	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1994	8 253	5 027	3 226	48,5	58,0	39,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	1996	7 818	4 675	3 143	51,3	61,8	41,3
	1997	8 130	4 625	3 505	53,2	61,0	45,6
	1998	8 469	5 102	3 367	55,8	67,7	44,5
	1999	8 587	5 030	3 557	56,6	66,6	47,3
Hessen.....	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1994	18 037	10 221	7 816	30,2	32,8	27,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	1996	17 675	9 603	8 072	32,5	34,4	30,5
	1997	17 983	9 342	8 641	33,5	34,2	32,9
	1998	17 313	9 129	8 184	32,6	34,0	31,3
	1999	18 334	9 291	9 043	34,5	34,6	34,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	3 580	1 904	1 676	17,4	17,2	17,5
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	1996	4 285	2 033	2 252	20,6	18,9	22,3
	1997	4 470	2 091	2 379	20,2	18,5	22,0
	1998	4 566	2 105	2 461	19,7	17,6	22,0
	1999	4 957	2 286	2 671	20,6	18,4	23,0
Niedersachsen.....	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1994	18 116	10 111	8 005	19,8	21,0	18,4
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	1996	17 822	9 300	8 522	21,7	21,9	21,4
	1997	19 044	9 769	9 275	23,8	23,9	23,8
	1998	19 301	9 863	9 438	24,8	24,8	24,8
	1999	19 908	9 923	9 985	25,6	25,0	26,2
Nordrhein-Westfalen.....	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1994	56 450	30 775	25 675	31,0	32,1	29,9
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	1996	54 877	28 999	25 878	33,0	34,0	32,1
	1997	52 343	27 201	25 142	32,3	33,0	31,7
	1998	51 648	26 709	24 939	32,2	32,9	31,7
	1999	53 944	27 393	26 551	33,8	33,9	33,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Rheinland-Pfalz.....	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1994	10 282	5 542	4 740	24,4	24,9	23,9
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	1996	10 691	5 335	5 356	27,8	26,7	29,1
	1997	10 133	4 954	5 179	26,8	25,4	28,4
	1998	10 068	5 097	4 971	26,8	26,5	27,1
	1999	10 669	5 219	5 450	28,4	27,3	29,6
Saarland.....	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1994	2 671	1 530	1 141	25,7	27,9	23,4
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	1996	2 502	1 352	1 150	26,3	27,4	25,1
	1997	2 437	1 243	1 194	25,8	25,7	25,8
	1998	2 212	1 162	1 050	23,3	23,9	22,5
	1999	2 239	1 168	1 071	23,7	24,5	22,7
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	12 104	6 698	5 406	24,6	25,3	23,7
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	1996	13 902	6 984	6 918	28,2	27,5	28,7
	1997	13 897	6 961	6 936	26,8	26,3	27,2
	1998	14 097	7 091	7 006	26,0	25,3	26,7
	1999	14 862	7 605	7 257	26,9	26,5	27,1
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	4 869	2 279	2 590	16,0	13,9	18,3
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	1996	5 820	2 484	3 336	19,2	16,0	22,6
	1997	6 418	2 913	3 505	20,5	18,3	22,9
	1998	6 496	2 892	3 604	20,4	17,6	23,3
	1999	6 842	3 070	3 772	21,1	18,3	24,0
Schleswig-Holstein.....	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1994	6 041	3 591	2 450	18,4	20,0	16,6
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	1996	5 835	3 266	2 569	19,9	20,7	18,9
	1997	5 546	3 071	2 475	19,6	20,5	18,6
	1998	5 550	3 071	2 479	20,1	21,1	19,0
	1999	5 729	3 106	2 623	20,8	21,4	20,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung  
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1994	5 590	3 127	2 463	19,7	20,6	18,7
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	1996	5 617	2 816	2 801	20,1	19,6	20,5
	1997	5 685	2 874	2 811	19,7	19,3	19,9
	1998	6 131	3 024	3 107	20,3	19,5	21,1
	1999	6 820	3 343	3 477	21,7	20,7	22,7
Deutschland .....	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1994	229 117	127 431	101 686	26,4	27,9	24,9
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	1996	228 416	120 332	108 084	28,7	29,4	28,1
	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
darunter:							
Stadtstaaten .....	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1994	25 279	13 700	11 579	43,4	46,1	40,9
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	1996	25 638	13 583	12 055	48,3	51,0	45,9
	1997	24 987	12 859	12 128	47,0	48,4	45,7
	1998	26 449	14 163	12 286	49,9	53,4	46,5
	1999	27 607	14 338	13 269	51,8	53,8	50,1
Flächenstaaten.....	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1994	203 838	113 731	90 107	25,2	26,6	23,7
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	1996	202 778	106 749	96 029	27,4	27,9	26,8
	1997	202 108	105 329	96 779	27,5	28,1	27,0
	1998	201 368	104 987	96 381	27,4	28,0	26,7
	1999	213 683	109 412	104 271	28,8	29,0	28,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 936	24 915	10 113	6 716	4 725	1 369	1 992	4 021
	w	12 942	10 358	5 389	2 676	1 151	358	782	2 586
1985	i	41 295	31 928	8 721	8 435	7 180	2 801	4 809	9 389
	w	19 333	12 600	5 225	2 891	1 499	938	2 047	6 733
1990	i	34 247	28 613	9 516	9 720	4 780	1 953	2 644	5 834
	w	16 213	12 140	5 985	2 911	1 337	790	1 117	4 073
1994	i	31 332	25 133	8 970	9 023	3 951	1 609	1 580	6 199
	w	15 585	11 621	5 640	3 766	950	677	588	3 964
1995	i	30 984	23 599	8 179	9 746	3 193	1 450	1 031	7 385
	w	15 638	11 049	5 560	3 608	887	602	394	4 589
1996	i	31 323	22 915	7 875	10 434	3 092	1 514	-	8 408
	w	16 009	10 976	5 751	3 720	865	640	-	5 033
1997	i	31 328	21 145	7 742	10 308	3 095	-	-	10 183
	w	15 759	10 190	5 794	3 449	947	-	-	5 569
1998	i	32 419	18 575	7 622	10 953	-	-	-	13 844
	w	16 429	9 538	5 787	3 751	-	-	-	6 891
1999	i	34 339	9 101	9 101	-	-	-	-	25 238
	w	17 599	6 951	6 951	-	-	-	-	10 648
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 793	1 470	595	350	101	277	675
	w	1 507	574	262	114	70	29	99	933
1985	i	4 633	2 702	879	618	567	179	459	1 931
	w	1 193	421	136	90	50	28	117	772
1990	i	8 262	5 638	1 989	1 643	923	458	625	2 624
	w	2 150	1 176	483	296	126	92	179	974
1994	i	7 552	5 375	2 444	1 572	692	288	379	2 177
	w	2 438	1 239	535	364	142	92	106	1 199
1995	i	6 841	4 147	1 955	1 275	479	246	192	2 694
	w	2 207	924	421	285	108	70	40	1 283
1996	i	6 400	4 219	1 865	1 562	514	278	-	2 181
	w	2 213	1 084	523	356	102	83	-	1 149
1997	i	6 041	3 425	1 778	1 222	425	-	-	2 616
	w	2 262	886	517	271	96	-	-	1 378
1998	i	6 228	3 322	1 930	1 392	-	-	-	2 906
	w	2 312	915	583	332	-	-	-	1 397
1999	i	6 134	1 832	1 832	-	-	-	-	4 302
	w	2 257	464	464	-	-	-	-	1 793
zusammen									
1980	i	32 404	27 708	11 583	7 311	5 075	1 470	2 269	4 696
	w	14 449	10 930	5 651	2 790	1 221	387	881	3 519
1985	i	45 928	34 828	9 600	9 053	7 727	2 960	5 268	11 300
	w	20 526	13 021	5 361	2 981	1 549	966	2 184	7 505
1990	i	42 509	34 251	11 505	11 363	5 703	2 411	3 269	8 258
	w	18 363	13 316	6 468	3 207	1 483	882	1 296	5 047
1994	i	38 884	30 508	11 414	10 595	4 643	1 897	1 959	8 376
	w	18 023	12 860	6 175	4 130	1 092	769	694	5 163
1995	i	37 825	27 746	10 134	11 021	3 672	1 696	1 223	10 079
	w	17 845	11 973	5 981	3 891	995	672	434	5 872
1996	i	37 723	27 134	9 740	11 996	3 606	1 792	-	10 589
	w	18 222	12 040	6 274	4 076	967	723	-	6 182
1997	i	37 369	24 570	9 520	11 530	3 520	-	-	12 799
	w	18 021	11 076	6 311	3 720	1 045	-	-	6 945
1998	i	38 647	21 897	9 552	12 345	-	-	-	16 750
	w	18 741	10 453	6 370	4 083	-	-	-	8 288
1999	i	40 473	10 933	10 933	-	-	-	-	29 540
	w	19 856	7 415	7 415	-	-	-	-	12 441

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	86,1	34,9	23,2	16,3	4,7	6,9	13,9
	w	100,0	80,0	41,6	20,7	8,9	2,8	6,0	20,0
1985	i	100,0	77,3	21,1	20,4	17,3	6,8	11,6	22,7
	w	100,0	65,2	27,0	15,0	7,8	4,9	10,6	34,8
1990	i	100,0	83,5	27,8	28,4	14,0	5,7	7,7	16,5
	w	100,0	74,9	36,9	18,0	8,2	4,9	6,9	25,1
1994	i	100,0	80,2	28,6	28,8	12,6	5,1	5,0	19,8
	w	100,0	74,6	36,2	24,2	6,1	4,3	3,8	25,4
1995	i	100,0	76,2	26,4	31,5	10,3	4,7	3,3	23,8
	w	100,0	70,7	35,6	23,1	5,7	3,8	2,5	29,3
1996	i	100,0	73,2	25,1	33,3	9,9	4,8	-	26,8
	w	100,0	68,6	35,9	23,2	5,4	4,0	-	31,4
1997	i	100,0	67,5	24,7	32,9	9,9	-	-	32,5
	w	100,0	64,7	36,8	21,9	6,0	-	-	35,3
1998	i	100,0	57,3	23,5	33,8	-	-	-	42,7
	w	100,0	58,1	35,2	22,8	-	-	-	41,9
1999	i	100,0	26,5	26,5	-	-	-	-	42,7
	w	100,0	39,5	39,5	-	-	-	-	41,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,5	42,4	17,2	10,1	2,9	8,0	19,5
	w	100,0	38,1	17,4	7,6	4,6	1,9	6,6	61,9
1985	i	100,0	58,3	19,0	13,3	12,2	3,9	9,9	41,7
	w	100,0	35,3	11,4	7,5	4,2	2,3	9,8	64,7
1990	i	100,0	68,2	24,1	19,9	11,2	5,5	7,6	31,8
	w	100,0	54,7	22,5	13,8	5,9	4,3	8,3	45,3
1994	i	100,0	71,2	32,4	20,8	9,2	3,8	5,0	28,8
	w	100,0	50,8	21,9	14,9	5,8	3,8	4,3	49,2
1995	i	100,0	60,6	28,6	18,6	7,0	3,6	2,8	39,4
	w	100,0	41,9	19,1	12,9	4,9	3,2	1,8	58,1
1996	i	100,0	65,9	29,1	24,4	8,0	4,3	-	34,1
	w	100,0	48,1	23,6	16,1	4,6	3,8	-	51,9
1997	i	100,0	56,7	29,4	20,2	7,0	-	-	43,3
	w	100,0	39,2	22,9	12,0	4,3	-	-	60,8
1998	i	100,0	53,3	31,0	22,4	-	-	-	46,7
	w	100,0	39,6	25,2	14,4	-	-	-	60,4
1999	i	100,0	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1
	w	100,0	20,6	20,6	-	-	-	-	79,4
zusammen									
1980	i	100,0	85,5	35,7	22,6	15,7	4,5	7,0	14,5
	w	100,0	75,8	39,1	19,3	8,5	2,7	6,1	24,4
1985	i	100,0	75,4	20,9	19,7	16,8	6,5	11,5	24,6
	w	100,0	63,4	26,1	14,5	7,5	4,7	10,5	36,6
1990	i	100,0	80,6	27,1	26,7	13,4	5,7	7,7	19,4
	w	100,0	72,5	35,2	17,5	8,0	4,8	7,1	27,5
1994	i	100,0	78,5	29,4	27,2	11,9	4,9	5,0	21,5
	w	100,0	71,4	34,3	22,9	6,1	4,3	3,9	28,6
1995	i	100,0	73,4	26,8	29,1	9,7	4,5	3,2	26,6
	w	100,0	67,1	33,5	21,8	5,6	3,8	2,4	32,9
1996	i	100,0	71,9	25,8	31,8	9,6	4,8	-	28,1
	w	100,0	66,1	34,4	22,4	5,3	4,0	-	33,9
1997	i	100,0	65,7	25,5	30,9	9,4	-	-	34,3
	w	100,0	61,5	35,0	20,6	5,8	-	-	38,5
1998	i	100,0	56,7	24,7	31,9	-	-	-	43,3
	w	100,0	55,8	34,0	21,8	-	-	-	44,2
1999	i	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-	73,0
	w	100,0	37,3	37,3	-	-	-	-	62,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	23 857	21 891	11 208	6 228	2 749	616	1 092	1 966
	w	10 883	9 393	6 941	1 390	351	195	516	1 490
1985	i	28 900	24 892	10 321	7 046	3 623	1 555	2 347	4 008
	w	13 558	10 589	6 393	1 686	735	622	1 153	2 969
1990	i	27 824	24 906	11 963	8 013	2 451	1 220	1 259	2 918
	w	13 611	11 460	7 840	1 777	691	530	622	2 151
1994	i	24 100	21 297	10 199	7 007	2 220	1 015	856	2 803
	w	12 169	10 272	6 717	2 128	657	399	371	1 897
1995	i	23 758	21 097	9 544	8 069	1 862	992	630	2 661
	w	12 054	10 187	6 725	2 176	634	411	251	1 857
1996	i	24 455	20 853	9 449	8 590	1 753	1 061	-	3 602
	w	12 705	10 437	7 243	2 152	582	460	-	2 268
1997	i	24 594	19 685	8 994	8 787	1 904	-	-	4 909
	w	12 761	9 942	6 984	2 220	738	-	-	2 819
1998	i	24 984	18 429	9 521	8 908	-	-	-	6 555
	w	13 195	9 433	7 198	2 235	-	-	-	3 762
1999	i	26 223	10 474	10 474	-	-	-	-	15 749
	w	14 072	7 816	7 816	-	-	-	-	6 256
Fachhochschulreife									
1980	i	8 898	7 147	3 639	1 875	799	190	644	1 751
	w	3 507	1 929	1 272	299	106	49	203	1 578
1985	i	10 035	6 972	3 295	1 712	785	293	887	3 063
	w	4 090	1 834	1 109	219	123	76	307	2 256
1990	i	10 839	8 414	4 430	2 272	681	365	666	2 425
	w	4 031	2 238	1 468	263	140	118	249	1 793
1994	i	10 811	7 209	3 519	1 996	736	449	509	3 602
	w	4 698	2 267	1 311	387	226	160	183	2 431
1995	i	10 380	6 217	2 828	1 988	615	424	362	4 163
	w	4 828	2 018	1 158	343	215	179	125	2 810
1996	i	10 383	6 325	2 948	2 276	662	439	-	4 058
	w	4 972	2 129	1 303	414	219	193	-	2 843
1997	i	10 729	5 471	2 640	2 191	640	-	-	5 258
	w	5 353	1 849	1 201	439	209	-	-	3 504
1998	i	9 501	5 220	2 676	2 544	-	-	-	4 281
	w	5 108	1 878	1 342	536	-	-	-	3 230
1999	i	11 913	2 864	2 864	-	-	-	-	9 049
	w	5 882	1 477	1 477	-	-	-	-	4 405
zusammen									
1980	i	32 755	29 038	14 845	8 103	3 548	806	1 736	3 717
	w	14 390	11 322	8 213	1 689	457	244	719	3 068
1985	i	38 935	31 864	13 616	8 758	4 408	1 848	3 234	7 071
	w	17 648	12 423	7 502	1 905	858	698	1 460	5 225
1990	i	38 663	33 320	16 393	10 285	3 132	1 585	1 925	5 343
	w	17 642	13 698	9 308	2 040	831	648	871	3 944
1994	i	34 911	28 506	13 718	9 003	2 956	1 464	1 365	6 405
	w	16 867	12 539	8 028	2 515	883	559	554	4 328
1995	i	34 138	27 314	12 372	10 057	2 477	1 416	992	6 824
	w	16 882	12 215	7 881	2 519	849	590	376	4 667
1996	i	34 838	27 178	12 397	10 866	2 415	1 500	-	7 660
	w	17 677	12 566	8 548	2 566	801	653	-	5 111
1997	i	35 323	25 156	11 634	10 978	2 544	-	-	10 167
	w	18 114	11 791	8 185	2 659	947	-	-	6 323
1998	i	34 485	23 649	12 197	11 452	-	-	-	10 836
	w	18 303	11 311	8 540	2 771	-	-	-	6 992
1999	i	38 136	13 338	13 338	-	-	-	-	24 798
	w	19 954	9 293	9 293	-	-	-	-	10 661

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,8	47,0	26,1	11,5	2,6	4,6	8,2
	w	100,0	86,3	63,8	12,8	3,2	1,8	4,7	13,7
1985	i	100,0	86,1	35,7	24,4	12,5	5,4	8,1	13,9
	w	100,0	78,1	47,2	12,4	5,4	4,6	8,5	21,9
1990	i	100,0	89,5	43,0	28,8	8,8	4,4	4,5	10,5
	w	100,0	84,2	57,6	13,1	5,1	3,9	4,6	15,8
1994	i	100,0	88,4	42,3	29,1	9,2	4,2	3,6	11,6
	w	100,0	84,4	55,2	17,5	5,4	3,3	3,0	15,6
1995	i	100,0	88,8	40,2	34,0	7,8	4,2	2,7	11,2
	w	100,0	84,6	55,8	18,1	5,3	3,4	2,1	15,4
1996	i	100,0	85,3	38,6	35,1	7,2	4,3	-	14,7
	w	100,0	82,1	57,0	16,9	4,6	3,6	-	17,9
1997	i	100,0	80,0	36,6	35,7	7,7	-	-	20,0
	w	100,0	77,9	54,7	17,4	5,8	-	-	22,1
1998	i	100,0	73,8	38,1	35,7	-	-	-	26,2
	w	100,0	71,5	54,6	16,9	-	-	-	28,5
1999	i	100,0	39,9	39,9	-	-	-	-	26,2
	w	100,0	55,5	55,5	-	-	-	-	28,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,3	40,9	21,1	9,0	2,1	7,2	19,7
	w	100,0	55,0	36,3	8,5	3,0	1,4	5,8	45,0
1985	i	100,0	69,5	32,8	17,1	7,8	2,9	8,8	30,5
	w	100,0	44,8	27,1	5,4	3,0	1,9	7,5	55,2
1990	i	100,0	77,6	40,9	21,0	6,3	3,4	6,1	22,4
	w	100,0	55,5	36,4	6,5	3,5	2,9	6,2	44,5
1994	i	100,0	66,7	32,6	18,5	6,8	4,2	4,7	33,3
	w	100,0	46,3	27,9	8,2	4,8	3,4	3,9	51,7
1995	i	100,0	59,9	27,2	19,2	5,9	4,1	3,5	40,1
	w	100,0	41,8	23,9	7,1	4,5	3,7	2,6	58,2
1996	i	100,0	60,9	28,4	21,9	6,4	4,2	-	39,1
	w	100,0	42,8	26,2	8,3	4,4	3,9	-	57,2
1997	i	100,0	51,0	24,6	20,4	6,0	-	-	49,0
	w	100,0	34,5	22,4	8,2	3,9	-	-	65,5
1998	i	100,0	54,9	28,2	26,8	-	-	-	45,1
	w	100,0	36,8	26,3	10,5	-	-	-	63,2
1999	i	100,0	24,0	24,0	-	-	-	-	76,0
	w	100,0	25,1	25,1	-	-	-	-	74,9
zusammen									
1980	i	100,0	88,7	45,3	24,7	10,8	2,5	5,3	11,3
	w	100,0	78,7	57,1	11,7	3,2	1,7	5,0	21,3
1985	i	100,0	81,8	35,0	22,5	11,3	4,7	8,3	18,2
	w	100,0	70,4	42,5	10,8	4,9	4,0	6,3	29,6
1990	i	100,0	86,2	42,4	26,6	8,1	4,1	5,0	13,8
	w	100,0	77,6	52,8	11,6	4,7	3,7	4,9	22,4
1994	i	100,0	81,7	39,3	25,8	8,5	4,2	3,9	18,3
	w	100,0	74,3	47,6	14,9	5,2	3,3	3,3	25,7
1995	i	100,0	80,0	36,2	29,5	7,3	4,1	2,9	20,0
	w	100,0	72,4	46,7	14,9	5,0	3,5	2,2	27,6
1996	i	100,0	78,0	35,6	31,2	6,9	4,3	-	22,0
	w	100,0	71,1	48,3	14,5	4,5	3,7	-	28,9
1997	i	100,0	71,2	32,9	31,1	7,2	-	-	28,8
	w	100,0	65,1	45,2	14,7	5,2	-	-	34,9
1998	i	100,0	68,6	35,4	33,2	-	-	-	31,4
	w	100,0	61,8	46,7	15,1	-	-	-	38,2
1999	i	100,0	35,0	35,0	-	-	-	-	65,0
	w	100,0	46,6	46,6	-	-	-	-	53,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 692	870	3 438	478	212	694	250
	w	3 029	2 691	418	1 563	213	99	398	338
1985	i	7 239	6 891	773	4 028	386	378	1 326	348
	w	3 717	3 381	385	1 837	204	182	773	338
1990	i	6 173	6 456	3 366	1 068	636	564	822	X
	w	3 080	3 097	1 580	524	300	273	420	X
1994	i	9 645	7 910	3 892	1 957	948	506	607	1 735
	w	5 246	4 139	2 408	920	256	282	275	1 107
1995	i	10 916	8 410	3 988	2 427	954	585	456	2 506
	w	5 955	4 421	2 604	1 030	261	321	205	1 534
1996	i	11 534	8 266	3 832	2 708	1 079	647	-	3 268
	w	6 289	4 379	2 655	1 038	314	372	-	1 910
1997	i	11 781	7 873	3 713	3 004	1 156	-	-	3 908
	w	6 555	4 161	2 751	1 057	353	-	-	2 394
1998	i	11 697	7 257	3 904	3 353	-	-	-	4 440
	w	6 443	4 048	2 834	1 214	-	-	-	2 395
1999	i	12 191	4 217	4 217	-	-	-	-	7 974
	w	6 758	3 104	3 104	-	-	-	-	3 654
Fachhochschulreife									
1980	i	786	910	623	161	42	23	61	X
	w	262	305	180	79	14	6	26	X
1985	i	748	823	508	133	25	27	130	X
	w	227	259	113	57	6	13	70	X
1990	i	1 094	1 173	695	194	83	95	106	X
	w	411	395	170	71	38	61	55	16
1994	i	1 442	1 691	939	443	160	80	69	X
	w	591	694	345	232	53	37	27	X
1995	i	1 343	1 498	839	383	157	62	57	X
	w	575	539	320	120	45	23	31	36
1996	i	1 352	1 395	886	355	100	54	-	X
	w	587	539	351	131	35	22	-	48
1997	i	1 308	1 214	825	274	115	-	-	94
	w	573	454	327	87	40	-	-	119
1998	i	1 727	1 179	823	356	-	-	-	548
	w	775	416	293	123	-	-	-	359
1999	i	1 726	876	876	-	-	-	-	850
	w	764	300	300	-	-	-	-	464
zusammen									
1980	i	6 728	6 602	1 493	3 599	520	235	755	126
	w	3 291	2 996	598	1 642	227	105	424	295
1985	i	7 987	7 714	1 281	4 161	411	405	1 456	273
	w	3 944	3 640	498	1 894	210	195	843	304
1990	i	7 267	7 629	4 061	1 262	719	659	928	X
	w	3 491	3 492	1 750	595	338	334	475	X
1994	i	11 087	9 601	4 831	2 400	1 108	586	676	1 486
	w	5 837	4 833	2 751	1 152	309	319	302	1 004
1995	i	12 259	9 908	4 827	2 810	1 111	647	513	2 351
	w	6 530	4 960	2 924	1 150	306	344	236	1 570
1996	i	12 886	9 661	4 718	3 063	1 179	701	-	3 225
	w	6 876	4 918	3 006	1 169	349	394	-	1 958
1997	i	13 069	9 087	4 538	3 278	1 271	-	-	4 002
	w	7 128	4 615	3 078	1 144	393	-	-	2 513
1998	i	13 424	8 436	4 727	3 709	-	-	-	4 988
	w	7 218	4 464	3 127	1 337	-	-	-	2 754
1999	i	13 917	5 083	5 083	-	-	-	-	8 824
	w	7 522	3 404	3 404	-	-	-	-	4 118

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	95,8	14,6	57,9	8,0	3,6	11,7	4,2
	w	100,0	88,8	13,8	51,6	7,0	3,3	13,1	11,2
1985	i	100,0	95,2	10,7	55,6	5,3	5,2	18,3	4,8
	w	100,0	91,0	10,4	49,4	5,5	4,9	20,8	9,0
1990	i	100,0	104,6	54,5	17,3	10,3	9,1	13,3	X
	w	100,0	100,6	51,3	17,0	9,7	8,9	13,6	X
1994	i	100,0	82,0	40,4	20,3	9,8	5,2	6,3	18,0
	w	100,0	78,9	45,9	17,5	4,9	5,4	5,2	21,1
1995	i	100,0	77,0	36,5	22,2	8,7	5,4	4,2	23,0
	w	100,0	74,2	43,7	17,3	4,4	5,4	3,4	25,8
1996	i	100,0	71,7	33,2	23,5	9,4	5,6	-	28,3
	w	100,0	69,6	42,2	16,5	5,0	5,9	-	30,4
1997	i	100,0	66,8	31,5	25,5	9,8	-	-	33,2
	w	100,0	63,5	42,0	16,1	5,4	-	-	36,5
1998	i	100,0	62,0	33,4	28,7	-	-	-	38,0
	w	100,0	62,8	44,0	18,8	-	-	-	37,2
1999	i	100,0	34,6	34,6	-	-	-	-	38,0
	w	100,0	45,9	45,9	-	-	-	-	37,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	115,8	79,3	20,5	5,3	2,9	7,8	X
	w	100,0	116,4	68,7	30,2	5,3	2,3	9,9	X
1985	i	100,0	110,0	67,9	17,8	3,3	3,6	17,4	X
	w	100,0	114,1	49,8	25,1	2,6	5,7	30,8	X
1990	i	100,0	107,2	63,5	17,7	7,6	8,7	9,7	X
	w	100,0	96,1	41,4	17,3	9,2	14,8	13,4	3,9
1994	i	100,0	117,3	65,1	30,7	11,1	5,5	4,6	X
	w	100,0	117,4	58,4	39,3	9,0	6,3	4,6	X
1995	i	100,0	111,5	62,5	28,5	11,7	4,6	4,2	X
	w	100,0	93,7	55,7	20,9	7,8	4,0	5,4	6,3
1996	i	100,0	103,2	65,5	26,3	7,4	4,0	-	X
	w	100,0	91,8	59,8	22,3	6,0	3,7	-	8,2
1997	i	100,0	92,8	63,1	20,9	8,8	-	-	7,2
	w	100,0	79,2	57,1	15,2	7,0	-	-	20,8
1998	i	100,0	68,3	47,7	20,6	-	-	-	31,7
	w	100,0	53,7	37,8	15,9	-	-	-	48,3
1999	i	100,0	50,8	50,8	-	-	-	-	49,2
	w	100,0	39,3	39,3	-	-	-	-	60,7
zusammen									
1980	i	100,0	98,1	22,2	53,5	7,7	3,5	11,2	1,9
	w	100,0	91,0	18,2	49,9	6,9	3,2	12,9	9,0
1985	i	100,0	96,6	16,0	52,1	5,1	5,1	18,2	3,4
	w	100,0	92,3	12,6	46,0	5,3	4,9	21,4	7,7
1990	i	100,0	105,0	55,9	17,4	9,9	9,1	12,8	X
	w	100,0	100,0	50,1	17,0	9,7	9,6	13,6	X
1994	i	100,0	86,6	43,6	21,6	10,0	5,3	6,1	13,4
	w	100,0	82,8	47,1	19,7	5,3	5,5	5,2	17,2
1995	i	100,0	80,8	39,4	22,9	9,1	5,3	4,2	19,2
	w	100,0	76,0	44,8	17,6	4,7	5,3	3,6	24,0
1996	i	100,0	75,0	36,6	23,8	9,1	5,4	-	25,0
	w	100,0	71,5	43,7	17,0	5,1	5,7	-	28,5
1997	i	100,0	69,4	34,7	25,0	9,7	-	-	30,6
	w	100,0	64,7	43,2	16,0	5,5	-	-	35,3
1998	i	100,0	62,8	35,2	27,6	-	-	-	37,2
	w	100,0	61,8	43,3	16,5	-	-	-	38,2
1999	i	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4
	w	100,0	45,3	45,3	-	-	-	-	54,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
Brandenburg								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	113	311	203	55	27	10	16
	w	73	147	103	21	14	4	5
1995	i	8 512	5 022	2 359	1 667	383	309	304
	w	4 979	2 877	1 844	417	116	193	107
1996	i	10 170	5 420	2 487	2 067	440	428	-
	w	6 011	2 982	2 010	512	158	282	-
1997	i	11 380	5 492	2 682	2 257	553	-	-
	w	6 739	2 950	2 238	533	181	-	-
1998	i	11 447	5 023	2 617	2 408	-	-	-
	w	6 838	2 811	2 141	670	-	-	-
1999	i	11 590	2 707	2 707	-	-	-	-
	w	6 899	2 233	2 233	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	1 302	588	388	142	30	21	27
	w	684	249	179	38	10	10	14
1995	i	1 515	638	347	183	55	33	20
	w	877	246	186	35	17	19	9
1996	i	1 549	594	334	168	53	39	-
	w	865	222	153	32	14	23	-
1997	i	1 684	518	300	169	49	-	-
	w	1 009	178	129	34	15	-	-
1998	i	1 924	498	312	186	-	-	-
	w	1 171	189	150	39	-	-	-
1999	i	1 918	339	339	-	-	-	-
	w	1 193	179	179	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	1 415	899	571	197	57	31	43
	w	757	398	282	57	24	14	19
1995	i	10 027	5 660	2 706	1 850	438	342	324
	w	5 858	2 923	2 010	452	133	212	116
1996	i	11 719	6 014	2 821	2 235	493	485	-
	w	6 876	3 184	2 183	544	172	305	-
1997	i	13 044	6 010	2 982	2 428	602	-	-
	w	7 748	3 128	2 385	567	198	-	-
1998	i	13 371	5 521	2 929	2 592	-	-	-
	w	8 007	3 000	2 291	709	-	-	-
1999	i	13 508	3 048	3 048	-	-	-	-
	w	8 092	2 412	2 412	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	100,0	275,2	179,6	48,7	23,9	8,8	14,2	X
	w	100,0	201,4	141,1	28,8	19,2	5,5	6,8	X
1995	i	100,0	59,0	27,7	19,6	4,5	3,6	3,6	41,0
	w	100,0	53,8	37,0	8,4	2,3	3,9	2,1	48,2
1996	i	100,0	53,3	24,5	20,3	4,3	4,2	-	48,7
	w	100,0	49,3	33,4	8,5	2,6	4,7	-	50,7
1997	i	100,0	48,3	23,6	19,9	4,9	-	-	51,7
	w	100,0	43,8	33,2	7,9	2,7	-	-	58,2
1998	i	100,0	43,9	22,9	21,0	-	-	-	58,1
	w	100,0	41,1	31,3	9,8	-	-	-	58,9
1999	i	100,0	23,4	23,4	-	-	-	-	58,1
	w	100,0	32,4	32,4	-	-	-	-	58,9
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	100,0	45,2	28,3	10,9	2,3	1,6	2,1	54,8
	w	100,0	36,4	26,2	5,3	1,5	1,5	2,0	63,6
1995	i	100,0	42,1	22,9	12,1	3,6	2,2	1,3	57,9
	w	100,0	28,1	18,9	4,0	1,9	2,2	1,0	71,9
1996	i	100,0	38,3	21,6	10,8	3,4	2,5	-	61,7
	w	100,0	25,7	17,7	3,7	1,6	2,7	-	74,3
1997	i	100,0	30,8	17,8	10,0	2,9	-	-	69,2
	w	100,0	17,6	12,8	3,4	1,5	-	-	82,4
1998	i	100,0	25,9	16,2	9,7	-	-	-	74,1
	w	100,0	18,1	12,8	3,3	-	-	-	83,9
1999	i	100,0	17,7	17,7	-	-	-	-	82,3
	w	100,0	15,0	15,0	-	-	-	-	85,0
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	100,0	63,5	40,4	13,9	4,0	2,2	3,0	38,5
	w	100,0	52,3	37,3	7,5	3,2	1,8	2,5	47,7
1995	i	100,0	56,4	27,0	18,5	4,4	3,4	3,2	43,6
	w	100,0	49,9	34,3	7,7	2,3	3,6	2,0	50,1
1996	i	100,0	51,3	24,1	19,1	4,2	4,0	-	48,7
	w	100,0	46,3	31,5	7,9	2,5	4,4	-	53,7
1997	i	100,0	46,1	22,9	18,6	4,6	-	-	53,9
	w	100,0	40,4	30,5	7,3	2,5	-	-	59,6
1998	i	100,0	41,3	21,9	19,4	-	-	-	58,7
	w	100,0	37,5	28,6	8,9	-	-	-	62,5
1999	i	100,0	22,6	22,6	-	-	-	-	77,4
	w	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 900	533	530	390	144	303	510
	w	1 179	816	328	236	82	40	130	363
1985	i	3 405	2 702	803	526	475	287	611	703
	w	1 747	1 228	534	221	92	111	271	518
1990	i	2 429	2 057	805	644	155	189	284	372
	w	1 204	940	497	202	41	98	102	264
1994	i	2 099	1 866	838	524	211	122	171	233
	w	1 090	955	574	196	86	57	82	135
1995	i	2 080	1 717	738	568	188	117	108	343
	w	1 058	833	493	184	53	55	48	223
1996	i	2 038	1 589	661	601	217	110	-	449
	w	1 084	826	499	191	72	64	-	258
1997	i	2 115	1 490	659	653	178	-	-	625
	w	1 122	761	511	186	64	-	-	361
1998	i	2 071	1 729	678	1 051	-	-	-	342
	w	1 102	1 012	517	495	-	-	-	90
1999	i	2 172	332	332	-	-	-	-	1 840
	w	1 145	261	261	-	-	-	-	884
Fachhochschulreife									
1980	i	1 136	717	378	140	74	30	95	419
	w	541	275	144	48	20	14	49	266
1985	i	775	709	327	137	75	32	138	66
	w	281	210	112	27	15	10	46	71
1990	i	1 127	774	375	168	76	45	110	353
	w	415	235	121	29	16	20	49	180
1994	i	703	640	337	137	61	45	60	63
	w	291	198	110	36	18	16	18	93
1995	i	712	666	322	148	103	50	43	46
	w	301	219	132	35	22	20	10	82
1996	i	612	619	258	220	91	50	-	X
	w	299	253	110	103	23	17	-	46
1997	i	645	430	105	213	112	-	-	215
	w	285	157	34	99	24	-	-	128
1998	i	765	386	148	238	-	-	-	379
	w	363	176	61	115	-	-	-	187
1999	i	703	93	93	-	-	-	-	610
	w	378	34	34	-	-	-	-	344
zusammen									
1980	i	3 548	2 617	911	670	464	174	398	929
	w	1 720	1 091	472	284	102	54	179	629
1985	i	4 180	3 411	1 130	663	550	319	749	769
	w	2 028	1 439	646	248	107	121	317	589
1990	i	3 556	2 831	1 180	812	231	234	374	725
	w	1 619	1 175	618	231	57	118	151	444
1994	i	2 802	2 506	1 175	661	272	167	231	296
	w	1 381	1 153	684	232	84	73	80	228
1995	i	2 772	2 383	1 058	716	291	167	151	389
	w	1 357	1 052	625	219	75	75	58	305
1996	i	2 650	2 208	919	821	308	160	-	442
	w	1 383	1 079	609	294	95	81	-	304
1997	i	2 760	1 920	764	866	290	-	-	840
	w	1 407	918	545	285	88	-	-	489
1998	i	2 836	2 115	826	1 289	-	-	-	721
	w	1 465	1 188	578	610	-	-	-	277
1999	i	2 875	425	425	-	-	-	-	2 450
	w	1 523	295	295	-	-	-	-	1 228

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	78,8	22,1	22,0	16,2	6,0	12,6	21,2
	w	100,0	89,2	27,8	20,0	7,0	3,4	11,0	30,8
1985	i	100,0	79,4	23,6	15,4	14,0	8,4	17,9	20,6
	w	100,0	70,3	30,6	12,7	5,3	6,4	15,5	29,7
1990	i	100,0	84,7	33,1	26,5	6,4	7,8	10,9	15,3
	w	100,0	78,1	41,3	16,8	3,4	8,1	8,5	21,9
1994	i	100,0	88,9	39,9	25,0	10,1	5,8	8,1	11,1
	w	100,0	87,6	52,7	18,0	6,1	5,2	5,7	12,4
1995	i	100,0	83,3	35,7	27,6	9,1	5,7	5,2	16,7
	w	100,0	78,9	46,7	17,4	5,0	5,2	4,5	21,1
1996	i	100,0	78,0	32,4	29,5	10,8	5,4	-	22,0
	w	100,0	76,2	46,0	17,6	6,6	5,9	-	23,8
1997	i	100,0	70,4	31,2	30,9	8,4	-	-	29,6
	w	100,0	67,8	45,5	16,6	5,7	-	-	32,2
1998	i	100,0	83,5	32,7	50,7	-	-	-	16,5
	w	100,0	91,8	46,9	44,9	-	-	-	8,2
1999	i	100,0	15,3	15,3	-	-	-	-	16,5
	w	100,0	22,8	22,8	-	-	-	-	8,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,1	33,3	12,3	6,5	2,6	8,4	36,9
	w	100,0	50,8	26,6	8,9	3,7	2,6	9,1	49,2
1985	i	100,0	91,5	42,2	17,7	9,7	4,1	17,8	8,5
	w	100,0	74,7	39,9	9,6	5,3	3,6	16,4	25,3
1990	i	100,0	68,7	33,3	14,9	6,7	4,0	9,8	31,3
	w	100,0	56,6	29,2	7,0	3,9	4,8	11,8	43,4
1994	i	100,0	91,0	47,9	19,5	8,7	6,4	8,5	9,0
	w	100,0	68,0	37,8	12,4	6,2	5,5	6,2	32,0
1995	i	100,0	93,5	45,2	20,8	14,5	7,0	6,0	6,5
	w	100,0	72,8	43,9	11,6	7,3	6,6	3,3	27,2
1996	i	100,0	101,1	42,2	35,9	14,9	8,2	-	X
	w	100,0	84,6	36,8	34,4	7,7	5,7	-	15,4
1997	i	100,0	66,7	16,3	33,0	17,4	-	-	33,3
	w	100,0	55,1	11,9	34,7	8,4	-	-	44,9
1998	i	100,0	50,5	19,3	31,1	-	-	-	49,5
	w	100,0	48,5	16,8	31,7	-	-	-	51,5
1999	i	100,0	13,2	13,2	-	-	-	-	86,8
	w	100,0	9,0	9,0	-	-	-	-	91,0
zusammen									
1980	i	100,0	73,8	25,7	18,9	13,1	4,9	11,2	26,2
	w	100,0	63,4	27,4	16,5	5,9	3,1	10,4	36,6
1985	i	100,0	81,6	27,0	15,9	13,2	7,6	17,9	18,4
	w	100,0	71,0	31,9	12,2	5,3	6,0	15,6	29,0
1990	i	100,0	79,6	33,2	22,8	6,5	6,6	10,5	20,4
	w	100,0	72,6	38,2	14,3	3,5	7,3	9,3	27,4
1994	i	100,0	89,4	41,9	23,6	9,7	6,0	8,2	10,6
	w	100,0	83,5	49,5	16,8	6,1	5,3	5,8	16,5
1995	i	100,0	86,0	38,2	25,8	10,5	6,0	5,4	14,0
	w	100,0	77,5	46,1	16,1	5,5	5,5	4,3	22,5
1996	i	100,0	83,3	34,7	31,0	11,6	6,0	-	16,7
	w	100,0	78,0	44,0	21,3	6,9	5,9	-	22,0
1997	i	100,0	69,6	27,7	31,4	10,5	-	-	30,4
	w	100,0	65,2	38,7	20,3	6,3	-	-	34,8
1998	i	100,0	74,6	29,1	45,5	-	-	-	25,4
	w	100,0	81,1	39,5	41,6	-	-	-	18,9
1999	i	100,0	14,8	14,8	-	-	-	-	85,2
	w	100,0	19,4	19,4	-	-	-	-	80,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Hamburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	6 235	5 343	1 724	1 368	1 134	394	723	892
	w	3 090	2 411	1 098	658	227	137	291	679
1985	i	7 702	7 247	1 648	1 377	1 219	1 091	1 914	455
	w	3 915	2 973	981	696	287	301	708	942
1990	i	6 597	5 221	1 352	1 259	997	772	841	1 376
	w	3 279	2 193	856	418	299	233	387	1 086
1994	i	5 790	5 079	1 493	1 737	916	443	490	711
	w	2 908	2 342	882	823	242	189	206	588
1995	i	5 710	4 679	1 406	1 785	791	387	310	1 031
	w	2 908	2 184	906	741	248	169	120	724
1996	i	5 635	4 232	1 400	1 819	868	345	-	1 403
	w	2 814	2 084	977	731	218	158	-	730
1997	i	5 691	4 129	1 453	2 000	676	-	-	1 562
	w	2 976	1 959	1 011	739	209	-	-	1 017
1998	i	5 354	3 281	1 444	1 837	-	-	-	2 073
	w	2 744	1 609	947	662	-	-	-	1 135
1999	i	5 411	1 496	1 496	-	-	-	-	3 915
	w	2 867	1 080	1 080	-	-	-	-	1 787
Fachhochschulreife									
1980	i	2 686	1 292	366	414	208	84	220	1 394
	w	1 405	399	95	139	47	19	99	1 008
1985	i	3 361	1 876	334	372	249	226	695	1 485
	w	1 763	432	77	96	47	40	172	1 331
1990	i	2 982	1 176	201	351	202	195	227	1 606
	w	1 481	277	52	82	26	44	93	1 204
1994	i	2 321	892	256	317	155	62	102	1 429
	w	1 205	270	65	96	34	29	46	935
1995	i	2 167	730	295	213	116	63	43	1 437
	w	1 219	271	117	74	41	16	23	948
1996	i	2 426	630	259	211	108	52	-	1 796
	w	1 313	238	94	74	47	23	-	1 075
1997	i	2 694	547	215	239	93	-	-	2 147
	w	1 414	238	103	102	33	-	-	1 176
1998	i	2 928	668	345	323	-	-	-	2 260
	w	1 551	248	134	114	-	-	-	1 303
1999	i	2 953	421	421	-	-	-	-	2 532
	w	1 636	147	147	-	-	-	-	1 489
zusammen									
1980	i	8 921	6 635	2 090	1 782	1 342	478	943	2 286
	w	4 495	2 810	1 193	797	274	156	390	1 685
1985	i	11 063	9 123	1 980	1 749	1 468	1 317	2 809	1 940
	w	5 678	3 405	1 058	792	334	341	880	2 273
1990	i	9 579	6 397	1 553	1 610	1 199	987	1 068	3 182
	w	4 780	2 470	908	490	325	277	480	2 290
1994	i	8 111	5 971	1 749	2 054	1 071	505	592	2 140
	w	4 113	2 612	947	919	276	218	252	1 501
1995	i	7 877	5 409	1 701	1 998	907	450	353	2 468
	w	4 127	2 455	1 023	815	289	185	143	1 672
1996	i	8 061	4 862	1 659	2 030	776	397	-	3 199
	w	4 127	2 322	1 071	805	265	181	-	1 805
1997	i	8 385	4 676	1 668	2 239	769	-	-	3 709
	w	4 390	2 197	1 114	841	242	-	-	2 193
1998	i	8 282	3 949	1 789	2 160	-	-	-	4 333
	w	4 295	1 857	1 081	776	-	-	-	2 438
1999	i	8 364	1 917	1 917	-	-	-	-	6 447
	w	4 503	1 227	1 227	-	-	-	-	3 276

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,7	27,7	21,9	18,2	6,3	13,5	14,3
	w	100,0	78,0	35,5	21,3	7,3	4,4	12,1	22,0
1985	i	100,0	94,1	21,4	17,9	15,8	14,2	26,4	5,9
	w	100,0	75,9	25,1	17,8	7,3	7,7	23,8	24,1
1990	i	100,0	78,1	20,5	19,1	15,1	11,7	16,1	20,9
	w	100,0	66,9	26,1	12,7	9,1	7,1	17,8	33,1
1994	i	100,0	87,7	25,8	30,0	15,8	7,7	9,6	12,3
	w	100,0	80,5	30,3	28,3	8,3	6,5	8,8	19,5
1995	i	100,0	81,9	24,8	31,3	13,9	6,8	6,6	18,1
	w	100,0	75,1	31,2	25,5	8,5	5,8	5,5	24,9
1996	i	100,0	75,1	24,8	32,3	11,9	6,1	-	24,9
	w	100,0	74,1	34,7	28,0	7,7	5,6	-	25,9
1997	i	100,0	72,6	25,5	35,1	11,9	-	-	27,4
	w	100,0	65,8	34,0	24,8	7,0	-	-	34,2
1998	i	100,0	61,3	27,0	34,3	-	-	-	38,7
	w	100,0	58,6	34,5	24,1	-	-	-	41,4
1999	i	100,0	27,6	27,6	-	-	-	-	38,7
	w	100,0	37,7	37,7	-	-	-	-	41,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	48,1	13,6	15,4	7,7	3,1	17,0	51,9
	w	100,0	28,4	6,8	9,9	3,3	1,4	24,8	71,6
1985	i	100,0	55,8	9,9	11,1	7,4	6,7	37,0	44,2
	w	100,0	24,5	4,4	5,4	2,7	2,3	39,8	75,5
1990	i	100,0	39,4	6,7	11,8	6,8	6,5	19,3	60,6
	w	100,0	18,7	3,5	4,2	1,8	3,0	33,8	81,3
1994	i	100,0	38,4	11,0	13,7	6,7	2,7	11,4	61,8
	w	100,0	22,4	5,4	8,0	2,8	2,4	17,0	77,6
1995	i	100,0	33,7	13,6	9,8	5,4	2,9	5,9	66,3
	w	100,0	22,2	9,6	6,1	3,4	1,3	8,5	77,8
1996	i	100,0	26,0	10,7	8,7	4,5	2,1	-	74,0
	w	100,0	18,1	7,2	5,6	3,6	1,8	-	81,9
1997	i	100,0	20,3	8,0	8,9	3,5	-	-	79,7
	w	100,0	16,8	7,3	7,2	2,3	-	-	83,2
1998	i	100,0	22,8	11,8	11,0	-	-	-	77,2
	w	100,0	16,0	8,6	7,4	-	-	-	84,0
1999	i	100,0	14,3	14,3	-	-	-	-	85,7
	w	100,0	9,0	9,0	-	-	-	-	91,0
zusammen									
1980	i	100,0	74,4	23,4	20,0	15,0	5,4	14,2	25,6
	w	100,0	62,5	26,5	17,7	6,1	3,5	13,9	37,5
1985	i	100,0	82,5	17,9	15,8	13,3	11,9	28,6	17,5
	w	100,0	60,0	18,6	13,9	5,9	6,0	25,8	40,0
1990	i	100,0	66,8	18,2	16,8	12,5	10,1	16,7	33,2
	w	100,0	51,9	19,1	10,1	6,8	5,8	19,4	48,1
1994	i	100,0	73,6	21,6	25,3	13,2	6,2	9,9	26,4
	w	100,0	63,5	23,0	22,3	6,7	5,3	9,6	36,5
1995	i	100,0	68,7	21,6	25,4	11,5	5,7	6,5	31,3
	w	100,0	59,5	24,8	19,7	7,0	4,5	5,8	40,5
1996	i	100,0	60,3	20,6	25,2	9,6	4,9	-	39,7
	w	100,0	56,3	26,0	19,5	6,4	4,4	-	43,7
1997	i	100,0	55,8	19,9	26,7	9,2	-	-	44,2
	w	100,0	50,0	25,4	19,2	5,5	-	-	50,0
1998	i	100,0	47,7	21,6	26,1	-	-	-	52,3
	w	100,0	43,2	25,2	18,1	-	-	-	56,8
1999	i	100,0	22,9	22,9	-	-	-	-	77,1
	w	100,0	27,2	27,2	-	-	-	-	72,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Hessen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	17 294	15 271	5 499	4 788	2 641	923	1 420	2 023
	w	8 160	6 810	3 148	2 090	521	248	603	1 550
1985	i	24 053	18 406	6 391	3 946	3 460	1 628	2 981	5 647
	w	11 981	7 837	3 833	1 480	705	638	1 281	4 044
1990	i	20 110	16 207	6 137	4 823	2 476	1 304	1 487	3 903
	w	10 110	7 389	3 913	1 476	740	632	808	2 741
1994	i	17 861	14 131	5 938	4 243	1 785	1 092	1 073	3 730
	w	9 099	6 831	3 800	1 468	433	512	418	2 468
1995	i	18 095	13 716	5 778	4 571	1 600	1 091	678	4 379
	w	9 445	6 788	4 017	1 490	483	512	286	2 877
1996	i	18 548	13 910	6 193	5 284	1 475	958	-	4 838
	w	9 565	6 809	4 357	1 534	480	438	-	2 756
1997	i	18 772	12 306	5 808	5 158	1 340	-	-	6 468
	w	9 831	6 274	4 377	1 434	483	-	-	3 557
1998	i	18 469	9 977	5 624	4 353	-	-	-	8 492
	w	9 700	5 442	4 201	1 241	-	-	-	4 258
1999	i	19 119	7 579	7 579	-	-	-	-	11 540
	w	10 148	5 017	5 017	-	-	-	-	5 131
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	3 699	2 745	1 379	579	377	94	316	954
	w	998	570	307	100	47	24	92	426
1985	i	4 615	3 222	1 573	529	412	175	533	1 393
	w	1 257	668	335	93	47	42	151	589
1990	i	5 947	3 683	1 817	933	294	235	404	2 264
	w	1 897	862	440	143	81	80	138	1 035
1994	i	5 821	3 295	1 832	685	284	211	283	2 526
	w	2 132	958	527	174	83	82	92	1 174
1995	i	5 082	2 459	1 327	508	283	187	154	2 623
	w	1 914	763	408	115	84	91	67	1 151
1996	i	4 942	2 975	1 866	694	239	178	-	1 967
	w	2 085	894	563	165	89	77	-	1 191
1997	i	5 053	2 263	1 282	743	238	-	-	2 790
	w	2 128	758	479	204	75	-	-	1 370
1998	i	7 001	1 991	1 332	659	-	-	-	5 010
	w	3 471	673	505	168	-	-	-	2 798
1999	i	7 503	1 667	1 667	-	-	-	-	5 836
	w	3 778	673	673	-	-	-	-	3 105
<b>zusammen</b>									
1980	i	20 993	18 016	6 878	5 367	3 018	1 017	1 736	2 977
	w	9 156	7 180	3 455	2 190	568	272	695	1 976
1985	i	28 668	21 628	7 964	4 475	3 872	1 803	3 514	7 040
	w	13 238	8 605	4 168	1 573	752	680	1 432	4 633
1990	i	26 057	19 890	7 954	5 756	2 770	1 539	1 871	6 167
	w	12 007	8 231	4 353	1 619	801	712	748	3 776
1994	i	23 682	17 426	7 770	4 928	2 069	1 303	1 356	6 256
	w	11 231	7 589	4 327	1 642	516	584	510	3 642
1995	i	23 177	16 175	7 103	5 079	1 883	1 278	832	7 002
	w	11 359	7 531	4 423	1 605	567	603	333	3 828
1996	i	23 490	16 885	8 059	5 978	1 714	1 134	-	6 605
	w	11 650	7 703	4 920	1 699	569	515	-	3 947
1997	i	23 825	14 589	7 090	5 901	1 578	-	-	9 256
	w	11 959	7 032	4 858	1 638	538	-	-	4 927
1998	i	25 470	11 968	6 956	5 012	-	-	-	13 502
	w	13 171	6 115	4 706	1 409	-	-	-	7 056
1999	i	26 622	9 246	9 246	-	-	-	-	17 376
	w	13 926	5 690	5 690	-	-	-	-	8 236

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,3	31,8	27,7	15,3	5,3	8,2	11,7
	w	100,0	81,0	38,6	25,6	8,4	3,0	7,4	19,0
1985	i	100,0	76,5	26,6	18,4	14,4	6,8	12,4	23,5
	w	100,0	66,2	32,0	12,4	5,9	5,3	10,7	33,8
1990	i	100,0	80,6	30,5	24,0	12,3	6,5	7,3	19,4
	w	100,0	72,9	38,7	14,6	7,3	6,3	6,0	27,1
1994	i	100,0	79,1	33,2	23,8	10,0	6,1	6,0	20,9
	w	100,0	72,9	41,8	18,1	4,8	5,6	4,6	27,1
1995	i	100,0	75,8	31,9	25,3	8,8	6,0	3,7	24,2
	w	100,0	71,7	42,5	15,8	5,1	5,4	2,8	28,3
1996	i	100,0	75,0	33,4	28,5	8,0	5,2	-	25,0
	w	100,0	71,2	45,6	16,0	5,0	4,6	-	28,8
1997	i	100,0	65,6	30,9	27,5	7,1	-	-	34,4
	w	100,0	63,8	44,5	14,6	4,7	-	-	36,2
1998	i	100,0	54,0	30,5	23,6	-	-	-	46,0
	w	100,0	56,1	43,3	12,8	-	-	-	43,9
1999	i	100,0	39,6	39,6	-	-	-	-	46,0
	w	100,0	49,4	49,4	-	-	-	-	43,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,2	37,3	15,7	10,2	2,5	8,5	25,8
	w	100,0	57,2	30,8	10,0	4,7	2,4	9,2	42,8
1985	i	100,0	69,8	34,1	11,5	8,9	3,8	11,5	30,2
	w	100,0	53,1	26,7	7,4	3,7	3,3	12,0	46,9
1990	i	100,0	61,9	30,6	15,7	4,9	4,0	6,8	38,1
	w	100,0	45,4	23,2	7,5	3,2	4,2	7,3	54,6
1994	i	100,0	56,6	31,5	11,8	4,9	3,6	4,9	43,4
	w	100,0	44,9	24,7	8,2	3,9	3,8	4,3	55,1
1995	i	100,0	48,4	26,1	10,0	5,6	3,7	3,0	51,6
	w	100,0	39,9	21,2	6,0	4,4	4,8	3,5	60,1
1996	i	100,0	60,2	37,8	14,0	4,8	3,6	-	39,8
	w	100,0	42,9	27,0	7,9	4,3	3,7	-	57,1
1997	i	100,0	44,8	25,4	14,7	4,7	-	-	55,2
	w	100,0	35,6	22,5	9,6	3,5	-	-	64,4
1998	i	100,0	28,4	19,0	9,4	-	-	-	71,6
	w	100,0	19,4	14,5	4,8	-	-	-	80,6
1999	i	100,0	22,2	22,2	-	-	-	-	77,8
	w	100,0	17,8	17,8	-	-	-	-	82,2
zusammen									
1980	i	100,0	85,8	32,8	25,6	14,4	4,8	8,3	14,2
	w	100,0	78,4	37,7	23,9	8,2	3,0	7,6	21,6
1985	i	100,0	75,4	27,8	15,6	13,5	6,3	12,3	24,6
	w	100,0	65,0	31,5	11,9	5,7	5,1	10,8	35,0
1990	i	100,0	78,3	30,5	22,1	10,6	5,9	7,2	23,7
	w	100,0	68,6	36,3	13,5	6,7	5,9	6,2	31,4
1994	i	100,0	73,6	32,8	20,8	8,7	5,5	5,7	26,4
	w	100,0	67,6	38,5	14,6	4,6	5,3	4,5	32,4
1995	i	100,0	69,8	30,6	21,9	8,1	5,5	3,6	30,2
	w	100,0	66,3	38,9	14,1	5,0	5,3	2,9	33,7
1996	i	100,0	71,9	34,3	25,4	7,3	4,8	-	26,1
	w	100,0	66,1	42,2	14,6	4,9	4,4	-	33,9
1997	i	100,0	61,2	29,8	24,8	6,6	-	-	38,8
	w	100,0	58,8	40,6	13,7	4,5	-	-	41,2
1998	i	100,0	47,0	27,3	18,7	-	-	-	53,0
	w	100,0	46,4	35,7	10,7	-	-	-	53,6
1999	i	100,0	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3
	w	100,0	40,9	40,9	-	-	-	-	59,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	6 331	3 484	1 328	1 038	346	325	449	2 847
	w	3 767	1 900	991	379	108	220	202	1 867
1995	i	7 201	3 808	1 456	1 253	359	388	352	3 393
	w	4 382	2 188	1 206	398	146	271	167	2 196
1996	i	7 273	3 649	1 483	1 367	371	428	-	3 624
	w	4 366	2 085	1 257	423	128	277	-	2 281
1997	i	7 589	3 842	1 546	1 678	420	-	-	3 947
	w	4 544	1 975	1 362	445	168	-	-	2 569
1998	i	7 255	3 303	1 628	1 675	-	-	-	3 952
	w	4 287	1 872	1 415	457	-	-	-	2 415
1999	i	7 069	1 804	1 804	-	-	-	-	5 265
	w	4 240	1 581	1 581	-	-	-	-	2 659
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	662	837	442	231	75	60	29	X
	w	280	348	228	48	25	42	7	X
1995	i	733	757	330	287	72	47	21	X
	w	293	234	148	35	25	19	7	59
1996	i	908	656	351	245	31	29	-	250
	w	407	246	194	33	8	11	-	161
1997	i	837	516	385	104	27	-	-	321
	w	430	259	226	23	10	-	-	171
1998	i	1 043	483	309	154	-	-	-	580
	w	566	194	158	38	-	-	-	372
1999	i	1 156	332	332	-	-	-	-	824
	w	642	163	163	-	-	-	-	478
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	6 993	4 321	1 770	1 267	421	385	478	2 672
	w	4 058	2 248	1 219	425	133	262	209	1 808
1995	i	7 934	4 565	1 786	1 540	431	435	373	3 369
	w	4 675	2 420	1 354	431	171	290	174	2 255
1996	i	8 179	4 305	1 834	1 812	402	457	-	3 674
	w	4 773	2 331	1 451	456	136	288	-	2 442
1997	i	8 426	4 158	1 931	1 780	447	-	-	4 268
	w	4 974	2 234	1 588	468	178	-	-	2 740
1998	i	8 298	3 766	1 937	1 829	-	-	-	4 532
	w	4 853	2 066	1 573	493	-	-	-	2 787
1999	i	8 225	2 136	2 136	-	-	-	-	6 089
	w	4 882	1 744	1 744	-	-	-	-	3 138

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schülabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schülabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schülabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	100,0	55,0	21,0	16,4	5,5	5,1	7,1	45,0
	w	100,0	50,4	26,3	10,1	2,9	5,8	5,4	49,6
1995	i	100,0	52,9	20,2	17,4	5,0	5,4	4,9	47,1
	w	100,0	49,9	27,5	9,0	3,3	6,2	3,8	50,1
1996	i	100,0	50,2	20,4	18,8	5,1	5,9	-	49,8
	w	100,0	47,8	28,8	9,7	2,9	6,3	-	52,2
1997	i	100,0	48,0	20,4	22,1	5,5	-	-	52,0
	w	100,0	43,5	30,0	9,8	3,7	-	-	56,5
1998	i	100,0	45,5	22,4	23,1	-	-	-	54,5
	w	100,0	43,7	33,0	10,7	-	-	-	56,3
1999	i	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	54,5
	w	100,0	37,3	37,3	-	-	-	-	56,3
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	126,4	66,8	34,9	11,3	9,1	4,4	X
	w	100,0	120,4	78,9	15,9	8,7	14,5	2,4	X
1995	i	100,0	103,3	45,0	39,2	9,8	6,4	2,9	X
	w	100,0	79,9	50,5	11,9	8,5	6,5	2,4	20,1
1996	i	100,0	72,4	38,7	27,0	3,4	3,2	-	27,8
	w	100,0	60,4	47,7	8,1	2,0	2,7	-	39,6
1997	i	100,0	61,6	46,0	12,4	3,2	-	-	38,4
	w	100,0	60,2	52,6	5,3	2,3	-	-	39,8
1998	i	100,0	44,4	29,6	14,8	-	-	-	55,6
	w	100,0	34,3	27,9	6,4	-	-	-	65,7
1999	i	100,0	28,7	28,7	-	-	-	-	71,3
	w	100,0	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	61,8	25,3	18,1	6,0	5,5	6,8	38,2
	w	100,0	55,4	30,1	10,5	3,3	6,5	5,2	44,6
1995	i	100,0	57,5	22,5	19,4	5,4	5,5	4,7	42,5
	w	100,0	51,8	29,0	9,2	3,7	6,2	3,7	48,2
1996	i	100,0	52,6	22,4	19,7	4,9	5,6	-	47,4
	w	100,0	48,8	30,4	9,6	2,8	6,0	-	51,2
1997	i	100,0	49,3	22,9	21,1	5,3	-	-	50,7
	w	100,0	44,9	31,9	9,4	3,6	-	-	55,1
1998	i	100,0	45,4	23,3	22,0	-	-	-	54,6
	w	100,0	42,6	32,4	10,2	-	-	-	57,4
1999	i	100,0	26,0	26,0	-	-	-	-	74,0
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Niedersachsen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	19 898	17 705	7 218	4 851	2 988	1 058	1 592	2 193
	w	9 832	8 233	4 541	2 089	588	344	693	1 699
1985	i	26 988	22 476	7 068	5 187	3 795	2 222	4 204	4 512
	w	13 688	9 876	4 388	2 083	789	893	1 723	3 810
1990	i	24 013	20 150	7 620	5 959	2 397	1 819	2 355	3 863
	w	12 133	9 239	5 020	1 835	661	787	936	2 894
1994	i	20 791	16 865	6 396	5 362	2 074	1 457	1 576	3 928
	w	10 776	8 237	4 428	2 020	596	643	550	2 539
1995	i	20 725	15 848	5 862	5 809	1 832	1 425	1 120	4 877
	w	10 879	7 877	4 183	1 825	619	658	392	3 202
1996	i	21 314	16 342	5 990	7 058	1 816	1 478	-	4 972
	w	11 348	8 114	4 641	2 122	657	694	-	3 234
1997	i	21 591	14 998	6 110	7 042	1 848	-	-	6 593
	w	11 422	7 649	4 836	2 121	692	-	-	3 773
1998	i	21 013	12 845	6 191	6 654	-	-	-	8 168
	w	11 106	6 869	4 821	2 048	-	-	-	4 237
1999	i	21 787	6 653	6 653	-	-	-	-	15 114
	w	11 785	5 233	5 233	-	-	-	-	6 552
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	6 281	4 656	2 284	1 158	589	215	410	1 625
	w	2 148	1 331	762	239	103	60	167	817
1985	i	7 944	4 547	1 888	974	650	291	744	3 397
	w	2 903	897	397	169	79	62	190	2 006
1990	i	8 134	4 960	2 157	1 448	529	327	499	3 174
	w	2 598	1 050	500	200	78	82	190	1 548
1994	i	7 639	4 150	1 637	1 403	562	242	306	3 489
	w	2 809	987	410	294	121	78	94	1 812
1995	i	7 044	3 633	1 614	1 153	469	223	174	3 411
	w	2 766	1 012	484	263	126	78	61	1 754
1996	i	5 965	3 040	1 340	1 099	389	212	-	2 925
	w	2 442	931	446	283	121	81	-	1 511
1997	i	6 066	2 508	1 243	911	354	-	-	3 558
	w	2 446	786	447	232	107	-	-	1 660
1998	i	8 186	2 539	1 488	1 051	-	-	-	5 647
	w	4 072	822	537	285	-	-	-	3 250
1999	i	8 555	1 703	1 703	-	-	-	-	6 852
	w	4 297	612	612	-	-	-	-	3 685
<b>zusammen</b>									
1980	i	26 179	22 361	9 502	6 009	3 577	1 271	2 002	3 818
	w	12 060	9 584	5 303	2 308	689	404	860	2 516
1985	i	34 932	27 023	8 956	6 161	4 445	2 513	4 948	7 909
	w	16 589	10 773	4 785	2 252	868	955	1 913	5 816
1990	i	32 147	25 110	9 777	7 407	2 926	2 146	2 854	7 037
	w	14 731	10 289	5 520	2 035	739	869	1 126	4 442
1994	i	28 430	21 015	8 033	6 785	2 636	1 699	1 882	7 415
	w	13 585	9 234	4 838	2 314	717	721	644	4 351
1995	i	27 769	19 481	7 276	6 962	2 301	1 648	1 294	8 288
	w	13 645	8 689	4 667	2 088	745	736	453	4 956
1996	i	27 279	19 382	7 330	8 157	2 205	1 690	-	7 897
	w	13 790	9 045	5 087	2 405	778	775	-	4 745
1997	i	27 657	17 506	7 353	7 953	2 200	-	-	10 151
	w	13 868	8 435	5 283	2 353	799	-	-	5 433
1998	i	29 199	15 384	7 679	7 705	-	-	-	13 815
	w	15 178	7 691	5 358	2 333	-	-	-	7 487
1999	i	30 322	8 356	8 356	-	-	-	-	21 966
	w	18 062	5 845	5 845	-	-	-	-	10 237

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,0	36,3	24,4	15,0	5,3	8,0	11,0
	w	100,0	82,9	45,7	20,8	5,9	3,5	7,0	17,1
1985	i	100,0	83,3	26,2	19,2	14,1	8,2	15,6	16,7
	w	100,0	72,2	32,1	15,2	5,8	6,5	12,6	27,8
1990	i	100,0	83,9	31,7	24,8	10,0	7,8	9,8	16,1
	w	100,0	76,1	41,4	15,1	5,4	6,5	7,7	23,9
1994	i	100,0	81,1	30,8	25,8	10,0	7,0	7,8	18,9
	w	100,0	76,4	41,1	18,7	5,5	6,0	5,1	23,6
1995	i	100,0	76,5	27,3	28,0	8,8	6,9	5,4	23,5
	w	100,0	70,6	38,5	16,8	5,7	6,0	3,6	29,4
1996	i	100,0	76,7	28,1	33,1	8,5	6,9	-	23,3
	w	100,0	71,5	40,9	18,7	5,8	6,1	-	28,5
1997	i	100,0	69,5	28,3	32,6	8,5	-	-	30,5
	w	100,0	67,0	42,3	18,6	6,1	-	-	33,0
1998	i	100,0	61,1	29,5	31,7	-	-	-	38,9
	w	100,0	61,8	43,4	18,4	-	-	-	38,2
1999	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	38,9
	w	100,0	44,4	44,4	-	-	-	-	38,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,1	36,4	18,4	9,4	3,4	6,5	25,9
	w	100,0	62,0	35,5	11,1	4,8	2,8	7,8	38,0
1985	i	100,0	57,2	23,8	12,3	8,2	3,7	9,4	42,8
	w	100,0	30,9	13,7	5,8	2,7	2,1	6,5	69,1
1990	i	100,0	61,0	26,5	17,8	6,5	4,0	6,1	38,0
	w	100,0	40,4	19,2	7,7	3,0	3,2	7,3	59,6
1994	i	100,0	54,3	21,4	18,4	7,4	3,2	4,0	45,7
	w	100,0	35,5	14,6	10,5	4,3	2,8	3,3	64,5
1995	i	100,0	51,6	22,9	16,4	6,7	3,2	2,5	48,4
	w	100,0	36,6	17,5	9,5	4,6	2,8	2,2	63,4
1996	i	100,0	51,0	22,5	18,4	6,5	3,6	-	49,0
	w	100,0	38,1	18,3	11,6	5,0	3,3	-	61,9
1997	i	100,0	41,3	20,5	15,0	5,8	-	-	58,7
	w	100,0	32,1	18,3	9,5	4,4	-	-	67,9
1998	i	100,0	31,0	18,2	12,8	-	-	-	69,0
	w	100,0	20,2	13,2	7,0	-	-	-	79,8
1999	i	100,0	19,9	19,9	-	-	-	-	80,1
	w	100,0	14,2	14,2	-	-	-	-	85,8
zusammen									
1980	i	100,0	85,4	36,3	23,0	13,7	4,9	7,6	14,6
	w	100,0	79,2	43,9	19,1	5,7	3,3	7,1	20,8
1985	i	100,0	77,4	25,6	17,6	12,7	7,2	14,2	22,6
	w	100,0	64,9	28,8	13,6	5,2	5,8	11,5	35,1
1990	i	100,0	78,1	30,4	23,0	9,1	6,7	8,9	21,9
	w	100,0	69,8	37,5	13,8	5,0	5,9	7,6	30,2
1994	i	100,0	73,9	28,3	23,8	9,3	6,0	6,6	26,1
	w	100,0	68,0	35,6	17,0	5,3	5,3	4,7	32,0
1995	i	100,0	70,2	26,2	25,1	8,3	5,9	4,7	29,8
	w	100,0	63,7	34,2	15,3	5,5	5,4	3,3	36,3
1996	i	100,0	71,1	26,9	29,9	8,1	6,2	-	28,9
	w	100,0	65,6	36,9	17,4	5,6	5,6	-	34,4
1997	i	100,0	63,3	26,6	28,8	8,0	-	-	36,7
	w	100,0	60,8	38,1	17,0	5,8	-	-	39,2
1998	i	100,0	52,7	26,3	26,4	-	-	-	47,3
	w	100,0	50,7	35,3	15,4	-	-	-	49,3
1999	i	100,0	27,6	27,6	-	-	-	-	72,4
	w	100,0	36,3	36,3	-	-	-	-	63,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	48 136	42 090	19 712	11 433	5 713	1 876	3 358	4 046
	w	22 376	19 080	12 488	3 640	1 011	571	1 390	3 296
1985	i	67 619	53 742	19 721	12 468	8 450	4 410	8 693	13 877
	w	34 091	23 483	12 054	4 252	1 696	1 864	3 617	10 608
1990	i	57 400	47 603	19 813	14 616	4 633	3 911	4 630	9 797
	w	28 818	22 726	13 399	3 893	1 667	1 755	2 012	6 092
1994	i	50 769	40 633	17 946	12 575	4 113	2 840	3 159	10 136
	w	26 492	19 871	12 256	3 915	1 136	1 400	1 164	6 621
1995	i	51 107	40 598	17 793	14 056	3 717	2 810	2 222	10 509
	w	26 573	20 037	12 749	3 943	1 188	1 391	766	6 536
1996	i	52 099	38 755	18 964	15 625	3 566	2 600	-	13 344
	w	27 271	19 584	12 857	4 185	1 204	1 338	-	7 687
1997	i	53 408	35 892	16 707	15 594	3 591	-	-	17 516
	w	28 086	18 476	13 069	4 139	1 268	-	-	9 610
1998	i	52 777	30 178	16 574	13 604	-	-	-	22 599
	w	28 028	16 559	12 816	3 743	-	-	-	11 469
1999	i	55 408	20 724	20 724	-	-	-	-	34 684
	w	29 733	14 762	14 762	-	-	-	-	14 971
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 929	6 750	3 177	1 368	497	1 137	8 351
	w	8 791	3 547	2 262	549	203	162	371	5 244
1985	i	29 148	12 805	6 106	2 790	1 388	604	1 917	16 343
	w	13 880	2 841	1 409	422	189	159	662	11 019
1990	i	29 030	13 465	7 003	3 566	433	733	1 730	15 565
	w	12 865	3 215	1 658	560	114	243	640	9 650
1994	i	25 000	10 135	5 144	2 326	944	619	1 102	14 665
	w	11 743	3 057	1 728	451	273	230	375	8 686
1995	i	25 384	9 158	4 923	1 911	909	732	683	16 226
	w	11 812	2 723	1 594	362	272	282	213	9 089
1996	i	27 149	7 975	4 350	2 104	833	688	-	19 174
	w	12 470	2 672	1 679	472	249	272	-	9 796
1997	i	28 869	6 211	3 452	1 974	765	-	-	22 658
	w	13 208	2 026	1 332	461	233	-	-	11 182
1998	i	29 695	6 100	4 034	2 066	-	-	-	23 595
	w	13 912	2 153	1 647	506	-	-	-	11 759
1999	i	29 242	3 921	3 921	-	-	-	-	25 321
	w	13 928	1 665	1 665	-	-	-	-	12 263
zusammen									
1980	i	67 416	55 019	26 482	14 610	7 081	2 373	4 493	12 397
	w	31 167	22 627	14 730	4 189	1 214	733	1 761	8 540
1985	i	96 767	66 547	25 827	15 258	9 838	5 014	10 610	30 220
	w	47 951	26 324	13 463	4 674	1 885	2 023	4 279	21 627
1990	i	86 430	61 068	26 816	18 182	5 066	4 644	6 360	25 362
	w	41 683	25 941	15 057	4 453	1 781	1 998	2 652	15 742
1994	i	75 769	50 768	23 090	14 901	5 057	3 459	4 261	25 001
	w	38 235	22 928	13 984	4 366	1 409	1 630	1 539	15 307
1995	i	76 491	49 756	22 718	15 967	4 626	3 542	2 905	26 735
	w	38 385	22 760	14 343	4 305	1 460	1 673	979	15 625
1996	i	79 248	46 730	21 314	17 729	4 399	3 288	-	32 518
	w	39 741	22 256	14 536	4 657	1 453	1 610	-	17 485
1997	i	82 277	42 103	20 159	17 568	4 376	-	-	40 174
	w	41 294	20 502	14 401	4 600	1 501	-	-	20 792
1998	i	82 472	36 276	20 608	15 670	-	-	-	46 194
	w	41 940	18 712	14 463	4 249	-	-	-	23 228
1999	i	84 650	24 645	24 645	-	-	-	-	60 005
	w	43 661	16 427	16 427	-	-	-	-	27 234

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,2	42,7	24,8	12,4	4,1	7,3	8,8
	w	100,0	85,3	55,7	16,3	4,5	2,6	6,2	14,7
1985	i	100,0	79,5	29,2	18,4	12,5	6,5	12,9	20,5
	w	100,0	68,9	35,4	12,5	5,0	5,5	10,6	31,1
1990	i	100,0	82,9	34,5	25,5	8,1	6,8	8,1	17,1
	w	100,0	78,9	46,5	13,5	5,8	6,1	7,0	21,1
1994	i	100,0	80,0	35,3	24,8	8,1	5,6	6,2	20,0
	w	100,0	75,0	46,3	14,8	4,3	5,3	4,4	25,0
1995	i	100,0	79,4	34,8	27,5	7,3	5,5	4,3	20,6
	w	100,0	75,4	48,0	14,8	4,5	5,2	2,9	24,6
1996	i	100,0	74,4	32,6	30,0	6,8	5,0	-	25,6
	w	100,0	71,8	47,1	15,3	4,4	4,9	-	28,2
1997	i	100,0	67,2	31,3	29,2	6,7	-	-	32,6
	w	100,0	65,8	46,5	14,7	4,5	-	-	34,2
1998	i	100,0	57,2	31,4	25,8	-	-	-	42,8
	w	100,0	59,1	45,7	13,4	-	-	-	40,9
1999	i	100,0	37,4	37,4	-	-	-	-	42,8
	w	100,0	49,6	49,6	-	-	-	-	40,9
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	60,8	31,7	14,9	6,4	2,3	5,3	39,2
	w	100,0	40,3	25,7	6,2	2,3	1,8	4,2	59,7
1985	i	100,0	43,9	20,9	9,6	4,8	2,1	6,6	56,1
	w	100,0	20,5	10,2	3,0	1,4	1,1	4,8	79,5
1990	i	100,0	46,4	24,1	12,3	1,5	2,5	6,0	53,6
	w	100,0	25,0	12,9	4,4	0,9	1,9	5,0	75,0
1994	i	100,0	40,5	20,6	9,3	3,8	2,5	4,4	59,5
	w	100,0	26,0	14,7	3,8	2,3	2,0	3,2	74,0
1995	i	100,0	36,1	19,4	7,5	3,6	2,9	2,7	63,9
	w	100,0	23,1	13,5	3,1	2,3	2,4	1,8	76,9
1996	i	100,0	29,4	16,0	7,7	3,1	2,5	-	70,6
	w	100,0	21,4	13,5	3,8	2,0	2,2	-	78,6
1997	i	100,0	21,5	12,0	6,8	2,7	-	-	78,5
	w	100,0	15,3	10,1	3,5	1,8	-	-	84,7
1998	i	100,0	20,5	13,6	7,0	-	-	-	79,5
	w	100,0	15,5	11,8	3,6	-	-	-	84,5
1999	i	100,0	13,4	13,4	-	-	-	-	86,6
	w	100,0	12,0	12,0	-	-	-	-	88,0
zusammen									
1980	i	100,0	81,6	39,3	21,7	10,5	3,5	6,7	18,4
	w	100,0	72,6	47,3	13,4	3,9	2,4	5,7	27,4
1985	i	100,0	68,8	26,7	15,8	10,2	5,2	11,0	31,2
	w	100,0	54,9	28,1	9,7	3,9	4,2	8,9	45,1
1990	i	100,0	70,7	31,0	21,0	5,9	5,4	7,4	29,3
	w	100,0	62,2	36,1	10,7	4,3	4,8	6,4	37,8
1994	i	100,0	67,0	30,5	19,7	6,7	4,6	5,6	33,0
	w	100,0	60,0	36,6	11,4	3,7	4,3	4,0	40,0
1995	i	100,0	65,0	29,7	20,9	6,0	4,6	3,8	35,0
	w	100,0	59,3	37,4	11,2	3,8	4,4	2,6	40,7
1996	i	100,0	59,0	26,9	22,4	5,6	4,1	-	41,0
	w	100,0	56,0	36,6	11,7	3,7	4,1	-	44,0
1997	i	100,0	51,2	24,5	21,4	5,3	-	-	48,8
	w	100,0	49,6	34,9	11,1	3,6	-	-	50,4
1998	i	100,0	44,0	25,0	19,0	-	-	-	56,0
	w	100,0	44,6	34,5	10,1	-	-	-	55,4
1999	i	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100,0	37,6	37,6	-	-	-	-	62,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	8 934	7 789	3 402	2 187	1 282	350	568	1 145
	w	4 252	3 326	2 095	695	183	96	257	926
1985	i	11 633	9 143	3 102	2 307	1 664	715	1 355	2 490
	w	5 841	3 948	2 002	764	313	262	607	1 893
1990	i	10 511	8 676	3 473	2 816	966	663	758	1 835
	w	5 325	3 965	2 350	723	286	293	313	1 380
1994	i	9 490	7 667	3 437	2 308	869	549	484	1 823
	w	4 936	3 775	2 310	771	254	240	200	1 181
1995	i	9 456	7 524	3 223	2 714	699	539	349	1 935
	w	4 980	3 709	2 322	814	246	211	116	1 271
1996	i	9 777	7 243	3 227	2 649	679	488	-	2 534
	w	5 200	3 757	2 492	797	235	233	-	1 443
1997	i	10 188	6 987	3 117	3 063	807	-	-	3 201
	w	5 434	3 613	2 539	782	292	-	-	1 821
1998	i	10 021	6 029	2 693	3 136	-	-	-	3 992
	w	5 290	3 154	2 288	866	-	-	-	2 136
1999	i	10 689	3 356	3 356	-	-	-	-	7 333
	w	5 793	2 823	2 623	-	-	-	-	3 170
Fachhochschulreife									
1980	i	1 980	1 694	896	434	196	46	122	286
	w	443	379	235	66	22	12	44	64
1985	i	2 808	2 003	1 013	493	192	92	213	805
	w	800	343	193	53	19	15	63	457
1990	i	3 693	2 920	1 264	910	304	162	280	773
	w	1 058	587	306	91	47	57	86	471
1994	i	3 021	2 322	1 184	643	247	119	129	699
	w	953	534	283	108	59	45	41	419
1995	i	2 647	1 766	934	512	156	97	67	881
	w	933	438	247	86	51	32	22	495
1996	i	3 054	1 802	1 017	516	167	102	-	1 252
	w	1 336	496	283	134	47	34	-	838
1997	i	4 037	1 430	836	456	138	-	-	2 607
	w	1 792	339	219	75	45	-	-	1 453
1998	i	4 263	1 464	816	648	-	-	-	2 799
	w	2 172	410	249	161	-	-	-	1 782
1999	i	4 235	662	662	-	-	-	-	3 573
	w	2 259	210	210	-	-	-	-	2 049
zusammen									
1980	i	10 914	9 483	4 298	2 621	1 478	396	690	1 431
	w	4 695	3 705	2 330	781	205	108	301	990
1985	i	14 441	11 146	4 115	2 800	1 856	807	1 568	3 295
	w	6 641	4 291	2 195	817	332	277	670	2 350
1990	i	14 204	11 596	4 737	3 726	1 270	825	1 038	2 606
	w	6 383	4 552	2 656	814	333	350	399	1 831
1994	i	12 511	9 989	4 621	2 951	1 136	668	613	2 522
	w	5 889	4 309	2 593	877	313	285	241	1 580
1995	i	12 106	9 290	4 157	3 226	855	636	416	2 816
	w	5 913	4 147	2 589	900	297	243	138	1 766
1996	i	12 831	9 045	4 244	3 365	846	590	-	3 786
	w	6 536	4 255	2 775	931	282	267	-	2 281
1997	i	14 225	8 417	3 953	3 519	945	-	-	5 808
	w	7 226	3 952	2 758	857	337	-	-	3 274
1998	i	14 284	7 493	3 709	3 784	-	-	-	6 791
	w	7 462	3 564	2 537	1 027	-	-	-	3 898
1999	i	14 924	4 018	4 018	-	-	-	-	10 906
	w	6 052	2 833	2 833	-	-	-	-	5 219

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	87,2	38,1	24,5	14,3	3,9	6,4	12,8
	w	100,0	78,2	49,3	16,3	4,3	2,3	6,0	21,8
1985	i	100,0	78,6	26,7	19,8	14,3	6,1	11,6	21,4
	w	100,0	67,6	34,3	13,1	5,4	4,5	10,4	32,4
1990	i	100,0	82,5	33,0	26,8	9,2	6,3	7,2	17,5
	w	100,0	74,5	44,1	13,6	5,4	5,5	5,9	25,5
1994	i	100,0	80,8	36,2	24,3	9,4	5,8	5,1	19,2
	w	100,0	76,5	46,8	15,6	5,1	4,9	4,1	23,5
1995	i	100,0	79,5	34,1	28,7	7,4	5,7	3,7	20,5
	w	100,0	74,5	46,8	16,3	4,9	4,2	2,3	25,5
1996	i	100,0	74,1	33,0	29,1	6,9	5,0	-	25,9
	w	100,0	72,3	47,9	15,3	4,5	4,5	-	27,8
1997	i	100,0	68,6	30,6	30,1	7,9	-	-	31,4
	w	100,0	66,5	46,7	14,4	5,4	-	-	33,5
1998	i	100,0	60,2	28,9	31,3	-	-	-	39,8
	w	100,0	59,6	43,3	16,4	-	-	-	40,4
1999	i	100,0	31,4	31,4	-	-	-	-	39,8
	w	100,0	45,3	45,3	-	-	-	-	40,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	85,6	45,3	21,9	9,9	2,3	6,2	14,4
	w	100,0	85,6	53,0	14,9	5,0	2,7	9,9	14,4
1985	i	100,0	71,3	36,1	17,6	6,8	3,3	7,6	28,7
	w	100,0	42,9	24,1	6,6	2,4	1,9	7,9	57,1
1990	i	100,0	79,1	34,2	24,6	8,2	4,4	7,6	20,9
	w	100,0	55,5	28,9	8,6	4,4	5,4	8,1	44,5
1994	i	100,0	76,9	39,2	21,3	8,2	3,9	4,3	23,1
	w	100,0	56,0	29,7	11,1	6,2	4,7	4,3	44,0
1995	i	100,0	66,7	35,3	19,3	5,9	3,7	2,5	33,3
	w	100,0	46,9	26,5	9,2	5,5	3,4	2,4	53,1
1996	i	100,0	59,0	33,3	16,9	5,5	3,3	-	41,0
	w	100,0	37,3	21,2	10,0	3,5	2,5	-	62,7
1997	i	100,0	35,4	20,7	11,3	3,4	-	-	64,6
	w	100,0	18,9	12,2	4,2	2,5	-	-	81,1
1998	i	100,0	34,3	19,1	15,2	-	-	-	65,7
	w	100,0	18,9	11,5	7,4	-	-	-	81,1
1999	i	100,0	15,6	15,6	-	-	-	-	84,4
	w	100,0	9,3	9,3	-	-	-	-	90,7
zusammen									
1980	i	100,0	86,9	39,4	24,0	13,5	3,6	6,3	13,1
	w	100,0	78,9	49,6	16,2	4,4	2,3	6,4	21,1
1985	i	100,0	77,2	28,5	19,4	12,9	5,6	10,9	22,8
	w	100,0	64,6	33,1	12,3	5,0	4,2	10,1	35,4
1990	i	100,0	81,6	33,3	26,2	8,9	5,8	7,3	18,4
	w	100,0	71,3	41,6	12,8	5,2	5,5	6,3	28,7
1994	i	100,0	79,8	36,9	23,6	9,1	5,3	4,9	20,2
	w	100,0	73,2	44,0	14,9	5,3	4,8	4,1	26,8
1995	i	100,0	76,7	34,3	26,6	7,1	5,3	3,4	23,3
	w	100,0	70,1	43,4	15,2	5,0	4,1	2,3	29,9
1996	i	100,0	70,5	33,1	26,2	6,6	4,6	-	29,5
	w	100,0	65,1	42,5	14,2	4,3	4,1	-	34,9
1997	i	100,0	59,2	27,8	24,7	6,6	-	-	40,8
	w	100,0	54,7	38,2	11,9	4,7	-	-	45,3
1998	i	100,0	52,5	26,0	26,5	-	-	-	47,5
	w	100,0	47,8	34,0	13,8	-	-	-	52,2
1999	i	100,0	26,9	26,9	-	-	-	-	73,1
	w	100,0	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 581	2 413	1 281	651	312	63	106	168
	w	1 195	1 035	801	128	44	15	47	160
1985	i	2 823	2 494	1 149	675	342	100	228	329
	w	1 380	1 111	752	153	71	48	87	289
1990	i	2 348	2 082	1 037	649	166	100	130	266
	w	1 118	930	665	124	40	43	58	186
1994	i	2 146	1 873	938	579	185	85	86	273
	w	1 098	917	628	151	56	41	41	181
1995	i	2 298	1 936	858	753	161	93	71	380
	w	1 160	935	651	157	57	42	28	225
1996	i	2 277	1 870	897	720	146	107	-	407
	w	1 199	952	696	155	49	52	-	247
1997	i	2 320	1 818	924	771	123	-	-	502
	w	1 187	912	732	129	51	-	-	275
1998	i	2 387	1 740	900	840	-	-	-	647
	w	1 306	952	750	202	-	-	-	354
1999	i	2 505	992	992	-	-	-	-	1 513
	w	1 359	779	779	-	-	-	-	580
Fachhochschulreife									
1980	i	1 079	971	440	250	133	38	110	108
	w	357	270	150	48	23	15	36	87
1985	i	1 501	1 122	487	231	138	73	193	379
	w	587	281	132	41	28	16	64	286
1990	i	1 110	1 073	480	286	116	54	137	37
	w	357	221	110	45	21	10	35	136
1994	i	1 500	714	308	179	90	72	65	786
	w	636	161	70	19	22	27	23	475
1995	i	1 565	665	276	200	91	62	36	900
	w	729	184	84	37	33	23	7	545
1996	i	1 657	670	352	158	90	70	-	987
	w	832	222	124	36	31	31	-	610
1997	i	1 723	592	312	198	82	-	-	1 131
	w	892	202	127	48	27	-	-	690
1998	i	1 786	564	368	196	-	-	-	1 222
	w	958	185	140	45	-	-	-	773
1999	i	1 885	353	353	-	-	-	-	1 532
	w	1 004	159	159	-	-	-	-	845
zusammen									
1980	i	3 660	3 384	1 721	901	445	101	216	276
	w	1 552	1 305	951	174	67	30	83	247
1985	i	4 324	3 616	1 636	906	480	173	421	708
	w	1 947	1 392	884	194	99	64	151	555
1990	i	3 458	3 155	1 517	935	282	154	267	303
	w	1 473	1 151	775	169	81	53	93	322
1994	i	3 646	2 587	1 246	758	275	157	151	1 059
	w	1 734	1 078	698	170	78	68	64	658
1995	i	3 881	2 801	1 134	953	252	155	107	1 280
	w	1 889	1 119	735	194	90	65	35	770
1996	i	3 934	2 540	1 249	878	236	177	-	1 394
	w	2 031	1 174	820	191	80	83	-	857
1997	i	4 043	2 410	1 236	969	205	-	-	1 633
	w	2 079	1 114	859	177	78	-	-	965
1998	i	4 173	2 304	1 268	1 036	-	-	-	1 869
	w	2 264	1 137	890	247	-	-	-	1 127
1999	i	4 390	1 345	1 345	-	-	-	-	3 045
	w	2 363	938	938	-	-	-	-	1 425

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,5	49,6	25,2	12,1	2,4	4,1	6,5
	w	100,0	88,6	67,0	10,7	3,7	1,3	3,9	13,4
1985	i	100,0	88,3	40,7	23,9	12,1	3,5	8,1	11,7
	w	100,0	80,5	54,5	11,1	5,1	3,5	6,3	19,5
1990	i	100,0	88,7	44,2	27,6	7,1	4,3	5,5	11,3
	w	100,0	83,3	59,6	11,1	3,6	3,9	5,2	16,7
1994	i	100,0	87,3	43,7	27,0	8,6	4,0	4,0	12,7
	w	100,0	83,5	57,2	13,8	5,1	3,7	3,7	16,5
1995	i	100,0	84,3	37,4	32,8	7,0	4,1	3,1	15,7
	w	100,0	80,8	56,1	13,5	4,9	3,6	2,4	19,4
1996	i	100,0	82,1	39,4	31,6	6,4	4,7	-	17,9
	w	100,0	79,4	58,0	12,9	4,1	4,3	-	20,6
1997	i	100,0	78,4	39,8	33,2	5,3	-	-	21,6
	w	100,0	76,8	61,7	10,9	4,3	-	-	23,2
1998	i	100,0	72,9	37,7	35,2	-	-	-	27,1
	w	100,0	72,9	57,4	15,5	-	-	-	27,1
1999	i	100,0	39,6	39,6	-	-	-	-	27,1
	w	100,0	57,3	57,3	-	-	-	-	27,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	90,0	40,8	23,2	12,3	3,5	10,2	10,0
	w	100,0	75,6	42,0	12,9	6,4	4,2	10,1	24,4
1985	i	100,0	74,8	32,4	15,4	9,2	4,9	12,9	25,2
	w	100,0	49,6	23,3	7,2	4,9	2,8	11,3	50,4
1990	i	100,0	96,7	43,2	25,8	10,5	4,9	12,3	3,3
	w	100,0	61,9	30,8	12,6	5,9	2,8	9,8	38,1
1994	i	100,0	47,6	20,5	11,9	6,0	4,8	4,3	52,4
	w	100,0	25,3	11,0	3,0	3,5	4,2	3,6	74,7
1995	i	100,0	42,5	17,6	12,8	5,8	4,0	2,3	57,5
	w	100,0	25,2	11,5	5,1	4,5	3,2	1,0	74,8
1996	i	100,0	40,4	21,2	9,5	5,4	4,2	-	59,6
	w	100,0	26,7	14,9	4,3	3,7	3,7	-	73,3
1997	i	100,0	34,4	18,1	11,5	4,8	-	-	65,6
	w	100,0	22,6	14,2	5,4	3,0	-	-	77,4
1998	i	100,0	31,6	20,6	11,0	-	-	-	68,4
	w	100,0	19,3	14,6	4,7	-	-	-	80,7
1999	i	100,0	18,7	18,7	-	-	-	-	81,3
	w	100,0	15,8	15,8	-	-	-	-	84,2
zusammen									
1980	i	100,0	92,5	47,0	24,6	12,2	2,8	5,9	7,5
	w	100,0	84,1	61,3	11,2	4,3	1,9	5,3	15,9
1985	i	100,0	83,6	37,8	21,0	11,1	4,0	9,7	16,4
	w	100,0	71,5	45,4	10,0	5,1	3,3	7,8	28,5
1990	i	100,0	91,2	43,9	27,0	8,2	4,5	7,7	8,8
	w	100,0	78,1	52,6	11,5	4,1	3,6	6,3	21,9
1994	i	100,0	71,0	34,2	20,8	7,5	4,3	4,1	29,0
	w	100,0	62,2	40,3	9,8	4,5	3,9	3,7	37,8
1995	i	100,0	67,4	29,4	24,7	6,5	4,0	2,8	32,6
	w	100,0	59,2	38,9	10,3	4,8	3,4	1,9	40,8
1996	i	100,0	64,6	31,7	22,3	6,0	4,5	-	35,4
	w	100,0	57,8	40,4	9,4	3,9	4,1	-	42,2
1997	i	100,0	59,6	30,6	24,0	5,1	-	-	40,4
	w	100,0	53,6	41,3	8,5	3,8	-	-	46,4
1998	i	100,0	55,2	30,4	24,8	-	-	-	44,8
	w	100,0	50,2	39,3	10,9	-	-	-	49,8
1999	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	69,4
	w	100,0	39,7	39,7	-	-	-	-	60,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	12 268	9 058	4 848	2 583	654	457	536	3 210
	w	7 372	4 432	3 027	687	200	277	241	2 940
1995	i	17 860	10 404	4 760	3 659	781	638	566	7 456
	w	10 531	5 436	3 634	898	262	412	230	5 095
1996	i	18 403	10 442	4 694	4 128	880	740	-	7 961
	w	11 046	5 625	3 822	999	304	500	-	5 421
1997	i	18 850	10 006	4 446	4 459	1 101	-	-	8 844
	w	11 241	5 231	3 772	1 110	349	-	-	6 010
1998	i	17 501	8 829	4 283	4 546	-	-	-	8 672
	w	10 489	4 830	3 710	1 120	-	-	-	5 659
1999	i	18 000	4 595	4 595	-	-	-	-	13 405
	w	10 727	3 834	3 934	-	-	-	-	6 793
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	1 937	1 328	698	267	72	44	47	609
	w	1 001	593	453	71	21	27	21	408
1995	i	2 143	1 435	853	417	93	38	34	706
	w	1 005	495	375	56	26	20	18	510
1996	i	2 180	1 295	741	395	97	62	-	885
	w	1 019	451	310	85	30	26	-	568
1997	i	2 226	1 014	633	306	75	-	-	1 212
	w	1 206	364	273	67	24	-	-	842
1998	i	2 397	1 045	640	405	-	-	-	1 352
	w	1 261	383	289	94	-	-	-	678
1999	i	2 458	727	727	-	-	-	-	1 731
	w	1 254	309	309	-	-	-	-	945
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	14 205	10 386	5 746	2 830	726	501	583	3 819
	w	8 373	5 025	3 480	758	221	304	262	3 348
1995	i	20 003	11 839	5 613	4 076	874	676	600	8 164
	w	11 536	5 931	4 009	954	288	432	248	5 605
1996	i	20 583	11 737	5 435	4 523	977	802	-	8 846
	w	12 065	6 076	4 132	1 084	334	526	-	5 989
1997	i	21 076	11 020	5 079	4 765	1 176	-	-	10 056
	w	12 447	5 595	4 045	1 177	373	-	-	6 852
1998	i	19 896	9 874	4 923	4 951	-	-	-	10 024
	w	11 750	5 213	3 999	1 214	-	-	-	6 537
1999	i	20 458	5 322	5 322	-	-	-	-	15 136
	w	11 981	4 243	4 243	-	-	-	-	7 738

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1994	i	100,0	73,6	39,5	20,9	5,3	3,7	4,4	26,2
	w	100,0	60,1	41,1	9,3	2,7	3,8	3,3	39,9
1995	i	100,0	58,3	26,7	20,5	4,4	3,6	3,2	41,7
	w	100,0	51,6	34,5	8,5	2,5	3,9	2,2	48,4
1996	i	100,0	56,7	25,5	22,4	4,8	4,0	-	43,3
	w	100,0	50,9	34,6	9,0	2,8	4,5	-	49,1
1997	i	100,0	53,1	23,6	23,7	5,8	-	-	46,9
	w	100,0	46,5	33,6	9,9	3,1	-	-	53,5
1998	i	100,0	50,4	24,5	26,0	-	-	-	49,6
	w	100,0	46,0	35,4	10,7	-	-	-	54,0
1999	i	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	49,6
	w	100,0	36,7	36,7	-	-	-	-	54,0
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	68,6	46,4	13,8	3,7	2,3	2,4	31,4
	w	100,0	59,2	45,3	7,1	2,1	2,7	2,1	40,8
1995	i	100,0	67,0	39,8	19,5	4,3	1,8	1,6	33,0
	w	100,0	49,3	37,3	5,6	2,6	2,0	1,8	50,7
1996	i	100,0	59,4	34,0	18,1	4,4	2,8	-	40,6
	w	100,0	44,3	30,4	8,3	2,9	2,8	-	55,7
1997	i	100,0	45,6	28,4	13,7	3,4	-	-	54,4
	w	100,0	30,2	22,6	5,6	2,0	-	-	69,8
1998	i	100,0	43,6	26,7	16,9	-	-	-	58,4
	w	100,0	30,4	22,9	7,5	-	-	-	69,6
1999	i	100,0	29,6	29,6	-	-	-	-	70,4
	w	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	73,1	40,5	19,9	5,1	3,5	4,1	28,9
	w	100,0	60,0	41,6	9,1	2,6	3,6	3,1	40,0
1995	i	100,0	59,2	28,1	20,4	4,4	3,4	3,0	40,8
	w	100,0	51,4	34,8	8,3	2,5	3,7	2,1	48,6
1996	i	100,0	57,0	26,4	22,0	4,7	3,9	-	43,0
	w	100,0	50,4	34,2	9,0	2,8	4,4	-	49,6
1997	i	100,0	52,3	24,1	22,6	5,6	-	-	47,7
	w	100,0	45,0	32,5	9,5	3,0	-	-	55,0
1998	i	100,0	49,6	24,7	24,9	-	-	-	50,4
	w	100,0	44,4	34,0	10,3	-	-	-	55,6
1999	i	100,0	26,0	26,0	-	-	-	-	74,0
	w	100,0	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Sachsen-Anhalt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	8 483	5 505	2 480	1 664	459	389	533	2 978
	w	5 014	2 950	1 813	514	160	261	202	2 084
1995	i	9 574	5 871	2 577	1 944	496	464	390	3 703
	w	5 690	3 213	2 042	533	169	301	168	2 477
1996	i	10 281	5 998	2 701	2 313	483	501	-	4 283
	w	6 249	3 465	2 318	628	171	348	-	2 784
1997	i	10 255	5 536	2 521	2 449	566	-	-	4 719
	w	6 003	2 982	2 147	827	208	-	-	3 021
1998	i	10 143	5 164	2 619	2 545	-	-	-	4 979
	w	6 072	2 958	2 288	670	-	-	-	3 114
1999	i	10 064	2 810	2 810	-	-	-	-	7 254
	w	6 093	2 441	2 441	-	-	-	-	3 652
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	1 090	586	353	139	42	25	27	504
	w	546	208	126	44	10	15	11	340
1995	i	1 308	587	326	176	45	24	16	721
	w	576	182	114	36	16	10	6	394
1996	i	1 103	481	284	143	32	22	-	622
	w	512	139	95	25	7	12	-	373
1997	i	1 239	547	382	124	41	-	-	692
	w	660	217	188	29	20	-	-	443
1998	i	1 433	566	425	141	-	-	-	667
	w	792	244	208	36	-	-	-	548
1999	i	1 612	481	481	-	-	-	-	1 131
	w	931	229	229	-	-	-	-	702
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	9 573	6 091	2 813	1 803	501	414	560	3 482
	w	5 560	3 156	1 939	558	170	276	213	2 404
1995	i	10 882	6 458	2 903	2 120	541	488	406	4 424
	w	6 266	3 395	2 156	569	185	311	174	2 871
1996	i	11 384	6 479	2 985	2 456	515	523	-	4 905
	w	6 761	3 604	2 413	653	178	360	-	3 157
1997	i	11 494	6 083	2 903	2 573	607	-	-	5 411
	w	6 663	3 199	2 315	656	228	-	-	3 464
1998	i	11 576	5 730	3 044	2 686	-	-	-	5 646
	w	6 664	3 202	2 496	706	-	-	-	3 662
1999	i	11 676	3 291	3 291	-	-	-	-	8 385
	w	7 024	2 670	2 670	-	-	-	-	4 354

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup>	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	64,9	29,0	19,6	5,4	4,6	6,3	35,1
	w	100,0	58,8	36,2	10,3	3,2	5,2	4,0	41,2
1995	i	100,0	61,3	26,9	20,3	5,2	4,8	4,1	38,7
	w	100,0	56,5	35,9	9,4	3,0	5,3	3,0	43,5
1996	i	100,0	58,3	26,3	22,5	4,7	4,9	-	41,7
	w	100,0	55,4	37,1	10,0	2,7	5,6	-	44,6
1997	i	100,0	54,0	24,6	23,9	5,5	-	-	46,0
	w	100,0	49,7	35,8	10,4	3,5	-	-	50,3
1998	i	100,0	50,9	25,8	25,1	-	-	-	49,1
	w	100,0	48,7	37,7	11,0	-	-	-	51,3
1999	i	100,0	27,9	27,9	-	-	-	-	49,1
	w	100,0	40,1	40,1	-	-	-	-	51,3
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	53,8	32,4	12,8	3,9	2,3	2,5	46,2
	w	100,0	37,7	23,1	8,1	1,8	2,7	2,0	62,3
1995	i	100,0	44,9	24,9	13,5	3,4	1,8	1,2	55,1
	w	100,0	31,6	19,8	6,3	2,8	1,7	1,0	68,4
1996	i	100,0	43,6	25,7	13,0	2,9	2,0	-	56,4
	w	100,0	27,1	18,6	4,9	1,4	2,3	-	72,9
1997	i	100,0	44,1	30,8	10,0	3,3	-	-	55,9
	w	100,0	32,9	25,5	4,4	3,0	-	-	67,1
1998	i	100,0	39,5	29,7	9,8	-	-	-	60,5
	w	100,0	30,8	26,3	4,5	-	-	-	69,2
1999	i	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100,0	24,6	24,6	-	-	-	-	75,4
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	63,6	29,4	18,8	5,2	4,3	5,8	38,4
	w	100,0	56,8	34,9	10,0	3,1	5,0	3,8	43,2
1995	i	100,0	59,3	26,7	19,5	5,0	4,5	3,7	40,7
	w	100,0	54,2	34,4	9,1	3,0	5,0	2,8	45,8
1996	i	100,0	56,9	26,2	21,6	4,5	4,6	-	43,1
	w	100,0	53,3	35,7	9,7	2,6	5,3	-	46,7
1997	i	100,0	52,9	25,3	22,4	5,3	-	-	47,1
	w	100,0	48,0	34,7	9,8	3,4	-	-	52,0
1998	i	100,0	49,5	26,3	23,2	-	-	-	50,5
	w	100,0	46,6	36,4	10,3	-	-	-	53,4
1999	i	100,0	28,2	28,2	-	-	-	-	71,8
	w	100,0	38,0	38,0	-	-	-	-	62,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 737	5 120	2 119	1 259	940	327	475	617
	w	2 724	2 278	1 374	504	128	73	199	448
1985	i	8 614	7 356	2 036	1 465	1 348	895	1 612	1 258
	w	4 246	2 993	1 363	567	221	316	528	1 253
1990	i	8 166	6 615	2 292	1 841	984	624	894	1 551
	w	3 977	2 927	1 533	590	214	248	342	1 050
1994	i	7 062	5 665	1 755	2 070	853	416	571	1 397
	w	3 454	2 981	1 206	1 146	243	202	184	473
1995	i	7 041	4 053	746	1 773	708	461	365	2 988
	w	3 529	1 572	502	540	181	230	119	1 957
1996	i	7 032	4 714	1 659	2 017	602	436	-	2 318
	w	3 607	2 323	1 286	638	177	222	-	1 284
1997	i	7 131	4 405	1 681	2 140	584	-	-	2 726
	w	3 687	2 136	1 382	593	161	-	-	1 551
1998	i	6 802	3 776	1 640	2 136	-	-	-	3 028
	w	3 549	2 000	1 322	678	-	-	-	1 549
1999	i	7 102	1 779	1 779	-	-	-	-	5 323
	w	3 725	1 414	1 414	-	-	-	-	2 311
Fachhochschulreife									
1980	i	1 288	1 069	338	235	129	97	270	219
	w	554	272	66	59	30	26	91	282
1985	i	2 241	1 224	413	203	178	112	318	1 017
	w	989	253	78	46	20	27	82	736
1990	i	2 714	2 154	1 216	386	158	132	262	560
	w	1 069	466	248	64	32	30	92	603
1994	i	2 540	2 041	743	799	254	89	156	499
	w	1 005	442	144	158	54	28	58	563
1995	i	2 579	798	188	322	126	81	81	1 781
	w	1 015	189	48	59	29	24	29	828
1996	i	2 370	1 118	514	417	126	61	-	1 252
	w	998	257	119	91	28	19	-	741
1997	i	2 203	1 108	615	369	124	-	-	1 095
	w	933	262	156	79	27	-	-	671
1998	i	2 079	1 006	614	392	-	-	-	1 073
	w	874	225	141	84	-	-	-	649
1999	i	2 122	693	693	-	-	-	-	1 429
	w	999	180	180	-	-	-	-	819
zusammen									
1980	i	7 025	6 189	2 457	1 494	1 069	424	745	836
	w	3 278	2 550	1 440	563	158	99	290	728
1985	i	10 855	8 580	2 449	1 668	1 526	1 007	1 930	2 275
	w	5 235	3 246	1 441	613	241	343	608	1 989
1990	i	10 880	8 769	3 508	2 227	1 122	756	1 156	2 111
	w	5 046	3 393	1 781	654	246	278	434	1 653
1994	i	9 602	7 706	2 498	2 869	1 107	505	727	1 896
	w	4 459	3 423	1 350	1 304	297	230	242	1 036
1995	i	9 620	4 851	934	2 095	834	542	446	4 769
	w	4 544	1 761	550	599	210	254	148	2 783
1996	i	9 402	5 832	2 173	2 434	728	497	-	3 570
	w	4 605	2 580	1 405	729	205	241	-	2 025
1997	i	9 334	5 513	2 296	2 509	708	-	-	3 821
	w	4 620	2 398	1 538	672	188	-	-	2 222
1998	i	8 881	4 782	2 254	2 528	-	-	-	4 099
	w	4 423	2 225	1 463	762	-	-	-	2 198
1999	i	9 224	2 472	2 472	-	-	-	-	6 752
	w	4 724	1 594	1 594	-	-	-	-	3 130

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einsch. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,2	36,9	21,9	16,4	5,7	8,3	10,8
	w	100,0	83,6	50,4	18,5	4,7	2,7	7,3	16,4
1985	i	100,0	85,4	23,6	17,0	15,6	10,4	18,7	14,6
	w	100,0	70,5	32,1	13,4	5,2	7,4	12,4	29,5
1990	i	100,0	81,0	28,1	22,5	11,8	7,6	10,9	19,0
	w	100,0	73,8	38,5	14,8	5,4	6,2	8,6	28,4
1994	i	100,0	80,2	24,9	29,3	12,1	5,9	8,1	19,8
	w	100,0	86,3	34,9	33,2	7,0	5,8	5,3	13,7
1995	i	100,0	57,6	10,8	25,2	10,1	6,5	5,2	42,4
	w	100,0	44,5	14,2	15,3	5,1	6,5	3,4	55,5
1996	i	100,0	67,0	23,6	28,7	8,8	6,2	-	33,0
	w	100,0	64,4	35,7	17,7	4,9	6,2	-	35,6
1997	i	100,0	61,8	23,6	30,0	8,2	-	-	38,2
	w	100,0	57,9	37,5	18,1	4,4	-	-	42,1
1998	i	100,0	55,5	24,1	31,4	-	-	-	44,5
	w	100,0	56,4	37,2	19,1	-	-	-	43,6
1999	i	100,0	25,0	25,0	-	-	-	-	75,0
	w	100,0	38,0	38,0	-	-	-	-	62,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	83,0	26,2	18,2	10,0	7,5	21,0	17,0
	w	100,0	49,1	11,9	10,6	5,4	4,7	16,4	50,9
1985	i	100,0	54,6	18,4	9,1	7,9	5,0	14,2	45,4
	w	100,0	25,6	7,9	4,7	2,0	2,7	8,3	74,4
1990	i	100,0	79,4	44,8	14,2	5,8	4,9	9,7	20,6
	w	100,0	43,6	23,2	6,0	3,0	2,8	8,6	56,4
1994	i	100,0	80,4	29,3	31,5	10,0	3,5	6,1	19,6
	w	100,0	44,0	14,3	15,7	5,4	2,8	5,8	56,0
1995	i	100,0	30,9	7,3	12,5	4,9	3,1	3,1	69,1
	w	100,0	18,6	4,7	5,8	2,9	2,4	2,9	81,4
1996	i	100,0	47,2	21,7	17,6	5,3	2,6	-	52,8
	w	100,0	25,8	11,9	9,1	2,8	1,9	-	74,2
1997	i	100,0	50,3	27,9	16,7	5,6	-	-	49,7
	w	100,0	28,1	16,7	8,5	2,9	-	-	71,9
1998	i	100,0	48,4	29,5	18,9	-	-	-	51,6
	w	100,0	25,7	16,1	9,6	-	-	-	74,3
1999	i	100,0	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100,0	18,0	18,0	-	-	-	-	82,0
zusammen									
1980	i	100,0	88,1	35,0	21,3	15,2	6,0	10,6	11,9
	w	100,0	77,8	43,9	17,2	4,8	3,0	8,8	22,2
1985	i	100,0	79,0	22,6	15,4	14,1	9,3	17,8	21,0
	w	100,0	62,0	27,5	11,7	4,6	6,6	11,6	38,0
1990	i	100,0	80,6	32,2	20,5	10,3	6,9	10,6	19,4
	w	100,0	67,2	35,3	13,0	4,9	5,5	8,6	32,8
1994	i	100,0	80,3	26,0	29,9	11,5	5,3	7,6	19,7
	w	100,0	76,8	30,3	29,2	6,7	5,2	5,4	23,2
1995	i	100,0	50,4	9,7	21,8	8,7	5,6	4,6	49,6
	w	100,0	38,8	12,1	13,2	4,6	5,6	3,3	61,2
1996	i	100,0	62,0	23,1	25,9	7,7	5,3	-	38,0
	w	100,0	56,0	30,5	15,8	4,5	5,2	-	44,0
1997	i	100,0	59,1	24,6	26,9	7,6	-	-	40,9
	w	100,0	51,9	33,3	14,5	4,1	-	-	48,1
1998	i	100,0	53,8	25,4	28,5	-	-	-	46,2
	w	100,0	50,3	33,1	17,2	-	-	-	49,7
1999	i	100,0	26,8	26,8	-	-	-	-	73,2
	w	100,0	33,7	33,7	-	-	-	-	66,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Thüringen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	8 047	5 662	2 693	1 712	481	364	432	2 385
	w	4 704	2 817	1 813	449	158	234	163	1 887
1995	i	9 605	5 749	2 509	1 959	495	453	333	3 856
	w	5 784	3 182	2 085	510	156	285	148	2 602
1996	i	9 853	5 625	2 480	2 182	505	458	-	4 228
	w	5 838	3 130	2 107	578	165	282	-	2 708
1997	i	9 889	5 107	2 246	2 242	619	-	-	4 782
	w	5 934	2 802	1 961	619	222	-	-	3 132
1998	i	10 594	4 969	2 542	2 427	-	-	-	5 625
	w	6 282	2 869	2 213	658	-	-	-	3 413
1999	i	10 662	2 781	2 781	-	-	-	-	7 881
	w	6 394	2 437	2 437	-	-	-	-	3 957

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	1 706	895	500	261	70	33	31	811
	w	764	345	237	53	26	17	12	419
1995	i	1 428	968	510	342	61	27	28	458
	w	543	295	200	53	20	12	10	248
1996	i	1 280	711	382	231	61	37	-	569
	w	608	278	185	59	19	15	-	330
1997	i	1 214	646	390	200	58	-	-	568
	w	622	231	175	42	14	-	-	391
1998	i	1 222	587	374	213	-	-	-	635
	w	635	246	196	50	-	-	-	389
1999	i	1 436	384	384	-	-	-	-	1 052
	w	619	191	191	-	-	-	-	428

zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	9 753	6 557	3 193	1 973	531	397	463	3 196
	w	5 468	3 182	2 050	502	184	251	175	2 306
1995	i	11 031	6 717	3 019	2 301	556	480	361	4 314
	w	6 327	3 477	2 285	583	176	297	158	2 850
1996	i	11 133	6 336	2 862	2 413	566	495	-	4 797
	w	6 446	3 408	2 292	635	184	297	-	3 038
1997	i	11 103	5 753	2 636	2 442	675	-	-	5 350
	w	6 556	3 033	2 136	661	236	-	-	3 523
1998	i	11 816	5 558	2 916	2 640	-	-	-	6 260
	w	6 917	3 115	2 409	708	-	-	-	3 802
1999	i	12 098	3 165	3 165	-	-	-	-	8 933
	w	7 013	2 628	2 628	-	-	-	-	4 385

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Aualänder.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	70,4	33,5	21,3	5,7	4,5	5,4
	w	100,0	59,9	38,5	9,5	3,4	5,0	3,5
1995	i	100,0	59,9	26,1	20,4	5,2	4,7	3,5
	w	100,0	55,0	36,0	8,8	2,7	4,9	2,5
1996	i	100,0	57,1	25,2	22,1	5,1	4,6	-
	w	100,0	53,6	36,1	9,9	2,8	4,8	-
1997	i	100,0	51,6	22,7	22,7	6,3	-	-
	w	100,0	47,2	33,0	10,4	3,7	-	-
1998	i	100,0	48,9	24,0	22,9	-	-	-
	w	100,0	45,7	35,2	10,4	-	-	-
1999	i	100,0	26,1	26,1	-	-	-	-
	w	100,0	38,1	38,1	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	52,5	29,3	15,3	4,1	1,9	1,8
	w	100,0	45,2	31,0	6,9	3,4	2,2	1,6
1995	i	100,0	67,9	35,8	24,0	4,3	1,9	2,0
	w	100,0	54,3	36,8	9,8	3,7	2,2	1,8
1996	i	100,0	55,5	29,8	18,0	4,8	2,9	-
	w	100,0	45,7	30,4	9,7	3,1	2,5	-
1997	i	100,0	53,2	32,1	16,5	4,6	-	-
	w	100,0	37,1	28,1	6,8	2,3	-	-
1998	i	100,0	48,0	30,6	17,4	-	-	-
	w	100,0	38,7	30,9	7,9	-	-	-
1999	i	100,0	26,7	26,7	-	-	-	-
	w	100,0	30,9	30,9	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1994	i	100,0	67,2	32,7	20,2	5,4	4,1	4,7
	w	100,0	57,6	37,5	9,2	3,4	4,6	3,2
1995	i	100,0	60,9	27,4	20,9	5,0	4,4	3,3
	w	100,0	55,0	36,1	8,9	2,8	4,7	2,5
1996	i	100,0	56,9	25,7	21,7	5,1	4,4	-
	w	100,0	52,9	35,6	9,9	2,9	4,6	-
1997	i	100,0	51,6	23,7	22,0	6,1	-	-
	w	100,0	46,3	32,6	10,1	3,6	-	-
1998	i	100,0	47,0	24,7	22,3	-	-	-
	w	100,0	45,0	34,8	10,2	-	-	-
1999	i	100,0	26,2	26,2	-	-	-	-
	w	100,0	37,5	37,5	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Stadtstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	14 587	12 935	3 127	5 338	2 002	750	1 720	1 652
	w	7 298	5 918	1 844	2 457	522	276	819	1 380
1985	i	18 348	16 840	3 222	5 931	2 080	1 758	3 851	1 506
	w	9 379	7 583	1 900	2 754	583	594	1 752	1 786
1990	i	15 199	13 734	5 523	2 971	1 788	1 525	1 927	1 485
	w	7 583	6 230	2 933	1 144	640	604	909	1 333
1994	i	17 534	14 855	6 223	4 218	2 075	1 071	1 268	2 679
	w	9 244	7 436	3 862	1 939	564	528	543	1 808
1995	i	18 686	14 806	6 130	4 780	1 933	1 089	874	3 880
	w	9 919	7 438	4 003	1 955	582	545	373	2 481
1996	i	19 207	14 087	5 893	5 128	1 984	1 102	-	5 120
	w	10 187	7 289	4 131	1 960	604	594	-	2 898
1997	i	19 587	13 492	5 825	5 657	2 010	-	-	6 095
	w	10 653	6 881	4 273	1 982	626	-	-	3 772
1998	i	19 122	12 267	6 026	6 241	-	-	-	6 855
	w	10 289	6 869	4 298	2 371	-	-	-	3 820
1999	i	19 774	6 045	6 045	-	-	-	-	13 729
	w	10 770	4 445	4 445	-	-	-	-	6 325
Fachhochschulreife									
1980	i	4 608	2 919	1 387	715	324	137	376	1 689
	w	2 208	979	419	266	81	39	174	1 229
1985	i	4 884	3 408	1 189	642	349	285	963	1 476
	w	2 271	901	302	180	68	63	288	1 370
1990	i	5 203	3 123	1 271	713	361	335	443	2 080
	w	2 307	907	343	162	80	125	197	1 400
1994	i	4 466	3 223	1 532	897	376	187	231	1 243
	w	2 087	1 162	520	364	105	82	91	925
1995	i	4 222	2 894	1 456	744	376	175	143	1 328
	w	2 095	1 029	569	229	108	59	64	1 066
1996	i	4 390	2 644	1 403	786	299	156	-	1 746
	w	2 199	1 030	555	308	105	62	-	1 169
1997	i	4 647	2 191	1 145	726	320	-	-	2 458
	w	2 272	849	464	288	97	-	-	1 423
1998	i	5 420	2 233	1 316	917	-	-	-	3 187
	w	2 689	840	488	352	-	-	-	1 849
1999	i	5 382	1 390	1 390	-	-	-	-	3 992
	w	2 778	481	481	-	-	-	-	2 297
zusammen									
1980	i	19 195	15 854	4 494	6 051	2 326	887	2 096	3 341
	w	9 506	6 897	2 263	2 723	603	315	993	2 609
1985	i	23 230	20 248	4 391	6 573	2 429	2 041	4 814	2 982
	w	11 850	8 484	2 202	2 934	651	657	2 040	3 166
1990	i	20 402	16 857	6 794	3 684	2 149	1 860	2 370	3 545
	w	9 870	7 137	3 276	1 306	720	729	1 108	2 733
1994	i	22 000	18 078	7 755	5 115	2 451	1 258	1 499	3 922
	w	11 331	8 598	4 382	2 303	689	610	634	2 733
1995	i	22 908	17 700	7 586	5 524	2 309	1 264	1 017	5 208
	w	12 014	8 487	4 572	2 184	670	604	437	3 547
1996	i	23 597	16 731	7 296	5 914	2 283	1 258	-	6 888
	w	12 386	8 319	4 686	2 268	709	656	-	4 067
1997	i	24 234	15 683	6 970	6 383	2 330	-	-	8 551
	w	12 925	7 730	4 737	2 270	723	-	-	5 195
1998	i	24 542	14 500	7 342	7 158	-	-	-	10 042
	w	12 978	7 509	4 786	2 723	-	-	-	5 489
1999	i	25 156	7 435	7 435	-	-	-	-	17 721
	w	13 548	4 926	4 926	-	-	-	-	8 622

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,7	21,4	36,6	13,7	5,1	11,8	11,3
	w	100,0	81,1	25,3	33,7	7,2	3,8	11,2	18,9
1985	i	100,0	91,8	17,6	32,3	11,3	9,6	21,0	8,2
	w	100,0	80,9	20,3	29,4	6,2	6,3	18,7	19,1
1990	i	100,0	90,4	36,3	19,5	11,8	10,0	12,7	9,6
	w	100,0	82,4	38,8	15,1	8,5	8,0	12,0	17,6
1994	i	100,0	84,7	35,5	24,1	11,8	6,1	7,2	15,3
	w	100,0	80,4	41,8	21,0	6,1	5,7	5,9	19,6
1995	i	100,0	79,2	32,8	25,6	10,3	5,8	4,7	20,8
	w	100,0	75,0	40,4	19,7	5,7	5,5	3,8	25,0
1996	i	100,0	73,3	30,7	26,7	10,2	5,7	-	26,7
	w	100,0	71,6	40,6	19,2	5,9	5,8	-	28,4
1997	i	100,0	68,9	29,7	28,9	10,3	-	-	31,1
	w	100,0	64,6	40,1	18,6	5,9	-	-	35,4
1998	i	100,0	64,2	31,5	32,6	-	-	-	35,8
	w	100,0	64,8	41,8	23,0	-	-	-	35,2
1999	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	35,8
	w	100,0	41,3	41,3	-	-	-	-	35,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,3	29,7	15,5	7,0	3,0	8,2	36,7
	w	100,0	44,3	19,0	12,0	3,7	1,8	7,9	55,7
1985	i	100,0	69,8	23,9	13,1	7,1	5,8	19,7	30,2
	w	100,0	39,7	13,3	7,9	3,0	2,8	12,7	60,3
1990	i	100,0	60,0	24,4	13,7	6,9	6,4	8,5	40,0
	w	100,0	39,3	14,9	7,0	3,5	5,4	8,5	60,7
1994	i	100,0	72,2	34,3	20,1	8,4	4,2	5,2	27,8
	w	100,0	55,7	24,9	17,4	5,0	3,9	4,4	44,3
1995	i	100,0	68,5	34,5	17,6	8,9	4,1	3,4	31,5
	w	100,0	49,1	27,2	10,9	5,2	2,8	3,1	50,9
1996	i	100,0	60,2	32,0	17,9	6,8	3,6	-	39,8
	w	100,0	46,8	25,2	14,0	4,8	2,8	-	53,2
1997	i	100,0	47,1	24,6	15,6	6,9	-	-	52,9
	w	100,0	37,4	20,4	12,7	4,3	-	-	62,6
1998	i	100,0	41,2	24,3	16,9	-	-	-	58,8
	w	100,0	31,2	18,1	13,1	-	-	-	68,8
1999	i	100,0	25,8	25,8	-	-	-	-	74,2
	w	100,0	17,3	17,3	-	-	-	-	82,7
zusammen									
1980	i	100,0	82,6	23,4	31,5	12,1	4,6	10,9	17,4
	w	100,0	72,6	23,8	28,6	6,3	3,3	10,4	27,4
1985	i	100,0	87,2	18,9	28,3	10,5	8,8	20,7	12,8
	w	100,0	72,8	18,9	25,2	5,6	5,6	17,5	27,2
1990	i	100,0	82,6	33,3	18,1	10,5	9,1	11,6	17,4
	w	100,0	72,3	33,2	13,2	7,3	7,4	11,2	27,7
1994	i	100,0	82,2	35,3	23,3	11,1	5,7	6,8	17,8
	w	100,0	75,9	38,7	20,3	5,9	5,4	5,6	24,1
1995	i	100,0	77,3	33,1	24,1	10,1	5,5	4,4	22,7
	w	100,0	70,5	38,1	18,2	5,6	5,0	3,6	29,5
1996	i	100,0	70,9	30,9	25,1	9,6	5,3	-	29,1
	w	100,0	67,2	37,8	18,3	5,7	5,3	-	32,8
1997	i	100,0	64,7	28,8	26,3	9,6	-	-	35,3
	w	100,0	59,8	36,6	17,6	5,6	-	-	40,2
1998	i	100,0	59,1	29,9	29,2	-	-	-	40,9
	w	100,0	57,9	36,9	21,0	-	-	-	42,1
1999	i	100,0	29,6	29,6	-	-	-	-	70,4
	w	100,0	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	153 373	137 890	80 550	38 113	21 350	6 580	11 297	15 483
	w	72 464	60 722	36 757	13 192	3 975	1 900	4 898	11 742
1985	i	211 925	172 493	58 509	41 529	29 842	14 328	28 287	39 432
	w	104 116	73 697	36 010	13 878	6 029	5 581	12 201	30 419
1990	i	184 619	161 659	62 055	49 554	20 424	12 870	16 756	22 960
	w	91 303	73 560	40 805	13 703	6 147	5 681	7 224	17 743
1994	i	198 793	157 284	67 111	50 197	18 017	10 608	11 351	41 509
	w	104 539	78 551	44 732	17 415	4 965	5 110	4 329	27 988
1995	i	216 217	159 225	65 442	57 973	16 286	11 113	8 411	56 992
	w	115 624	78 638	47 520	17 305	5 144	5 519	3 150	36 986
1996	i	222 805	157 736	66 099	64 634	15 808	11 195	-	65 069
	w	120 414	80 219	50 637	18 441	5 175	5 766	-	40 195
1997	i	227 275	147 019	64 524	65 946	16 549	-	-	60 256
	w	122 628	75 132	51 191	18 201	5 740	-	-	47 496
1998	i	225 812	128 837	64 654	64 183	-	-	-	96 975
	w	122 569	69 287	50 950	18 337	-	-	-	53 282
1999	i	234 537	75 355	75 355	-	-	-	-	159 182
	w	128 567	57 221	57 221	-	-	-	-	71 348
Fachhochschulreife									
1980	i	47 973	34 042	17 196	8 303	3 941	1 278	3 324	13 931
	w	18 303	8 891	5 316	1 472	604	377	1 122	9 412
1985	i	62 925	34 711	15 654	7 550	4 310	1 819	5 378	28 214
	w	25 659	7 586	3 789	1 133	555	425	1 684	18 073
1990	i	69 729	42 745	20 360	11 470	3 628	2 531	4 756	26 984
	w	26 025	10 072	5 215	1 676	752	751	1 678	15 953
1994	i	70 581	39 475	19 372	10 643	4 098	2 272	3 090	31 106
	w	29 698	11 396	6 231	2 203	1 072	853	1 037	18 302
1995	i	68 647	33 228	16 411	9 274	3 454	2 221	1 868	35 419
	w	29 498	9 703	5 443	1 785	1 022	859	614	19 795
1996	i	66 938	31 861	16 344	10 008	3 294	2 215	-	37 077
	w	30 759	10 003	5 977	2 185	964	877	-	20 756
1997	i	71 921	28 249	14 248	8 967	3 034	-	-	45 672
	w	32 941	8 357	5 449	2 004	904	-	-	24 584
1998	i	76 758	25 365	15 318	10 047	-	-	-	51 393
	w	37 304	8 517	6 145	2 372	-	-	-	28 787
1999	i	80 167	15 958	15 958	-	-	-	-	64 209
	w	39 043	6 511	6 511	-	-	-	-	32 532
zusammen									
1980	i	201 346	171 932	77 746	46 416	25 291	7 858	14 621	29 414
	w	90 767	69 613	42 073	14 664	4 579	2 277	6 020	21 154
1985	i	274 850	207 204	74 183	49 079	34 152	16 145	33 665	67 646
	w	129 775	81 283	39 799	15 009	6 584	6 006	13 885	48 492
1990	i	254 348	204 404	82 415	61 024	24 052	15 401	21 512	49 944
	w	117 328	83 632	46 020	15 379	6 899	6 432	8 902	33 696
1994	i	269 374	196 759	86 483	60 840	22 115	12 880	14 441	72 615
	w	134 237	87 947	50 963	19 618	6 037	5 963	5 366	46 290
1995	i	284 864	192 453	81 853	67 247	19 740	13 334	10 279	92 411
	w	145 122	88 341	52 963	19 070	6 166	6 378	3 764	56 781
1996	i	291 743	189 597	82 443	74 642	19 102	13 410	-	102 146
	w	151 173	90 222	56 814	20 826	6 139	6 643	-	60 951
1997	i	299 196	173 268	78 772	74 913	19 583	-	-	125 928
	w	155 569	83 489	56 640	20 205	6 644	-	-	72 080
1998	i	302 570	154 202	79 972	74 230	-	-	-	148 368
	w	159 873	77 804	57 095	20 709	-	-	-	82 069
1999	i	314 704	91 313	91 313	-	-	-	-	223 391
	w	167 610	63 732	63 732	-	-	-	-	103 878

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Flächenstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,9	39,5	24,8	13,9	4,3	7,4	10,1
	w	100,0	83,8	50,7	18,2	5,5	2,6	6,8	16,2
1985	i	100,0	81,4	27,8	19,6	14,1	6,8	13,3	18,6
	w	100,0	70,8	34,6	13,3	5,8	5,4	11,7	29,2
1990	i	100,0	87,6	33,6	26,8	11,1	7,0	9,1	12,4
	w	100,0	80,6	44,7	15,0	8,7	6,2	7,9	19,4
1994	i	100,0	79,1	33,8	25,3	9,1	5,3	5,7	20,9
	w	100,0	73,2	42,8	16,7	4,7	4,9	4,1	26,8
1995	i	100,0	73,6	30,3	26,8	7,5	5,1	3,9	26,4
	w	100,0	68,0	41,1	15,0	4,4	4,8	2,7	32,0
1996	i	100,0	70,8	29,7	28,0	7,1	5,0	-	29,2
	w	100,0	66,6	42,2	15,3	4,3	4,8	-	33,4
1997	i	100,0	64,7	28,4	29,0	7,3	-	-	35,3
	w	100,0	61,3	41,7	14,8	4,7	-	-	38,7
1998	i	100,0	57,1	28,6	28,4	-	-	-	42,9
	w	100,0	56,5	41,6	15,0	-	-	-	43,5
1999	i	100,0	32,1	32,1	-	-	-	-	67,9
	w	100,0	44,5	44,5	-	-	-	-	55,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	71,0	35,8	17,3	8,2	2,7	6,9	29,0
	w	100,0	48,6	29,0	8,0	3,3	2,1	6,1	51,4
1985	i	100,0	55,2	24,9	12,0	6,8	2,9	8,5	44,8
	w	100,0	29,6	14,8	4,4	2,2	1,7	6,8	70,4
1990	i	100,0	61,3	29,2	16,4	5,2	3,6	6,8	38,7
	w	100,0	38,7	20,0	6,4	2,9	2,9	6,4	61,3
1994	i	100,0	55,9	27,4	15,1	5,8	3,2	4,4	44,1
	w	100,0	38,4	21,0	7,4	3,6	2,9	3,5	61,6
1995	i	100,0	48,4	23,9	13,5	5,0	3,2	2,7	51,6
	w	100,0	32,9	18,5	6,0	3,5	2,9	2,1	67,1
1996	i	100,0	46,2	23,7	14,5	4,8	3,2	-	53,8
	w	100,0	32,5	19,4	7,1	3,1	2,9	-	67,5
1997	i	100,0	36,5	19,8	12,5	4,2	-	-	63,5
	w	100,0	25,4	16,5	6,1	2,7	-	-	74,6
1998	i	100,0	33,0	20,0	13,1	-	-	-	67,0
	w	100,0	22,8	16,5	6,4	-	-	-	77,2
1999	i	100,0	19,9	19,9	-	-	-	-	80,1
	w	100,0	16,7	16,7	-	-	-	-	83,3
zusammen									
1980	i	100,0	85,4	38,6	23,1	12,6	3,9	7,3	14,6
	w	100,0	76,7	48,4	16,2	5,0	2,5	6,6	23,3
1985	i	100,0	75,4	27,0	17,9	12,4	5,9	12,2	24,6
	w	100,0	62,6	30,7	11,6	5,1	4,6	10,7	37,4
1990	i	100,0	80,4	32,4	24,0	9,5	6,1	8,5	19,6
	w	100,0	71,3	39,2	13,1	5,9	5,5	7,8	28,7
1994	i	100,0	73,0	32,1	22,6	8,2	4,8	5,4	27,0
	w	100,0	65,5	38,0	14,6	4,5	4,4	4,0	34,5
1995	i	100,0	67,6	28,7	23,6	6,9	4,7	3,6	32,4
	w	100,0	60,9	36,5	13,1	4,2	4,4	2,6	39,1
1996	i	100,0	65,0	28,3	25,6	6,5	4,6	-	35,0
	w	100,0	59,7	37,6	13,8	4,1	4,4	-	40,3
1997	i	100,0	57,9	26,3	25,0	6,5	-	-	42,1
	w	100,0	53,7	36,4	13,0	4,3	-	-	46,3
1998	i	100,0	51,0	26,4	24,5	-	-	-	49,0
	w	100,0	48,7	35,7	13,0	-	-	-	51,3
1999	i	100,0	29,0	29,0	-	-	-	-	71,0
	w	100,0	38,0	38,0	-	-	-	-	62,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Deutschland <sup>5)</sup>									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	187 980	153 174	64 188	43 928	23 532	7 515	14 013	14 786
	w	79 762	67 704	38 863	15 881	4 581	2 249	6 150	12 058
1985	i	230 271	192 352	82 221	47 779	32 133	16 266	33 953	37 919
	w	113 495	82 597	38 137	18 775	6 891	6 255	14 739	30 898
1990	i	199 818	179 242	68 872	53 335	22 947	14 869	19 419	20 576
	w	98 868	81 362	44 285	15 133	7 078	6 404	8 482	17 504
1994	i	216 327	174 690	74 423	54 933	20 483	11 882	12 989	41 637
	w	113 783	85 443	49 309	19 625	5 700	5 738	5 073	28 340
1995	i	234 903	178 160	72 151	63 600	18 503	12 440	9 466	58 743
	w	125 543	87 097	51 834	19 600	5 851	6 191	3 621	38 446
1996	i	242 012	174 013	73 219	70 178	18 089	12 529	-	67 999
	w	130 601	88 828	55 781	20 601	5 948	6 496	-	41 775
1997	i	248 862	161 739	70 797	72 058	18 884	-	-	85 123
	w	133 281	82 663	55 731	20 405	6 527	-	-	50 618
1998	i	244 934	142 194	71 247	70 947	-	-	-	102 740
	w	132 858	76 540	55 585	20 955	-	-	-	56 318
1999	i	254 311	82 138	82 138	-	-	-	-	172 173
	w	139 337	62 117	62 117	-	-	-	-	77 220
Fachhochschulreife									
1980	i	52 581	37 365	18 607	9 189	4 291	1 452	3 826	15 216
	w	20 511	9 991	5 754	1 780	695	430	1 332	10 520
1985	i	87 809	38 420	16 855	8 201	4 673	2 118	6 573	29 389
	w	27 930	8 587	4 099	1 314	630	496	2 048	19 343
1990	i	74 932	46 379	21 678	12 325	4 055	2 928	5 393	28 553
	w	28 332	11 121	5 580	1 864	852	898	1 927	17 211
1994	i	75 047	43 440	21 323	11 720	4 575	2 479	3 343	31 607
	w	31 785	12 791	6 900	2 609	1 202	943	1 137	18 994
1995	i	72 889	38 188	19 489	10 412	3 856	2 410	2 021	34 681
	w	31 593	11 366	6 528	2 092	1 138	925	683	20 227
1996	i	73 328	35 264	18 450	10 822	3 611	2 381	-	38 064
	w	32 958	11 310	6 781	2 502	1 082	945	-	21 648
1997	i	76 568	29 365	16 268	9 722	3 375	-	-	47 203
	w	35 213	9 608	6 288	2 308	1 012	-	-	25 605
1998	i	82 178	27 653	16 672	10 981	-	-	-	54 525
	w	39 993	9 373	6 645	2 728	-	-	-	30 620
1999	i	85 549	17 379	17 379	-	-	-	-	68 170
	w	41 821	7 004	7 004	-	-	-	-	34 817
zusammen									
1980	i	220 541	190 539	82 793	53 117	27 823	8 967	17 839	30 002
	w	100 273	77 695	44 617	17 661	5 256	2 679	7 482	22 578
1985	i	298 080	230 772	79 076	55 980	36 806	18 384	40 526	67 308
	w	141 425	91 184	42 236	18 089	7 321	6 751	16 787	50 241
1990	i	274 750	225 621	90 550	65 660	27 002	17 597	24 812	49 129
	w	127 198	92 483	49 845	16 997	7 930	7 302	10 409	34 715
1994	i	291 374	218 130	95 748	66 653	25 038	14 361	16 332	73 244
	w	145 568	98 234	56 209	22 234	6 902	6 679	6 210	47 334
1995	i	307 772	214 348	91 640	74 012	22 359	14 850	11 467	93 424
	w	157 136	98 483	58 362	21 692	6 989	7 116	4 304	58 673
1996	i	315 340	209 277	91 669	80 998	21 700	14 910	-	108 063
	w	163 559	100 136	62 562	23 103	7 030	7 441	-	63 423
1997	i	323 430	191 104	87 065	81 780	22 259	-	-	132 326
	w	168 494	92 271	62 019	22 713	7 539	-	-	76 223
1998	i	327 112	169 847	87 919	81 928	-	-	-	157 265
	w	172 851	85 913	62 230	23 683	-	-	-	86 938
1999	i	339 860	99 517	99 517	-	-	-	-	240 343
	w	181 158	69 121	69 121	-	-	-	-	112 037

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".



3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland <sup>5)</sup>									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,2	38,2	26,2	14,0	4,5	8,3	8,8
	w	100,0	84,9	48,7	19,9	5,7	2,8	7,7	15,1
1985	i	100,0	83,5	27,0	20,7	14,0	7,1	14,7	16,5
	w	100,0	72,8	33,6	14,8	5,9	5,5	13,0	27,2
1990	i	100,0	89,7	34,5	26,7	11,5	7,3	9,7	10,3
	w	100,0	82,3	44,8	15,3	7,2	6,5	8,6	17,7
1994	i	100,0	80,8	34,4	25,4	9,5	5,5	6,0	19,2
	w	100,0	75,1	43,3	17,2	5,0	5,0	4,5	24,9
1995	i	100,0	75,0	30,7	27,1	7,9	5,3	4,0	25,0
	w	100,0	69,4	41,3	15,6	4,7	4,9	2,9	30,6
1996	i	100,0	71,9	30,3	29,0	7,5	5,2	-	28,1
	w	100,0	68,0	42,7	15,8	4,6	5,0	-	32,0
1997	i	100,0	65,5	28,7	29,2	7,6	-	-	34,5
	w	100,0	62,0	41,8	15,3	4,9	-	-	38,0
1998	i	100,0	58,1	29,1	29,0	-	-	-	41,9
	w	100,0	57,6	41,8	15,8	-	-	-	42,4
1999	i	100,0	32,3	32,3	-	-	-	-	41,9
	w	100,0	44,6	44,6	-	-	-	-	42,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	71,1	35,4	17,5	8,2	2,8	7,3	28,9
	w	100,0	48,7	28,1	8,7	3,4	2,1	6,5	51,3
1985	i	100,0	56,7	24,9	12,1	6,9	3,1	9,7	43,3
	w	100,0	30,7	14,7	4,7	2,3	1,8	7,3	69,3
1990	i	100,0	61,9	28,9	16,4	5,4	3,9	7,2	38,1
	w	100,0	39,3	19,7	6,6	3,0	3,2	6,8	60,7
1994	i	100,0	57,9	28,4	15,6	6,1	3,3	4,5	42,1
	w	100,0	40,2	21,7	8,2	3,8	3,0	3,6	59,8
1995	i	100,0	52,4	26,7	14,3	5,3	3,3	2,8	47,6
	w	100,0	38,0	20,7	6,6	3,8	2,9	2,2	64,0
1996	i	100,0	48,1	25,2	14,8	4,9	3,2	-	51,9
	w	100,0	34,3	20,6	7,6	3,3	2,9	-	65,7
1997	i	100,0	38,4	21,2	12,7	4,4	-	-	61,6
	w	100,0	27,3	17,9	6,6	2,9	-	-	72,7
1998	i	100,0	33,7	20,3	13,4	-	-	-	66,3
	w	100,0	23,4	16,6	6,8	-	-	-	76,6
1999	i	100,0	20,3	20,3	-	-	-	-	79,7
	w	100,0	16,7	16,7	-	-	-	-	83,3
zusammen									
1980	i	100,0	88,4	37,5	24,1	12,6	4,1	8,1	13,6
	w	100,0	77,5	44,5	17,6	5,2	2,7	7,5	22,5
1985	i	100,0	77,4	26,5	18,8	12,3	6,2	13,6	22,6
	w	100,0	64,5	29,9	12,8	5,2	4,8	11,9	35,5
1990	i	100,0	82,1	33,0	23,9	9,8	6,4	9,0	17,9
	w	100,0	72,7	39,2	13,4	6,2	5,7	8,2	27,3
1994	i	100,0	74,9	32,9	22,9	8,6	4,9	5,6	25,1
	w	100,0	67,5	38,6	15,3	4,7	4,6	4,3	32,5
1995	i	100,0	69,6	29,8	24,0	7,3	4,8	3,7	30,4
	w	100,0	62,7	37,1	13,8	4,4	4,5	2,7	37,3
1996	i	100,0	66,4	29,1	25,7	6,9	4,7	-	33,6
	w	100,0	61,2	38,3	14,1	4,3	4,5	-	38,8
1997	i	100,0	59,1	26,9	25,3	6,9	-	-	40,9
	w	100,0	54,8	36,8	13,5	4,5	-	-	45,2
1998	i	100,0	51,9	26,9	25,0	-	-	-	48,1
	w	100,0	49,7	36,0	13,7	-	-	-	50,3
1999	i	100,0	29,3	29,3	-	-	-	-	70,7
	w	100,0	38,2	38,2	-	-	-	-	61,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1995	24,8	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1996	24,4	7,2	1,7	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,7	0,5	1,7	0,3
	1998	18,5	5,8	1,8	0,5	1,7	0,3
	1999	18,7	6,1	1,8	0,4	1,7	0,2
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
	1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1996	32,2	6,4	3,5	1,1	2,1	0,4
	1997	30,1	6,3	3,9	1,3	2,1	0,4
	1998	25,6	5,9	3,3	1,3	2,1	0,4
	1999	25,2	6,5	3,0	1,0	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,7	2,2	0,9	0,8	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1996	12,0	2,4	1,5	1,5	2,2	0,9
	1997	10,3	2,2	1,4	1,6	2,4	0,8
	1998	8,5	2,0	1,2	1,6	2,5	0,8
	1999	9,0	2,5	1,2	1,5	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
	1999	2,7	0,4	0,3	2,5	8,4	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,8	1,0
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1996	10,0	2,2	1,1	1,1	1,9	1,5
	1997	8,3	1,6	1,3	0,6	2,0	1,5
	1998	7,0	1,5	1,2	0,8	2,1	1,5
	1999	6,7	1,5	1,0	0,8	2,0	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,8	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1996	14,5	2,1	1,9	1,4	3,8	0,9
	1997	13,2	2,1	2,0	1,4	3,7	0,8
	1998	11,5	2,1	1,8	1,3	3,8	0,8
	1999	11,0	2,2	1,7	1,4	3,8	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	53,6	12,4	8,9	0,0	1,1	0,4
	1985	88,9	22,7	8,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,8	0,2
	1996	28,6	5,7	3,1	0,7	1,7	0,2
	1997	25,6	5,1	3,1	0,9	1,8	0,2
	1998	24,7	5,5	3,1	0,4	1,8	0,2
	1999	23,4	5,3	3,3	0,7	1,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1996	13,5	2,9	1,4	1,3	3,0	1,6
	1997	12,2	2,6	1,4	1,4	3,1	1,5
	1998	10,2	2,4	1,3	1,4	3,2	1,5
	1999	10,1	2,6	1,2	1,3	3,3	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1996	12,5	2,7	1,3	1,3	3,2	2,2
	1997	11,2	2,4	1,3	1,4	3,3	2,1
	1998	9,5	2,2	1,2	1,4	3,4	2,1
	1999	9,4	2,4	1,2	1,2	3,5	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,5	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,1	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,7	10,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,6	3,0	0,7	2,2	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,2
	1996	32,4	7,3	3,8	0,9	2,3	0,2
	1997	32,2	7,8	3,8	1,0	2,4	0,3
	1998	32,0	8,1	3,4	1,0	2,3	0,3
	1999	29,0	8,0	3,2	1,0	2,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1996	11,1	2,3	1,3	1,1	2,3	0,8
	1997	9,8	2,2	1,2	1,1	2,6	0,8
	1998	9,7	2,4	1,1	1,2	2,6	0,8
	1999	8,8	2,4	1,0	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	1,8	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,6	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	1,7	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,7	6,0	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,6	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,4	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,0	4,2	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,6	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1996	10,4	2,4	1,0	0,2	3,1	1,3
	1997	7,5	1,8	0,7	0,1	4,5	1,2
	1998	7,1	1,7	0,7	0,3	4,8	1,2
	1999	9,2	2,0	1,2	0,4	2,8	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1996	10,0	1,9	1,7	0,4	3,3	0,8
	1997	7,3	1,8	1,2	0,5	4,6	0,7
	1998	7,5	1,7	1,2	0,5	4,1	0,8
	1999	8,8	2,1	1,3	0,6	3,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1996	35,5	10,0	1,9	1,0	1,7	0,2
	1997	37,9	10,5	1,9	0,9	1,7	0,3
	1998	37,9	11,2	1,5	1,0	1,7	0,3
	1999	31,5	9,2	1,8	0,9	1,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1995	14,0	3,2	1,6	1,0	2,9	1,3
	1996	13,6	3,3	1,6	1,0	2,9	1,3
	1997	12,5	3,0	1,3	1,0	3,3	1,2
	1998	12,3	3,1	1,3	1,0	3,2	1,2
	1999	11,0	2,9	1,3	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	13,1	3,1	1,5	1,0	3,0	1,9
	1997	12,0	2,9	1,3	0,9	3,3	1,9
	1998	11,9	3,0	1,2	1,0	3,3	1,9
	1999	10,6	2,8	1,2	1,0	3,1	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1996	17,8	4,2	0,9	0,3	2,6	0,3
	1997	18,7	4,4	1,1	0,4	2,5	0,3
	1998	18,9	4,5	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,3	5,7	1,4	0,6	2,0	0,3
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
	1999	29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1996	28,4	5,9	3,1	0,8	2,4	0,5
	1997	28,7	5,6	3,1	0,8	2,4	0,5
	1998	29,0	5,6	2,8	0,9	2,4	0,5
	1999	33,0	6,9	3,0	1,0	2,0	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,8
	1985	9,8	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
	1990	11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
	1995	10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
	1996	9,1	2,2	0,8	0,9	3,0	0,8
	1997	9,5	2,3	0,9	1,1	2,9	0,8
	1998	9,7	2,5	0,7	1,1	3,0	0,8
	1999	11,0	3,1	0,7	1,2	2,7	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	6,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,6	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,6	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1996	6,4	1,6	0,5	0,2	3,9	1,2
	1997	8,9	2,4	0,9	0,7	3,6	1,2
	1998	9,9	2,9	0,6	0,6	3,7	1,3
	1999	11,8	3,3	0,9	0,4	3,0	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0	1,1
	1985	11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
	1990	17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
	1995	16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
	1996	14,4	2,2	1,3	0,6	2,9	0,9
	1997	15,0	2,4	1,7	0,7	2,6	0,9
	1998	13,8	2,3	1,3	0,7	2,7	0,8
	1999	13,0	2,2	1,2	0,6	3,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,6
	1996	116,2	25,0	5,6	2,1	1,3	0,6
	1997	115,1	25,9	8,2	2,7	1,3	0,7
	1998	116,2	27,9	6,2	1,8	1,3	0,6
	1999	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1	1,3
	1985	14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
	1990	16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
	1995	13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
	1996	11,8	2,5	0,9	0,7	3,5	1,3
	1997	11,5	2,4	1,1	0,9	3,7	1,6
	1998	11,7	2,5	0,9	1,0	3,6	1,3
	1999	12,2	2,8	0,9	1,1	3,7	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,6	2,0
	1996	10,5	2,2	0,8	0,7	4,0	1,9
	1997	10,5	2,2	1,0	0,9	4,1	2,0
	1998	10,5	2,3	0,8	1,0	4,2	1,9
	1999	11,3	2,6	0,9	1,1	4,0	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345	83
	1996	3 845	1 552	80	12	522	438	108	332	85
	1997	4 548	2 053	107	8	472	392	103	289	80
	1998	5 008	1 958	72	16	451	372	98	274	79
	1999	5 436	2 184	91	10	445	351	88	255	93
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	458	121	89	3	59	40	9	31	19
	1996	463	124	53	2	58	38	8	30	18
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33	18
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33	16
	1999	684	85	21	3	57	33	9	24	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	67	143	65
	1996	5 955	1 778	314	10	337	270	93	177	68
	1997	6 736	2 123	390	17	327	258	85	171	71
	1998	6 986	2 010	459	30	327	258	85	171	71
	1999	7 619	2 214	449	48	320	245	85	160	75
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238	158
	1996	1 614	541	102	29	528	359	109	249	169
	1997	1 881	680	93	43	549	358	94	264	180
	1998	2 198	720	92	68	524	343	99	244	181
	1999	2 623	967	56	59	528	331	104	227	197
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	76	24	.	.	8	5	2	3	3
	1996	101	29	.	.	11	7	3	4	4
	1997	116	27	.	.	21	13	7	6	8
	1998	137	30	6	2	26	16	8	8	10
	1999	150	31	9	5	30	18	9	9	12
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 282	603	147	.	520	386	77	309	134
	1996	2 376	642	345	5	563	424	89	335	139
	1997	2 614	720	155	8	614	403	96	306	211
	1998	2 714	614	153	9	585	393	98	295	192
	1999	2 969	800	148	12	570	369	93	276	201
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	438	222	41	.	50	45	7	38	5
	1996	558	172	33	3	39	38	6	30	3
	1997	572	201	28	.	38	32	8	28	4
	1998	502	97	21	1	34	30	5	25	4
	1999	415	52	12	1	31	27	5	22	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	386	1 107	486
	1996	14 910	4 838	927	61	2 056	1 571	414	1 158	485
	1997	17 042	5 982	793	77	2 078	1 495	401	1 085	582
	1998	18 250	5 624	826	127	2 004	1 452	402	1 050	553
	1999	19 898	6 293	786	138	1 980	1 374	401	973	608
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 690	381	1 309	1 519
	1996	14 910	4 838	927	61	3 228	1 728	420	1 308	1 502
	1997	17 042	5 982	793	77	3 212	1 637	407	1 230	1 576
	1998	18 250	5 624	826	127	3 055	1 580	402	1 158	1 486
	1999	19 898	6 293	786	138	2 995	1 467	403	1 084	1 529

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.  
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	3,4
	1996	8,8	3,6	0,2	0,1	3,1
	1997	11,6	5,2	0,3	0,1	2,8
	1998	13,5	5,3	0,2	0,2	2,8
	1999	15,5	6,2	0,3	0,1	2,7
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
	1999	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	2,1
	1996	22,1	6,6	1,2	0,1	1,9
	1997	26,3	8,3	1,5	0,2	2,0
	1998	27,3	7,9	1,8	0,4	2,0
	1999	31,1	9,0	1,8	0,6	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	2,3
	1996	4,5	1,5	0,3	0,3	2,3
	1997	5,3	1,9	0,3	0,5	2,8
	1998	6,4	2,1	0,3	0,7	2,5
	1999	7,9	2,9	0,2	0,6	2,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,2	4,8	.	.	1,5
	1996	14,4	4,1	.	.	1,3
	1997	8,9	2,1	.	.	0,9
	1998	8,6	1,9	0,4	0,3	1,0
	1999	8,3	1,7	0,5	0,6	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,9	1,6	0,4	.	4,0
	1996	5,6	1,5	0,8	0,1	3,8
	1997	6,5	1,8	0,4	0,1	3,2
	1998	6,9	1,6	0,4	0,1	3,0
	1999	6,0	2,2	0,4	0,1	3,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	4,9	0,9	.	5,4
	1996	15,4	4,8	0,9	0,5	5,0
	1997	17,9	6,3	0,8	.	4,3
	1998	16,7	3,2	0,7	0,2	5,0
	1999	15,4	1,9	0,4	0,2	4,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	3,0
	1996	9,5	3,1	0,6	0,1	2,8
	1997	11,4	4,0	0,5	0,2	2,7
	1998	12,6	3,9	0,6	0,3	2,6
	1999	14,5	4,6	0,6	0,3	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	3,4
	1996	8,6	2,6	0,5	0,1	3,1
	1997	10,4	3,7	0,5	0,2	3,0
	1998	11,7	3,6	0,5	0,3	2,9
	1999	13,6	4,3	0,5	0,3	2,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	62	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 249	951	111	13	-	-	-	-	-
	1995	5 726	1 089	289	8	-	-	-	-	-
	1996	5 734	1 020	320	19	-	-	-	-	-
	1997	5 771	832	305	1	-	-	-	-	-
	1998	6 154	909	282	-	245	175	91	84	70
	1999	6 267	1 084	309	34	263	190	94	96	73
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
	1998	264	35	25	-	16	13	3	10	3
	1999	263	39	28	1	16	13	2	11	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 572	387	131	29	117	117	104	13	-
	1985	2 830	352	213	21	-	-	-	-	-
	1990	4 213	934	144	22	-	-	-	-	-
	1995	5 418	1 147	359	39	-	-	-	-	-
	1996	5 454	1 107	412	41	-	-	-	-	-
	1997	5 359	936	422	23	-	-	-	-	-
	1998	5 789	1 203	369	27	194	142	68	74	53
	1999	6 105	1 422	294	66	171	121	64	56	50
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 319	444	126	16	-	-	-	-	-
	1990	3 299	633	127	49	-	-	-	-	-
	1995	3 745	558	277	76	-	-	-	-	-
	1996	3 702	565	304	121	-	-	-	-	-
	1997	3 705	539	277	118	-	-	-	-	-
	1998	3 641	609	293	126	344	198	66	112	147
	1999	3 888	682	309	121	345	201	88	114	144
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	66	13	6	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	3	-	-	-	-	-	-
	1990	28	3	4	-	-	-	-	-	-
	1995	40	6	1	-	-	-	-	-	-
	1996	42	9	1	-	-	-	-	-	-
	1997	41	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	43	9	1	-	-	-	-	-	-
	1999	40	10	2	1	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	473	69	18	2	23	23	21	2	-
	1985	562	83	57	3	-	-	-	-	-
	1990	1 388	319	49	7	-	-	-	-	-
	1995	1 380	109	117	21	-	-	-	-	-
	1996	1 200	112	186	32	-	-	-	-	-
	1997	1 054	81	132	40	-	-	-	-	-
	1998	1 020	130	114	34	86	37	11	26	52
	1999	924	131	118	40	100	51	12	39	50
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	377	61	36	-	9	9	9	-	-
	1985	318	52	31	-	-	-	-	-	-
	1990	373	57	15	-	-	-	-	-	-
	1995	370	44	24	-	-	-	-	-	-
	1996	357	56	67	3	-	-	-	-	-
	1997	362	49	44	1	-	-	-	-	-
	1998	379	51	39	-	13	9	6	4	4
	1999	392	45	25	1	14	11	7	4	3
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	347	347	300	47	-
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	-	-	-	-	-
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	905	576	264	312	330
	1999	17 899	3 393	1 085	264	909	586	267	319	323
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	1 413	476	305	172	937
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	1 538	676	356	320	862
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	1 382	637	268	370	745
	1999	17 899	3 393	1 085	264	1 383	651	274	378	732

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1996 und 1997 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
		wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	35,2	5,2	1,7	-	0,9	0,4
1999	33,1	5,6	1,6	0,4	1,0	0,4	
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3	0,2
1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	40,8	8,5	2,6	0,4	1,1	0,4
1999	50,5	11,8	2,4	1,0	0,9	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	19,4	3,1	1,5	1,5	1,3	0,7
1999	19,3	3,4	1,5	1,4	1,3	0,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	27,6	3,5	3,1	3,1	2,4	1,4
1999	18,1	2,6	2,3	3,3	3,3	1,0	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	41,9	6,8	4,0	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	42,1	5,7	4,3	-	0,7	0,4
1999	35,6	4,1	2,3	0,1	0,6	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	30,4	5,1	2,0	0,9	1,2	0,6
1999	30,5	5,8	1,9	1,0	1,2	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6	2,0
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9	1,3
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	27,5	4,6	1,8	0,9	1,4	1,2
1999	27,5	5,2	1,7	1,0	1,4	1,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1998 und 1997 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hamburg							
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
	1996	25,7	5,1	1,3	0,3	3,1	0,4
	1997	25,2	4,7	1,6	0,5	3,1	0,4
	1998	28,6	5,2	1,9	0,5	1,9	0,2
	1999	23,4	4,3	2,0	0,5	2,5	0,2
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,8	3,6	0,3
	1999	10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
	1996	21,0	4,7	1,5	0,7	2,8	0,3
	1997	32,0	7,1	2,4	1,3	2,8	0,3
	1998	25,6	5,1	2,1	0,9	2,7	0,2
	1999	24,3	4,7	2,6	0,8	2,9	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
	1996	10,7	1,9	0,5	0,9	3,5	1,4
	1997	10,5	1,9	0,6	0,9	3,5	1,4
	1998	10,5	2,1	0,7	1,3	3,3	1,9
	1999	10,2	2,3	0,9	1,1	3,2	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	36,6	11,1	3,6	3,6	0,6	1,8
	1999	32,3	5,3	3,4	1,0	0,8	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,0	1,0	0,8	-	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	-	4,3	0,6
	1996	7,2	1,4	0,5	0,0	4,3	0,6
	1997	7,1	1,2	0,8	-	2,5	0,6
	1998	6,5	1,7	0,4	-	2,4	0,7
	1999	7,8	2,0	0,6	0,1	2,9	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	97,6	21,4	3,0	-	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	-	2,0	0,6
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
	1996	40,0	7,0	0,1	0,9	1,4	0,8
	1997	40,5	6,1	1,5	1,0	1,4	0,8
	1998	41,0	5,4	1,9	2,1	1,3	1,0
	1999	54,3	7,9	3,1	3,8	1,5	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
	1996	13,3	2,7	0,7	0,8	3,7	1,6
	1997	14,3	2,8	1,1	0,9	3,5	1,6
	1998	13,7	2,6	1,0	0,9	3,0	1,6
	1999	12,7	2,5	1,2	0,9	3,4	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
	1996	12,5	2,5	0,7	0,8	3,9	2,2
	1997	13,5	2,6	1,1	0,9	3,7	2,1
	1998	13,1	2,5	1,0	0,9	3,2	2,4
	1999	12,4	2,4	1,2	0,9	3,5	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es erfüllen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		wissenschaftliches Personal 2)					
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
	1996	23,9	6,3	2,1	0,4	1,7	0,3
	1997	24,5	6,7	2,0	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,7	0,4	1,7	0,3
	1999	24,5	6,3	1,6	0,4	1,5	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	18,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,6	3,1	0,6	3,9	0,8
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
	1996	34,7	7,4	3,8	1,0	2,1	0,5
	1997	35,5	7,9	3,6	0,9	2,0	0,4
	1998	30,6	6,8	2,8	1,0	2,6	0,3
	1999	35,2	7,8	3,2	1,1	2,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
	1996	10,4	2,2	1,2	1,2	2,8	1,0
	1997	9,7	2,1	1,0	0,9	1,9	0,9
	1998	11,2	2,5	1,1	1,3	2,4	1,0
	1999	11,2	2,8	1,0	1,4	2,4	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,6	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
	1996	13,2	2,6	2,0	1,1	1,9	1,4
	1997	12,9	2,7	2,1	1,2	2,0	1,4
	1998	12,6	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
	1999	11,8	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
	1996	15,0	2,1	1,5	0,9	3,4	1,5
	1997	16,2	2,2	1,6	0,8	2,9	0,9
	1998	15,4	2,0	1,7	0,8	2,7	0,8
	1999	14,3	2,1	1,5	0,9	2,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,6	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
	1996	23,7	5,1	2,6	0,6	1,4	0,5
	1997	22,7	5,3	2,3	0,5	1,5	0,5
	1998	22,9	4,9	1,9	0,5	1,4	0,5
	1999	22,2	5,0	1,7	0,4	1,5	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,8	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
	1996	14,8	3,1	1,6	1,1	2,9	1,5
	1997	14,6	3,2	1,5	1,0	2,6	1,4
	1998	15,1	3,2	1,4	1,1	2,8	1,5
	1999	15,1	3,3	1,3	1,1	2,7	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1995	14,8	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
	1996	13,9	2,9	1,5	1,1	3,1	2,3
	1997	14,0	3,1	1,4	0,9	2,7	2,2
	1998	14,5	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2
	1999	14,2	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promobionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208	62
	1996	3 050	1 046	289	11	408	334	113	221	73
	1997	3 364	1 119	190	10	402	330	110	220	72
	1998	3 793	1 179	209	14	390	328	109	219	62
	1999	4 193	1 326	168	28	379	316	107	209	64
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	37	25	5	20	12
	1996	175	53	5		17	14	3	11	3
	1997	213	74	5	1	17	14	3	11	3
	1998	268	98	2	1	37	25	5	20	12
	1999	343	116	12	1	36	24	5	19	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144	54
	1996	4 118	1 162	284	22	262	208	65	151	53
	1997	4 462	1 221	388	22	273	220	69	151	53
	1998	4 592	1 164	292	27	276	224	72	152	52
	1999	4 841	1 333	472	42	274	226	72	154	48
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	366	336
	1996	2 389	697	299	54	902	529	158	371	373
	1997	2 695	795	179	80	926	553	159	394	373
	1998	3 065	934	228	86	925	561	167	394	363
	1999	3 555	1 183	250	82	873	528	161	367	345
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966	3 008
	1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022	3 080
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085	3 100
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165	3 208
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 336	153	1 183	3 259
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50	56
	1996	282	81	8	4	131	74	21	53	58
	1997	304	78	13	12	133	75	21	54	59
	1998	329	75	12	5	142	79	21	58	63
	1999	320	58	32	8	138	75	22	53	62
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171	177
	1996	1 785	425	381	12	412	236	58	178	177
	1997	1 654	341	257	13	403	229	57	172	174
	1998	1 723	431	193	5	400	229	58	171	172
	1999	1 771	443	178	20	384	217	55	162	167
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22	7
	1996	230	63	34		35	29	10	19	6
	1997	257	62	15	1	29	23	8	15	6
	1998	275	64	19		30	23	8	15	7
	1999	266	66	18	1	26	22	8	14	6
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 946	3 712
	1996	14 475	4 081	1 806	301	6 423	2 600	583	2 017	3 823
	1997	15 492	4 279	1 190	314	6 519	2 679	578	2 101	3 840
	1998	16 590	4 521	1 200	325	6 723	2 784	591	2 193	3 939
	1999	17 825	5 113	1 384	360	6 707	2 744	583	2 161	3 962
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013	5 954
	1996	14 475	4 081	1 806	301	8 615	2 644	583	2 061	5 971
	1997	15 492	4 279	1 190	314	8 709	2 734	578	2 156	5 975
	1998	16 590	4 521	1 200	325	8 827	2 834	591	2 243	5 983
	1999	17 825	5 113	1 384	360	8 784	2 787	584	2 203	5 997

- 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
		wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Mecklenburg-Vorpommern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9	0,2
	1996	9,1	3,1	0,9	0,1	2,0	0,2
	1997	10,3	3,4	0,6	0,1	2,0	0,2
	1998	11,6	3,6	0,6	0,1	2,0	0,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0	0,5
	1996	12,5	3,8	0,4	.	3,7	0,2
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7	0,2
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3	0,3
	1996	19,8	5,6	1,4	0,3	2,2	0,3
	1997	20,3	5,6	1,8	0,3	2,2	0,2
	1998	20,5	5,2	1,3	0,4	2,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4	0,6
	1996	4,5	1,3	0,6	0,3	2,3	0,7
	1997	4,9	1,4	0,3	0,5	2,5	0,7
	1998	5,5	1,7	0,4	0,5	2,4	0,6
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3	2,7
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6	2,6
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2	2,5
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7	2,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4	0,8
	1996	3,8	1,1	0,1	0,2	2,5	0,8
	1997	4,1	1,0	0,2	0,6	2,6	0,8
	1998	4,2	0,9	0,2	0,2	2,8	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9	0,8
	1996	7,5	1,8	1,6	0,2	3,1	0,8
	1997	7,2	1,5	1,1	0,2	3,0	0,8
	1998	7,5	1,9	0,8	0,1	2,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0	0,2
	1996	7,9	2,2	1,2	.	1,9	0,2
	1997	11,2	3,6	0,7	0,1	1,9	0,3
	1998	12,0	2,8	0,8	.	1,9	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4	1,6
	1996	5,6	1,6	0,6	0,5	3,5	1,5
	1997	5,8	1,6	0,4	0,5	3,6	1,4
	1998	6,0	1,6	0,4	0,5	3,7	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5	2,3
	1996	5,5	1,5	0,6	0,5	3,5	2,3
	1997	5,7	1,6	0,4	0,5	3,7	2,2
	1998	5,9	1,6	0,4	0,5	3,6	2,1
1999	6,4	1,8	0,5	0,6	3,8	2,2	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe		Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
		wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Niedersachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,2	3,3	1,5	0,1		2,7	0,2	
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2		2,1	0,3	
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2		1,9	0,2	
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2		1,9	0,3	
	1996	26,3	6,1	2,1	0,2		1,8	0,3	
	1997	26,2	5,6	2,2	0,2		1,8	0,3	
	1998	26,2	5,5	2,2	0,2		1,8	0,3	
	1999	23,2	4,9	2,1	0,2		1,7	0,2	
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-		7,1	0,6	
	1985	22,6	3,5	3,6	-		3,8	0,3	
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2		2,9	0,4	
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1		2,1	0,4	
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2		2,4	0,4	
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2		2,6	0,5	
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2		2,7	0,5	
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3		2,1	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,6	0,2		1,8	0,3	
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3		1,9	0,3	
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6		1,7	0,3	
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7		1,9	0,4	
	1996	43,6	7,2	4,1	0,7		1,8	0,4	
	1997	41,3	7,9	4,3	0,8		1,9	0,4	
	1998	39,8	7,3	4,3	0,7		2,0	0,4	
	1999	38,0	7,6	3,8	0,8		1,9	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	1,1	0,6		2,8	0,7	
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6		2,6	0,8	
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9		2,3	0,8	
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4		2,4	0,8	
	1996	13,9	2,3	1,5	1,3		2,4	0,7	
	1997	13,1	2,6	1,4	1,3		2,6	0,7	
	1998	13,5	3,0	1,4	1,2		2,4	0,8	
	1999	12,8	2,8	1,3	1,4		2,3	0,8	
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9		5,5	3,3	
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2		6,2	3,1	
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7		6,6	3,0	
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8		15,9	2,3	
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3		7,7	1,6	
	1997	3,5	0,5	0,5	2,4		7,6	1,9	
	1998	3,3	0,5	0,4	2,2		8,3	1,7	
	1999	3,4	0,5	0,5	2,2		8,0	1,8	
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2		2,9	1,9	
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3		2,9	1,9	
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7		2,7	1,6	
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7		2,8	1,6	
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7		2,5	1,7	
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4		2,5	1,8	
	1998	8,4	1,3	1,0	2,7		2,4	2,1	
	1999	7,4	1,1	1,0	2,5		2,7	1,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,8	2,9	1,1	0,8		2,4	1,4	
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0		2,1	1,7	
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4		2,0	1,9	
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2		2,1	1,7	
	1996	14,5	2,2	1,4	1,2		2,1	1,7	
	1997	14,2	2,8	1,3	1,0		2,1	1,7	
	1998	13,3	2,4	1,3	0,9		2,2	1,7	
	1999	12,9	2,3	1,5	1,2		1,8	1,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7		3,2	0,8	
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7		3,1	0,9	
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8		3,0	0,8	
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0		3,8	0,7	
	1996	14,2	2,0	1,6	1,3		3,0	0,8	
	1997	13,6	2,2	1,9	1,1		3,0	0,8	
	1998	12,5	2,0	1,7	1,1		3,2	0,8	
	1999	11,4	1,8	1,5	1,2		3,2	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	23,1	5,9	3,1	0,0		1,8	0,2	
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3		2,8	0,1	
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2		1,1	0,3	
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1		1,6	0,2	
	1996	28,8	4,2	2,2	0,1		1,3	0,2	
	1997	26,6	4,1	2,3	0,1		1,3	0,2	
	1998	21,2	3,3	1,5	0,0		1,8	0,2	
	1999	23,0	4,4	1,9	0,1		1,5	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,8	2,6	1,2	0,5		2,8	1,0	
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7		2,7	1,1	
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0		2,5	1,0	
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2		3,1	1,0	
	1996	16,0	2,8	1,6	1,1		2,9	1,0	
	1997	15,6	3,0	1,6	1,1		2,9	1,0	
	1998	15,1	2,9	1,6	1,0		3,0	1,0	
	1999	14,3	2,8	1,5	1,1		2,9	1,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,5	1,1	0,4		2,8	1,8	
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7		2,8	1,8	
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0		2,8	1,9	
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2		3,2	2,2	
	1996	15,5	2,7	1,5	1,1		3,0	2,1	
	1997	15,1	2,9	1,6	1,1		3,0	2,2	
	1998	14,5	2,8	1,5	1,0		3,1	2,1	
	1999	13,7	2,7	1,4	1,1		3,0	2,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
	1996	38,1	8,8	2,0	0,4	1,6	0,3
	1997	38,0	8,4	2,1	0,4	1,7	0,3
	1998	39,5	8,7	2,3	0,4	1,7	0,3
	1999	34,4	7,4	2,0	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,6
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
	1996	60,1	12,2	4,4	0,9	1,8	0,4
	1997	56,9	11,8	4,1	0,8	2,0	0,3
	1998	58,3	12,1	4,3	1,0	1,9	0,3
	1999	50,5	11,0	3,5	0,9	2,0	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
	1996	18,1	3,3	1,5	1,2	2,1	0,9
	1997	17,2	3,3	1,4	1,2	2,2	0,8
	1998	17,4	3,5	1,3	1,2	2,2	0,8
	1999	16,1	3,7	1,1	1,1	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,6	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1995	23,6	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
	1996	25,5	4,9	2,7	0,9	2,0	2,0
	1997	25,3	4,9	2,6	1,2	2,0	2,0
	1998	25,7	4,7	3,0	1,4	2,0	2,0
	1999	26,4	5,0	2,9	1,1	1,9	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
	1996	19,4	2,7	2,1	1,0	2,4	1,1
	1997	17,7	2,5	2,0	1,0	2,4	1,0
	1998	16,8	2,5	1,9	0,9	2,5	1,0
	1999	15,6	2,4	1,6	0,9	2,5	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
	1996	43,1	6,7	3,6	0,4	0,8	0,3
	1997	41,3	6,8	3,1	0,4	0,8	0,3
	1998	41,2	6,6	3,0	0,6	0,9	0,3
	1999	35,3	5,2	2,5	0,5	0,9	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
	1996	23,6	4,6	1,8	1,0	2,6	1,3
	1997	22,6	4,4	1,7	1,1	2,7	1,3
	1998	22,9	4,5	1,7	1,1	2,7	1,3
	1999	21,1	4,3	1,5	1,0	2,6	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,6	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
	1996	22,2	4,3	1,7	1,0	2,7	2,1
	1997	21,2	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1998	21,5	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1999	19,7	4,1	1,4	1,0	2,8	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Absolventen		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
			Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung		zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissен- schaftliches und Künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 362	2 723	1 210	8	822	677	228	449	145
	1985	13 917	2 728	1 136	16	876	692	233	459	184
	1990	15 650	4 065	1 007	27	948	739	236	504	208
	1995	20 183	5 165	1 642	30	1 109	879	279	600	230
	1996	21 162	5 344	1 840	38	1 088	850	280	570	238
	1997	21 514	5 173	1 809	42	1 103	886	296	590	217
	1998	21 274	5 049	1 997	35	1 048	858	279	579	180
	1999	20 941	4 865	2 059	34	1 029	850	272	577	180
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	67	1	80	36	7	29	44
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	1	80	38	12	26	42
	1998	789	167	82	-	54	37	14	23	17
	1999	847	211	70	-	55	37	12	25	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	6 720	1 748	587	25	422	339	118	221	83
	1985	9 098	2 276	539	46	404	309	118	191	96
	1990	11 506	3 787	918	58	517	408	137	269	112
	1995	13 827	3 253	1 473	90	600	461	154	307	139
	1996	13 850	3 771	1 652	129	610	474	152	322	136
	1997	13 894	4 066	1 569	131	622	488	157	331	134
	1998	13 834	4 176	1 550	115	659	533	159	374	127
	1999	14 437	4 745	1 544	128	612	477	140	337	136
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	9 686	1 710	585	157	1 338	758	194	564	580
	1990	12 303	2 647	868	249	1 539	891	224	667	648
	1995	12 040	1 820	1 152	372	1 682	936	266	670	726
	1996	11 729	2 004	1 194	326	1 651	922	259	663	730
	1997	11 487	2 082	1 122	339	1 676	951	268	683	724
	1998	11 217	2 292	1 067	340	1 605	947	268	679	659
	1999	11 048	2 435	1 047	331	1 525	890	251	638	636
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1995	3 905	537	445	309	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	281	3 765	891	99	792	2 674
	1997	3 746	539	401	283	4 309	922	105	817	3 367
	1998	3 729	535	398	271	4 384	940	107	833	3 444
	1999	3 639	546	404	246	4 412	939	103	836	3 472
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 052	466	50	-	220	158	41	117	62
	1985	3 367	678	230	-	247	188	48	140	59
	1990	4 561	914	365	26	261	200	47	153	61
	1995	4 294	660	423	55	324	247	59	188	77
	1996	3 969	567	470	51	319	244	55	189	76
	1997	3 677	611	361	51	319	242	56	186	77
	1998	3 653	766	438	40	339	263	58	205	76
	1999	3 532	801	379	45	321	242	56	186	79
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 012	265	128	-	78	64	34	30	14
	1985	1 406	292	96	-	109	80	36	44	30
	1990	1 840	399	121	-	113	85	37	48	28
	1995	1 935	387	137	-	133	97	49	48	36
	1996	1 936	376	174	-	134	98	49	49	36
	1997	2 019	447	167	-	140	106	60	46	34
	1998	2 024	426	159	1	144	108	58	50	36
	1999	2 104	465	127	1	138	104	53	51	35
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 287	2 684	660	2 024	3 604
	1985	42 343	8 226	2 996	573	6 353	2 801	706	2 095	3 552
	1990	50 489	12 389	3 758	694	7 005	3 164	758	2 406	3 842
	1995	56 760	11 946	5 347	857	7 719	3 542	917	2 825	4 177
	1996	57 112	12 794	5 839	805	7 657	3 516	903	2 813	4 141
	1997	57 018	13 066	5 527	847	8 247	3 632	954	2 879	4 615
	1998	56 500	13 411	5 691	802	8 234	3 685	943	2 742	4 549
	1999	56 548	14 068	5 630	785	8 092	3 537	888	2 650	4 555
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	8 476	2 787	668	2 119	5 689
	1985	42 343	8 226	2 996	573	8 997	2 931	709	2 223	6 096
	1990	50 489	12 389	3 758	694	9 702	3 334	767	2 567	6 368
	1995	56 760	11 946	5 347	857	10 571	3 661	920	2 741	6 910
	1996	57 112	12 794	5 839	805	10 627	3 648	906	2 742	6 978
	1997	57 018	13 066	5 527	847	11 292	3 744	960	2 785	7 548
	1998	56 500	13 411	5 691	802	11 456	3 793	949	2 844	7 663
	1999	56 548	14 068	5 630	785	11 364	3 651	898	2 755	7 713

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissenschaftliches Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,8	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1996	24,9	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,3	5,8	2,0	0,1	2,0	0,2
	1998	24,8	5,9	2,3	0,1	2,1	0,2
	1999	24,6	5,7	2,4	0,1	2,1	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,6	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	1999	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,8	2,0	0,3
	1996	29,2	8,0	3,5	0,8	2,1	0,3
	1997	28,4	8,3	3,2	0,8	2,1	0,3
	1998	28,0	7,8	2,9	0,7	2,4	0,2
	1999	30,3	9,9	3,2	0,9	2,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1996	12,7	2,2	1,3	1,3	2,6	0,8
	1997	12,1	2,2	1,2	1,3	2,5	0,8
	1998	11,8	2,4	1,1	1,3	2,5	0,7
	1999	12,4	2,7	1,2	1,3	2,5	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,8	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,8	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,8	0,5	3,0	7,7	3,3
	1996	4,3	0,8	0,5	2,6	8,0	3,2
	1997	4,1	0,8	0,4	2,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,8	0,4	2,5	7,8	3,7
	1999	3,9	0,8	0,4	2,4	8,1	3,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1996	16,3	2,4	1,9	0,9	3,4	0,3
	1997	15,2	2,5	1,6	0,9	3,3	0,3
	1998	13,9	2,9	1,7	0,7	3,5	0,3
	1999	14,6	3,3	1,6	0,8	3,3	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1996	19,8	3,8	1,8	-	1,0	0,4
	1997	19,0	4,2	1,6	-	0,8	0,3
	1998	18,7	3,9	1,5	0,0	0,9	0,3
	1999	20,2	4,5	1,2	0,0	1,0	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1996	16,2	3,6	1,7	0,9	2,9	1,2
	1997	15,7	3,6	1,5	0,9	2,8	1,3
	1998	15,3	3,8	1,5	0,9	2,9	1,2
	1999	16,0	4,0	1,6	0,9	3,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	15,7	3,5	1,6	0,9	3,0	1,9
	1997	15,2	3,5	1,5	0,9	2,9	2,0
	1998	14,9	3,5	1,5	0,8	3,0	2,0
	1999	15,5	3,9	1,5	0,9	3,1	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Land	Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
			insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nicht wissenschaftliches Personal
								zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70		
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66		
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60		
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68		
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66		
	1997	5 415	1 100	381	4	291	226	61	165	65		
	1998	5 354	1 088	383	-	300	229	60	169	71		
	1999	5 319	1 048	349	1	282	227	63	164	65		
Sport	1980	482	82	38	-	32	21	4	17	11		
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10		
	1990	473	78	50	-	34	21	4	17	13		
	1995	507	69	37	-	21	18	3	13	5		
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5		
	1997	529	61	37	-	21	18	3	13	5		
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5		
	1999	491	57	68	-	21	16	3	13	5		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 074	1 009	362	24	225	149	46	103	78		
	1985	5 188	950	282	17	206	146	44	102	60		
	1990	6 654	1 875	440	25	177	128	43	85	49		
	1995	6 175	1 181	589	46	205	129	38	91	76		
	1996	5 847	1 155	670	42	210	136	41	95	74		
	1997	5 521	1 153	584	39	231	154	45	109	77		
	1998	5 194	898	458	44	213	143	43	100	71		
	1999	4 772	763	478	32	201	133	40	83	68		
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	2 752	619	228	52	394	213	73	140	181		
	1985	3 291	567	220	54	397	213	72	141	184		
	1990	3 851	900	250	67	406	224	79	145	183		
	1995	3 780	835	298	108	406	237	74	164	168		
	1996	3 640	846	341	82	376	222	70	152	154		
	1997	3 487	822	341	88	432	269	77	182	163		
	1998	3 292	662	394	77	448	280	77	203	187		
	1999	3 226	684	269	110	449	286	86	200	163		
Humanmedizin	1980	1 774	315	165	131	2 800	522	66	436	2 278		
	1985	2 278	345	209	142	2 884	552	83	469	2 332		
	1990	2 374	298	209	135	3 521	671	81	590	2 850		
	1995	2 087	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867		
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 809		
	1997	1 988	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817		
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813		
	1999	1 895	295	194	137	3 538	730	72	659	2 807		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4		
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4		
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5		
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4		
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3		
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4		
	1999	-	-	-	-	5	1	1	-	4		
Ingenieurwissenschaften	1980	474	103	17	8	84	34	12	22	51		
	1985	851	171	41	5	92	45	15	30	47		
	1990	1 147	202	86	20	116	62	18	44	55		
	1995	985	98	111	37	117	62	20	42	55		
	1996	903	129	108	27	143	75	23	52	68		
	1997	808	113	114	16	139	78	23	53	63		
	1998	748	120	102	23	142	81	24	57	61		
	1999	686	139	107	26	136	76	28	49	60		
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	323	99	17	-	14	10	8	2	4		
	1985	497	121	23	-	15	11	6	5	4		
	1990	544	123	25	-	15	11	5	6	4		
	1995	409	79	15	-	15	11	4	7	4		
	1996	438	117	23	-	15	11	4	7	4		
	1997	421	83	25	-	16	12	4	8	4		
	1998	419	95	19	-	16	12	4	8	4		
	1999	442	116	12	-	16	12	4	8	4		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	13 803	2 921	1 113	216	3 855	1 181	307	874	2 674		
	1985	17 252	3 003	1 186	218	3 913	1 207	296	911	2 707		
	1990	19 801	4 282	1 342	247	4 584	1 346	305	1 041	3 218		
	1995	19 180	3 439	1 581	413	4 583	1 336	270	1 067	3 247		
	1996	18 711	3 460	1 781	295	4 534	1 351	268	1 083	3 183		
	1997	18 189	3 423	1 684	278	4 674	1 480	283	1 197	3 194		
	1998	17 449	3 211	1 593	279	4 698	1 503	284	1 219	3 196		
	1999	16 831	3 102	1 475	308	4 657	1 480	305	1 175	3 176		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	13 803	2 921	1 113	216	4 998	1 214	310	904	3 782		
	1985	17 252	3 003	1 186	218	5 107	1 273	297	976	3 834		
	1990	19 801	4 282	1 342	247	6 000	1 399	317	1 082	4 601		
	1995	19 180	3 439	1 581	413	6 025	1 377	270	1 107	4 648		
	1996	18 711	3 460	1 781	295	6 049	1 399	268	1 131	4 650		
	1997	18 189	3 423	1 684	278	6 165	1 527	284	1 243	4 638		
	1998	17 449	3 211	1 593	279	6 196	1 551	284	1 267	4 645		
	1999	16 831	3 102	1 475	308	6 153	1 535	305	1 230	4 618		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3	
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,6	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,3	6,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1996	43,0	8,5	4,9	1,0	2,3	0,5
	1997	35,9	7,5	3,8	0,9	2,4	0,5
	1998	36,3	6,3	3,2	1,0	2,3	0,5
1999	35,9	5,7	3,6	0,6	1,7	0,5	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,2	2,2	0,7
	1997	13,0	2,3	1,3	1,1	2,5	0,6
	1998	11,8	2,4	1,4	1,0	2,6	0,6
1999	11,3	2,4	0,9	1,3	2,3	0,6	
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
1999	-	-	-	-	-	4,0	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1996	12,0	1,7	1,4	1,2	2,3	0,9
	1997	10,6	1,5	1,5	0,7	2,3	0,8
	1998	9,2	1,5	1,3	1,0	2,4	0,8
1999	9,0	1,8	1,4	0,9	1,8	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1996	39,8	10,6	2,1	-	1,8	0,4
	1997	35,1	6,9	2,1	-	2,0	0,3
	1998	34,9	7,9	1,6	-	2,0	0,3
1999	36,8	9,7	1,0	-	2,0	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1996	13,8	2,6	1,3	1,1	4,0	2,4
	1997	12,3	2,3	1,1	1,0	4,2	2,2
	1998	11,6	2,1	1,1	1,0	4,3	2,1
1999	11,4	2,1	1,0	1,0	3,9	2,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1996	13,4	2,5	1,3	1,1	4,2	3,3
	1997	11,9	2,2	1,1	1,0	4,4	3,0
	1998	11,3	2,1	1,0	1,0	4,5	3,0
1999	11,0	2,0	1,0	1,0	4,0	3,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)				
Wissenschaftliche Hochschulen 4)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	9 786	3 211	713	45	1 104	855	281	574	250	
	1996	10 903	3 744	739	13	1 081	840	276	564	241	
	1997	12 088	4 112	630	31	1 011	779	261	518	232	
	1998	13 030	4 091	652	19	1 011	776	258	518	235	
	1999	14 023	4 215	782	40	980	754	256	498	226	
	Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		815	336	206	4	102	59	14	45	43	
1996		998	424	98	3	110	67	13	54	44	
1997		1 115	402	65	-	109	66	12	54	43	
1998		1 197	342	35	5	105	62	12	50	43	
1999		1 336	415	56	-	104	62	11	51	42	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	13 151	3 487	1 053	11	726	556	172	387	166	
	1996	14 518	4 076	1 407	11	722	555	163	362	167	
	1997	15 124	3 989	1 420	37	683	520	167	353	163	
	1998	15 104	3 646	1 430	37	687	521	168	353	166	
	1999	15 076	3 592	1 307	81	678	528	171	357	151	
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792	820	
1996		6 756	2 214	831	128	1 898	1 102	333	769	797	
1997		7 357	2 462	629	167	1 848	1 075	319	756	773	
1998		7 864	2 428	473	196	1 839	1 067	318	749	772	
1999		8 666	2 629	505	200	1 776	1 054	319	735	724	
Humanmedizin.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691	6 340	
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681	6 262	
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601	6 112	
	1998	4 043	706	531	413	7 905	1 788	168	1 620	6 117	
	1999	3 962	676	522	283	7 788	1 777	210	1 567	5 962	
	Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		826	167	100	34	276	111	31	80	165	
1996		878	221	105	10	275	110	31	79	165	
1997		918	206	97	52	260	109	30	79	152	
1998		962	211	102	43	261	109	30	79	152	
1999		1 017	206	97	51	251	106	30	76	145	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87	88	
	1996	827	226	138	5	197	110	23	87	87	
	1997	879	231	78	5	123	63	23	40	60	
	1998	939	248	72	5	114	56	19	37	58	
	1999	956	204	106	11	111	55	19	36	56	
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003	1 040	
1996		9 060	2 444	2 138	102	2 354	1 330	329	1 001	1 024	
1997		8 461	2 336	1 438	114	2 154	1 160	305	855	894	
1998		8 644	2 386	871	121	2 132	1 149	308	841	863	
1999		9 064	2 569	747	164	2 033	1 116	304	812	917	
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50	38	
	1996	1 223	425	77	-	114	77	24	53	37	
	1997	1 285	367	70	4	105	72	23	49	33	
	1998	1 430	399	63	1	102	71	23	48	31	
	1999	1 385	352	84	3	97	67	23	44	31	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707	8 949	
1996		49 089	14 500	6 083	571	14 915	6 093	1 414	4 679	8 822	
1997		51 266	14 750	4 688	704	14 223	5 663	1 358	4 305	8 560	
1998		53 243	14 469	4 229	840	14 155	5 599	1 304	4 295	8 557	
1999		55 535	14 858	4 208	833	13 800	5 517	1 343	4 174	8 284	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889	13 086	
	1996	49 089	14 500	6 083	571	19 000	6 282	1 430	4 852	12 719	
	1997	51 266	14 750	4 688	704	18 148	5 829	1 373	4 456	12 318	
	1998	53 243	14 469	4 229	840	17 924	5 774	1 320	4 454	12 150	
	1999	55 535	14 858	4 208	833	17 558	5 701	1 360	4 341	11 857	

- 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0	0,3
	1996	13,0	4,5	0,9	0,0	2,0	0,3
	1997	15,5	5,3	0,8	0,1	2,0	0,3
	1998	16,8	5,3	0,8	0,1	2,0	0,3
Sport	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2	0,7
	1996	14,9	6,3	1,5	0,2	4,2	0,7
	1997	16,9	6,1	1,0	.	4,5	0,7
	1998	19,3	5,5	0,6	0,4	4,2	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3	0,3
	1996	25,2	7,3	2,5	0,1	2,4	0,3
	1997	29,1	7,7	2,7	0,2	2,1	0,3
	1998	29,0	7,0	2,7	0,2	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4	0,7
	1996	6,1	2,0	0,8	0,4	2,3	0,7
	1997	6,8	2,3	0,6	0,5	2,4	0,7
	1998	7,4	2,3	0,4	0,6	2,4	0,7
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8	3,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6	3,3
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3	3,4
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6	3,4
Veterinärmedizin	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6	1,5
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5	1,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6	1,4
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8	0,8
	1996	7,5	2,1	1,3	0,2	3,8	0,8
	1997	14,0	3,7	1,2	0,2	1,7	1,0
	1998	16,8	4,4	1,3	0,3	1,9	1,0
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1	0,8
	1996	6,8	1,8	1,6	0,3	3,0	0,8
	1997	7,3	2,0	1,2	0,4	2,8	0,9
	1998	7,5	2,1	0,8	0,4	2,7	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2	0,5
	1996	15,9	5,5	1,0	.	2,2	0,5
	1997	17,8	5,1	1,0	0,2	2,1	0,5
	1998	20,1	5,6	0,9	0,0	2,1	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3	1,5
	1996	8,1	2,4	1,0	0,4	3,3	1,4
	1997	9,1	2,6	0,8	0,5	3,2	1,5
	1998	9,5	2,6	0,8	0,6	3,3	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4	2,1
	1996	7,8	2,3	1,0	0,4	3,4	2,0
	1997	8,8	2,5	0,8	0,5	3,2	2,1
	1998	9,2	2,5	0,7	0,6	3,4	2,1
1999	9,7	2,6	0,7	0,8	3,2	2,1	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	126	455
	1996	4 244	1 330	420	8	662	543	125	418
	1997	4 470	1 431	340	19	631	514	129	385
	1998	4 783	1 397	294	15	601	485	130	355
	1999	5 136	1 595	349	19	566	448	130	318
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	118	33	.	54	39	7	32
	1996	404	133	31	.	53	43	6	37
	1997	472	142	21	.	53	39	6	33
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33
	1999	663	179	23	.	50	38	6	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181
	1996	5 220	1 356	687	8	329	257	65	192
	1997	5 416	1 359	545	14	366	291	77	214
	1998	5 831	1 703	448	24	367	291	78	215
	1999	6 236	1 692	471	40	342	272	80	192
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 280	887	618	83	1 374	806	189	637
	1996	3 382	1 047	575	86	1 259	789	166	623
	1997	3 567	988	277	108	1 190	752	175	577
	1998	3 944	1 166	162	106	1 155	721	166	555
	1999	4 394	1 367	281	137	1 124	703	172	531
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161
	1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110
	1996	379	85	74	19	314	138	28	110
	1997	444	141	46	18	262	129	30	99
	1998	451	120	39	23	240	116	24	92
	1999	473	154	34	20	236	119	30	89
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 657	264	396	13	793	482	92	360
	1996	1 305	319	507	9	751	451	88	363
	1997	1 053	344	314	18	731	452	89	363
	1998	996	320	144	21	714	447	88	359
	1999	1 121	390	69	43	706	436	88	346
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	299	96	16	1	79	57	20	37
	1996	336	95	13	1	89	70	23	47
	1997	363	115	20	.	86	56	14	42
	1998	405	127	26	.	85	56	14	42
	1999	464	131	20	1	61	53	14	39
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 226	217	8 870	3 603	654	2 949
	1996	17 607	4 875	2 672	196	8 584	3 543	656	2 887
	1997	18 175	5 022	1 765	280	8 535	3 505	676	2 829
	1998	19 273	5 485	1 406	316	8 470	3 470	660	2 810
	1999	20 788	6 198	1 466	434	8 397	3 391	676	2 715
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 226	217	11 775	3 730	661	3 069
	1996	17 607	4 875	2 672	196	11 450	3 663	661	3 002
	1997	18 175	5 022	1 765	280	11 403	3 610	679	2 931
	1998	19 273	5 485	1 406	316	11 302	3 598	662	2 936
	1999	20 788	6 198	1 466	434	11 255	3 582	679	2 903

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen-Anhalt							
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6	0,2
	1996	7,8	2,4	0,8	0,1	3,3	0,2
	1997	8,7	2,8	0,7	0,1	3,0	0,2
	1998	9,9	2,9	0,6	0,1	2,7	0,2
	1999	11,5	3,6	0,8	0,1	2,4	0,3
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	9,7	3,0	0,8	.	4,6	0,4
	1996	9,4	3,1	0,7	.	6,2	0,3
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5	0,4
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5	0,3
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	20,9	4,6	1,3	0,1	3,1	0,4
	1996	20,3	5,3	2,7	0,1	3,0	0,3
	1997	18,6	4,7	1,9	0,2	2,8	0,3
	1998	20,0	5,9	1,5	0,3	2,8	0,3
	1999	22,9	7,0	1,7	0,5	2,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8	0,7
	1996	4,3	1,3	0,7	0,5	3,8	0,6
	1997	4,7	1,3	0,4	0,6	3,3	0,6
	1998	5,5	1,6	0,2	0,6	3,3	0,6
	1999	6,3	1,9	0,4	0,8	3,1	0,6
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1	3,1
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1	3,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4	3,0
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9	1,4
	1996	2,7	0,6	0,5	0,7	3,9	1,3
	1997	3,4	1,1	0,4	0,6	3,3	1,0
	1998	3,9	1,0	0,3	1,0	3,8	1,1
	1999	4,0	1,3	0,3	0,7	3,0	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2	0,6
	1996	2,9	0,7	1,1	0,1	4,1	0,7
	1997	2,3	0,8	0,7	0,2	4,1	0,6
	1998	2,2	0,7	0,3	0,2	4,1	0,6
	1999	2,6	0,9	0,2	0,5	4,0	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9	0,4
	1996	4,8	1,4	0,2	0,0	2,0	0,3
	1997	6,5	2,1	0,4	.	3,0	0,2
	1998	7,2	2,3	0,5	.	3,0	0,2
	1999	8,8	2,5	0,4	0,1	2,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5	1,5
	1996	5,0	1,4	0,8	0,3	4,4	1,4
	1997	5,2	1,4	0,5	0,4	4,2	1,4
	1998	5,6	1,6	0,4	0,5	4,3	1,4
	1999	6,1	1,8	0,4	0,6	4,0	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6	2,2
	1996	4,8	1,3	0,7	0,3	4,5	2,1
	1997	5,0	1,4	0,5	0,4	4,3	2,2
	1998	5,4	1,5	0,4	0,5	4,4	2,1
	1999	5,8	1,7	0,4	0,6	4,3	2,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächengruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,6	4,9	1,8	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,1	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	23,8	5,4	2,1	0,2	1,4	0,2
1999	24,6	5,5	2,6	0,3	1,5	0,2	
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1996	34,2	7,2	4,1	1,5	2,1	0,4
	1997	37,6	8,3	4,3	1,3	1,8	0,5
	1998	31,5	6,7	3,6	1,0	1,8	0,4
1999	33,8	8,0	3,5	1,3	1,8	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,8
	1996	9,9	1,9	1,2	1,3	4,0	0,7
	1997	13,2	2,4	1,6	1,6	2,6	0,9
	1998	11,3	2,1	1,3	1,4	2,8	0,8
1999	11,5	2,3	1,2	1,4	2,7	0,8	
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1996	8,5	1,4	1,3	1,3	4,1	0,7
	1997	13,7	2,0	2,0	1,0	2,0	1,1
	1998	13,1	1,9	2,0	1,3	2,0	1,2
1999	13,1	2,1	1,6	1,5	2,0	1,1	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1996	1,2	0,3	0,1	-	2,9	0,4
	1997	1,7	0,7	0,1	0,2	2,5	0,5
	1998	2,8	1,0	0,2	0,4	2,3	0,7
1999	3,2	1,0	0,2	0,3	2,2	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,6	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1996	36,9	5,4	4,0	-	1,3	0,2
	1997	40,5	8,2	3,9	-	1,1	0,2
	1998	25,2	3,9	2,8	0,2	1,2	0,2
1999	25,3	3,9	2,4	0,3	1,0	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1996	8,6	1,7	1,0	1,1	4,2	2,0
	1997	9,1	1,8	1,0	1,1	3,8	2,1
	1998	9,0	1,8	1,0	1,2	3,8	2,1
1999	8,9	1,9	0,9	1,2	4,0	2,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1996	7,8	1,6	0,9	1,0	4,4	2,5
	1997	8,5	1,7	0,9	1,1	3,8	2,8
	1998	8,0	1,6	0,9	1,1	3,8	2,6
1999	8,1	1,7	0,9	1,1	4,0	2,7	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promobionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und Künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	.	425	406	145	261	19
	1996	4 436	1 786	259	1	545	468	163	305	77
	1997	4 877	1 719	143	1	627	533	170	363	94
	1998	5 268	1 756	203	15	629	539	178	362	89
	1999	6 089	2 046	230	27	656	557	192	365	100
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	.	46	40	8	32	6
	1996	414	165	32	.	62	40	9	31	22
	1997	456	136	23	.	64	41	9	32	23
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30	22
	1999	608	168	13	.	68	43	11	32	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	68	116	25
	1996	4 667	1 150	302	1	246	188	70	118	58
	1997	5 065	1 328	400	16	334	275	74	201	59
	1998	5 294	1 369	381	37	313	253	81	172	61
	1999	5 541	1 468	429	31	377	306	108	198	71
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	638	180	458	383
	1996	3 641	951	280	70	992	533	161	372	459
	1997	3 826	992	258	98	1 114	670	173	497	444
	1998	4 223	1 259	280	118	1 052	663	177	486	388
	1999	4 859	1 509	311	120	1 074	644	173	471	429
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	.	3 372	907	115	792	2 465
	1996	1 777	313	269	.	3 539	942	115	827	2 598
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828	2 657
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799	2 531
	1999	1 915	327	200	133	3 500	908	106	802	2 562
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	113	29	.	45	35	7	28	10
	1996	300	90	34	.	52	32	9	23	20
	1997	307	87	33	.	53	31	9	22	22
	1998	323	94	29	2	56	40	10	30	16
	1999	375	106	21	3	55	35	11	24	20
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 084	1 333	642	37	766	433	116	317	333
	1996	5 304	1 433	665	33	785	441	119	322	344
	1997	5 332	1 321	523	38	944	604	122	482	340
	1998	5 656	1 449	481	38	895	571	125	446	324
	1999	5 896	1 562	464	38	934	607	127	480	327
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	397	130	18	.	92	64	26	38	28
	1996	497	176	11	.	88	56	24	32	32
	1997	685	246	22	.	90	59	23	36	31
	1998	812	225	33	.	99	66	28	36	33
	1999	912	231	71	1	102	73	29	44	30
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	2 042	3 268
	1996	21 036	6 064	1 852	105	6 308	2 700	670	2 030	3 609
	1997	22 417	6 158	1 515	291	6 824	3 155	695	2 480	3 669
	1998	23 937	6 630	1 678	376	6 545	3 081	719	2 362	3 464
	1999	26 196	7 419	1 739	353	6 786	3 173	757	2 416	3 583
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	6 636	2 830	672	2 158	5 806
	1996	21 036	6 064	1 852	105	6 779	2 855	712	2 143	5 924
	1997	22 417	6 158	1 515	291	6 309	3 335	737	2 568	5 974
	1998	23 937	6 630	1 678	376	6 037	3 239	756	2 483	5 798
	1999	26 196	7 419	1 739	353	6 171	3 272	764	2 508	5 900

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.  
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Thüringen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	9,6	3,5	0,9	-	1,8	0,0
	1996	9,5	3,8	0,6	0,0	1,9	0,2
	1997	9,2	3,2	0,3	0,0	2,1	0,2
	1998	9,8	3,3	0,4	0,1	2,0	0,2
	1999	10,9	3,7	0,4	0,1	1,9	0,2
	Sport.....	1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	
1995		9,4	3,8	1,4	-	4,0	0,2
1996		10,4	4,1	0,8	-	3,4	0,6
1997		11,1	3,3	0,6	-	3,6	0,6
1998		13,5	3,8	0,5	0,1	3,3	0,6
1999		14,1	3,9	0,3	-	2,9	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7	0,1
	1996	24,8	6,1	1,6	0,0	1,7	0,3
	1997	18,4	4,8	1,5	0,2	2,7	0,2
	1998	20,9	5,5	1,5	0,5	2,1	0,2
	1999	18,1	4,8	1,4	0,3	1,8	0,2
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	
1995		5,3	1,6	0,5	0,4	2,5	0,6
1996		6,8	1,8	0,5	0,4	2,3	0,9
1997		5,7	1,5	0,4	0,6	2,9	0,7
1998		6,4	1,9	0,4	0,7	2,7	0,6
1999		7,5	2,3	0,5	0,7	2,7	0,7
Humanmedizin.....		1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9	2,7
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2	2,8
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2	2,8
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2	2,8
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6	2,9
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	
1995		7,9	3,2	0,8	-	4,0	0,3
1996		9,4	2,8	1,1	-	2,6	0,6
1997		9,9	2,8	1,1	-	2,4	0,7
1998		8,1	2,4	0,7	0,2	3,0	0,4
1999		10,7	3,0	0,6	0,3	2,2	0,6
Ingenieurwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7	0,8
	1996	12,0	3,2	1,5	0,3	2,7	0,8
	1997	8,8	2,2	0,9	0,3	4,0	0,6
	1998	9,9	2,5	0,8	0,3	3,6	0,6
	1999	9,7	2,6	0,8	0,3	3,8	0,5
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	
1995		6,2	2,0	0,3	-	1,5	0,4
1996		8,9	3,1	0,2	-	1,3	0,6
1997		11,6	4,2	0,4	-	1,8	0,5
1998		12,3	3,4	0,5	-	1,4	0,5
1999		12,5	3,2	1,0	0,0	1,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....		1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1	1,2
	1996	7,8	2,2	0,7	0,2	3,0	1,3
	1997	7,1	2,0	0,5	0,4	3,5	1,2
	1998	7,8	2,2	0,5	0,5	3,3	1,1
	1999	8,3	2,3	0,5	0,5	3,2	1,1
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	
1995		6,9	2,0	0,7	0,2	3,2	2,1
1996		7,4	2,1	0,6	0,1	3,0	2,1
1997		6,7	1,8	0,5	0,4	3,5	1,8
1998		7,4	2,0	0,5	0,5	3,3	1,8
1999		8,0	2,3	0,5	0,5	3,3	1,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgender Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
		wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)					wissensch. Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Stadtstaaten									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,1	4,4	1,0	0,1		2,1	0,3	
	1985	26,5	5,8	1,3	0,2		2,5	0,4	
	1990	26,1	6,1	1,1	0,4		2,4	0,4	
	1995	24,3	5,4	1,1	0,3		2,5	0,3	
	1996	22,0	4,8	1,1	0,3		2,7	0,3	
	1997	22,7	4,8	1,4	0,4		2,7	0,3	
	1998	22,3	4,7	1,3	0,4		2,2	0,3	
	1999	23,5	5,3	1,6	0,5		2,0	0,3	
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1		1,9	0,8	
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1		3,8	0,7	
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4		3,5	0,7	
	1995	27,5	4,1	1,5	-		2,9	0,9	
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1		2,9	0,8	
	1997	26,6	3,8	2,5	0,3		2,5	1,0	
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1		2,9	0,4	
	1999	21,2	2,5	1,8	0,3		3,5	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	4,6	1,7	0,4		2,2	0,3	
	1985	28,6	5,9	2,1	0,5		2,6	0,4	
	1990	33,7	6,7	2,6	0,7		2,3	0,4	
	1995	32,3	6,0	2,7	0,7		2,4	0,4	
	1996	26,9	6,1	2,7	0,9		2,5	0,4	
	1997	34,0	6,9	3,2	1,1		2,5	0,4	
	1998	28,9	5,7	2,5	0,8		2,3	0,4	
	1999	30,9	6,4	2,8	1,0		2,2	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,6	2,4	0,7	0,7		2,4	1,0	
	1985	11,8	2,2	0,8	0,8		3,3	1,0	
	1990	13,8	2,9	0,9	1,2		3,0	0,9	
	1995	11,8	2,2	0,8	0,8		2,9	1,0	
	1996	11,0	2,3	0,8	1,1		3,1	0,9	
	1997	11,4	2,4	0,9	1,2		3,1	1,0	
	1998	10,6	2,4	0,7	1,2		2,9	1,1	
	1999	11,5	2,9	0,8	1,2		2,6	0,9	
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7		5,9	3,1	
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9		5,4	3,7	
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7		5,2	3,5	
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5		6,5	3,2	
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2		6,5	3,1	
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5		7,2	3,3	
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0		7,5	2,7	
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9		8,3	2,7	
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7		2,9	1,1	
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9		1,9	1,9	
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9		2,0	2,0	
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2		3,1	2,1	
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6		3,1	2,0	
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0		2,3	2,3	
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5		2,3	2,3	
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7		2,3	2,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,9	1,5	0,6		2,0	1,8	
	1985	14,3	2,7	1,1	1,0		2,6	1,4	
	1990	16,9	3,4	1,3	0,8		2,0	1,4	
	1995	9,1	2,0	0,8	0,4		3,2	1,4	
	1996	7,6	2,1	0,6	0,3		3,9	1,2	
	1997	10,7	3,0	1,0	0,7		3,6	1,2	
	1998	10,7	3,1	0,7	1,0		3,6	1,2	
	1999	12,6	3,4	1,0	0,5		3,5	1,3	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9,4	2,3	0,6	0,5		3,6	1,1	
	1985	10,1	1,9	0,7	0,5		3,2	0,8	
	1990	14,6	3,5	0,8	0,8		2,7	0,9	
	1995	13,8	2,1	0,9	0,6		3,4	0,8	
	1996	12,5	2,0	1,1	0,5		3,3	0,8	
	1997	12,7	2,0	1,5	0,5		2,6	0,8	
	1998	11,3	2,1	1,0	0,5		2,6	0,8	
	1999	11,0	2,2	1,0	0,5		2,9	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	79,7	20,3	3,9	0,0		1,0	0,6	
	1985	78,1	14,6	3,1	0,4		1,5	0,6	
	1990	74,0	11,1	3,1	0,5		1,3	0,5	
	1995	98,9	18,1	4,5	1,3		1,3	0,7	
	1996	93,4	19,2	4,8	1,8		1,3	0,7	
	1997	92,6	19,1	6,4	2,1		1,4	0,7	
	1998	61,6	17,6	4,6	1,5		1,2	0,7	
	1999	205,8	47,2	11,4	5,1		1,0	0,5	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	2,8	0,9	0,8		2,9	1,3	
	1985	15,6	3,1	1,1	0,8		3,2	1,5	
	1990	17,5	3,6	1,1	0,9		3,0	1,5	
	1995	14,8	2,8	1,0	0,8		3,4	1,5	
	1996	13,6	2,8	1,0	0,8		3,6	1,4	
	1997	13,6	2,7	1,2	1,0		3,7	1,6	
	1998	13,1	2,7	1,0	1,0		3,4	1,4	
	1999	13,2	2,9	1,1	1,0		3,4	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,7	0,8	0,6		3,1	2,1	
	1985	14,8	2,9	1,0	0,7		3,4	2,1	
	1990	15,5	3,1	1,0	0,8		2,9	2,0	
	1995	13,1	2,5	0,9	0,8		3,9	2,1	
	1996	12,2	2,5	0,9	0,8		4,0	2,1	
	1997	12,5	2,5	1,1	1,0		4,0	2,0	
	1998	12,0	2,4	0,9	1,0		3,7	2,0	
	1999	12,3	2,7	1,0	1,0		3,6	2,1	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Fächereinstufen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,3	6,7	1,8	0,3	1,8	0,3
	1997	25,4	6,5	1,8	0,3	1,8	0,3
	1998	25,5	6,4	1,9	0,3	1,8	0,3
	1999	23,7	6,0	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,1	0,6
	1997	24,6	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,8	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,4	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,6	1,9	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1996	38,4	8,2	3,6	0,8	2,1	0,3
	1997	37,3	8,4	3,5	0,8	2,1	0,3
	1998	36,0	8,1	3,3	0,9	2,2	0,3
	1999	34,8	8,3	3,1	0,9	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	12,1	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,4	0,8
	1998	11,3	2,6	1,1	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,0	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
Veterinärmedizin	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,7	2,9	1,8
	1999	9,2	1,6	1,1	2,9	3,1	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,8	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1996	11,4	2,3	1,3	0,8	2,5	1,4
	1997	11,0	2,3	1,3	0,7	2,5	1,4
	1998	10,5	2,2	1,2	0,8	2,6	1,4
	1999	11,1	2,3	1,3	0,8	2,2	1,4
Ingenieurwissenschaften	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1996	12,9	2,1	1,7	0,8	3,0	0,9
	1997	11,9	2,0	1,5	0,8	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,4	0,7	3,1	0,8
	1999	11,3	2,2	1,3	0,8	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,8	0,3
	1990	31,8	6,9	1,9	0,2	1,5	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1996	27,5	5,6	2,3	0,4	1,4	0,3
	1997	27,6	5,9	2,1	0,4	1,4	0,3
	1998	26,8	5,6	1,9	0,4	1,4	0,3
	1999	25,4	5,2	1,9	0,4	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1996	14,7	3,2	1,4	1,0	3,0	1,4
	1997	14,1	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1998	13,9	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1999	13,5	3,1	1,2	1,0	3,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,6	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1996	13,9	3,0	1,3	0,9	3,1	2,1
	1997	13,4	2,9	1,3	1,0	3,2	2,1
	1998	13,2	2,9	1,2	1,0	3,2	2,1
	1999	12,8	3,0	1,1	1,0	3,2	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,7	6,4	1,7	0,3	1,9	0,3
	1997	25,0	6,2	1,7	0,3	1,9	0,3
	1998	25,0	6,1	1,8	0,3	1,9	0,3
	1999	23,7	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,9	4,8	2,2	0,3	3,9	0,5
	1998	25,6	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,2	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1996	37,0	7,9	3,6	0,8	2,1	0,4
	1997	36,9	8,2	3,5	0,9	2,2	0,3
	1998	35,0	7,8	3,2	0,9	2,2	0,3
	1999	34,3	8,1	3,0	0,9	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,8	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,8	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	11,9	2,4	1,2	1,1	2,5	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,5	0,8
	1998	11,2	2,5	1,0	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,2	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,8	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,8	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,0	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	1,9	7,2	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,4	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,0	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,6	3,3	1,6	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1995	11,1	2,2	1,5	0,6	2,7	1,4
	1996	10,6	2,3	1,1	0,7	2,7	1,3
	1997	10,9	2,4	1,2	0,7	2,6	1,4
	1998	10,5	2,3	1,2	0,8	2,8	1,3
	1999	11,3	2,5	1,3	0,8	2,3	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,8
	1996	12,9	2,1	1,6	0,8	3,1	0,9
	1997	12,0	2,0	1,5	0,7	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,3	0,7	3,0	0,8
	1999	11,2	2,2	1,2	0,8	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,8	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1996	30,5	6,3	2,4	0,4	1,4	0,3
	1997	30,6	6,5	2,3	0,4	1,4	0,3
	1998	29,6	6,2	2,1	0,4	1,4	0,3
	1999	29,1	6,1	2,1	0,5	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1996	14,5	3,1	1,4	0,9	3,1	1,4
	1997	14,1	3,0	1,3	1,0	3,1	1,4
	1998	13,8	3,0	1,2	1,0	3,1	1,3
	1999	13,4	3,1	1,2	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1996	13,7	2,9	1,3	0,9	3,2	2,1
	1997	13,3	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1998	13,1	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1999	12,7	2,9	1,1	1,0	3,2	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erl- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	132	37	19	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	21	10	11	-
	1990	130	17	6	-	23	21	11	10	2
	1995	120	23	29	-	31	31	13	18	-
	1996	131	30	12	-	33	33	14	19	-
	1997	154	33	11	-	33	33	14	19	-
	1998	160	29	12	-	33	33	15	18	-
	1999	160	20	8	-	30	30	14	16	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 200	758	211	-	411	339	232	107	72
	1985	3 693	884	402	-	444	356	246	110	88
	1990	3 898	977	330	-	481	413	308	105	68
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	298	180	1
	1996	3 929	1 102	347	1	489	488	298	190	1
	1997	3 841	1 107	360	-	495	493	288	205	2
	1998	3 807	1 154	318	-	501	500	289	211	1
	1999	3 880	911	288	1	523	512	283	229	11
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	411	339	232	107	72
	1985	3 848	908	412	-	465	377	256	121	88
	1990	4 028	994	337	-	504	434	319	115	70
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	311	198	1
	1996	4 060	1 132	359	1	522	521	312	209	1
	1997	3 995	1 140	371	-	528	526	302	224	2
	1998	3 967	1 183	330	-	534	533	304	229	1
	1999	4 040	931	298	1	553	542	297	245	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	449	339	232	107	110
	1985	3 848	908	412	-	502	377	256	121	125
	1990	4 028	994	337	-	584	434	319	115	150
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	311	198	200
	1996	4 060	1 132	359	1	719	521	312	209	198
	1997	3 995	1 140	371	-	734	528	302	224	206
	1998	3 967	1 183	330	-	738	533	304	229	205
	1999	4 040	931	298	1	746	542	297	245	204
<b>Bayern</b>										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-
	1985	88	25	7	-	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-	-
	1996	89	32	14	-	-	-	-	-	-
	1997	97	26	11	-	-	-	-	-	-
	1998	89	25	14	-	-	-	-	-	-
	1999	89	23	11	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 897	465	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 150	471	204	-	224	220	146	74	5
	1990	2 324	428	219	-	253	238	158	80	15
	1995	2 298	392	264	-	285	266	166	100	20
	1996	2 365	479	236	-	290	272	167	105	19
	1997	2 502	515	211	-	301	280	169	111	21
	1998	2 465	436	255	-	298	276	168	108	22
	1999	2 822	528	222	-	377	354	168	187	23
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 236	496	211	-	224	220	146	74	5
	1990	2 404	447	235	-	253	238	158	80	15
	1995	2 385	414	275	-	285	266	166	100	20
	1996	2 454	511	250	-	290	272	167	105	19
	1997	2 599	541	222	-	301	280	169	111	21
	1998	2 554	461	269	-	298	276	168	108	22
	1999	2 911	551	240	-	377	354	168	187	23
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	323	215	117	98	108
	1985	2 236	496	211	-	332	221	146	75	112
	1990	2 404	447	235	-	357	238	158	80	119
	1995	2 385	414	275	-	397	266	166	100	132
	1996	2 454	511	250	-	405	272	167	105	134
	1997	2 599	541	222	-	426	280	169	111	148
	1998	2 554	461	269	-	422	276	168	108	146
	1999	2 911	551	240	-	517	354	168	187	163

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	-
	1990	6,2	0,8	0,3	-	-
	1995	3,9	0,7	0,9	-	0,1
	1996	4,0	0,9	0,4	-	-
	1997	4,7	1,0	0,3	-	-
	1998	4,8	0,9	0,4	-	-
	1999	5,3	0,7	0,3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,2	0,6	-	0,2
	1985	10,4	2,5	1,1	-	0,2
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,2
	1995	8,3	2,4	0,6	-	0,0
	1996	8,1	2,3	0,7	0,0	0,0
	1997	7,8	2,2	0,7	-	0,0
	1998	7,6	2,3	0,6	-	0,0
	1999	7,6	1,8	0,6	0,0	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,2
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,2
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,2
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,0
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	0,0
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,0
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,0
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,3
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,3
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,3
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,4
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	0,4
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,4
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,4
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,4
<b>Bayern</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,0
	1985	9,8	2,1	0,9	-	0,0
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,1
	1995	8,6	1,5	1,0	-	0,1
	1996	8,7	1,8	0,9	-	0,1
	1997	8,9	1,8	0,8	-	0,1
	1998	8,9	1,6	0,9	-	0,1
	1999	8,0	1,5	0,6	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,0
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,0
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,1
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,1
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,1
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,1
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,1
	1999	8,2	1,6	0,7	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,5
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,5
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,5
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,5
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,5
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,5
	1999	8,2	1,6	0,7	-	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	56	45	20	25	12
	1990	898	186	56	-	53	42	18	26	11
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1996	944	153	108	-	33	30	16	14	3
	1997	886	151	104	-	27	24	12	12	3
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
	1999	923	195	107	-	21	21	10	11	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1996	-	-	-	-	33	33	23	10	-
	1997	-	-	-	-	31	31	24	7	-
	1998	-	-	-	-	25	25	18	5	-
	1999	-	-	-	-	25	25	18	7	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	279	63	29	-	82	63	45	18	19
	1985	515	92	36	-	76	55	27	26	21
	1990	808	160	22	-	81	59	28	31	22
	1995	808	86	68	1	39	37	23	14	2
	1996	689	50	81	-	34	32	20	12	2
	1997	631	76	96	-	31	29	19	10	2
	1998	573	60	97	-	33	31	19	12	2
	1999	470	78	130	-	40	38	18	20	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	265	218	47	19
	1985	3 063	529	314	-	376	319	220	99	57
	1990	3 148	600	323	-	406	345	225	120	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	352	192	57
	1996	4 311	781	436	-	587	528	344	184	60
	1997	4 275	699	465	-	567	512	335	176	55
	1998	4 220	773	395	-	582	530	331	199	53
	1999	4 095	663	500	-	577	528	329	200	49
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	427	381	295	86	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	284	154	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	294	187	100
	1995	6 144	992	693	1	712	649	412	237	63
	1996	5 944	984	625	-	688	623	403	220	65
	1997	5 792	926	665	-	655	596	390	206	60
	1998	5 669	966	578	-	661	605	379	226	56
	1999	5 488	956	737	-	662	611	374	237	51
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	757	453	316	137	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	286	159	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	300	188	343
	1995	6 144	992	693	1	1 155	696	420	266	469
	1996	5 944	984	625	-	1 100	658	409	249	441
	1997	5 792	926	665	-	1 050	629	395	234	421
	1998	5 669	966	578	-	1 101	695	399	307	406
	1999	5 488	956	737	-	1 095	711	384	327	384
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
	1996	33	15	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	14	1	-	-	-	-	-	-
	1998	50	24	3	-	-	-	-	-	-
	1999	41	13	6	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	449	100	41	-	69	69	40	29	-
	1996	476	94	41	-	77	77	42	35	-
	1997	505	82	36	-	76	76	42	34	-
	1998	531	84	23	-	75	75	40	35	-
	1999	542	100	51	-	71	71	42	29	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	70	70	40	30	-
	1996	509	109	41	-	77	77	42	35	-
	1997	543	96	37	-	76	76	42	34	-
	1998	581	108	26	-	75	75	40	35	-
	1999	563	113	57	-	71	71	42	29	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	173	71	40	31	103
	1996	509	109	41	-	175	78	42	36	97
	1997	543	96	37	-	175	76	42	34	99
	1998	581	108	26	-	169	75	40	35	94
	1999	563	113	57	-	165	71	42	29	94

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Berlin</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	0,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	1,3	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	1,6	0,3
	1995	30,3	4,8	3,4	-	1,2	0,1
	1996	31,5	5,1	3,6	-	0,9	0,1
	1997	36,9	6,3	4,3	-	1,0	0,1
	1998	43,8	7,7	4,3	-	1,0	0,1
	1999	44,0	9,3	5,1	-	1,1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1996	-	-	-	-	0,4	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,3	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,4	1,0	0,5	-	0,4	0,3
	1985	9,4	1,7	0,7	-	1,0	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,1	0,4
	1995	21,8	2,3	1,8	0,0	0,6	0,1
	1996	21,5	1,8	2,5	-	0,6	0,1
	1997	21,8	2,8	3,3	-	0,5	0,1
	1998	18,5	1,9	3,1	-	0,6	0,1
	1999	12,4	2,1	3,4	-	1,1	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,2	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	0,5	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1995	8,0	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1996	8,2	1,5	0,8	-	0,5	0,1
	1997	8,3	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1998	8,0	1,5	0,7	-	0,6	0,1
	1999	7,8	1,3	0,9	-	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,4	2,0	0,6	-	0,3	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	0,7	0,2
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	0,6	0,1
	1996	9,5	1,8	1,0	-	0,5	0,1
	1997	9,7	1,8	1,1	-	0,5	0,1
	1998	9,4	1,8	1,0	-	0,6	0,1
	1999	9,0	1,6	1,2	-	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7,0	1,8	0,5	-	0,4	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	0,6	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	0,6	0,7
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	0,6	0,7
	1996	9,0	1,5	0,9	-	0,6	0,7
	1997	9,2	1,5	1,1	-	0,6	0,7
	1998	8,2	1,4	0,8	-	0,6	0,6
	1999	7,7	1,3	1,0	-	0,9	0,5
<b>Brandenburg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	0,7	-
	1996	6,2	1,2	0,5	-	0,8	-
	1997	6,6	1,1	0,5	-	0,8	-
	1998	7,1	1,1	0,3	-	0,9	-
	1999	7,6	1,4	0,7	-	0,7	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	0,8	-
	1996	6,6	1,4	0,5	-	0,8	-
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	-
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	-
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,6	1,5	0,6	-	0,6	1,5
	1996	6,5	1,4	0,5	-	0,9	1,2
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	1,3
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	1,3
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	1,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal			
Kunsthochschulen											
Bremen											
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	702	115	81	-	46	46	37	9	-	
	1995	720	153	97	-	63	63	53	10	-	
	1996	726	152	72	-	64	64	55	9	-	
	1997	674	132	84	-	65	65	54	11	-	
	1998	657	138	74	-	67	67	56	11	-	
	1999	703	137	93	-	66	66	56	10	-	
	insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990		719	124	81	-	46	46	37	9	-	
1995		720	153	97	-	63	63	53	10	-	
1996		726	152	72	-	64	64	55	9	-	
1997		674	132	84	-	65	65	54	11	-	
1998		657	138	74	-	67	67	56	11	-	
1999		703	137	93	-	66	66	56	10	-	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....		1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	77	46	37	9	31	
	1995	720	153	97	-	90	63	53	10	27	
	1996	726	152	72	-	91	64	55	9	27	
	1997	674	132	84	-	93	65	54	11	28	
	1998	657	138	74	-	97	67	56	11	30	
	1999	703	137	93	-	96	66	56	10	30	
	Hamburg										
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	-	13	13	7	6	-
1985		424	60	19	-	16	16	12	4	-	
1990		470	66	19	-	16	16	15	1	-	
1995		542	76	33	-	23	23	21	2	-	
1996		572	68	48	-	23	23	21	2	-	
1997		586	52	50	-	23	23	21	2	-	
1998		600	84	29	-	14	14	14	-	-	
1999		512	24	66	-	23	23	22	1	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	946	153	49	-	62	55	33	22	7
		1985	1 153	190	99	-	150	136	113	23	14
	1990	1 218	216	55	-	155	141	121	20	14	
	1995	1 496	218	30	-	150	137	118	19	13	
	1996	1 479	192	73	-	150	137	118	19	13	
	1997	1 519	157	102	-	150	137	118	19	13	
	1998	1 546	221	159	-	172	151	137	14	22	
	1999	1 436	192	153	-	189	161	116	45	28	
	insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	-	75	68	40	28	7
		1985	1 577	250	118	-	169	155	128	27	14
1990		1 694	283	75	-	171	157	136	21	14	
1995		2 041	294	63	-	173	160	139	21	13	
1996		2 051	260	121	-	173	160	139	21	13	
1997		2 105	209	152	-	173	160	139	21	13	
1998		2 146	305	188	-	186	165	151	14	22	
1999		1 955	218	219	-	212	184	138	46	28	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....		1980	1 253	203	57	-	114	68	40	28	46
		1985	1 577	250	118	-	241	156	129	27	85
	1990	1 694	283	75	-	279	157	136	21	122	
	1995	2 041	294	63	-	255	160	139	21	95	
	1996	2 051	260	121	-	255	160	139	21	95	
	1997	2 105	209	152	-	255	160	139	21	95	
	1998	2 146	305	188	-	276	186	151	15	111	
	1999	1 955	218	219	-	294	187	138	49	107	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Bremen						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,3	2,5	1,8	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,2
Hamburg						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	23,6	3,8	0,6	-	0,9
	1985	26,5	3,8	1,2	-	0,3
	1990	29,4	4,1	1,2	-	0,1
	1995	23,6	3,3	1,4	-	0,1
	1996	24,9	3,0	2,1	-	0,1
	1997	25,5	2,3	2,2	-	0,1
	1998	42,9	6,0	2,1	-	-
	1999	22,3	1,0	2,9	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,2	2,8	0,9	-	0,7
	1985	8,5	1,4	0,7	-	0,2
	1990	8,6	1,5	0,4	-	0,2
	1995	10,9	1,6	0,2	-	0,2
	1996	10,8	1,4	0,5	-	0,2
	1997	11,1	1,1	0,7	-	0,2
	1998	10,2	1,5	1,1	-	0,1
	1999	8,9	1,2	1,0	-	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,2	1,6	0,8	-	0,2
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,2
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,2
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,2
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,2
	1998	13,0	1,8	1,1	-	0,1
	1999	10,6	1,2	1,2	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,1	1,6	0,8	-	0,2
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,2
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,2
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,2
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,2
	1998	12,9	1,8	1,1	-	0,1
	1999	10,5	1,2	1,2	-	0,4

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Hessen										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	44	6	3	-	-	-	-	-	-
	1985	12	7	3	-	1	1	1	-	-
	1990	16	4	-	-	3	2	2	1	-
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2	-
	1996	25	14	-	-	7	7	1	6	-
	1997	-	1	-	-	5	5	1	4	-
	1998	-	-	-	-	5	5	1	4	-
	1999	-	-	-	-	6	5	2	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	984	209	99	-	120	109	70	39	11
	1985	1 215	265	105	-	111	111	76	35	-
	1990	1 326	225	104	-	125	123	90	33	2
	1995	1 197	199	120	-	127	119	89	30	8
	1996	1 182	192	106	-	126	118	90	28	8
	1997	1 276	187	90	-	127	118	90	28	9
	1998	1 316	224	84	-	126	117	88	29	9
	1999	1 355	244	83	-	124	117	85	32	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	120	109	70	39	11
	1985	1 227	272	108	-	112	112	77	35	-
	1990	1 342	229	104	-	128	126	92	34	2
	1995	1 215	210	120	-	132	124	91	33	8
	1996	1 207	206	106	-	135	127	92	35	8
	1997	1 276	188	90	-	134	125	92	33	9
	1998	1 316	224	84	-	133	124	90	34	9
	1999	1 355	244	83	-	132	123	88	36	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	172	109	70	39	63
	1985	1 227	272	108	-	175	112	77	35	63
	1990	1 342	229	104	-	202	127	92	35	75
	1995	1 215	210	120	-	199	125	91	34	74
	1996	1 207	206	106	-	207	127	92	35	79
	1997	1 276	188	90	-	201	125	92	33	76
	1998	1 316	224	84	-	202	124	90	34	78
	1999	1 355	244	83	-	203	124	88	37	79
Mecklenburg-Vorpommern										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	60	23	-	22	22	13	9	-
	1996	316	120	22	-	23	23	13	10	-
	1997	407	156	22	-	28	28	14	14	-
	1998	464	127	15	-	30	30	18	12	-
	1999	443	120	25	-	29	29	18	11	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	60	23	-	27	27	16	11	-
	1996	316	120	22	-	29	29	16	13	-
	1997	407	156	22	-	33	33	17	16	-
	1998	464	127	15	-	35	35	19	16	-
	1999	443	120	25	-	32	32	19	13	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	60	23	-	35	27	16	11	8
	1996	316	120	22	-	39	29	16	13	10
	1997	407	156	22	-	43	33	17	16	10
	1998	464	127	15	-	50	35	19	16	15
	1999	443	120	25	-	49	32	19	13	17

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
<b>Kunsthochschulen</b>								
<b>Hessen</b>								
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	12,0	7,0	3,0	-	-	-	
	1990	5,3	1,3	-	-	0,5	-	
	1995	6,0	3,7	-	-	2,0	-	
	1996	3,6	2,0	-	-	6,0	-	
	1997	-	0,2	-	-	4,0	-	
	1998	-	-	-	-	4,0	-	
	1999	-	-	-	-	1,5	0,2	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,0	1,9	0,9	-	0,6	0,1	
	1985	10,9	2,4	0,9	-	0,5	-	
	1990	10,8	1,8	0,8	-	0,4	0,0	
	1995	10,1	1,7	1,0	-	0,3	0,1	
	1996	10,0	1,6	0,9	-	0,3	0,1	
	1997	10,8	1,6	0,8	-	0,3	0,1	
	1998	11,2	1,9	0,7	-	0,3	0,1	
	1999	11,6	2,1	0,7	-	0,4	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,6	0,1	
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5	-	
	1990	10,7	1,8	0,8	-	0,4	0,0	
	1995	9,8	1,7	1,0	-	0,4	0,1	
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,4	0,1	
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4	0,1	
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4	0,1	
	1999	11,0	2,0	0,7	-	0,4	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,6	0,6	
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5	0,6	
	1990	10,6	1,8	0,8	-	0,4	0,6	
	1995	9,7	1,7	1,0	-	0,4	0,6	
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,4	0,6	
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4	0,6	
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4	0,6	
	1999	10,9	2,0	0,7	-	0,4	0,6	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	12,5	2,7	1,0	-	0,7	-	
	1996	13,7	5,2	1,0	-	0,8	-	
	1997	14,5	5,6	0,8	-	1,0	-	
	1998	15,5	4,2	0,5	-	0,7	-	
	1999	15,3	4,1	0,9	-	0,6	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7	-	
	1996	10,9	4,1	0,8	-	0,6	-	
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9	-	
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8	-	
	1999	13,8	3,8	0,8	-	0,7	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7	0,3	
	1996	10,9	4,1	0,8	-	0,6	0,3	
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9	0,3	
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8	0,4	
	1999	13,8	3,8	0,8	-	0,7	0,5	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	5	5	5	-	-
	1990	51	24	-	-	10	10	10	-	-
	1995	154	42	11	-	10	10	5	5	-
	1996	183	52	9	-	8	8	3	5	-
	1997	253	90	17	-	13	13	6	7	-
	1998	321	119	9	-	12	12	6	6	-
1999	358	101	22	-	11	11	6	5	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 516	300	85	-	200	161	102	59	39
	1985	1 780	332	134	-	70	53	53	-	17
	1990	2 207	534	181	-	215	169	144	25	46
	1995	1 841	360	197	-	204	189	154	35	15
	1996	1 882	338	166	-	205	193	155	38	12
	1997	1 808	335	163	2	207	194	155	39	13
	1998	1 709	313	163	1	200	187	151	36	13
1999	1 702	373	180	-	203	189	152	37	14	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	-	200	161	102	59	39
	1985	1 773	344	134	-	75	58	58	-	17
	1990	2 258	558	182	-	225	179	154	25	46
	1995	1 995	402	208	-	214	199	159	40	15
	1996	2 045	390	175	-	213	201	158	43	12
	1997	2 061	425	181	2	220	207	161	46	13
	1998	2 030	432	172	1	212	199	157	42	13
1999	2 080	474	182	-	214	200	158	42	14	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	1 516	300	85	-	247	161	102	59	88
	1985	1 773	344	134	-	282	163	144	19	119
	1990	2 258	558	182	-	298	179	154	25	117
	1995	1 995	402	208	-	324	199	159	40	125
	1996	2 045	390	175	-	318	201	158	43	117
	1997	2 061	425	181	2	338	207	161	46	131
	1998	2 030	432	172	1	324	200	157	43	124
1999	2 080	474	182	-	330	200	158	42	130	
Nordrhein-Westfalen										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	-
	1995	180	44	6	-	-	-	-	-	-
	1996	204	67	3	-	-	-	-	-	-
	1997	208	42	-	-	-	-	-	-	-
	1998	210	38	-	-	-	-	-	-	-
1999	203	27	-	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	5 143	1 244	301	-	443	443	190	253	-
	1985	5 879	1 190	514	-	422	422	357	65	-
	1990	5 704	1 207	659	-	453	453	375	78	-
	1995	5 277	1 047	607	-	541	505	285	220	36
	1996	5 232	965	590	-	544	502	267	235	42
	1997	5 316	1 067	634	-	524	478	262	216	46
	1998	5 234	963	591	1	557	502	274	229	55
1999	5 187	962	605	1	554	501	281	220	53	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	-	443	443	190	253	-
	1985	5 913	1 224	514	-	423	423	358	65	-
	1990	5 783	1 249	659	-	454	454	376	78	-
	1995	5 437	1 091	613	-	541	505	285	220	36
	1996	5 436	1 032	593	-	544	502	267	235	42
	1997	5 524	1 109	634	-	524	478	262	216	46
	1998	5 444	1 001	591	1	557	502	274	229	55
1999	5 380	1 009	605	1	554	501	281	220	53	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	5 177	1 277	301	-	638	444	191	253	194
	1985	5 913	1 224	514	-	641	445	359	86	198
	1990	5 783	1 249	659	-	708	479	376	103	227
	1995	5 437	1 091	613	-	791	522	285	237	269
	1996	5 436	1 032	593	-	788	521	267	254	268
	1997	5 524	1 109	634	-	797	514	263	251	283
	1998	5 444	1 001	591	1	810	520	274	247	290
1999	5 380	1 009	605	1	808	519	281	238	288	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachengruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Niedersachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1995	15,4	4,2	1,1	-	1,0
	1996	22,9	6,5	1,1	-	1,7
	1997	19,5	6,9	1,3	-	1,2
	1998	26,8	9,9	0,8	-	1,0
	1999	32,5	9,2	2,0	-	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	33,2	6,3	2,5	-	-
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,2
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,2
	1996	9,6	1,8	0,9	-	0,2
	1997	9,3	1,7	0,8	0,0	0,3
	1998	9,1	1,7	0,9	0,0	0,2
	1999	9,0	2,0	0,8	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	30,6	5,9	2,3	-	-
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,1
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	11,6	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,6	1,2	-	0,2
	1990	12,6	2,7	1,5	-	0,2
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	1,9	1,2	-	0,9
	1997	11,1	2,2	1,3	-	0,8
	1998	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
	1999	10,4	2,0	1,2	0,0	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,8	1,5	-	0,2
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
	1996	10,8	2,1	1,2	-	0,9
	1997	11,6	2,3	1,3	-	0,8
	1998	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
	1999	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	2,0	1,1	-	1,0
	1997	10,7	2,2	1,2	-	1,0
	1998	10,5	1,9	1,1	0,0	0,9
	1999	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal			
<b>Kunsthochschulen</b>											
<b>Saarland</b>											
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-	
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-	
	1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7	
	1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-	
	1996	545	111	68	-	51	51	48	3	-	
	1997	548	135	89	-	52	52	48	4	-	
	1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-	
	1999	582	137	64	-	52	52	48	4	-	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-	
1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7		
1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-		
1996	545	111	68	-	51	51	48	3	-		
1997	548	135	89	-	52	52	48	4	-		
1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-		
1999	582	137	64	-	52	52	48	4	-		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	279	81	13	-	50	35	21	14	15	
1985	274	81	28	-	50	34	26	8	16		
1990	498	105	52	-	85	49	40	9	36		
1995	568	91	108	-	95	55	47	8	40		
1996	545	111	68	-	96	55	48	7	41		
1997	548	135	89	-	97	56	48	8	41		
1998	557	121	60	-	98	57	48	9	41		
1999	582	137	64	-	98	57	48	9	41		
<b>Sachsen</b>											
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18	
	1996	2 225	602	274	-	376	359	215	144	17	
	1997	2 292	517	283	-	363	344	213	131	19	
	1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16	
	1999	2 464	570	333	-	362	338	217	121	24	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18		
1996	2 225	602	274	-	376	359	215	144	17		
1997	2 292	517	283	-	363	344	213	131	19		
1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16		
1999	2 464	570	333	-	362	338	217	121	24		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1995	2 029	496	244	-	580	373	193	180	207		
1996	2 225	602	274	-	566	362	215	147	204		
1997	2 292	517	283	-	528	345	213	132	183		
1998	2 302	512	332	-	522	345	217	128	177		
1999	2 464	570	333	-	518	340	217	123	178		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Saarland</b>							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,2	0,7
	1996	9,9	2,0	1,2	-	0,1	0,7
	1997	9,8	2,4	1,6	-	0,2	0,7
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1999	10,2	2,4	1,1	-	0,2	0,7
<b>Sachsen</b>							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	0,7	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	0,7	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,3	0,7	-	0,9	0,6
	1996	6,1	1,7	0,8	-	0,7	0,6
	1997	6,6	1,5	0,8	-	0,6	0,5
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,5
	1999	7,2	1,7	1,0	-	0,6	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Kunsthochschulen									
Sachsen-Anhalt									
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	75	17	12	-	-	-	-	-
	1996	82	13	6	-	-	-	-	-
	1997	86	12	6	-	-	-	-	-
	1998	85	15	9	-	-	-	-	-
	1999	78	10	12	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	651	188	66	179	133	59	75	46
	1996	710	160	83	178	132	78	54	46
	1997	755	177	68	182	135	78	57	47
	1998	787	181	81	179	135	78	57	45
	1999	796	167	84	184	133	78	55	51
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	179	133	59	75	46
	1996	811	178	89	178	132	78	54	46
	1997	864	196	74	182	135	78	57	47
	1998	897	205	90	179	135	78	57	45
	1999	891	179	96	184	133	78	55	51
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	234	134	59	76	100
	1996	811	178	89	234	134	78	56	100
	1997	864	196	74	244	137	78	59	107
	1998	897	205	90	243	138	78	60	106
	1999	891	179	96	235	136	78	58	99
Schleswig-Holstein									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	25	-	-
	1990	404	80	56	30	30	30	-	-
	1995	386	74	99	36	36	34	2	-
	1996	448	102	62	36	36	34	2	-
	1997	443	66	57	38	38	36	2	-
	1998	413	71	45	36	36	36	-	-
	1999	407	65	75	36	36	36	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	25	-	-
	1990	404	80	56	30	30	30	-	-
	1995	386	74	99	36	36	34	2	-
	1996	448	102	62	36	36	34	2	-
	1997	443	66	57	38	38	36	2	-
	1998	413	71	45	36	36	36	-	-
	1999	407	65	75	36	36	36	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	40	25	25	-	15
	1990	404	80	56	46	30	30	-	16
	1995	386	74	99	59	36	34	2	23
	1996	448	102	62	59	36	34	2	23
	1997	443	66	57	61	38	36	2	23
	1998	413	71	45	60	36	36	-	24
	1999	407	65	75	60	36	36	-	24

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,3	0,6	1,3	0,3
	1996	5,4	1,2	0,6	0,7	0,3
	1997	5,6	1,3	0,5	0,7	0,3
	1998	5,8	1,3	0,6	0,7	0,3
	1999	6,0	1,3	0,6	0,7	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,6	1,4	0,6	1,3	0,3
	1996	6,1	1,3	0,7	0,7	0,3
	1997	6,4	1,5	0,5	0,7	0,3
	1998	6,6	1,5	0,7	0,7	0,3
	1999	6,7	1,3	0,7	0,7	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	1,3	0,7
	1996	6,1	1,3	0,7	0,7	0,7
	1997	6,3	1,4	0,5	0,6	0,6
	1998	6,5	1,5	0,7	0,6	0,6
	1999	6,6	1,3	0,7	0,7	0,7
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	-
	1990	13,5	2,7	1,9	-	-
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	-
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	-
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	-
	1998	11,5	2,0	1,3	-	-
	1999	11,3	1,8	2,1	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	-
	1990	13,5	2,7	1,9	-	-
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	-
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	-
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	-
	1998	11,5	2,0	1,3	-	-
	1999	11,3	1,8	2,1	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	-	0,6
	1990	13,5	2,7	1,9	-	0,5
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	0,6
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	0,6
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	0,6
	1998	11,5	2,0	1,3	-	0,7
	1999	11,3	1,8	2,1	-	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Thüringen										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	-	135	135	94	41	-
	1996	653	192	68	-	133	133	89	44	-
	1997	715	259	63	-	142	142	88	54	-
	1998	774	241	80	-	134	134	87	47	-
	1999	792	255	59	-	138	138	87	51	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	-	135	135	94	41	-
	1996	653	192	68	-	133	133	89	44	-
	1997	715	259	63	-	142	142	88	54	-
	1998	774	241	80	-	134	134	87	47	-
	1999	792	255	59	-	138	138	87	51	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	-	178	135	94	41	41
	1996	653	192	68	-	174	133	89	44	41
	1997	715	259	63	-	188	142	88	54	44
	1998	774	241	80	-	180	134	87	47	45
	1999	792	255	59	-	190	138	87	51	52
Städtaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	59	47	23	25	12
	1990	904	187	57	-	53	42	16	26	11
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1996	944	153	108	-	33	30	16	14	3
	1997	886	151	104	-	27	24	12	12	3
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
	1999	928	195	107	-	21	21	10	11	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1996	-	-	-	-	33	33	23	10	-
	1997	-	-	-	-	31	31	24	7	-
	1998	-	-	-	-	25	25	20	5	-
	1999	-	-	-	-	25	25	18	7	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	586	113	37	-	95	76	52	24	19
	1985	939	152	55	-	92	71	39	32	21
	1990	1 293	235	41	-	97	75	43	32	22
	1995	1 350	162	101	1	62	60	44	16	2
	1996	1 261	118	129	-	57	55	41	14	2
	1997	1 217	128	146	-	54	52	40	12	2
	1998	1 173	144	128	-	47	45	33	12	2
	1999	962	102	198	-	63	61	40	21	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 445	700	203	-	346	320	251	69	26
	1985	4 246	719	413	-	526	455	333	122	71
	1990	5 088	931	459	-	607	532	383	149	75
	1995	6 556	1 118	640	-	812	742	522	221	70
	1996	6 516	1 125	581	-	800	728	516	212	73
	1997	6 468	968	651	-	781	713	507	208	68
	1998	6 423	1 132	628	-	821	747	523	224	74
	1999	6 234	1 012	746	-	831	755	500	255	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	502	449	335	114	53
	1985	5 831	1 012	529	-	699	592	412	181	107
	1990	7 265	1 353	592	-	787	674	457	217	114
	1995	8 905	1 439	853	1	947	871	603	268	76
	1996	8 721	1 396	818	-	924	846	596	250	78
	1997	8 571	1 267	901	-	893	820	583	238	73
	1998	8 472	1 429	840	-	914	836	586	251	77
	1999	8 146	1 311	1 049	-	940	861	568	293	79
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	871	521	358	165	350
	1985	5 831	1 012	529	-	980	601	415	186	379
	1990	7 265	1 353	592	-	1 187	691	473	218	496
	1995	8 905	1 439	853	1	1 499	908	611	297	591
	1996	8 721	1 396	818	-	1 445	881	602	279	563
	1997	8 571	1 267	901	-	1 398	854	588	266	544
	1998	8 472	1 429	840	-	1 474	928	595	333	546
	1999	8 146	1 311	1 049	-	1 484	963	577	386	521

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Thüringen</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	.
	1996	4,9	1,4	0,5	0,5	.
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	.
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	.
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	.
	1996	4,9	1,4	0,5	0,5	.
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	.
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	.
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	0,3
	1996	4,9	1,4	0,5	0,5	0,3
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	0,3
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	0,3
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	0,4
<b>Stadthochschulen</b>						
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	0,7
	1985	0,0	-	0,0	-	1,1
	1990	21,5	4,5	1,4	-	1,6
	1995	30,3	4,8	3,4	-	1,2
	1996	31,5	5,1	3,6	-	0,9
	1997	36,9	6,3	4,3	-	1,0
	1998	43,8	7,7	4,3	-	1,0
	1999	44,2	9,3	5,1	-	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1
	1990	-	-	1,4	-	0,7
	1995	-	-	-	-	0,6
	1996	-	-	-	-	0,4
	1997	-	-	-	-	0,3
	1998	-	-	-	-	0,3
	1999	-	-	-	-	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	7,7	1,5	0,5	-	0,5
	1985	13,2	2,1	0,8	-	0,8
	1990	17,2	3,1	0,5	-	0,7
	1995	22,5	2,7	1,7	0,0	0,4
	1996	22,9	2,1	2,3	-	0,3
	1997	23,4	2,5	2,8	-	0,3
	1998	26,1	3,2	2,8	-	0,4
	1999	16,1	1,7	3,2	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,8	2,2	0,6	-	0,3
	1985	9,3	1,6	0,9	-	0,4
	1990	9,5	1,8	0,9	-	0,4
	1995	8,8	1,5	0,9	-	0,4
	1996	9,0	1,5	0,8	-	0,4
	1997	9,1	1,4	0,9	-	0,4
	1998	8,6	1,5	0,8	-	0,4
	1999	8,3	1,3	1,0	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,1	0,6	-	0,3
	1985	9,8	1,7	0,9	-	0,4
	1990	10,8	2,0	0,9	-	0,5
	1995	10,2	1,7	1,0	0,0	0,4
	1996	10,3	1,7	1,0	-	0,4
	1997	10,5	1,5	1,1	-	0,4
	1998	10,1	1,7	1,0	-	0,4
	1999	9,5	1,5	1,2	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,5	1,8	0,5	-	0,5
	1985	9,7	1,7	0,9	-	0,4
	1990	10,5	2,0	0,9	-	0,5
	1995	9,8	1,6	0,9	0,0	0,5
	1996	9,9	1,6	0,9	-	0,5
	1997	10,0	1,5	1,1	-	0,5
	1998	9,1	1,5	0,9	-	0,6
	1999	8,5	1,4	1,1	-	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	6	6	6	-	-
	1990	51	24	1	-	11	11	11	-	-
	1995	175	52	11	-	17	17	6	9	-
	1996	216	67	9	-	15	15	6	9	-
	1997	261	104	18	-	19	19	9	10	-
	1998	371	143	12	-	18	18	7	11	-
	1999	399	114	34	-	15	15	7	8	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	260	91	22	-	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	-	22	22	11	11	-
	1990	285	82	22	-	26	24	13	11	2
	1995	480	117	58	-	34	34	14	20	-
	1996	531	156	35	-	40	40	15	25	-
	1997	545	114	28	-	38	38	15	23	-
	1998	544	107	35	-	38	38	16	22	-
	1999	530	80	31	-	36	35	16	19	1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13 347	3 148	918	-	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 333	3 287	1 422	-	1 330	1 221	929	292	110
	1990	18 361	3 556	1 601	-	1 613	1 475	1 145	330	138
	1995	19 593	4 291	2 134	-	2 515	2 371	1 471	900	144
	1996	19 843	4 457	2 063	1	2 528	2 363	1 496	888	145
	1997	20 408	4 603	2 078	2	2 534	2 378	1 483	895	156
	1998	20 359	4 427	2 047	2	2 546	2 386	1 494	892	160
	1999	20 972	4 452	2 049	2	2 652	2 469	1 494	975	183
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	-	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 633	3 389	1 442	-	1 358	1 249	946	303	110
	1990	18 697	3 662	1 625	-	1 650	1 510	1 169	341	140
	1995	20 245	4 463	2 203	-	2 567	2 423	1 494	929	144
	1996	20 709	4 683	2 107	1	2 584	2 439	1 518	922	145
	1997	21 267	4 828	2 123	2	2 592	2 436	1 508	928	156
	1998	21 299	4 686	2 094	2	2 603	2 443	1 518	925	160
	1999	21 918	4 648	2 115	2	2 704	2 519	1 518	1 002	184
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	13 607	3 239	941	-	1 913	1 328	745	583	585
	1985	15 633	3 389	1 442	-	2 022	1 377	1 033	344	645
	1990	18 697	3 662	1 625	-	2 275	1 536	1 169	367	739
	1995	20 245	4 463	2 203	-	3 771	2 450	1 494	956	1 321
	1996	20 709	4 683	2 107	1	3 779	2 468	1 518	951	1 310
	1997	21 267	4 828	2 123	2	3 829	2 479	1 509	970	1 351
	1998	21 299	4 686	2 094	2	3 817	2 473	1 518	955	1 344
	1999	21 918	4 648	2 115	2	3 917	2 548	1 518	1 031	1 369

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einzchl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Flächenstatistik</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-
	1995	10,3	3,1	0,6	-	1,1
	1996	14,4	4,5	0,6	-	1,5
	1997	15,3	5,5	0,9	-	1,1
	1998	20,6	7,9	0,7	-	1,6
	1999	26,6	7,6	2,3	-	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,0
	1990	11,9	3,4	0,9	-	0,8
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,4
	1996	13,3	3,9	0,9	-	1,7
	1997	14,3	3,0	0,7	-	1,5
	1998	14,3	2,8	0,9	-	1,4
	1999	15,1	2,3	0,9	-	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,1	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	0,6
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6
	1998	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,5	1,8	0,8	0,0	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,3	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,4	1,8	0,9	-	0,6
	1996	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6
	1997	8,7	2,0	0,9	0,0	0,6
	1998	8,7	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,7	1,8	0,8	0,0	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,8
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,3
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	0,6
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6
	1998	8,6	1,9	0,8	0,0	0,6
	1999	8,6	1,8	0,8	0,0	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	3	-	61	53	32	21	6
	1985	14	12	2	-	65	53	29	25	12
	1990	955	211	58	-	64	53	27	28	11
	1995	1 174	211	123	-	54	50	23	27	4
	1996	1 180	220	117	-	48	45	22	23	3
	1997	1 177	255	122	-	46	43	21	22	3
	1998	1 247	296	98	-	39	38	17	21	1
	1999	1 327	309	141	-	36	36	17	19	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	38	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	36	36	23	13	-
	1996	-	-	-	-	34	34	24	10	-
	1997	-	-	-	-	32	32	25	7	-
	1998	-	-	-	-	26	26	21	5	-
	1999	-	-	-	-	26	26	19	7	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	646	204	59	-	95	76	52	24	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	50	43	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	56	43	24
	1995	1 810	279	159	1	96	94	58	36	2
	1996	1 792	274	164	-	97	95	56	39	2
	1997	1 762	242	174	-	92	90	55	35	2
	1998	1 717	251	161	-	85	83	49	34	2
	1999	1 512	182	227	-	98	95	55	40	3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	995	652	163
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 262	414	181
	1990	21 429	4 487	2 060	-	2 219	2 007	1 528	479	213
	1995	26 149	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 993	1 121	214
	1996	26 459	5 582	2 644	1	3 328	3 111	2 012	1 100	217
	1997	26 878	5 591	2 727	2	3 315	3 091	1 990	1 101	224
	1998	26 782	5 559	2 675	2	3 367	3 133	2 017	1 116	234
	1999	27 206	5 464	2 795	2	3 483	3 223	1 994	1 229	280
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 986	1 776	1 079	697	190
	1985	21 464	4 401	1 971	-	2 067	1 841	1 358	483	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 626	558	253
	1995	29 150	5 902	3 056	1	3 513	3 294	2 067	1 197	220
	1996	29 430	6 079	2 925	1	3 508	3 285	2 114	1 172	222
	1997	29 838	6 095	3 024	2	3 484	3 256	2 091	1 165	229
	1998	29 771	6 115	2 934	2	3 516	3 279	2 103	1 176	237
	1999	30 064	5 959	3 164	2	3 643	3 380	2 095	1 295	283
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	1 101	747	935
	1985	21 464	4 401	1 971	-	3 001	1 977	1 448	529	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 642	595	1 235
	1995	29 150	5 902	3 056	1	5 269	3 358	2 105	1 253	1 912
	1996	29 430	6 079	2 925	1	5 223	3 350	2 120	1 230	1 874
	1997	29 838	6 095	3 024	2	5 227	3 332	2 097	1 236	1 895
	1998	29 771	6 115	2 934	2	5 291	3 400	2 113	1 268	1 890
	1999	30 064	5 959	3 164	2	5 401	3 512	2 095	1 417	1 889

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,1	-	0,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	0,9	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,0	0,2
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,2	0,1
	1996	25,8	4,9	2,6	-	1,0	0,1
	1997	27,4	5,9	2,8	-	1,0	0,1
	1998	32,8	7,8	2,6	-	1,2	0,0
	1999	36,9	8,6	3,9	-	1,1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1996	-	-	-	-	0,4	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,2	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	2,7	0,8	-	0,5	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	0,9	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	0,8	0,2
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	0,6	0,0
	1996	18,9	2,9	1,7	-	0,7	0,0
	1997	19,6	2,7	1,9	-	0,6	0,0
	1998	20,7	3,0	1,9	-	0,7	0,0
	1999	15,9	1,9	2,4	-	0,7	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,2	2,3	0,7	-	0,7	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	0,6	0,1
	1996	8,5	1,8	0,8	0,0	0,5	0,1
	1997	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	8,5	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,4	1,7	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,6	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,4	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1996	9,0	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1997	9,2	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	9,1	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,9	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,7	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,4	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,4	0,6
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1996	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1997	9,0	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1998	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1999	8,6	1,7	0,9	0,0	0,7	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-	
	1985	839	266	246	-	47	34	32	2	13	
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7	
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-	
	1996	749	248	221	-	39	38	27	12	-	
	1997	804	310	167	-	42	40	29	12	2	
	1998	980	316	115	-	54	51	33	18	2	
	1999	1 061	343	178	-	45	44	33	12	1	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
		1985	10 716	2 603	1 748	-	322	276	256	20	46
1990		12 519	3 361	1 956	-	453	409	379	30	44	
1995		17 778	4 111	2 428	-	520	449	422	26	71	
1996		18 632	4 757	2 511	-	556	467	416	52	88	
1997		20 187	4 774	2 199	-	618	505	454	51	113	
1998		20 351	5 012	2 884	-	622	512	464	48	111	
1999		21 390	5 653	2 936	-	660	537	483	53	123	
Mathematik, Naturwissenschaften.....		1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
		1985	4 245	1 272	494	-	141	69	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91	
	1995	8 068	1 318	928	-	283	200	191	9	83	
	1996	5 998	1 514	1 062	-	268	184	181	3	84	
	1997	5 931	1 668	974	-	285	192	189	3	93	
	1998	6 002	1 934	705	-	309	214	192	22	96	
	1999	6 487	2 083	863	-	324	228	204	24	97	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	866	284	124	-	84	52	52	-	32
		1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
1990		1 111	332	222	-	62	40	38	2	22	
1995		1 715	420	192	-	77	54	52	2	23	
1996		1 670	381	325	-	80	53	50	3	27	
1997		1 578	364	349	-	91	56	53	3	35	
1998		1 609	352	220	-	86	54	52	2	32	
1999		1 437	329	242	-	89	55	54	1	35	
Ingenieurwissenschaften.....		1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
		1985	18 690	4 896	2 949	-	1 497	930	889	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450	
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618	
	1996	22 412	4 595	4 598	-	1 771	1 107	1 095	12	664	
	1997	20 671	4 460	4 043	-	1 861	1 128	1 109	19	733	
	1998	19 461	4 995	3 808	-	1 850	1 131	1 102	29	719	
	1999	19 222	5 425	3 669	-	1 872	1 137	1 110	27	735	
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	675	187	116	-	103	56	32	24	47
		1985	1 106	310	155	-	121	58	38	20	63
1990		1 483	413	248	-	125	77	52	25	48	
1995		1 353	397	245	-	79	58	56	2	22	
1996		1 390	385	270	-	84	60	57	3	25	
1997		1 421	391	290	-	97	69	57	13	28	
1998		1 418	412	220	-	88	66	55	12	22	
1999		1 468	426	238	-	93	70	60	11	23	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	763
		1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	798
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 669	1 572	97	661	
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817	
	1996	51 151	11 890	9 017	-	2 797	1 909	1 825	84	888	
	1997	50 570	11 967	8 022	-	2 994	1 990	1 890	100	1 003	
	1998	49 801	13 021	7 952	-	3 009	2 028	1 897	131	981	
	1999	51 065	14 259	8 126	-	3 083	2 070	1 942	128	1 013	
	insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 388	1 358	1 267	91	1 031
		1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
1990		43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 576	102	1 430	
1995		51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874	
1996		51 151	11 890	9 017	-	3 933	1 961	1 839	122	1 972	
1997		50 570	11 967	8 022	-	4 265	2 032	1 891	141	2 233	
1998		49 801	13 021	7 952	-	4 309	2 080	1 910	169	2 230	
1999		51 065	14 259	8 126	-	4 356	2 105	1 943	162	2 251	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	29,0	9,8	5,6	-	-	-
	1985	24,7	7,8	7,2	-	0,1	0,4
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1	0,1
	1995	33,1	9,0	3,2	-	0,1	-
	1996	19,7	6,5	5,8	-	0,4	-
	1997	20,1	7,8	4,2	-	0,4	0,1
	1998	18,8	6,2	2,3	-	0,5	0,0
	1999	24,1	7,8	4,0	-	0,4	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	35,5	10,3	4,9	-	0,1	0,2
	1985	38,8	9,4	6,3	-	0,1	0,2
	1990	30,6	8,2	4,8	-	0,1	0,1
	1995	39,6	9,2	5,4	-	0,1	0,2
	1996	40,5	10,2	5,4	-	0,1	0,2
	1997	39,9	9,5	4,4	-	0,1	0,2
	1998	39,7	9,8	5,6	-	0,1	0,2
	1999	39,8	10,5	5,5	-	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	87,5	28,4	13,8	0,0	-	0,9
	1985	42,9	12,8	5,0	-	0,3	0,4
	1990	22,6	6,6	3,2	-	0,1	0,4
	1995	30,4	6,6	4,6	-	0,0	0,4
	1996	32,6	8,2	5,9	-	0,0	0,5
	1997	30,9	8,7	5,1	-	0,0	0,5
	1998	28,0	9,0	3,3	-	0,1	0,4
	1999	28,5	9,1	3,8	-	0,1	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,7	5,5	2,4	-	-	0,6
	1985	21,4	6,3	4,3	-	-	0,7
	1990	27,8	8,3	5,6	-	0,1	0,6
	1995	31,8	7,8	3,6	-	0,0	0,4
	1996	31,5	7,2	6,1	-	0,1	0,5
	1997	28,1	6,5	6,2	-	0,1	0,6
	1998	29,8	6,5	4,1	-	0,0	0,6
	1999	28,1	6,0	4,4	-	0,0	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,9	2,5	-	0,0	0,6
	1985	20,1	5,3	3,2	-	0,0	0,6
	1990	26,4	7,4	4,3	-	0,0	0,5
	1995	21,3	4,2	3,8	-	0,0	0,6
	1996	20,2	4,2	4,2	-	0,0	0,6
	1997	18,3	4,0	3,6	-	0,0	0,6
	1998	17,2	4,4	3,4	-	0,0	0,6
	1999	16,9	4,8	3,2	-	0,0	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,1	3,3	2,1	-	0,8	0,8
	1985	19,1	5,3	2,7	-	0,5	1,1
	1990	19,3	5,4	3,2	-	0,5	0,6
	1995	23,3	6,8	4,2	-	0,0	0,4
	1996	23,2	6,4	4,5	-	0,1	0,4
	1997	20,6	5,7	4,2	-	0,2	0,4
	1998	21,5	6,2	3,3	-	0,2	0,3
	1999	21,0	6,1	3,4	-	0,2	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,2	5,6	3,2	0,0	0,1	0,6
	1985	25,3	6,7	4,0	-	0,1	0,5
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,1	0,4
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,0	0,4
	1996	28,8	6,2	4,7	-	0,0	0,5
	1997	25,4	6,0	4,0	-	0,1	0,5
	1998	24,6	6,4	3,9	-	0,1	0,5
	1999	24,7	6,9	3,9	-	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,9	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	24,8	6,5	3,9	-	0,1	0,8
	1990	26,1	7,3	4,2	-	0,1	0,9
	1995	26,5	5,8	4,2	-	0,1	1,0
	1996	26,1	6,1	4,6	-	0,1	1,0
	1997	24,9	5,9	3,9	-	0,1	1,1
	1998	23,9	6,3	3,8	-	0,1	1,1
	1999	24,3	6,8	3,9	-	0,1	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	114	34	-	-	8	8	6	2	-
	1997	135	56	26	-	8	8	6	2	-
	1998	192	60	20	-	9	8	6	2	1
	1999	245	57	16	-	13	11	9	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 011	3 244	1 707	-	340	322	289	33	18
	1985	15 801	3 876	2 206	-	403	385	345	41	18
	1990	19 417	4 781	2 433	-	487	448	409	37	41
	1995	21 840	5 257	2 977	-	557	503	475	28	54
	1996	22 703	5 568	3 053	-	593	536	508	28	57
	1997	22 948	5 512	3 101	-	652	583	556	27	69
	1998	23 753	5 743	3 078	-	701	614	588	28	87
	1999	24 630	6 228	3 240	-	728	644	617	27	84
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	952	367	90	-	35	31	31	-	4
	1985	1 930	515	182	-	69	60	60	-	9
	1990	2 996	725	240	-	134	103	103	-	31
	1995	3 235	813	469	-	153	117	115	2	36
	1996	3 272	887	377	-	152	115	113	2	37
	1997	3 401	1 027	413	-	157	118	116	2	39
	1998	3 667	1 185	410	-	161	119	117	2	42
	1999	3 948	1 238	407	-	168	127	125	2	41
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 474	450	255	-	77	52	51	1	25
	1985	2 046	520	330	-	99	65	63	2	34
	1990	2 201	478	382	-	114	75	74	1	39
	1995	2 456	629	359	-	127	82	82	-	45
	1996	2 483	639	346	-	127	82	82	-	45
	1997	2 529	666	331	-	130	83	83	-	47
	1998	2 587	693	368	-	131	83	83	-	49
	1999	2 414	576	323	-	130	82	82	-	48
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14 782	4 374	2 433	-	834	604	601	3	230
	1985	25 010	6 272	2 810	-	1 002	730	728	2	273
	1990	31 338	8 083	3 833	-	1 272	892	891	1	380
	1995	25 997	4 979	4 624	-	1 403	955	949	6	448
	1996	24 032	4 944	4 514	-	1 387	939	933	6	448
	1997	22 368	4 895	4 167	-	1 422	950	942	8	472
	1998	21 139	4 787	3 697	-	1 472	975	968	7	497
	1999	20 406	4 742	3 406	-	1 481	983	976	8	497
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 021	246	174	-	60	45	41	4	15
	1985	1 084	227	170	-	71	52	49	3	19
	1990	1 107	251	204	-	78	55	52	3	23
	1995	1 202	262	186	-	85	59	52	7	26
	1996	1 174	229	219	-	86	59	52	7	27
	1997	1 191	264	199	-	83	56	50	6	27
	1998	1 246	302	231	-	80	57	51	6	23
	1999	1 252	279	216	-	77	54	51	3	23
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	1 344	1 054	1 013	41	291
	1985	45 871	11 410	5 700	-	1 644	1 292	1 244	48	352
	1990	57 059	14 298	7 092	-	2 084	1 571	1 529	42	513
	1995	54 730	11 940	8 615	-	2 323	1 716	1 673	43	607
	1996	53 778	12 301	8 509	-	2 352	1 739	1 694	45	613
	1997	52 572	12 420	8 237	-	2 451	1 798	1 753	45	653
	1998	52 584	12 750	7 804	-	2 553	1 855	1 810	45	699
	1999	52 897	13 120	7 610	-	2 595	1 901	1 859	42	694
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	2 250	1 163	1 121	42	1 087
	1985	45 871	11 410	5 700	-	2 637	1 413	1 363	51	1 224
	1990	57 059	14 298	7 092	-	3 194	1 715	1 667	48	1 479
	1995	54 730	11 940	8 615	-	3 530	1 838	1 791	47	1 662
	1996	53 778	12 301	8 509	-	3 625	1 891	1 842	49	1 734
	1997	52 572	12 420	8 237	-	3 778	1 955	1 903	52	1 823
	1998	52 584	12 750	7 804	-	3 846	1 963	1 937	47	1 863
	1999	52 897	13 120	7 610	-	3 876	2 000	1 954	47	1 876

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	
	1996	14,3	4,3	-	-	0,3	-	
	1997	19,9	7,0	3,3	-	0,3	-	
	1998	24,0	7,5	2,5	-	0,3	0,1	
	1999	22,3	5,2	1,5	-	0,2	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	34,2	10,1	5,3	-	0,1	0,1	
	1985	41,0	10,1	5,7	-	0,1	0,0	
	1990	43,5	10,7	5,5	-	0,1	0,1	
	1995	43,4	10,5	5,9	-	0,1	0,1	
	1996	42,4	10,4	5,7	-	0,1	0,1	
	1997	39,4	9,5	5,3	-	0,0	0,1	
	1998	38,7	9,4	5,0	-	0,0	0,1	
	1999	38,2	9,7	5,0	-	0,0	0,1	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	30,7	11,8	2,9	-	-	0,1	
	1985	32,2	8,6	3,0	-	-	0,2	
	1990	29,1	7,0	2,3	-	-	0,3	
	1995	27,6	6,9	4,0	-	0,0	0,3	
	1996	28,5	7,7	3,3	-	0,0	0,3	
	1997	28,8	8,7	3,5	-	0,0	0,3	
	1998	30,8	10,0	3,4	-	0,0	0,4	
	1999	31,1	9,7	3,2	-	0,0	0,3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28,3	8,7	4,9	-	0,0	0,5	
	1985	31,5	8,0	5,1	-	0,0	0,5	
	1990	29,3	6,4	5,1	-	0,0	0,5	
	1995	30,0	7,7	4,4	-	-	0,5	
	1996	30,3	7,8	4,2	-	-	0,5	
	1997	30,5	8,0	4,0	-	-	0,6	
	1998	31,2	8,3	4,4	-	-	0,6	
	1999	29,4	7,0	3,9	-	-	0,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,5	7,2	4,0	-	0,0	0,4	
	1985	34,3	8,6	3,8	-	0,0	0,4	
	1990	35,1	9,0	4,3	-	0,0	0,4	
	1995	27,2	5,2	4,8	-	0,0	0,5	
	1996	25,6	5,3	4,8	-	0,0	0,5	
	1997	23,5	5,2	4,4	-	0,0	0,5	
	1998	21,7	4,9	3,8	-	0,0	0,5	
	1999	20,8	4,8	3,5	-	0,0	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	5,5	3,9	-	0,1	0,3	
	1985	20,8	4,4	3,3	-	0,1	0,4	
	1990	20,1	4,6	3,7	-	0,1	0,4	
	1995	20,4	4,4	3,2	-	0,1	0,4	
	1996	19,9	3,9	3,7	-	0,1	0,5	
	1997	21,3	4,7	3,6	-	0,1	0,5	
	1998	21,9	5,3	4,1	-	0,1	0,4	
	1999	23,2	5,2	4,0	-	0,1	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,7	8,2	4,4	-	0,0	0,3	
	1985	35,5	8,8	4,4	-	0,0	0,3	
	1990	36,3	9,1	4,5	-	0,0	0,3	
	1995	31,9	7,0	5,0	-	0,0	0,4	
	1996	30,9	7,1	4,9	-	0,0	0,4	
	1997	29,2	6,9	4,6	-	0,0	0,4	
	1998	28,3	6,9	4,2	-	0,0	0,4	
	1999	27,8	6,9	4,0	-	0,0	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25,1	7,5	4,0	-	0,0	0,9	
	1985	32,5	8,1	4,0	-	0,0	0,9	
	1990	33,3	8,3	4,1	-	0,0	0,9	
	1995	29,8	6,5	4,7	-	0,0	0,9	
	1996	28,4	6,5	4,5	-	0,0	0,9	
	1997	26,9	6,4	4,2	-	0,0	0,9	
	1998	26,5	6,4	3,9	-	0,0	0,9	
	1999	26,4	6,6	3,8	-	0,0	0,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	Land	Fächergruppe	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....			1980	-	-	-	-	-	-	-	-
			1985	-	-	-	-	-	-	-	-
			1990	-	-	-	-	-	-	-	-
			1995	417	470	2	-	52	48	5	43
			1996	455	336	-	-	24	19	12	7
			1997	667	361	1	-	18	13	9	4
			1998	686	376	63	-	53	48	9	39
			1999	694	341	78	-	50	45	9	36
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....			1980	2 508	1 098	610	-	170	167	184	3
			1985	2 854	1 014	622	-	155	151	149	2
			1990	3 827	1 181	493	-	156	152	150	2
			1995	8 276	2 414	1 437	-	280	248	226	22
			1996	8 577	2 595	1 344	-	270	239	217	22
			1997	9 041	2 559	1 375	-	291	253	237	16
			1998	8 966	2 466	1 457	-	300	263	240	23
			1999	9 186	2 474	1 476	-	305	277	263	14
Mathematik, Naturwissenschaften.....			1980	224	83	63	-	89	54	54	-
			1985	641	276	117	-	120	77	77	-
			1990	1 767	436	167	-	174	113	113	-
			1995	2 150	529	397	-	222	149	133	16
			1996	2 175	622	280	-	219	142	132	10
			1997	2 344	835	356	-	185	125	122	3
			1998	2 604	1 204	375	-	171	110	110	-
			1999	3 180	1 178	245	-	169	111	111	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....			1980	487	138	103	-	79	43	43	-
			1985	662	180	107	-	57	31	31	-
			1990	817	201	96	-	61	35	35	-
			1995	480	67	120	-	35	18	18	-
			1996	412	46	112	-	34	18	18	-
			1997	343	58	127	-	33	17	17	-
			1998	554	166	51	-	30	15	15	-
			1999	584	197	113	-	30	15	15	-
Ingenieurwissenschaften.....			1980	2 247	698	607	-	309	205	205	-
			1985	3 450	1 000	517	-	293	193	193	-
			1990	4 680	1 272	854	-	320	215	215	-
			1995	6 886	1 438	1 562	-	555	352	318	34
			1996	6 649	1 654	1 444	-	503	310	269	21
			1997	6 941	1 804	1 306	-	519	315	286	29
			1998	6 491	1 979	1 076	-	480	290	263	27
			1999	7 233	2 068	1 060	-	465	289	263	26
Kunst, Kunstwissenschaft.....			1980	-	-	-	-	-	-	-	-
			1985	-	-	-	-	-	-	-	-
			1990	-	-	-	-	-	-	-	-
			1995	354	134	15	-	60	35	27	8
			1996	440	138	28	-	60	35	32	3
			1997	514	147	43	-	58	33	30	3
			1998	554	125	53	-	55	30	27	3
			1999	595	142	78	-	52	31	28	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....			1980	5 466	2 017	1 383	-	647	469	466	3
			1985	7 807	2 470	1 363	-	625	452	450	2
			1990	11 091	3 090	1 412	-	710	515	513	2
			1995	18 563	5 052	3 533	-	1 204	850	727	123
			1996	18 708	5 391	3 208	-	1 110	763	700	63
			1997	19 850	5 784	3 208	-	1 104	756	701	55
			1998	19 885	6 316	3 075	-	1 089	756	664	92
			1999	21 472	6 400	3 050	-	1 071	788	689	79
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...			1980	5 466	2 017	1 383	-	696	524	521	3
			1985	7 807	2 470	1 363	-	853	454	452	2
			1990	11 091	3 090	1 412	-	949	518	516	2
			1995	18 563	5 052	3 533	-	1 702	866	743	123
			1996	18 708	5 391	3 208	-	1 572	763	700	63
			1997	19 850	5 784	3 208	-	1 602	756	701	55
			1998	19 885	6 316	3 075	-	1 575	756	664	92
			1999	21 472	6 400	3 050	-	1 551	788	689	79

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	
	1995	8,7	9,8	0,0	-	8,6	0,1
	1996	23,9	17,7	-	-	0,6	0,3
	1997	51,3	27,8	0,1	-	0,4	0,4
	1998	14,3	7,8	1,3	-	4,3	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,0	6,6	3,7	-	0,0	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	-	0,0	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	-	0,0	0,0
	1995	33,4	9,7	5,8	-	0,1	0,1
	1996	35,9	10,9	5,6	-	0,1	0,1
	1997	35,7	10,1	5,4	-	0,1	0,2
	1998	34,2	9,4	5,5	-	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	10,9	3,6	1,5	-	-	0,6
	1990	15,6	3,9	1,5	-	-	0,5
	1995	14,4	3,6	2,7	-	0,1	0,5
	1996	15,3	4,4	2,0	-	0,1	0,5
	1997	18,8	6,7	2,8	-	0,0	0,5
	1998	23,7	10,9	3,4	-	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	11,3	3,2	2,4	-	-	0,8
	1985	21,4	5,8	3,5	-	-	0,8
	1990	23,3	5,7	2,8	-	-	0,7
	1995	26,7	3,7	6,7	-	-	0,9
	1996	22,9	2,6	6,2	-	-	0,9
	1997	20,2	3,4	7,5	-	-	0,9
	1998	36,9	11,1	3,4	-	-	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,0	3,4	3,0	-	-	0,5
	1985	17,9	5,2	2,7	-	-	0,5
	1990	21,8	5,9	3,0	-	-	0,5
	1995	19,6	4,1	4,4	-	0,1	0,6
	1996	21,4	5,3	4,7	-	0,1	0,6
	1997	22,0	5,7	4,1	-	0,1	0,6
	1998	22,4	6,8	3,7	-	0,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	10,1	3,8	0,4	-	0,3	0,7
	1996	12,6	3,9	0,8	-	0,1	0,7
	1997	15,6	4,5	1,3	-	0,1	0,8
	1998	18,5	4,2	1,8	-	0,1	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	4,3	2,9	-	0,0	0,4
	1985	17,3	5,5	3,0	-	0,0	0,4
	1990	21,5	6,0	2,7	-	0,0	0,4
	1995	21,8	5,9	4,2	-	0,2	0,4
	1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1	0,5
	1997	26,3	7,6	4,2	-	0,1	0,5
	1998	26,3	8,4	4,1	-	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,4	3,8	2,6	-	0,0	0,7
	1985	17,2	5,4	3,0	-	0,0	0,9
	1990	21,4	6,0	2,7	-	0,0	0,8
	1995	21,4	5,8	4,1	-	0,2	1,0
	1996	24,5	7,1	4,2	-	0,1	1,1
	1997	26,3	7,6	4,2	-	0,1	1,1
	1998	26,3	8,4	4,1	-	0,1	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulen ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	77	52	-	27	22	11	11	5
	1996	135	59	-	28	22	11	11	6
	1997	195	71	1	33	28	12	16	6
	1998	238	67	8	35	30	12	18	5
	1999	276	67	20	33	28	12	16	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 038	636	151	157	131	103	28	27
	1996	2 540	838	183	161	134	114	20	27
	1997	3 190	1 118	232	191	161	128	33	31
	1998	3 770	1 041	283	182	153	121	32	29
	1999	4 271	1 173	309	175	147	113	34	28
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	302	99	-	52	30	28	2	22
	1996	469	218	-	55	36	29	7	19
	1997	694	291	13	59	39	30	9	20
	1998	852	279	56	67	44	34	10	24
	1999	1 074	345	41	68	44	34	10	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	483	138	-	47	29	26	3	18
	1996	548	148	73	48	31	28	3	17
	1997	550	129	85	46	27	22	5	19
	1998	556	125	99	52	31	25	6	21
	1999	550	132	96	47	28	22	6	19
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 238	377	40	266	172	140	32	94
	1996	1 583	504	69	271	180	147	33	91
	1997	1 915	557	104	271	179	137	43	92
	1998	2 210	623	148	251	166	129	38	85
	1999	2 445	644	208	254	165	132	33	89
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	244	70	-	31	24	19	5	7
	1996	309	81	2	31	24	17	7	7
	1997	371	89	11	33	25	17	8	8
	1998	451	102	39	33	25	17	8	8
	1999	480	105	61	31	24	17	7	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	579	408	327	81	171
	1996	5 584	1 848	327	582	427	346	81	165
	1997	6 924	2 255	446	633	458	345	113	175
	1998	8 077	2 237	633	619	448	338	110	171
	1999	9 098	2 466	735	607	436	330	106	171
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	850	414	327	87	437
	1996	5 584	1 848	327	873	434	346	88	439
	1997	6 924	2 255	446	919	461	345	116	458
	1998	8 077	2 237	633	911	451	338	113	460
	1999	9 098	2 466	735	896	439	330	109	457

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	
	wissenschaftliches Personal 2)				wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	3,5	2,4	.	1,0	0,2
	1996	6,1	2,7	.	1,0	0,3
	1997	7,0	2,5	0,0	1,3	0,2
	1998	7,9	2,2	0,3	1,5	0,2
	1999	9,9	2,4	0,7	1,3	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,6	4,9	1,2	0,3	0,2
	1996	19,0	6,3	1,4	0,2	0,2
	1997	19,8	6,9	1,4	0,3	0,2
	1998	24,6	6,8	1,6	0,3	0,2
	1999	29,1	8,0	2,1	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,1	3,3	.	0,1	0,7
	1996	13,0	6,1	.	0,2	0,5
	1997	17,8	7,5	0,3	0,3	0,5
	1998	19,4	6,3	1,3	0,3	0,5
	1999	24,4	7,8	0,9	0,3	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,7	4,8	.	0,1	0,6
	1996	17,7	4,8	2,4	0,1	0,5
	1997	20,7	4,8	3,1	0,2	0,7
	1998	17,9	4,0	3,2	0,2	0,7
	1999	19,6	4,7	3,4	0,3	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,2	0,2	0,2	0,5
	1996	8,8	2,8	0,4	0,2	0,5
	1997	10,7	3,1	0,6	0,3	0,5
	1998	13,3	3,6	0,9	0,3	0,5
	1999	14,8	3,9	1,3	0,3	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,2	2,9	.	0,3	0,3
	1996	12,9	3,4	0,1	0,4	0,3
	1997	14,8	3,6	0,4	0,5	0,3
	1998	18,0	4,1	1,6	0,5	0,3
	1999	20,0	4,4	2,5	0,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,7	3,4	0,5	0,2	0,4
	1996	13,1	4,3	0,8	0,2	0,4
	1997	15,1	4,9	1,0	0,3	0,4
	1998	18,0	5,0	1,4	0,3	0,4
	1999	20,9	5,7	1,7	0,3	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,6	3,3	0,5	0,3	1,1
	1996	12,9	4,3	0,8	0,3	1,0
	1997	15,0	4,9	1,0	0,3	1,0
	1998	17,9	5,0	1,4	0,3	1,0
	1999	20,7	5,6	1,7	0,3	1,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	187	47	-	-	-	-	-	-	-
	1995	298	65	39	-	16	13	8	5	3
	1996	351	100	20	-	15	13	8	5	2
	1997	374	130	41	-	15	13	7	6	2
	1998	374	130	32	-	16	14	8	6	2
	1999	374	130	51	-	17	15	9	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 589	529	362	-	216	175	167	8	41
	1985	1 943	493	288	-	106	93	93	-	13
	1990	2 522	718	303	-	112	97	92	5	15
	1995	3 397	721	419	-	99	85	80	5	14
	1996	3 338	711	429	-	104	89	83	6	15
	1997	3 459	780	470	-	109	92	86	6	17
	1998	3 446	781	444	-	108	93	84	9	15
	1999	3 591	993	437	-	114	94	81	13	20
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-	-
	1995	629	98	72	-	18	15	15	-	3
	1996	560	108	85	-	15	13	13	-	2
	1997	558	113	80	-	16	13	13	-	3
	1998	564	110	79	-	16	14	13	1	2
	1999	589	191	77	-	20	15	13	2	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	31	33	-	6	6	6	-	-
	1985	99	40	19	-	9	8	8	-	1
	1990	247	58	13	-	11	7	7	-	4
	1995	227	22	33	-	13	9	9	-	4
	1996	200	24	28	-	14	10	10	-	4
	1997	198	36	28	-	15	11	11	-	4
	1998	176	38	28	-	15	11	11	-	4
	1999	167	27	18	-	15	10	10	-	5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 160	716	423	-	199	132	126	6	67
	1985	2 569	613	504	-	227	157	155	2	70
	1990	3 486	786	424	-	258	173	167	6	85
	1995	3 550	581	575	-	228	145	132	13	83
	1996	3 236	583	538	-	231	144	134	10	87
	1997	3 058	520	574	-	241	144	129	15	97
	1998	2 997	527	492	-	240	132	122	10	108
	1999	2 584	572	485	-	240	125	114	11	115
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	669	150	86	-	60	53	38	15	8
	1985	728	145	76	-	53	53	44	9	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	-	480	365	336	29	115
	1985	5 506	1 345	896	-	395	311	300	11	84
	1990	6 752	1 685	770	-	381	277	266	11	104
	1995	8 101	1 485	1 138	-	374	267	244	23	107
	1996	7 685	1 526	1 109	-	379	289	248	21	110
	1997	7 647	1 559	1 193	-	398	273	246	27	123
	1998	7 557	1 566	1 075	-	395	284	238	28	131
	1999	7 305	1 913	1 068	-	406	259	227	32	147
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	4 507	1 426	904	-	693	365	336	29	328
	1985	5 506	1 345	896	-	564	311	300	11	253
	1990	6 752	1 685	770	-	523	278	266	12	245
	1995	8 101	1 485	1 138	-	570	296	271	25	274
	1996	7 685	1 526	1 109	-	577	300	277	23	277
	1997	7 647	1 559	1 193	-	599	313	284	29	286
	1998	7 557	1 566	1 075	-	606	311	282	29	295
	1999	7 305	1 913	1 068	-	642	315	279	38	327

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachengruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Bremen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6
	1996	27,0	7,7	2,2	-	0,6
	1997	28,8	10,0	3,2	-	0,9
	1998	26,7	9,3	2,3	-	0,8
	1999	24,9	8,7	3,4	-	0,7
	1999	24,9	8,7	3,4	-	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-
	1990	28,0	7,4	3,1	-	-
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1
	1996	37,5	8,0	4,8	-	0,1
	1997	37,6	8,3	5,1	-	0,1
	1998	37,1	8,2	4,8	-	0,1
	1999	36,2	10,6	4,6	-	0,2
	1999	36,2	10,6	4,6	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-
	1996	43,1	8,3	6,5	-	-
	1997	42,9	8,7	6,2	-	-
	1998	40,3	7,9	5,6	-	0,1
	1999	39,3	12,7	5,1	-	0,2
	1999	39,3	12,7	5,1	-	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	5,2	5,5	-	-
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-
	1996	20,0	2,4	2,8	-	-
	1997	18,0	3,3	2,5	-	-
	1998	16,0	3,5	2,5	-	-
	1999	16,7	2,7	1,8	-	-
	1999	16,7	2,7	1,8	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0
	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1
	1996	22,5	4,0	3,7	-	0,1
	1997	21,2	3,6	4,0	-	0,1
	1998	22,7	4,0	3,7	-	0,1
	1999	20,7	4,6	3,9	-	0,1
	1999	20,7	4,6	3,9	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0
	1995	30,3	5,6	4,3	-	0,1
	1996	28,6	5,7	4,1	-	0,1
	1997	28,0	5,7	4,4	-	0,1
	1998	28,6	5,9	4,1	-	0,1
	1999	28,2	7,4	4,1	-	0,1
	1999	28,2	7,4	4,1	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1
	1996	25,6	5,1	3,7	-	0,1
	1997	24,4	5,0	3,8	-	0,1
	1998	24,3	5,0	3,5	-	0,1
	1999	23,2	6,1	3,4	-	0,1
	1999	23,2	6,1	3,4	-	0,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1996	624	159	38	-	50	46	21	25	4
	1997	644	145	63	-	54	50	25	25	4
	1998	642	129	58	-	36	25	19	6	11
	1999	613	126	98	-	40	31	23	8	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	89	51	49	2	19
	1995	2 711	825	356	-	168	147	108	41	22
	1996	2 080	864	173	-	168	147	108	41	22
	1997	2 353	718	258	-	157	144	101	43	14
	1998	3 348	1 394	184	-	146	115	84	31	31
	1999	4 308	1 583	154	-	142	118	81	37	25
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1996	1 082	228	42	-	-	-	-	-	-
	1997	1 104	217	89	-	-	-	-	-	-
	1998	1 157	229	73	-	-	-	-	-	-
	1999	1 145	219	108	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	316	76	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	116	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1995	549	158	61	-	55	51	34	17	4
	1996	533	124	44	-	55	51	34	17	4
	1997	547	115	67	-	55	51	34	17	4
	1998	553	98	57	-	35	28	20	8	7
	1999	508	78	105	-	34	28	20	8	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	309	52	180
	1985	8 975	2 089	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1995	9 015	1 723	1 070	-	832	667	448	219	165
	1996	8 648	1 572	530	-	832	667	448	219	165
	1997	8 169	1 322	960	-	832	667	448	219	165
	1998	7 923	1 263	870	-	838	446	323	123	182
	1999	7 415	1 252	979	-	626	434	310	124	192
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	923	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 266	186	115	-	126	112	77	35	14
	1996	1 256	174	61	-	126	112	77	35	14
	1997	1 257	123	127	-	126	112	77	35	14
	1998	1 169	133	87	-	75	58	46	12	17
	1999	1 155	115	121	-	78	57	45	12	21
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 498	1 042	-	790	560	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	360
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1996	14 203	2 921	888	-	1 231	1 024	686	338	208
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 224	1 025	685	340	200
	1998	14 790	3 248	1 329	-	830	672	482	180	258
	1999	15 140	3 373	1 565	-	921	668	479	189	252
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	8 252	2 498	1 042	-	948	564	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	992	495	482	13	498
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1996	14 203	2 921	888	-	1 447	1 115	686	429	332
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 449	1 118	685	431	333
	1998	14 790	3 248	1 329	-	1 064	697	492	205	366
	1999	15 140	3 373	1 565	-	1 059	695	479	216	364

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)		
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	8,2	4,1	-	0,6	0,2	
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5	
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,6	
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1	
	1996	13,6	3,5	0,8	-	1,2	0,1	
	1997	12,9	2,9	1,3	-	1,0	0,1	
	1998	25,7	5,2	2,3	-	0,3	0,4	
	1999	19,8	4,1	3,2	-	0,3	0,3	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	10,7	3,8	1,6	-	0,4	0,2
		1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
1990		30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4	
1995		18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1	
1996		14,1	4,5	1,2	-	0,4	0,1	
1997		16,3	5,0	1,8	-	0,4	0,1	
1998		29,1	12,1	1,6	-	0,4	0,3	
1999		36,5	13,4	1,3	-	0,5	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....		1980	-	-	-	-	-	-
		1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	
	1996	-	-	-	-	-	-	
	1997	-	-	-	-	-	-	
	1998	-	-	-	-	-	-	
	1999	-	-	-	-	-	-	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
		1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
1990		33,9	7,1	4,1	-	-	0,5	
1995		10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1	
1996		10,5	2,4	0,9	-	0,5	0,1	
1997		10,7	2,3	1,3	-	0,5	0,1	
1998		19,8	3,5	2,0	-	0,4	0,3	
1999		18,1	2,8	3,8	-	0,4	0,2	
Ingenieurwissenschaften.....		1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
		1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,9
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,9	
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2	
	1996	13,0	2,4	0,8	-	0,5	0,2	
	1997	12,2	2,0	1,4	-	0,5	0,2	
	1998	17,8	2,8	2,0	-	0,4	0,4	
	1999	17,1	2,9	2,3	-	0,4	0,4	
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
		1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
1990		20,1	3,2	2,8	-	-	0,6	
1995		11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1	
1996		11,2	1,6	0,5	-	0,5	0,1	
1997		11,2	1,1	1,1	-	0,5	0,1	
1998		20,2	2,3	1,5	-	0,3	0,3	
1999		20,3	2,0	2,1	-	0,3	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
		1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8	
	1995	14,8	3,0	1,7	-	0,5	0,2	
	1996	13,9	2,9	0,9	-	0,5	0,2	
	1997	13,7	2,6	1,5	-	0,5	0,2	
	1998	22,0	4,8	2,0	-	0,4	0,4	
	1999	22,7	5,0	2,3	-	0,4	0,4	
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
		1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
1990		25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0	
1995		13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3	
1996		12,7	2,6	0,8	-	0,6	0,3	
1997		12,6	2,4	1,4	-	0,6	0,3	
1998		21,2	4,7	1,9	-	0,4	0,6	
1999		21,8	4,9	2,3	-	0,5	0,5	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	92	27	27	-	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-	-
	1995	332	81	64	-	76	60	58	2	16
	1996	-	1	66	-	72	61	50	2	11
	1997	-	-	39	-	53	46	45	1	8
	1998	-	-	-	-	29	24	23	1	5
	1999	-	-	-	-	32	25	24	1	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 762	1 736	912	-	353	315	297	18	36
	1985	7 433	2 052	1 257	-	387	327	301	26	61
	1990	9 489	2 638	1 279	-	350	309	294	15	41
	1995	10 785	2 717	1 673	-	337	277	234	43	61
	1996	11 353	2 728	1 741	-	392	325	285	40	67
	1997	11 519	2 870	1 710	-	432	348	317	31	84
	1998	11 940	3 159	1 788	-	472	381	348	34	91
	1999	12 703	3 380	1 657	-	460	378	342	36	82
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	450	200	10	-	149	133	119	14	16
	1985	1 673	448	147	-	248	180	170	10	68
	1990	3 208	944	276	-	296	213	202	11	85
	1995	4 473	772	480	-	363	235	231	4	128
	1996	3 968	1 086	398	-	368	250	246	4	119
	1997	4 128	1 178	423	-	390	254	249	5	137
	1998	4 535	1 403	397	-	414	252	247	5	163
	1999	5 295	1 663	403	-	388	251	246	6	137
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	629	154	129	-	34	28	19	9	6
	1985	927	239	131	-	243	54	21	33	189
	1990	1 259	312	191	-	268	75	42	33	193
	1995	1 559	339	234	-	280	72	45	27	209
	1996	1 520	312	258	-	312	84	46	38	228
	1997	1 466	324	242	-	239	67	45	22	172
	1998	1 469	330	218	-	262	65	44	21	197
	1999	1 516	369	206	-	256	65	44	21	191
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 907	2 906	1 769	-	658	543	469	74	115
	1985	18 221	4 158	2 057	-	728	540	527	13	188
	1990	24 798	5 755	2 622	-	782	543	542	1	239
	1995	21 517	3 715	2 775	-	943	581	538	23	382
	1996	20 300	3 081	3 034	-	895	570	534	36	325
	1997	18 850	2 890	2 723	-	943	577	562	15	366
	1998	17 662	2 951	2 397	-	912	570	554	16	342
	1999	17 013	3 186	2 218	-	880	543	528	14	337
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	707	174	95	-	51	47	34	13	4
	1985	933	225	116	-	44	33	29	4	11
	1990	1 116	223	147	-	43	31	28	3	12
	1995	1 128	207	150	-	66	44	40	4	22
	1996	1 044	130	148	-	58	38	34	4	20
	1997	990	135	121	-	62	39	36	3	23
	1998	952	153	132	-	63	40	37	3	23
	1999	886	158	184	-	72	36	36	2	34
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 243	1 066	938	128	177
	1985	29 352	7 193	3 740	-	1 650	1 134	1 048	86	516
	1990	40 151	9 957	4 570	-	1 741	1 171	1 108	63	570
	1995	39 794	7 831	5 378	-	2 084	1 247	1 145	102	817
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 097	1 328	1 204	124	770
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 120	1 330	1 254	78	790
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 153	1 332	1 253	79	821
	1999	37 413	8 956	4 668	-	2 087	1 299	1 219	80	787
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 673	1 087	954	133	587
	1985	29 352	7 193	3 740	-	2 199	1 180	1 068	92	1 039
	1990	40 151	9 957	4 570	-	2 356	1 198	1 128	66	1 160
	1995	39 794	7 831	5 378	-	2 750	1 283	1 179	104	1 467
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 786	1 345	1 217	128	1 441
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 851	1 353	1 275	78	1 496
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 874	1 350	1 269	81	1 524
	1999	37 413	8 956	4 668	-	2 844	1 336	1 255	82	1 508

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Hessen						
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	5,5	1,4	1,1	-	0,0
	1996	-	0,0	1,1	-	0,0
	1997	-	-	0,8	-	0,0
	1998	-	-	-	-	0,0
	1999	-	-	-	-	0,0
	1999	-	-	-	-	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,3	5,5	2,9	-	0,1
	1985	22,7	6,3	3,8	-	0,1
	1990	30,7	8,5	4,1	-	0,1
	1995	38,9	9,8	6,0	-	0,2
	1996	34,9	8,4	5,4	-	0,1
	1997	33,1	8,2	4,9	-	0,1
	1998	31,3	8,3	4,7	-	0,1
	1999	33,6	8,9	4,4	-	0,1
	1999	33,6	8,9	4,4	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	3,4	1,5	0,1	-	0,1
	1985	9,3	2,5	0,8	-	0,1
	1990	15,1	4,4	1,3	-	0,1
	1995	19,0	3,3	2,0	-	0,0
	1996	15,9	4,3	1,6	-	0,0
	1997	16,3	4,6	1,7	-	0,0
	1998	18,0	5,6	1,6	-	0,0
	1999	21,1	7,4	1,6	-	0,0
	1999	21,1	7,4	1,6	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	22,5	5,5	4,6	-	0,5
	1985	17,2	4,4	2,4	-	1,6
	1990	16,8	4,2	2,5	-	0,8
	1995	21,7	4,7	3,3	-	0,6
	1996	18,1	3,7	3,1	-	0,8
	1997	21,9	4,8	3,6	-	0,5
	1998	22,6	5,1	3,4	-	0,5
	1999	23,3	5,7	3,2	-	0,5
	1999	23,3	5,7	3,2	-	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,1	5,4	3,3	-	0,2
	1985	33,7	7,7	3,8	-	0,0
	1990	45,7	10,6	4,8	-	0,0
	1995	38,4	6,6	4,9	-	0,0
	1996	35,6	5,4	5,3	-	0,1
	1997	32,7	5,0	4,7	-	0,0
	1998	31,0	5,2	4,2	-	0,0
	1999	31,3	5,9	4,1	-	0,0
	1999	31,3	5,9	4,1	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,0	3,7	2,0	-	0,4
	1985	28,3	6,8	3,5	-	0,1
	1990	36,0	7,2	4,7	-	0,1
	1995	25,6	4,7	3,4	-	0,1
	1996	27,5	3,4	3,9	-	0,1
	1997	25,4	3,5	3,1	-	0,1
	1998	23,8	3,8	3,3	-	0,1
	1999	23,3	4,2	4,8	-	0,1
	1999	23,3	4,2	4,8	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,4	4,9	2,8	-	0,1
	1985	25,9	6,3	3,3	-	0,1
	1990	34,3	8,5	3,9	-	0,1
	1995	31,9	6,3	4,3	-	0,1
	1996	28,8	5,5	4,3	-	0,1
	1997	27,8	5,6	4,0	-	0,1
	1998	27,5	6,0	3,7	-	0,1
	1999	26,8	6,9	3,6	-	0,1
	1999	26,8	6,9	3,6	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,1	4,8	2,7	-	0,1
	1985	25,3	6,2	3,2	-	0,1
	1990	33,6	8,3	3,8	-	0,1
	1995	31,0	6,1	4,2	-	0,1
	1996	28,4	5,5	4,2	-	0,1
	1997	27,3	5,5	3,9	-	0,1
	1998	27,1	5,9	3,7	-	0,1
	1999	26,0	6,7	3,5	-	0,1
	1999	26,0	6,7	3,5	-	0,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 776	537	86	-	121	105	89	16
	1996	2 289	827	157	-	118	106	93	13
	1997	2 781	879	172	-	125	109	96	13
	1998	3 136	850	229	-	127	109	99	10
	1999	3 398	803	236	-	127	109	101	8
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	310	128	5	-	-	-	-	-
	1996	395	134	22	-	-	-	-	-
	1997	445	131	24	-	-	-	-	-
	1998	594	247	28	-	-	-	-	-
	1999	828	383	60	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	176	58	39	-	49	34	31	3
	1996	263	113	12	-	45	34	31	3
	1997	356	117	8	-	55	39	36	3
	1998	362	103	43	-	51	38	35	3
	1999	493	143	30	-	54	42	35	7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 919	607	108	-	365	237	194	43
	1996	2 268	673	153	-	361	237	203	34
	1997	2 402	727	298	-	354	227	201	26
	1998	2 564	698	242	-	353	228	201	25
	1999	2 670	675	212	-	353	223	198	27
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	141	34	15	-	38	22	15	7
	1996	142	37	17	-	38	22	15	7
	1997	165	40	19	-	38	22	14	8
	1998	180	38	25	-	38	22	19	3
	1999	175	38	9	-	38	22	15	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 322	1 377	231	-	581	402	329	73
	1996	5 357	1 784	361	-	570	406	342	64
	1997	6 149	1 894	521	-	587	409	347	62
	1998	6 846	1 936	567	-	584	409	354	55
	1999	7 562	2 042	547	-	587	410	347	63
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 322	1 377	231	-	826	402	329	73
	1996	5 357	1 784	361	-	829	406	342	64
	1997	6 149	1 894	521	-	844	410	347	63
	1998	6 846	1 936	567	-	855	410	354	56
	1999	7 562	2 042	547	-	825	411	347	64

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für		
					wissenschaftliches Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Mecklenburg-Vorpommern							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	16,9	5,1	0,6	-	0,2	0,2
	1996	21,8	7,8	1,5	-	0,1	0,1
	1997	25,5	8,1	1,6	-	0,1	0,1
	1998	28,8	7,8	2,1	-	0,1	0,2
	1999	31,2	7,4	2,2	-	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,7	1,1	-	0,1	0,4
	1996	7,7	3,3	0,4	-	0,1	0,3
	1997	9,1	3,0	0,2	-	0,1	0,4
	1998	10,3	2,7	1,1	-	0,1	0,3
	1999	11,7	3,4	0,7	-	0,2	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,6	0,4	-	0,2	0,5
	1996	9,6	2,8	0,6	-	0,2	0,5
	1997	10,6	3,2	1,3	-	0,1	0,6
	1998	11,3	3,1	1,1	-	0,1	0,6
	1999	12,0	3,0	1,0	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,5	0,7	-	0,5	0,7
	1996	6,5	1,7	0,8	-	0,5	0,7
	1997	7,5	1,8	0,9	-	0,6	0,7
	1998	7,3	1,7	1,1	-	0,2	0,7
	1999	8,0	1,7	0,4	-	0,5	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	-	0,2	0,4
	1996	13,2	4,4	0,9	-	0,2	0,4
	1997	15,0	4,6	1,3	-	0,2	0,4
	1998	16,7	4,7	1,4	-	0,2	0,4
	1999	18,4	5,0	1,3	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	-	0,2	1,1
	1996	13,2	4,4	0,9	-	0,2	1,0
	1997	15,0	4,6	1,3	-	0,2	1,1
	1998	16,7	4,7	1,4	-	0,2	1,1
	1999	18,4	5,0	1,3	-	0,2	1,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	393	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	28	18	8	5
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1996	758	201	115	-	33	25	19	6	8
	1997	748	204	141	-	37	28	19	9	9
	1998	840	278	141	-	35	27	21	6	9
	1999	923	352	93	-	48	39	21	18	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	276	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	246	41	43
	1990	6 696	1 998	1 163	-	358	303	254	49	55
	1995	10 009	2 908	1 393	-	581	442	286	156	139
	1996	10 745	2 967	1 274	-	552	452	316	136	100
	1997	12 074	3 365	1 766	-	577	470	344	126	108
	1998	12 982	3 584	1 674	-	534	424	308	116	111
	1999	13 510	3 815	1 894	-	540	427	320	98	113
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	-
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	55
	1996	746	218	52	-	111	49	44	5	62
	1997	873	284	57	-	127	60	53	7	67
	1998	1 134	371	70	-	134	60	55	6	74
	1999	1 678	588	84	-	38	22	21	1	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 351	438	314	-	124	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1995	2 077	617	368	-	174	95	92	3	79
	1996	2 149	523	328	-	190	104	101	3	86
	1997	2 230	510	313	-	206	102	99	3	104
	1998	2 235	544	362	-	207	103	100	3	103
	1999	2 167	528	350	-	204	99	95	4	105
Ingenieurwissenschaften.....	1980	8 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	561	555	6	252
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1996	16 632	3 492	2 521	-	1 078	696	644	52	380
	1997	16 070	3 361	2 068	-	1 139	720	658	62	419
	1998	15 492	3 289	2 545	-	1 033	632	599	43	401
	1999	14 259	3 509	2 555	-	1 100	635	616	20	464
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	915	304	176	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	26
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	36
	1996	1 988	438	262	-	142	102	70	32	40
	1997	2 093	469	313	-	150	108	72	34	44
	1998	2 093	414	302	-	146	107	73	34	39
	1999	2 208	469	261	-	168	126	84	43	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	968	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 146	214	670
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 104	1 429	1 194	235	675
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 236	1 486	1 245	241	750
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 089	1 354	1 146	208	738
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 097	1 348	1 165	183	750
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	969	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 146	226	1 201
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 720	1 457	1 194	263	1 263
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 943	1 513	1 245	289	1 430
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 788	1 389	1 154	235	1 400
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 793	1 383	1 173	210	1 410

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promobonen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Niedersachsen							
Sprech- und Kulturwissenschaften	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1995	30,1	8,6	3,5	0,1	0,3	0,4
	1996	30,3	8,0	4,6	-	0,3	0,3
	1997	26,7	7,3	5,0	-	0,5	0,3
	1998	31,1	10,3	5,2	-	0,3	0,3
	1999	23,7	9,0	2,4	-	0,9	0,3
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	14,0	4,8	2,6	-	0,1
1985		22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
1990		22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
1995		22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
1996		23,8	6,6	2,6	-	0,4	0,2
1997		25,7	7,2	3,6	-	0,4	0,2
1998		30,6	8,4	3,9	-	0,4	0,3
1999		31,6	8,9	4,4	-	0,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften		1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
	1996	15,2	4,4	1,1	-	0,1	1,3
	1997	14,6	4,7	1,0	-	0,1	1,1
	1998	18,9	6,2	1,2	-	0,1	1,2
	1999	76,3	26,6	3,8	-	0,0	0,7
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	16,3	5,3	3,8	-	-
1985		21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
1990		23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
1995		21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
1996		20,7	5,0	3,2	-	0,0	0,8
1997		21,9	5,0	3,1	-	0,0	1,0
1998		21,7	5,3	3,5	-	0,0	1,0
1999		21,9	5,3	3,5	-	0,0	1,1
Ingenieurwissenschaften		1980	13,3	4,5	2,6	-	-
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
	1996	23,9	5,0	3,6	-	0,1	0,5
	1997	22,3	4,7	3,7	-	0,1	0,6
	1998	24,5	5,2	4,0	-	0,1	0,6
	1999	22,5	5,5	4,0	-	0,0	0,7
	Kunst, Kunstwissenschaft	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2
1985		14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
1990		18,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
1995		18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
1996		19,5	4,3	2,6	-	0,5	0,4
1997		19,7	4,4	3,0	-	0,5	0,4
1998		19,6	3,9	2,8	-	0,5	0,4
1999		17,5	3,7	2,1	-	0,5	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)		1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,2	0,5
	1996	23,1	5,5	3,2	-	0,2	0,5
	1997	22,9	5,5	3,5	-	0,2	0,5
	1998	25,7	6,2	3,6	0,0	0,2	0,5
	1999	25,8	6,9	3,9	-	0,2	0,6
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1
1985		21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
1990		24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
1995		23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
1996		22,7	5,4	3,1	-	0,2	0,9
1997		22,5	5,4	3,5	-	0,2	0,9
1998		25,0	6,1	3,7	0,0	0,2	1,0
1999		25,1	6,7	3,8	-	0,2	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)			
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	18	-
	1985	2 488	536	288	-	70	70	45	25	-
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1996	2 329	522	237	-	333	75	46	29	259
	1997	2 391	497	298	-	300	45	30	15	255
	1998	2 377	461	297	-	344	85	56	29	259
	1999	2 474	626	321	-	370	83	62	21	287
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17 018	4 797	3 005	-	611	760	665	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	861	804	87	45
	1990	26 853	6 564	3 390	-	784	707	611	96	57
	1995	31 223	6 997	4 062	-	1 013	830	658	173	163
	1996	32 479	7 384	4 334	-	1 144	870	731	239	174
	1997	34 150	8 023	4 719	-	1 135	837	728	209	198
	1998	35 398	7 950	4 398	-	1 169	860	766	194	209
	1999	36 207	8 323	4 606	-	1 269	1 047	844	203	222
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	590	-	371	186	184	2	185
	1995	4 141	829	573	-	373	228	204	24	145
	1996	3 940	844	531	-	448	259	206	53	189
	1997	3 868	871	646	-	512	310	277	33	202
	1998	4 283	1 060	576	-	475	285	264	21	190
	1999	5 092	1 457	517	-	487	330	270	60	157
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 616	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 386	407	240	-	66	40	38	2	26
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1996	1 984	344	323	-	120	69	64	5	51
	1997	1 877	348	285	-	129	66	64	1	64
	1998	1 854	343	250	-	113	66	64	2	47
	1999	1 864	362	224	-	157	102	82	20	56
Ingenieurwissenschaften.....	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	28	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	34	745
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1996	48 734	6 735	6 400	-	2 206	1 445	1 272	173	761
	1997	45 730	6 246	6 261	-	2 287	1 461	1 297	164	826
	1998	43 646	6 733	5 575	-	2 320	1 462	1 361	102	858
	1999	41 169	6 727	5 198	-	2 426	1 641	1 432	209	785
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 179	997	339	-	262	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	264	183	142	41	81
	1995	4 695	603	490	-	238	178	130	46	62
	1996	4 549	602	532	-	254	178	135	43	78
	1997	4 606	731	548	-	261	184	143	41	77
	1998	4 710	762	478	-	264	181	143	38	83
	1999	4 795	746	522	-	294	210	162	48	84
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	176	1 021
	1985	80 902	16 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 887	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 094
	1995	98 020	16 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1996	94 015	16 431	12 357	-	4 504	2 995	2 453	542	1 509
	1997	92 622	16 716	12 755	-	4 622	3 001	2 539	463	1 621
	1998	92 268	17 309	11 542	-	4 685	3 039	2 653	396	1 646
	1999	91 601	18 241	11 386	-	5 003	3 413	2 852	561	1 590
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	16 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 887	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1995	96 020	16 197	12 900	-	5 803	2 912	2 322	590	2 691
	1996	94 015	16 431	12 357	-	6 279	3 036	2 458	578	3 244
	1997	92 622	16 716	12 755	-	6 486	3 059	2 548	511	3 428
	1998	92 268	17 309	11 542	-	6 524	3 081	2 660	421	3 443
	1999	91 601	18 241	11 386	-	7 347	3 492	2 857	635	3 855

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5	-
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,6	-
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5	0,0
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5	0,1
	1996	31,1	7,0	3,2	-	0,6	3,5
	1997	53,1	11,0	6,6	-	0,5	5,7
	1998	28,0	5,4	3,5	-	0,5	3,0
	1999	29,8	7,5	3,9	-	0,3	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2	0,1
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3	0,2
	1996	33,5	7,6	4,5	-	0,3	0,2
	1997	36,4	8,6	5,0	-	0,3	0,2
	1998	36,9	8,3	4,5	-	0,3	0,2
	1999	34,6	7,9	4,4	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0	0,9
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0	1,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0	1,0
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1	0,6
	1996	15,2	3,3	2,1	-	0,3	0,7
	1997	12,5	2,9	2,1	-	0,1	0,7
	1998	15,0	3,7	2,0	-	0,1	0,7
	1999	15,4	4,4	1,6	-	0,2	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	23,4	5,2	3,2	-	0,1	0,5
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1	0,5
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1	0,7
	1995	32,7	5,7	5,1	-	0,0	0,8
	1996	28,8	5,0	4,7	-	0,1	0,7
	1997	28,9	5,4	4,4	-	0,0	1,0
	1998	26,1	5,2	3,8	-	0,0	0,7
	1999	18,3	3,5	2,2	-	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0	0,6
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0	0,6
	1990	42,3	8,1	4,6	-	0,0	0,6
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2	0,5
	1996	33,7	4,7	4,4	-	0,1	0,5
	1997	31,3	4,3	4,3	-	0,1	0,6
	1998	29,9	4,6	3,8	-	0,1	0,6
	1999	25,1	4,1	3,2	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3	0,4
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3	0,4
	1995	26,7	3,4	2,8	-	0,4	0,4
	1996	25,6	3,4	3,0	-	0,3	0,4
	1997	25,0	4,0	3,0	-	0,3	0,4
	1998	26,0	4,2	2,6	-	0,3	0,5
	1999	22,8	3,6	2,5	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1	0,4
	1985	34,6	7,2	3,9	-	0,1	0,4
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1	0,4
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2	0,4
	1996	31,4	5,5	4,1	-	0,2	0,5
	1997	30,9	5,6	4,3	-	0,2	0,5
	1998	30,4	5,7	3,8	-	0,1	0,5
	1999	26,8	5,3	3,3	-	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1	1,0
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1	1,1
	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1	1,0
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3	0,9
	1996	31,0	5,4	4,1	-	0,2	1,1
	1997	30,3	5,5	4,2	-	0,2	1,1
	1998	29,9	5,6	3,7	-	0,2	1,1
	1999	26,2	5,2	3,3	-	0,2	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profa- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1996	89	33	18	-	9	9	8	1	-
	1997	141	49	8	-	9	9	8	1	-
	1998	147	43	26	-	8	8	7	1	-
	1999	145	34	29	-	8	8	7	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 241	1 176	556	-	206	207	169	36	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 526	1 730	1 127	-	256	249	196	53	8
	1995	9 308	2 366	1 375	-	348	318	247	72	30
	1996	9 734	2 555	1 337	-	381	339	248	91	43
	1997	10 052	2 587	1 483	-	410	368	287	81	42
	1998	10 624	2 755	1 437	-	405	350	274	76	56
	1999	10 901	2 937	1 499	-	423	357	277	81	66
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1996	1 642	399	169	-	41	35	27	8	6
	1997	1 660	482	203	-	39	34	27	7	6
	1998	1 319	460	152	-	37	31	24	7	6
	1999	1 645	622	103	-	45	38	29	9	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1996	9 519	1 884	1 124	-	566	471	380	92	95
	1997	9 266	1 625	1 193	-	577	479	386	93	98
	1998	8 794	1 603	1 301	-	573	469	387	82	105
	1999	8 458	1 685	1 344	-	606	487	399	88	119
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1996	969	191	127	-	70	57	41	16	13
	1997	962	193	120	-	70	56	43	14	14
	1998	961	208	158	-	99	74	58	16	25
	1999	992	198	162	-	100	75	51	23	25
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	649	613	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 610	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 589	-	857	759	602	157	96
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	196	138
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 094	930	720	210	164
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 133	966	767	199	168
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 150	950	766	184	200
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 209	984	780	204	225
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 610	-	1 116	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 589	-	1 270	769	604	165	501
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 513	946	721	225	567
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 590	966	770	216	604
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 597	967	769	198	629
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 668	997	781	216	672

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8	-
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3	-
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0	-
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1	-
	1996	9,9	3,7	2,0	-	0,1	-
	1997	15,7	5,4	0,9	-	0,1	-
	1998	18,4	5,4	3,3	-	0,1	-
1999	18,1	4,3	3,6	-	0,1	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2	0,0
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3	-
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3	0,0
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3	0,1
	1996	28,7	7,5	3,9	-	0,4	0,1
	1997	27,3	7,0	4,0	-	0,3	0,1
	1998	30,4	7,9	4,1	-	0,3	0,2
1999	30,5	8,2	4,2	-	0,3	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5	-
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4	0,1
	1995	44,8	8,9	4,7	-	0,4	0,2
	1996	46,9	11,4	4,8	-	0,3	0,2
	1997	48,8	14,2	6,0	-	0,3	0,2
	1998	42,5	14,8	4,9	-	0,3	0,2
1999	43,3	16,4	2,7	-	0,3	0,2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2	0,5	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2	0,1
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2	0,1
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3	0,2
	1996	20,2	4,0	2,4	-	0,2	0,2
	1997	19,3	3,4	2,5	-	0,2	0,2
	1998	18,8	3,4	2,8	-	0,2	0,2
1999	17,4	3,5	2,8	-	0,2	0,2	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4	0,2
	1996	17,0	3,4	2,2	-	0,4	0,2
	1997	17,7	3,4	2,1	-	0,3	0,3
	1998	13,3	2,8	2,1	-	0,3	0,3
1999	13,2	2,6	2,2	-	0,5	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2	0,1
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3	0,1
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3	0,1
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3	0,2
	1996	24,0	5,5	3,0	-	0,3	0,2
	1997	23,1	5,2	3,2	-	0,3	0,2
	1998	23,2	5,4	3,3	-	0,2	0,2
1999	22,7	5,6	3,2	-	0,3	0,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2	0,6
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3	0,7
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3	0,7
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3	0,6
	1996	23,5	5,4	3,0	-	0,3	0,6
	1997	22,6	5,0	3,1	-	0,3	0,6
	1998	22,8	5,3	3,2	-	0,3	0,7
1999	22,4	5,6	3,2	-	0,3	0,7	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1996	1 139	306	253	-	52	46	46	-	6
	1997	1 162	331	220	-	52	46	46	-	6
	1998	1 235	354	203	-	52	46	46	-	6
	1999	1 297	366	138	-	53	46	46	-	7
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	5	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	4	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1996	249	39	26	-	24	15	15	-	9
	1997	256	59	43	-	26	16	16	-	10
	1998	268	87	47	-	29	17	17	-	12
	1999	260	57	17	-	29	17	17	-	12
Ingenieurwissenschaften.....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1995	1 731	317	389	-	109	67	56	11	42
	1996	1 594	321	319	-	115	63	55	8	52
	1997	1 457	291	325	-	102	55	55	-	47
	1998	1 335	261	292	-	101	56	55	3	43
	1999	1 196	277	193	-	102	56	55	3	44
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	56
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1996	2 982	666	598	-	191	124	116	8	67
	1997	2 875	681	588	-	180	117	117	-	63
	1998	2 838	722	542	-	181	121	118	3	60
	1999	2 753	720	348	-	183	121	118	3	62
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	1 849	605	300	-	191	109	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1996	2 982	666	598	-	269	124	116	8	145
	1997	2 875	681	588	-	260	117	117	-	143
	1998	2 838	722	542	-	262	121	118	3	141
	1999	2 753	720	348	-	264	121	118	3	143

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1996	24,8	6,7	5,5	-	-	0,1
	1997	25,3	7,2	4,8	-	-	0,1
	1998	26,6	7,7	4,4	-	-	0,1
	1999	28,2	8,4	3,0	-	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1996	16,6	2,6	1,7	-	-	0,6
	1997	16,0	3,7	2,7	-	-	0,6
	1998	15,8	5,1	2,8	-	-	0,7
	1999	15,3	3,4	1,0	-	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,6	2,8	-	0,2	0,6
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1996	25,3	5,1	5,1	-	0,1	0,8
	1997	26,5	5,3	5,9	-	-	0,9
	1998	23,0	4,8	5,0	-	0,1	0,7
	1999	20,6	4,8	3,3	-	0,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	0,5
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	0,5
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	0,5
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	0,5
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	1,2
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	1,2
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	1,2
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	1,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	390	99	76	-	82	68	41	27	14	
	1996	474	198	220	-	86	67	40	27	19	
	1997	567	202	72	-	94	73	45	28	21	
	1998	740	295	82	-	98	78	47	31	20	
	1999	863	284	58	-	99	80	54	26	19	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		6 473	1 808	367	-	372	267	212	55	105	
1996		7 150	1 921	857	-	322	242	197	45	80	
1997		7 491	1 920	1 006	-	313	233	182	42	80	
1998		7 558	1 801	1 133	-	317	240	194	46	77	
1999		7 505	1 982	1 151	-	321	246	200	46	75	
Mathematik, Naturwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	1 351	445	97	-	247	155	122	33	92	
	1996	1 580	553	144	-	250	152	126	26	96	
	1997	1 866	598	165	-	239	134	128	8	105	
	1998	2 066	599	124	-	246	140	134	6	106	
	1999	2 223	670	240	-	248	143	136	7	105	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		260	122	-	-	26	15	15	-	11	
1996		386	129	7	-	25	14	14	-	11	
1997		409	94	41	-	26	14	14	-	12	
1998		466	92	44	-	26	15	15	-	11	
1999		445	104	81	-	26	14	14	-	12	
Ingenieurwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	7 968	1 952	1 770	-	1 061	653	446	207	408	
	1996	7 593	2 308	1 911	-	1 055	627	449	178	428	
	1997	8 062	2 303	1 233	-	900	475	441	34	425	
	1998	8 870	2 505	1 072	-	894	477	433	44	418	
	1999	9 707	2 786	1 167	-	904	471	433	38	433	
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		220	82	36	-	36	19	19	-	17	
1996		228	60	37	-	40	19	19	-	21	
1997		250	57	35	-	41	19	19	-	22	
1998		241	55	48	-	40	19	19	-	21	
1999		240	60	60	-	39	18	18	-	21	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	16 692	4 506	2 346	-	1 826	1 179	855	324	647	
	1996	17 411	5 167	3 176	-	1 779	1 123	845	278	657	
	1997	18 645	5 174	2 552	-	1 614	949	838	111	664	
	1998	19 941	5 347	2 503	-	1 623	971	842	129	652	
	1999	21 013	5 886	2 757	-	1 639	974	855	119	665	
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		16 692	4 506	2 346	-	2 517	1 187	857	330	1 330	
1996		17 411	5 167	3 176	-	2 480	1 144	857	287	1 336	
1997		18 645	5 174	2 552	-	2 230	962	847	115	1 269	
1998		19 941	5 347	2 503	-	2 213	961	851	130	1 232	
1999		21 013	5 886	2 757	-	2 222	964	863	121	1 239	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,7	1,5	1,1	0,7	0,2
	1996	7,1	2,9	3,3	0,7	0,3
	1997	7,8	2,8	1,0	0,6	0,3
	1998	9,5	3,8	1,1	0,7	0,3
	1999	11,2	3,6	0,7	0,5	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,2	6,8	1,4	0,3	0,4
	1996	29,5	7,9	3,5	0,2	0,3
	1997	32,2	8,2	4,3	0,2	0,3
	1998	31,5	7,5	4,7	0,2	0,3
	1999	30,5	8,1	4,7	0,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,9	0,6	0,3	0,6
	1996	10,4	3,6	0,9	0,2	0,6
	1997	13,9	4,5	1,2	0,0	0,8
	1998	14,8	4,3	0,9	0,0	0,8
	1999	15,5	4,7	1,7	0,1	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	19,3	8,1	.	.	0,7
	1996	27,6	9,2	0,5	.	0,8
	1997	29,2	6,7	2,9	.	0,9
	1998	31,1	6,1	2,9	.	0,7
	1999	31,8	7,4	5,6	.	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,0	2,7	0,5	0,6
	1996	12,1	3,7	3,0	0,4	0,7
	1997	17,0	4,8	2,6	0,1	0,9
	1998	18,6	5,3	2,2	0,1	0,9
	1999	20,6	5,9	2,5	0,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,6	4,3	1,9	.	0,9
	1996	12,0	3,2	1,9	.	1,1
	1997	13,2	3,0	1,8	.	1,2
	1998	12,7	2,9	2,5	.	1,1
	1999	13,3	3,3	3,3	.	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,2	3,8	2,0	0,4	0,5
	1996	15,5	4,8	2,8	0,3	0,6
	1997	19,6	5,5	2,7	0,1	0,7
	1998	20,5	5,5	2,6	0,2	0,7
	1999	21,6	6,0	2,8	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,1	3,8	2,0	0,4	1,1
	1996	15,2	4,5	2,8	0,3	1,2
	1997	19,4	5,4	2,7	0,1	1,3
	1998	20,3	5,5	2,6	0,2	1,3
	1999	21,4	6,0	2,8	0,1	1,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erat- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und Künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	113	81	.	.	31	25	9	16	6
	1996	209	110	.	.	36	31	17	14	5
	1997	383	204	.	.	42	35	17	18	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 821	1 215	111	.	199	154	129	25	45
	1996	4 488	1 209	323	.	290	234	182	52	56
	1997	5 059	1 402	555	.	321	277	219	58	44
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	439	151	31	.	76	49	40	9	27
	1996	490	172	57	.	90	61	50	11	29
	1997	585	231	58	.	89	60	49	11	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	762	249	148	.	82	51	47	4	31
	1996	1 417	192	61	.	68	41	38	3	27
	1997	1 265	270	85	.	78	46	42	4	32
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 309	690	330	.	491	318	276	42	173
	1996	2 639	785	358	.	604	404	352	52	200
	1997	3 032	905	406	.	626	411	360	51	215
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	146	54	.	.	30	25	17	8	5
	1996	213	75	.	.	33	24	15	9	9
	1997	305	114	15	.	69	42	35	7	27
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	.	911	623	518	105	288
	1996	9 458	2 523	799	.	1 121	795	654	141	326
	1997	10 629	3 126	1 119	.	1 225	871	722	149	354
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	.	1 251	648	519	129	603
	1996	9 458	2 523	799	.	1 536	820	654	166	716
	1997	10 629	3 126	1 119	.	1 649	901	725	176	748

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissenschaftliches Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,5	3,2	.	1,8	0,2
	1996	6,7	3,5	.	0,8	0,2
	1997	10,9	5,8	.	1,1	0,2
	1998	13,0	4,7	.	1,2	0,2
	1999	17,4	6,4	0,2	1,0	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,8	7,9	0,7	0,2	0,3
	1996	19,2	5,2	1,4	0,3	0,2
	1997	18,3	5,1	2,0	0,3	0,2
	1998	20,4	5,9	2,3	0,3	0,2
	1999	21,4	6,0	2,7	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,0	3,1	0,6	0,2	0,6
	1996	8,0	2,8	0,9	0,2	0,5
	1997	9,8	3,9	1,0	0,2	0,5
	1998	10,5	4,3	0,7	0,2	0,5
	1999	13,7	5,8	0,9	0,2	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,9	4,9	2,9	0,1	0,6
	1996	34,6	4,7	1,5	0,1	0,7
	1997	27,5	5,9	1,8	0,1	0,7
	1998	27,2	6,8	2,6	0,1	0,8
	1999	27,0	5,9	3,2	0,1	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,3	2,2	1,0	0,2	0,5
	1996	6,5	1,9	0,9	0,1	0,5
	1997	7,4	2,2	1,0	0,1	0,5
	1998	8,3	2,5	1,0	0,1	0,5
	1999	9,3	2,7	0,9	0,2	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,8	2,2	.	0,5	0,2
	1996	8,9	3,1	.	0,6	0,4
	1997	7,3	2,7	0,4	0,2	0,6
	1998	8,4	2,5	0,6	0,2	0,7
	1999	10,9	3,2	0,9	0,2	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,9	1,0	0,2	0,5
	1996	11,9	3,2	1,0	0,2	0,4
	1997	12,2	3,6	1,3	0,2	0,4
	1998	13,7	4,1	1,4	0,2	0,4
	1999	15,1	4,4	1,6	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,7	3,8	1,0	0,2	0,9
	1996	11,5	3,1	1,0	0,3	0,9
	1997	11,8	3,5	1,2	0,2	0,8
	1998	13,2	3,9	1,4	0,3	0,8
	1999	14,4	4,2	1,5	0,3	0,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	Land	Fächergruppe	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprech- und Kulturwissenschaften.....			1980	-	-	-	-	-	-	-	-
			1985	-	-	-	-	-	-	-	-
			1990	-	-	-	-	-	-	-	-
			1995	187	65	17	-	12	8	5	3
			1996	141	44	17	-	6	6	5	1
			1997	122	50	19	-	11	6	5	1
			1998	117	43	9	-	-	-	-	-
			1999	113	27	12	-	7	5	4	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....			1980	876	229	199	-	53	42	-	42
			1985	2 623	712	224	-	62	46	41	5
			1990	5 108	1 524	310	-	92	71	65	6
			1995	7 179	1 398	568	-	145	100	69	11
			1996	7 054	1 479	685	-	168	112	102	10
			1997	7 142	1 460	689	-	175	128	111	17
			1998	6 950	1 524	707	-	182	129	115	14
			1999	6 294	1 540	665	-	166	120	103	17
Mathematik, Naturwissenschaften.....			1980	-	-	-	-	37	22	-	22
			1985	-	-	-	-	35	19	19	-
			1990	1 601	560	99	-	12	5	5	7
			1995	1 996	307	192	-	57	43	38	5
			1996	1 856	321	203	-	22	15	12	3
			1997	1 683	493	230	-	73	28	19	9
			1998	1 685	514	168	-	55	29	21	8
			1999	1 675	532	139	-	67	40	31	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....			1980	231	81	51	-	15	12	-	12
			1985	300	79	54	-	16	13	13	-
			1990	304	71	66	-	20	13	13	-
			1995	246	50	80	-	23	12	12	-
			1996	216	46	49	-	20	12	12	-
			1997	212	56	42	-	22	13	13	-
			1998	242	87	38	-	17	12	12	-
			1999	242	89	38	-	20	12	12	-
Ingenieurwissenschaften.....			1980	2 857	976	567	-	312	181	2	179
			1985	6 206	1 647	616	-	312	184	183	1
			1990	8 159	2 145	817	-	398	223	215	8
			1995	8 004	1 317	1 447	-	517	275	263	12
			1996	6 783	1 100	1 047	-	554	308	296	12
			1997	6 100	1 036	1 002	-	564	318	300	18
			1998	5 557	1 111	972	-	543	297	280	17
			1999	3 295	841	868	-	489	280	267	13
Kunst, Kunstwissenschaft.....			1980	249	50	23	-	31	24	-	24
			1985	335	68	34	-	33	25	20	5
			1990	400	59	35	-	38	25	22	3
			1995	461	53	60	-	22	22	17	5
			1996	394	35	55	-	23	22	18	4
			1997	-	26	49	-	22	22	17	5
			1998	388	41	46	-	22	22	17	5
			1999	379	69	55	-	22	22	17	5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....			1980	4 213	1 336	840	-	448	281	2	279
			1985	9 464	2 506	928	-	458	287	276	11
			1990	15 572	4 359	1 327	-	558	337	320	17
			1995	18 075	3 188	2 364	-	775	460	424	36
			1996	16 282	3 040	2 056	-	792	475	445	30
			1997	15 312	3 126	2 032	-	868	515	465	50
			1998	14 959	3 320	1 940	-	819	498	445	44
			1999	12 012	3 098	1 777	-	770	478	434	45
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....			1980	4 213	1 336	840	-	491	281	2	279
			1985	9 464	2 506	928	-	511	287	276	11
			1990	15 572	4 359	1 327	-	647	338	321	17
			1995	18 075	3 188	2 364	-	932	481	425	36
			1996	16 282	3 040	2 056	-	954	480	446	34
			1997	15 312	3 126	2 032	-	1 080	521	465	58
			1998	14 959	3 320	1 940	-	1 041	495	445	50
			1999	12 012	3 098	1 777	-	1 003	485	434	51

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Schleswig-Holstein						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	23,4	8,1	2,1	0,6	0,5
	1996	23,5	7,3	2,8	0,2	-
	1997	20,3	8,3	3,2	0,2	0,8
	1998	-	-	-	-	-
	1999	22,6	5,4	2,4	0,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	5,5	4,7	-	0,3
	1985	57,0	15,5	4,9	0,1	0,3
	1990	71,9	21,5	4,4	0,1	0,3
	1995	71,8	14,0	5,7	0,1	0,5
	1996	63,0	13,2	6,1	0,1	0,5
	1997	55,8	11,4	5,4	0,2	0,4
	1998	53,9	11,8	5,5	0,1	0,4
	1999	52,5	12,8	5,5	0,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	0,7
	1985	-	-	-	-	0,8
	1990	320,2	112,0	19,8	-	1,4
	1995	46,4	7,1	4,5	0,1	0,3
	1996	110,4	21,4	13,5	0,3	0,5
	1997	60,1	17,6	8,2	0,5	1,6
	1998	58,1	17,7	5,8	0,4	0,9
	1999	41,9	13,3	3,5	0,3	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,3	6,8	4,3	-	0,3
	1985	23,1	6,1	4,2	-	0,2
	1990	23,4	5,5	5,1	-	0,5
	1995	20,5	4,2	6,7	-	0,9
	1996	18,0	3,8	4,1	-	0,7
	1997	16,3	4,3	3,2	-	0,7
	1998	20,2	7,3	3,2	-	0,4
	1999	20,2	7,4	3,2	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	69,5	0,7
	1985	33,7	9,0	3,3	0,0	0,7
	1990	36,6	9,6	3,7	0,0	0,8
	1995	29,1	4,8	5,3	0,0	0,9
	1996	22,0	3,6	3,4	0,0	0,8
	1997	19,2	3,3	3,2	0,1	0,8
	1998	18,7	3,7	3,3	0,1	0,8
	1999	11,8	3,0	3,1	0,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,4	2,1	1,0	-	0,3
	1985	13,4	2,7	1,4	0,3	0,3
	1990	16,0	2,4	1,4	0,1	0,4
	1995	21,0	2,4	2,7	0,3	-
	1996	17,9	1,6	2,5	0,2	0,0
	1997	-	1,2	2,2	0,3	-
	1998	17,6	1,9	2,1	0,3	-
	1999	17,2	3,1	2,5	0,3	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,6
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,6
	1990	46,2	12,9	3,9	0,1	0,7
	1995	39,3	8,9	5,1	0,1	0,7
	1996	34,3	8,4	4,3	0,1	0,7
	1997	29,7	8,1	3,9	0,1	0,7
	1998	30,6	8,8	4,0	0,1	0,7
	1999	25,1	8,5	3,7	0,1	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,7
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,6
	1990	46,1	12,9	3,9	0,1	0,9
	1995	39,2	8,9	5,1	0,1	1,0
	1996	33,9	8,3	4,3	0,1	1,0
	1997	29,4	8,0	3,9	0,1	1,1
	1998	30,2	8,7	3,9	0,1	1,1
	1999	24,8	8,4	3,7	0,1	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 863	811	19	-	138	118	115	3	20
	1996	3 359	906	195	-	150	128	125	3	22
	1997	3 722	1 062	416	-	162	139	128	11	23
	1998	4 217	1 226	411	-	190	159	141	18	32
	1999	4 750	1 278	490	-	207	174	159	15	33
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	256	110	3	-	45	33	29	4	12
	1996	303	100	20	-	45	33	29	4	12
	1997	331	78	20	-	60	43	31	12	18
	1998	403	112	27	-	62	45	33	12	17
	1999	517	170	24	-	73	53	39	14	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	509	149	63	-	47	29	27	2	18
	1996	561	148	94	-	47	29	27	2	18
	1997	612	192	105	-	47	29	27	2	18
	1998	600	143	112	-	49	30	27	3	19
	1999	592	153	113	-	49	29	27	2	20
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 646	746	465	-	246	172	158	14	74
	1996	2 962	761	485	-	251	180	163	17	71
	1997	2 774	731	364	-	269	195	172	23	74
	1998	2 846	706	322	-	311	223	185	38	88
	1999	2 814	725	363	-	316	226	188	38	90
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22	9	-	-	7	4	4	-	3
	1996	32	12	-	-	8	5	5	-	3
	1997	50	13	-	-	8	5	5	-	3
	1998	61	16	5	-	10	7	5	2	3
	1999	65	17	7	-	9	6	5	1	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	-	492	363	337	26	129
	1996	6 947	1 927	794	-	510	381	353	28	129
	1997	7 489	2 074	905	-	554	417	364	53	137
	1998	8 127	2 203	877	-	631	470	391	79	161
	1999	8 738	2 343	997	-	664	495	419	76	169
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	-	696	367	337	30	329
	1996	6 947	1 927	794	-	715	382	353	29	333
	1997	7 489	2 074	905	-	775	417	364	53	358
	1998	8 127	2 203	877	-	883	475	395	80	408
	1999	8 738	2 343	997	-	954	500	423	77	454

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
				Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)			wissenschaftliches Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Thüringen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	24,5	6,9	0,2	.	0,0	0,2	
	1996	26,2	7,1	1,5	.	0,0	0,2	
	1997	26,8	7,6	3,0	.	0,1	0,2	
	1998	26,5	7,7	2,6	.	0,1	0,2	
1999	27,3	7,3	2,6	.	0,1	0,2		
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	7,8	3,3	0,1	.	0,1	0,4	
	1996	9,2	3,0	0,6	.	0,1	0,4	
	1997	7,7	1,8	0,5	.	0,4	0,4	
	1998	9,0	2,5	0,6	.	0,4	0,4	
1999	9,8	3,2	0,5	.	0,4	0,4		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	17,6	5,1	2,2	.	0,1	0,6	
	1996	19,3	5,1	3,2	.	0,1	0,6	
	1997	21,1	6,6	3,6	.	0,1	0,6	
	1998	20,0	4,8	3,7	.	0,1	0,6	
1999	20,4	5,3	3,9	.	0,1	0,7		
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	15,4	4,3	2,7	.	0,1	0,4	
	1996	15,0	4,2	2,7	.	0,1	0,4	
	1997	14,2	3,7	1,9	.	0,1	0,4	
	1998	12,8	3,2	1,4	.	0,2	0,4	
1999	12,5	3,2	1,6	.	0,2	0,4		
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	5,5	2,3	.	.	.	0,6	
	1996	6,4	2,4	.	.	.	0,6	
	1997	10,0	2,6	.	.	.	0,6	
	1998	8,7	2,3	0,7	.	0,4	0,4	
1999	10,8	2,8	1,2	.	0,2	0,5		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	17,4	5,0	1,5	.	0,1	0,4	
	1996	18,2	5,1	2,1	.	0,1	0,3	
	1997	18,0	5,0	2,2	.	0,1	0,3	
	1998	17,3	4,7	1,9	.	0,2	0,3	
1999	17,7	4,7	2,0	.	0,2	0,3		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	17,2	5,0	1,5	.	0,1	0,9	
	1996	18,2	5,0	2,1	.	0,1	0,9	
	1997	18,0	5,0	2,2	.	0,1	0,9	
	1998	17,1	4,6	1,8	.	0,2	0,9	
1999	17,5	4,7	2,0	.	0,2	0,9		

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Staatstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	11
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1996	1 430	595	87	-	89	78	41	37	11
	1997	1 685	638	105	-	88	77	41	36	11
	1998	1 702	635	153	-	105	87	36	51	18
	1999	1 681	597	227	-	106	91	41	50	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1996	13 995	3 970	1 946	-	542	474	406	69	68
	1997	14 853	4 037	2 103	-	557	488	424	65	69
	1998	15 788	4 621	2 065	-	553	470	408	63	83
	1999	17 083	5 050	2 067	-	562	489	425	64	73
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	126	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1995	3 793	869	570	-	240	164	148	16	78
	1996	3 797	958	407	-	234	155	145	10	79
	1997	4 006	1 165	525	-	201	138	135	3	63
	1998	4 325	1 543	527	-	187	124	123	1	63
	1999	4 914	1 588	430	-	189	126	124	2	63
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	56	56	-	34
	1990	1 608	373	178	-	96	58	58	-	38
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1996	1 145	194	184	-	103	79	62	17	24
	1997	1 088	209	222	-	103	79	62	17	24
	1998	1 283	302	136	-	80	54	46	8	26
	1999	1 257	302	236	-	79	53	45	8	26
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	898	640	58	351
	1985	15 014	3 662	1 849	-	1 153	980	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	1 750	733	17	512
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 814	1 164	898	286	450
	1996	18 533	3 809	2 512	-	1 566	1 121	871	250	445
	1997	18 168	3 646	2 840	-	1 591	1 126	863	263	466
	1998	17 411	3 769	2 438	-	1 358	868	708	160	490
	1999	17 232	3 692	2 524	-	1 331	848	687	161	483
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	26
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	987	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1996	1 696	312	89	-	186	147	109	38	39
	1997	1 771	270	170	-	184	145	107	38	39
	1998	1 723	258	140	-	130	88	73	15	42
	1999	1 750	257	199	-	130	88	73	15	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 206	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1996	40 596	9 638	5 205	-	2 720	2 055	1 634	422	665
	1997	41 571	9 963	5 965	-	2 724	2 053	1 632	422	671
	1998	42 232	11 128	5 479	-	2 414	1 692	1 394	298	722
	1999	43 917	11 686	5 683	-	2 397	1 696	1 395	300	702
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 064
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1996	40 596	9 638	5 205	-	3 596	2 177	1 663	515	1 418
	1997	41 571	9 963	5 965	-	3 649	2 184	1 670	515	1 465
	1998	42 232	11 128	5 479	-	3 244	1 764	1 438	326	1 480
	1999	43 917	11 686	5 683	-	3 252	1 778	1 447	331	1 473

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
	1996	18,3	7,6	0,9	-	0,9	0,1
	1997	21,9	8,3	1,4	-	0,9	0,1
	1998	19,6	7,3	1,8	-	1,4	0,2
	1999	18,5	6,6	2,5	-	1,2	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
	1996	29,5	8,4	4,1	-	0,2	0,1
	1997	30,4	8,3	4,3	-	0,2	0,1
	1998	33,6	9,8	4,4	-	0,2	0,2
	1999	34,9	10,3	4,2	-	0,2	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
	1996	24,5	6,2	2,6	-	0,1	0,5
	1997	29,0	8,4	3,8	-	0,0	0,5
	1998	34,9	12,4	4,3	-	0,0	0,5
	1999	39,0	12,6	3,4	-	0,0	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1985	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1990	27,7	6,4	3,0	-	-	0,7
	1995	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1996	14,5	2,5	2,3	-	0,3	0,3
	1997	13,8	2,6	2,8	-	0,3	0,3
	1998	23,8	5,6	2,5	-	0,2	0,5
	1999	23,7	5,7	4,5	-	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1995	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1996	16,5	3,4	2,2	-	0,3	0,4
	1997	16,1	3,2	2,5	-	0,3	0,4
	1998	20,1	4,3	2,8	-	0,2	0,6
	1999	20,3	4,6	3,0	-	0,2	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1985	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1995	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1996	11,5	2,1	0,6	-	0,3	0,3
	1997	12,2	1,9	1,2	-	0,4	0,3
	1998	19,6	2,9	1,6	-	0,2	0,5
	1999	19,9	2,9	2,3	-	0,2	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1996	19,6	4,8	2,5	-	0,3	0,3
	1997	20,2	4,9	2,9	-	0,3	0,3
	1998	25,0	6,6	3,2	-	0,2	0,4
	1999	25,9	6,9	3,4	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,6	5,4	2,9	-	0,0	0,9
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1995	18,4	4,2	2,6	-	0,3	0,6
	1996	18,6	4,5	2,4	-	0,3	0,7
	1997	19,0	4,6	2,7	-	0,3	0,7
	1998	23,9	6,3	3,1	-	0,2	0,8
	1999	24,7	6,6	3,2	-	0,2	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	169	156	113	43	13
	1995	5 004	1 311	734	1	388	328	227	99	62
	1996	4 998	1 448	894	-	668	355	241	114	311
	1997	5 486	1 643	789	-	651	335	216	119	316
	1998	6 063	1 738	698	-	678	369	221	147	309
	1999	6 792	2 034	734	-	723	383	245	138	340
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 638	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 967	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1995	126 386	31 071	16 290	-	4 534	3 738	3 102	634	798
	1996	133 965	33 445	16 903	-	4 878	4 091	3 382	729	787
	1997	141 457	35 303	18 266	-	5 162	4 304	3 604	700	659
	1998	147 820	36 724	18 859	-	5 297	4 372	3 661	691	625
	1999	153 227	39 272	19 630	-	5 483	4 530	3 847	683	653
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 589	2 008	877	1	578	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	651	542	504	38	309
	1990	21 226	5 525	2 148	-	1 194	787	743	44	406
	1995	25 141	5 447	3 081	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1996	24 708	6 485	3 091	-	1 872	1 204	1 078	126	668
	1997	25 721	7 387	3 299	-	2 054	1 284	1 183	101	769
	1998	27 533	8 545	2 805	-	2 090	1 304	1 198	106	786
	1999	31 678	10 411	2 982	-	2 034	1 362	1 209	153	672
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 086	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1996	13 522	3 041	1 924	-	1 109	573	510	63	537
	1997	13 269	3 112	1 933	-	1 097	562	515	47	535
	1998	13 448	3 179	1 901	-	1 105	560	516	44	545
	1999	13 188	3 118	1 887	-	1 143	593	525	68	551
Ingenieurwissenschaften.....	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 478	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1995	175 309	32 032	26 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1996	166 781	31 163	26 533	-	11 109	7 226	6 522	704	3 883
	1997	158 697	30 027	24 787	-	11 314	7 174	6 619	555	4 139
	1998	152 876	31 243	22 782	-	11 217	7 079	6 588	491	4 138
	1999	146 258	32 277	21 744	-	11 374	7 237	6 667	570	4 137
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1996	12 432	2 275	1 669	-	865	609	477	132	258
	1997	12 434	2 522	1 720	-	834	645	507	138	288
	1998	13 053	2 606	1 710	-	953	682	528	134	292
	1999	13 385	2 698	1 813	-	1 008	708	550	155	302
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 248	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1996	356 444	77 872	51 014	-	20 502	14 080	12 190	1 869	6 442
	1997	357 117	79 999	50 747	-	21 214	14 307	12 845	1 862	6 907
	1998	360 943	84 035	48 755	1	21 342	14 346	12 731	1 816	6 996
	1999	364 542	89 810	48 770	-	21 768	14 813	13 042	1 771	6 955
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 078	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 787	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 983	11 874	1 989	13 168
	1996	356 444	77 872	51 014	-	28 511	14 425	12 385	2 040	14 086
	1997	357 117	79 999	50 747	-	29 670	14 686	12 840	1 845	14 984
	1998	360 943	84 035	48 755	1	29 778	14 697	12 922	1 775	15 061
	1999	364 542	89 810	48 770	-	30 736	15 175	13 208	1 968	15 560

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1996	14,1	4,1	2,5	-	0,5	0,9
	1997	16,4	4,9	2,3	-	0,6	0,9
	1998	16,5	4,7	1,9	-	0,7	0,8
	1999	17,7	5,3	1,9	-	0,6	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,7	8,2	4,1	-	0,2	0,2
	1997	32,9	8,2	4,2	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,4	4,3	-	0,2	0,2
	1999	33,8	8,7	4,3	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,6
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1996	20,5	5,4	2,6	-	0,1	0,6
	1997	20,0	5,8	2,5	-	0,1	0,6
	1998	21,1	6,6	2,2	-	0,1	0,6
	1999	23,3	7,6	2,2	-	0,1	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,6	4,7	-	0,1	1,0
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1996	23,6	5,3	3,4	-	0,1	0,9
	1997	23,6	5,5	3,4	-	0,1	1,0
	1998	24,0	5,7	3,4	-	0,1	1,0
	1999	22,2	5,3	3,2	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1995	24,9	4,8	3,7	-	0,1	0,5
	1996	23,1	4,3	3,7	-	0,1	0,5
	1997	22,1	4,2	3,5	-	0,1	0,6
	1998	21,6	4,4	3,2	-	0,1	0,6
	1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1996	20,4	3,7	2,7	-	0,3	0,4
	1997	19,3	3,9	2,7	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1999	19,0	3,8	2,6	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1996	25,4	5,5	3,6	-	0,2	0,5
	1997	25,0	5,6	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,2	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
	1999	24,6	6,1	3,3	-	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,6
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1996	24,7	5,4	3,5	-	0,2	1,0
	1997	24,3	5,4	3,5	-	0,1	1,0
	1998	24,6	5,7	3,3	0,0	0,1	1,0
	1999	24,0	5,9	3,2	-	0,1	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellennationen \*)

Hochschulart Land Fächerguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 036	925	447	-	139	131	96	35	8
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73
	1996	6 428	2 043	961	-	755	433	282	151	322
	1997	7 171	2 279	874	-	739	412	257	155	327
	1998	7 795	2 373	851	-	783	456	257	199	327
	1999	8 473	2 631	961	-	829	474	286	188	355
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308
	1995	140 790	34 631	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	685
	1996	147 980	37 415	18 849	-	5 420	4 586	3 788	798	854
	1997	156 310	39 340	20 371	-	5 719	4 792	4 028	764	627
	1998	163 706	41 345	20 944	-	5 850	4 842	4 088	754	1 008
	1999	170 310	44 322	21 697	-	6 044	5 019	4 272	747	1 025
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467
	1995	28 934	6 316	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703
	1996	28 505	7 443	3 498	-	2 106	1 359	1 223	136	747
	1997	29 727	8 552	3 784	-	2 255	1 422	1 318	104	632
	1998	31 858	10 088	3 332	-	2 277	1 428	1 321	107	649
	1999	36 592	11 999	3 392	-	2 223	1 488	1 333	155	735
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	8 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	168
	1985	9 638	2 551	1 541	-	761	392	348	44	369
	1990	11 239	2 966	1 792	-	800	403	360	43	397
	1995	13 969	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543
	1996	14 667	3 235	2 108	-	1 212	652	572	80	561
	1997	14 357	3 321	2 155	-	1 200	641	577	64	559
	1998	14 731	3 481	2 037	-	1 184	614	562	52	571
	1999	14 445	3 420	2 123	-	1 223	646	570	76	577
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370
	1985	149 348	34 362	17 159	-	7 740	5 156	4 992	164	2 584
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860
	1995	194 780	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230
	1996	185 314	34 972	29 045	-	12 674	8 347	7 393	954	4 328
	1997	176 865	33 673	27 627	-	12 905	8 300	7 482	818	4 605
	1998	170 287	35 012	25 220	-	12 575	7 947	7 296	651	4 628
	1999	163 490	36 169	24 268	-	12 705	8 065	7 354	731	4 620
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	96	253
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266
	1996	14 128	2 587	1 758	-	1 052	757	586	171	295
	1997	14 205	2 792	1 890	-	1 118	791	614	177	327
	1998	14 776	2 884	1 850	-	1 084	750	601	149	334
	1999	15 135	2 955	2 012	-	1 138	794	623	171	344
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 006	3 258
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 806	675	3 844
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	691	4 308
	1995	398 840	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683
	1996	397 040	87 710	56 219	-	23 222	16 115	13 824	2 291	7 107
	1997	398 688	89 962	56 712	-	23 938	16 360	14 276	2 084	7 578
	1998	403 175	95 163	54 234	1	23 756	16 038	14 124	1 914	7 718
	1999	408 459	101 498	54 453	-	24 166	16 508	14 437	2 071	7 657
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 187
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428
	1995	398 840	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 566	14 809
	1996	397 040	87 710	56 219	-	32 107	16 602	14 047	2 555	15 505
	1997	398 688	89 962	56 712	-	33 319	16 870	14 510	2 360	16 449
	1998	403 175	95 163	54 234	1	33 022	16 461	14 359	2 101	16 581
	1999	408 459	101 498	54 453	-	33 967	16 954	14 655	2 299	17 033

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	22,4	7,1	3,4	-	0,4	0,1
	1985	28,8	7,5	4,6	-	0,3	0,2
	1990	27,9	7,2	5,3	-	0,3	0,1
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0	0,7	0,2
	1996	14,8	4,7	2,2	-	0,5	0,7
	1997	17,4	5,5	2,1	-	0,6	0,8
	1998	17,1	5,2	1,9	-	0,8	0,7
1999	17,9	5,6	2,0	-	0,7	0,7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,1	6,5	3,6	-	0,1	0,1
	1985	30,3	7,8	4,7	-	0,1	0,1
	1990	34,2	8,9	4,5	-	0,1	0,1
	1995	33,4	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,4	8,2	4,1	-	0,2	0,2
	1997	32,6	8,2	4,3	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,5	4,3	-	0,2	0,2
1999	33,9	8,8	4,3	-	0,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	16,0	4,9	2,2	0,0	0,1	0,6
	1985	23,2	6,2	2,3	-	0,1	0,6
	1990	25,9	6,7	2,6	-	0,1	0,5
	1995	21,4	4,7	2,7	-	0,1	0,5
	1996	21,0	5,5	2,6	-	0,1	0,5
	1997	20,9	6,0	2,7	-	0,1	0,6
	1998	22,3	7,1	2,3	-	0,1	0,6
1999	24,6	8,1	2,3	-	0,1	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,2	5,4	3,4	-	0,1	0,4
	1985	24,6	6,5	3,9	-	0,1	0,9
	1990	27,9	6,6	4,4	-	0,1	1,0
	1995	21,9	5,4	3,3	-	0,1	0,8
	1996	22,5	5,0	3,2	-	0,1	0,9
	1997	22,4	5,2	3,4	-	0,1	0,9
	1998	24,0	5,7	3,3	-	0,1	0,9
1999	22,4	5,3	3,3	-	0,1	0,9	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,3	5,2	3,0	-	0,1	0,5
	1985	29,0	6,7	3,3	-	0,0	0,5
	1990	32,8	7,6	4,0	-	0,0	0,6
	1995	23,8	4,4	3,6	-	0,1	0,5
	1996	22,2	4,2	3,5	-	0,1	0,5
	1997	21,3	4,1	3,3	-	0,1	0,6
	1998	21,4	4,4	3,2	-	0,1	0,6
1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,7	4,2	2,1	-	0,4	0,3
	1985	21,2	4,0	2,3	-	0,2	0,4
	1990	23,7	4,2	2,8	-	0,2	0,5
	1995	18,5	3,5	2,2	-	0,3	0,3
	1996	18,7	3,4	2,3	-	0,3	0,4
	1997	18,0	3,5	2,4	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,8	2,5	-	0,2	0,4
1999	19,1	3,7	2,5	-	0,3	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,0	5,5	3,1	0,0	0,1	0,4
	1985	28,3	6,8	3,6	-	0,1	0,4
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0	0,1	0,4
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0	0,2	0,4
	1996	24,6	5,4	3,5	-	0,2	0,4
	1997	24,4	5,5	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,1	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
1999	24,7	6,1	3,3	-	0,1	0,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,5	5,4	3,0	0,0	0,1	0,8
	1985	27,7	6,6	3,5	-	0,1	0,9
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0	0,1	0,9
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0	0,2	0,9
	1996	23,9	5,3	3,4	-	0,2	0,9
	1997	23,6	5,3	3,4	-	0,2	1,0
	1998	24,5	5,8	3,3	0,0	0,1	1,0
1999	24,1	6,0	3,2	-	0,2	1,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissensch. wissenschaftliches künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Verwaltungsfachhochschulen										
Baden-Württemberg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 483	1 702	800	-	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 667	2 632	-	467	308	182	126	159
	1990	6 380	2 363	2 270	-	320	282	182	100	39
	1995	8 971	3 283	2 688	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 584	2 147	-	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	-	342	333	218	116	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	360	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	-	-	124	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	800	-	411	281	152	129	130
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	344	295	194	101	50
	1995	8 971	3 283	2 612	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 584	2 147	-	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	-	342	333	218	116	9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	800	-	423	281	152	129	142
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	483	295	194	101	188
	1995	8 971	3 283	2 612	-	594	349	229	120	245
	1996	7 715	1 789	3 011	-	601	353	228	126	248
	1997	6 834	1 709	2 854	-	621	359	229	130	262
	1998	5 815	1 584	2 147	-	597	348	222	126	250
	1999	5 802	1 768	2 549	-	577	334	218	117	243
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	46	-	3	2	-	2	1
	1990	81	43	18	-	3	2	-	2	1
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 900	946	1 222	-	318	136	-	136	182
	1990	6 276	1 921	969	-	324	142	-	142	182
	1995	5 511	1 173	1 817	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
	1999	2 915	896	1 119	-	331	158	-	158	173
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 947	946	1 268	-	321	138	-	138	183
	1990	6 357	1 964	987	-	327	144	-	144	183
	1995	5 511	1 173	1 818	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
	1999	2 915	896	1 119	-	331	158	-	158	173
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	259	107	-	107	152
	1985	3 947	946	1 268	-	326	138	-	138	186
	1990	6 357	1 964	987	-	332	144	-	144	186
	1995	5 511	1 173	1 818	-	364	166	-	166	196
	1996	4 692	1 023	1 715	-	367	170	-	170	197
	1997	4 003	876	1 502	-	352	165	-	165	187
	1998	3 282	802	1 343	-	342	162	-	162	180
	1999	2 915	896	1 119	-	335	158	-	158	177

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Verwaltungshochschulen</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
	1996	21,9	5,1	8,5	-	0,6	0,7
	1997	19,0	4,8	7,9	-	0,6	0,7
	1998	16,7	4,5	6,2	-	0,6	0,7
	1999	17,4	5,3	7,6	-	0,5	0,7
<b>Bayern</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,7	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	6,8	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erl- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungshochschulen										
Berlin										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75	-
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75	3
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77	-
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	1 303	497	374	-	79	41	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	47	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	31	62
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	75	83
	1996	4 442	1 238	1 613	-	247	162	85	77	85
	1997	3 811	908	1 303	-	249	160	89	72	89
	1998	3 032	749	1 412	-	238	150	81	69	89
	1999	2 956	717	878	-	209	126	72	55	83
Brandenburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1996	1 227	232	421	-	54	54	22	32	-
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25	-
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1996	1 227	232	421	-	54	54	22	32	-
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25	-
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	129	63	26	37	66
	1996	1 227	232	421	-	115	54	22	32	61
	1997	842	179	518	-	98	41	16	25	57
	1998	623	208	398	-	85	41	13	28	44
	1999	524	133	220	-	276	58	5	53	218

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Berlin</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,1
	1995	30,2	9,8	10,6	-	-
	1996	27,4	7,6	10,0	-	-
	1997	23,8	5,7	8,1	-	-
	1998	20,2	5,0	9,4	-	-
	1999	23,5	5,7	7,0	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,1
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,0
	1996	27,4	7,6	10,0	-	-
	1997	23,8	5,7	8,1	-	-
	1998	20,2	5,0	9,4	-	-
	1999	23,5	5,7	7,0	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	0,9
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,8
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,7
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,6
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,5
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,6
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,6
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,7
<b>Brandenburg</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	0,3
	1996	22,7	4,3	7,8	-	-
	1997	20,5	4,4	12,6	-	-
	1998	15,2	5,1	9,7	-	-
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	0,3
	1996	22,7	4,3	7,8	-	-
	1997	20,5	4,4	12,6	-	-
	1998	15,2	5,1	9,7	-	-
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,4	6,7	6,8	-	1,0
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,1
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,4
	1998	15,2	5,1	9,7	-	1,1
	1999	9,0	2,3	3,8	-	3,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und Künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Bremen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	-	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	-	12	12	8	4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	-	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	-	12	12	8	4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	202	97	-	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	-	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	-	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	-	15	13	8	5	2
	1996	409	116	141	-	15	13	8	5	2
	1997	308	68	159	-	15	13	8	5	2
	1998	274	90	122	-	14	12	8	4	2
	1999	209	39	101	-	14	12	8	4	2
<b>Hamburg</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	-	59	45	32	13	14
	1996	699	328	170	-	59	45	32	13	14
	1997	663	253	40	-	42	32	22	10	10
	1998	579	266	342	-	46	40	27	13	6
	1999	791	445	358	-	42	36	26	10	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	-	67	47	34	13	20
	1996	699	328	170	-	67	47	34	13	20
	1997	663	253	40	-	44	34	24	10	10
	1998	579	266	342	-	48	42	29	13	6
	1999	791	445	358	-	44	36	28	10	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	646	280	-	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	45	37	34	3	8
	1995	775	333	230	-	80	47	34	13	33
	1996	699	328	170	-	80	47	34	13	33
	1997	663	253	40	-	51	34	24	10	17
	1998	579	266	342	-	58	42	29	13	16
	1999	791	445	358	-	55	38	28	10	17

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
<b>Bremen</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	-
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	-
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	-
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	-
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	33,7	16,2	-	-	0,5	0,8
	1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4	0,6
	1990	21,7	7,8	5,8	-	0,5	0,5
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	0,2
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	0,2
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	0,2
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	0,2
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5	0,2
<b>Hamburg</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,4	0,3
	1996	15,5	7,3	3,8	-	0,4	0,3
	1997	20,7	7,9	1,3	-	0,5	0,3
	1998	14,5	6,7	8,6	-	0,5	0,2
	1999	22,0	12,4	9,9	-	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,4
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,4
	1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4	0,3
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4	0,1
	1999	20,8	11,7	9,4	-	0,4	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,7
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,7
	1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4	0,5
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4	0,4
	1999	20,8	11,7	9,4	-	0,4	0,4

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	-	14	9	-	9
	1990	190	73	27	-	13	9	-	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	740	639	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	-	160	146	47	99
	1990	5 021	1 620	1 781	-	190	174	82	92
	1995	4 820	1 650	1 999	-	277	235	116	119
	1996	4 078	1 204	1 850	-	281	213	98	117
	1997	4 412	1 306	1 386	-	230	182	55	127
	1998	3 510	1 180	1 559	-	230	177	55	122
	1999	3 365	1 165	1 290	-	219	168	52	117
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1
	1997	35	13	11	-	2	2	2	-
	1998	23	-	11	-	2	2	2	-
	1999	12	-	10	-	2	2	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	176	159	47	112
	1990	5 286	1 717	1 821	-	210	190	82	108
	1995	4 847	1 661	2 013	-	303	250	118	133
	1996	4 114	1 215	1 859	-	275	220	98	122
	1997	4 447	1 319	1 397	-	244	189	57	132
	1998	3 533	1 180	1 570	-	232	179	57	122
	1999	3 377	1 165	1 300	-	221	170	54	117
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	279	159	47	112
	1990	5 286	1 717	1 821	-	313	190	82	108
	1995	4 847	1 661	2 013	-	355	250	118	133
	1996	4 114	1 215	1 859	-	361	220	98	122
	1997	4 447	1 319	1 397	-	329	193	57	136
	1998	3 533	1 180	1 570	-	308	179	57	122
	1999	3 377	1 165	1 300	-	300	170	54	117
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	77	-	35	35	-	35
	1996	-	-	112	-	47	47	-	47
	1997	-	-	204	-	49	49	-	49
	1998	-	-	158	-	44	44	-	44
	1999	-	-	159	-	37	37	-	37
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	-	35	35	-	35
	1996	-	-	112	-	47	47	-	47
	1997	-	-	204	-	49	49	-	49
	1998	-	-	158	-	44	44	-	44
	1999	-	-	159	-	37	37	-	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	-	95	35	-	35
	1996	-	-	112	-	102	47	-	47
	1997	-	-	204	-	104	49	-	49
	1998	-	-	158	-	99	44	-	44
	1999	-	-	159	-	93	37	-	37

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Verwaltungshochschulen</b>						
<b>Hessen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,6	4,1	3,7	-	0,6
	1990	21,1	6,1	3,0	-	0,4
	1995	-	-	-	-	0,8
	1996	-	-	-	-	1,8
	1997	-	-	-	-	1,4
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	27,4	9,7	7,3	2,1	0,1
	1990	26,9	9,3	10,2	1,1	0,1
	1995	20,5	7,0	8,5	1,0	0,2
	1996	19,1	5,7	8,7	1,2	0,2
	1997	24,2	7,2	7,6	2,3	0,3
	1998	19,6	6,7	8,8	2,2	0,3
	1999	20,0	6,9	7,7	2,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	1,0	-
	1996	12,7	3,7	3,0	0,9	-
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	2,4	0,1
	1990	27,8	9,0	9,6	1,3	0,1
	1995	19,4	6,6	8,1	1,1	0,2
	1996	18,7	5,5	8,5	1,2	0,3
	1997	23,5	7,0	7,4	2,3	0,3
	1998	19,7	6,6	8,8	2,1	0,3
	1999	19,9	6,9	7,6	2,2	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	2,4	0,6
	1990	27,8	9,0	9,6	1,3	0,6
	1995	19,4	6,6	8,1	1,1	0,4
	1996	18,7	5,5	8,5	1,2	0,6
	1997	23,0	6,8	7,2	2,4	0,7
	1998	19,7	6,6	8,8	2,1	0,7
	1999	19,9	6,9	7,6	2,2	0,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,2	-	-
	1996	-	-	2,4	-	-
	1997	-	-	4,2	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	-
	1996	-	-	2,4	-	-
	1997	-	-	4,2	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	1,7
	1996	-	-	2,4	-	1,2
	1997	-	-	4,2	-	1,1
	1998	-	-	3,6	-	1,3
	1999	-	-	4,3	-	1,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulen Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Verwaltungshochschulen										
Niedersachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	1 758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1996	2 982	559	-	-	236	119	-	119	117
	1997	2 910	773	1 170	-	202	101	-	101	101
	1998	3 040	871	917	-	1 371	145	-	145	1 227
	1999	2 868	960	890	-	251	135	-	135	116
Nordrhein-Westfalen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	861	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	180	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	861	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	180	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	598	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1995	9 919	3 147	3 881	-	997	507	101	406	490
	1996	8 210	2 122	3 725	-	947	478	155	323	469
	1997	6 852	1 807	4 006	-	863	420	161	259	443
	1998	6 300	2 144	3 169	-	891	435	180	275	456
	1999	5 985	2 091	2 201	-	874	394	147	247	480

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellensituationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					Professoren 3)			wissensch. Personal 2)
<b>Verwaltungshochschulen</b>								
<b>Niedersachsen</b>								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2	
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3	
	1997	30,3	8,1	12,2	-	-	0,2	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,2	
	1999	21,2	7,1	6,6	-	-	0,6	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2	
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3	
	1997	30,3	8,1	12,2	-	-	0,2	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,2	
	1999	21,2	7,1	6,6	-	-	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,3	
	1995	-	-	-	-	61,0	1,0	
	1996	25,1	4,7	-	-	-	1,0	
	1997	28,8	7,7	11,6	-	-	1,0	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,5	
	1999	21,2	7,1	6,6	-	-	0,9	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	36,1	12,9	-	-	3,8	-	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2	
	1990	28,7	10,8	7,8	-	1,6	0,5	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	0,6	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	0,6	
	1999	15,2	5,3	5,6	-	1,7	0,7	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	-	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2	
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	0,5	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	0,6	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	0,6	
	1999	15,2	5,3	5,6	-	1,7	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	1,1	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	1,1	
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	1,2	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	1,0	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	1,0	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	1,1	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	1,0	
	1999	15,2	5,3	5,6	-	1,7	1,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und Künstler Personal		
Verwaltungshochschulen										
Rheinland-Pfalz										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	78	11	65	68
	1990	2 749	971	686	-	88	88	10	78	-
	1995	1 985	490	1 070	-	175	129	5	124	46
	1996	1 837	731	833	-	127	127	4	123	-
	1997	1 878	502	609	-	127	127	2	125	-
	1998	1 868	410	523	-	119	119	1	118	-
	1999	1 692	417	688	-	115	115	-	115	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	78	11	65	68
	1990	2 749	971	686	-	88	88	10	78	-
	1995	1 985	490	1 070	-	175	129	5	124	46
	1996	1 837	731	833	-	127	127	4	123	-
	1997	1 878	502	609	-	127	127	2	125	-
	1998	1 868	410	523	-	119	119	1	118	-
	1999	1 692	417	688	-	115	115	-	115	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	78	11	65	68
	1990	2 749	971	686	-	167	88	10	78	79
	1995	1 985	490	1 070	-	238	129	5	124	109
	1996	1 837	731	833	-	257	127	4	123	130
	1997	1 878	502	609	-	260	127	2	125	133
	1998	1 868	410	523	-	253	119	1	118	134
	1999	1 692	417	688	-	252	115	-	115	137
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	4	4	-	4	-
	1990	142	51	67	-	4	4	-	4	-
	1995	181	15	85	-	4	4	-	4	-
	1996	164	55	96	-	5	5	-	5	-
	1997	176	54	96	-	5	5	-	5	-
	1998	219	52	62	-	5	5	-	5	-
	1999	230	84	43	-	5	5	-	5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	4	4	-	4	-
	1990	142	51	67	-	4	4	-	4	-
	1995	181	15	85	-	4	4	-	4	-
	1996	164	55	96	-	5	5	-	5	-
	1997	176	54	96	-	5	5	-	5	-
	1998	219	52	62	-	5	5	-	5	-
	1999	230	84	43	-	5	5	-	5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	7	4	-	4	3
	1990	142	51	67	-	7	4	-	4	3
	1995	181	15	85	-	8	4	-	4	4
	1996	164	55	96	-	10	5	-	5	5
	1997	176	54	96	-	10	5	-	5	5
	1998	219	52	62	-	10	5	-	5	5
	1999	230	84	43	-	10	5	-	5	5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Verwaltungshochschulen</b>						
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	-
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,4
	1998	14,5	5,8	6,6	30,8	-
	1997	14,8	4,0	4,8	62,5	-
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	-
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	-
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,4
	1998	14,5	5,8	6,6	30,8	-
	1997	14,8	4,0	4,8	62,5	-
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	-
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	0,9
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,8
	1998	14,5	5,8	6,6	30,8	1,0
	1997	14,8	4,0	4,8	62,5	1,0
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	1,1
	1999	14,7	3,6	6,0	-	1,2
<b>Saarland</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1998	32,8	11,0	19,2	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1998	32,8	11,0	19,2	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	0,8
	1990	35,5	12,8	16,8	-	0,8
	1995	45,3	3,8	21,3	-	1,0
	1998	32,8	11,0	19,2	-	1,0
	1997	35,2	10,8	19,2	-	1,0
	1998	43,8	10,4	12,4	-	1,0
	1999	46,0	16,8	8,6	-	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Sachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65	-
	1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34	-
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	-	48	48	14	34	-
	1999	1 159	273	286	-	47	47	14	33	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65	-
	1996	1 849	349	674	-	48	48	14	34	-
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	-	48	48	14	34	-
	1999	1 159	273	286	-	47	47	14	33	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	138	65	-	65	73
	1996	1 849	349	674	-	122	48	14	34	74
	1997	1 341	242	637	-	119	48	14	34	71
	1998	1 192	301	381	-	114	48	14	34	66
	1999	1 159	273	286	-	108	48	14	34	60
Sachsen-Anhalt										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53	-
	1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	-	108	108	-	108	-
	1999	472	55	149	-	92	92	-	92	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53	-
	1996	1 232	334	345	-	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	-	108	108	-	108	-
	1999	472	55	149	-	92	92	-	92	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	128	54	-	54	74
	1996	1 232	334	345	-	125	53	-	53	72
	1997	1 107	351	371	-	277	49	-	49	228
	1998	636	212	357	-	293	108	-	108	185
	1999	472	55	149	-	258	92	-	92	166

- 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Verwaltungshochschulen							
Sachsen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.	
	1996	38,5	7,3	14,0	.	2,4	
	1997	27,9	5,0	13,3	.	2,4	
	1998	24,8	6,3	7,9	.	2,4	
	1999	24,7	5,8	6,1	.	2,4	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	
1995	33,5	4,8	5,4	.	.	.	
1996	38,5	7,3	14,0	.	2,4	.	
1997	27,9	5,0	13,3	.	2,4	.	
1998	24,8	6,3	7,9	.	2,4	.	
1999	24,7	5,8	6,1	.	2,4	.	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	
1985	.	.	.	.	.	.	
1990	.	.	.	.	.	.	
1995	33,5	4,8	5,4	.	.	1,1	
1996	38,5	7,3	14,0	.	2,4	1,5	
1997	27,9	5,0	13,3	.	2,4	1,5	
1998	24,8	6,3	7,9	.	2,4	1,4	
1999	24,1	5,7	6,0	.	2,4	1,3	
Sachsen-Anhalt							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.	
	1996	23,2	6,3	6,5	.	.	
	1997	22,6	7,2	7,8	.	.	
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.	
	1999	5,1	0,6	1,6	.	.	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	
1995	25,4	7,8	5,9	.	.	.	
1996	23,2	6,3	6,5	.	.	.	
1997	22,6	7,2	7,8	.	.	.	
1998	5,9	2,0	3,3	.	.	.	
1999	5,1	0,6	1,6	.	.	.	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	
1985	.	.	.	.	.	.	
1990	.	.	.	.	.	.	
1995	24,9	7,7	5,8	.	.	1,4	
1996	23,2	6,3	6,5	.	.	1,4	
1997	22,6	7,2	7,8	.	.	4,7	
1998	5,9	2,0	3,3	.	.	1,7	
1999	5,1	0,6	1,6	.	.	1,8	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal			
Verwaltungshochschulen											
Schleswig-Holstein											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11	
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14	
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18	
	1995	1 061	512	453	-	58	52	3	49	6	
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-	
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-	
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-	
	1999	1 679	503	747	-	71	71	8	63	-	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
		1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
1990		930	313	285	-	45	27	-	27	18	
1995		1 061	512	453	-	58	52	3	49	6	
1996		1 689	437	535	-	60	60	4	56	-	
1997		1 788	406	516	-	66	66	6	60	-	
1999		1 679	503	747	-	71	71	8	63	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11	
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14	
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18	
	1995	1 061	512	453	-	81	52	3	49	29	
	1996	1 689	437	535	-	98	60	4	56	38	
	1997	1 788	406	516	-	107	66	6	60	41	
	1999	1 760	324	601	-	111	70	6	64	41	
1999	1 679	503	747	-	111	71	8	63	40		
Thüringen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	813	162	242	-	56	56	-	56	-	
	1996	535	159	358	-	39	39	-	39	-	
	1997	489	132	203	-	36	36	-	36	-	
	1999	411	158	150	-	32	32	-	32	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	129	39	45	-	7	7	1	6	-	
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-	
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-	
	1999	109	38	36	-	7	7	5	2	-	
1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	942	201	287	-	63	63	1	62	-	
	1996	638	196	414	-	46	46	1	45	-	
	1997	594	165	232	-	43	43	1	42	-	
	1999	520	196	186	-	39	39	5	34	-	
1999	573	191	185	-	37	37	5	32	-		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	942	201	287	-	109	63	1	62	46	
	1996	638	196	414	-	87	46	1	45	42	
	1997	594	165	232	-	86	43	1	42	44	
	1999	520	196	186	-	78	39	5	34	39	
1999	573	191	185	-	67	37	5	32	30		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)		
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
<b>Verwaltungshochschulen</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6	
	1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5	
	1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7	
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,1	
	1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	-	
	1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0	-	
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7	-	
	1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9	-	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5	
1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7		
1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,1		
1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	-		
1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0	-		
1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7	-		
1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9	-		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	-	0,6	
1985	31,9	8,0	11,7	-	-	0,5		
1990	34,4	11,6	10,6	-	-	0,7		
1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3	0,1		
1996	28,2	7,3	8,9	-	14,0	0,6		
1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0	0,6		
1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7	0,6		
1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9	0,6		
<b>Thüringen</b>								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	14,5	2,9	4,3	-	-	-	
	1996	13,7	4,1	9,2	-	-	-	
	1997	13,6	3,7	5,6	-	-	-	
	1998	12,8	4,9	4,7	-	-	-	
	1999	15,5	5,3	5,1	-	-	-	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	
1995		18,4	5,6	6,4	-	6,0	-	
1996		14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
1997		15,0	4,7	4,1	-	6,0	-	
1998		15,6	5,4	5,1	-	0,4	-	
1999		15,3	4,4	4,6	-	0,4	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	.	.	.	.	.	.
1985		.	.	.	.	.	.	
1990	.	.	.	.	.	.		
1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0	-		
1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0	-		
1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0	-		
1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8	-		
1999	15,5	5,2	5,0	-	6,4	-		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	
1985	.	.	.	.	.	.		
1990	.	.	.	.	.	.		
1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0	0,7		
1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0	0,9		
1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0	1,0		
1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8	1,0		
1999	15,5	5,2	5,0	-	6,4	0,8		

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promo- tionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Städtestaaten										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1996	5 550	1 682	1 924	-	234	220	125	95	14
	1997	4 782	1 229	1 502	-	215	205	119	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	207	201	115	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	180	174	106	69	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1996	5 550	1 682	1 924	-	242	220	127	95	20
	1997	4 782	1 229	1 502	-	217	207	121	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	209	203	117	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	182	176	108	69	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	106	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1996	5 550	1 682	1 924	-	342	222	127	95	120
	1997	4 782	1 229	1 502	-	315	207	121	87	106
	1998	3 885	1 105	1 876	-	310	203	117	86	107
	1999	3 956	1 201	1 337	-	278	176	108	69	102
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4	7
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5	7
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	698	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	768	566
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1996	36 208	8 994	13 675	-	2 422	1 786	523	1 237	682
	1997	32 632	8 337	14 072	-	2 146	1 640	483	1 158	505
	1998	28 656	8 226	11 765	-	3 432	1 731	471	1 260	1 701
	1999	27 157	8 505	10 494	-	2 233	1 643	443	1 200	591
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	-	-
	1998	23	-	11	-	2	2	2	-	-
	1999	12	-	10	-	2	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	106	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	36	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	698	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 580	1 840	476	1 364	720
	1996	36 349	9 042	13 740	-	2 443	1 774	526	1 248	689
	1997	32 772	8 383	14 112	-	2 167	1 654	486	1 169	512
	1998	28 788	8 264	11 812	-	3 441	1 740	478	1 262	1 701
	1999	27 276	8 536	10 536	-	2 242	1 652	450	1 202	591
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	984
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1996	36 349	9 042	13 740	-	3 427	1 780	526	1 254	1 648
	1997	32 772	8 383	14 112	-	3 425	1 664	486	1 179	1 761
	1998	28 788	8 264	11 812	-	4 552	1 741	478	1 263	2 811
	1999	27 276	8 536	10 536	-	3 511	1 654	450	1 204	1 857

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promobonen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
<b>Städtaaten</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1
	1996	25,2	7,6	8,7	-	0,6	0,1
	1997	23,3	6,0	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,3	5,5	9,3	-	0,7	0,0
	1999	22,7	6,9	7,7	-	0,7	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,1
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,0
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,5
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,5
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,5
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,6
<b>Flächenstaaten</b>							
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	0,8
	1996	-	-	-	-	-	1,8
	1997	-	-	-	-	-	1,4
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4
	1996	20,6	5,1	7,8	-	2,4	0,4
	1997	19,9	5,1	8,6	-	2,4	0,3
	1998	16,6	4,8	6,8	-	2,7	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-
	1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5	-
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4	-
	1999	15,3	4,4	4,6	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4
	1996	20,5	5,1	7,7	-	2,4	0,4
	1997	19,8	5,1	8,5	-	2,4	0,3
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	1,0
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9
	1996	20,4	5,1	7,7	-	2,4	0,9
	1997	19,7	5,0	8,5	-	2,4	1,1
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,6
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	298	116	45	-	16	11	-	11	5
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12	10
	1996	-	-	-	-	12	5	1	4	7
	1997	-	-	-	-	13	6	1	5	7
	1998	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	1999	-	-	-	-	1	1	1	-	-
Rechts- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	788	265	503	366
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	784	631
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805	585
	1995	44 602	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438	724
	1996	41 758	10 678	15 599	-	2 658	1 980	648	1 322	676
	1997	37 414	9 566	15 574	-	2 361	1 845	601	1 244	515
	1998	32 541	9 331	13 641	-	3 639	1 932	586	1 348	1 707
	1999	31 113	9 708	11 831	-	2 414	1 817	549	1 268	597
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2	-
	1996	38	11	9	-	4	4	3	1	-
	1997	35	13	11	-	3	3	3	-	-
	1998	23	-	11	-	3	3	3	-	-
	1999	12	-	10	-	3	3	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	788	265	503	366
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780	651
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824	601
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457	743
	1996	41 899	10 724	15 664	-	2 685	1 996	653	1 343	689
	1997	37 554	9 612	15 614	-	2 384	1 861	606	1 255	522
	1998	32 673	9 369	13 688	-	3 650	1 943	595	1 348	1 707
	1999	31 232	9 737	11 873	-	2 425	1 828	558	1 270	597
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	789	266	503	659
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781	1 048
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825	1 234
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469	1 748
	1996	41 899	10 724	15 664	-	3 789	2 002	653	1 349	1 788
	1997	37 554	9 612	15 614	-	3 740	1 871	608	1 265	1 889
	1998	32 673	9 369	13 688	-	4 862	1 944	595	1 349	2 917
	1999	31 232	9 737	11 873	-	3 789	1 830	558	1 272	1 959

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
Verwaltungshochschulen						
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	0,5
	1995	-	-	-	12,0	0,8
	1996	-	-	-	4,0	1,4
	1997	-	-	-	5,0	1,2
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,0	11,4	3,0	1,9	0,5
	1985	26,7	9,0	8,8	1,8	0,5
	1990	29,2	10,4	8,4	1,5	0,4
	1995	22,1	6,7	7,6	2,4	0,4
	1996	21,1	5,4	7,9	2,1	0,3
	1997	20,3	5,2	8,4	2,1	0,3
	1998	16,8	4,8	7,1	2,3	0,9
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	5,4	2,2	2,6	0,7	-
	1996	9,5	2,8	2,3	0,3	-
	1997	11,7	4,3	3,7	-	-
	1998	7,7	-	3,7	-	-
	1999	4,0	-	3,3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	0,1	0,8
	1995	18,4	5,6	27,7	6,0	-
	1996	14,7	5,3	6,0	6,0	-
	1997	15,0	4,7	4,1	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	0,4	-
	1999	15,3	4,4	4,6	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,1	11,4	3,0	1,9	0,5
	1985	26,6	9,0	8,7	1,8	0,5
	1990	29,1	10,3	8,3	1,5	0,4
	1995	21,9	6,6	7,6	2,4	0,4
	1996	21,0	5,4	7,8	2,1	0,3
	1997	20,2	5,2	8,4	2,1	0,3
	1998	16,8	4,8	7,0	2,3	0,9
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,0	11,4	3,0	1,9	0,9
	1985	26,6	9,0	8,6	1,8	0,9
	1990	29,1	10,3	8,2	1,5	0,9
	1995	21,7	6,6	7,5	2,4	0,8
	1996	20,9	5,4	7,8	2,1	0,8
	1997	20,1	5,1	8,3	2,1	1,0
	1998	16,8	4,8	7,0	2,3	1,5
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es anfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
	1996	24,3	7,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1998	18,6	5,8	1,9	0,5	1,7	0,3
1999	18,8	6,1	1,8	0,4	1,6	0,2	
Sport	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	6,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
	1996	32,3	7,1	4,9	0,4	0,9	0,3
	1997	30,6	6,8	4,8	0,5	0,9	0,3
	1998	27,6	6,6	4,4	0,4	0,9	0,3
1999	27,7	7,4	4,4	0,4	0,9	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
	1996	13,2	2,8	1,7	1,3	1,9	0,9
	1997	11,5	2,5	1,6	1,3	2,0	0,8
	1998	9,8	2,4	1,3	1,4	2,1	0,7
1999	10,3	2,9	1,4	1,2	2,0	0,8	
Humanmedizin	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
1999	2,7	0,4	0,3	2,5	6,4	3,0	
Veterinärmedizin	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
	1996	13,2	3,0	1,9	0,7	1,3	1,4
	1997	11,2	2,4	2,0	0,4	1,4	1,4
	1998	10,1	2,2	1,6	0,6	1,4	1,4
1999	9,5	2,2	1,5	0,6	1,4	1,4	
Ingenieurwissenschaften	1980	12,7	3,0	1,6	0,0	0,6	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,6	0,8
	1990	20,9	5,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,7	0,8
	1996	17,0	3,0	2,9	0,3	0,6	0,8
	1997	15,4	2,9	2,7	0,3	0,6	0,7
	1998	14,0	3,1	2,5	0,3	0,6	0,7
1999	13,6	3,3	2,4	0,3	0,6	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	0,6	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,0	0,5	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	0,8	0,2
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	0,7	0,1
	1996	13,6	3,3	1,5	0,1	0,7	0,1
	1997	12,7	3,2	1,6	0,1	0,6	0,1
	1998	12,2	3,3	1,4	0,1	0,6	0,1
1999	11,8	2,9	1,4	0,1	0,6	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,5	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,5	1,6	1,5
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,7	1,4
	1996	15,2	3,4	2,0	0,7	1,7	1,3
	1997	13,9	3,1	1,9	0,8	1,6	1,3
	1998	12,2	3,0	1,7	0,8	1,9	1,3
1999	12,1	3,2	1,7	0,7	1,9	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,9
	1990	15,5	4,1	1,6	0,5	1,6	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,6	2,0
	1996	14,3	3,2	1,9	0,7	1,9	2,0
	1997	13,0	2,9	1,8	0,8	1,9	1,9
	1998	11,4	2,8	1,6	0,8	2,0	1,9
1999	11,4	3,0	1,6	0,7	2,0	1,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".





4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,6	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,6
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	-	6,6	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,2	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,8	10,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,6	0,4	1,4	0,3
	1995	33,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1996	34,3	7,9	4,7	0,5	1,3	0,3
	1997	33,4	6,0	4,4	0,5	1,3	0,3
	1998	33,0	6,2	4,1	0,5	1,2	0,3
	1999	30,8	6,3	3,9	0,5	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1996	11,8	2,6	1,4	1,2	2,1	0,8
	1997	10,5	2,4	1,3	1,2	2,3	0,8
	1998	10,5	2,7	1,2	1,3	2,3	0,8
	1999	9,7	2,7	1,1	1,2	2,1	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	2,1	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,9	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	2,0	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,5	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,3	4,2	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,6	1,3
	1996	14,2	3,4	1,6	0,4	1,6	1,2
	1997	10,9	2,7	1,2	0,5	2,3	1,1
	1998	10,6	2,6	1,3	0,6	2,4	1,1
	1999	13,0	2,9	1,7	0,4	1,5	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1995	16,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1996	17,1	3,4	3,1	0,2	0,7	0,7
	1997	13,7	3,0	2,4	0,2	1,0	0,6
	1998	13,3	3,0	2,3	0,2	0,9	0,7
	1999	14,2	3,3	2,3	0,2	0,7	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,7	0,1
	1990	21,9	4,8	2,0	0,1	0,6	0,2
	1995	18,6	4,3	1,7	0,2	0,7	0,2
	1996	18,3	4,5	1,5	0,2	0,7	0,2
	1997	18,9	4,7	1,4	0,2	0,8	0,2
	1998	19,1	4,9	1,5	0,2	0,8	0,2
	1999	15,3	3,8	1,3	0,2	1,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,6	1,1
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1996	15,6	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1997	14,3	3,4	1,8	0,7	2,2	1,1
	1998	14,2	3,5	1,7	0,8	2,1	1,1
	1999	12,9	3,4	1,6	0,7	2,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	1,9	1,6
	1996	15,0	3,6	1,9	0,7	1,9	1,6
	1997	13,8	3,3	1,7	0,7	2,1	1,6
	1998	13,6	3,4	1,6	0,7	2,1	1,6
	1999	12,5	3,3	1,6	0,7	2,0	1,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 078	360	716	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	329	738	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	362	781	368
	1995	38 215	9 450	1 837	164	2 500	1 879	570	1 309	622
	1996	36 698	8 930	1 901	173	2 658	2 047	579	1 468	611
	1997	36 374	8 762	2 241	189	2 491	1 901	550	1 351	590
	1998	35 707	8 645	2 083	202	2 448	1 876	527	1 349	572
	1999	35 136	9 073	2 236	276	2 092	1 568	518	1 050	524
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	58	14	42	24
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
	1999	1 251	134	95	2	66	42	13	29	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	393	536	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	408	467	261
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	592	658	436
	1996	37 148	8 808	5 615	213	1 703	1 283	576	707	420
	1997	36 339	8 090	5 228	194	1 692	1 262	589	673	430
	1998	35 545	7 749	5 113	207	1 663	1 247	578	669	416
	1999	36 693	8 316	4 608	258	1 592	1 173	600	573	419
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 292	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 376	2 647	911	202	2 384	1 387	403	964	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	952	1 080
	1995	20 142	4 137	1 787	326	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1996	18 972	4 701	1 713	405	3 529	1 992	592	1 400	1 537
	1997	18 470	4 657	1 884	460	3 283	1 815	550	1 285	1 469
	1998	18 719	5 367	1 496	445	3 172	1 779	526	1 253	1 363
	1999	19 933	5 949	1 325	492	2 977	1 629	521	1 106	1 348
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 785	343	2 422	7 486
	1997	8 997	1 061	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 651
	1998	8 995	1 425	1 143	696	11 046	3 249	334	2 915	7 797
	1999	8 681	1 304	1 051	634	11 840	3 500	332	3 168	8 341
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	108	317
	1995	1 908	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	106	808	265	65	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	186	159	492	141	43	96	351
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 230	565	258	21	402	151	79	72	251
	1985	2 692	546	232	41	418	178	72	106	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	96	238
	1995	3 647	767	424	33	1 017	420	114	306	597
	1996	3 482	778	363	24	1 080	497	116	381	584
	1997	3 420	878	437	51	806	363	92	271	443
	1998	3 839	1 132	247	56	780	347	85	262	433
	1999	3 865	1 107	355	31	700	292	84	208	408
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 925	3 323	1 156	130	2 571	1 295	457	838	1 276
	1985	14 140	2 919	1 226	137	1 944	1 115	411	704	829
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	443	590	867
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	537	631	906
	1996	18 893	3 495	2 548	114	2 056	1 145	515	629	912
	1997	18 393	3 629	2 665	131	1 938	1 066	504	562	872
	1998	17 137	3 698	2 134	130	1 858	1 050	477	573	809
	1999	17 105	3 767	2 048	111	1 857	1 048	463	585	810
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	227	61	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	235	120	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	246	143	84
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	395	219	105
	1996	8 933	1 820	672	33	705	599	392	207	107
	1997	8 817	1 754	795	41	683	580	380	199	103
	1998	8 840	1 876	665	27	694	595	373	222	100
	1999	8 634	1 888	804	42	629	559	357	203	70
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 173	4 403	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 108	4 456	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 259	4 383	7 165
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 229	7 068	12 749
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	22 869	10 647	3 192	7 455	12 222
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	25 540	10 600	3 096	7 501	14 940
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	22 246	10 344	2 960	7 384	11 902
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	22 245	9 951	2 830	7 022	12 294
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	19 423	6 925	2 261	4 664	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 856	2 140	4 717	12 484
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 313	4 764	12 800
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 320	8 384	21 746
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	32 845	11 820	3 233	8 567	21 025
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	32 539	11 520	3 140	8 380	21 019
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	31 758	11 404	3 019	8 385	20 354
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	31 388	10 773	2 977	7 796	20 615

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,0	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,2	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1998	18,0	4,4	0,9	0,3	2,5	0,3
	1997	19,1	4,6	1,2	0,3	2,5	0,3
	1998	19,0	4,6	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,4	5,8	1,4	0,6	2,0	0,3
	Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5
1985		35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
1990		37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
1995		26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
1998		26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
1997		27,7	3,6	1,9	0,3	2,6	0,5
1998		26,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
1999		29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,3	1,1	0,3
	1995	30,8	6,6	4,5	0,3	1,1	0,3
	1998	29,0	6,9	4,4	0,4	1,2	0,3
	1997	28,8	6,4	4,1	0,3	1,1	0,3
	1998	28,5	6,2	4,1	0,4	1,2	0,3
	1999	31,3	7,1	3,9	0,4	1,0	0,4
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0
1985		9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
1990		12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,8
1995		10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,8
1998		9,5	2,4	0,9	0,7	2,4	0,8
1997		10,2	2,6	1,0	0,8	2,3	0,8
1998		10,5	3,0	0,8	0,8	2,4	0,8
1999		12,2	3,7	0,8	0,9	2,1	0,8
Humanmedizin.....		1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1998	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
	Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9
1985		5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
1990		9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
1995		6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
1998		6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,1
1997		10,8	2,8	1,8	2,0	3,1	2,0
1998		10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
1999		11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....		1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1998	7,0	1,6	0,7	0,2	3,3	1,2
	1997	9,4	2,4	1,2	0,6	2,9	1,2
	1998	11,1	3,3	0,7	0,7	3,1	1,2
	1999	13,2	3,8	1,2	0,4	2,5	1,4
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,8
1985		12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
1990		18,2	4,3	1,4	0,3	1,3	0,8
1995		17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,8
1998		16,5	3,1	2,2	0,2	1,2	0,8
1997		17,3	3,4	2,5	0,3	1,1	0,8
1998		16,3	3,5	2,0	0,3	1,2	0,8
1999		16,3	3,6	2,0	0,2	1,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	15,5	3,9	0,9	0,0	0,3
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	0,5	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	0,6	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	0,6	0,2
	1998	14,9	3,0	1,1	0,1	0,5	0,2
	1997	15,2	3,0	1,4	0,1	0,5	0,2
	1998	14,9	3,2	1,1	0,1	0,6	0,2
	1999	15,8	3,4	1,4	0,1	0,6	0,1
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,0
1985		14,3	2,9	1,1	0,4	2,1	1,1
1990		16,9	3,5	1,2	0,5	1,9	1,1
1995		13,9	2,9	1,4	0,4	2,2	1,2
1998		12,8	2,9	1,3	0,4	2,3	1,1
1997		12,6	2,8	1,4	0,6	2,4	1,4
1998		12,7	2,9	1,3	0,6	2,5	1,2
1999		13,4	3,2	1,3	0,7	2,4	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,1
	1985	13,7	2,8	1,0	0,4	2,2	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,1	1,8
	1995	12,2	2,5	1,2	0,4	2,5	1,9
	1998	11,6	2,6	1,2	0,4	2,7	1,8
	1997	11,6	2,6	1,3	0,5	2,7	1,8
	1998	11,6	2,7	1,2	0,6	2,8	1,8
	1999	12,4	3,0	1,2	0,7	2,6	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal			
Hochschulen insgesamt 5)											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	3 282	1 386	88	5	557	470	113	357	88	
	1996	4 013	1 628	80	12	550	480	117	343	91	
	1997	4 781	2 138	109	8	508	420	115	305	86	
	1998	5 296	2 047	83	16	486	402	110	292	84	
	1999	5 753	2 244	117	10	477	379	108	271	98	
	Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		456	121	89	3	59	40	9	31	19	
1996		463	124	53	2	56	38	8	30	18	
1997		575	188	22	1	60	42	9	33	18	
1998		706	197	23	1	57	42	9	33	16	
1999		684	65	21	3	57	33	9	24	24	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	8 771	2 563	868	6	498	390	187	203	108	
	1996	9 722	2 848	918	10	552	458	229	228	94	
	1997	10 788	3 420	1 140	17	559	458	229	229	102	
	1998	11 379	3 259	1 154	30	550	450	219	231	100	
	1999	12 414	3 520	991	48	553	450	203	247	103	
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		1 757	496	199	11	550	370	130	240	180	
1996		2 083	759	102	29	582	395	138	256	187	
1997		2 575	971	106	43	607	397	124	273	210	
1998		3 050	999	148	68	591	387	133	253	205	
1999		3 697	1 312	97	59	596	375	138	237	221	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	559	162	.	.	55	34	28	6	21	
	1996	649	177	73	.	59	38	31	7	21	
	1997	675	156	85	.	67	40	29	11	27	
	1998	693	155	105	2	78	46	33	13	31	
	1999	700	163	105	5	77	46	31	15	31	
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		3 520	980	187	.	785	556	217	341	227	
1996		3 959	1 146	414	5	834	604	236	368	229	
1997		4 529	1 277	259	8	885	582	233	349	303	
1998		4 924	1 237	301	9	836	559	228	333	277	
1999		5 414	1 444	356	12	824	534	225	309	290	
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	1 131	382	82	.	149	138	66	72	12	
	1996	1 341	347	76	3	146	137	65	72	9	
	1997	1 448	372	73	.	144	133	65	68	11	
	1998	1 484	283	83	1	141	130	62	68	11	
	1999	1 437	257	124	1	133	122	64	58	11	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1995		19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	749	1 250	654	
1996		22 230	7 027	1 718	81	2 779	2 129	824	1 304	650	
1997		25 351	8 522	1 794	77	2 827	2 070	803	1 267	758	
1998		27 531	8 177	1 897	127	2 739	2 015	793	1 223	724	
1999		30 099	9 005	1 811	138	2 716	1 939	778	1 161	776	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...		1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	773	1 464	2 124	
	1996	22 230	7 027	1 718	81	4 391	2 292	830	1 462	2 099	
	1997	25 351	8 522	1 794	77	4 404	2 214	809	1 405	2 190	
	1998	27 531	8 177	1 897	127	4 220	2 126	793	1 334	2 064	
	1999	30 099	9 005	1 811	138	4 333	2 035	780	1 255	2 298	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2
	1996	8,7	3,5	0,2	0,1	2,9
	1997	11,4	5,1	0,3	0,1	2,7
	1998	13,2	5,1	0,2	0,1	2,7
	1999	15,2	5,9	0,3	0,1	2,5
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
	1999	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,1
	1996	21,2	6,2	2,0	0,0	1,0
	1997	23,5	7,5	2,5	0,1	1,0
	1998	25,3	7,2	2,6	0,1	1,1
	1999	27,6	7,6	2,2	0,2	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8
	1996	5,3	1,9	0,3	0,2	1,9
	1997	6,5	2,4	0,3	0,3	2,2
	1998	7,9	2,6	0,4	0,5	1,9
	1999	9,9	3,5	0,3	0,4	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,4	4,8	.	.	0,2
	1996	17,1	4,7	1,9	.	0,2
	1997	16,9	3,9	2,1	.	0,4
	1998	15,1	3,4	2,3	0,1	0,4
	1999	15,2	3,5	2,3	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	0,3	.	1,6
	1996	6,6	1,9	0,7	0,0	1,6
	1997	7,8	2,2	0,4	0,0	1,5
	1998	8,8	2,2	0,5	0,0	1,5
	1999	10,1	2,7	0,7	0,1	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,2	2,8	0,6	.	1,1
	1996	9,6	2,5	0,6	0,0	1,1
	1997	10,9	2,8	0,5	.	1,0
	1998	11,4	2,2	0,6	0,0	1,1
	1999	11,8	2,1	1,0	0,0	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7
	1996	10,4	3,3	0,8	0,1	1,6
	1997	12,2	4,1	0,9	0,1	1,6
	1998	13,7	4,1	0,9	0,2	1,5
	1999	15,5	4,6	0,9	0,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9
	1996	9,7	3,1	0,7	0,1	1,8
	1997	11,5	3,8	0,8	0,1	1,7
	1998	12,9	3,8	0,9	0,2	1,7
	1999	14,8	4,4	0,9	0,2	1,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	der: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 280	365	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 416	998	111	13	-	-	-	-	-
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1996	6 085	1 120	349	19	15	13	8	5	2
	1997	6 145	982	346	1	15	13	7	6	2
	1998	6 528	1 039	324	-	261	189	99	90	72
	1999	6 661	1 194	360	34	260	205	103	102	75
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	182	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
	1998	284	35	25	-	16	13	3	10	3
	1999	283	39	28	1	16	13	2	11	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1996	9 201	1 934	982	41	117	102	91	11	15
	1997	9 126	1 764	1 051	23	122	105	94	11	17
	1998	9 509	2 054	935	27	314	247	180	87	68
	1999	9 905	2 454	832	86	297	227	153	73	70
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 466	498	135	16	-	-	-	-	-
	1990	3 629	729	157	49	-	-	-	-	-
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	-	3
	1996	4 282	673	389	121	15	13	13	-	2
	1997	4 263	652	357	118	16	13	13	-	3
	1998	4 405	719	372	126	360	212	99	113	149
	1999	4 477	873	386	121	365	216	101	116	149
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	155	44	39	-	6	6	6	-	-
	1985	149	50	22	-	9	8	8	-	1
	1990	275	61	17	-	11	7	7	-	4
	1995	267	30	34	-	13	9	9	-	4
	1996	242	33	29	-	14	10	10	-	4
	1997	239	43	29	-	15	11	11	-	4
	1998	219	47	29	-	15	11	11	-	4
	1999	207	37	20	1	15	10	10	-	5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	896	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1995	4 930	890	692	21	228	145	132	13	83
	1996	4 436	895	704	32	231	144	134	10	87
	1997	4 112	801	706	40	241	144	129	15	97
	1998	4 017	857	606	34	328	169	133	36	160
	1999	3 506	703	603	40	340	176	126	50	165
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 046	211	122	-	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	-	53	53	44	9	-
	1990	1 075	172	96	-	46	46	37	9	-
	1995	1 090	197	121	-	63	63	53	10	-
	1996	1 063	208	139	3	64	64	55	9	-
	1997	1 036	181	128	1	65	65	54	11	-
	1998	1 036	189	113	-	80	78	61	15	4
	1999	1 065	182	118	1	79	78	62	14	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	311	23	104
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	305	38	107
	1996	25 546	4 705	2 639	251	456	346	311	35	110
	1997	25 178	4 247	2 675	249	474	351	308	43	123
	1998	25 978	4 740	2 404	249	1 379	918	565	353	461
	1999	26 116	5 482	2 347	264	1 393	923	557	365	470
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	261
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	667	344	1 144
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	332	40	303
	1996	25 546	4 705	2 639	251	683	377	340	37	306
	1997	25 178	4 247	2 675	249	707	391	346	45	316
	1998	25 978	4 740	2 404	249	2 099	1 027	613	414	1 072
	1999	26 116	5 482	2 347	264	2 135	1 044	616	428	1 091

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	463,4	87,2	25,2	0,8	0,8	0,2
	1996	468,1	86,2	26,8	2,4	0,8	0,2
	1997	472,7	74,0	26,6	0,1	0,9	0,2
	1998	34,5	5,5	1,7	-	0,9	0,4
	1999	32,5	5,8	1,8	0,3	1,0	0,4
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3	0,2
	1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1
	1985	47,7	8,6	5,7	0,2	0,0	0,1
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1
	1996	90,2	19,0	9,6	0,5	0,1	0,1
	1997	86,9	16,6	10,0	0,2	0,1	0,2
	1998	38,5	8,3	3,8	0,2	0,5	0,3
	1999	43,6	10,8	3,7	0,4	0,5	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	-	0,2
	1996	327,8	51,8	29,9	9,3	-	0,2
	1997	327,9	50,2	27,5	9,1	-	0,2
	1998	20,8	3,4	1,8	1,3	1,1	0,7
	1999	20,7	4,0	1,8	1,2	1,1	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,8	7,3	6,5	-	-	-
	1985	18,6	6,3	2,8	-	-	0,1
	1990	39,3	8,7	2,4	-	-	0,6
	1995	29,7	3,3	3,8	-	-	0,4
	1996	24,2	3,3	2,9	-	-	0,4
	1997	21,7	3,9	2,6	-	-	0,4
	1998	19,9	4,3	2,6	-	-	0,4
	1999	20,7	3,7	2,0	0,1	-	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4
	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6
	1996	30,8	4,8	4,9	0,2	0,1	0,6
	1997	28,6	4,2	4,9	0,3	0,1	0,7
	1998	23,8	3,9	3,6	0,3	0,3	0,9
	1999	19,9	4,0	3,4	0,3	0,4	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,1	3,5	2,0	-	0,3	0,1
	1985	19,7	3,7	2,0	-	0,2	-
	1990	23,4	3,7	2,1	-	0,2	-
	1995	17,3	3,1	1,9	-	0,2	-
	1996	16,9	3,3	2,2	0,1	0,2	-
	1997	15,9	2,8	2,0	0,0	0,2	-
	1998	13,6	2,5	1,5	-	0,2	0,1
	1999	14,4	2,4	1,6	0,0	0,2	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2
	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,1	0,3
	1996	73,6	13,6	7,6	0,8	0,1	0,3
	1997	71,7	12,1	7,6	0,8	0,1	0,4
	1998	28,3	5,2	2,6	0,4	0,6	0,5
	1999	28,3	5,9	2,5	0,5	0,7	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	3,3	1,6	0,1	0,3	1,5
	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,5	1,1
	1995	70,4	12,7	6,5	0,6	0,1	0,8
	1996	67,8	12,5	7,0	0,7	0,1	0,8
	1997	64,4	10,9	6,8	0,7	0,1	0,8
	1998	25,3	4,6	2,3	0,4	0,7	1,0
	1999	25,0	5,3	2,2	0,4	0,7	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal			
Hochschulen insgesamt 5)											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 583	3 478	766	7	844	658	173	485	186	
	1985	16 041	3 864	962	38	853	613	175	439	240	
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252	
	1995	18 489	3 672	1 044	73	963	740	192	548	254	
	1996	18 456	3 719	908	59	963	740	192	548	254	
	1997	18 365	3 419	1 185	80	1 008	755	196	559	254	
	1998	17 803	3 257	1 178	102	780	625	228	397	155	
	1999	16 628	3 128	1 480	88	853	725	219	506	128	
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27	
	1985	338	57	58	-	50	22	4	18	28	
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24	
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43	
	1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43	
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43	
	1998	388	43	14	3	29	23	5	18	6	
	1999	369	49	34	2	39	35	5	30	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182	
	1985	17 697	4 185	1 915	51	800	603	234	369	198	
	1990	17 378	3 777	2 081	82	954	667	261	408	288	
	1995	19 300	4 256	1 834	77	1 027	828	307	519	201	
	1996	16 104	3 991	1 290	113	1 027	828	307	519	201	
	1997	18 257	4 364	1 454	170	841	652	249	403	189	
	1998	18 423	4 540	1 734	134	886	721	263	458	165	
	1999	19 676	4 820	2 057	119	881	754	260	494	127	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8 381	1 348	505	152	1 301	517	101	418	785	
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	825	
	1990	7 794	1 065	690	193	1 418	628	139	489	790	
	1995	8 757	1 536	511	105	1 648	698	156	542	950	
	1996	8 511	1 533	357	140	1 648	698	156	542	950	
	1997	8 431	1 518	534	144	1 649	700	157	543	949	
	1998	8 496	1 720	570	203	2 031	700	162	538	1 332	
	1999	8 523	1 885	736	187	1 422	721	173	548	701	
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779	
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143	
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 382	
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175	
	1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175	
	1997	3 846	558	781	280	4 985	1 052	169	883	3 933	
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015	
	1999	3 624	512	489	301	5 076	1 127	168	959	3 949	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14	
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18	
	1990	778	169	97	7	47	29	22	7	18	
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4	
	1996	1 068	365	60	6	55	51	34	17	4	
	1997	1 117	326	98	4	55	51	34	17	4	
	1998	846	187	86	18	56	36	25	11	20	
	1999	797	126	136	5	53	37	25	12	16	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	8 736	1 940	802	-	906	550	356	194	356	
	1985	10 631	2 501	998	7	1 262	672	426	246	590	
	1990	11 834	2 858	1 222	34	1 424	773	478	295	651	
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 666	1 196	565	631	470	
	1996	12 867	2 360	848	3	1 666	1 196	565	631	470	
	1997	12 144	1 953	1 370	-	1 611	1 167	605	562	444	
	1998	11 855	2 235	1 088	-	1 504	975	487	488	529	
	1999	11 891	2 337	1 344	8	1 471	980	466	514	491	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 699	570	185	-	152	119	62	37	33	
	1985	3 049	496	301	2	254	204	170	34	51	
	1990	3 011	502	237	-	258	207	175	32	51	
	1995	3 815	535	157	7	321	270	204	67	51	
	1996	3 814	521	137	8	321	270	204	67	51	
	1997	3 866	414	281	9	315	270	204	67	45	
	1998	3 577	468	288	19	288	230	182	36	58	
	1999	3 405	426	320	23	292	233	167	66	59	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 072	2 280	4 360	
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 834	1 309	2 325	6 191	
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 438	2 480	6 466	
	1995	68 867	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146	
	1996	65 013	13 163	3 815	618	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146	
	1997	66 226	12 613	5 707	697	10 528	4 669	1 620	3 050	5 859	
	1998	65 141	12 970	5 435	795	10 642	4 362	1 533	2 830	6 280	
	1999	65 115	13 265	6 596	733	10 066	4 612	1 483	3 129	5 474	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 083	2 449	6 785	
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 768	1 319	2 469	7 562	
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 965	3 994	1 443	2 551	7 981	
	1995	68 867	13 357	4 939	547	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796	
	1996	65 013	13 163	3 815	616	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796	
	1997	66 226	12 613	5 707	697	13 075	4 958	1 627	3 332	8 117	
	1998	65 141	12 970	5 435	795	13 697	4 542	1 541	3 001	9 155	
	1999	65 115	13 265	6 596	733	13 105	4 731	1 496	3 235	8 373	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotoren	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,7	5,3	1,2	0,0	2,8	0,3
	1985	26,2	6,0	1,6	0,2	2,5	0,4
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1996	24,9	5,0	1,2	0,3	2,9	0,3
	1997	24,3	4,5	1,6	0,4	2,9	0,3
	1998	28,5	5,2	1,9	0,4	1,7	0,2
	1999	23,2	4,3	2,0	0,4	2,3	0,2
	Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3
1985		15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
1990		16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
1995		18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
1996		18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
1997		18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
1998		18,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
1999		10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	21,6	6,0	2,0	0,2	1,7
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,6	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1996	19,5	4,8	1,6	0,4	1,7	0,2
	1997	28,0	6,7	2,2	0,7	1,6	0,3
	1998	25,6	6,3	2,4	0,5	1,7	0,2
	1999	26,1	6,4	2,7	0,5	1,9	0,2
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1
1985		13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
1990		12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
1995		12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
1996		12,2	2,2	0,5	0,9	3,5	1,4
1997		12,0	2,2	0,8	0,9	3,5	1,4
1998		12,1	2,5	0,8	1,3	3,3	1,9
1999		11,8	2,6	1,0	1,1	3,2	1,0
Humanmedizin.....		1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,6
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1
1985		24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
1990		26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
1995		19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
1996		20,9	7,2	1,2	0,2	0,5	0,1
1997		21,9	6,4	1,9	0,1	0,5	0,1
1998		23,5	5,2	2,4	0,7	0,4	0,6
1999		21,5	3,4	3,7	0,2	0,5	0,4
Ingenieurwissenschaften.....		1980	12,2	3,5	1,5	-	0,5
	1985	15,6	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,8
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1996	10,8	2,0	0,7	0,0	1,1	0,4
	1997	10,4	1,7	1,2	-	0,9	0,4
	1998	12,2	2,3	1,1	-	1,0	0,5
	1999	12,1	2,4	1,4	0,0	1,1	0,5
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	4,8	1,6	-	0,5
1985		14,9	2,4	1,5	0,0	0,2	0,3
1990		14,5	2,4	1,1	-	0,2	0,2
1995		13,4	2,0	0,6	0,0	0,3	0,2
1996		13,4	1,9	0,5	0,0	0,3	0,2
1997		13,6	1,5	1,0	0,0	0,3	0,2
1998		15,6	2,0	1,2	0,1	0,2	0,3
1999		14,6	1,8	1,4	0,1	0,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,1
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,6	1,7
	1990	15,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,7
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1996	13,4	2,7	0,8	0,4	2,0	1,3
	1997	14,2	2,7	1,2	0,4	1,9	1,3
	1998	14,9	3,0	1,2	0,5	1,8	1,4
	1999	14,1	2,9	1,4	0,5	2,1	1,2
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,4	1,2	0,4	2,3
1985		16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
1990		15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
1995		13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
1996		12,6	2,5	0,7	0,4	2,2	1,7
1997		13,4	2,5	1,2	0,4	2,0	1,6
1998		14,3	2,9	1,2	0,5	1,9	1,6
1999		13,8	2,8	1,4	0,5	2,2	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980 16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329
	1985 18 495	4 501	1 595	69	1 458	1 102	385	717	355
	1990 22 208	6 007	1 513	102	1 439	1 093	391	702	348
	1995 25 514	6 591	2 302	174	1 660	1 262	455	808	398
	1996 25 663	6 793	2 385	145	1 531	1 138	460	678	363
	1997 27 072	7 443	2 385	140	1 557	1 158	458	700	399
	1998 27 664	6 949	1 990	159	1 498	1 120	435	685	378
	1999 28 032	7 228	1 900	190	1 551	1 171	484	688	380
Sport.....	1980 1 612	358	286	3	175	110	20	90	65
	1985 1 297	280	204	2	153	98	21	75	57
	1990 1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1995 1 937	487	204	4	174	105	23	82	70
	1996 2 146	541	243	10	144	79	16	63	65
	1997 2 280	613	248	6	163	98	23	75	65
	1998 2 378	551	243	3	146	83	23	60	63
	1999 2 423	498	269	4	162	98	25	71	65
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980 22 554	6 398	2 490	120	1 468	1 124	559	586	344
	1985 31 126	7 775	3 978	141	1 992	1 298	622	678	395
	1990 41 492	11 148	5 101	181	1 735	1 354	687	668	381
	1995 46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423
	1996 45 512	10 383	6 880	283	1 913	1 405	660	745	508
	1997 46 466	11 008	6 193	262	1 893	1 391	658	735	502
	1998 46 420	11 204	6 156	287	2 061	1 571	662	889	490
	1999 46 974	11 437	5 797	299	1 923	1 426	668	758	497
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980 13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826
	1985 17 539	3 987	1 483	388	3 731	1 826	654	1 172	1 905
	1990 23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940
	1995 24 001	4 461	2 745	635	3 787	1 937	784	1 153	1 830
	1996 22 744	5 070	2 524	562	3 893	2 057	727	1 330	1 836
	1997 22 776	5 271	2 415	570	4 002	2 183	919	1 264	1 819
	1998 22 917	5 527	2 254	645	3 710	1 897	738	1 160	1 813
	1999 23 441	6 310	2 092	659	3 613	1 889	721	1 148	1 744
Humanmedizin.....	1980 8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985 9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990 10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1995 9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 008	313	1 693	6 617
	1996 8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610
	1997 8 648	1 276	1 028	647	8 781	2 093	315	1 778	6 688
	1998 8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674
	1999 8 398	1 387	865	668	8 655	2 047	310	1 737	6 608
Veterinärmedizin.....	1980 1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985 1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990 1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1995 1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1996 1 630	211	198	83	347	132	37	95	215
	1997 1 665	229	198	97	368	135	37	98	231
	1998 1 641	211	199	73	369	135	35	100	235
	1999 1 657	219	181	81	373	137	35	102	236
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980 3 782	849	438	61	253	148	48	100	105
	1985 4 700	1 183	550	68	668	251	75	178	417
	1990 5 410	1 228	725	68	718	283	115	168	435
	1995 4 622	924	792	87	786	278	114	162	490
	1996 4 339	887	685	78	830	298	119	179	532
	1997 4 191	902	695	86	817	279	116	163	539
	1998 4 036	888	574	66	819	268	109	159	551
	1999 3 926	927	549	62	815	269	109	160	547
Ingenieurwissenschaften.....	1980 20 062	4 931	2 426	32	1 968	1 220	636	584	746
	1985 28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	572	857
	1990 38 054	8 395	3 787	87	2 293	1 313	744	599	980
	1995 36 382	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110
	1996 33 983	4 993	4 438	192	3 157	1 485	741	744	1 673
	1997 31 837	4 645	4 006	165	2 436	1 364	770	614	1 052
	1998 29 747	4 548	3 708	159	2 320	1 356	766	590	964
	1999 28 627	4 850	3 400	183	2 367	1 357	737	620	1 010
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980 4 552	1 150	344	3	370	321	146	175	49
	1985 5 754	1 492	516	3	341	276	144	132	65
	1990 6 836	1 249	516	20	377	306	173	133	71
	1995 5 970	1 079	641	36	378	283	182	102	95
	1996 5 661	1 082	628	35	408	301	184	117	108
	1997 5 717	1 135	555	30	420	308	187	121	112
	1998 5 678	1 101	500	28	408	305	186	119	101
	1999 5 570	1 146	521	26	415	305	182	123	111
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980 82 275	22 869	9 654	948	17 938	7 788	2 723	5 064	10 152
	1985 118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 954	5 123	10 483
	1990 150 624	35 924	14 709	1 766	19 036	8 365	3 180	5 185	10 671
	1995 155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 683	3 275	5 368	11 446
	1996 150 660	31 298	19 035	2 042	20 841	8 905	3 247	5 658	11 937
	1997 150 652	32 522	17 701	2 003	20 414	9 028	3 481	5 547	11 396
	1998 148 907	32 261	16 542	2 142	20 007	8 738	3 290	5 448	11 269
	1999 149 046	34 000	15 574	2 172	19 875	8 677	3 270	5 407	11 198
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980 92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 757	5 302	15 537
	1985 118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 986	5 311	17 516
	1990 150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 664	3 222	5 442	17 662
	1995 155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 337	5 682	18 671
	1996 150 660	31 298	19 035	2 042	28 822	9 418	3 291	6 127	19 404
	1997 150 652	32 522	17 701	2 003	27 942	9 396	3 533	5 863	18 546
	1998 148 907	32 261	16 542	2 142	27 322	9 059	3 330	5 728	18 263
	1999 149 046	34 000	15 574	2 172	27 578	9 156	3 328	5 828	18 422

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".  
 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1996	22,6	6,0	2,1	0,3	1,5	0,3
	1997	23,4	6,4	2,0	0,3	1,5	0,3
	1998	24,7	6,2	1,8	0,4	1,6	0,3
	1999	23,9	6,2	1,6	0,4	1,4	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,6
	1997	23,3	6,3	2,6	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,6
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1996	32,4	7,4	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	33,4	7,9	4,5	0,4	1,1	0,4
	1998	29,5	7,1	3,9	0,4	1,3	0,3
	1999	32,9	8,0	4,1	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1996	11,1	2,5	1,2	0,8	1,8	0,9
	1997	10,4	2,4	1,1	0,6	1,4	0,8
	1998	12,1	2,9	1,2	0,9	1,6	1,0
	1999	12,5	3,4	1,1	0,9	1,6	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	18,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,8	1,5	1,5
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1996	14,6	2,9	2,3	0,7	1,5	1,8
	1997	15,0	3,2	2,5	0,7	1,4	1,9
	1998	15,1	3,3	2,1	0,6	1,5	2,1
	1999	14,6	3,4	2,0	0,6	1,5	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,8	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1996	22,9	3,4	3,0	0,3	1,0	1,1
	1997	23,0	3,4	2,9	0,2	0,8	0,8
	1998	21,9	3,4	2,7	0,2	0,8	0,7
	1999	21,1	3,6	2,5	0,2	0,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,2	3,6	1,1	0,0	1,2	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	0,9	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	0,8	0,2
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,6	0,3
	1996	18,8	3,5	2,1	0,2	0,6	0,4
	1997	18,6	3,7	1,8	0,2	0,6	0,4
	1998	18,6	3,6	1,6	0,2	0,6	0,3
	1999	18,3	3,8	1,7	0,1	0,7	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,3	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,7	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1995	17,9	3,8	2,2	0,7	1,6	1,3
	1996	16,9	3,5	2,1	0,6	1,7	1,3
	1997	16,7	3,6	2,0	0,6	1,6	1,3
	1998	17,0	3,7	1,9	0,7	1,7	1,3
	1999	17,2	3,9	1,8	0,7	1,7	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,4	1,8	2,1
	1990	17,4	4,1	1,7	0,5	1,7	2,0
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1996	16,0	3,3	2,0	0,6	1,9	2,1
	1997	16,0	3,5	1,9	0,6	1,7	2,0
	1998	16,4	3,6	1,8	0,6	1,7	2,0
	1999	16,3	3,7	1,7	0,7	1,8	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	286	16	391	327	113	214
	1996	3 050	1 046	289	11	419	347	116	231
	1997	3 394	1 119	190	10	421	347	113	234
	1998	3 793	1 179	209	14	409	347	110	237
	1999	4 193	1 326	168	28	396	333	108	225
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20
	1996	175	53	5	-	18	14	3	11
	1997	213	74	5	1	18	14	3	11
	1998	268	98	2	1	38	25	5	20
	1999	343	116	12	1	37	24	5	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195
	1996	6 407	1 969	553	22	427	361	158	203
	1997	7 243	2 100	764	22	447	378	165	213
	1998	7 728	2 014	679	27	447	377	171	208
	1999	8 237	2 136	667	42	438	372	173	199
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366
	1996	2 784	831	321	54	902	529	158	371
	1997	3 140	926	203	80	926	553	159	384
	1998	3 659	1 181	258	86	925	561	167	384
	1999	4 363	1 566	312	82	873	528	161	367
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	986
	1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 336	153	1 183
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53
	1996	545	194	20	4	176	108	52	56
	1997	660	195	21	12	188	114	57	57
	1998	721	178	55	5	193	117	56	61
	1999	813	201	62	8	192	117	57	60
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 823	991	487	2	771	486	252	214
	1996	4 033	1 096	534	12	773	473	261	212
	1997	4 056	1 068	555	13	757	456	258	198
	1998	4 287	1 129	435	5	754	455	259	198
	1999	4 441	1 118	360	20	738	441	251	189
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	626	155	70	2	100	77	39	38
	1996	688	220	73	-	96	74	38	36
	1997	829	278	56	1	95	73	36	37
	1998	899	229	59	-	98	75	45	30
	1999	904	226	52	1	95	73	41	32
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 987	922	2 065
	1996	20 148	5 985	2 101	301	7 069	3 082	941	2 141
	1997	22 048	6 329	1 937	314	7 188	3 170	942	2 228
	1998	23 900	6 584	1 942	325	7 386	3 272	964	2 308
	1999	25 830	7 275	2 117	360	7 363	3 224	949	2 274
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	927	2 132
	1996	20 148	5 985	2 101	301	9 585	3 126	941	2 185
	1997	22 048	6 329	1 937	314	9 700	3 226	942	2 284
	1998	23 900	6 584	1 942	325	9 831	3 323	964	2 359
	1999	25 830	7 275	2 117	360	9 751	3 287	950	2 317

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)		
		auf eine Stelle für						
Hochschulen insgesamt 5)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9	0,2	
	1996	8,8	3,0	0,8	0,1	2,0	0,2	
	1997	9,8	3,2	0,5	0,1	2,1	0,2	
	1998	10,9	3,4	0,8	0,1	2,2	0,2	
	1999	12,6	4,0	0,5	0,3	2,1	0,2	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0	0,5	
	1996	12,5	3,8	0,4	.	3,7	0,3	
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7	0,3	
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0	0,5	
	1999	14,3	4,8	0,5	0,2	3,8	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3	0,2	
	1996	17,7	5,5	1,5	0,1	1,3	0,2	
	1997	19,2	5,8	2,0	0,1	1,3	0,2	
	1998	20,5	5,3	1,8	0,2	1,2	0,2	
	1999	22,1	5,7	2,3	0,2	1,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	5,1	1,4	0,6	0,3	2,4	0,6	
	1996	5,3	1,6	0,6	0,3	2,3	0,7	
	1997	5,7	1,7	0,4	0,5	2,5	0,7	
	1998	6,5	2,1	0,5	0,5	2,4	0,6	
	1999	8,3	3,0	0,6	0,5	2,3	0,7	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3	2,7	
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6	2,8	
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2	2,5	
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7	2,4	
	1999	1,8	0,4	0,2	1,2	7,7	2,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0	0,7	
	1996	5,0	1,8	0,2	0,1	1,1	0,6	
	1997	5,8	1,7	0,2	0,2	1,0	0,7	
	1998	6,2	1,5	0,5	0,1	1,1	0,6	
	1999	6,9	1,7	0,5	0,1	1,1	0,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8	0,7	
	1996	8,5	2,3	1,1	0,0	0,8	0,6	
	1997	8,9	2,3	1,2	0,1	0,8	0,7	
	1998	9,4	2,5	1,0	0,0	0,8	0,7	
	1999	10,1	2,5	0,9	0,1	0,8	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0	0,3	
	1996	9,3	3,0	1,0	.	0,9	0,3	
	1997	11,4	3,8	0,8	0,0	1,0	0,3	
	1998	12,0	3,1	0,8	.	0,7	0,3	
	1999	12,4	3,1	0,7	0,0	0,8	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2	1,3	
	1996	6,5	1,9	0,7	0,3	2,3	1,3	
	1997	7,0	2,0	0,6	0,3	2,4	1,3	
	1998	7,3	2,0	0,6	0,3	2,4	1,3	
	1999	8,0	2,3	0,7	0,4	2,4	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	.	
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3	2,1	
	1996	6,4	1,8	0,7	0,3	2,3	2,1	
	1997	6,8	2,0	0,6	0,3	2,4	2,0	
	1998	7,2	2,0	0,6	0,3	2,4	2,0	
	1999	7,9	2,2	0,6	0,4	2,4	2,0	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

## 4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulfachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Land	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						insgesamt	zusammen	Professoren 3)		sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal
Hochschulen insgesamt 5)										
Niedersachsen										
Sprech- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 909	4 393	1 973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	23 836	4 925	1 775	55	1 377	1 098	394	734	280
	1990	26 151	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1995	29 709	5 948	2 579	71	1 519	1 188	413	755	351
	1996	30 308	7 048	2 427	90	1 464	1 150	418	732	313
	1997	30 378	6 598	2 581	94	1 497	1 164	431	733	333
	1998	30 524	6 595	2 677	83	1 464	1 159	433	726	306
	1999	27 741	5 999	2 535	88	1 485	1 191	449	741	295
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 182	311	90	2	53	39	10	29	14
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	1 386	244	201	4	97	68	20	48	29
	1997	1 442	277	168	4	93	62	17	45	31
	1998	1 484	289	172	3	95	63	17	46	33
	1999	1 482	315	199	6	80	59	19	40	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19 083	5 246	1 980	58	1 478	1 145	543	602	332
	1985	29 896	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	37 125	9 749	3 928	149	1 432	1 045	494	551	388
	1995	43 214	8 835	3 893	184	1 784	1 325	551	774	439
	1996	45 694	8 777	4 274	192	1 725	1 301	580	721	424
	1997	46 108	10 090	6 149	212	1 739	1 320	605	715	420
	1998	46 712	10 080	5 891	183	2 930	1 340	589	771	1 591
	1999	44 759	10 427	5 584	206	1 778	1 308	588	719	471
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 363	370	1 013	974
	1985	18 693	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	25 281	5 571	1 788	471	2 948	1 631	488	1 143	1 318
	1995	25 085	4 198	2 137	676	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1996	24 133	4 120	2 489	673	3 038	1 729	544	1 185	1 310
	1997	23 975	4 909	2 478	671	3 191	1 822	549	1 273	1 369
	1998	24 280	5 545	2 418	636	3 143	1 778	555	1 223	1 365
	1999	22 292	5 151	2 148	688	2 873	1 634	508	1 126	1 239
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	663	2 482
	1990	7 768	1 085	797	413	3 353	836	110	726	2 517
	1995	7 213	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	7 129	991	904	536	5 730	2 027	233	1 794	3 703
	1997	7 105	992	915	585	5 785	2 014	234	1 780	3 752
	1998	7 146	1 005	826	587	5 928	2 175	233	1 942	3 753
	1999	6 989	972	929	578	5 840	2 059	229	1 830	3 781
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	638	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1996	1 844	273	253	182	636	237	67	170	399
	1997	1 826	275	238	147	601	214	61	153	387
	1998	1 822	271	225	191	670	218	63	153	454
	1999	1 752	262	229	189	672	238	64	174	435
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 480	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	6 801	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	6 822	1 240	1 033	112	865	328	164	184	537
	1995	6 045	1 194	709	101	863	364	178	186	529
	1996	6 022	1 124	698	101	908	372	188	184	537
	1997	6 179	1 293	679	91	947	381	190	191	566
	1998	6 116	1 239	734	88	919	394	192	202	525
	1999	5 552	1 142	740	107	873	360	187	174	513
Ingenieurwissenschaften.....	1980	19 048	4 308	2 165	173	2 478	1 494	724	1 770	982
	1985	29 699	6 058	2 858	184	2 688	1 589	787	802	1 097
	1990	33 818	7 659	3 998	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1995	33 609	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1996	31 904	5 610	4 276	348	2 995	1 769	909	860	1 226
	1997	30 340	5 668	4 645	298	3 049	1 770	918	852	1 279
	1998	28 937	5 495	4 419	285	2 985	1 709	843	886	1 278
	1999	26 091	5 417	4 119	288	2 958	1 677	864	812	1 281
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 949	1 246	598	1	411	336	195	141	75
	1985	4 851	980	490	2	188	153	118	37	45
	1990	6 052	1 346	465	3	359	274	219	55	85
	1995	6 611	1 212	709	2	472	396	284	132	78
	1996	6 609	1 205	657	3	473	398	270	128	75
	1997	6 536	1 209	700	8	476	399	270	129	77
	1998	6 435	1 138	655	3	492	418	268	150	74
	1999	6 416	1 326	623	5	501	425	280	145	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 547	4 542	6 061
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 474	4 212	6 368
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 770	4 337	6 512
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	3 025	5 740	8 094
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	17 065	9 052	3 229	5 823	8 014
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	17 358	9 148	3 275	5 871	8 213
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	16 826	9 250	3 173	6 078	9 376
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	17 062	8 949	3 188	5 782	8 112
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 671	4 747	11 558
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 673	4 740	12 177
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 822	4 595	12 355
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	26 595	8 992	3 036	5 954	17 603
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	26 833	9 329	3 239	6 090	17 505
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	27 610	9 448	3 293	6 156	18 162
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	29 180	9 595	3 214	6 381	19 595
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	27 255	9 297	3 227	6 070	17 958

\*) Bis einschli. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe		Es entfallen					
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
		auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,6	6,3	1,3	0,2	1,8	0,2
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1996	26,4	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
	1997	26,1	5,7	2,2	0,2	1,7	0,3
	1998	26,3	5,7	2,3	0,2	1,7	0,3
	1999	23,3	5,0	2,1	0,2	1,7	0,2
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3	2,1	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,8	0,3	1,1	0,4
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1996	35,1	6,7	3,3	0,3	1,2	0,3
	1997	34,9	7,6	4,7	0,4	1,2	0,3
	1998	34,9	7,5	4,4	0,3	1,4	1,2
	1999	34,2	8,0	4,3	0,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1996	14,0	2,4	1,4	1,2	2,2	0,8
	1997	13,2	2,7	1,4	1,2	2,3	0,8
	1998	13,6	3,1	1,4	1,1	2,2	0,8
	1999	13,6	3,2	1,3	1,4	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
	1997	3,5	0,5	0,5	2,5	7,6	1,9
	1998	3,3	0,5	0,4	2,5	8,3	1,7
	1999	3,4	0,5	0,5	2,5	8,0	1,8
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,6	1,6	1,1	3,7	2,7	1,8
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
	1998	8,4	1,3	1,0	3,0	2,4	2,1
	1999	7,4	1,1	1,0	2,6	2,7	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,6	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1996	16,2	3,0	1,9	0,5	1,0	1,4
	1997	16,2	3,4	1,8	0,5	1,0	1,5
	1998	15,5	3,1	1,9	0,5	1,1	1,3
	1999	15,4	3,2	2,1	0,6	0,9	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1996	18,0	3,2	2,4	0,4	0,9	0,7
	1997	17,1	3,2	2,6	0,3	0,9	0,7
	1998	16,9	3,2	2,6	0,3	1,0	0,7
	1999	15,6	3,2	2,5	0,3	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,3	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,3	0,3
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,5	0,2
	1996	16,6	3,0	1,7	0,0	0,5	0,2
	1997	16,4	3,0	1,8	0,0	0,5	0,2
	1998	15,4	2,7	1,6	0,0	0,6	0,2
	1999	15,1	3,1	1,5	0,0	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,6	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1996	17,1	3,3	1,8	0,7	1,8	0,9
	1997	16,8	3,4	2,0	0,6	1,8	0,9
	1998	16,6	3,4	1,9	0,6	1,9	1,0
	1999	16,0	3,5	1,9	0,7	1,8	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,8
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,6	1,6	1,7
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1996	16,6	3,2	1,7	0,7	1,9	1,9
	1997	16,3	3,3	2,0	0,6	1,9	1,9
	1998	16,0	3,3	1,9	0,6	2,0	2,0
	1999	15,4	3,4	1,8	0,7	1,9	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrugs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Studierende 1)				Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Land	Fächergruppe	Absolventen		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
			Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung		zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
	Hochschulen insgesamt 5)									
	Nordrhein-Westfalen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	863
	1985	86 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990	87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	890
	1995	119 017	28 786	6 647	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1996	125 258	28 894	6 636	470	4 527	3 302	1 266	2 036	1 225
	1997	129 187	28 651	7 435	437	4 591	3 384	1 252	2 133	1 207
	1998	132 015	28 857	7 825	484	4 583	3 396	1 250	2 118	1 196
	1999	131 413	28 514	7 911	443	5 161	3 831	1 402	2 429	1 331
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	481	337	77	260	125
	1995	10 395	2 022	890	23	553	296	67	231	256
	1996	11 408	2 170	1 005	31	395	284	64	230	102
	1997	11 678	2 050	917	36	366	306	62	244	62
	1998	11 708	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
	1999	10 349	1 739	1 099	29	385	324	69	255	62
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985	111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990	140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1995	158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1996	158 852	33 440	16 812	603	4 680	3 417	1 591	1 826	1 284
	1997	159 833	34 473	17 302	574	4 588	3 447	1 592	1 855	1 142
	1998	159 824	34 574	16 330	673	4 601	3 419	1 613	1 807	1 181
	1999	157 836	35 581	14 711	680	5 035	3 732	1 755	1 977	1 304
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985	63 834	13 252	4 672	715	8 182	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990	76 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 299	1 490	2 779	3 984
	1995	78 988	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 586
	1996	78 104	14 255	6 488	1 816	8 096	4 352	1 524	2 828	3 745
	1997	76 928	14 927	6 493	1 809	8 371	4 596	1 597	2 969	3 804
	1998	77 004	15 762	6 089	1 617	8 101	4 458	1 568	2 890	3 643
	1999	78 616	18 380	5 381	1 541	8 622	4 898	1 694	3 204	3 924
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 938	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996	21 304	2 665	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
	1997	20 067	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
	1999	20 280	2 765	2 168	1 630	19 760	5 220	713	4 507	14 540
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985	5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990	6 582	1 093	639	68	505	214	96	118	292
	1995	5 957	1 005	783	57	607	226	118	108	381
	1996	6 063	1 134	780	50	604	229	118	111	375
	1997	5 970	1 140	707	64	608	227	118	109	381
	1998	5 994	1 102	735	74	593	227	118	109	387
	1999	6 014	1 152	665	61	633	259	136	123	374
Ingenieurwissenschaften.....	1980	60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985	91 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990	111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1995	103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 092	3 361
	1996	97 828	13 599	11 809	748	7 388	3 966	2 014	1 952	3 423
	1997	91 918	12 913	11 492	717	7 504	4 062	2 051	2 011	3 443
	1998	86 808	13 255	10 347	657	7 458	4 020	2 086	1 934	3 439
	1999	80 869	12 924	9 257	679	7 572	4 174	2 149	2 025	3 398
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17 272	3 502	1 412	-	1 173	994	434	560	179
	1985	20 671	3 263	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990	21 660	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1995	21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1996	21 339	3 370	2 062	57	1 156	947	548	399	211
	1997	21 448	3 698	2 038	55	1 157	941	556	385	216
	1998	21 466	3 577	1 911	86	1 194	963	567	397	231
	1999	21 133	3 381	1 928	77	1 274	1 026	610	417	248
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 064	6 642	13 442	20 391
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	43 285	20 214	7 590	12 624	23 071
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	46 596	21 481	7 747	13 735	25 085
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	47 598	22 113	7 868	14 245	25 485
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	46 562	21 946	7 893	14 053	24 616
	1999	508 510	104 416	43 140	5 140	48 642	23 462	8 527	14 635	25 180
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	56 556	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 808	13 002	42 678
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 461	44 643
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	65 563	22 976	7 703	15 272	42 586
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	66 474	22 647	7 844	14 804	43 627
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	68 788	23 406	7 970	15 436	45 363
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	67 626	23 206	8 001	15 205	44 420
	1999	506 510	104 416	43 140	5 140	71 802	24 879	8 635	16 244	46 922

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für						
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
	1996	37,9	8,8	2,0	0,4	1,6	0,4
	1997	38,2	8,5	2,2	0,3	1,7	0,4
	1998	39,2	8,6	2,3	0,4	1,7	0,4
	1999	34,3	7,4	2,1	0,3	1,7	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
	1996	46,5	9,8	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	46,4	10,0	5,0	0,4	1,2	0,3
	1998	46,7	10,1	4,8	0,4	1,1	0,3
	1999	42,3	9,5	3,9	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
	1996	17,9	3,3	1,5	1,1	1,9	0,9
	1997	16,8	3,3	1,4	1,0	1,9	0,8
	1998	17,3	3,5	1,4	1,0	1,8	0,8
	1999	16,1	3,8	1,1	0,9	1,9	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,6	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
	1996	26,5	5,0	3,3	0,4	0,9	1,6
	1997	26,3	5,0	3,1	0,5	0,9	1,7
	1998	26,4	4,9	3,2	0,6	0,9	1,6
	1999	23,2	4,4	2,6	0,4	0,9	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	29,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
	1996	24,7	3,4	3,0	0,4	1,0	0,9
	1997	22,6	3,2	2,8	0,3	1,0	0,8
	1998	21,6	3,3	2,6	0,3	0,9	0,9
	1999	19,4	3,1	2,2	0,3	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,4	3,5	1,4	-	1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
	1996	22,5	3,6	2,2	0,1	0,7	0,2
	1997	22,8	3,9	2,2	0,1	0,7	0,2
	1998	22,3	3,7	2,0	0,2	0,7	0,2
	1999	20,6	3,3	1,9	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1995	23,9	4,6	2,2	0,7	1,9	1,1
	1996	24,2	4,6	2,2	0,7	1,8	1,2
	1997	23,4	4,5	2,2	0,7	1,8	1,2
	1998	23,5	4,6	2,1	0,7	1,8	1,1
	1999	21,6	4,5	1,8	0,6	1,8	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,9	2,1
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
	1996	23,0	4,4	2,1	0,7	1,9	1,9
	1997	22,1	4,3	2,1	0,7	1,9	1,9
	1998	22,2	4,4	2,0	0,6	1,9	1,9
	1999	20,4	4,2	1,7	0,6	1,9	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	12 596	2 777	1 276	8	631	696	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	895	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1995	20 258	5 198	1 062	30	1 118	866	287	601	230
	1996	21 251	5 377	1 874	43	1 097	859	288	571	238
	1997	21 655	5 222	1 626	46	1 112	865	304	591	217
	1998	21 421	5 082	2 033	36	1 056	866	286	580	190
	1999	21 068	4 899	2 109	37	1 037	858	279	578	180
Sport	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1995	578	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	1	90	38	12	28	42
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
	1999	847	211	70	-	55	37	12	25	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	9 981	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 978	46	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	861	742	343	399	119
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	406	502	214
	1996	25 421	7 057	3 823	135	1 118	939	404	536	179
	1997	25 794	7 155	3 674	141	1 159	963	446	537	176
	1998	26 326	7 341	3 531	128	1 183	1 001	434	567	183
	1999	27 030	8 099	3 734	144	1 150	949	417	532	201
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 062	1 768	618	157	1 347	787	200	587	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	238	672	649
	1995	13 651	2 087	1 322	375	1 703	972	262	680	732
	1996	13 371	2 403	1 363	327	1 662	957	286	671	736
	1997	13 147	2 564	1 326	341	1 715	985	295	690	730
	1998	12 538	2 752	1 220	344	1 642	978	292	688	684
	1999	12 693	3 057	1 150	337	1 570	927	280	647	643
Humanmedizin	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 584
	1990	4 331	491	362	333	3 548	807	70	737	2 741
	1995	3 905	537	445	423	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	338	3 785	891	99	792	2 874
	1997	3 746	539	401	388	4 309	922	105	817	3 387
	1998	3 729	535	398	355	4 384	940	107	833	3 444
	1999	3 639	546	404	340	4 412	939	103	838	3 472
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
Ingenieurwissenschaften	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 985	1 521	26	741	617	384	233	124
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	706	426	282	159
	1996	13 488	2 481	1 594	54	885	715	435	280	170
	1997	12 943	2 236	1 574	51	895	720	442	279	175
	1998	12 447	2 369	1 739	40	912	731	445	287	181
	1999	11 990	2 486	1 723	45	927	729	455	274	198
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1995	2 889	583	259	-	204	156	91	65	48
	1996	2 905	567	301	-	204	155	90	65	49
	1997	3 011	640	287	-	210	162	102	60	48
	1998	3 005	634	317	2	243	182	116	67	61
	1999	3 098	663	289	1	238	178	104	74	60
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1995	80 691	17 163	9 498	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 380
	1996	81 227	18 653	9 512	897	8 878	4 573	1 627	2 946	4 305
	1997	81 185	18 566	9 213	988	9 508	4 725	1 722	3 003	4 783
	1998	80 418	18 943	9 349	905	9 503	4 754	1 710	3 044	4 749
	1999	80 582	20 019	9 512	904	9 416	4 636	1 668	2 989	4 780
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) 5)	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 688	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1995	80 691	17 163	9 498	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1996	81 227	18 653	9 512	897	12 396	4 721	1 631	3 050	7 675
	1997	81 185	18 566	9 213	988	13 141	4 857	1 731	3 126	8 284
	1998	80 418	18 943	9 349	905	13 305	4 879	1 719	3 160	8 426
	1999	80 582	20 019	9 512	904	13 284	4 783	1 677	3 086	8 522

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1996	24,7	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,2	5,8	2,0	0,2	1,9	0,2
	1998	24,7	5,9	2,3	0,1	2,0	0,2
	1999	24,6	5,7	2,5	0,1	2,1	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,6	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	1999	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	26,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1996	27,1	7,5	4,1	0,3	1,3	0,2
	1997	26,2	7,3	3,7	0,3	1,2	0,2
	1998	26,3	7,3	3,5	0,3	1,3	0,2
	1999	26,5	8,5	3,9	0,3	1,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,6	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1996	14,0	2,5	1,4	1,1	2,3	0,8
	1997	13,3	2,8	1,3	1,2	2,3	0,7
	1998	12,6	2,8	1,2	1,2	2,3	0,7
	1999	13,7	3,3	1,2	1,2	2,3	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,8	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	3,4	8,0	3,2
	1997	4,1	0,6	0,4	3,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,6	0,4	3,3	7,8	3,7
	1999	3,9	0,6	0,4	3,3	8,1	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
	1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,6	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,6	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1996	18,9	3,5	2,2	0,1	0,6	0,2
	1997	18,0	3,1	2,2	0,1	0,6	0,2
	1998	17,0	3,2	2,4	0,1	0,6	0,2
	1999	16,4	3,4	2,4	0,1	0,6	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1996	18,7	3,7	1,9	-	0,7	0,3
	1997	18,6	4,0	1,8	-	0,6	0,3
	1998	16,5	3,5	1,7	0,0	0,6	0,3
	1999	17,4	3,7	1,6	0,0	0,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1995	17,8	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1996	17,8	4,1	2,1	0,6	1,8	0,9
	1997	17,2	3,9	1,9	0,6	1,7	1,0
	1998	16,9	4,0	2,0	0,5	1,8	1,0
	1999	17,4	4,3	2,1	0,5	1,8	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1996	17,2	4,0	2,0	0,5	1,9	1,6
	1997	16,7	3,8	1,9	0,6	1,8	1,7
	1998	16,5	3,9	1,9	0,5	1,8	1,7
	1999	16,9	4,2	2,0	0,5	1,8	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Einst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Hochschulen insgesamt 5)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 084	384	-	279	214	62	152	66
	1997	5 415	1 100	381	4	291	226	81	165	65
	1998	5 354	1 088	383	-	300	229	60	169	71
	1999	5 319	1 048	349	1	292	227	63	164	65
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1995	507	69	37	-	21	16	3	17	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
	1999	491	57	66	-	21	16	3	13	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 868	1 293	506	24	278	192	88	104	66
	1985	6 677	1 320	486	17	254	192	85	107	62
	1990	8 269	2 067	700	25	229	175	85	90	54
	1995	7 601	1 480	878	48	258	178	83	95	80
	1996	7 150	1 516	1 019	42	267	187	87	100	80
	1997	6 659	1 538	900	39	288	205	91	114	83
	1998	6 648	1 302	723	44	270	194	89	105	78
	1999	6 299	1 233	659	32	259	184	96	88	75
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	181
	1985	3 365	807	220	55	402	217	76	141	185
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	190
	1995	4 029	669	333	108	429	251	88	164	177
	1996	3 889	665	367	82	400	237	85	152	163
	1997	3 743	661	384	88	457	285	93	192	173
	1998	3 560	749	441	77	476	297	94	203	179
	1999	3 486	741	286	110	478	303	103	200	175
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	590	2 850
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	294	182	143	3 488	679	65	614	2 809
	1997	1 988	291	202	131	3 548	729	70	659	2 817
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
	1999	1 895	295	194	137	3 538	730	72	659	2 807
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	69	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	1999	-	-	-	-	5	1	1	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	1 360	386	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	168	102	71	31	66
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1996	2 497	450	425	27	258	138	78	60	120
	1997	2 265	404	439	16	241	131	78	53	110
	1998	2 063	401	394	23	243	139	79	60	104
	1999	1 862	416	300	26	237	134	83	52	103
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	751	218	52	-	62	56	37	19	6
	1985	938	238	70	-	60	53	39	14	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	45	15	11
	1995	977	170	123	-	66	62	51	11	4
	1996	963	226	91	-	66	62	52	10	4
	1997	969	218	114	-	68	64	52	12	4
	1998	976	216	79	-	66	64	52	12	4
	1999	1 024	253	76	-	68	64	52	12	4
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	433	892	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	430	926	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	455	1 067	3 281
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	432	1 086	3 302
	1996	22 402	4 292	2 523	295	4 781	1 531	432	1 099	3 250
	1997	21 768	4 293	2 457	278	4 911	1 654	448	1 208	3 257
	1998	21 063	4 106	2 257	279	4 936	1 681	450	1 231	3 255
	1999	20 396	4 043	1 930	306	4 896	1 658	471	1 187	3 238
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	436	922	3 679
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	431	991	3 943
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	467	1 108	4 780
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 582	482	1 130	4 822
	1996	22 402	4 292	2 523	295	6 424	1 583	432	1 151	4 841
	1997	21 768	4 293	2 457	278	6 531	1 705	449	1 256	4 827
	1998	21 063	4 106	2 257	279	6 565	1 734	450	1 284	4 832
	1999	20 396	4 043	1 930	306	6 525	1 718	471	1 247	4 807

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
	1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
	1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,4	6,7	2,8	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
	1996	36,2	8,1	5,4	0,5	1,1	0,4
	1997	33,5	7,5	4,4	0,4	1,3	0,4
	1998	34,3	6,7	3,7	0,5	1,2	0,4
	1999	34,2	6,7	3,6	0,3	0,9	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,0	1,8	0,7
	1997	13,1	2,4	1,3	0,9	2,1	0,8
	1998	12,0	2,5	1,5	0,8	2,2	0,8
	1999	11,5	2,4	0,9	1,1	1,9	0,8
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
	1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
	1999	-	-	-	-	-	4,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,8
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,7	0,8
	1996	18,1	3,3	3,1	0,3	0,8	0,9
	1997	17,3	3,1	3,4	0,2	0,7	0,8
	1998	15,0	2,9	2,8	0,3	0,8	0,7
	1999	14,0	3,1	2,2	0,3	0,6	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,5	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,4	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,3	0,2
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,2	0,1
	1996	15,9	3,7	1,5	-	0,2	0,1
	1997	15,1	3,4	1,8	-	0,2	0,1
	1998	15,3	3,4	1,2	-	0,2	0,1
	1999	16,0	4,0	1,2	-	0,2	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,8	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,3	2,2
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,5	2,2
	1996	14,6	2,8	1,6	0,7	2,6	2,1
	1997	13,2	2,6	1,5	0,6	2,7	2,0
	1998	12,5	2,4	1,3	0,6	2,7	1,9
	1999	12,3	2,4	1,2	0,6	2,5	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,5	2,4	3,0
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,6	3,1
	1996	14,2	2,7	1,6	0,7	2,7	3,1
	1997	12,8	2,5	1,4	0,6	2,6	2,8
	1998	12,1	2,4	1,3	0,6	2,9	2,8
	1999	11,9	2,4	1,1	0,6	2,6	2,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 156	3 310	789	45	1 186	923	322	601
	1996	11 377	3 940	959	13	1 187	907	316	591
	1997	12 655	4 314	702	31	1 106	853	308	547
	1998	13 770	4 388	734	19	1 109	864	305	549
	1999	14 916	4 499	840	40	1 079	834	310	524
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	815	336	208	4	104	61	14	47
	1996	998	424	98	3	112	69	13	56
	1997	1 115	402	65	.	111	68	12	56
	1998	1 197	342	35	5	107	64	12	52
	1999	1 338	415	58	.	106	64	11	53
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507
	1996	23 517	6 346	2 938	11	1 092	845	374	471
	1997	23 958	6 151	3 063	37	1 044	801	373	429
	1998	23 854	5 748	2 944	37	1 053	810	376	433
	1999	23 740	5 847	2 744	81	1 046	820	385	435
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825
	1996	8 338	2 767	975	128	2 148	1 254	459	795
	1997	9 223	3 060	794	167	2 087	1 209	447	782
	1998	9 960	3 027	597	196	2 085	1 206	452	755
	1999	10 889	3 299	745	200	2 026	1 197	455	742
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
	1999	3 962	676	522	283	7 768	1 777	210	1 567
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1996	878	221	105	10	275	110	31	79
	1997	918	206	97	52	260	109	30	79
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
	1999	1 017	206	97	51	251	106	30	76
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 101	315	147	5	224	125	38	87
	1996	1 213	355	145	5	222	124	37	87
	1997	1 288	325	119	5	149	77	37	40
	1998	1 405	340	116	5	140	71	34	37
	1999	1 401	308	189	11	137	69	33	36
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 793	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210
	1996	16 653	4 752	4 049	102	3 408	1 956	778	1 178
	1997	16 523	4 639	2 671	114	3 053	1 635	746	889
	1998	17 514	4 901	1 943	121	3 026	1 626	741	885
	1999	18 791	5 355	1 914	164	2 938	1 587	737	850
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 344	985	332	6	535	462	235	227
	1996	3 676	1 087	388	.	530	455	258	197
	1997	3 827	941	388	4	508	435	255	180
	1998	3 973	966	443	1	500	432	259	173
	1999	4 089	982	477	3	497	423	258	165
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 466	5 273
	1996	70 574	20 618	10 207	571	17 118	7 622	2 488	5 134
	1997	73 544	20 683	8 180	704	16 248	7 004	2 423	4 581
	1998	76 678	20 629	7 445	840	16 184	6 959	2 377	4 582
	1999	80 171	21 587	7 584	833	15 847	6 875	2 429	4 447
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 477	5 464
	1996	70 574	20 618	10 207	571	22 168	7 835	2 516	5 319
	1997	73 544	20 683	8 180	704	21 025	7 184	2 447	4 737
	1998	76 678	20 629	7 445	840	20 773	7 148	2 402	4 746
	1999	80 171	21 587	7 584	833	20 406	7 073	2 454	4 619

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für					
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Sechsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1996	12,5	4,3	1,1	0,0	1,9
	1997	14,8	5,1	0,8	0,1	1,8
	1998	16,1	5,1	0,9	0,1	1,8
	1999	17,9	5,4	1,0	0,1	1,7
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1996	14,5	6,1	1,4	0,2	4,3
	1997	16,4	5,9	1,0	-	4,7
	1998	18,7	5,3	0,5	0,4	4,3
	1999	20,9	6,5	0,9	-	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1996	27,8	7,5	3,5	0,0	1,3
	1997	29,9	7,7	3,8	0,1	1,2
	1998	29,4	7,1	3,6	0,1	1,2
	1999	29,0	7,1	3,3	0,2	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1996	6,6	2,2	0,8	0,3	1,7
	1997	7,6	2,5	0,7	0,4	1,7
	1998	8,3	2,5	0,5	0,4	1,7
	1999	9,1	2,8	0,6	0,4	1,6
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
	1999	2,2	0,4	0,3	1,3	7,5
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
	1999	9,6	1,9	0,9	1,7	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1996	9,8	2,9	1,2	0,1	2,4
	1997	16,7	4,2	1,5	0,1	1,1
	1998	19,8	4,8	1,6	0,1	1,1
	1999	20,3	4,5	2,7	0,3	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1996	8,5	2,4	2,1	0,1	1,5
	1997	10,1	2,8	1,6	0,2	1,2
	1998	10,8	3,0	1,2	0,2	1,2
	1999	11,8	3,4	1,2	0,2	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,0
	1996	8,1	2,4	0,9	-	0,8
	1997	8,8	2,2	0,9	0,0	0,7
	1998	9,2	2,2	1,0	0,0	0,7
	1999	9,7	2,3	1,1	0,0	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,1
	1996	9,3	2,7	1,3	0,2	2,1
	1997	10,5	3,0	1,2	0,3	1,9
	1998	11,0	3,0	1,1	0,4	1,9
	1999	11,7	3,1	1,1	0,3	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,2
	1996	9,0	2,6	1,3	0,2	2,1
	1997	10,2	2,9	1,1	0,3	1,9
	1998	10,7	2,9	1,0	0,3	2,0
	1999	11,3	3,1	1,1	0,3	1,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 290	1 277	347	11	756	608	135	471	149
	1996	4 453	1 440	420	8	698	574	142	432	125
	1997	4 862	1 635	340	19	673	549	146	403	124
	1998	5 285	1 572	294	15	644	522	147	375	122
1999	5 798	1 839	356	19	610	486	149	337	124	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	118	33	.	56	40	7	33	16
	1996	404	133	31	.	53	43	6	37	11
	1997	472	142	21	.	53	39	6	33	14
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33	12
1999	663	179	23	.	50	38	6	32	12	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	186	259	136
	1996	10 940	2 899	1 355	8	672	544	247	297	129
	1997	11 582	3 112	1 471	14	737	617	296	321	120
	1998	12 473	3 680	1 471	24	818	694	295	399	124
1999	13 061	3 721	1 429	40	789	662	313	349	127	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646	595
	1996	3 891	1 222	632	86	1 349	850	216	634	499
	1997	4 175	1 226	335	108	1 279	812	224	588	467
	1998	4 694	1 469	207	106	1 256	790	226	564	467
1999	5 367	1 774	345	137	1 225	773	229	544	452	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099	3 874
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115	3 965
	1998	2 320	486	280	126	5 278	1 317	156	1 161	3 959
1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166	3 991	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 206	331	325	19	420	189	75	114	231
	1996	1 796	277	135	19	382	179	66	113	203
	1997	1 709	411	131	16	340	175	72	103	165
	1998	1 704	434	157	23	323	162	66	96	161
1999	1 740	429	185	20	321	166	72	94	154	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	369	432	484
	1996	4 026	1 097	871	9	1 355	855	440	415	500
	1997	4 171	1 281	726	18	1 357	863	449	414	494
	1998	4 351	1 316	564	21	1 319	840	433	407	479
1999	4 801	1 455	424	43	1 299	824	424	400	475	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 098	320	82	1	288	215	96	120	73
	1996	1 259	330	96	1	300	226	116	110	74
	1997	1 423	408	103	.	317	233	127	106	84
	1998	1 544	411	133	.	316	232	127	105	84
1999	1 705	431	142	1	313	227	127	100	86	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 231	3 182	5 601
	1996	29 106	7 908	3 905	198	9 936	4 524	1 368	3 136	5 413
	1997	30 775	8 695	3 329	280	9 991	4 580	1 476	3 084	5 431
	1998	32 894	9 514	3 121	316	10 005	4 595	1 456	3 139	5 410
1999	35 456	10 318	3 123	434	9 918	4 498	1 476	3 022	5 420	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 566	1 239	3 328	6 822
	1996	29 106	7 908	3 905	198	13 345	4 671	1 393	3 278	6 674
	1997	30 775	8 695	3 329	280	13 574	4 697	1 482	3 215	6 677
	1998	32 894	9 514	3 121	316	13 514	4 759	1 462	3 296	6 756
1999	35 456	10 318	3 123	434	13 437	4 732	1 488	3 244	6 705	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.  
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.  
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.  
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".  
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für					
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5
	1996	7,8	2,5	0,7	0,1	3,0
	1997	8,9	3,0	0,6	0,1	2,8
	1998	10,1	3,0	0,6	0,1	2,6
	1999	11,9	3,8	0,7	0,1	2,3
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,0	0,8	.	4,7
	1996	9,4	3,1	0,7	.	6,2
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4
	1996	20,1	5,3	2,5	0,0	1,2
	1997	18,8	5,0	2,4	0,0	1,1
	1998	18,0	5,3	2,1	0,1	1,4
	1999	19,8	5,6	2,2	0,1	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1
	1996	4,6	1,4	0,7	0,4	2,9
	1997	5,1	1,5	0,4	0,5	2,6
	1998	5,9	1,9	0,3	0,5	2,5
	1999	6,9	2,3	0,4	0,6	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5
	1996	10,0	1,5	0,8	0,3	1,7
	1997	9,8	2,3	0,7	0,3	1,4
	1998	10,5	2,7	1,0	0,3	1,5
	1999	10,5	2,6	1,1	0,3	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2
	1996	4,7	1,3	1,0	0,0	0,9
	1997	4,8	1,5	0,8	0,0	0,9
	1998	5,2	1,6	0,7	0,0	0,9
	1999	5,6	1,8	0,5	0,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,3
	1996	5,6	1,5	0,4	0,0	0,9
	1997	6,1	1,7	0,4	.	0,6
	1998	6,7	1,8	0,6	.	0,6
	1999	7,5	1,9	0,6	0,0	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,6
	1996	6,4	1,7	0,9	0,1	2,3
	1997	6,7	1,9	0,7	0,2	2,1
	1998	7,2	2,1	0,7	0,2	2,2
	1999	7,9	2,3	0,7	0,3	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7
	1996	6,2	1,7	0,8	0,1	2,4
	1997	6,6	1,9	0,7	0,2	2,2
	1998	6,9	2,0	0,7	0,2	2,3
	1999	7,5	2,2	0,7	0,3	2,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						Zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	5 064	1 124	556	3	581	368	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1995	8 098	1 941	641	5	483	362	162	230	91
	1996	8 297	1 914	751	12	459	373	158	215	87
	1997	8 188	1 745	794	27	415	327	158	169	88
	1998	7 859	1 783	703	28	401	325	138	187	76
	1999	7 391	1 647	602	39	371	301	124	177	71
Sport	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1995	448	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
	1999	501	84	37	-	47	27	4	23	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	262	211	112	99	81
	1995	14 371	2 949	1 678	33	440	328	143	185	112
	1996	14 174	3 083	1 884	78	447	331	157	174	116
	1997	14 304	3 055	1 844	68	448	337	168	169	111
	1998	13 900	2 958	1 931	81	484	364	181	183	120
	1999	13 172	3 277	1 989	73	446	345	167	178	102
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 989	848	484	57	898	452	148	304	448
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1996	7 461	1 434	926	152	1 017	600	129	471	417
	1997	7 285	1 521	900	189	880	450	137	313	430
	1998	7 001	1 494	786	179	914	498	145	354	416
	1999	6 896	1 593	693	171	881	493	152	341	388
Humanmedizin	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 368	5 259
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
	1998	3 919	517	479	398	6 631	1 583	179	1 404	5 048
	1999	3 987	537	456	321	6 633	1 598	175	1 423	5 035
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 837	377	206	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 009	356	285	40	194	108	42	66	86
	1995	1 778	272	293	8	319	186	43	143	133
	1996	1 575	278	249	40	206	171	43	128	125
	1997	1 487	239	226	32	217	106	44	62	111
	1998	1 434	280	221	38	214	103	42	61	111
	1999	1 398	272	178	44	204	100	41	59	104
Ingenieurwissenschaften	1980	2 857	978	587	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	618	-	317	168	185	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	263	265	18	243
	1996	6 970	1 152	1 055	-	766	459	335	124	308
	1997	6 347	1 140	1 021	10	777	463	341	122	314
	1998	5 833	1 207	994	13	704	394	310	85	310
	1999	3 603	934	686	9	643	377	297	80	268
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	955	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	80	25	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	65	24	14
	1995	1 583	220	227	1	83	80	60	20	4
	1996	1 507	234	189	-	81	76	60	16	5
	1997	1 132	231	172	-	81	77	61	16	4
	1998	1 456	213	163	2	89	84	65	19	5
	1999	1 394	227	187	3	86	82	65	17	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	773	1 563	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	837	1 892	4 167
	1995	46 414	8 878	5 616	372	8 827	3 735	1 013	2 723	4 892
	1996	44 478	8 810	5 584	629	9 919	3 584	1 086	2 518	6 335
	1997	43 277	8 610	5 480	666	9 904	3 457	1 093	2 364	6 447
	1998	42 081	8 668	5 326	718	9 488	3 379	1 064	2 315	6 108
	1999	38 509	8 738	5 228	660	9 310	3 322	1 025	2 297	5 988
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	798	1 652	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	875	2 024	7 040
	1995	46 414	8 878	5 616	372	13 077	4 138	1 086	3 053	8 939
	1996	44 478	8 810	5 584	629	12 881	3 930	1 108	2 822	8 951
	1997	43 277	8 610	5 480	666	12 602	3 642	1 134	2 508	8 959
	1998	42 081	8 668	5 326	718	12 447	3 701	1 131	2 589	8 746
	1999	38 509	8 738	5 228	660	12 151	3 589	1 082	2 507	8 562

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,7	5,0	1,8	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,0	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	24,2	5,5	2,2	0,2	1,4	0,2
	1999	24,6	5,5	2,7	0,3	1,4	0,2
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
	1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1996	42,8	9,3	5,7	0,5	1,1	0,4
	1997	42,4	9,1	5,5	0,4	1,0	0,3
	1998	38,2	8,1	5,3	0,3	1,0	0,3
	1999	36,2	9,5	5,8	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,8	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1996	12,4	2,4	1,5	1,2	3,7	0,7
	1997	16,1	3,4	2,0	1,4	2,3	1,0
	1998	14,1	3,0	1,6	1,2	2,4	0,8
	1999	14,0	3,2	1,4	1,1	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	6,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	6,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,6	3,2
	1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,6	0,9
	1985	20,4	3,8	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,6	0,8
	1995	9,6	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1996	9,2	1,8	1,5	0,9	3,0	0,7
	1997	14,0	2,3	2,1	0,7	1,4	1,0
	1998	13,9	2,5	2,1	0,9	1,5	1,1
	1999	14,0	2,7	1,8	1,1	1,4	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	6,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1996	15,2	2,5	2,3	-	0,4	0,7
	1997	13,7	2,5	2,2	0,0	0,4	0,7
	1998	14,8	3,1	2,5	0,0	0,3	0,8
	1999	9,6	2,5	2,4	0,0	0,3	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,4	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,4	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,3	0,1
	1996	19,8	3,1	2,5	-	0,3	0,1
	1997	14,7	3,0	2,2	-	0,3	0,1
	1998	17,3	2,5	1,9	0,0	0,3	0,1
	1999	17,0	2,8	2,3	0,0	0,3	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,0	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1996	12,4	2,5	1,6	0,6	2,4	1,8
	1997	12,5	2,5	1,6	0,6	2,2	1,9
	1998	12,4	2,6	1,6	0,7	2,2	1,8
	1999	11,6	2,6	1,6	0,6	2,2	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1996	11,3	2,2	1,4	0,6	2,5	2,3
	1997	11,9	2,4	1,5	0,8	2,2	2,5
	1998	11,4	2,3	1,4	0,6	2,3	2,4
	1999	10,7	2,4	1,5	0,6	2,3	2,4

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	.	433	413	149	264	20
	1996	4 436	1 786	259	1	554	474	167	307	80
	1997	4 877	1 719	143	1	635	539	171	368	96
	1998	5 268	1 756	203	15	638	547	178	369	91
	1999	6 089	2 046	230	27	666	565	193	372	102
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	.	47	40	6	32	7
	1996	414	165	32	.	62	40	9	31	22
	1997	456	136	23	.	64	41	9	32	23
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30	22
	1999	606	166	13	.	68	43	11	32	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8 066	2 144	399	5	403	358	183	175	45
	1996	8 561	2 215	855	1	435	355	195	160	80
	1997	9 298	2 522	1 019	16	531	449	202	247	82
	1998	9 912	2 773	942	37	535	443	222	221	92
	1999	10 757	2 907	1 072	31	614	510	267	243	104
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 647	1 116	313	64	1 066	671	209	462	395
	1996	3 944	1 051	300	70	1 037	566	190	376	471
	1997	4 157	1 066	278	98	1 174	713	204	509	461
	1998	4 626	1 371	307	118	1 114	706	210	496	405
	1999	5 376	1 679	335	120	1 147	697	212	485	449
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	.	3 372	907	115	792	2 465
	1996	1 777	313	269	.	3 539	942	115	827	2 598
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828	2 657
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799	2 531
	1999	1 915	327	200	133	3 500	906	106	802	2 562
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	914	301	137	.	99	71	35	36	28
	1996	964	275	184	.	106	66	37	31	38
	1997	1 024	312	167	.	107	67	37	30	40
	1998	1 032	275	177	2	111	76	42	34	35
	1999	1 074	290	166	3	111	71	43	28	40
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331	407
	1996	7 996	2 194	1 150	33	1 036	621	282	339	415
	1997	8 106	2 052	887	38	1 213	799	294	505	414
	1998	8 502	2 155	803	38	1 206	783	310	463	412
	1999	8 710	2 287	827	38	1 251	833	315	518	416
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 055	317	78	.	234	203	124	79	31
	1996	1 182	360	79	.	229	194	118	76	35
	1997	1 450	518	85	.	240	206	116	90	34
	1998	1 647	482	118	.	242	207	120	87	36
	1999	1 769	503	137	1	248	216	121	95	33
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	6 665	3 268	1 097	2 171	3 397
	1996	29 274	8 379	3 128	105	6 997	3 259	1 113	2 146	3 738
	1997	31 215	8 656	2 715	291	7 563	3 757	1 148	2 609	3 806
	1998	33 358	9 270	2 819	376	7 348	3 723	1 202	2 522	3 625
	1999	36 299	10 208	2 960	353	7 604	3 843	1 268	2 575	3 762
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	9 617	3 395	1 104	2 291	6 221
	1996	29 274	8 379	3 128	105	9 755	3 416	1 155	2 261	6 340
	1997	31 215	8 656	2 715	291	10 356	3 936	1 190	2 746	6 420
	1998	33 358	9 270	2 819	376	10 177	3 886	1 243	2 644	6 291
	1999	36 299	10 208	2 960	353	10 362	3 947	1 279	2 668	6 435

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,5	0,9	-	1,8
	1996	9,4	3,6	0,5	0,0	1,8
	1997	9,0	3,2	0,3	0,0	2,2
	1998	9,6	3,2	0,4	0,1	2,1
	1999	10,8	3,6	0,4	0,1	1,9
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0
	1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4
	1997	11,1	3,3	0,8	-	3,6
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
	1999	14,1	3,9	0,3	-	2,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0	1,0
	1996	24,1	6,2	2,4	0,0	0,8
	1997	20,6	5,6	2,3	0,1	1,2
	1998	22,4	6,3	2,1	0,2	1,0
	1999	21,1	5,7	2,1	0,1	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3	2,2
	1996	7,0	1,9	0,5	0,4	2,0
	1997	5,8	1,5	0,4	0,5	2,5
	1998	6,5	1,9	0,4	0,6	2,4
	1999	7,7	2,4	0,5	0,6	2,3
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,9	4,2	1,9	-	1,0
	1996	14,2	4,0	2,7	-	0,8
	1997	15,3	4,7	2,5	-	0,8
	1998	13,6	3,6	2,3	0,0	0,8
	1999	15,1	4,1	2,3	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1	1,2
	1996	12,9	3,5	1,9	0,1	1,2
	1997	10,1	2,6	1,1	0,1	1,7
	1998	10,7	2,7	1,0	0,1	1,6
	1999	10,5	2,7	1,0	0,1	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,6	0,4	-	0,6
	1996	6,1	2,0	0,4	-	0,6
	1997	7,0	2,5	0,4	-	0,8
	1998	8,0	2,3	0,6	-	0,7
	1999	8,2	2,3	0,6	0,0	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,4	2,4	0,9	0,1	2,0
	1996	9,0	2,6	1,0	0,1	1,9
	1997	8,3	2,3	0,7	0,3	2,3
	1998	9,0	2,5	0,8	0,3	2,1
	1999	9,4	2,7	0,8	0,3	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1	2,1
	1996	8,6	2,5	0,9	0,1	2,0
	1997	7,9	2,2	0,7	0,2	2,3
	1998	8,6	2,4	0,7	0,3	2,1
	1999	9,2	2,6	0,8	0,3	2,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)						
	insgesamt	der: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal			
Hochschulen insgesamt 5)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	34 165	7 910	1 918	43	2 432	1 839	615	1 224	593	
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	504	1 178	684	
	1990	49 298	10 809	2 058	188	2 377	1 760	539	1 221	618	
	1995	62 728	14 256	3 008	243	3 510	2 631	770	1 861	878	
	1996	61 439	13 789	3 158	251	3 666	2 800	779	2 021	867	
	1997	60 884	13 143	3 772	270	3 514	2 689	753	1 916	846	
	1998	60 038	12 941	3 563	304	3 489	2 690	854	1 836	799	
	1999	58 627	13 395	4 076	400	3 225	2 498	840	1 658	727	
	Sport.....	1980	1 838	308	177	1	63	35	12	23	29
		1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
1990		1 671	238	88	4	83	50	11	39	33	
1995		2 083	307	116	-	144	75	19	58	69	
1996		2 089	353	127	1	144	77	20	57	67	
1997		2 004	299	178	6	137	70	20	50	67	
1998		1 982	201	130	3	115	82	21	61	33	
1999		1 883	222	157	5	121	89	20	69	32	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	37 051	9 478	3 827	186	2 477	1 923	912	1 012	554
		1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	729	908	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	789	881	564	
	1995	67 004	14 482	6 157	292	2 825	2 174	987	1 187	651	
	1996	62 453	14 733	7 887	387	2 846	2 210	974	1 237	636	
	1997	63 722	14 188	7 733	387	2 655	2 019	932	1 087	636	
	1998	63 477	14 343	7 782	388	2 853	2 214	1 000	1 214	649	
	1999	66 274	15 590	7 497	443	2 769	2 154	1 013	1 140	616	
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158	1 681
		1985	23 283	4 504	1 698	387	3 893	1 961	520	1 441	1 922
1990		28 488	8 153	1 934	585	3 899	2 029	588	1 441	1 870	
1995		33 273	8 327	2 647	507	5 197	2 656	782	1 874	2 541	
1996		31 745	6 907	2 459	686	5 192	2 703	761	1 942	2 489	
1997		31 164	6 827	2 775	722	4 948	2 528	720	1 808	2 421	
1998		31 620	7 806	2 440	774	5 563	2 690	787	1 904	2 873	
1999		32 933	8 707	2 447	800	4 764	2 566	795	1 772	2 198	
Humanmedizin.....		1980	10 093	1 733	1 036	587	9 345	2 283	331	1 952	7 062
		1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335	
	1995	13 726	1 812	1 432	758	15 820	3 748	499	3 247	12 074	
	1996	13 225	1 903	1 117	615	15 481	3 820	512	3 308	11 661	
	1997	12 843	1 819	1 888	831	19 044	4 480	541	3 919	14 584	
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814	
	1999	12 305	1 816	1 540	935	16 917	4 627	500	4 127	12 290	
	Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
		1985	1 288	191	152	70	639	217	74	143	422
1990		1 495	199	151	47	476	159	53	106	317	
1995		1 908	334	170	82	849	278	67	211	571	
1996		1 738	398	279	108	808	265	65	200	543	
1997		1 689	440	288	94	515	157	48	109	358	
1998		1 681	362	173	71	515	157	48	109	358	
1999		1 624	334	166	159	492	141	43	98	351	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....		1980	2 920	730	364	23	455	190	101	89	265
		1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	259
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260	
	1995	4 912	1 070	535	36	1 065	481	157	324	604	
	1996	4 792	1 178	452	30	1 149	558	160	398	592	
	1997	4 778	1 247	562	55	878	428	137	289	451	
	1998	4 904	1 386	382	74	851	394	121	273	457	
	1999	4 869	1 270	511	37	768	340	119	221	428	
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	980	1 040	1 699
		1985	27 952	8 118	2 783	147	3 433	1 944	992	952	1 489
1990		35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 088	891	1 602	
1995		39 478	6 661	4 444	188	3 967	2 509	1 234	1 275	1 458	
1996		36 196	6 550	4 100	149	3 953	2 484	1 214	1 270	1 468	
1997		34 649	6 183	4 741	171	3 790	2 377	1 238	1 139	1 413	
1998		33 009	6 590	3 828	164	3 690	2 193	1 097	1 096	1 498	
1999		32 504	6 807	3 995	159	3 668	2 203	1 055	1 148	1 466	
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	8 220	1 903	580	1	547	468	355	113	79
		1985	10 037	1 815	775	9	742	612	449	163	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	458	184	135	
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	651	298	158	
	1996	13 630	2 549	948	44	1 090	933	650	283	157	
	1997	13 519	2 349	1 184	51	1 063	915	638	277	148	
	1998	13 453	2 533	1 064	46	1 062	900	626	274	162	
	1999	13 334	2 496	1 242	66	1 000	869	586	283	131	
	insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 884	6 770	12 206
		1985	169 224	35 628	14 191	1 542	24 039	10 520	3 726	6 795	13 519
1990		195 861	41 941	14 998	1 955	24 627	10 894	4 008	6 886	13 734	
1995		237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 496	5 168	10 330	19 002	
1996		227 318	48 338	20 529	2 264	34 328	15 850	5 135	10 715	18 478	
1997		225 260	46 275	23 121	2 661	36 542	15 620	5 027	10 594	20 922	
1998		222 894	48 087	20 866	2 890	34 268	15 625	5 058	10 567	18 643	
1999		224 355	50 639	21 631	3 004	33 724	15 486	4 970	10 516	18 238	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....		1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 989	7 315	20 552
		1985	169 224	35 628	14 191	1 542	31 283	10 968	3 768	7 200	20 316
	1990	195 861	41 941	14 998	1 955	34 016	12 082	4 423	7 659	21 935	
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 291	11 956	30 844	
	1996	227 318	48 338	20 529	2 264	47 495	17 368	5 212	12 156	30 127	
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	46 321	16 869	5 113	11 757	29 452	
	1998	222 894	48 087	20 866	2 890	47 553	16 973	5 173	11 800	30 580	
	1999	224 355	50 639	21 631	3 004	46 627	16 549	5 090	11 459	30 079	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promobonen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)		
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)								
Stadtaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	18,6	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3	
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,3	0,4	
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4	
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3	
	1996	21,9	4,9	1,1	0,3	2,6	0,3	
	1997	22,8	4,9	1,4	0,4	2,5	0,3	
	1998	22,3	4,8	1,3	0,4	2,1	0,3	
	1999	23,5	5,4	1,6	0,5	2,0	0,3	
	Sport	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
		1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
1990		33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7	
1995		27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9	
1996		27,3	4,8	1,6	0,1	2,9	0,9	
1997		28,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0	
1998		23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4	
1999		21,2	2,5	1,8	0,3	3,5	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
		1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,2	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,1	0,3	
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3	
	1996	28,3	6,7	3,6	0,4	1,3	0,3	
	1997	31,6	7,0	3,8	0,4	1,2	0,3	
	1998	28,7	6,5	3,5	0,4	1,2	0,3	
	1999	30,8	7,2	3,5	0,4	1,1	0,3	
	Mathematik, Naturwissenschaften	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
		1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
1990		14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9	
1995		12,5	2,4	1,0	0,8	2,4	1,0	
1996		11,7	2,6	0,9	0,9	2,6	0,9	
1997		12,3	2,7	1,1	1,0	2,5	1,0	
1998		11,8	2,9	0,9	1,0	2,4	1,1	
1999		12,8	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9	
Humanmedizin		1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
		1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5	
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2	
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1	
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3	
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7	
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9	8,3	2,7	
	Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
		1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
1990		9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0	
1995		6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1	
1996		6,6	1,5	1,1	1,8	3,1	2,0	
1997		10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3	
1998		10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3	
1999		11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
		1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2	
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3	
	1996	8,6	2,1	0,8	0,2	2,5	1,1	
	1997	11,2	2,9	1,3	0,4	2,1	1,1	
	1998	12,4	3,5	0,9	0,6	2,3	1,2	
	1999	14,3	3,7	1,5	0,3	1,9	1,3	
	Ingenieurwissenschaften	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
		1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
1990		18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8	
1995		15,3	2,7	1,6	0,2	1,0	0,6	
1996		14,6	2,6	1,7	0,1	1,0	0,6	
1997		14,6	2,6	2,0	0,1	0,9	0,6	
1998		15,1	3,0	1,7	0,1	1,0	0,7	
1999		14,8	3,1	1,8	0,2	1,1	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft		1980	17,8	4,1	1,2	0,0	0,3	0,2
		1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,4	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,4	0,2	
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,5	0,2	
	1996	14,6	2,7	1,0	0,1	0,4	0,2	
	1997	14,8	2,6	1,3	0,1	0,4	0,2	
	1998	14,9	2,8	1,2	0,1	0,4	0,2	
	1999	15,3	2,9	1,4	0,1	0,5	0,2	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,9	3,0	1,1	0,3	1,7	1,1
		1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,8	1,3
1990		18,0	3,8	1,4	0,5	1,7	1,3	
1995		15,4	3,1	1,4	0,4	2,0	1,2	
1996		14,3	3,0	1,3	0,4	2,1	1,2	
1997		14,4	3,0	1,5	0,5	2,1	1,3	
1998		14,3	3,1	1,3	0,6	2,1	1,2	
1999		14,5	3,3	1,4	0,6	2,1	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)		1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,8	1,8
		1985	15,4	3,2	1,3	0,4	1,9	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,4	1,7	1,8	
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,3	1,6	
	1996	13,1	2,8	1,2	0,4	2,3	1,7	
	1997	13,4	2,7	1,4	0,5	2,3	1,7	
	1998	13,1	2,8	1,2	0,6	2,3	1,8	
	1999	13,6	3,1	1,3	0,6	2,3	1,8	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaftliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	202 114	45 753	16 981	367	14 910	11 715	4 215	7 500	3 198
	1985	232 210	51 553	17 364	603	14 479	11 309	4 255	7 054	3 170
	1990	253 439	70 735	14 807	968	13 491	10 701	4 147	6 554	2 790
	1995	337 313	89 096	24 116	1 495	17 852	14 129	5 090	9 039	3 723
	1996	348 278	92 153	24 961	1 518	17 990	13 939	5 103	8 837	4 051
	1997	354 750	90 494	25 821	1 574	18 059	14 065	5 125	8 959	3 975
	1998	351 815	88 020	26 278	1 588	17 787	13 930	5 077	8 873	3 858
	1999	338 069	85 911	26 272	1 584	18 367	14 359	5 265	9 094	4 008
Sport.....	1980	19 247	3 668	2 041	8	1 343	861	130	731	482
	1985	16 865	2 104	2 045	8	1 044	705	155	550	339
	1990	16 500	3 633	1 315	30	1 008	675	151	524	331
	1995	22 438	4 538	2 315	48	1 798	1 048	213	633	721
	1996	24 055	4 994	2 368	57	1 557	995	183	602	562
	1997	25 010	4 991	2 217	56	1 542	1 019	200	619	523
	1998	25 214	4 547	2 343	36	1 480	983	199	784	497
	1999	23 943	4 431	2 424	60	1 483	1 028	217	608	456
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	228 205	60 615	22 944	792	11 906	9 214	4 089	5 124	2 693
	1985	314 672	71 652	34 469	993	12 420	9 488	4 373	5 115	2 932
	1990	396 719	103 350	41 369	1 471	13 329	10 376	4 958	5 418	2 952
	1995	493 742	110 250	58 381	2 168	18 371	14 031	6 337	7 694	4 341
	1996	497 938	112 564	61 645	2 242	18 796	14 388	6 684	7 704	4 409
	1997	501 958	117 090	63 373	2 357	18 988	14 736	6 907	7 830	4 252
	1998	499 681	117 984	60 459	2 519	20 574	15 074	6 983	8 091	5 500
	1999	496 402	123 536	58 218	2 589	19 772	15 253	7 208	8 045	4 518
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	140 264	30 800	12 278	2 122	25 421	13 388	3 931	9 457	12 034
	1985	182 711	39 331	13 488	2 840	27 021	14 019	4 383	9 636	13 002
	1990	234 008	55 628	17 389	4 342	28 856	15 414	5 302	10 112	13 442
	1995	252 863	48 195	25 153	6 410	35 290	19 696	6 555	13 143	15 582
	1996	246 518	50 813	26 041	6 331	35 217	19 586	6 498	13 087	15 632
	1997	242 475	53 173	25 078	6 580	36 043	20 449	6 815	13 634	15 595
	1998	239 498	56 576	23 044	6 835	35 392	20 082	6 841	13 451	15 300
	1999	242 010	63 061	21 553	6 584	35 655	20 165	6 771	13 394	15 491
Humanmedizin.....	1980	68 196	11 159	6 562	3 929	58 116	14 439	2 312	12 127	43 677
	1985	83 899	12 191	8 936	5 620	62 161	15 613	2 487	13 127	46 548
	1990	85 432	10 629	8 574	5 876	70 429	16 908	2 444	14 464	53 520
	1995	85 384	12 036	10 643	6 472	100 486	25 469	3 196	22 273	75 017
	1996	84 352	12 367	10 714	6 722	102 524	25 945	3 356	22 589	76 578
	1997	82 939	12 219	9 265	7 267	104 981	26 948	3 391	23 557	78 033
	1998	83 119	12 482	9 426	7 477	104 404	27 346	3 328	24 018	77 058
	1999	81 530	12 880	9 305	6 976	105 222	27 475	3 418	24 057	77 747
Veterinärmedizin.....	1980	4 095	735	351	205	1 712	580	142	438	1 132
	1985	5 280	744	604	401	1 699	588	145	443	1 112
	1990	5 457	806	613	484	1 526	570	153	417	956
	1995	6 249	936	774	506	1 830	691	183	508	1 139
	1996	6 318	974	771	442	1 788	671	175	496	1 117
	1997	6 414	1 051	718	452	1 770	643	167	478	1 127
	1998	6 447	1 109	708	469	1 821	643	164	479	1 178
	1999	6 260	1 112	721	501	1 827	677	167	510	1 150
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25 501	6 134	3 247	280	3 788	1 668	651	1 017	2 101
	1985	31 484	7 050	3 749	360	3 547	1 507	661	846	2 041
	1990	32 516	6 672	4 255	459	3 586	1 581	731	850	2 005
	1995	33 789	7 194	4 962	471	5 378	2 372	1 012	1 360	3 006
	1996	34 246	7 249	4 340	482	5 380	2 387	1 028	1 359	2 993
	1997	33 755	7 434	4 320	466	5 575	2 427	1 049	1 378	3 148
	1998	33 418	7 309	4 273	488	5 560	2 453	1 038	1 415	3 107
	1999	32 163	7 057	4 200	485	5 297	2 297	1 083	1 234	3 000
Ingenieurwissenschaften.....	1980	162 657	39 075	19 089	655	19 086	10 805	5 334	5 471	8 281
	1985	245 987	51 482	23 305	970	19 890	11 233	6 023	5 210	8 647
	1990	299 752	66 267	31 814	1 221	20 842	11 844	6 469	5 375	8 998
	1995	318 391	54 166	42 851	1 963	29 539	17 167	8 792	8 378	12 372
	1996	300 052	53 082	44 204	2 158	30 655	17 546	9 093	8 453	13 109
	1997	284 220	51 705	40 814	2 121	30 390	17 748	9 183	8 564	12 642
	1998	272 054	53 034	37 276	2 008	30 006	17 499	9 136	8 363	12 507
	1999	259 978	54 253	34 476	2 183	29 868	17 323	9 207	8 116	12 543
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	43 980	10 431	3 865	7	3 225	2 686	1 381	1 305	539
	1985	53 930	11 197	4 433	66	3 121	2 522	1 606	916	599
	1990	58 731	12 281	4 846	91	3 554	2 927	1 923	1 004	628
	1995	64 932	13 209	6 254	197	4 921	4 181	2 451	1 730	741
	1996	65 228	13 482	6 449	187	4 981	4 188	2 479	1 709	793
	1997	65 718	14 124	6 347	189	5 034	4 212	2 495	1 718	822
	1998	66 060	13 852	6 115	196	5 085	4 264	2 532	1 732	822
	1999	65 295	13 473	6 201	208	5 270	4 395	2 570	1 825	875
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	139 487	65 353	22 185	43 168	74 134
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	145 371	66 982	24 087	42 895	78 399
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	156 619	70 996	26 278	44 718	85 623
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	215 433	98 782	33 827	64 956	116 651
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	218 888	99 645	34 609	65 037	119 243
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	222 383	102 267	35 331	66 936	120 116
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	222 109	102 284	35 077	67 207	119 825
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	222 759	102 970	35 886	67 084	119 788
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	185 264	67 846	22 684	45 162	117 418
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	207 340	70 330	24 660	45 670	137 010
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	220 860	74 508	26 841	47 687	146 352
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	300 879	103 830	34 562	69 268	197 049
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	303 594	104 468	35 255	69 213	199 126
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	309 595	107 053	35 992	71 061	202 542
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	309 623	107 080	35 765	71 315	202 544
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	312 598	107 954	36 444	71 510	204 644

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999



4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es erfüllen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,6	0,3
	1996	25,0	6,6	1,8	0,3	1,7	0,3
	1997	25,2	6,4	1,8	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,9	0,3	1,6	0,3
	1999	23,5	6,0	1,8	0,3	1,7	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,2	0,6
	1997	24,5	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,3	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,6	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	36,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1996	34,6	7,8	4,3	0,3	1,2	0,3
	1997	34,1	7,9	4,3	0,3	1,1	0,3
	1998	33,1	7,8	4,0	0,4	1,2	0,4
	1999	32,5	8,1	3,8	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,9
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1996	12,6	2,6	1,3	1,0	2,0	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,0	0,8
	1999	12,0	3,1	1,1	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	2,0	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,1	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,6
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,9	2,9	1,6
	1999	9,2	1,6	1,1	3,0	3,1	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1996	14,3	3,0	1,8	0,5	1,3	1,3
	1997	13,9	3,1	1,8	0,4	1,3	1,3
	1998	13,6	3,0	1,7	0,5	1,4	1,3
	1999	14,0	3,1	1,8	0,5	1,2	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,8
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,8
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,8
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1996	17,1	3,0	2,5	0,2	0,9	0,7
	1997	16,0	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	0,9	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,6	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1996	15,6	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1997	15,6	3,4	1,5	0,1	0,7	0,2
	1998	15,5	3,2	1,4	0,1	0,7	0,2
	1999	14,9	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1996	16,1	3,5	1,8	0,6	1,9	1,2
	1997	15,6	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,4	3,5	1,7	0,6	1,9	1,2
	1999	15,0	3,6	1,6	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1996	15,4	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,9	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1998	14,7	3,3	1,6	0,6	2,0	1,9
	1999	14,3	3,4	1,5	0,6	2,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart	Land	Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
			insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promovanden mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften			1980 236 270	53 063	18 899	410	17 343	13 554	4 830	8 724	3 789
			1985 275 408	81 033	19 834	877	16 842	12 989	4 759	8 230	3 854
			1990 302 735	81 544	18 863	1 154	15 868	12 480	4 688	7 775	3 408
			1995 400 041	103 354	27 125	1 738	21 362	16 760	5 860	10 901	4 602
			1996 409 717	105 922	28 139	1 789	21 657	16 739	5 882	10 857	4 918
			1997 415 634	103 637	29 583	1 844	21 573	16 753	5 878	10 875	4 820
			1998 411 853	100 961	29 841	1 892	21 276	16 619	5 910	10 709	4 657
			1999 396 696	99 306	30 348	1 964	21 592	16 857	6 105	10 752	4 735
Sport			1980 21 065	3 974	2 218	9	1 406	896	142	754	511
			1985 18 873	2 313	2 242	9	1 143	783	187	596	380
			1990 18 171	3 871	1 403	34	1 089	725	162	563	364
			1995 24 501	4 845	2 431	48	1 910	1 121	232	889	789
			1996 26 154	5 347	2 495	58	1 701	1 072	213	859	629
			1997 27 014	5 260	2 395	62	1 678	1 089	220	869	589
			1998 27 176	4 748	2 473	39	1 595	1 065	220	845	530
			1999 25 826	4 653	2 581	65	1 604	1 116	237	879	488
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			1980 285 256	70 091	26 871	958	14 383	11 137	5 001	6 138	3 248
			1985 360 099	82 108	39 124	1 168	14 587	11 124	5 102	6 022	3 483
			1990 448 597	115 171	46 601	1 716	15 542	12 026	5 727	6 299	3 518
			1995 560 748	124 732	66 538	2 480	21 196	18 204	7 324	8 881	4 992
			1996 560 391	127 297	69 532	2 609	21 842	18 598	7 657	8 941	5 044
			1997 565 680	131 278	71 106	2 744	21 844	18 755	7 836	8 917	4 888
			1998 563 158	132 327	68 241	2 887	23 437	17 288	7 983	9 305	6 148
			1999 562 676	139 126	65 715	3 032	22 541	17 407	8 222	9 185	5 134
Mathematik, Naturwissenschaften			1980 159 541	34 758	13 581	2 482	28 803	15 088	4 474	10 814	13 715
			1985 205 994	43 835	15 156	3 207	30 903	15 980	4 903	11 077	14 824
			1990 262 498	81 781	19 323	4 907	32 755	17 443	5 890	11 553	15 312
			1995 286 136	54 522	27 800	8 917	40 487	22 354	7 337	15 017	18 133
			1996 278 263	57 720	28 500	8 997	40 409	22 288	7 259	15 029	18 120
			1997 273 639	60 000	27 853	7 312	40 992	22 977	7 535	15 442	18 015
			1998 271 118	64 382	25 484	7 809	40 955	22 782	7 427	15 355	18 173
			1999 274 943	71 768	24 000	7 384	40 419	22 731	7 565	15 186	17 688
Humanmedizin			1980 78 289	12 892	7 598	4 496	67 480	16 722	2 643	14 079	50 739
			1985 96 216	14 040	10 269	6 276	72 399	17 810	2 832	14 978	54 590
			1990 98 036	12 322	9 839	6 550	81 178	19 322	2 836	18 486	61 855
			1995 99 110	13 848	12 075	7 228	116 306	29 215	3 695	25 520	67 091
			1996 97 577	14 270	11 831	7 337	118 004	29 785	3 868	25 897	88 239
			1997 95 782	13 838	11 153	8 098	124 025	31 408	3 932	27 476	92 617
			1998 95 889	14 427	11 050	8 491	120 522	31 651	3 833	27 818	88 871
			1999 93 835	14 696	10 845	7 911	122 139	32 102	3 918	28 184	90 037
Veterinärmedizin			1980 5 218	1 040	450	245	2 173	796	198	598	1 377
			1985 6 548	935	756	471	2 338	805	219	586	1 534
			1990 6 962	1 007	764	531	2 002	729	206	523	1 273
			1995 8 155	1 270	944	588	2 679	969	250	719	1 710
			1996 8 056	1 372	1 050	548	2 596	936	240	696	1 660
			1997 8 103	1 491	1 004	546	2 285	800	215	585	1 485
			1998 8 128	1 471	879	540	2 336	800	212	588	1 536
			1999 7 884	1 446	887	660	2 319	818	210	606	1 501
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften			1980 28 421	6 864	3 611	303	4 223	1 857	752	1 106	2 368
			1985 35 052	7 810	4 107	403	4 022	1 723	782	961	2 299
			1990 36 739	7 565	4 632	503	4 059	1 794	841	953	2 285
			1995 38 701	8 264	5 527	507	6 462	2 852	1 169	1 683	3 610
			1996 39 038	8 425	4 792	512	6 529	2 945	1 188	1 757	3 584
			1997 38 531	8 681	4 882	521	6 452	2 853	1 186	1 667	3 599
			1998 38 320	8 675	4 635	562	6 411	2 848	1 159	1 689	3 584
			1999 37 032	8 327	4 711	522	6 085	2 636	1 182	1 454	3 429
Ingenieurwissenschaften			1980 184 951	45 123	21 488	787	22 784	12 805	6 294	6 511	9 980
			1985 273 939	57 598	26 088	1 117	23 313	13 177	7 015	6 182	10 136
			1990 335 285	74 629	34 934	1 398	24 424	13 823	7 557	6 286	10 800
			1995 358 867	80 827	47 295	2 151	33 506	19 878	10 026	9 651	13 830
			1996 338 248	59 612	48 304	2 307	34 608	20 030	10 307	9 723	14 578
			1997 318 869	57 888	45 555	2 292	34 180	20 125	10 421	9 704	14 055
			1998 305 063	59 624	41 104	2 172	33 697	19 692	10 232	9 480	14 005
			1999 292 482	61 060	38 471	2 342	33 534	19 526	10 261	9 264	14 009
Kunst, Kunstwissenschaft			1980 52 200	12 334	4 425	8	3 771	3 154	1 736	1 418	618
			1985 63 967	13 012	5 206	75	3 863	3 134	2 055	1 079	729
			1990 69 352	14 054	5 619	104	4 331	3 568	2 381	1 187	783
			1995 78 745	15 681	7 280	230	6 023	5 127	3 102	2 025	896
			1996 78 858	18 031	7 397	231	6 071	5 121	3 129	1 962	960
			1997 79 237	16 473	7 531	240	6 097	5 127	3 132	1 995	970
			1998 79 533	18 385	7 179	242	6 147	5 184	3 158	2 008	963
			1999 78 629	15 969	7 443	272	6 270	5 264	3 156	2 107	1 006
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)			1980 1 031 590	240 959	99 121	9 698	162 348	76 006	26 068	49 938	86 340
			1985 1 336 395	283 106	122 584	13 403	169 410	77 502	27 812	49 690	91 908
			1990 1 578 592	372 144	139 978	16 897	181 246	81 890	30 286	51 604	99 356
			1995 1 853 243	387 613	197 015	21 928	249 931	114 278	38 993	75 286	135 653
			1996 1 834 658	396 291	202 042	22 403	253 215	115 495	39 743	75 751	137 721
			1997 1 822 898	398 925	201 073	23 733	258 925	117 887	40 358	77 530	141 038
			1998 1 800 651	403 441	190 886	24 496	256 376	117 908	40 135	77 773	136 468
			1999 1 770 489	416 871	185 001	24 172	256 482	118 456	40 856	77 600	138 026
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)			1980 1 031 590	240 959	99 121	9 698	217 120	79 150	26 672	52 478	137 970
			1985 1 336 395	283 106	122 584	13 403	238 624	81 296	28 428	52 870	157 326
			1990 1 578 592	372 144	139 978	16 897	254 876	86 589	31 263	55 326	166 287
			1995 1 853 243	387 613	197 015	21 928	348 971	121 077	39 853	81 224	227 893
			1996 1 834 658	396 291	202 042	22 403	351 089	121 836	40 467	81 369	229 863
			1997 1 822 898	398 925	201 073	23 733	355 916	123 922	41 105	82 818	231 994
			1998 1 800 651	403 441	190 886	24 496	357 177	124 052	40 937	83 115	233 124
			1999 1 770 489	416 871	185 001	24 172	359 226	124 503	41 534	82 969	234 723

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,5	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1997	24,8	6,2	1,7	0,3	1,9	0,3
	1998	24,8	6,1	1,8	0,3	1,8	0,3
	1999	23,5	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,6	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,8	4,8	2,2	0,3	4,0	0,5
	1998	25,5	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,1	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,8	3,9	0,3	1,1	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1996	33,8	7,7	4,2	0,3	1,2	0,3
	1997	33,8	7,8	4,2	0,4	1,1	0,3
	1998	32,8	7,7	3,9	0,4	1,2	0,4
	1999	32,3	8,0	3,8	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,8	2,3	0,9	0,8	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1996	12,5	2,8	1,3	1,0	2,1	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,1	0,8
	1999	12,1	3,2	1,1	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,1	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	2,0	7,2	2,8
Veterinärmedizin	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,5	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,1	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1996	13,3	2,9	1,6	0,4	1,5	1,2
	1997	13,5	3,0	1,7	0,4	1,4	1,3
	1998	13,5	3,0	1,6	0,5	1,5	1,3
	1999	14,0	3,2	1,8	0,4	1,2	1,3
Ingenieurwissenschaften	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,8	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1996	16,8	3,0	2,4	0,2	0,9	0,7
	1997	15,8	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	0,8	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,5	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	1996	15,4	3,1	1,4	0,1	0,6	0,2
	1997	15,5	3,2	1,5	0,1	0,6	0,2
	1998	15,4	3,2	1,4	0,1	0,6	0,2
	1999	14,9	3,0	1,4	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1996	15,9	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1997	15,5	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,3	3,4	1,6	0,6	1,9	1,2
	1999	14,9	3,5	1,6	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1996	15,1	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,7	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1998	14,5	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9
	1999	14,2	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9

\*) Bis einschl. 1982 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	287	8,7	9,4	10,1	236	10,7	11,8	12,8	8	13,0	18,5	18,0
	1997	313	8,9	9,9	11,2	261	10,9	12,2	13,6	24	12,3	14,8	18,0
	1998	271	8,8	9,9	12,4	203	10,9	12,2	14,0	17	15,1	17,3	21,8
	1999	214	8,8	9,9	12,1	169	10,8	11,8	13,3	12	9,7	14,3	15,5
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	1998	3	7,3	7,5	7,8	3	6,4	6,8	14,3	-	-	-	-
	1999	17	7,3	7,7	8,0	17	7,4	8,3	10,8	-	-	-	-
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	468	6,9	7,9	8,9	459	8,7	10,0	12,4	67	15,7	18,4	21,5
	1997	514	6,6	7,8	8,7	510	8,6	10,0	12,9	88	15,4	18,2	20,7
	1998	580	8,7	7,7	8,7	565	8,5	9,7	12,0	31	16,4	18,4	22,3
	1999	557	7,2	8,2	9,0	542	8,9	9,9	12,4	146	9,2	11,5	12,3
<b>Diakoniewissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	2	X	12,0	X	2	X	9,0	X	27	2,3	2,5	2,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	67	7,8	9,2	11,2	30	8,2	8,8	10,7	38	10,3	11,5	12,7
	1997	51	8,8	10,3	12,0	21	10,3	10,8	12,6	12	14,3	15,5	17,0
	1998	70	8,2	9,6	11,3	38	8,5	10,4	14,1	2	X	18,0	X
	1999	66	7,8	9,1	10,6	36	8,3	9,5	12,3	24	13,7	15,0	17,5
Fachhochschulabschluß	1996	128	6,5	7,1	8,0	84	6,6	7,5	8,9	5	10,3	22,5	24,8
	1997	96	5,8	7,4	8,0	72	6,6	7,3	8,2	-	-	-	-
	1998	135	6,2	7,0	7,7	99	6,9	7,5	8,8	-	-	-	-
	1999	99	7,2	7,6	8,1	99	7,3	7,7	8,9	4	6,0	8,0	16,0
<b>Evangelische Theologie, - Religionslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	833	11,7	13,1	14,6	373	12,1	13,9	15,7	5	11,3	16,5	22,8
	1997	704	12,0	13,4	15,0	287	12,7	14,6	16,6	6	15,5	17,0	22,8
	1998	680	11,8	13,3	15,0	314	12,7	14,6	16,6	10	18,5	21,0	X
	1999	608	11,7	13,1	14,8	386	12,4	14,0	16,4	7	11,8	16,5	23,3
Lehramtsprüfungen	1996	449	7,7	9,0	10,9	276	8,1	9,7	12,7	136	7,3	10,6	13,1
	1997	433	7,8	9,2	11,5	214	8,4	10,9	13,8	98	8,9	11,2	13,6
	1998	435	7,7	9,0	11,3	338	8,3	10,0	13,5	117	8,9	11,3	14,8
	1999	382	7,7	8,8	11,1	307	8,5	10,2	13,6	155	9,6	12,9	15,6
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	44	7,8	8,4	10,7	20	8,3	8,8	12,7	10	9,3	10,3	10,9
	1997	32	8,0	9,5	10,9	17	8,6	10,4	11,0	-	-	-	-
	1998	27	7,4	8,2	9,6	14	8,4	9,0	12,2	4	10,5	11,0	11,5
	1999	51	7,2	7,9	8,8	29	6,8	8,4	9,0	4	7,0	9,0	11,0
Fachhochschulabschluß	1996	128	6,6	7,3	7,8	105	6,6	7,3	8,0	-	-	-	-
	1997	116	6,7	7,4	8,1	99	6,6	7,4	8,5	1	X	17,5	X
	1998	134	6,7	7,3	7,8	113	6,7	7,3	7,8	5	15,1	15,8	18,8
	1999	138	6,5	7,2	8,0	113	6,6	7,3	8,0	5	7,6	12,3	12,9
<b>Katholische Theologie, - Religionslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	586	9,5	10,5	12,1	461	9,9	11,8	14,0	39	10,9	14,1	17,3
	1997	422	9,5	10,5	12,0	342	9,9	11,6	13,7	46	12,2	15,6	20,2
	1998	453	9,5	10,8	12,3	365	10,0	11,7	14,4	44	8,0	13,4	16,0
	1999	423	9,5	10,5	11,9	372	9,7	11,3	13,7	49	12,8	15,4	21,2
Lehramtsprüfungen	1996	388	8,0	9,5	11,7	268	9,1	10,9	13,5	66	8,3	10,6	14,2
	1997	431	7,9	9,7	12,1	268	10,0	12,5	14,8	47	9,6	11,3	13,6
	1998	443	7,8	9,3	11,9	360	8,6	11,1	14,2	88	9,1	12,0	15,5
	1999	438	8,0	9,2	11,6	368	8,5	10,5	13,3	143	9,8	12,1	14,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ethik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	2	X	8,0	X	1	X	11,5	X	193	6,7	12,1	14,3
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	124	5,4	6,5	14,4
	1998	3	8,4	8,8	13,3	-	-	-	-	52	3,6	11,7	13,4
	1999	9	9,3	10,5	11,8	8	10,0	10,5	11,0	163	11,8	12,7	14,2
<b>Philosophie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	359	9,8	12,0	15,1	264	11,0	13,8	16,9	29	14,3	16,9	23,8
	1997	340	10,4	12,7	15,9	242	11,9	14,1	17,0	48	13,0	17,0	20,0
	1998	313	10,1	12,5	15,3	214	12,0	14,2	18,2	24	16,0	20,3	21,5
	1999	351	10,3	12,6	15,1	278	12,3	14,9	18,4	20	16,8	20,0	24,5
Lehramtsprüfungen	1996	23	10,4	11,8	13,4	14	11,5	14,0	14,9	25	14,0	15,2	19,8
	1997	44	10,3	11,9	13,0	37	11,9	13,2	14,6	40	13,4	14,5	17,0
	1998	64	9,8	12,9	14,3	49	12,4	14,1	16,3	51	13,8	15,6	19,1
	1999	50	9,6	12,5	13,9	45	12,4	15,2	16,5	40	14,7	16,5	20,0
<b>Religionswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	33	10,1	12,3	15,9	16	12,0	14,5	22,0	-	-	-	-
	1997	36	10,0	12,0	16,0	18	11,3	13,0	17,5	2	X	24,0	X
	1998	39	10,5	12,5	15,8	24	14,0	16,5	20,0	-	-	-	-
	1999	34	10,5	13,0	16,3	23	12,9	16,4	22,3	2	X	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	13	8,1	9,2	10,3	3	8,8	10,5	X	1	X	10,5	X
	1997	12	9,4	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	6	9,5	10,5	13,3	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1999	14	9,4	10,3	13,2	1	*****	*****	*****	1	X	16,5	X
<b>Alte Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	6	10,5	14,0	14,8	4	12,0	13,5	14,0	1	X	24,5	X
	1997	6	10,3	11,0	14,5	5	10,3	11,5	13,8	1	X	19,5	X
	1998	8	10,0	12,5	14,0	7	12,6	14,5	20,3	-	-	-	-
	1999	12	9,4	10,0	13,5	11	9,9	11,2	15,1	2	X	21,0	X
<b>Archäologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	89	11,6	12,9	15,8	71	12,8	14,8	17,6	1	*****	*****	*****
	1997	102	10,9	12,9	16,4	83	12,0	13,7	17,1	2	X	24,0	X
	1998	92	11,4	13,0	15,8	73	12,7	14,5	16,8	1	*****	*****	*****
	1999	72	10,6	12,0	14,3	61	12,2	13,7	14,9	2	X	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	24,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
<b>Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	699	10,1	12,0	14,6	501	11,5	13,5	16,6	10	13,8	16,0	19,8
	1997	828	10,4	12,3	14,8	608	12,1	14,2	16,8	23	13,2	16,5	23,1
	1998	727	10,5	12,6	15,0	515	12,1	14,3	17,2	19	13,9	20,5	23,3
	1999	793	10,3	12,3	15,1	693	12,0	14,2	17,3	21	12,1	14,8	19,4
Lehramtsprüfungen	1996	828	9,5	11,0	13,1	434	10,8	12,8	14,9	53	11,7	13,7	17,0
	1997	847	9,5	11,2	13,0	486	11,9	13,0	15,0	67	11,2	13,5	16,8
	1998	791	9,3	11,4	13,4	547	11,2	13,2	15,6	60	13,3	15,0	17,8
	1999	810	9,6	11,6	13,7	631	11,4	13,6	15,6	66	13,8	15,3	17,4
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	281	10,0	11,7	14,3	202	11,0	12,9	16,5	8	19,0	*****	*****
	1997	289	9,9	11,7	13,8	195	11,7	13,1	15,2	5	14,3	16,3	16,9
	1998	287	9,8	11,4	13,6	232	11,7	13,5	15,8	15	13,4	14,5	17,3
	1999	299	10,2	11,6	13,6	236	11,8	13,2	15,7	16	14,0	15,5	18,5
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	63	10,8	12,9	16,4	38	12,1	14,1	16,2	1	*****	*****	*****
	1997	72	11,0	12,8	16,3	44	12,0	14,3	18,8	1	X	15,5	X
	1998	101	12,4	14,0	16,7	62	13,5	15,6	17,6	2	X	12,0	X
	1999	77	10,9	13,2	15,6	65	12,9	15,4	18,4	1	X	19,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	4	1,0	11,0	13,0	1	X	13,5	X	1	X	9,5	X
	1997	14	9,8	11,5	14,5	12	12,5	14,5	17,0	-	-	-	-
	1998	14	9,8	13,0	18,3	7	11,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	1999	14	10,8	12,7	17,5	9	12,4	14,5	19,9	1	X	22,5	X
<b>Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	13	10,1	11,5	12,6	7	11,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	2	X	4,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	9,8	10,5	11,3	3	9,8	10,5	12,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	11,5	17,2	5	11,1	11,5	11,9	19	9,9	14,5	18,3
Fachhochschulabschluss	1996	531	5,6	7,5	9,8	218	8,2	9,3	10,1	1	X	23,5	X
	1997	406	5,5	6,7	8,5	220	6,9	8,5	11,4	6	14,3	15,0	23,5
	1998	280	5,6	7,3	8,8	206	5,7	8,2	10,7	7	14,8	20,5	X
	1999	315	6,1	6,9	8,6	268	6,4	7,7	10,2	34	7,1	8,7	13,5
<b>Dokumentationswissenschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	38	6,5	8,1	9,4	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	38	6,7	7,8	9,1	28	7,0	8,3	10,3	1	X	19,5	X
	1998	52	6,6	7,5	8,6	39	6,8	8,4	12,1	1	X	17,5	X
	1999	79	6,8	7,7	9,1	75	6,9	8,1	10,8	5	8,1	8,8	12,8
<b>Journalistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	239	9,0	9,9	11,5	214	10,7	12,0	14,1	33	3,8	15,8	20,9
	1997	229	9,3	10,5	12,2	191	11,2	12,8	15,0	45	10,1	14,3	20,6
	1998	192	9,1	10,3	12,5	180	10,7	12,5	14,7	41	3,8	14,5	19,6
	1999	188	9,1	10,6	12,8	182	11,1	12,7	14,8	68	7,0	14,3	19,0
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	367	9,5	10,9	12,9	268	10,3	11,9	14,7	46	12,4	15,5	18,6
	1997	427	8,2	10,5	12,4	303	10,6	12,3	15,0	34	13,8	15,3	21,3
	1998	429	8,7	10,7	12,8	334	11,2	13,0	15,2	25	13,1	16,1	18,8
	1999	523	9,7	11,2	13,2	436	10,5	12,6	15,6	53	12,8	16,8	20,4
Fachhochschulabschluss	1996	65	7,3	7,7	8,0	2	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	70	7,3	7,7	8,0	12	8,3	8,5	8,8	1	X	18,5	X
	1998	142	5,9	7,6	8,4	117	6,1	7,5	9,2	1	X	22,5	X
	1999	181	5,8	7,3	7,8	181	6,3	7,5	9,3	13	14,4	16,5	19,6
<b>Publizistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	144	10,0	11,9	14,4	76	12,1	14,2	16,6	1	*****	*****	*****
	1997	191	9,9	11,8	14,5	96	12,1	14,0	17,5	2	X	17,0	X
	1998	100	10,2	12,0	14,6	71	12,3	14,5	17,4	1	*****	*****	*****
	1999	88	10,8	12,5	14,7	44	12,4	14,2	17,5	-	-	-	-
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	131	10,6	12,5	15,1	103	11,5	13,2	16,0	3	8,8	22,5	X
	1997	189	10,3	12,5	14,8	153	12,6	14,3	17,3	7	14,8	21,5	24,3
	1998	200	9,9	12,5	14,9	173	12,5	14,5	17,4	7	11,8	22,3	23,3
	1999	186	9,9	12,5	15,6	174	12,0	14,6	18,4	6	17,5	19,0	21,3
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	153	9,5	11,1	14,1	110	11,7	13,9	16,4	9	12,3	14,5	17,8
	1997	172	10,2	12,4	14,8	135	11,8	14,1	17,5	14	8,3	12,0	15,8
	1998	217	9,9	12,2	14,7	182	11,2	14,0	16,7	6	12,5	17,0	19,5
	1999	164	9,3	11,0	13,3	147	10,6	12,9	17,4	3	16,8	21,5	*****
Fachhochschulabschluss	1996	138	8,0	8,8	10,5	137	8,6	10,2	11,7	2	X	12,0	X
	1997	155	7,7	9,0	10,5	151	8,4	9,8	12,9	-	-	-	-
	1998	134	8,0	9,1	10,8	133	8,2	9,7	12,9	2	X	5,0	X
	1999	129	8,0	9,5	10,9	129	8,2	10,1	12,4	-	-	-	-
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	34	12,1	13,3	14,1	34	12,5	13,6	14,8	-	-	-	-
	1997	53	10,4	12,1	14,5	46	12,4	13,9	16,4	-	-	-	-
	1998	53	11,8	13,3	15,9	52	13,1	14,7	16,9	1	X	17,5	X
	1999	92	10,9	12,5	14,9	84	12,3	14,2	16,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	12	8,3	8,5	8,8	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	7	7,6	8,1	8,6	7	8,3	8,8	9,6	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,5	9,0	12	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
	1999	6	8,4	8,8	10,5	6	8,4	8,8	10,3	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faizahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faizahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faizahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	68	10,6	11,5	13,3	36	12,1	12,8	14,8	-	-	-	-
	1997	37	9,9	11,5	13,4	18	11,5	12,7	16,2	-	-	-	-
	1998	69	5,6	10,3	12,2	53	7,1	12,3	14,2	2	X	14,0	X
	1999	48	9,7	11,2	11,9	48	11,1	13,0	14,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	46	9,1	9,9	11,0	16	6,6	8,5	10,2	1	X	10,5	X
	1997	60	8,9	10,1	10,9	31	8,5	10,1	10,8	2	X	10,5	X
	1998	41	9,7	10,5	11,3	20	8,7	10,3	10,7	6	9,8	10,3	10,8
	1999	66	9,4	10,5	12,3	30	6,8	8,8	10,3	-	-	-	-
<b>Computeringuistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	17	9,6	11,4	15,2	12	11,0	13,0	16,7	-	-	-	-
	1997	22	10,3	11,5	13,5	16	11,8	13,0	15,0	-	-	-	-
	1998	16	9,0	11,2	11,8	11	10,4	11,5	14,1	-	-	-	-
	1999	16	10,8	12,3	15,0	12	12,0	13,0	16,7	-	-	-	-
<b>Byzantinistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	6	7,5	12,0	18,5	6	9,5	11,0	18,5	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	12,8	5	12,3	13,5	20,8	-	-	-	-
	1998	2	X	8,0	X	1	X	13,5	X	1	X	6,5	X
	1999	6	10,3	11,0	14,3	6	12,5	16,5	17,5	-	-	-	-
<b>Griechisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	7	8,8	11,5	16,3	4	18,0	21,0	22,0	2	X	4,0	X
	1997	10	9,5	13,3	14,5	6	12,5	14,0	17,5	-	-	-	-
	1998	13	10,3	11,6	13,8	8	14,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	1999	9	9,3	10,5	13,8	8	10,3	11,0	15,0	1	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	23	10,9	13,1	15,1	18	12,8	14,3	15,8	2	X	20,0	X
	1997	25	12,0	12,9	13,8	20	12,7	14,4	16,5	11	14,8	16,4	16,9
	1998	40	10,5	12,6	14,0	29	12,2	13,8	14,8	6	14,3	15,0	18,5
	1999	30	11,3	12,4	14,2	28	13,3	14,3	15,8	11	12,8	14,5	16,6
<b>Klassische Philologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	23,5	X
<b>Latein</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	18	9,3	11,0	14,5	10	11,5	15,0	19,5	-	-	-	-
	1997	10	9,5	12,0	13,8	9	13,3	14,8	18,4	1	X	13,5	X
	1998	13	10,6	11,8	13,9	11	13,8	14,8	18,1	1	X	14,5	X
	1999	25	11,5	13,2	15,7	24	13,5	15,7	17,0	1	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	158	10,8	12,3	14,0	113	12,2	13,9	15,7	60	13,8	15,0	16,7
	1997	191	10,6	11,8	13,3	130	12,4	13,7	15,8	28	4,6	12,0	16,7
	1998	181	10,8	12,0	13,8	127	12,5	14,3	16,0	18	16,8	18,5	21,8
	1999	179	10,6	12,4	14,1	143	12,5	14,1	15,5	28	14,0	17,0	20,0
<b>Dänisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	5	8,1	8,8	9,8	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1997	5	8,1	8,8	9,8	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1998	3	6,8	8,5	11,3	3	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1999	4	6,0	7,5	8,0	3	7,8	9,5	10,3	-	-	-	-
<b>Deutsch für Ausländer</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	44	9,1	10,3	12,2	34	12,2	13,6	17,5	2	X	8,0	X
	1997	38	9,5	10,6	13,2	32	11,0	12,8	16,7	8	9,0	12,3	13,0
	1998	40	9,5	11,4	13,3	30	10,9	12,7	17,5	12	11,5	13,0	16,0
	1999	46	9,7	11,3	12,8	46	11,4	13,4	16,5	51	12,9	14,8	19,1
Lehramtsprüfungen	1996	14	7,9	9,0	11,3	2	X	7,0	X	10	9,5	13,0	16,5
	1997	10	7,8	9,5	10,5	-	-	-	-	8	12,0	16,0	22,0
	1998	6	10,3	11,0	12,8	-	-	-	-	14	11,8	14,5	15,8
	1999	12	10,0	10,6	12,0	3	9,8	10,5	12,3	32	10,8	13,0	16,0
<b>Friesisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	16,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Germanistik/Deutsch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 866	10,5	12,4	14,7	1 319	11,7	13,7	16,4	72	9,0	13,3	18,8
	1997	1 953	10,4	12,2	14,5	1 429	11,8	13,8	16,4	88	7,5	11,3	17,0
	1998	1 965	10,3	12,1	14,4	1 486	11,4	13,2	16,0	66	8,5	12,5	16,1
	1999	1 972	10,6	12,4	14,8	1 684	11,9	13,9	16,6	85	10,8	14,2	17,9
Lehramtsprüfungen	1996	4 499	7,8	9,4	11,3	2 910	8,4	10,6	13,3	117	12,0	14,4	17,0
	1997	4 622	8,0	9,5	11,5	2 944	8,9	11,5	13,8	75	12,3	14,5	17,1
	1998	4 625	8,0	9,7	11,9	3 294	8,8	11,3	14,2	164	9,3	14,1	17,2
	1999	4 234	8,1	9,8	12,0	3 290	8,8	11,6	14,4	172	12,1	14,7	18,1
<b>Niederländisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	4	9,5	10,0	13,0	3	11,8	14,5	X	-	-	-	-
	1997	12	11,0	13,4	14,0	11	12,8	15,5	19,1	1	X	14,5	X
	1998	13	11,8	17,2	18,8	10	12,3	17,0	19,8	2	X	7,0	X
	1999	5	7,6	8,5	9,8	5	10,6	12,5	13,8	1	X	10,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	2	X	12,0	X	2	X	13,0	X	1	-----	-----	-----
	1997	10	9,3	11,0	15,3	8	13,5	15,0	17,5	10	16,5	18,0	18,8
	1998	10	11,3	13,3	13,9	7	14,9	17,5	19,3	2	X	18,0	X
	1999	5	10,3	13,3	13,9	4	11,0	14,0	16,0	4	15,0	21,0	22,0
<b>Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	43	9,6	10,9	12,4	31	11,9	13,9	16,1	1	X	20,5	X
	1997	59	9,9	11,1	12,9	48	12,3	13,8	16,3	1	X	18,5	X
	1998	57	10,6	12,4	15,4	37	13,6	16,8	19,9	-	-	-	-
	1999	55	9,9	11,6	14,4	43	12,0	14,2	18,6	1	X	20,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
<b>Amerikanistik/Amerikakunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	165	9,8	11,4	14,1	115	11,3	13,6	16,5	2	X	17,0	X
	1997	214	9,8	11,8	13,8	152	12,0	13,6	15,9	3	11,8	15,5	X
	1998	162	9,8	11,9	14,1	93	12,4	14,5	17,9	5	16,6	17,5	24,8
	1999	216	10,0	11,8	13,9	172	12,3	14,6	16,8	-	-	-	-
<b>Anglistik/Englisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	853	9,9	11,6	13,6	579	11,8	13,2	15,8	21	12,5	14,8	18,4
	1997	963	10,2	11,7	13,8	679	12,0	13,5	16,2	23	11,4	14,5	16,8
	1998	922	10,0	11,5	13,7	669	12,1	13,6	16,3	55	12,3	14,8	18,1
	1999	1 007	10,2	11,5	13,4	835	11,9	13,7	16,1	46	12,4	14,8	16,6
Lehramtsprüfungen	1996	1 473	8,9	10,4	12,1	921	11,0	12,9	14,8	198	11,5	12,6	14,4
	1997	1 713	9,3	10,8	12,5	1 106	12,0	13,6	15,3	387	12,1	12,8	14,5
	1998	1 816	9,5	11,0	12,7	1 337	11,7	13,6	15,3	314	10,0	12,5	14,2
	1999	1 814	9,5	11,1	12,9	1 441	11,8	13,6	15,5	249	12,5	14,3	16,3
<b>Französisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	195	9,6	11,1	12,6	88	10,8	12,7	14,8	6	12,6	15,0	16,8
	1997	180	10,3	11,6	13,6	110	11,3	12,7	14,8	10	9,5	11,0	16,5
	1998	188	9,9	11,5	13,3	123	11,4	13,0	14,9	3	6,8	10,5	17,3
	1999	182	10,0	11,4	13,3	133	11,4	12,9	16,2	12	10,5	13,0	16,5
Lehramtsprüfungen	1996	418	10,0	11,4	13,1	223	12,1	13,6	15,9	212	6,8	14,1	15,3
	1997	538	9,8	11,3	12,9	287	12,7	14,4	16,3	261	13,2	14,5	15,9
	1998	557	10,0	11,5	13,0	353	12,3	14,0	16,0	220	12,2	14,2	15,8
	1999	506	9,9	11,5	13,1	384	12,6	14,3	16,3	96	10,7	14,0	17,1
<b>Italienisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	68	10,1	12,3	14,5	35	12,5	14,3	16,8	1	X	10,5	X
	1997	71	9,5	11,5	14,8	45	10,4	12,4	14,6	3	10,8	12,5	14,3
	1998	56	9,5	11,0	13,5	31	10,9	12,9	15,3	1	X	19,5	X
	1999	73	10,4	11,7	13,3	60	12,8	14,2	16,0	2	X	24,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	15	11,6	12,8	13,8	10	13,3	15,0	16,8	20	14,3	16,0	17,8
	1997	18	10,3	11,5	13,2	10	13,5	15,0	16,8	22	14,8	16,0	17,3
	1998	25	10,1	12,1	13,3	20	13,5	14,6	17,0	32	14,6	16,5	19,0
	1999	20	11,3	13,0	14,7	16	14,0	14,8	15,8	41	14,9	16,0	17,9



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Portugiesisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	15	9,8	10,8	13,3	9	10,6	14,5	18,8	-	-	-	-
	1997	16	9,7	14,3	16,0	11	10,8	16,3	19,3	2	X	10,5	X
	1998	14	9,3	13,0	17,5	9	10,3	13,5	15,8	-	-	-	-
	1999	19	11,1	11,7	15,3	14	12,8	15,0	17,8	3	10,8	12,5	*****
Lehramtsprüfungen	1996	2	X	8,5	X	2	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	409	10,1	11,8	14,0	313	12,3	14,0	16,9	5	12,1	12,5	12,9
	1997	461	10,4	12,1	14,1	340	12,4	14,2	16,6	7	11,4	17,5	X
	1998	458	10,6	12,4	14,6	370	12,7	14,9	17,4	2	X	7,0	X
	1999	419	10,6	12,2	14,5	369	12,4	14,4	16,3	6	13,5	15,5	18,5
<b>Spanisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	74	9,8	11,1	13,1	32	10,6	12,5	15,0	2	X	13,0	X
	1997	86	10,3	11,9	14,3	54	11,9	14,4	17,8	2	X	11,0	X
	1998	77	10,4	12,2	14,5	44	11,6	14,0	16,5	5	13,6	14,5	18,8
	1999	93	10,3	11,7	14,0	73	12,1	13,9	16,7	7	10,9	14,5	19,3
Lehramtsprüfungen	1996	69	10,8	12,0	13,9	45	13,3	15,8	17,1	27	12,9	16,4	18,1
	1997	73	10,0	11,7	13,8	50	13,3	14,5	16,5	35	14,3	15,7	19,1
	1998	94	10,0	11,0	13,6	70	13,3	15,0	17,2	62	14,4	15,7	18,4
	1999	94	9,8	11,7	13,9	74	13,2	14,6	16,7	54	15,1	16,4	18,9
<b>Baltistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	11,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
<b>Finno-Ugristik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	3	9,8	10,5	11,3	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1997	5	9,4	9,8	13,8	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	7	11,9	13,5	15,1	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	5	11,1	11,8	15,4	3	11,8	13,5	16,3	-	-	-	-
<b>Polnisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	5	10,1	10,8	12,4	4	12,5	13,0	15,0	-	-	-	-
	1998	2	X	9,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	4	8,5	9,0	11,0	3	9,8	10,5	14,3	-	-	-	-
<b>Russisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	93	10,1	11,7	13,6	40	12,1	12,9	14,9	3	10,8	14,5	18,3
	1997	103	11,3	12,6	14,2	64	12,6	14,0	16,2	-	-	-	-
	1998	68	11,4	12,9	14,7	39	12,7	14,1	16,4	1	X	14,5	X
	1999	88	11,1	12,5	14,8	69	12,5	14,5	16,7	1	X	7,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	72	9,8	11,2	12,1	38	11,6	12,8	14,9	2	X	3,0	X
	1997	71	10,5	12,3	14,0	39	12,6	14,3	16,0	3	1,8	11,5	24,3
	1998	59	10,4	12,1	14,6	40	13,0	14,9	16,2	6	14,3	15,0	15,8
	1999	46	11,7	13,4	15,3	27	13,8	15,8	17,9	5	7,3	14,5	16,8
<b>Slawistik (Slawische Philologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	166	10,7	12,5	14,5	120	12,7	14,6	16,5	4	13,0	15,0	19,0
	1997	213	11,4	13,2	15,4	160	13,2	14,9	18,2	3	16,8	17,5	21,3
	1998	156	10,9	12,9	15,0	119	12,7	14,8	17,5	2	X	15,0	X
	1999	119	10,8	13,3	15,5	106	13,1	15,5	18,2	6	14,3	15,0	22,8
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2	X	9,0	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1997	5	15,3	16,3	16,9	4	14,0	17,0	21,0	-	-	-	-
	1998	5	8,3	11,3	11,9	3	11,8	13,5	14,3	-	-	-	-
	1999	4	10,0	12,0	14,0	4	10,0	12,0	15,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Tschechisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	3	10,8	14,5	15,3	2	X	10,5	X	1	X	1,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	2,0	8,0	14,0	4	13,0	14,5	15,0	-	-	-	-
	1998	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	14,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
<b>Ägyptologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	22	9,5	12,7	14,8	17	12,3	13,5	16,9	1	X	16,5	X
	1997	22	11,8	12,8	14,8	18	12,6	14,3	16,0	-	-	-	-
	1998	13	11,4	12,4	13,3	10	12,3	14,0	16,3	-	-	-	-
	1999	14	9,8	12,5	13,8	14	11,5	13,0	15,9	1	*****	*****	*****
<b>Afrikanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	20	9,7	11,3	14,5	13	11,6	16,5	20,2	-	-	-	-
	1997	13	8,8	12,8	16,8	10	10,5	15,5	20,5	-	-	-	-
	1998	10	12,3	13,3	14,3	5	14,1	14,8	15,8	-	-	-	-
	1999	18	11,3	13,0	14,8	16	11,7	15,0	17,0	-	-	-	-
<b>Arabisch/Arabistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	23	9,5	11,4	13,8	11	12,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	32	10,0	10,7	12,5	25	12,3	13,2	15,3	1	X	20,5	X
	1998	24	11,5	14,2	16,5	19	14,4	15,5	18,6	-	-	-	-
	1999	27	10,0	12,1	13,8	23	12,1	12,9	16,1	2	X	19,0	X
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	17	11,3	13,2	17,8	11	14,6	15,8	23,3	1	X	16,5	X
	1997	26	9,8	12,5	16,5	18	13,3	15,0	17,8	-	-	-	-
	1998	17	10,8	13,4	16,4	9	12,1	13,5	15,9	-	-	-	-
	1999	13	9,1	11,3	12,6	9	12,1	14,5	15,9	-	-	-	-
<b>Hebräisch/Judaistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	9	12,1	13,5	21,4	4	10,0	13,0	17,0	-	-	-	-
	1997	22	11,3	16,0	18,5	4	18,5	19,0	20,0	-	-	-	-
	1998	8	9,0	12,0	16,0	4	16,0	18,0	20,0	-	-	-	-
	1999	12	9,0	10,7	14,5	8	11,0	14,5	15,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	*****	*****	*****
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Indologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	10	9,3	11,0	17,5	8	11,0	13,5	23,0	-	-	-	-
	1997	13	10,1	11,8	14,4	7	10,8	14,5	16,6	-	-	-	-
	1998	14	11,5	13,0	14,5	9	13,1	14,3	19,4	1	X	23,5	X
	1999	16	12,0	13,0	16,0	11	13,8	16,5	18,8	-	-	-	-
<b>Iranistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	4	11,0	14,0	17,0	3	8,8	12,5	22,3	-	-	-	-
	1997	4	8,0	11,0	15,0	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	2	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	7	12,4	15,3	17,3	6	11,8	15,0	18,5	-	-	-	-
<b>Islamwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	43	10,9	13,2	14,6	33	14,3	15,8	18,3	1	*****	*****	*****
	1997	31	11,3	12,9	15,1	22	13,1	14,7	17,5	-	-	-	-
	1998	39	10,0	13,8	16,6	19	12,8	15,8	18,8	1	X	8,5	X
	1999	51	11,4	13,9	17,1	46	14,1	16,3	20,1	1	X	21,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fälz- zahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälz- zahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälz- zahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Japanologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	87	9,7	12,1	16,1	65	12,7	15,1	19,3	2	X	10,0	X
	1997	111	10,1	12,7	16,0	93	12,8	15,3	19,1	1	X	22,5	X
	1998	85	10,3	12,7	16,6	56	13,4	15,8	20,6	-	-	-	-
	1999	117	11,2	13,5	16,9	93	14,4	16,6	19,8	1	*****	*****	*****
<b>Orientalistik, Altorientalistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	22	10,1	11,7	13,3	18	10,5	14,0	19,5	1	X	15,5	X
	1997	39	10,7	12,9	15,6	33	14,1	16,3	21,8	1	*****	*****	*****
	1998	24	9,7	13,3	16,3	17	12,3	15,8	19,8	2	X	10,0	X
	1999	32	11,5	12,9	14,2	28	13,0	14,7	17,0	2	X	13,0	X
<b>Sinologie/Koreanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	144	11,1	12,9	16,6	112	13,4	15,3	18,3	2	X	14,5	X
	1997	112	11,7	13,7	15,9	76	14,6	16,6	20,0	1	X	18,5	X
	1998	91	12,3	14,5	17,1	59	14,1	16,7	21,3	2	*****	*****	*****
	1999	81	12,1	14,9	19,3	62	13,8	16,2	22,3	1	*****	*****	*****
<b>Turkologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	5	8,3	9,5	16,8	3	12,8	18,5	20,3	-	-	-	-
	1997	8	11,5	15,0	16,0	5	16,3	17,3	17,9	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,5	14,4	3	15,8	19,5	X	-	-	-	-
	1999	16	11,5	12,8	14,0	14	12,3	15,0	19,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	4	9,0	11,5	12,0	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-
	1997	11	10,6	11,4	12,3	10	14,5	17,0	18,8	-	-	-	-
	1998	20	11,5	13,0	14,5	19	13,9	16,2	18,3	-	-	-	-
	1999	13	9,6	11,4	12,3	11	11,9	13,5	15,3	-	-	-	-
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	45	10,7	11,8	13,9	24	10,5	12,2	15,0	-	-	-	-
	1997	45	10,9	12,1	14,2	17	11,6	14,1	15,8	-	-	-	-
	1998	23	10,4	11,5	12,8	8	11,0	12,7	14,5	-	-	-	-
	1999	41	10,5	11,8	13,4	26	11,5	13,5	15,5	-	-	-	-
<b>Völkerkunde (Ethnologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	155	10,9	12,7	15,2	107	12,6	14,8	17,6	2	X	12,0	X
	1997	193	11,3	13,4	16,2	111	13,0	15,4	19,6	2	X	13,0	X
	1998	177	11,4	13,3	15,8	119	12,8	15,0	18,8	3	13,8	21,5	23,3
	1999	189	11,0	12,8	15,2	154	13,3	15,9	18,0	1	*****	*****	*****
<b>Völkerkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	83	11,0	13,4	15,1	54	12,4	15,3	17,5	-	-	-	-
	1997	81	11,5	13,4	16,8	53	14,1	15,6	20,3	2	X	21,0	X
	1998	82	11,3	13,3	16,5	54	13,8	15,4	20,1	3	12,8	13,5	X
	1999	70	10,6	12,8	15,4	65	13,2	15,3	18,0	3	13,8	24,5	*****
<b>Psychologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2 272	11,2	12,6	14,7	1 551	12,1	13,9	16,6	56	14,0	20,3	24,3
	1997	2 265	11,3	12,7	14,5	1 555	12,4	14,2	16,8	101	10,5	14,4	21,3
	1998	2 409	11,0	12,5	14,3	1 685	12,2	14,0	16,8	101	13,0	19,3	X
	1999	2 689	10,9	12,3	14,2	2 147	12,1	14,0	16,5	92	13,5	17,3	23,8
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	11	15,8	18,5	22,3
	1997	1	X	14,5	X	1	X	15,5	X	17	14,3	16,5	23,8
	1998	14	11,5	13,3	15,3	13	14,1	16,8	18,9	24	16,5	20,5	X
	1999	4	10,5	11,0	13,0	4	11,0	12,0	13,0	28	11,7	14,0	21,0
<b>Ausländerpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	16	9,0	10,8	11,6	5	9,3	12,5	15,8	-	-	-	-
	1997	21	9,8	12,4	13,2	13	12,2	12,6	14,8	1	X	12,5	X
	1998	17	12,1	13,3	14,9	6	12,3	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	28	11,4	12,3	14,3	28	12,1	13,0	14,8	9	3,3	3,5	3,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Ausländerpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,8	8,5	9,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,6	10,0	14,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,5	10,9
Berufspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	37	7,8	9,1	11,5	20	12,5	14,7	17,0	1	X	7,5	X
	1997	21	8,1	9,8	13,4	11	13,8	14,8	18,1	2	X	17,0	X
	1998	23	8,5	9,6	11,3	15	11,8	14,6	16,6	4	14,5	15,0	16,0
	1999	25	8,8	10,5	12,6	11	11,8	13,5	17,3	23	12,0	13,6	15,8
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	43	10,4	12,2	13,7
	1999	72	8,9	9,9	11,9	61	11,2	11,9	15,4	86	10,6	12,5	14,2
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	85	10,8	12,0	13,8	61	11,9	14,4	17,5	6	11,8	14,5	15,5
	1997	97	10,5	12,0	13,8	30	10,6	12,8	14,6	152	11,8	14,0	18,0
	1998	88	10,8	12,4	13,8	50	11,7	13,3	16,8	99	10,8	15,2	17,9
	1999	67	10,4	12,3	14,3	44	11,2	14,2	18,0	68	13,3	18,0	20,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2 251	8,9	10,6	12,6	1 727	9,6	11,7	14,6	159	12,2	15,2	19,4
	1997	2 784	9,3	10,8	12,4	2 183	10,2	11,9	14,4	173	13,2	16,1	20,3
	1998	3 053	9,5	11,0	12,9	2 324	10,3	12,2	14,9	153	13,4	16,2	20,3
	1999	3 330	9,6	11,1	12,9	2 834	10,4	12,3	15,0	143	14,0	18,5	20,0
Lehramtsprüfungen	1996	764	9,0	10,5	12,3	404	11,3	12,9	15,4	36	12,3	14,7	18,0
	1997	814	9,2	10,5	12,3	398	11,6	13,2	15,4	44	13,5	15,4	18,3
	1998	758	9,1	10,6	12,6	351	11,9	13,5	15,4	97	11,0	13,9	17,0
	1999	703	9,3	10,9	12,9	645	11,8	13,7	16,3	130	10,4	12,5	15,4
Gesundheitspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	20	11,3	12,4	14,0	11	12,4	13,5	14,6	1	X	20,5	X
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-----	-----	-----
	1998	1	X	7,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	1 541	6,6	7,4	8,4	1 353	7,6	8,7	10,3	13	14,3	18,2	20,8
	1997	1 377	6,6	7,4	8,3	1 203	7,8	8,7	9,9	17	12,3	15,5	20,8
	1998	1 367	6,8	7,6	8,6	977	8,3	9,2	10,5	14	9,5	15,0	17,2
	1999	1 405	6,9	7,7	8,6	1 226	8,0	8,9	10,1	30	8,1	9,3	11,2
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1996	149	7,4	8,0	9,1	63	8,1	8,7	10,8	6	7,8	10,5	12,3
	1997	131	7,7	8,7	10,4	67	8,2	8,7	10,7	5	8,3	9,5	12,4
	1998	121	7,7	8,5	9,8	60	8,3	8,7	10,2	5	8,1	8,8	11,8
	1999	159	7,4	8,0	9,1	50	8,1	8,6	10,8	18	8,1	8,8	10,8
Schulpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	20	13,3	18,0	23,0
	1997	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	18	14,5	18,7	19,5
	1998	2	X	8,0	X	2	X	11,0	X	25	12,6	16,3	19,8
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-----	-----	-----
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	28	13,0	18,0	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15,1	18,5	21,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	42	12,4	15,4	19,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	38	13,5	16,0	20,5
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1996	28	9,6	10,4	11,0	26	9,8	10,5	12,2	3	13,8	18,5	20,3
	1997	47	9,4	9,8	10,8	46	9,4	9,9	11,2	3	13,8	14,5	18,3
	1998	55	9,2	10,0	10,8	48	9,2	10,3	11,0	18	12,1	16,0	18,5
	1999	69	9,3	10,0	10,9	61	9,5	10,5	12,2	23	12,9	14,1	17,1

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Erziehungsschwierigkeitspädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	35	9,8	10,9	12,3	33	9,8	10,9	13,4	29	18,3	21,6	24,3
	1997	47	9,3	10,7	12,3	45	10,0	12,3	14,0	14	18,3	22,5	-----
	1998	52	9,6	10,5	11,7	47	10,5	11,8	13,8	17	23,3	-----	-----
	1999	78	8,4	9,6	10,9	74	10,1	12,6	18,8	1	X	19,5	X
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	92	9,1	10,0	11,4	88	9,5	10,7	12,3	5	15,3	-----	-----
	1997	84	8,9	10,0	11,3	84	9,9	11,1	12,8	9	9,3	10,8	13,8
	1998	109	9,5	10,4	11,3	99	10,2	11,0	12,3	24	12,1	12,9	14,8
	1999	129	9,1	10,1	11,0	120	9,9	10,7	12,6	15	12,2	12,9	14,3
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	309	9,3	10,3	11,5	264	9,8	10,8	12,5	54	7,5	12,5	14,6
	1997	317	9,2	10,1	11,4	284	9,7	10,8	12,7	38	3,8	8,5	14,5
	1998	436	9,2	10,0	11,1	355	9,8	10,7	12,2	112	5,6	12,1	14,5
	1999	521	9,0	9,8	10,8	506	9,4	10,5	11,9	117	4,4	7,6	12,1
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	15,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	215	9,5	10,5	11,7	196	9,8	10,9	12,5	9	11,6	13,4	13,9
	1997	232	9,5	10,5	11,6	225	10,1	11,2	12,5	5	8,1	8,8	10,8
	1998	242	9,3	10,3	11,6	206	10,1	11,3	12,7	26	10,5	13,3	14,9
	1999	302	9,3	10,0	11,1	286	9,7	10,8	12,4	35	4,5	4,9	12,1
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	277	8,8	9,8	10,7	220	9,8	10,7	12,4	145	6,4	12,4	15,0
	1997	337	9,1	9,8	10,8	284	10,0	10,8	12,8	83	4,8	12,2	14,9
	1998	414	8,8	9,8	11,0	301	10,1	11,2	13,1	187	5,0	11,6	14,6
	1999	404	8,9	9,8	10,8	347	9,6	10,9	12,8	212	5,0	10,2	13,5
<b>Sonderpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	122	9,6	10,9	12,1	86	10,0	11,7	14,8	27	10,8	14,8	18,6
	1997	141	10,0	11,3	12,7	90	10,5	11,9	13,4	17	11,1	12,5	14,9
	1998	147	10,2	11,3	12,7	90	10,5	11,8	12,8	20	11,3	13,0	19,0
	1999	130	10,1	11,3	12,9	102	10,6	12,3	15,1	23	11,3	13,2	16,1
Lehramtsprüfungen	1996	112	7,6	8,9	11,4	65	7,5	8,0	9,7	7	9,8	11,3	15,1
	1997	87	8,0	10,2	12,2	55	7,9	10,8	12,5	33	4,3	4,7	5,6
	1998	83	7,9	10,1	12,8	53	7,8	9,7	15,4	25	10,0	10,7	14,6
	1999	66	7,7	8,9	11,1	45	7,6	8,4	10,2	20	10,1	10,8	13,5
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	28	9,3	9,6	10,0	9	10,1	11,1	11,6	-	-	-	-
	1997	26	9,7	10,7	11,5	16	10,4	11,2	12,0	-	-	-	-
	1998	17	10,5	11,4	12,6	6	10,8	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	8	12,3	12,5	12,8	8	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	236	8,8	9,9	11,3	176	9,8	10,7	12,1	25	12,3	15,8	23,2
	1997	270	8,7	9,6	10,8	201	9,6	10,6	12,5	32	10,7	12,5	14,8
	1998	288	8,3	9,5	10,7	183	9,8	11,0	12,7	38	11,1	13,3	15,5
	1999	249	8,7	9,7	10,9	185	9,7	10,7	12,7	100	5,0	9,5	13,9
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	52	8,7	10,0	11,4	34	10,5	11,6	14,5	18	10,3	12,3	13,6
	1997	50	8,5	9,5	11,1	42	10,3	11,9	13,7	27	3,8	11,2	13,7
	1998	49	7,9	9,4	11,6	30	11,3	13,7	15,9	19	7,9	11,5	14,3
	1999	61	8,5	9,7	11,8	47	9,6	11,4	14,6	101	4,9	8,1	12,3
<b>Sportpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	794	9,6	11,4	14,0	610	10,5	12,4	14,8	18	12,3	14,5	16,8
	1997	684	10,0	11,8	14,3	612	11,0	13,1	16,1	40	12,1	14,5	18,5
	1998	762	10,3	12,2	14,5	677	11,3	13,7	16,4	27	14,2	16,3	18,7
	1999	795	10,1	11,8	14,0	761	11,1	13,4	16,3	50	12,7	14,6	16,9
Lehramtsprüfungen	1996	1 488	8,6	10,3	12,3	902	9,5	11,7	14,4	124	7,0	11,5	13,5
	1997	1 509	8,7	10,4	12,6	754	10,4	12,6	15,1	106	3,3	8,3	12,6
	1998	1 484	8,8	10,5	12,6	1 063	9,4	12,2	14,6	99	9,5	11,5	14,4
	1999	1 553	8,6	10,2	12,7	1 177	9,2	11,7	14,6	98	10,7	12,7	14,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sportwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	124	10,2	12,8	15,4	51	10,4	12,9	16,3	7	14,1	14,4	14,7
	1997	150	10,2	11,8	13,9	72	11,5	12,9	14,9	3	14,4	14,8	15,3
	1998	180	10,8	12,7	14,5	120	12,6	14,4	16,7	21	13,6	14,8	15,8
	1999	192	9,9	11,5	13,7	126	10,6	13,2	16,1	11	15,6	17,5	19,6
Lehramtsprüfungen	1996	89	9,8	11,0	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	9,5	11,3	14,2	23	9,4	11,2	12,3	16	5,4	6,0	14,0
	1998	46	10,6	11,7	12,9	39	10,8	12,5	14,3	22	4,9	9,5	12,5
	1999	40	11,8	12,9	14,3	40	12,2	13,8	16,0	33	10,0	12,4	15,8
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	28	10,0	12,0	13,0	28	11,3	12,6	15,5	-	-	-	-
	1997	36	12,1	13,5	15,3	36	13,0	14,7	15,9	4	12,5	13,0	15,0
	1998	30	11,5	12,8	13,8	30	13,3	14,3	15,8	5	14,6	17,5	20,4
	1999	46	10,8	12,6	16,5	45	11,6	14,8	17,3	25	8,1	12,1	14,6
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	37	7,3	7,7	8,2	5	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	1999	46	7,4	7,8	8,8	13	9,6	10,8	12,9	3	5,8	11,5	*****
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	509	7,4	8,3	9,5	424	8,1	9,1	10,5	6	9,5	11,0	16,5
	1997	572	7,1	8,2	9,4	382	8,2	8,9	10,6	-	-	-	-
	1998	644	7,2	8,2	9,3	631	8,0	8,8	10,2	3	5,8	10,5	11,3
	1999	712	7,2	8,2	9,0	704	8,0	8,7	10,2	31	11,3	12,3	12,9
<b>Lateinamerika</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	11,9	13,8	18,3	6	15,5	17,0	18,5	-	-	-	-
<b>Ost- und Südosteuropa</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	5	11,1	11,5	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	6	12,3	13,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	12	12,0	14,0	15,3	3	11,8	15,5	16,3	1	X	11,5	X
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 371	9,2	11,2	13,5	967	10,8	12,8	15,4	19	11,8	15,2	18,6
	1997	1 476	9,2	11,1	13,3	1 039	10,8	13,0	16,1	20	13,0	16,3	22,0
	1998	1 378	9,4	11,3	13,6	1 018	11,1	13,4	16,2	32	13,0	15,0	19,0
	1999	1 452	9,4	11,3	13,6	1 211	11,4	13,7	16,6	60	12,5	16,3	20,3
Lehramtsprüfungen	1996	55	9,8	11,0	12,5	13	12,5	13,5	14,7	2	X	14,0	X
	1997	51	9,8	11,7	13,6	16	12,3	13,5	16,7	274	4,8	11,5	13,6
	1998	54	11,4	12,5	14,2	26	12,6	14,1	14,8	155	9,6	11,6	13,2
	1999	45	11,9	12,9	15,5	36	13,4	14,9	16,8	111	11,6	13,0	15,0
<b>Sozialkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	5	7,6	9,3	9,9	1	X	10,5	X	1	X	6,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	151	8,4	10,2	11,9	62	10,8	12,8	14,8	135	7,7	11,2	12,6
	1997	177	8,7	10,6	12,7	81	11,3	13,6	16,7	215	6,0	12,4	14,6
	1998	126	8,5	10,9	12,5	63	10,9	12,8	14,8	124	12,3	14,1	15,3
	1999	133	10,1	12,3	14,0	58	12,0	13,4	15,0	92	12,7	14,5	16,5
<b>Sozialwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	410	10,1	11,6	13,5	263	10,8	12,7	15,5	17	18,3	21,8	X
	1997	523	10,1	11,4	13,1	355	11,1	12,8	16,0	9	1,8	19,5	22,9
	1998	531	10,3	11,8	13,6	430	11,5	13,4	16,1	20	6,5	16,3	20,0
	1999	508	10,4	11,9	13,9	469	11,6	13,4	16,4	27	6,8	16,8	19,6

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialwissenschaft													
Lehramtsprüfungen	1996	72	10,3	11,9	13,6	55	11,9	13,3	14,9	4	14,0	17,5	18,0
	1997	78	9,7	11,0	12,8	68	12,0	13,6	15,0	10	10,8	12,7	18,3
	1998	122	9,5	11,3	12,9	114	11,9	13,4	15,1	14	14,5	15,7	17,5
	1999	106	9,5	11,4	13,7	90	11,9	13,4	15,8	16	13,0	15,7	19,0
Soziologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	593	10,5	12,2	14,5	412	11,8	13,7	17,1	12	16,3	19,0	22,0
	1997	658	10,3	12,0	13,9	440	11,5	13,6	16,5	10	15,2	18,0	22,5
	1998	745	10,3	11,9	13,7	531	11,6	13,3	16,1	17	16,1	17,2	19,8
	1999	873	10,4	12,2	14,1	711	11,8	13,7	16,4	18	14,5	20,0	22,5
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	14,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenpflege-Ausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	78	8,8	9,3	9,7	22	9,3	9,6	9,9	2	X	3,5	X
	1997	49	8,3	8,6	8,9	9	9,5	9,9	12,8	-	-	-	-
	1998	69	8,3	8,8	9,9	14	9,4	9,8	13,2	1	X	20,5	X
	1999	67	8,7	9,5	*****	23	9,5	10,0	13,4	12	3,3	3,6	3,9
Lehramtsprüfungen	1996	33	9,5	10,5	11,3	20	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1997	26	9,3	9,8	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	39	9,4	10,1	10,9	19	10,5	11,0	12,9	-	-	-	-
	1999	37	9,5	10,6	11,6	18	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	29	7,3	7,8	7,8	14	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1997	60	7,4	7,8	8,4	34	8,1	8,7	9,9	-	-	-	-
	1998	149	7,4	7,8	8,4	87	7,2	7,8	8,6	-	-	-	-
	1999	188	7,4	7,9	8,8	133	7,4	8,0	8,8	1	X	16,5	X
Sozialarbeit/-hilfe													
Fachhochschulabschluß	1996	2 438	6,5	7,5	8,7	1 962	6,3	7,8	9,4	36	10,8	12,7	17,0
	1997	2 563	6,6	7,5	8,8	2 159	6,5	7,8	9,8	24	14,3	17,3	21,5
	1998	2 331	6,7	7,6	8,9	2 014	6,6	7,7	9,8	31	14,3	16,4	21,1
	1999	2 282	6,7	7,7	8,9	1 994	6,7	8,1	10,3	52	10,5	13,0	17,3
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,5	10,5	14,3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,9	11,8	15,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,3	20,5	22,8
	1999	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	13	4,3	6,8	10,8
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	82	7,3	7,7	8,1	22	6,3	6,7	8,3	-	-	-	-
	1998	37	8,3	8,6	8,9	36	6,5	7,0	9,0	-	-	-	-
	1999	48	7,4	7,9	9,3	23	9,0	9,7	10,7	-	-	-	-
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	168	9,7	11,0	12,6	64	10,8	12,5	15,8	17	13,3	17,8	20,9
	1997	172	10,6	11,9	13,7	98	11,1	12,5	16,0	79	10,4	12,8	15,0
	1998	199	10,3	11,5	13,5	108	11,0	12,6	14,8	62	12,1	13,7	15,6
	1999	188	10,9	12,7	14,7	170	12,1	13,7	15,8	50	13,6	15,0	17,8
Lehramtsprüfungen	1996	36	8,5	9,4	11,3	36	9,6	11,6	18,0	12	15,7	17,0	20,0
	1997	35	8,9	9,6	11,0	35	10,2	11,0	13,1	15	19,8	24,5	*****
	1998	36	7,5	8,3	9,2	36	9,1	10,7	14,0	15	18,6	21,5	*****
	1999	56	7,8	8,8	10,0	56	9,7	11,5	16,8	12	18,0	22,0	*****
Fachhochschulabschluß	1996	2 356	6,9	7,8	8,9	1 674	6,9	8,1	9,5	7	10,4	12,5	23,3
	1997	2 424	6,9	7,8	8,9	1 745	6,8	8,1	10,1	11	7,8	15,3	19,3
	1998	2 192	7,1	7,9	9,0	1 752	7,0	7,9	9,8	16	13,0	18,0	24,5
	1999	2 392	7,2	7,9	9,1	1 962	7,1	8,3	9,9	38	9,5	11,0	17,3
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	186	9,6	10,6	11,6	104	10,1	10,8	12,4	56	12,3	15,8	20,0
	1997	269	7,8	9,7	11,2	160	9,2	10,7	12,7	66	15,4	18,0	21,6
	1998	207	9,2	10,2	11,6	112	10,2	10,8	14,8	46	12,9	16,4	20,1
	1999	184	9,3	10,5	12,0	96	9,7	10,9	13,0	48	14,4	17,5	21,0
Fachhochschulabschluß	1996	3 128	7,1	7,9	9,2	2 239	7,2	8,5	10,0	31	13,4	14,8	16,8
	1997	3 778	7,0	7,9	9,2	2 684	7,1	8,5	10,0	48	11,3	13,7	16,7
	1998	3 815	7,1	8,0	9,4	2 694	7,3	8,7	10,1	34	13,4	15,7	20,2
	1999	3 976	7,2	8,1	9,5	3 143	7,3	8,5	10,0	48	14,1	15,0	19,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fälzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Rechtswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	11 782	7,7	8,6	10,3	7 966	8,8	10,1	12,1	127	3,3	12,0	14,7
	1997	11 885	7,7	8,7	10,4	8 178	9,0	10,3	12,1	209	2,4	12,7	16,7
	1998	12 042	7,8	8,9	10,7	8 612	9,1	10,4	12,4	209	4,9	14,0	16,8
	1999	11 719	7,8	8,8	10,7	9 582	9,2	10,4	12,4	246	4,6	12,8	16,6
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	27	12,3	12,7	13,8
	1998	1	X	8,5	X	-	-	-	-	11	9,8	14,8	16,3
	1999	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	35	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	5,3	5,5	5,8	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	23	5,3	5,5	5,8	23	5,3	5,7	7,1	15	13,3	14,8	17,3
<b>Arbeitsverwaltung</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	622	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	608	5,3	5,6	5,9	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1998	510	5,3	5,6	5,8	510	4,3	4,6	4,9	10	14,5	16,0	17,3
	1999	422	5,3	5,6	5,8	418	5,3	5,6	5,9	6	14,5	15,0	20,8
<b>Archwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	8	8,0	10,0	11,0	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	1997	9	11,1	11,5	12,0	3	12,3	12,5	12,8	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	63	5,7	8,8	9,5	4	5,5	6,0	8,5	48	3,3	3,9	4,4
	1997	51	6,0	7,2	7,9	22	6,8	8,0	8,9	27	4,0	4,4	4,7
	1998	41	5,5	7,2	8,3	17	8,2	8,6	9,0	7	4,4	4,9	6,3
	1999	39	5,7	7,6	8,5	26	7,5	8,3	10,3	1	X	8,5	X
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	77	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,8	5,8	-	-	-	-
	1997	55	5,3	5,5	5,8	52	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1998	31	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bankwesen</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	116	5,1	5,5	5,9	108	5,1	5,5	5,9	-	-	-	-
	1997	60	5,2	5,6	5,9	59	5,1	5,5	6,0	-	-	-	-
	1998	74	5,3	5,6	5,9	68	4,8	5,4	5,9	-	-	-	-
	1999	86	5,3	5,6	5,9	80	4,7	5,4	6,0	1	X	18,5	X
<b>Bibliothekswesen</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	48	5,8	6,3	6,6	32	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
	1997	34	5,5	5,9	6,5	16	6,8	10,0	13,0	2	X	18,5	X
	1998	32	5,6	6,1	6,6	18	6,4	6,7	8,5	3	17,4	17,8	19,3
	1999	29	5,4	5,7	6,1	8	6,3	6,7	7,0	5	16,6	17,5	22,4
<b>Bundeswehrverwaltung</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	150	5,3	5,5	5,8	69	5,4	5,9	6,9	8	12,0	14,0	16,0
	1997	201	5,3	5,6	5,8	90	4,5	5,0	7,8	6	12,3	13,0	13,8
	1998	260	5,3	5,6	5,9	260	4,4	4,8	5,5	9	13,1	14,5	15,9
	1999	272	5,3	5,6	5,8	272	5,3	5,7	6,2	19	13,2	13,8	15,8
<b>Finanzverwaltung</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	1 385	5,2	5,7	6,2	1 075	5,2	5,7	6,4	1	X	18,5	X
	1997	1 161	5,2	5,7	6,2	995	5,2	5,8	6,4	17	9,3	13,5	14,9
	1998	891	5,2	5,6	6,0	634	4,5	5,0	6,4	12	9,5	12,0	14,0
	1999	494	5,0	5,4	5,7	276	5,2	5,7	6,3	7	12,9	15,3	16,1
<b>Innere Verwaltung</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	1 884	5,4	5,8	6,4	1 594	5,9	6,4	6,8	68	14,4	15,1	15,9
	1997	1 626	5,3	5,6	6,0	1 166	5,6	6,3	6,9	52	14,5	15,4	16,3
	1998	1 461	5,3	5,6	5,9	917	5,5	6,2	6,8	35	13,8	15,5	16,7
	1999	1 211	5,4	5,8	6,3	1 114	5,2	5,8	6,6	38	6,0	15,3	18,4



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Justizvollzug</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	15	6,3	6,5	6,8	15	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	17	6,3	6,5	6,8	16	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	3,5	X	-	-	-	-	3	5,8	10,5	14,3
	1998	6	3,5	4,0	7,5	1	X	18,0	X	2	X	16,0	X
	1999	2	X	4,0	X	2	X	18,0	X	1	X	10,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	5	5,1	5,4	5,7	5	13,6	14,3	14,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	2 862	5,2	5,5	5,9	1 887	4,4	4,9	5,7	83	4,5	4,9	13,1
	1997	3 286	5,2	5,5	5,9	1 999	4,5	5,1	5,7	39	12,4	13,6	14,9
	1998	3 447	5,2	5,6	6,2	2 295	4,6	5,2	5,7	24	13,3	14,3	15,6
	1999	4 270	5,2	5,5	5,8	2 704	4,4	5,0	5,6	38	12,4	14,7	17,4
<b>Post- und Fernmeldewesen</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	504	5,3	5,5	5,8	275	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	1997	85	5,3	5,5	5,8	81	4,4	4,7	5,2	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rechtspflege</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	925	5,3	5,6	5,8	580	5,1	5,9	6,6	2	X	15,5	X
	1997	808	5,3	5,6	5,9	439	5,5	6,0	6,7	2	X	16,0	X
	1998	752	5,2	5,5	5,9	366	5,1	5,9	6,6	2	X	14,0	X
	1999	590	5,2	5,5	5,8	295	5,1	5,5	5,9	3	14,8	15,5	16,3
<b>Sozialversicherung</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	842	6,1	6,4	6,8	420	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	655	6,1	6,4	6,8	371	5,3	5,7	6,0	4	12,0	15,0	16,5
	1998	772	6,1	6,4	6,8	439	5,3	5,6	5,9	11	7,9	14,3	15,6
	1999	557	5,2	5,5	5,8	220	5,4	5,7	6,3	7	14,8	16,4	16,8
<b>Verkehrswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	116	11,1	12,4	15,0	59	10,6	12,8	16,6	1	-----	-----	-----
	1997	121	12,3	14,8	17,8	76	12,6	14,9	18,3	2	X	13,0	X
	1998	121	12,2	14,4	16,9	60	13,3	14,7	17,6	2	X	12,0	X
	1999	106	11,3	15,1	18,4	62	11,5	15,3	18,9	1	X	9,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	196	5,3	5,6	5,8	196	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	63	5,3	5,5	5,8	63	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1998	60	5,3	5,5	5,8	60	3,3	3,6	3,8	-	-	-	-
	1999	50	5,3	5,5	5,8	49	3,3	3,5	3,8	-	-	-	-
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	229	10,0	11,3	12,5	128	12,2	12,7	14,5	5	14,1	14,8	16,4
	1997	229	10,2	11,4	13,0	125	12,3	12,9	15,0	7	14,3	14,8	16,6
	1998	202	10,4	11,4	13,0	108	12,3	13,6	15,7	5	9,3	13,5	14,8
	1999	161	10,2	11,6	12,9	161	12,4	13,8	15,6	7	8,8	11,5	12,6
Fachhochschulabschluss	1996	4 470	5,0	5,4	5,7	2 331	4,1	4,7	5,4	-	-	-	-
	1997	5 098	5,1	5,4	5,7	2 703	3,9	4,7	5,4	-	-	-	-
	1998	4 183	5,0	5,4	5,7	2 638	3,8	4,8	5,5	-	-	-	-
	1999	3 000	5,2	5,5	5,8	1 844	5,0	5,4	5,7	5	5,6	7,5	9,8
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	11,7	12,8
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	11,2	12,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	29	11,5	12,8	13,6
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	20	11,3	12,5	16,0
Fachhochschulabschluss	1996	1 479	5,3	5,7	6,0	1 228	5,3	5,7	6,1	21	13,5	14,5	15,7
	1997	1 840	5,3	5,6	6,0	1 518	5,3	5,7	6,0	18	13,7	14,5	15,4
	1998	1 275	5,4	5,7	6,2	1 024	5,4	5,8	6,5	6	14,1	14,5	14,9
	1999	1 193	5,3	5,6	6,0	1 040	5,4	5,7	6,3	8	14,0	15,3	15,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	51	7,0	8,1	10,4	29	7,8	8,9	14,2	17	11,1	13,8	18,8
	1997	64	7,6	9,1	10,9	29	8,6	10,5	14,4	11	4,7	8,8	13,3
	1998	44	7,1	8,4	10,4	9	10,1	10,8	12,9	3	10,8	12,5	14,3
	1999	46	6,9	8,6	9,7	24	8,1	9,0	16,5	14	13,5	15,3	17,5
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	10 922	9,4	10,6	11,9	8 062	10,2	11,3	13,0	101	6,9	14,3	19,2
	1997	10 497	9,5	10,8	12,4	8 160	10,4	11,7	13,3	135	11,0	14,3	17,6
	1998	9 041	9,4	10,9	12,6	7 000	10,4	11,8	13,6	75	12,4	14,7	17,5
	1999	8 683	9,2	10,7	12,5	7 748	10,3	11,8	13,7	85	9,3	14,7	18,4
Lehramtsprüfungen	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,8	-	-	-	-
	1997	20	8,7	10,0	11,0	12	11,0	14,3	16,0	3	12,8	14,5	X
	1998	12	9,7	11,0	12,0	6	12,5	14,0	14,8	-	-	-	-
	1999	15	9,6	10,6	12,1	13	10,7	12,3	13,6	1	X	11,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	7 617	7,4	8,5	9,8	4 526	7,8	9,0	10,8	176	5,1	6,0	12,7
	1997	7 655	7,6	8,7	10,0	5 115	7,9	8,9	10,7	184	5,5	9,5	12,9
	1998	8 150	7,6	8,7	9,9	6 243	7,8	8,8	10,7	242	5,9	10,2	14,1
	1999	8 243	7,6	8,7	10,0	6 628	8,0	9,2	10,9	291	4,9	10,2	14,1
<b>Europäische Wirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4,3	14,5	16,9
	1997	30	0,4	0,8	7,5	25	0,5	0,9	9,7	32	2,4	4,0	14,0
	1998	61	0,5	0,9	9,1	52	0,7	10,4	11,7	64	2,1	2,9	14,5
	1999	41	2,1	8,3	9,0	40	10,0	10,7	11,8	31	1,0	2,8	4,3
Fachhochschulabschluss	1996	66	7,8	8,8	9,8	37	8,0	8,6	9,3	-	-	-	-
	1997	135	8,1	9,0	9,8	66	7,8	8,8	9,8	-	-	-	-
	1998	130	8,0	8,9	9,7	83	8,3	8,9	10,0	-	-	-	-
	1999	158	7,6	8,4	9,3	110	8,1	8,7	9,6	-	-	-	-
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	127	9,3	9,7	10,8	127	1,5	2,0	3,5	17	14,4	15,2	16,9
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	7,3	7,6	7,9	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1998	165	8,0	8,8	9,7	53	8,2	8,8	9,8	5	8,3	9,5	12,8
	1999	154	7,6	8,3	9,3	69	7,6	8,7	9,9	23	5,8	13,2	15,4
<b>Management im Gesundheits- und Sozialbereich</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	30	7,4	7,8	9,3	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1999	31	7,4	7,7	8,3	31	7,4	7,9	9,8	-	-	-	-
<b>Sportökonomie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	62	9,9	11,2	12,7	53	11,2	12,4	13,6	-	-	-	-
	1997	50	9,5	10,8	12,0	47	10,4	12,3	13,6	-	-	-	-
	1998	32	9,1	10,2	11,8	31	10,3	11,4	12,7	-	-	-	-
	1999	41	8,5	9,8	11,0	40	9,9	11,6	13,2	-	-	-	-
<b>Touristik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,2	15,0	16,8
Fachhochschulabschluss	1996	310	8,0	8,9	9,8	223	7,6	8,6	10,5	-	-	-	-
	1997	288	8,1	9,0	10,2	237	8,2	9,3	10,7	1	X	8,5	X
	1998	364	8,2	9,0	10,1	271	8,0	8,9	10,3	5	10,3	11,5	15,8
	1999	415	8,2	9,1	10,1	341	8,2	9,3	10,6	-	-	-	-
<b>Verkehrsbetriebswirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	67	8,4	9,3	10,2	24	6,7	8,0	9,4	-	-	-	-
	1999	63	8,0	8,9	9,7	53	8,1	9,3	10,5	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Volkswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2 220	9,8	11,3	12,9	1 582	10,6	12,2	14,1	29	13,1	15,4	19,2
	1997	2 169	9,8	11,1	12,8	1 579	10,6	12,0	14,2	33	12,8	16,1	18,7
	1998	1 821	9,8	11,2	12,9	1 407	10,8	12,3	14,3	28	13,4	14,7	16,7
	1999	1 564	9,6	11,2	13,2	1 363	10,7	12,5	14,8	18	12,5	14,5	18,2
<b>Wirtschaftspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	762	9,4	10,6	11,9	455	10,3	11,3	13,2	21	12,6	13,9	18,8
	1997	747	9,4	10,7	12,0	486	10,2	11,2	12,8	29	12,2	14,1	18,2
	1998	623	9,5	10,9	12,3	393	10,4	11,6	13,1	20	13,0	15,5	17,7
	1999	643	9,5	10,9	12,4	551	10,6	12,0	13,9	33	14,3	17,3	20,6
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	3 433	9,1	10,6	12,3	2 411	10,4	11,8	14,0	342	12,7	16,7	20,4
	1997	3 287	8,9	10,8	12,7	2 544	10,4	12,1	14,4	291	12,1	16,5	21,0
	1998	3 562	9,3	10,8	12,8	2 840	10,7	12,6	15,0	266	12,2	18,5	20,6
	1999	2 670	9,3	10,6	12,8	2 426	10,8	12,7	15,6	301	10,6	16,7	21,4
Lehramtsprüfungen	1996	317	8,7	10,1	11,5	234	10,3	11,5	14,2	9	14,1	14,8	23,8
	1997	219	8,8	10,0	11,7	188	10,7	12,5	15,0	66	9,5	12,3	13,7
	1998	292	8,8	10,1	11,8	220	10,3	11,9	14,3	126	11,5	12,8	14,9
	1999	216	8,6	10,2	11,9	137	10,8	12,2	15,3	22	12,3	14,5	20,5
Fachhochschulabschluss	1996	1 598	7,4	8,5	10,3	1 553	7,7	8,9	11,9	95	12,5	14,0	15,9
	1997	1 902	7,3	8,3	10,0	1 717	7,8	8,8	11,5	88	12,8	14,0	16,9
	1998	1 799	7,1	8,2	9,8	1 606	7,5	8,9	11,8	89	12,8	15,4	18,6
	1999	1 997	7,2	8,0	9,6	1 693	7,6	9,0	11,6	172	4,6	11,3	16,3
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1 102	10,4	11,6	13,2	610	10,7	12,4	14,3	204	15,3	17,2	18,9
	1997	1 307	10,3	11,5	13,1	763	10,8	12,3	14,0	204	16,2	17,7	20,2
	1998	1 154	10,2	11,3	12,7	651	10,7	12,3	14,1	131	15,6	17,9	20,4
	1999	1 280	10,0	11,4	12,9	1 065	10,8	12,2	13,8	114	15,7	17,3	20,1
Fachhochschulabschluss	1996	1 567	7,7	8,8	10,0	957	7,8	8,9	10,5	525	11,6	13,7	15,8
	1997	1 688	7,7	8,7	9,9	1 092	7,8	9,0	10,7	439	12,0	14,2	16,5
	1998	1 917	7,9	9,0	10,0	1 359	7,8	9,0	11,0	520	12,1	14,6	17,2
	1999	1 682	7,6	8,7	9,9	1 465	8,1	9,2	11,0	446	12,0	14,3	16,8
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	3	6,8	16,5	18,3	2	X	20,5	X	-	-	-	-
	1997	3	0,8	9,5	16,3	1	X	19,5	X	-	-	-	-
	1998	7	2,8	8,5	13,1	4	1,0	15,0	15,5	-	-	-	-
	1999	2	X	12,0	X	1	X	15,5	X	1	X	11,5	X
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	6	16,3	17,0	21,5
	1998	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	3	12,4	12,8	19,3
	1999	1	X	11,5	X	1	X	19,5	X	31	1,6	2,3	15,4
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	568	7,2	8,1	9,0	435	7,8	8,8	10,3	25	6,8	7,3	7,7
	1997	609	7,3	8,1	9,1	321	8,1	8,9	10,5	-	-	-	-
	1998	653	7,2	8,0	9,1	612	7,8	8,7	10,1	2	X	9,5	X
	1999	692	7,4	8,3	9,1	665	7,9	8,7	9,9	6	2,8	8,0	9,5
<b>Mathematik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1 555	10,6	12,0	14,1	1 194	10,9	12,6	14,8	19	9,6	12,5	19,3
	1997	1 508	10,8	12,4	14,5	1 159	11,4	12,9	15,3	14	10,3	13,0	17,5
	1998	1 407	10,8	12,4	14,6	1 094	11,5	13,1	15,8	21	14,8	17,8	20,3
	1999	1 238	10,6	12,4	14,5	1 068	11,5	13,3	15,7	20	14,5	17,5	21,0
Lehramtsprüfungen	1996	2 244	7,6	9,0	10,9	1 419	8,4	10,5	12,6	36	10,5	14,7	18,5
	1997	1 905	7,8	9,2	11,2	1 160	9,1	11,1	13,2	66	12,1	14,1	18,9
	1998	1 831	7,8	9,4	11,5	1 373	8,8	10,9	13,2	111	6,3	12,5	15,6
	1999	1 755	8,0	9,5	11,5	1 424	8,6	10,9	13,4	118	8,8	11,9	14,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	Quartil
noch: Mathematik													
Fachhochschulabschluss	1996	130	8,4	9,2	10,5	77	8,1	9,8	10,9	3	6,8	7,5	12,3
	1997	129	8,5	9,6	10,9	92	8,5	9,6	11,4	1	X	15,5	X
	1998	118	8,4	9,4	11,3	91	8,4	10,1	12,0	1	X	8,5	X
	1999	112	8,6	9,5	10,8	86	8,7	9,9	11,9	2	X	11,0	X
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	60	11,4	14,1	17,2	60	12,0	14,6	18,4	1	X	17,5	X
	1997	47	11,6	13,6	15,5	47	12,7	14,1	15,9	-	-	-	-
	1998	58	10,9	13,1	14,9	56	11,7	13,4	15,5	-	-	-	-
	1999	63	11,4	13,2	15,2	62	12,3	14,3	16,2	-	-	-	-
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	40	10,6	11,9	13,5	26	10,5	12,1	12,8	-	-	-	-
	1997	65	10,1	11,5	13,4	27	10,4	11,5	12,7	1	X	22,5	X
	1998	75	10,8	12,1	13,2	44	10,7	12,4	13,5	-	-	-	-
	1999	45	10,0	11,4	13,4	41	10,5	12,5	14,3	-	-	-	-
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	319	10,7	11,9	13,6	192	11,0	12,4	13,9	-	-	-	-
	1997	268	10,6	12,0	13,4	195	11,4	12,6	14,0	1	X	7,5	X
	1998	260	10,9	12,2	13,5	165	11,7	12,7	14,3	1	X	13,5	X
	1999	308	10,8	12,1	13,8	260	11,4	12,7	14,4	4	11,0	13,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1996	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,1	7,8	8,8	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	1998	21	8,1	8,5	9,0	18	8,2	8,6	9,0	-	-	-	-
	1999	38	8,2	8,9	9,6	37	8,5	9,2	9,9	-	-	-	-
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2 873	10,7	12,2	14,4	2 049	10,9	12,6	15,2	40	15,7	20,0	X
	1997	2 923	10,8	12,5	14,7	2 218	11,3	12,9	15,9	46	14,4	17,0	21,5
	1998	2 720	11,1	12,9	15,3	1 931	11,8	13,7	16,4	29	12,1	15,8	19,8
	1999	2 416	11,0	13,0	15,3	2 072	11,7	13,7	16,2	29	11,1	16,2	19,8
Lehramtprüfungen	1996	9	5,4	5,8	6,8	1	X	10,5	X	27	10,2	13,3	16,8
	1997	11	8,3	11,5	14,3	10	10,8	14,0	20,5	86	10,1	14,1	16,5
	1998	14	5,3	6,7	10,5	13	12,3	15,8	20,8	199	12,4	14,3	16,0
	1999	10	8,5	10,5	11,8	8	12,0	14,0	16,0	218	12,8	14,6	16,5
Fachhochschulabschluss	1996	1 307	8,1	9,2	10,7	758	8,1	9,6	11,5	31	4,7	9,9	13,6
	1997	1 488	8,1	9,3	11,0	972	8,3	10,0	12,8	33	4,5	5,5	12,6
	1998	1 369	8,1	9,2	10,9	978	8,4	10,0	12,8	14	4,2	5,5	9,8
	1999	1 324	8,4	9,4	11,0	974	8,5	10,1	12,8	18	8,5	12,5	14,3
Ingenieurinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	10,3	10,5	10,8	3	10,8	12,3	12,6	-	-	-	-
	1998	31	9,4	10,7	12,3	18	9,8	12,5	13,5	-	-	-	-
	1999	38	10,3	11,6	12,9	24	12,2	14,0	14,9	5	12,3	14,5	15,4
Fachhochschulabschluss	1996	629	8,1	9,2	10,5	362	7,4	8,6	10,0	49	7,7	9,5	13,8
	1997	726	8,2	9,4	10,9	498	8,2	9,5	12,0	17	12,1	14,3	15,8
	1998	534	8,2	9,1	10,5	393	8,1	9,0	11,2	9	13,3	14,5	17,8
	1999	528	8,2	9,3	11,5	464	8,1	9,6	12,9	37	9,3	12,8	16,9
Medieninformatik													
Fachhochschulabschluss	1996	76	7,4	7,8	8,4	41	7,4	7,8	8,8	-	-	-	-
	1997	74	7,3	7,7	8,4	41	7,6	8,6	9,5	-	-	-	-
	1998	30	7,3	7,7	8,1	29	7,1	7,7	8,9	-	-	-	-
	1999	54	7,4	7,9	8,6	54	7,5	8,2	9,4	2	X	10,0	X
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	117	10,5	11,7	13,2	37	10,2	11,3	12,5	2	*****	*****	*****
	1997	40	9,8	10,8	12,3	16	10,1	10,7	12,0	-	-	-	-
	1998	31	10,4	11,5	14,5	31	10,3	11,0	14,3	1	X	21,5	X
	1999	8	10,0	11,3	12,0	8	10,7	11,5	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7,3	20,3	21,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Wirtschaftsinformatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	480	9,6	10,5	11,6	367	10,1	10,8	12,2	1	X	16,5	X
	1997	535	10,0	10,9	12,2	433	10,4	11,7	13,2	4	8,0	13,0	18,0
	1998	456	10,1	11,3	12,7	379	10,6	11,8	13,3	4	9,0	14,0	20,0
	1999	445	9,7	10,9	12,4	427	10,6	11,9	13,3	3	10,8	12,5	15,3
Fachhochschulabschluss	1996	559	7,9	9,1	10,0	310	7,3	8,5	9,7	4	8,0	9,0	10,5
	1997	672	7,5	8,8	10,0	387	7,9	8,8	10,9	6	9,8	14,5	15,5
	1998	699	7,6	8,6	9,8	517	7,6	8,8	10,5	8	8,5	12,0	15,5
	1999	742	7,5	8,4	9,6	542	8,2	9,1	11,2	9	6,8	9,5	12,8
<b>Astronomie, Astrophysik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	1997	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	*****	*****	*****
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Physik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	3 789	10,6	11,8	13,3	2 751	10,9	12,3	13,9	16	12,7	16,0	21,5
	1997	3 450	10,6	11,9	13,8	2 548	11,1	12,4	14,1	10	14,5	17,0	21,8
	1998	2 821	10,6	12,0	13,9	2 122	11,0	12,5	14,5	18	11,3	14,0	21,5
	1999	2 328	10,6	11,9	14,0	2 073	11,1	12,6	14,7	24	13,0	17,0	21,8
Lehramtprüfungen	1996	329	9,2	10,6	11,9	171	10,3	11,8	14,7	28	8,5	14,7	18,7
	1997	370	9,4	11,1	12,7	210	10,9	12,8	16,0	23	12,9	16,2	19,1
	1998	290	9,4	11,3	13,7	177	11,4	14,0	16,9	36	13,0	16,3	18,5
	1999	275	9,4	11,4	13,1	199	11,0	13,6	15,9	30	13,8	16,3	18,8
Fachhochschulabschluss	1996	88	8,8	10,4	12,9	87	9,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	1997	77	9,3	11,1	13,5	77	9,2	11,5	14,4	-	-	-	-
	1998	87	9,3	11,5	13,7	87	9,4	11,9	13,9	-	-	-	-
	1999	81	8,8	11,1	14,6	81	8,9	11,5	15,3	-	-	-	-
<b>Biochemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	206	9,3	9,9	11,2	146	9,5	10,3	11,6	2	X	14,0	X
	1997	220	9,2	10,0	11,3	158	9,6	10,4	11,6	3	11,8	13,5	15,3
	1998	219	9,1	9,8	10,8	151	9,6	10,3	11,1	1	X	13,5	X
	1999	187	8,9	9,9	10,8	164	9,5	10,3	11,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	74	8,3	9,0	10,7	72	8,4	9,4	12,0	-	-	-	-
	1997	36	7,9	10,4	11,6	36	8,8	11,5	14,5	-	-	-	-
	1998	32	8,2	10,0	12,8	30	8,3	10,0	13,2	-	-	-	-
	1999	17	9,6	11,1	14,2	17	10,1	11,5	16,8	-	-	-	-
<b>Chemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2 958	10,1	11,4	13,1	2 106	10,5	11,8	13,7	25	11,6	14,4	17,4
	1997	2 439	10,3	11,7	13,5	1 803	10,6	12,2	13,9	18	13,3	15,0	18,8
	1998	2 045	10,0	11,6	13,7	1 515	10,6	12,2	14,4	23	13,3	14,5	19,1
	1999	1 510	10,2	11,8	14,4	1 318	10,6	12,3	14,8	45	13,0	14,9	17,9
Lehramtprüfungen	1996	361	9,3	10,9	12,6	198	10,6	12,4	14,9	18	11,8	15,0	19,5
	1997	339	9,6	11,3	13,2	192	11,8	13,0	15,9	16	12,5	16,0	22,7
	1998	342	9,6	11,7	13,5	207	12,1	13,7	15,8	27	13,8	18,1	22,1
	1999	259	9,0	11,3	13,0	192	11,4	12,9	15,4	20	15,5	18,5	23,0
Fachhochschulabschluss	1996	392	7,7	8,9	9,9	341	7,6	8,5	10,1	-	-	-	-
	1997	356	7,6	8,6	10,0	330	7,6	8,6	10,4	2	X	10,0	X
	1998	277	7,8	8,6	9,7	275	7,7	8,6	10,3	1	X	21,5	X
	1999	262	7,9	8,8	10,2	261	8,1	8,9	11,6	-	-	-	-
<b>Lebensmittelchemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	230	8,4	9,3	10,6	155	8,9	10,1	11,6	11	10,6	12,3	14,1
	1997	233	8,4	9,5	10,9	157	9,5	10,7	12,9	13	10,8	13,1	13,9
	1998	198	8,4	9,3	10,3	139	9,2	10,5	12,4	16	11,8	13,7	15,3
	1999	185	8,3	9,0	10,4	147	8,9	10,2	12,5	11	11,8	13,8	18,3
Lehramtprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	9,4	10,8	13,1	4	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Pharmazie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 800	7,9	8,6	9,5	774	9,0	10,5	12,0	7	15,8	19,5	24,3
	1997	1 915	8,0	8,8	9,8	620	10,0	11,2	12,7	8	11,0	17,0	20,0
	1998	1 682	7,7	8,5	9,7	574	9,8	10,8	12,5	7	16,4	20,5	23,6
	1999	1 821	7,8	8,6	9,7	722	10,0	10,9	12,7	3	11,8	24,5	*****
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	5	8,4	8,8	10,4	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1997	2	X	10,5	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	1998	34	10,2	10,5	10,8	9	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1999	27	10,3	10,6	11,0	12	10,8	12,7	14,7	-	-	-	-
<b>Biologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	3 287	10,7	12,0	13,6	2 230	11,0	12,4	14,2	18	12,8	14,8	17,3
	1997	2 828	10,7	11,8	13,4	1 967	11,2	12,5	14,2	13	13,3	17,5	23,4
	1998	2 679	10,7	11,9	13,5	1 866	11,2	12,6	14,4	15	14,4	18,5	23,3
	1999	2 975	10,5	11,8	13,3	2 485	11,2	12,5	14,2	17	14,4	15,8	21,9
Lehramtsprüfungen	1996	1 057	9,0	10,6	12,5	670	10,4	12,2	14,5	35	9,3	12,5	16,1
	1997	1 123	9,1	10,6	12,4	654	10,7	12,6	14,6	56	10,4	12,4	15,5
	1998	1 089	9,6	11,3	13,1	752	10,7	12,6	14,7	68	9,2	13,5	16,5
	1999	998	9,3	11,0	12,7	781	11,0	12,6	14,7	53	10,6	12,9	16,8
<b>Biotechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	65	11,1	12,0	12,9	54	10,7	12,2	13,1	4	15,0	16,0	17,0
	1997	71	12,0	13,1	14,8	58	12,5	13,9	15,4	11	15,9	16,8	19,3
	1998	89	11,0	12,9	14,9	72	11,6	13,3	15,5	10	15,5	17,0	19,3
	1999	71	10,8	12,3	14,4	60	12,1	13,6	15,5	3	10,8	17,5	18,3
Lehramtsprüfungen	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	1997	8	8,5	9,0	10,5	8	10,7	12,0	14,5	-	-	-	-
	1998	5	9,3	10,5	11,8	5	12,3	13,5	18,4	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	2	X	21,0	X	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1996	135	8,3	9,2	10,0	89	8,1	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	167	8,4	9,6	10,7	139	8,4	9,5	10,9	-	-	-	-
	1998	165	8,6	9,6	10,8	132	8,7	10,0	11,6	-	-	-	-
	1999	234	8,6	9,4	10,4	215	8,7	9,6	10,9	11	10,3	11,5	13,6
<b>Geologie/Paläontologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	560	11,5	13,0	14,6	391	12,2	13,9	16,4	2	X	8,0	X
	1997	595	11,8	13,0	14,8	409	12,3	13,8	16,6	2	X	15,0	X
	1998	611	11,6	12,7	14,4	440	12,4	14,0	15,7	4	13,0	15,0	23,0
	1999	613	11,8	13,0	14,6	523	12,5	14,0	16,4	7	16,3	16,8	*****
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
<b>Geophysik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	93	11,5	12,8	14,1	63	11,8	13,2	16,3	-	-	-	-
	1997	106	12,0	13,1	14,9	73	12,3	13,5	15,9	-	-	-	-
	1998	99	11,1	12,4	14,3	65	12,1	13,0	14,9	-	-	-	-
	1999	68	11,0	12,2	13,8	56	11,4	12,6	14,3	-	-	-	-
<b>Meteorologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	75	10,5	11,7	13,7	45	10,6	12,6	15,0	-	-	-	-
	1997	73	11,4	12,8	14,5	46	12,6	14,6	16,2	-	-	-	-
	1998	89	11,0	12,6	14,3	54	11,8	12,9	14,9	2	X	10,0	X
	1999	82	10,7	12,5	14,1	75	11,1	13,0	15,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	9	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	10	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mineralogie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	118	10,6	12,1	13,8	78	11,9	12,9	15,7	1	*****	*****	*****
	1997	131	10,8	12,5	14,5	95	11,8	13,8	16,2	2	X	11,0	X
	1998	104	10,8	12,2	14,6	75	11,1	13,2	16,3	1	X	18,5	X
	1999	93	11,0	12,8	15,0	76	12,0	14,6	17,5	1	X	22,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ozeanographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	13	11,1	12,2	13,8	6	10,5	11,0	19,5	-	-	-	-
	1997	13	10,8	12,5	17,4	7	12,9	14,8	18,1	-	-	-	-
	1998	12	12,4	13,0	15,3	7	12,4	12,9	18,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	13,0	15,2	5	14,3	15,3	15,9	-	-	-	-
<b>Geographie/Erdkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 244	11,3	12,8	14,6	903	12,3	14,0	16,2	6	12,5	21,0	*****
	1997	1 544	11,1	12,7	14,2	1 189	12,4	14,0	16,0	9	14,4	15,3	17,8
	1998	1 494	11,4	12,9	14,6	1 120	12,5	14,2	16,2	10	13,2	14,0	*****
	1999	1 394	11,3	12,8	14,8	1 175	12,6	14,4	16,5	18	15,2	17,5	23,5
Lehramtsprüfungen	1996	528	8,3	10,0	11,7	301	10,3	11,7	14,1	77	11,5	12,5	13,6
	1997	583	9,1	10,7	12,7	323	11,0	12,8	14,6	67	8,9	12,8	15,3
	1998	542	9,0	10,6	12,5	345	10,6	12,5	14,6	56	12,1	13,0	15,5
	1999	524	9,2	10,8	13,0	388	11,0	12,9	14,9	82	12,3	13,7	16,6
<b>Geoökologie/Biogeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	64	11,4	12,3	12,8	44	12,3	12,8	14,0	6	1,4	1,8	4,5
	1997	86	10,4	11,3	12,5	77	11,5	12,6	13,8	29	1,7	2,5	13,8
	1998	92	11,1	11,9	13,1	75	11,2	12,2	14,1	16	1,5	2,0	18,5
	1999	101	10,5	11,6	12,8	101	11,6	12,8	14,4	8	1,3	1,7	2,0
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,3	12,5	16,4
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	13,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,3	12,5	14,9
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,9	14,3	16,4
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	42	11,3	12,1	12,9	42	11,4	12,3	13,5	-	-	-	-
	1997	50	10,3	11,2	12,4	50	11,0	12,2	15,1	-	-	-	-
	1998	60	10,9	12,0	12,8	60	11,4	12,6	14,4	-	-	-	-
	1999	45	11,3	12,5	14,0	45	11,7	13,1	15,1	-	-	-	-
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	10 428	12,0	12,8	13,9	6 418	13,0	14,0	15,4	40	16,2	18,5	22,0
	1997	9 384	12,3	13,1	14,2	5 988	13,3	14,3	15,7	40	14,0	18,3	22,8
	1998	9 313	12,2	13,0	14,2	6 511	13,0	14,2	15,6	36	16,3	19,0	23,7
	1999	9 276	12,2	13,0	14,0	7 144	13,3	14,2	15,6	42	16,6	18,8	22,6
<b>Zahnmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 403	10,6	11,6	12,9	1 016	11,0	12,3	14,1	17	20,1	21,8	23,9
	1997	1 769	10,4	11,3	12,7	1 230	10,7	11,9	14,0	26	20,5	22,0	23,6
	1998	1 737	10,5	11,4	12,8	1 281	10,8	12,0	13,9	21	22,8	*****	*****
	1999	1 569	10,5	11,4	12,7	1 360	10,8	11,9	13,7	31	20,6	22,1	24,3
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1 050	10,4	10,8	11,5	679	10,4	10,8	12,1	4	23,0	23,5	24,0
	1997	1 004	10,4	10,8	11,5	666	10,4	10,8	12,1	6	18,3	19,0	X
	1998	879	10,4	10,9	11,7	632	10,5	11,2	12,6	5	22,1	22,8	23,8
	1999	887	10,4	10,9	11,7	660	10,5	11,2	12,6	9	21,3	22,8	*****
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	300	10,3	11,9	13,8	155	11,0	13,7	15,1	17	14,4	16,8	19,4
	1997	343	10,6	12,4	14,4	191	11,3	13,1	14,9	21	14,0	14,9	18,3
	1998	323	10,1	12,0	14,3	171	11,1	13,5	16,3	14	14,1	14,8	18,5
	1999	428	10,2	11,7	13,8	349	11,5	13,0	15,2	19	14,9	17,3	20,3
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	7,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	625	8,1	8,9	10,3	495	8,2	9,4	11,5	3	16,8	19,5	20,3
	1997	728	7,8	8,8	10,0	544	8,3	9,4	10,9	-	-	-	-
	1998	812	8,2	9,3	10,7	590	8,7	9,9	11,7	3	16,8	19,5	20,3
	1999	872	8,0	9,3	10,7	834	8,5	9,7	11,3	1	*****	*****	*****
<b>Naturschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1998	9	8,1	9,2	9,9	9	17,3	19,5	20,9	-	-	-	-
	1999	13	9,4	11,3	12,6	13	11,6	12,8	15,3	6	12,3	13,0	18,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Naturschutz													
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	7	7,3	7,5	7,8	7	7,4	7,7	8,1	3	10,8	12,5	14,3
	1998	46	8,2	8,6	9,0	46	8,4	8,8	9,9	8	10,0	13,0	15,0
	1999	23	8,3	8,5	8,8	23	8,3	8,6	8,9	10	10,5	15,0	16,5
Agrarbiologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	23	10,7	11,9	14,1	12	10,3	11,0	14,3	-	-	-	-
	1997	41	10,3	11,0	12,2	25	10,6	12,2	12,9	1	X	18,5	X
	1998	61	10,5	11,4	12,6	33	10,8	12,3	14,8	-	-	-	-
	1999	37	10,2	11,4	12,7	37	11,0	12,4	13,6	-	-	-	-
Agrarökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	7	8,6	10,3	11,3	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,6	8,5	9,4	3	8,8	10,5	12,3	1	X	15,5	X
	1998	10	8,3	10,3	11,3	4	11,0	12,5	13,0	-	-	-	-
	1999	5	10,1	10,8	11,8	2	X	10,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	19	8,6	9,4	10,1	17	8,4	9,8	11,4	1	X	13,5	X
	1997	45	8,6	9,5	10,5	37	9,1	10,8	13,4	1	X	17,5	X
	1998	47	8,4	9,0	9,9	43	8,5	9,4	11,1	-	-	-	-
	1999	53	8,6	9,5	10,5	44	8,8	10,3	13,0	-	-	-	-
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	844	9,4	10,5	11,9	487	9,9	10,9	13,0	27	4,4	5,3	12,3
	1997	730	9,5	10,8	12,0	401	10,4	12,1	14,0	42	4,8	7,5	17,8
	1998	669	9,5	10,8	12,3	366	10,4	12,3	14,0	27	4,8	7,5	15,4
	1999	649	9,5	10,7	12,3	495	10,2	11,9	13,8	70	3,5	4,0	10,3
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	2	X	11,0	X
	1997	3	9,8	10,3	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	2	X	9,0	X	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	1	X	6,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	383	7,2	8,0	9,5	301	6,8	8,1	9,9	1	X	2,5	X
	1997	336	7,5	8,4	9,6	266	7,5	8,7	10,5	1	X	15,5	X
	1998	314	7,5	8,3	9,6	218	7,3	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	309	7,5	8,3	9,5	267	7,5	8,7	10,3	1	X	17,5	X
Brauwesen/Getränketechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	56	5,2	6,7	11,2	56	6,0	9,0	11,6	5	11,1	11,8	13,8
	1997	51	5,6	9,9	12,4	51	6,7	10,3	12,7	6	8,3	9,0	13,5
	1998	67	6,2	9,1	11,7	67	8,2	10,0	12,2	2	X	11,0	X
	1999	68	5,4	8,5	11,5	68	6,7	9,9	12,4	4	7,0	11,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1996	18	4,3	5,0	6,3	10	4,8	6,3	6,9	-	-	-	-
	1997	33	4,5	5,4	7,3	18	4,9	6,8	14,1	-	-	-	-
	1998	15	3,9	5,5	6,4	9	6,1	6,6	11,4	-	-	-	-
	1999	23	4,3	5,1	6,1	20	4,6	6,0	8,0	-	-	-	-
Gartenbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	133	9,8	10,9	12,1	75	10,6	12,2	13,9	-	-	-	-
	1997	146	10,2	11,2	12,6	90	10,8	12,3	13,3	1	X	11,5	X
	1998	151	10,2	11,1	12,3	107	11,1	12,5	14,1	1	X	16,5	X
	1999	145	10,2	11,3	12,6	134	10,7	12,5	14,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	11	10,6	12,3	14,6	4	9,0	13,0	15,5	-	-	-	-
	1997	12	10,5	11,7	14,0	5	12,3	12,6	12,9	-	-	-	-
	1998	6	13,2	13,7	14,3	5	14,1	14,8	19,4	-	-	-	-
	1999	3	7,8	10,5	19,3	1	X	12,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	198	7,6	8,5	9,6	126	8,2	9,1	10,4	-	-	-	-
	1997	182	7,6	8,7	9,8	125	8,3	9,5	11,1	-	-	-	-
	1998	174	7,5	8,5	9,9	79	8,2	9,3	11,1	1	X	15,5	X
	1999	157	7,7	8,8	9,9	125	8,2	9,4	11,4	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	109	10,0	11,8	12,9	55	10,4	11,9	14,2	-	-	-	-
	1997	129	10,5	11,6	12,9	94	11,1	12,3	14,2	-	-	-	-
	1998	92	10,8	12,2	13,6	69	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1999	109	10,5	11,9	13,7	94	11,0	12,5	14,6	5	13,3	15,3	15,9
Lehramtsprüfungen	1996	15	9,3	9,9	11,3	13	9,6	10,5	12,4	2	X	20,5	X
	1997	11	9,4	9,9	12,1	5	9,4	9,8	11,8	-	-	-	-
	1998	4	9,0	11,0	14,0	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Lebensmitteltechnologie													
Fachhochschulabschluss	1996	285	8,1	9,1	10,4	103	7,8	9,5	11,3	1	X	22,5	X
	1997	251	8,1	8,9	10,2	207	8,1	9,1	11,7	1	X	9,5	X
	1998	177	8,5	9,6	10,9	162	8,6	10,2	13,0	-	-	-	-
	1999	177	8,3	9,6	11,3	160	8,5	10,0	12,6	1	X	8,5	X
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	4	9,0	10,3	10,7	4	11,3	11,7	12,0	-	-	-	-
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,5	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	3	11,8	13,3	13,6	3	13,8	16,5	16,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	31	7,3	7,7	8,0	8	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1997	20	7,3	7,6	7,9	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	18	7,4	7,8	8,3	5	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1999	23	7,4	7,8	8,3	23	7,4	7,9	8,5	-	-	-	-
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	13	8,3	10,1	10,9	13	9,3	10,8	12,9	-	-	-	-
	1997	9	10,1	11,3	12,3	8	11,5	13,0	14,0	-	-	-	-
	1998	4	9,3	9,7	10,0	3	11,4	11,8	13,3	-	-	-	-
	1999	11	9,2	9,7	12,3	11	9,9	11,8	13,3	-	-	-	-
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	15	9,9	11,2	11,8	11	8,9	11,2	12,1	-	-	-	-
	1997	15	9,4	9,9	11,6	10	11,5	12,3	13,5	-	-	-	-
	1998	18	10,5	11,7	12,8	16	12,0	13,7	14,5	-	-	-	-
	1999	3	6,8	12,5	13,3	3	8,8	12,5	14,3	-	-	-	-
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	100	6,7	7,5	8,9	7	8,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	1997	58	6,6	7,3	8,6	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	68	6,8	8,0	9,6	9	7,8	11,1	11,7	-	-	-	-
	1999	65	6,7	7,5	8,6	9	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
Forstwissenschaft, -wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	225	9,1	10,2	11,5	167	10,1	10,8	12,2	11	4,4	6,5	16,3
	1997	273	9,7	10,8	11,8	153	10,4	11,5	12,7	1	X	20,5	X
	1998	258	10,0	10,9	12,1	171	10,3	11,2	13,0	14	4,3	4,6	5,0
	1999	210	9,8	10,5	11,7	210	10,2	11,0	12,8	50	3,4	3,8	4,9
Fachhochschulabschluss	1996	401	5,6	6,8	7,6	350	3,7	7,1	7,9	-	-	-	-
	1997	355	5,5	7,0	7,7	279	5,6	7,2	7,9	-	-	-	-
	1998	330	5,6	7,2	7,9	231	7,0	7,7	9,1	-	-	-	-
	1999	266	6,5	7,5	8,1	206	7,0	7,7	9,3	3	14,8	15,5	16,3
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	16	11,4	13,0	16,0	3	13,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	1997	29	10,7	11,8	13,0	14	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
	1998	21	9,8	10,9	12,0	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	31	10,7	11,8	14,3	15	12,8	14,4	17,3	-	-	-	-
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	56	8,3	8,8	11,8	39	8,4	8,8	12,0	-	-	-	-
	1997	51	8,4	8,8	11,4	30	8,4	8,9	11,5	-	-	-	-
	1998	62	8,6	10,3	11,8	26	8,9	11,7	13,1	-	-	-	-
	1999	56	9,1	11,0	12,3	55	10,3	11,7	12,9	1	X	16,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	9,0	11,0	12,0	2	X	16,0	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	370	10,2	11,2	12,5	220	11,1	12,5	14,1	1	X	11,5	X
	1997	402	9,9	10,9	12,0	243	10,9	12,2	13,7	-	-	-	-
	1998	318	10,1	11,0	12,3	198	10,9	12,3	14,0	-	-	-	-
	1999	321	10,5	11,5	13,1	200	11,1	12,5	14,6	2	X	12,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	158	8,1	9,1	10,3	77	8,9	10,0	12,0	4	10,0	11,0	12,0
	1997	171	8,2	9,3	10,4	43	9,7	10,5	11,8	12	11,0	14,0	15,5
	1998	180	8,3	9,2	10,6	163	8,6	9,8	11,4	36	5,3	5,7	12,0
	1999	202	8,3	9,3	10,7	172	8,8	10,0	11,8	33	13,4	13,7	15,2
Fachhochschulabschluss	1996	350	8,8	9,7	10,6	271	8,6	9,7	11,2	-	-	-	-
	1997	419	8,8	9,7	10,9	321	8,6	9,7	11,0	-	-	-	-
	1998	347	8,6	9,5	10,7	279	8,4	9,3	11,0	-	-	-	-
	1999	432	8,8	9,6	11,1	381	8,7	9,7	11,8	50	9,3	10,4	12,8
<b>Haushaltswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	25	10,1	11,8	13,0	13	10,6	12,3	13,0	-	-	-	-
	1997	23	10,5	11,3	12,6	16	10,8	12,5	14,0	1	X	16,5	X
	1998	32	8,0	12,0	13,0	15	10,9	12,6	14,3	-	-	-	-
	1999	11	11,5	11,9	12,8	11	12,7	13,3	13,9	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	5	10,1	10,8	11,8	5	11,3	11,6	11,9	1	X	17,5	X
	1997	5	11,1	11,8	12,4	5	11,6	12,3	12,9	1	-----	-----	-----
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	31	8,6	9,2	9,7	14	8,5	9,0	9,8	-	-	-	-
	1997	56	8,6	9,6	10,7	29	8,3	9,1	10,5	6	10,8	12,0	16,8
	1998	46	9,3	10,0	10,9	23	8,2	8,8	11,3	21	11,2	11,8	13,9
	1999	59	9,2	9,8	10,8	59	8,5	9,5	11,1	2	X	12,0	X
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	10	10,8	11,5	12,5	10	12,4	13,0	14,5	20	1,3	1,5	1,8
	1999	9	8,3	10,3	11,3	9	8,3	11,5	12,9	23	1,3	1,5	1,8
Fachhochschulabschluss	1996	51	7,5	8,1	8,6	31	6,7	7,8	8,7	1	X	15,5	X
	1997	54	8,0	8,5	8,9	28	7,4	8,0	8,8	-	-	-	-
	1998	83	8,2	8,8	10,3	65	7,1	8,0	9,3	2	X	12,0	X
	1999	138	8,2	8,7	10,4	115	7,7	8,6	10,8	6	3,3	4,0	15,5
<b>Lernbereich Technik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	98	8,2	9,3	10,4	47	9,0	9,8	11,5	2	X	7,0	X
	1997	82	8,2	9,4	11,1	17	9,1	11,5	14,8	29	6,8	12,8	14,7
	1998	84	8,2	9,3	10,5	84	8,8	10,2	12,6	4	14,0	14,5	15,0
	1999	85	8,2	9,2	10,2	77	8,9	9,9	12,1	34	11,8	14,3	15,9
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	14	9,3	11,5	13,8	3	10,8	17,3	17,6	19	12,4	15,8	17,8
	1997	23	6,9	9,9	12,1	18	10,8	14,0	18,3	7	10,9	19,5	-----
	1998	21	7,1	9,8	13,8	15	10,4	15,5	18,3	9	10,8	11,8	15,8
	1999	15	9,8	13,8	15,1	9	15,1	15,8	17,8	13	17,3	20,8	22,8
Fachhochschulabschluss	1996	40	6,6	7,5	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	40	7,3	8,9	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	28	7,3	9,2	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	25	7,5	8,4	9,6	12	7,0	8,0	9,8	-	-	-	-
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	65	9,9	12,7	19,4	47	12,6	16,5	22,1	33	15,7	18,4	20,9
	1997	75	10,1	12,3	14,4	41	11,3	12,8	19,9	23	17,9	19,2	-----
	1998	78	10,9	13,1	15,9	54	11,9	13,8	16,5	-	-	-	-
	1999	54	9,8	12,0	14,8	53	10,4	12,9	15,9	1	X	9,5	X

## 5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bergbau/Bergtechnik													
Fachhochschulabschluss	1996	39	6,6	8,5	10,0	39	7,1	8,5	10,6	1	X	19,5	X
	1997	41	6,2	8,1	11,6	41	6,3	8,6	12,6	1	X	12,5	X
	1998	44	5,9	6,6	7,7	44	6,3	7,5	11,4	-	-	-	-
	1999	16	6,5	7,3	8,5	16	8,0	10,0	13,0	-	-	-	-
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	117	11,4	12,7	15,2	114	12,0	13,6	16,6	1	X	11,5	X
	1997	102	10,7	12,3	14,0	95	11,3	12,7	15,2	-	-	-	-
	1998	98	11,1	12,7	15,0	92	11,6	13,3	16,4	-	-	-	-
	1999	68	11,6	13,1	16,0	68	12,1	14,2	17,6	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	84	7,8	8,6	11,2	64	8,1	9,5	13,4	-	-	-	-
	1997	44	7,5	8,6	10,8	31	8,3	9,9	12,4	-	-	-	-
	1998	29	7,3	8,5	10,8	29	7,9	10,4	12,8	-	-	-	-
	1999	25	7,7	9,8	14,8	21	7,8	12,3	16,8	-	-	-	-
Markscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	8	9,7	11,0	18,0	5	17,3	19,5	20,8	-	-	-	-
	1997	7	11,2	11,5	11,9	4	11,5	12,0	20,0	1	X	19,5	X
	1998	3	9,8	16,5	18,3	1	X	16,5	X	1	X	19,5	X
	1999	7	11,3	11,6	11,9	7	11,3	11,6	11,9	-	-	-	-
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	3	7,8	8,3	8,6	3	10,8	12,5	21,3	7	10,2	10,8	11,3
	1997	1	X	7,5	X	1	X	20,5	X	2	X	14,0	X
	1998	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1999	3	8,8	9,3	9,6	3	18,8	19,5	*****	5	10,3	11,5	16,4
Augenoptik													
Fachhochschulabschluss	1996	32	9,2	9,7	10,6	12	7,5	8,0	9,8	-	-	-	-
	1997	36	8,9	9,6	10,3	27	7,5	8,5	9,7	-	-	-	-
	1998	28	9,0	9,5	10,0	28	7,2	7,8	9,0	-	-	-	-
	1999	54	1,5	7,3	9,3	54	1,5	7,3	9,3	-	-	-	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	557	11,1	12,1	13,6	390	11,4	12,6	14,2	3	5,8	12,5	19,3
	1997	617	11,1	12,1	13,6	415	11,7	12,6	14,2	3	14,3	14,5	14,8
	1998	477	10,8	12,1	13,6	333	11,4	12,6	14,4	1	X	14,5	X
	1999	400	11,0	12,1	13,8	399	11,6	12,7	14,4	2	X	13,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	9	9,1	9,8	12,4	7	10,9	12,3	14,3	1	X	21,5	X
	1997	17	9,1	10,2	11,6	13	11,3	14,8	17,8	-	-	-	-
	1998	7	7,9	10,5	13,3	6	11,5	13,0	14,5	-	-	-	-
	1999	8	9,5	10,3	11,0	5	14,1	14,8	19,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	518	8,3	9,6	10,8	316	8,5	9,8	11,7	-	-	-	-
	1997	587	8,1	9,5	11,0	474	8,5	9,9	12,0	1	X	10,5	X
	1998	437	8,5	9,8	11,3	329	8,8	10,2	12,5	1	X	7,5	X
	1999	418	8,3	9,8	11,4	340	8,7	10,3	13,0	20	8,6	10,0	12,3
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	36	9,5	10,0	12,7	16	10,8	16,0	17,0	-	-	-	-
	1997	27	10,3	11,8	12,9	22	10,5	12,5	14,5	-	-	-	-
	1998	46	10,5	12,4	14,4	29	9,6	12,6	14,5	-	-	-	-
	1999	78	12,5	14,6	18,5	34	11,1	12,6	14,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	12	8,8	9,3	9,6	4	8,5	9,0	12,0	-	-	-	-
	1997	26	9,4	10,3	11,2	13	9,4	10,4	11,8	-	-	-	-
	1998	8	9,4	9,8	10,5	3	10,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	1999	9	9,3	9,7	10,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	257	8,4	9,4	11,0	195	8,3	9,6	12,8	1	X	2,5	X
	1997	216	8,6	9,4	10,8	173	8,5	9,8	12,0	1	X	13,5	X
	1998	131	8,7	9,6	10,5	122	7,8	8,7	10,8	-	-	-	-
	1999	176	8,3	9,2	10,0	175	8,5	9,4	10,7	1	X	11,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	obere Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	obere Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	obere Quartil
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	128	10,1	11,3	13,6	68	10,4	11,4	14,7	1	X	17,5	X
	1997	102	10,5	11,7	13,7	65	10,5	12,5	15,7	7	9,8	15,8	16,6
	1998	104	11,5	13,1	15,0	73	12,1	13,8	15,5	1	X	14,5	X
	1999	84	11,3	13,6	16,1	53	13,4	15,7	18,4	2	X	8,0	X
Fachhochschulabschluß	1996	267	7,9	8,9	9,9	68	8,1	8,8	9,9	24	4,1	4,4	4,7
	1997	281	7,9	9,1	10,4	79	8,3	8,9	10,9	5	3,3	3,6	3,9
	1998	184	7,4	8,5	9,6	91	7,0	8,6	10,2	1	X	6,5	X
	1999	117	8,0	8,7	10,0	84	8,0	8,8	9,9	-	-	-	-
<b>Feinwerktechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	5	12,3	14,3	14,9	5	12,1	12,8	14,4	15	9,9	11,3	13,3
	1997	2	X	10,0	X	1	X	9,5	X	6	9,2	9,7	10,5
	1998	3	13,4	13,8	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,8	14,8
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	819	8,4	9,2	10,3	529	8,2	9,1	10,6	7	12,4	13,5	14,6
	1997	699	8,4	9,2	10,2	466	8,3	9,2	10,7	7	10,9	15,5	18,3
	1998	581	8,4	9,3	10,4	402	8,2	9,3	10,8	11	12,6	13,8	16,6
	1999	509	8,3	9,2	10,5	444	8,2	9,4	11,0	12	13,0	14,5	19,0
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	326	10,3	11,2	12,8	252	10,5	11,3	12,7	4	11,0	11,5	12,0
	1997	240	10,9	12,2	13,5	181	11,0	12,3	13,6	1	X	4,5	X
	1998	118	11,3	12,7	15,0	65	11,3	13,0	15,3	3	6,8	17,5	18,3
	1999	94	11,6	13,9	16,3	44	10,8	12,7	15,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	6	9,5	11,0	13,3	6	15,5	16,5	18,3	-	-	-	-
	1997	7	7,6	9,5	11,3	6	13,5	19,0	19,8	-	-	-	-
	1998	10	9,1	9,8	12,3	10	13,5	15,0	17,5	-	-	-	-
	1999	11	7,9	9,3	12,1	10	11,5	13,0	14,5	1	X	12,5	X
Fachhochschulabschluß	1996	1271	7,9	8,9	10,3	865	7,8	9,1	11,5	3	0,8	9,5	X
	1997	1012	8,1	9,2	10,6	651	8,1	9,2	11,2	3	4,8	18,5	21,3
	1998	903	8,2	9,3	10,9	836	8,1	9,5	12,4	1	X	13,5	X
	1999	706	8,1	9,2	10,9	589	8,4	9,8	12,3	8	10,3	11,0	13,5
<b>Gesundheitstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,8	19,5	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,5	17,7	22,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	36	15,0	19,5	22,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	34	11,8	15,4	16,8
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	7,8	11,3	11,6	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	306	8,6	9,7	11,5	107	8,9	11,8	14,0	14	9,5	11,0	13,3
	1997	244	8,4	9,7	11,4	85	8,7	11,2	14,6	14	13,3	15,0	18,3
	1998	298	8,1	9,0	10,3	212	8,4	9,3	11,3	11	14,4	15,3	15,9
	1999	292	8,3	9,3	10,9	255	8,4	9,6	11,9	26	12,3	16,0	17,8
<b>Glastechnik/Keramik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	15	9,3	9,6	9,9	15	10,2	10,5	10,8	1	X	4,5	X
	1997	6	9,3	10,0	10,8	5	10,1	10,8	12,8	2	X	14,0	X
	1998	2	X	15,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	45	8,5	9,3	10,3	29	8,5	9,3	11,8	-	-	-	-
	1997	38	8,6	9,4	11,2	28	8,3	8,9	13,0	-	-	-	-
	1998	29	8,1	8,9	10,8	21	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	1999	24	7,6	8,7	15,3	20	7,6	8,7	16,7	-	-	-	-
<b>Holz-/Fasertechnik</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	166	8,7	10,4	11,5	158	7,8	9,6	10,7	-	-	-	-
	1997	151	9,7	10,7	11,7	132	8,5	9,6	10,7	1	X	16,5	X
	1998	148	9,7	10,7	11,9	145	9,1	9,8	11,6	-	-	-	-
	1999	138	9,6	10,6	11,7	137	8,8	10,0	11,3	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungsjahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	15	10,3	10,9	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	11,0	12,0	13,0	3	9,8	11,5	15,3	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	10	8,6	10,5	12,8	9	10,1	12,2	12,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kunststofftechnik</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	10	10,1	10,6	12,5	7	10,6	12,5	13,6	-	-	-	-
	1997	16	10,5	11,0	12,5	11	10,4	10,8	12,4	-	-	-	-
	1998	14	9,8	10,4	10,9	9	10,4	10,8	15,8	-	-	-	-
	1999	9	10,2	10,6	11,0	8	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	255	7,8	9,4	10,8	108	9,1	9,9	11,5	1	X	15,5	X
	1997	195	7,8	9,4	11,0	113	9,1	10,0	12,9	-	-	-	-
	1998	125	8,8	9,8	12,2	95	8,6	10,1	13,2	-	-	-	-
	1999	130	9,0	10,1	12,2	103	9,3	10,3	12,6	-	-	-	-
<b>Maschinenbau/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	5 665	10,3	11,6	13,6	4 319	10,5	12,1	14,3	105	11,8	14,1	16,4
	1997	4 955	10,7	12,1	14,3	3 795	10,9	12,7	14,9	72	13,4	15,2	17,8
	1998	4 110	11,0	12,6	14,8	3 164	11,7	13,2	15,4	92	12,8	14,8	17,3
	1999	3 248	11,1	12,9	15,6	3 005	11,7	13,6	16,4	95	12,9	16,2	19,2
Lehramtsprüfungen	1996	68	8,2	9,8	11,8	58	12,1	13,4	16,2	18	12,4	13,0	14,8
	1997	75	7,9	10,4	13,1	60	12,1	15,1	18,6	21	13,6	16,5	20,4
	1998	73	7,3	9,3	11,0	70	12,5	14,5	16,9	10	12,5	16,3	17,5
	1999	45	8,4	9,6	11,4	42	12,1	14,3	19,3	8	17,0	19,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1996	5 853	8,0	9,2	10,7	4 047	7,7	9,1	11,1	110	2,8	4,9	10,1
	1997	5 578	8,2	9,4	11,2	4 255	8,2	9,8	11,9	80	4,1	5,0	11,2
	1998	4 365	8,2	9,5	11,4	3 265	8,2	9,7	12,4	60	4,6	6,0	13,7
	1999	3 893	8,1	9,4	11,4	3 209	8,1	9,7	12,4	128	9,3	11,5	14,8
<b>Metalltechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	113	8,1	9,3	10,0	37	10,2	10,8	12,2	29	14,1	15,8	16,8
	1997	92	7,5	8,9	10,5	27	10,8	13,2	14,7	-	-	-	-
	1998	103	8,4	9,7	11,0	72	10,6	12,4	15,0	-	-	-	-
	1999	101	8,5	9,8	11,6	67	10,1	12,4	14,9	5	6,3	8,5	16,8
<b>Physikalische Technik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	33	10,5	11,5	13,4	21	10,5	12,4	15,4	-	-	-	-
	1997	35	10,2	12,6	15,8	20	12,3	13,7	14,7	-	-	-	-
	1998	28	10,6	12,0	14,3	18	10,9	13,0	14,7	-	-	-	-
	1999	17	9,6	13,3	16,8	10	12,5	16,0	16,8	3	7,8	12,5	19,3
Fachhochschulabschluss	1996	557	8,2	9,3	10,7	374	8,0	9,4	11,4	3	13,8	14,5	15,3
	1997	506	8,2	9,3	10,7	383	8,3	9,5	11,6	2	X	14,0	X
	1998	501	8,4	9,4	10,7	390	8,8	9,7	11,9	5	13,8	14,5	15,4
	1999	533	8,4	9,3	10,7	436	8,6	9,7	11,7	7	12,8	15,3	18,3
<b>Technische Kybernetik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	31	10,2	11,2	12,3	11	12,2	12,7	14,1	-	-	-	-
	1997	19	10,9	12,1	13,1	10	11,5	12,5	14,2	-	-	-	-
	1998	27	9,4	10,6	11,9	17	10,9	12,5	13,8	-	-	-	-
	1999	24	9,4	10,5	11,7	24	10,5	12,0	14,3	-	-	-	-
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>													
Lehramtsprüfungen	1996	25	10,2	10,7	11,4	12	10,3	10,6	10,8	-	-	-	-
	1997	21	10,2	10,7	11,4	10	10,4	10,7	11,5	-	-	-	-
	1998	4	9,5	10,0	10,5	3	10,4	10,8	16,3	-	-	-	-
	1999	11	10,3	11,1	11,8	4	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	504	8,3	9,4	10,5	396	8,2	9,4	11,0	-	-	-	-
	1997	408	8,5	9,7	10,8	364	8,5	9,6	11,2	-	-	-	-
	1998	308	8,5	9,6	11,2	293	8,5	9,9	11,9	1	X	8,5	X
	1999	280	8,9	9,8	10,9	269	9,0	10,0	11,5	3	8,8	9,5	11,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Transport-/ Fördertechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	13	7,3	8,8	9,5	11	8,3	8,8	12,1	-	-	-	-
	1999	16	4,8	8,5	10,3	15	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
<b>Umweltechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	105	11,5	13,5	15,2	48	14,1	15,0	16,9	44	12,3	15,0	17,6
	1997	140	10,7	12,7	15,0	79	9,8	12,7	15,5	22	13,3	14,5	17,2
	1998	65	11,9	14,1	17,2	38	12,4	14,6	18,1	27	14,1	14,8	19,1
	1999	28	9,3	10,0	13,5	27	5,8	10,6	13,3	16	8,0	16,0	18,0
Fachhochschulabschluss	1996	82	7,4	8,2	8,8	63	7,6	8,5	10,0	-	-	-	-
	1997	171	7,7	8,5	9,5	114	7,7	9,0	10,7	10	4,3	4,8	4,9
	1998	215	7,7	8,5	9,4	91	6,8	8,2	9,9	1	X	6,5	X
	1999	293	7,8	8,7	10,0	156	8,0	9,8	11,9	24	10,5	13,2	15,3
<b>Verfahrenstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	307	10,1	10,7	11,5	279	10,3	10,7	11,8	8	14,0	14,3	14,7
	1997	210	10,3	11,0	12,1	162	10,5	11,5	12,6	11	14,3	15,5	17,3
	1998	124	10,5	11,7	13,3	95	10,6	12,2	14,0	4	12,0	14,3	14,7
	1999	99	10,5	11,7	13,9	98	11,0	12,3	15,4	12	12,5	15,5	17,0
Lehramtsprüfungen	1996	17	10,6	11,6	12,7	13	10,8	12,3	13,0	1	X	23,5	X
	1997	17	10,9	11,6	12,6	13	10,8	12,1	12,9	-	-	-	-
	1998	20	10,6	11,3	12,5	16	10,7	11,4	12,5	-	-	-	-
	1999	17	10,0	10,8	12,4	14	10,4	10,9	14,8	1	X	21,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	678	8,4	9,5	10,6	498	8,3	9,4	11,1	-	-	-	-
	1997	767	8,4	9,5	10,8	629	8,4	9,5	11,2	1	X	20,5	X
	1998	540	8,3	9,3	10,6	444	8,3	9,5	11,9	5	10,3	13,3	13,9
	1999	694	8,5	9,6	11,0	613	8,6	9,8	12,0	17	9,6	10,9	14,4
<b>Versorgungstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,3	12,0	13,5
Fachhochschulabschluss	1996	806	7,8	8,7	10,0	545	7,7	8,8	10,7	7	11,9	13,5	15,3
	1997	730	7,9	9,0	10,2	505	8,1	9,1	10,9	8	12,5	14,5	16,0
	1998	783	8,1	8,9	10,4	566	8,0	8,9	11,2	5	11,3	12,5	13,8
	1999	856	8,0	8,9	10,5	707	7,9	9,1	11,1	5	8,4	8,8	12,8
<b>Werkstoffwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	286	10,0	10,7	12,0	244	10,4	10,9	12,8	3	8,8	10,3	10,6
	1997	221	10,3	11,3	13,1	170	10,7	12,1	14,3	5	12,3	13,5	19,8
	1998	169	10,2	11,4	13,2	116	10,8	12,6	14,7	5	12,3	13,3	13,9
	1999	146	10,7	12,0	14,2	132	10,9	13,1	15,7	3	5,8	14,5	19,3
Fachhochschulabschluss	1996	200	8,1	9,1	10,1	164	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-
	1997	200	8,2	8,9	9,8	172	8,3	9,4	11,6	-	-	-	-
	1998	165	7,9	9,1	9,9	133	8,0	9,0	11,3	-	-	-	-
	1999	116	8,4	9,3	10,4	113	8,6	9,8	13,2	-	-	-	-
<b>Elektrische Energietechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	39	11,1	12,5	13,9	39	11,1	13,2	14,3	-	-	-	-
	1997	62	10,2	11,8	14,9	62	10,5	11,9	15,1	-	-	-	-
	1998	48	11,0	12,7	14,7	48	11,2	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	58	11,6	13,7	15,5	58	12,2	14,0	15,7	1	X	15,5	X
Lehramtsprüfungen	1996	2	X	11,0	X	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	6	8,5	11,3	11,8	3	6,8	14,5	16,3	-	-	-	-
	1999	2	X	9,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	756	7,6	8,7	10,1	621	7,4	8,7	10,4	9	4,1	4,5	5,0
	1997	557	7,8	8,9	10,4	426	7,7	9,2	11,0	8	4,0	4,5	5,0
	1998	498	8,0	9,1	10,8	366	7,7	9,2	12,3	6	5,3	6,0	6,8
	1999	536	8,0	9,1	10,3	493	8,0	9,2	10,9	7	4,4	4,7	9,1
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	4 968	10,2	11,4	13,2	3 546	10,4	11,7	13,7	92	10,5	13,7	18,0
	1997	4 270	10,5	12,0	13,9	3 272	10,7	12,4	14,5	90	8,5	12,8	16,6
	1998	3 331	10,7	12,3	14,7	2 544	10,9	12,7	15,1	61	14,3	16,5	19,0
	1999	2 607	10,8	12,5	15,2	2 350	11,2	13,0	16,0	84	11,6	14,9	17,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Elektrotechnik/Elektronik													
Lehramtsprüfungen	1996	91	6,4	8,7	10,4	50	10,8	12,0	14,1	38	12,8	14,8	17,3
	1997	94	8,0	9,3	10,7	35	11,8	14,1	20,3	7	12,9	14,3	16,3
	1998	89	8,0	9,4	11,2	67	12,1	14,1	17,9	14	13,5	14,7	18,5
	1999	83	7,9	9,5	11,8	59	10,9	13,8	17,1	4	12,0	15,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1996	5 452	7,9	9,1	10,6	3 444	7,9	9,1	11,0	23	5,9	13,5	17,6
	1997	5 250	8,0	9,2	10,8	3 770	8,1	9,2	11,3	26	8,5	11,8	14,5
	1998	4 707	8,1	9,2	11,1	3 410	8,0	9,3	11,7	31	10,3	12,7	14,6
	1999	4 055	8,2	9,4	11,3	3 168	8,2	9,5	12,1	106	10,2	12,7	16,3
Mikroelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	13,0	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	47	8,4	8,9	9,7	42	8,2	8,8	9,7	-	-	-	-
	1997	50	8,2	8,7	9,3	41	7,9	8,6	9,7	-	-	-	-
	1998	52	8,3	8,8	9,7	51	7,9	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	71	7,7	8,3	8,8	68	7,5	8,4	9,5	-	-	-	-
Nachrichten-/Informationstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	102	10,0	11,5	14,1	93	9,9	11,6	14,7	4	12,5	13,0	14,0
	1997	104	10,3	12,0	14,8	93	10,2	12,3	14,7	-	-	-	-
	1998	108	10,3	12,2	14,2	97	10,5	12,3	14,1	2	X	17,0	X
	1999	92	11,3	13,7	16,0	91	11,5	13,7	16,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X
	1998	6	10,5	12,0	13,8	4	13,0	14,0	14,5	1	X	11,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-----	-----	-----
Fachhochschulabschluss	1996	1 410	8,1	9,5	10,9	929	8,2	9,7	12,6	1	X	2,5	X
	1997	1 197	8,0	9,6	11,4	800	8,3	10,0	13,0	1	X	8,5	X
	1998	1 053	8,0	9,3	10,9	706	8,2	9,7	12,5	1	X	17,5	X
	1999	1 004	8,1	9,5	11,6	863	8,3	10,2	13,7	-	-	-	-
Optoelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	30	9,1	9,5	9,9	24	8,3	8,8	9,4	-	-	-	-
	1997	36	9,2	9,6	10,0	25	8,5	9,1	10,2	-	-	-	-
	1998	24	9,0	9,8	10,6	24	7,6	8,4	9,0	-	-	-	-
	1999	24	8,1	8,7	9,8	24	7,9	8,5	9,0	-	-	-	-
Fahrzeugtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	136	9,5	10,0	10,7	49	9,9	10,4	10,7	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	11,0	X	2	X	15,0	X	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	535	8,2	9,2	10,7	396	8,3	9,8	11,8	1	X	4,5	X
	1997	565	8,3	9,3	10,9	423	8,6	10,0	12,2	1	X	12,5	X
	1998	578	8,5	9,5	10,9	368	8,5	10,1	12,2	9	12,6	13,8	15,9
	1999	507	8,3	9,3	11,0	430	8,3	9,7	12,0	54	9,3	10,9	14,2
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	297	8,0	11,1	12,6	237	7,4	11,3	12,9	5	11,3	12,3	12,9
	1997	212	10,8	11,8	13,1	136	10,5	12,3	13,3	-	-	-	-
	1998	289	10,1	11,5	13,0	203	7,8	11,6	12,9	1	X	13,5	X
	1999	240	8,4	11,0	12,5	239	10,0	11,8	13,3	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Luft- und Raumfahrttechnik													
Fachhochschulabschluss	1996	144	9,9	11,9	13,9	141	9,9	12,1	15,0	-	-	-	-
	1997	149	9,9	11,8	14,0	146	10,2	12,3	14,9	-	-	-	-
	1998	124	9,7	11,8	14,6	113	9,8	12,4	14,9	-	-	-	-
	1999	130	9,7	12,2	15,2	130	9,8	12,6	15,7	25	9,4	10,8	14,8
Nautik/Seefahrt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	12	8,3	8,6	8,8	12	8,3	8,6	8,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	98	4,0	6,5	7,5	64	3,6	5,6	6,8	1	X	4,5	X
	1997	125	6,0	6,9	8,5	71	6,3	7,8	8,7	4	9,0	10,0	11,0
	1998	112	4,6	6,9	8,1	49	4,8	7,8	8,8	4	10,0	10,5	11,0
	1999	78	6,0	6,8	7,9	33	5,4	7,1	8,8	1	X	17,5	X
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	18	11,2	13,3	15,5	11	13,3	14,5	17,6	-	-	-	-
	1997	27	11,3	12,9	16,3	21	11,8	15,1	17,3	-	-	-	-
	1998	14	10,3	13,3	15,3	10	10,5	13,5	15,5	-	-	-	-
	1999	29	11,3	12,8	15,4	29	11,6	14,4	16,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	62	6,8	7,7	8,9	26	6,2	6,9	8,5	-	-	-	-
	1997	63	6,9	8,4	9,0	47	6,6	8,3	8,8	-	-	-	-
	1998	48	6,8	8,6	10,2	30	4,8	6,8	10,3	-	-	-	-
	1999	55	7,2	8,6	9,8	33	6,3	7,8	9,2	-	-	-	-
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	75	10,0	10,5	10,9	52	10,1	10,5	10,8	-	-	-	-
	1997	70	10,1	10,6	11,3	40	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1998	42	10,3	11,1	12,5	34	10,6	12,1	12,7	-	-	-	-
	1999	34	10,3	10,8	11,8	34	10,4	11,2	14,5	1	X	15,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	22	7,3	7,7	8,2	9	8,1	8,8	12,4	-	-	-	-
	1999	51	7,7	8,5	9,3	20	8,3	8,7	10,0	-	-	-	-
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	1 945	11,0	12,8	14,9	1 272	12,0	14,0	16,2	102	12,2	15,3	18,1
	1997	2 172	11,1	12,7	14,7	1 398	12,2	14,1	16,5	113	12,8	15,7	19,0
	1998	2 141	11,0	12,5	14,5	1 422	12,0	13,5	16,0	120	12,4	14,6	18,1
	1999	2 245	10,8	12,5	14,5	1 903	12,0	13,7	16,0	167	12,8	15,3	18,9
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	11,0	12,0	16,0	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	3 138	8,6	10,2	12,3	2 144	9,0	10,7	13,4	32	2,3	2,7	3,0
	1997	3 238	8,7	10,0	12,1	2 327	9,0	10,8	13,5	29	12,8	15,2	17,9
	1998	3 231	8,7	10,0	12,0	2 256	8,8	10,5	13,0	40	13,0	15,6	18,5
	1999	3 374	8,7	10,1	12,6	2 637	8,9	10,7	13,7	100	11,6	14,8	18,8
Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	20	8,4	8,8	10,4	20	9,0	10,0	10,8	-	-	-	-
	1997	17	8,5	8,9	9,8	14	10,8	11,8	14,5	-	-	-	-
	1998	23	8,6	9,4	10,2	23	10,1	10,9	13,8	-	-	-	-
	1999	24	8,8	9,3	9,8	24	10,2	11,3	12,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	632	8,9	10,2	12,4	372	9,0	10,6	13,6	-	-	-	-
	1997	546	9,3	10,4	12,1	429	9,1	11,0	13,2	-	-	-	-
	1998	662	9,3	10,4	12,1	463	8,9	10,8	13,1	5	11,3	19,5	20,8
	1999	660	9,4	10,7	12,4	511	9,0	10,9	13,3	1	X	23,5	X
Raumplanung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	319	10,7	11,8	13,1	221	11,3	12,7	15,0	5	13,3	16,5	20,8
	1997	337	11,0	11,9	13,1	220	11,2	12,5	14,2	16	12,5	14,7	16,0
	1998	304	10,8	12,1	13,4	219	11,3	12,5	14,4	14	14,5	18,0	23,5
	1999	301	11,1	12,2	14,1	219	12,0	13,3	16,3	10	12,8	14,0	22,5
Fachhochschulabschluss	1996	20	12,3	14,5	17,0	20	13,0	15,5	18,7	-	-	-	-
	1997	17	10,6	11,5	12,4	15	11,3	11,9	13,3	-	-	-	-
	1998	17	13,3	14,2	16,4	15	13,3	14,8	17,3	-	-	-	-
	1999	12	11,3	13,0	14,8	12	12,0	14,7	16,0	-	-	-	-



5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Umweltschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	166	9,5	10,2	10,8	112	10,3	10,8	11,7	15	11,2	11,7	13,6
	1997	107	10,0	10,8	11,9	78	10,7	11,8	12,7	45	10,0	11,6	14,7
	1998	116	10,3	11,1	11,7	79	10,7	11,6	12,9	15	12,9	14,7	15,6
	1999	182	10,6	11,4	12,0	169	11,1	11,8	13,8	25	14,3	18,4	20,6
Fachhochschulabschluß	1996	116	8,0	8,5	9,0	73	8,3	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	135	8,3	8,9	9,8	117	8,4	8,9	10,5	13	8,6	11,3	14,8
	1998	120	8,3	8,9	9,9	99	8,5	9,2	10,7	22	12,8	14,3	17,5
	1999	148	8,2	8,9	9,8	102	8,4	9,1	10,3	36	9,5	14,0	18,0
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2 239	9,8	10,8	12,2	1 419	10,2	10,9	12,8	52	2,6	4,0	11,8
	1997	2 164	10,4	11,6	13,1	1 596	10,6	12,1	13,5	50	1,8	9,5	13,9
	1998	2 334	10,4	11,8	13,6	1 675	10,7	12,4	14,4	69	2,8	14,6	19,8
	1999	2 576	10,5	11,8	13,6	2 313	10,8	12,2	14,2	86	3,0	13,3	17,4
Lehramtsprüfungen	1996	84	8,9	9,9	11,0	43	10,1	10,9	13,5	2	X	14,0	X
	1997	47	9,2	10,5	11,7	23	10,5	11,5	13,4	4	17,0	18,0	21,0
	1998	64	8,9	10,3	12,1	50	10,2	12,3	14,7	25	12,6	13,8	15,4
	1999	59	9,1	10,2	12,3	47	10,5	11,6	15,1	6	11,8	13,0	16,5
Fachhochschulabschluß	1996	3 359	7,8	8,8	10,3	2 022	7,9	9,0	11,0	52	2,9	3,5	4,0
	1997	3 608	7,8	8,9	10,4	2 331	8,0	9,1	11,2	28	4,2	4,9	17,0
	1998	3 864	7,9	9,0	10,5	2 660	8,2	9,3	11,7	36	4,1	7,0	14,7
	1999	3 788	8,1	9,0	10,5	2 955	8,2	9,4	11,7	53	11,4	14,1	17,6
<b>Holzbau</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	31	7,5	8,2	8,9	11	7,5	7,9	10,3	-	-	-	-
	1998	40	7,7	8,4	9,1	15	7,9	8,7	9,8	1	X	15,5	X
	1999	36	7,4	7,8	8,5	14	7,9	8,5	9,3	-	-	-	-
<b>Stahlbau</b>													
Fachhochschulabschluß	1996	45	3,9	8,8	10,4	34	8,9	10,3	13,1	-	-	-	-
	1997	27	8,3	9,4	10,6	17	8,6	10,3	11,9	-	-	-	-
	1998	36	8,4	8,9	9,7	31	4,4	4,9	11,3	2	X	14,0	X
	1999	39	8,7	9,8	12,1	38	8,6	11,0	14,9	8	14,0	15,5	17,0
<b>Wasserwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	66	9,3	9,7	10,4	20	10,2	10,5	10,9	1	X	14,5	X
	1997	63	9,7	10,3	10,8	35	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
	1998	74	9,6	10,5	11,7	31	10,6	12,1	12,8	1	X	12,5	X
	1999	47	9,3	10,4	11,4	47	9,6	10,9	12,8	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluß	1996	34	8,2	8,7	9,3	34	8,6	9,4	10,8	-	-	-	-
	1997	32	8,3	8,8	9,5	32	8,6	9,4	10,8	1	X	17,5	X
	1998	54	8,4	9,0	10,1	35	8,3	8,8	9,9	-	-	-	-
	1999	68	8,4	9,0	10,5	41	8,4	9,0	11,7	-	-	-	-
<b>Kartographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	7	10,6	11,1	11,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	1997	6	11,3	11,6	11,9	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,2	13,6	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	10	11,6	12,5	13,5	10	11,8	13,3	15,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	83	7,9	9,5	10,6	56	7,2	9,6	11,6	-	-	-	-
	1997	103	8,0	9,5	11,0	60	6,9	9,5	11,6	-	-	-	-
	1998	113	9,0	10,1	11,4	82	9,1	10,9	12,0	-	-	-	-
	1999	115	7,7	9,6	10,9	114	8,0	10,0	12,2	-	-	-	-
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	202	9,6	10,7	12,1	127	9,7	10,8	12,9	4	7,0	10,5	11,0
	1997	204	9,7	11,0	12,8	117	10,1	11,6	13,0	1	X	14,5	X
	1998	249	9,6	10,7	12,2	157	9,4	10,7	12,6	3	10,8	11,5	16,3
	1999	277	9,7	11,1	12,5	254	9,9	11,6	13,0	3	17,8	20,5	21,3
Fachhochschulabschluß	1996	602	7,3	7,9	8,9	361	6,6	8,2	9,6	127	12,8	13,5	14,1
	1997	665	7,3	7,8	8,9	443	7,3	8,3	9,8	10	12,5	14,3	14,9
	1998	711	7,4	7,9	9,2	467	7,6	8,9	10,6	4	13,0	14,0	15,0
	1999	669	7,5	8,1	9,3	587	7,6	8,6	10,1	12	9,5	11,0	15,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Kunsterziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	66	11,7	13,3	15,4	55	13,0	15,5	18,0	2	X	9,0	X
	1997	85	11,9	14,5	16,3	73	13,0	15,5	17,8	9	11,6	16,5	19,8
	1998	51	11,4	13,3	16,1	43	12,6	14,8	17,1	4	5,0	8,0	23,0
	1999	61	12,0	13,5	16,9	53	12,9	16,1	18,9	37	13,6	16,5	19,7
Lehramtsprüfungen	1996	637	8,7	10,4	12,2	298	9,8	12,0	14,3	39	10,4	12,4	14,5
	1997	535	8,6	10,3	12,3	219	10,3	12,7	16,3	56	5,0	11,8	15,0
	1998	583	8,4	10,0	12,2	391	8,9	10,7	14,0	122	4,2	10,0	13,0
	1999	597	8,5	9,8	12,1	431	8,9	10,7	14,1	70	9,3	12,3	15,6
Fachhochschulabschluss	1996	73	7,4	7,7	8,2	72	7,6	8,2	9,0	-	-	-	-
	1997	96	7,3	7,6	8,0	54	7,6	8,4	10,1	-	-	-	-
	1998	84	7,3	7,6	7,9	94	7,6	8,2	10,2	3	18,4	18,8	22,3
	1999	107	7,3	7,6	7,8	107	7,4	7,9	10,7	4	12,0	15,0	17,0
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	748	10,7	12,6	14,9	525	12,2	14,1	16,7	13	18,3	21,3	24,9
	1997	793	11,0	12,6	15,4	554	12,4	14,3	17,3	9	12,4	16,3	18,8
	1998	686	10,8	12,9	15,5	521	12,6	14,8	18,5	13	17,3	22,1	22,9
	1999	691	10,9	12,6	15,1	574	12,4	14,5	17,3	15	16,9	21,3	-----
Lehramtsprüfungen	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13,8	18,5	-----
<b>Restaurierungskunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	23	7,7	9,2	9,7	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	25	7,5	9,1	9,6	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	23	7,4	7,9	9,5	13	6,4	6,7	8,8	1	X	22,5	X
	1999	7	9,3	9,6	9,9	7	8,8	9,8	11,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1996	7	8,9	10,8	12,4	6	10,5	12,5	17,5	-	-	-	-
	1997	20	7,6	8,5	11,0	14	6,6	9,0	11,8	-	-	-	-
	1998	39	7,6	8,2	8,9	27	4,0	7,3	11,1	-	-	-	-
	1999	59	7,6	8,1	8,8	55	7,3	8,6	10,5	2	X	13,0	X
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	177	9,3	10,9	13,0	102	11,2	14,2	17,5	-	-	-	-
	1997	164	9,8	11,2	12,9	112	11,3	13,2	16,0	2	X	17,0	X
	1998	214	9,2	10,9	12,5	127	10,7	13,1	16,9	5	11,3	16,5	19,8
	1999	207	9,1	11,0	12,5	167	10,7	13,1	16,3	1	-----	-----	-----
Lehramtsprüfungen	1996	48	8,8	10,9	14,3	18	10,1	12,5	18,5	-	-	-	-
	1997	45	9,0	10,9	13,4	16	10,5	13,0	14,3	1	X	11,5	X
	1998	45	10,2	11,6	13,9	11	12,4	14,5	16,6	-	-	-	-
	1999	22	9,5	11,0	12,5	11	10,4	14,2	15,3	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluss	1996	62	9,4	11,9	13,9	14	8,5	13,0	15,5	1	-----	-----	-----
	1997	41	9,0	10,0	13,4	10	7,5	8,0	11,5	-	-	-	-
	1998	32	7,6	9,0	14,3	11	7,5	7,9	12,3	2	X	15,0	X
	1999	23	7,6	9,9	13,3	17	11,1	14,8	19,9	1	X	16,5	X
<b>Bildhauerei/Plastik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	34	9,5	10,3	11,0	27	9,8	11,1	12,5	18	10,5	13,0	16,5
	1997	63	9,4	9,9	10,9	44	10,6	11,6	13,0	17	11,2	11,9	13,6
	1998	38	9,1	9,5	9,9	24	10,5	12,8	15,5	1	X	9,5	X
	1999	34	9,4	10,0	11,7	24	10,7	12,4	13,8	17	12,3	15,5	18,4
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	10,5	12,5	-----	4	12,0	13,0	16,0	-	-	-	-
<b>Malerei</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	83	9,4	10,1	10,9	62	9,7	10,5	11,6	42	10,2	12,2	14,5
	1997	112	7,3	9,4	10,1	72	10,3	11,4	14,6	45	9,6	12,4	15,2
	1998	84	9,2	9,6	10,0	60	10,1	12,1	14,3	2	X	15,0	X
	1999	88	9,3	9,7	11,1	66	9,6	12,1	13,9	42	12,5	13,8	15,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Neue Medien</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	36	7,1	8,3	9,6	34	9,3	10,4	11,5	11	14,4	15,8	-----
	1997	25	7,7	8,6	9,6	24	9,5	11,1	12,0	15	12,4	16,3	18,4
	1998	23	8,9	9,9	13,2	23	9,0	13,2	14,3	18	14,2	16,0	18,8
	1999	26	7,9	10,1	10,8	26	10,1	10,7	11,9	7	4,6	14,5	18,3
Fachhochschulabschluss	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Angewandte Kunst</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	18	11,0	11,6	12,3	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	1998	27	9,9	11,6	13,1	10	12,5	14,7	16,8	3	11,8	15,5	-----
	1999	35	9,9	11,8	13,4	33	11,5	13,4	15,4	8	13,0	14,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1996	91	7,2	7,7	8,4	16	8,3	8,8	10,0	-	-	-	-
	1997	77	7,3	7,8	8,6	20	8,6	9,4	10,4	-	-	-	-
	1998	103	7,2	7,7	8,8	24	8,6	9,6	11,0	-	-	-	-
	1999	87	7,3	7,7	8,6	45	7,7	9,1	10,5	-	-	-	-
<b>Edelestein- und Schmuckdesign</b>													
Fachhochschulabschluss	1996	26	7,7	9,2	9,9	9	9,1	10,3	11,8	-	-	-	-
	1997	21	7,4	7,8	10,4	8	8,0	10,3	11,0	-	-	-	-
	1998	13	9,7	10,8	11,9	12	10,5	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,2	13,3	9	10,4	11,5	15,8	-	-	-	-
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	302	10,1	11,7	14,1	212	11,6	13,1	16,6	6	14,5	17,0	21,5
	1997	276	9,6	11,1	13,4	198	10,7	12,8	16,3	7	13,4	16,3	21,3
	1998	253	9,7	11,4	13,9	156	11,4	14,1	17,8	13	13,1	16,5	18,9
	1999	325	9,6	11,2	13,2	214	10,9	12,9	15,4	6	7,5	16,0	24,5
Fachhochschulabschluss	1996	947	7,9	9,3	11,0	643	8,7	10,2	12,1	15	3,8	4,4	4,9
	1997	1 021	7,9	9,6	11,6	739	8,7	10,5	12,6	7	4,8	6,5	16,3
	1998	1 100	8,0	9,7	11,3	818	8,6	10,4	12,3	3	7,8	13,5	19,3
	1999	1 227	8,1	9,8	11,9	989	8,6	10,4	13,3	18	12,5	15,5	18,3
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	210	9,5	10,8	12,6	146	9,5	11,2	14,6	16	12,5	14,2	15,0
	1997	240	9,8	11,3	13,6	172	10,5	12,0	14,8	26	12,2	15,0	17,3
	1998	231	9,6	11,1	13,0	172	10,7	12,7	15,5	12	13,5	15,0	17,0
	1999	176	9,6	11,2	12,7	123	10,7	12,3	15,0	7	13,8	15,2	15,8
Lehramtsprüfungen	1996	20	9,3	10,3	12,3	13	11,6	12,5	13,9	-	-	-	-
	1997	25	9,4	11,1	12,4	23	11,8	13,1	14,4	-	-	-	-
	1998	25	8,9	10,1	11,4	24	12,0	13,1	14,0	1	X	13,5	X
	1999	11	8,7	9,5	13,3	11	10,7	12,3	16,1	2	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1996	420	7,9	9,5	11,5	337	9,5	11,1	12,8	4	13,0	13,5	14,0
	1997	418	7,7	9,5	11,4	346	9,4	11,4	13,7	3	14,8	17,5	21,3
	1998	312	8,1	9,8	11,9	194	9,1	10,8	13,7	2	X	12,0	X
	1999	330	8,2	9,6	11,4	285	8,9	10,4	12,9	5	14,3	16,5	17,8
<b>Textilgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1996	25	8,9	9,6	10,5	20	9,6	10,5	12,0	2	X	9,0	X
	1997	46	9,1	10,1	11,0	37	9,4	10,5	12,2	5	14,3	16,5	19,8
	1998	41	9,0	9,8	11,0	20	9,7	10,8	12,3	2	X	12,0	X
	1999	37	9,2	9,9	11,4	25	11,3	12,3	14,3	2	X	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	77	7,9	8,9	10,3	75	8,4	9,4	10,6	4	10,3	10,7	11,0
	1997	62	8,2	9,5	11,4	57	9,1	10,2	12,1	4	11,0	12,0	15,0
	1998	69	8,4	9,3	10,8	63	8,8	10,2	12,4	8	10,5	11,5	15,0
	1999	38	8,2	9,2	10,5	37	8,5	10,1	12,4	3	9,8	16,5	-----
Fachhochschulabschluss	1996	150	8,7	9,4	10,0	103	8,4	9,7	11,4	-	-	-	-
	1997	213	8,8	9,6	10,9	172	8,7	10,1	12,3	-	-	-	-
	1998	175	8,7	9,5	10,7	117	8,4	9,4	10,8	-	-	-	-
	1999	174	8,7	9,7	11,0	160	8,8	10,0	12,3	16	13,3	15,5	18,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weitere Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Werkerziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1996	13	8,1	8,9	12,3	6	8,5	10,5	12,5	2	X	10,0	X
	1997	4	8,0	10,0	10,5	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,8	10,5	8	8,3	9,0	10,5	1	X	8,5	X
	1999	9	9,6	10,4	10,9	5	10,1	10,8	11,8	1	X	10,5	X
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	141	6,8	7,7	10,5	86	7,2	9,7	12,6	27	8,8	14,3	18,3
	1997	89	7,2	7,8	9,5	68	7,3	9,0	11,7	25	6,3	11,3	14,8
	1998	175	5,6	7,4	7,9	97	7,3	9,1	12,4	28	5,0	15,0	17,3
	1999	163	7,1	7,6	8,5	141	5,9	7,7	10,1	27	11,4	14,3	19,1
Lehramtsprüfungen	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	1	-----	-----	-----
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	4,0	X	-	-	-	-	34	11,5	12,2	13,8
<b>Film und Fernsehen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	38	9,1	11,3	13,5	33	11,1	13,3	15,4	-	-	-	-
	1997	41	9,1	11,9	13,9	37	10,6	14,3	16,4	7	14,8	18,5	20,3
	1998	34	8,8	11,3	13,6	28	12,2	14,0	16,0	5	18,3	19,5	20,8
	1999	101	9,3	12,2	15,9	87	12,7	15,1	19,1	13	13,4	15,5	18,8
Fachhochschulabschluß	1996	11	9,9	10,5	13,3	11	10,4	10,9	14,1	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	15,4	5	15,1	15,8	20,8	-	-	-	-
	1998	8	10,2	10,6	11,0	8	10,7	12,0	12,5	1	-----	-----	-----
	1999	22	11,8	13,5	15,4	22	13,8	15,4	16,5	-	-	-	-
<b>Schauspiel</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	75	7,3	7,5	7,8	44	6,9	7,8	9,8	-	-	-	-
	1997	88	7,3	7,6	7,9	24	7,4	7,9	11,3	1	X	11,5	X
	1998	72	7,3	7,6	7,9	33	7,2	7,8	9,8	-	-	-	-
	1999	69	7,3	7,6	7,9	59	7,4	7,9	11,3	-	-	-	-
<b>Tanzpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	19	5,4	7,1	7,7	3	6,4	6,8	8,3	3	6,3	6,5	6,8
	1997	3	5,4	5,8	6,3	2	X	6,0	X	1	X	8,5	X
	1998	22	3,6	7,1	7,5	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1999	13	5,6	7,2	8,8	8	5,5	6,0	8,0	15	1,6	5,2	7,4
<b>Theaterwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	285	10,1	11,6	13,8	233	11,3	13,2	15,5	4	11,0	16,0	23,0
	1997	332	10,4	12,1	14,3	263	11,8	14,0	16,6	3	8,8	18,5	X
	1998	282	9,8	11,6	13,9	240	12,1	14,1	17,5	2	X	12,0	X
	1999	241	10,1	12,0	14,0	200	11,4	13,6	15,7	1	X	11,5	X
<b>Dirigieren</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	29	8,6	9,8	10,8	22	9,5	11,2	12,8	9	14,3	14,7	17,3
	1997	25	7,0	7,9	9,9	15	10,8	14,1	17,3	17	12,1	15,3	19,4
	1998	27	7,6	9,6	11,6	19	9,8	13,3	17,3	34	12,1	15,0	17,8
	1999	25	7,5	9,1	14,8	18	7,8	9,5	11,8	18	11,1	13,0	16,5
<b>Gesang</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	99	7,8	9,6	11,7	39	9,2	11,8	14,3	24	6,0	12,1	13,0
	1997	118	8,0	9,7	11,5	59	9,0	11,1	13,5	33	5,3	12,9	16,9
	1998	115	8,4	10,1	12,0	67	10,1	12,3	14,8	40	5,0	13,0	15,7
	1999	126	8,2	10,3	11,8	104	9,4	11,6	15,0	68	7,0	14,0	17,7
<b>Instrumentalmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	570	7,6	9,0	10,5	394	8,1	10,1	12,5	351	5,5	12,0	15,4
	1997	667	7,6	9,1	10,8	469	7,8	10,1	12,7	336	4,6	10,0	14,7
	1998	616	7,5	9,0	10,8	473	7,4	9,9	13,0	471	4,1	9,8	14,8
	1999	756	7,6	8,7	10,5	636	7,4	9,6	12,4	487	4,7	9,3	14,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Faltzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Jazz und Populärmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	45	7,5	8,0	9,3	18	8,9	10,0	11,5	1	X	8,5	X
	1997	38	7,4	7,9	9,2	11	8,6	9,8	16,3	5	11,3	12,3	12,9
	1998	60	7,4	7,9	9,6	26	8,5	11,0	14,5	6	12,5	13,0	13,8
	1999	43	7,4	7,8	9,5	42	7,7	9,6	12,5	10	11,5	16,0	19,5
<b>Kirchenmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	88	7,3	8,2	9,5	61	6,3	8,9	11,8	8	10,0	14,0	16,5
	1997	83	7,3	8,2	9,6	47	7,1	8,6	10,5	21	12,1	13,5	14,8
	1998	64	7,3	7,8	9,2	43	8,2	9,1	12,1	16	8,4	10,0	14,0
	1999	63	7,4	8,0	9,0	52	7,3	8,6	13,0	20	10,0	11,5	12,8
<b>Komposition</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	26	9,1	9,7	10,5	18	6,5	9,8	13,8	23	5,3	7,3	16,3
	1997	21	8,1	9,4	10,4	9	9,3	10,4	10,9	6	11,3	12,0	17,5
	1998	23	8,4	9,9	13,3	18	9,8	13,2	13,9	19	7,8	14,5	18,3
	1999	25	8,3	10,1	11,2	23	10,2	13,1	15,3	27	5,4	9,3	14,1
<b>Musikerziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	395	8,0	9,3	11,1	270	9,0	11,1	14,4	82	10,5	13,5	17,4
	1997	388	8,0	9,4	10,9	300	9,3	11,1	14,5	102	10,8	13,5	17,3
	1998	370	7,6	8,9	10,8	283	8,6	11,5	14,5	118	9,7	14,1	17,2
	1999	332	7,8	9,2	10,9	276	8,7	10,5	13,9	133	11,0	14,0	17,1
Lehramtsprüfungen	1996	832	8,2	9,8	11,9	435	9,1	11,3	14,2	36	10,0	12,0	17,0
	1997	740	8,1	9,6	11,6	320	9,7	11,8	14,7	60	4,0	9,3	15,3
	1998	641	8,1	9,5	11,8	412	8,6	10,5	13,6	90	3,8	5,0	11,8
	1999	673	8,1	9,5	11,8	474	8,8	10,7	14,4	70	8,8	12,2	15,8
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	7,5	X	2	X	7,5	X	-	-	-	-
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	190	10,4	12,5	15,4	147	12,2	14,4	18,2	3	19,8	23,5	X
	1997	225	10,6	12,5	14,7	148	12,4	14,2	17,3	2	X	15,0	X
	1998	185	11,4	13,0	15,9	112	12,6	14,7	17,0	4	11,0	23,0	24,0
	1999	169	10,7	12,4	14,6	143	12,3	14,3	17,8	2	X	17,0	X
Lehramtsprüfungen	1996	21	10,9	12,4	12,8	19	6,3	8,6	6,9	-	-	-	-
	1997	3	10,8	11,5	15,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,0	X	1	X	10,5	X	1	X	11,5	X
	1999	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
<b>Orchestermusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	163	9,1	9,6	10,2	52	9,6	10,8	12,0	11	2,8	6,8	12,1
	1997	162	9,1	9,7	10,4	87	9,6	10,6	12,2	17	11,1	12,1	14,8
	1998	177	9,1	9,5	10,1	106	9,1	11,1	12,9	26	10,2	13,0	14,9
	1999	175	9,1	9,7	10,4	172	9,2	10,3	11,9	68	2,8	11,2	14,7
<b>Rhythmik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	7	7,4	7,9	8,4	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
	1997	6	7,8	8,3	8,6	4	8,5	9,0	15,0	-	-	-	-
	1998	8	7,0	7,7	8,3	5	8,1	8,8	9,8	-	-	-	-
	1999	9	7,4	7,8	8,3	9	7,5	7,9	8,9	4	15,3	15,7	16,0
<b>Tonmeister</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	23	10,1	10,9	12,3	17	9,8	12,5	14,9	-	-	-	-
	1997	14	12,1	12,8	13,6	9	12,6	15,5	17,4	1	X	13,5	X
	1998	9	11,1	11,6	12,4	5	10,6	11,5	16,8	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,3	13,3	8	14,0	16,0	22,0	1	X	12,5	X
<b>Sonstige Fächer</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	2	X	11,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	-	-	-	-	3	12,4	12,8	16,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	4	18,0	20,0	25,0

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falkzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Insgesamt</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1996	105 640	9,7	11,3	13,2	72 368	10,5	12,2	14,4	3 075	11,0	14,7	18,6
	1997	103 629	9,8	11,5	13,3	73 014	10,7	12,5	14,6	3 665	11,0	14,6	18,5
	1998	97 476	9,8	11,6	13,5	70 027	10,8	12,6	14,8	3 478	11,0	14,7	18,6
	1999	93 938	9,7	11,6	13,5	78 517	10,8	12,7	15,0	4 181	10,2	14,6	18,5
Lehramtsprüfungen	1996	23 132	8,0	9,6	11,5	14 938	8,9	10,9	13,5	2 395	10,2	12,9	15,9
	1997	23 333	8,1	9,8	11,7	14 497	9,4	11,8	14,2	2 933	9,6	13,0	15,6
	1998	23 572	8,2	9,8	11,9	17 097	9,2	11,5	14,2	3 343	10,2	13,0	15,8
	1999	23 051	8,2	9,8	11,9	18 554	9,1	11,5	14,3	3 668	10,7	13,1	15,9
Fachhochschulabschluß	1996	72 902	6,4	8,2	9,8	48 133	6,5	8,4	10,5	1 669	5,8	12,8	14,9
	1997	73 782	6,5	8,2	9,9	51 135	6,8	8,6	10,7	1 327	9,5	13,2	15,8
	1998	69 540	6,8	8,3	9,9	50 444	6,8	8,6	10,8	1 438	10,3	13,9	16,7
	1999	67 724	7,0	8,4	10,0	53 702	7,2	8,8	10,9	2 174	9,5	13,2	16,4

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1996	15 224	5 385	9 839	14 804	5 159	9 645	97,2	95,8	98,0
	1997	16 539	5 596	10 943	16 275	5 457	10 818	98,4	97,5	98,9
	1998	16 259	5 381	10 878	16 045	5 264	10 781	98,7	97,8	99,1
	1999	16 863	5 424	11 439	16 731	5 347	11 384	99,2	98,6	99,5
Sport	1996	995	553	442	964	530	434	96,9	95,8	98,2
	1997	981	524	457	911	464	447	92,9	88,5	97,8
	1998	1 080	628	452	1 021	581	440	94,5	92,5	97,3
	1999	1 136	636	500	1 075	586	489	94,6	92,1	97,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996	36 062	21 979	14 083	35 106	21 382	13 724	97,3	97,3	97,5
	1997	36 333	22 244	14 089	35 340	21 647	13 693	97,3	97,3	97,2
	1998	34 940	21 152	13 788	33 596	20 361	13 235	96,2	96,3	96,0
	1999	33 314	20 199	13 115	31 939	19 394	12 545	95,9	96,0	95,7
Mathematik, Natur- wissenschaften	1996	20 322	13 800	6 522	20 246	13 735	6 511	99,6	99,5	99,8
	1997	19 712	13 300	6 412	19 613	13 218	6 395	99,5	99,4	99,7
	1998	17 842	12 172	5 670	17 746	12 091	5 655	99,5	99,3	99,7
	1999	16 572	10 827	5 745	16 469	10 739	5 730	99,4	99,2	99,7
Humanmedizin	1996	11 936	6 641	5 295	11 933	6 639	5 294	100,0	100,0	100,0
	1997	11 243	6 132	5 111	11 239	6 130	5 109	100,0	100,0	100,0
	1998	11 150	6 104	5 046	11 141	6 099	5 042	99,9	99,9	99,9
	1999	10 928	5 810	5 118	10 919	5 805	5 114	99,9	99,9	99,9
Veterinärmedizin	1996	1 056	364	692	1 054	362	692	99,8	99,5	100,0
	1997	1 014	311	703	1 010	308	702	99,6	99,0	99,9
	1998	900	205	695	884	195	689	98,2	95,1	99,1
	1999	903	188	715	896	184	712	99,2	97,9	99,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1996	2 351	1 208	1 143	2 307	1 185	1 122	98,1	98,1	98,2
	1997	2 462	1 245	1 217	2 396	1 204	1 192	97,3	96,7	97,9
	1998	2 223	1 113	1 110	2 203	1 101	1 102	99,1	98,9	99,3
	1999	2 282	1 120	1 162	2 268	1 110	1 158	99,4	99,1	99,7
Ingenieurwissenschaften	1996	19 222	16 514	2 708	19 149	16 445	2 704	99,6	99,6	99,9
	1997	17 432	14 828	2 604	17 300	14 714	2 586	99,2	99,2	99,3
	1998	15 380	12 876	2 504	15 251	12 757	2 494	99,2	99,1	99,6
	1999	13 895	11 312	2 583	13 746	11 177	2 569	98,9	98,8	99,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1996	4 993	2 106	2 887	4 965	2 088	2 877	99,4	99,1	99,7
	1997	5 368	2 257	3 111	5 316	2 234	3 082	99,0	99,0	99,1
	1998	5 226	2 226	3 000	5 185	2 213	2 972	99,2	99,4	99,1
	1999	5 287	2 169	3 118	5 244	2 148	3 096	99,2	99,0	99,3
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1996	2	1	1	2	1	1	100,0	100,0	100,0
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1996	112 163	68 551	43 612	110 530	67 526	43 004	98,5	98,5	98,6
	1997	111 084	66 437	44 647	109 400	65 376	44 024	98,5	98,4	98,6
	1998	105 000	61 857	43 143	103 072	60 662	42 410	98,2	98,1	98,3
	1999	101 180	57 685	43 495	99 287	56 490	42 797	98,1	97,9	98,4

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1999

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Promotionen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1996	2 101	1 252	849	2 091	1 244	847	99,5	99,4	99,8
	1997	2 146	1 235	911	2 146	1 235	911	100,0	100,0	100,0
	1998	2 179	1 269	910	2 174	1 267	907	99,8	99,8	99,7
	1999	2 253	1 285	968	2 252	1 285	967	100,0	100,0	99,9
Sport	1996	59	45	14	59	45	14	100,0	100,0	100,0
	1997	63	45	18	63	45	18	100,0	100,0	100,0
	1998	41	26	15	41	26	15	100,0	100,0	100,0
	1999	67	46	21	67	46	21	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996	2 655	2 043	612	2 651	2 040	611	99,8	99,9	99,8
	1997	2 787	2 102	685	2 785	2 100	685	99,9	99,9	100,0
	1998	2 945	2 233	712	2 944	2 232	712	100,0	100,0	100,0
	1999	3 077	2 231	846	3 076	2 230	846	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1996	7 015	5 247	1 768	7 006	5 239	1 767	99,9	99,8	99,9
	1997	7 333	5 498	1 835	7 332	5 498	1 834	100,0	100,0	99,9
	1998	7 617	5 553	2 064	7 616	5 552	2 064	100,0	100,0	100,0
	1999	7 401	5 428	1 973	7 401	5 428	1 973	100,0	100,0	100,0
Humanmedizin	1996	7 340	4 320	3 020	7 337	4 318	3 019	100,0	100,0	100,0
	1997	8 101	4 657	3 444	8 098	4 656	3 442	100,0	100,0	99,9
	1998	8 494	4 847	3 647	8 491	4 847	3 644	100,0	100,0	99,9
	1999	7 913	4 479	3 434	7 911	4 477	3 434	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1996	548	192	356	548	192	356	100,0	100,0	100,0
	1997	546	231	315	546	231	315	100,0	100,0	100,0
	1998	541	216	325	540	215	325	99,8	99,5	100,0
	1999	660	254	406	660	254	406	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1996	512	360	152	512	360	152	100,0	100,0	100,0
	1997	521	336	185	521	336	185	100,0	100,0	100,0
	1998	562	375	187	562	375	187	100,0	100,0	100,0
	1999	522	347	175	522	347	175	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1996	2 307	2 144	163	2 307	2 144	163	100,0	100,0	100,0
	1997	2 292	2 101	191	2 292	2 101	191	100,0	100,0	100,0
	1998	2 172	1 992	180	2 172	1 992	180	100,0	100,0	100,0
	1999	2 342	2 161	181	2 342	2 161	181	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1996	304	140	164	303	140	163	99,7	100,0	99,4
	1997	319	150	169	317	150	167	99,4	100,0	98,8
	1998	288	118	170	288	118	170	100,0	100,0	100,0
	1999	314	131	183	314	131	183	100,0	100,0	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1996	35	23	12	35	23	12	100,0	100,0	100,0
	1997	74	52	22	74	52	22	100,0	100,0	100,0
	1998	62	38	24	62	38	24	100,0	100,0	100,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1996	22 876	15 766	7 110	22 849	15 745	7 104	99,9	99,9	99,9
	1997	24 182	16 407	7 775	24 174	16 404	7 770	100,0	100,0	99,9
	1998	24 901	16 667	8 234	24 890	16 662	8 228	100,0	100,0	99,9
	1999	24 549	16 362	8 187	24 545	16 359	8 186	100,0	100,0	100,0



6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Lehramtsprüfungen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1996	16 160	3 627	12 533	15 981	3 576	12 405	98,9	98,6	99,0
	1997	16 298	3 779	12 519	16 164	3 739	12 425	99,2	98,9	99,2
	1998	16 800	4 013	12 787	16 656	3 957	12 699	99,1	98,6	99,3
	1999	16 852	3 834	13 018	16 676	3 771	12 905	99,0	98,4	99,1
Sport	1996	1 808	769	1 039	1 789	761	1 028	98,9	99,0	98,9
	1997	1 772	774	998	1 763	769	994	99,5	99,4	99,6
	1998	1 714	798	916	1 700	792	908	99,2	99,2	99,1
	1999	1 783	746	1 037	1 770	738	1 032	99,3	98,9	99,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996	1 895	642	1 253	1 890	641	1 249	99,7	99,8	99,7
	1997	2 106	672	1 434	2 096	668	1 428	99,5	99,4	99,6
	1998	1 982	655	1 327	1 971	652	1 319	99,4	99,5	99,4
	1999	1 752	566	1 186	1 737	561	1 176	99,1	99,1	99,2
Mathematik, Natur- wissenschaften	1996	5 792	2 072	3 720	5 710	2 032	3 678	98,6	98,1	98,9
	1997	5 571	2 187	3 384	5 486	2 145	3 341	98,5	98,1	98,7
	1998	5 485	2 289	3 196	5 428	2 254	3 174	99,0	98,5	99,3
	1999	5 200	1 966	3 234	5 156	1 945	3 211	99,2	98,9	99,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1996	201	21	180	199	20	179	99,0	95,2	99,4
	1997	213	22	191	212	22	190	99,5	100,0	99,5
	1998	259	23	236	259	23	236	100,0	100,0	100,0
	1999	254	31	223	252	31	221	99,2	100,0	99,1
Ingenieurwissenschaften	1996	805	622	183	798	617	181	99,1	99,2	98,9
	1997	641	494	147	637	490	147	99,4	99,2	100,0
	1998	611	506	105	608	503	105	99,5	99,4	100,0
	1999	591	473	118	582	464	118	98,5	98,1	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1996	1 786	445	1 341	1 776	443	1 333	99,4	99,6	99,4
	1997	1 581	380	1 201	1 571	378	1 193	99,4	99,5	99,3
	1998	1 642	376	1 266	1 634	373	1 261	99,5	99,2	99,6
	1999	1 574	403	1 171	1 565	398	1 167	99,4	98,8	99,7
Insgesamt	1996	28 447	8 198	20 249	28 143	8 090	20 053	98,9	98,7	99,0
	1997	28 182	8 308	19 874	27 929	8 211	19 718	99,1	98,8	99,2
	1998	28 493	8 660	19 833	28 256	8 554	19 702	99,2	98,8	99,3
	1999	28 006	8 019	19 987	27 738	7 908	19 830	99,0	98,6	99,2

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fachgruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Fachhochschulabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1996	1 117	239	878	1 112	236	876	99,6	98,7	99,8
	1997	963	235	728	961	235	726	99,8	100,0	99,7
	1998	962	261	701	958	260	698	99,6	99,6	99,6
	1999	1 098	300	798	1 093	298	795	99,5	99,3	99,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996	37 196	18 857	18 339	36 417	18 385	18 032	97,9	97,5	98,3
	1997	38 366	19 890	18 476	37 646	19 433	18 213	98,1	97,7	98,6
	1998	36 787	18 874	17 913	36 254	18 518	17 736	98,6	98,1	99,0
	1999	35 653	18 394	17 259	35 286	18 136	17 150	99,0	98,6	99,4
Mathematik, Natur- wissenschaften	1996	3 659	2 923	736	3 546	2 822	724	96,9	96,5	98,4
	1997	3 970	3 284	686	3 861	3 185	676	97,3	97,0	98,5
	1998	3 453	2 836	617	3 419	2 803	616	99,0	98,8	99,8
	1999	3 541	2 916	625	3 511	2 888	623	99,2	99,0	99,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1996	2 462	1 453	1 009	2 417	1 419	998	98,2	97,7	98,9
	1997	2 479	1 432	1 047	2 447	1 403	1 044	98,7	98,0	99,7
	1998	2 397	1 333	1 064	2 370	1 309	1 061	98,9	98,2	99,7
	1999	2 485	1 307	1 178	2 472	1 296	1 176	99,5	99,2	99,8
Ingenieurwissenschaften	1996	30 434	25 876	4 558	30 024	25 508	4 516	98,7	98,6	99,1
	1997	29 243	24 714	4 529	28 799	24 312	4 487	98,5	98,4	99,1
	1998	26 587	22 165	4 422	26 410	22 006	4 404	99,3	99,3	99,6
	1999	25 837	21 339	4 498	25 665	21 183	4 482	99,3	99,3	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1996	1 816	692	1 124	1 810	687	1 123	99,7	99,3	99,9
	1997	1 929	739	1 190	1 923	734	1 189	99,7	99,3	99,9
	1998	1 892	661	1 231	1 890	661	1 229	99,9	100,0	99,8
	1999	2 097	749	1 348	2 095	747	1 348	99,9	99,7	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	1998	6	3	3	6	3	3	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
Insgesamt	1996	76 684	50 040	26 644	75 326	49 057	26 269	98,2	98,0	98,6
	1997	76 954	50 294	26 660	75 641	49 302	26 339	98,3	98,0	98,8
	1998	72 084	46 133	25 951	71 307	45 560	25 747	98,9	98,8	99,2
	1999	70 715	45 005	25 710	70 126	44 548	25 578	99,2	99,0	99,5

## 6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl							%			
Prüfungsgruppen insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1996	34 602	10 503	24 099	33 988	10 215	23 773	98,2	97,3	98,6
	1997	35 946	10 845	25 101	35 546	10 666	24 880	98,9	98,3	99,1
	1998	36 200	10 924	25 276	35 833	10 748	25 085	99,0	98,4	99,2
	1999	37 066	10 843	26 223	36 752	10 701	26 051	99,2	98,7	99,3
Sport	1996	2 862	1 367	1 495	2 812	1 336	1 476	98,3	97,7	98,7
	1997	2 816	1 343	1 473	2 737	1 278	1 459	97,2	95,2	99,0
	1998	2 835	1 452	1 383	2 762	1 399	1 363	97,4	96,3	98,6
	1999	2 986	1 428	1 558	2 912	1 370	1 542	97,5	95,9	99,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1996	77 808	43 521	34 287	76 064	42 448	33 616	97,8	97,5	98,0
	1997	79 592	44 908	34 684	77 867	43 848	34 019	97,8	97,6	98,1
	1998	76 654	42 914	33 740	74 765	41 763	33 002	97,5	97,3	97,8
	1999	73 796	41 390	32 406	72 038	40 321	31 717	97,6	97,4	97,9
Mathematik, Natur- wissenschaften	1996	36 788	24 042	12 746	36 508	23 828	12 680	99,2	99,1	99,5
	1997	36 586	24 269	12 317	36 292	24 046	12 246	99,2	99,1	99,4
	1998	34 397	22 850	11 547	34 209	22 700	11 509	99,5	99,3	99,7
	1999	32 714	21 137	11 577	32 537	21 000	11 537	99,5	99,4	99,7
Humanmedizin	1996	19 276	10 961	8 315	19 270	10 957	8 313	100,0	100,0	100,0
	1997	19 344	10 789	8 555	19 337	10 786	8 551	100,0	100,0	100,0
	1998	19 644	10 951	8 693	19 632	10 946	8 686	99,9	100,0	99,9
	1999	18 841	10 289	8 552	18 830	10 282	8 548	99,9	99,9	100,0
Veterinärmedizin	1996	1 604	556	1 048	1 602	554	1 048	99,9	99,6	100,0
	1997	1 560	542	1 018	1 556	539	1 017	99,7	99,4	99,9
	1998	1 441	421	1 020	1 424	410	1 014	98,8	97,4	99,4
	1999	1 563	442	1 121	1 556	438	1 118	99,6	99,1	99,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1996	5 526	3 042	2 484	5 435	2 984	2 451	98,4	98,1	98,7
	1997	5 675	3 035	2 640	5 576	2 965	2 611	98,3	97,7	98,9
	1998	5 441	2 844	2 597	5 394	2 808	2 586	99,1	98,7	99,6
	1999	5 543	2 805	2 738	5 514	2 784	2 730	99,5	99,3	99,7
Ingenieurwissenschaften	1996	52 768	45 156	7 612	52 278	44 714	7 564	99,1	99,0	99,4
	1997	49 608	42 137	7 471	49 028	41 617	7 411	98,8	98,8	99,2
	1998	44 750	37 539	7 211	44 441	37 258	7 183	99,3	99,3	99,6
	1999	42 665	35 285	7 380	42 335	34 985	7 350	99,2	99,1	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1996	8 899	3 383	5 516	8 854	3 358	5 496	99,5	99,3	99,6
	1997	9 197	3 526	5 671	9 127	3 496	5 631	99,2	99,1	99,3
	1998	9 048	3 381	5 667	8 997	3 365	5 632	99,4	99,5	99,4
	1999	9 272	3 452	5 820	9 218	3 424	5 794	99,4	99,2	99,6
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1996	37	24	13	37	24	13	100,0	100,0	100,0
	1997	78	52	26	78	52	26	100,0	100,0	100,0
	1998	68	41	27	68	41	27	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
Insgesamt	1996	240 170	142 555	97 615	236 848	140 418	96 430	98,6	98,5	98,8
	1997	240 402	141 446	98 956	237 144	139 293	97 851	98,6	98,5	98,9
	1998	230 478	133 317	97 161	227 525	131 438	96 087	98,7	98,6	98,9
	1999	224 450	127 071	97 379	221 696	125 305	96 391	98,8	98,6	99,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1996	135	280	23,0	25,0	67	1	28,4	29,4
	1997	172	304	22,7	24,4	82	13	28,1	31,2
	1998	155	286	22,8	24,4	62	3	28,9	30,3
	1999	175	286	22,5	23,8	60	3	29,3	31,6
Weiblich	1996	392	596	22,0	23,3	220	7	27,3	29,9
	1997	484	822	21,6	23,7	232	13	27,7	28,5
	1998	498	745	21,6	22,9	212	21	28,0	33,5
	1999	567	804	21,4	22,4	171	11	28,4	32,6
Insgesamt	1996	527	876	22,3	23,8	287	8	27,6	29,8
	1997	656	1 126	21,9	23,9	314	26	27,8	29,8
	1998	653	1 031	21,9	23,3	274	24	28,2	33,1
	1999	742	1 090	21,6	22,7	231	14	28,6	32,4
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1996	4	44	33,3	39,0	201	31	27,9	35,3
	1997	1	58	43,0	39,0	236	45	27,9	37,7
	1998	-	33	-	38,6	244	20	28,2	37,4
	1999	-	4	-	33,8	211	19	28,4	45,6
Weiblich	1996	32	219	39,1	36,8	267	43	26,3	36,4
	1997	16	211	41,9	38,1	278	53	26,8	39,3
	1998	20	187	40,5	37,5	336	18	26,5	35,9
	1999	2	58	34,5	30,2	346	139	26,6	41,4
Insgesamt	1996	36	263	38,4	37,2	468	74	27,0	35,9
	1997	17	269	42,0	38,3	514	98	27,3	38,6
	1998	20	220	40,5	37,7	580	38	27,2	36,7
	1999	2	62	34,5	30,4	557	158	27,3	41,9
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1996	1	18	22,0	30,5	-	-	-	-
	1997	1	11	21,0	32,3	-	-	-	-
	1998	1	8	30,0	32,8	-	-	-	-
	1999	-	10	-	31,2	-	-	-	-
Weiblich	1996	2	20	22,5	29,1	-	-	-	-
	1997	3	8	23,0	31,0	-	-	-	-
	1998	2	14	29,5	30,7	-	2	-	29,8
	1999	1	6	23,0	26,5	-	-	-	-
Insgesamt	1996	3	38	22,3	29,8	-	-	-	-
	1997	4	19	22,5	31,7	-	-	-	-
	1998	3	22	29,7	31,5	-	2	-	29,8
	1999	1	16	23,0	29,4	-	-	-	-
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1996	55	93	24,6	27,3	47	13	29,7	43,8
	1997	56	84	23,0	25,3	46	11	27,8	39,0
	1998	39	61	22,6	25,7	66	2	29,1	33,4
	1999	31	60	22,2	27,2	46	13	29,4	42,4
Weiblich	1996	135	212	26,9	27,7	148	33	27,3	36,8
	1997	151	231	23,5	24,9	103	50	26,8	40,1
	1998	134	219	21,5	24,1	139	16	26,8	34,0
	1999	98	186	22,1	25,8	119	27	26,6	34,5
Insgesamt	1996	190	305	26,2	27,6	195	46	27,8	38,8
	1997	207	315	23,4	25,0	149	61	27,1	39,9
	1998	173	280	21,8	24,5	205	18	27,5	34,0
	1999	129	246	22,1	26,1	165	40	27,4	37,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Evangelische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1996	437	760	22,6	25,3	623	130	29,2	37,5
	1997	436	760	23,1	26,3	514	141	29,4	35,9
	1998	367	650	24,3	26,5	490	131	29,9	35,5
	1999	364	639	23,6	26,3	437	129	29,9	37,3
Weiblich	1996	640	1 188	21,4	23,9	671	194	27,4	33,3
	1997	587	1 304	21,6	25,4	630	160	27,7	32,3
	1998	457	1 155	21,8	25,4	642	225	27,5	30,8
	1999	479	1 091	21,8	25,2	573	242	27,7	32,3
Insgesamt	1996	1 077	1 948	21,9	24,5	1 294	324	28,3	35,0
	1997	1 023	2 064	22,3	25,7	1 144	301	28,5	34,0
	1998	824	1 805	22,9	25,8	1 132	356	28,5	32,5
	1999	843	1 730	22,5	25,6	1 010	371	28,6	34,0
<b>Caritaswissenschaft</b>									
Männlich	1996	1	10	32,0	30,1	-	-	-	-
	1997	1	17	44,0	39,1	-	-	-	-
	1998	4	23	47,0	36,4	-	-	-	-
	1999	5	34	25,4	30,0	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	2	-	46,5	-	-	-	-
	1997	2	31	30,0	33,9	-	-	-	-
	1998	2	18	35,0	33,9	-	-	-	-
	1999	2	48	29,5	32,1	-	-	-	-
Insgesamt	1996	1	12	32,0	32,8	-	-	-	-
	1997	3	48	34,7	35,7	-	-	-	-
	1998	6	41	43,0	35,3	-	-	-	-
	1999	7	82	26,6	31,2	-	-	-	-
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>									
Männlich	1996	55	68	22,7	23,3	52	3	27,7	42,4
	1997	55	73	22,7	23,5	44	1	28,2	31,6
	1998	57	69	22,4	23,9	47	4	27,2	33,6
	1999	43	53	22,0	23,9	52	1	26,9	42,3
Weiblich	1996	130	144	22,3	22,9	120	15	26,9	27,3
	1997	126	146	21,3	22,5	104	1	26,6	28,9
	1998	107	140	21,5	23,2	114	15	26,4	35,3
	1999	102	125	21,4	22,5	137	16	26,6	33,8
Insgesamt	1996	185	212	22,4	23,0	172	18	27,1	29,8
	1997	181	219	21,8	22,8	148	2	27,1	29,3
	1998	164	209	21,8	23,4	161	19	26,6	34,9
	1999	145	178	21,6	22,9	189	17	26,7	34,3
<b>Katholische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1996	509	1 061	22,9	26,7	600	150	28,4	34,6
	1997	475	1 001	24,2	27,4	462	137	28,8	35,3
	1998	434	926	24,8	27,6	484	187	28,9	34,7
	1999	406	798	24,5	27,7	411	179	28,8	34,8
Weiblich	1996	522	1 186	21,2	24,5	374	204	26,7	30,5
	1997	506	1 232	20,9	24,7	391	169	27,0	30,9
	1998	383	1 247	21,2	25,1	412	214	27,0	29,2
	1999	389	1 083	22,0	25,2	450	315	26,5	29,2
Insgesamt	1996	1 031	2 247	22,1	25,6	974	354	27,7	32,3
	1997	981	2 233	22,5	25,9	853	306	28,0	32,9
	1998	817	2 173	23,1	26,2	896	401	28,0	31,8
	1999	795	1 881	23,2	26,3	861	494	27,6	31,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ethik									
Männlich	1996	3	51	41,0	33,9	-	62	-	43,1
	1997	5	56	23,8	35,5	1	57	29,8	42,9
	1998	11	61	30,5	35,1	2	12	26,7	42,6
	1999	7	37	31,1	33,4	2	23	27,3	40,0
Weiblich	1996	103	282	36,3	34,7	2	214	26,8	38,8
	1997	60	253	38,6	35,7	-	170	-	39,6
	1998	188	408	38,3	37,6	1	77	23,2	36,4
	1999	84	238	35,9	36,0	7	142	26,9	38,6
Insgesamt	1996	106	333	36,4	34,6	2	276	26,8	39,8
	1997	65	309	37,5	35,7	1	227	29,8	40,4
	1998	199	469	37,9	37,3	3	89	25,5	37,3
	1999	91	275	35,5	35,7	9	165	27,0	38,8
Philosophie									
Männlich	1996	1 188	4 519	24,4	28,3	274	160	30,8	34,6
	1997	1 117	3 929	24,1	28,0	276	192	30,9	35,2
	1998	1 121	3 729	24,0	28,3	264	219	30,8	35,0
	1999	1 135	3 112	24,2	28,3	280	249	30,6	34,6
Weiblich	1996	1 004	3 542	24,0	27,4	122	80	30,6	35,0
	1997	910	3 344	23,4	27,4	126	70	29,8	33,7
	1998	999	3 202	23,5	27,1	123	76	30,5	33,8
	1999	1 008	2 712	23,8	27,2	130	76	30,7	34,2
Insgesamt	1996	2 192	8 061	24,2	27,9	396	240	30,7	34,7
	1997	2 027	7 273	23,8	27,7	402	262	30,6	34,8
	1998	2 120	6 931	23,8	27,8	387	295	30,7	34,7
	1999	2 143	5 824	24,0	27,8	410	325	30,7	34,5
Religionswissenschaft									
Männlich	1996	40	120	23,0	29,6	13	7	33,0	34,7
	1997	40	104	23,9	28,7	22	6	30,7	37,0
	1998	50	97	26,6	29,2	14	10	33,5	34,5
	1999	54	102	26,9	32,0	13	9	32,3	41,6
Weiblich	1996	61	146	25,1	28,8	33	7	30,6	34,6
	1997	61	141	23,6	26,9	26	7	30,0	34,9
	1998	77	162	23,3	27,5	31	5	33,9	41,0
	1999	71	150	22,0	26,7	35	11	30,8	37,6
Insgesamt	1996	101	266	24,3	29,1	46	14	31,2	34,7
	1997	101	245	23,7	27,6	48	13	30,3	35,9
	1998	127	259	24,6	28,1	45	15	33,8	36,7
	1999	125	252	24,1	28,8	48	20	31,2	39,4
Alte Geschichte									
Männlich	1996	40	140	24,0	27,4	5	4	28,8	31,1
	1997	26	119	27,5	29,8	9	5	30,3	37,8
	1998	39	103	24,9	28,8	8	7	31,1	31,2
	1999	45	98	22,2	27,9	9	6	29,6	39,2
Weiblich	1996	34	104	22,7	26,6	5	2	31,6	39,0
	1997	42	117	22,8	25,3	3	6	27,5	30,6
	1998	47	119	21,2	25,0	4	6	27,5	33,1
	1999	49	106	21,8	25,0	7	5	30,9	34,1
Insgesamt	1996	74	244	23,4	27,1	10	6	30,2	33,7
	1997	68	236	24,6	27,5	12	11	29,6	33,9
	1998	86	222	22,9	26,8	12	13	29,9	32,1
	1999	94	204	22,0	26,4	16	11	30,2	36,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Archäologie</b>									
Männlich	1996	172	479	22,6	27,1	38	17	29,9	32,3
	1997	145	380	22,9	27,8	45	18	31,4	33,2
	1998	152	320	22,2	26,6	33	23	31,7	36,0
	1999	168	332	23,1	25,9	36	22	30,0	32,9
Weiblich	1996	283	596	21,7	24,8	61	9	29,1	31,5
	1997	249	484	21,4	24,9	73	16	31,0	34,4
	1998	247	512	21,4	24,5	68	17	30,8	31,4
	1999	304	504	21,7	24,2	47	26	28,8	36,5
Insgesamt	1996	455	1 075	22,0	25,8	99	26	29,4	32,0
	1997	394	864	21,9	26,2	118	34	31,1	33,8
	1998	399	832	21,7	25,3	101	40	31,1	34,1
	1999	472	836	22,2	24,9	83	48	29,3	34,8
<b>Geschichte</b>									
Männlich	1996	1 759	3 875	23,9	26,7	816	209	29,2	34,3
	1997	1 613	3 579	22,8	26,4	879	192	29,4	34,9
	1998	1 604	3 367	23,1	26,4	829	193	29,9	35,7
	1999	1 545	3 142	23,3	26,7	865	185	30,0	35,2
Weiblich	1996	1 595	3 296	22,6	25,1	722	117	28,3	33,7
	1997	1 533	3 077	22,2	25,0	802	145	28,9	33,8
	1998	1 514	3 120	22,4	25,4	691	110	28,6	32,3
	1999	1 447	2 931	22,4	25,1	740	127	28,6	33,1
Insgesamt	1996	3 354	7 171	23,3	26,0	1 538	326	28,8	34,1
	1997	3 146	6 656	22,5	25,7	1 681	337	29,2	34,4
	1998	3 118	6 487	22,8	25,9	1 520	303	29,3	34,5
	1999	2 992	6 073	22,9	26,0	1 605	312	29,4	34,4
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>									
Männlich	1996	333	693	22,2	26,4	192	61	31,1	37,0
	1997	329	688	22,9	26,3	184	75	30,3	36,2
	1998	366	715	22,8	26,6	195	72	30,8	36,3
	1999	431	696	22,4	25,3	189	85	30,3	35,5
Weiblich	1996	303	573	21,1	24,1	134	47	29,4	34,4
	1997	307	575	21,2	24,3	141	43	29,0	33,8
	1998	260	536	21,6	25,1	126	33	29,0	31,4
	1999	394	605	21,3	22,9	142	38	28,9	34,0
Insgesamt	1996	636	1 266	21,7	25,3	326	108	30,4	35,9
	1997	636	1 263	22,1	25,4	325	118	29,8	35,3
	1998	626	1 251	22,3	25,9	321	105	30,1	34,8
	1999	825	1 301	21,9	24,2	331	123	29,7	35,1
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>									
Männlich	1996	94	219	23,5	27,2	35	18	30,5	35,7
	1997	127	243	23,4	26,8	44	22	30,8	38,1
	1998	92	212	22,9	27,1	62	10	32,6	34,3
	1999	95	206	23,7	27,5	47	16	30,6	37,4
Weiblich	1996	104	230	22,7	25,4	39	8	31,6	33,3
	1997	119	231	21,9	25,6	38	18	29,9	38,0
	1998	117	234	22,1	25,6	60	16	30,2	34,4
	1999	121	236	21,4	23,8	43	11	31,1	32,9
Insgesamt	1996	198	449	23,1	26,3	74	26	31,1	35,0
	1997	246	474	22,7	26,2	82	40	30,4	38,1
	1998	209	446	22,5	26,3	122	26	31,5	34,4
	1999	216	442	22,4	25,5	90	27	30,9	35,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>									
Männlich	1996	27	61	22,7	25,7	2	6	30,7	33,6
	1997	15	41	25,4	26,8	8	6	29,5	45,1
	1998	32	61	23,6	26,0	9	5	29,6	31,8
	1999	23	50	21,9	25,6	7	4	34,8	32,3
Weiblich	1996	15	37	22,9	26,1	2	-	29,0	-
	1997	16	32	22,4	24,3	6	2	30,2	30,5
	1998	12	44	21,4	26,2	7	3	32,1	31,1
	1999	19	29	21,3	22,8	7	3	29,8	35,2
Insgesamt	1996	42	98	22,8	25,8	4	6	29,9	33,6
	1997	31	73	23,8	25,7	14	8	29,8	41,5
	1998	44	105	23,0	26,1	16	8	30,7	31,5
	1999	42	79	21,6	24,6	14	7	32,3	33,6
<b>Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</b>									
Männlich	1996	98	216	24,7	26,5	93	7	29,5	33,0
	1997	104	219	23,3	25,7	88	4	29,4	38,6
	1998	84	164	23,6	26,0	79	5	29,6	36,1
	1999	75	149	23,6	25,7	84	12	29,2	31,3
Weiblich	1996	364	583	22,1	24,2	451	10	27,9	30,9
	1997	372	551	22,5	23,7	320	7	26,7	34,5
	1998	282	427	21,6	23,2	204	3	26,9	37,9
	1999	295	444	22,3	24,1	241	46	26,7	35,6
Insgesamt	1996	462	799	22,6	24,8	544	17	28,2	31,8
	1997	476	770	22,7	24,3	408	11	27,3	36,0
	1998	366	591	22,0	24,0	283	8	27,7	36,8
	1999	370	593	22,5	24,5	325	58	27,4	34,7
<b>Dokumentationswissenschaft</b>									
Männlich	1996	31	53	25,3	25,9	10	-	30,6	-
	1997	39	71	24,7	27,0	12	-	30,9	-
	1998	38	77	24,5	26,8	15	-	29,2	-
	1999	59	93	23,3	25,5	33	2	29,5	33,1
Weiblich	1996	61	83	24,7	24,8	28	-	28,2	-
	1997	66	99	23,7	25,0	26	1	30,1	35,3
	1998	88	127	23,2	25,3	37	1	29,7	32,8
	1999	105	144	22,9	23,5	46	3	29,0	29,4
Insgesamt	1996	92	136	24,9	25,2	38	-	28,8	-
	1997	105	170	24,1	25,9	38	1	30,3	35,3
	1998	126	204	23,6	25,9	52	1	29,6	32,8
	1999	164	237	23,0	24,3	79	5	29,2	30,9
<b>Journalistik</b>									
Männlich	1996	111	196	22,0	24,2	120	25	28,8	32,4
	1997	116	184	21,7	23,7	97	45	29,5	33,9
	1998	119	207	23,2	24,8	98	37	29,0	33,7
	1999	128	219	22,7	24,9	85	34	28,9	33,9
Weiblich	1996	130	217	21,7	23,9	134	25	27,5	32,3
	1997	158	276	21,5	24,0	143	58	28,3	32,5
	1998	211	313	22,5	24,0	112	46	28,0	33,5
	1999	212	332	21,7	23,4	117	45	27,6	33,1
Insgesamt	1996	241	413	21,8	24,0	254	50	28,1	32,4
	1997	274	460	21,6	23,9	240	103	28,8	33,1
	1998	330	520	22,8	24,3	210	83	28,5	33,6
	1999	340	551	22,1	24,0	202	79	28,1	33,5



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>									
Männlich	1996	408	673	22,5	23,9	179	54	29,5	31,4
	1997	371	644	22,6	24,5	178	38	29,4	32,4
	1998	426	679	22,6	24,0	212	37	29,8	31,3
	1999	489	752	22,2	23,7	257	45	29,5	32,5
Weiblich	1996	567	865	21,6	23,1	253	28	27,9	29,6
	1997	703	1 014	21,4	22,7	319	27	28,4	31,5
	1998	760	1 093	21,5	22,6	360	22	28,0	32,6
	1999	862	1 235	21,1	22,4	447	42	27,9	32,5
Insgesamt	1996	975	1 538	22,0	23,5	432	82	28,6	30,8
	1997	1 074	1 658	21,8	23,4	497	65	28,7	32,0
	1998	1 186	1 772	21,9	23,1	572	59	28,7	31,8
	1999	1 351	1 987	21,5	22,9	704	87	28,5	32,5
<b>Publizistik</b>									
Männlich	1996	85	138	22,9	23,9	65	6	29,8	33,1
	1997	66	130	22,5	23,6	77	6	29,3	33,4
	1998	118	190	22,6	23,6	35	5	29,4	36,4
	1999	113	170	22,7	23,7	35	2	31,0	36,3
Weiblich	1996	115	188	21,2	22,5	79	4	28,1	29,6
	1997	149	219	21,7	22,5	114	4	29,6	33,6
	1998	200	281	21,7	22,4	65	1	28,8	37,8
	1999	187	269	21,9	22,5	53	1	29,0	32,6
Insgesamt	1996	200	326	21,9	23,1	144	10	28,8	31,7
	1997	215	349	22,0	22,9	191	10	29,5	33,5
	1998	318	471	22,0	22,9	100	6	29,0	36,6
	1999	300	439	22,2	23,0	88	3	29,8	35,0
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>									
Männlich	1996	165	358	25,2	28,2	37	13	30,4	33,9
	1997	141	340	25,1	28,3	65	31	31,6	37,3
	1998	135	329	24,1	27,9	57	19	31,5	35,4
	1999	133	308	25,1	28,3	60	25	31,3	35,1
Weiblich	1996	490	849	24,6	26,1	100	17	29,5	33,8
	1997	498	877	23,9	26,3	124	27	29,6	35,9
	1998	505	938	24,6	27,3	144	28	30,4	33,6
	1999	618	998	24,0	26,0	128	31	30,0	34,5
Insgesamt	1996	655	1 207	24,8	26,7	137	30	29,7	33,8
	1997	639	1 217	24,1	26,9	189	58	30,2	36,7
	1998	640	1 267	24,5	27,5	201	47	30,7	34,3
	1999	751	1 306	24,2	26,6	186	56	30,4	34,7
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>									
Männlich	1996	196	431	23,1	26,7	54	22	29,0	34,0
	1997	189	497	23,4	26,7	90	24	30,4	35,6
	1998	238	518	23,1	26,1	76	15	30,7	34,8
	1999	250	441	23,5	25,6	68	23	30,1	36,0
Weiblich	1996	642	948	22,4	24,7	240	35	29,1	34,3
	1997	738	1 158	22,2	24,3	237	40	29,3	32,6
	1998	794	1 248	22,0	24,6	279	33	28,6	33,3
	1999	948	1 387	21,8	23,5	227	21	29,1	34,0
Insgesamt	1996	838	1 379	22,6	25,4	294	57	29,1	34,2
	1997	927	1 655	22,5	25,0	327	64	29,6	33,7
	1998	1 032	1 766	22,3	25,0	355	48	29,0	33,8
	1999	1 198	1 828	22,1	24,0	295	44	29,3	35,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>									
Männlich	1996	40	59	24,5	25,7	8	-	28,7	-
	1997	18	39	23,2	26,9	11	2	29,5	43,0
	1998	30	46	24,4	26,2	15	1	30,6	30,6
	1999	14	25	24,9	26,2	20	1	29,6	42,5
Weiblich	1996	117	132	21,8	22,5	38	-	27,7	-
	1997	94	126	21,8	23,3	49	1	28,2	36,8
	1998	109	143	21,9	23,5	50	1	28,1	30,6
	1999	118	154	21,5	22,6	78	4	28,5	35,0
Insgesamt	1996	157	191	22,3	23,5	46	-	27,8	-
	1997	112	165	22,0	24,1	60	3	28,5	40,9
	1998	139	189	22,5	24,2	65	2	28,7	30,6
	1999	132	179	21,9	23,1	98	5	28,7	36,5
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>									
Männlich	1996	65	91	23,3	24,2	19	2	29,0	29,7
	1997	83	109	23,3	24,9	21	-	28,7	-
	1998	102	141	23,0	24,6	19	3	28,5	31,1
	1999	102	106	23,7	24,7	27	-	29,5	-
Weiblich	1996	275	319	20,9	21,6	95	2	27,6	28,5
	1997	292	308	21,3	21,8	76	2	27,9	29,3
	1998	293	329	21,5	22,0	91	6	27,3	32,9
	1999	323	305	21,4	21,9	87	-	28,5	-
Insgesamt	1996	340	410	21,4	22,2	114	4	27,9	29,1
	1997	375	417	21,8	22,6	97	2	28,1	29,3
	1998	395	470	21,9	22,8	110	9	27,5	32,3
	1999	425	411	21,9	22,7	114	-	28,7	-
<b>Computeringuistik</b>									
Männlich	1996	40	92	22,3	26,3	10	5	28,5	35,9
	1997	51	97	22,2	25,8	17	3	30,6	36,5
	1998	40	107	23,4	26,0	12	5	27,6	34,4
	1999	72	163	22,5	24,6	10	-	30,3	-
Weiblich	1996	24	56	22,7	27,0	8	-	28,2	-
	1997	27	65	22,3	27,4	5	1	27,5	35,8
	1998	40	104	23,5	25,9	5	-	28,8	-
	1999	69	141	22,3	24,3	7	-	33,9	-
Insgesamt	1996	64	148	22,5	26,5	18	5	28,3	35,9
	1997	78	162	22,2	26,4	22	4	29,9	36,3
	1998	80	211	23,5	26,0	17	5	27,9	34,4
	1999	141	304	22,4	24,5	17	-	31,8	-
<b>Byzantinistik</b>									
Männlich	1996	20	68	24,5	29,4	2	1	26,5	37,8
	1997	9	47	27,4	30,9	2	2	43,9	35,8
	1998	13	65	29,2	33,5	1	1	26,6	30,2
	1999	13	42	29,5	28,7	2	-	26,6	-
Weiblich	1996	30	76	21,9	25,8	4	-	36,3	-
	1997	31	90	21,8	26,6	3	1	32,3	30,9
	1998	31	72	24,8	28,1	1	2	30,0	29,3
	1999	32	77	22,4	26,7	4	-	28,4	-
Insgesamt	1996	50	144	23,0	27,5	6	1	33,0	37,8
	1997	40	137	23,1	28,1	5	3	36,9	34,2
	1998	44	137	26,1	30,7	2	3	28,3	29,6
	1999	45	119	24,5	27,4	6	-	27,8	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Griechisch									
Männlich	1996	24	79	25,6	28,8	14	10	30,0	32,6
	1997	36	94	23,9	27,4	25	14	29,4	31,3
	1998	31	111	23,4	28,8	32	16	28,2	31,2
	1999	28	89	23,4	26,7	26	18	28,6	31,1
Weiblich	1996	60	101	23,0	24,8	16	6	28,0	28,9
	1997	60	121	22,4	25,3	15	7	27,9	31,9
	1998	42	128	22,8	26,7	23	8	28,4	40,0
	1999	56	132	21,8	26,3	16	5	27,6	27,6
Insgesamt	1996	84	180	23,7	26,6	30	16	28,9	31,2
	1997	96	215	22,9	26,2	40	21	28,9	31,5
	1998	73	237	23,1	27,7	55	24	28,3	34,1
	1999	84	221	22,3	26,4	42	23	28,2	30,3
Klassische Philologie									
Männlich	1996	4	8	23,3	24,8	-	1	-	29,0
	1997	2	4	26,0	27,8	-	2	-	30,2
	1998	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1999	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
Weiblich	1996	4	5	22,0	21,8	2	-	27,2	-
	1997	2	4	20,5	23,3	-	1	-	30,8
	1998	3	3	18,7	18,7	-	-	-	-
	1999	3	2	21,7	21,0	-	3	-	32,6
Insgesamt	1996	8	13	22,6	23,6	2	1	27,2	29,0
	1997	4	8	23,3	25,5	-	3	-	30,4
	1998	3	4	18,7	20,5	-	-	-	-
	1999	4	3	21,3	20,7	-	3	-	32,6
Latein									
Männlich	1996	126	259	22,2	26,1	72	21	28,6	39,2
	1997	130	280	22,4	25,8	93	24	28,7	32,8
	1998	114	266	22,3	26,3	100	31	28,6	38,6
	1999	98	237	22,5	26,3	92	24	28,5	33,0
Weiblich	1996	216	442	21,3	24,9	110	76	27,7	37,6
	1997	216	435	21,1	24,9	111	44	27,9	35,9
	1998	172	361	20,8	24,5	104	60	27,5	38,0
	1999	183	364	21,3	24,6	115	30	27,5	32,5
Insgesamt	1996	342	701	21,6	25,4	182	97	28,1	38,0
	1997	346	715	21,6	25,3	204	68	28,3	34,8
	1998	286	627	21,4	25,3	204	91	28,0	36,9
	1999	281	601	21,7	25,3	207	54	28,0	32,7
Dänisch									
Männlich	1996	-	1	-	29,0	1	-	36,3	-
	1997	-	3	-	27,0	1	-	30,2	-
	1998	1	8	21,0	28,4	-	-	-	-
	1999	-	1	-	30,0	1	-	24,3	-
Weiblich	1996	3	10	21,0	26,3	4	1	30,9	25,0
	1997	4	10	19,5	26,7	4	-	25,6	-
	1998	1	14	31,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	9	22,0	27,3	3	-	31,6	-
Insgesamt	1996	3	11	21,0	26,6	5	1	32,0	25,0
	1997	4	13	19,5	26,8	5	-	26,5	-
	1998	2	22	26,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	10	22,0	27,6	4	-	29,7	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1996	160	198	25,0	25,6	6	4	29,6	40,7
	1997	189	228	24,9	25,5	8	8	34,2	31,7
	1998	210	285	23,8	25,1	7	11	31,2	30,8
	1999	311	396	24,0	25,2	8	19	31,2	31,9
Weiblich	1996	334	496	23,0	24,1	52	25	29,9	29,0
	1997	379	579	23,5	25,1	40	13	28,4	31,6
	1998	417	668	23,4	25,2	39	32	29,8	29,9
	1999	526	893	23,4	25,3	50	90	29,2	30,3
Insgesamt	1996	494	694	23,7	24,6	58	29	29,8	30,6
	1997	568	807	24,0	25,2	48	21	29,4	31,6
	1998	627	953	23,5	25,2	46	43	30,0	30,1
	1999	837	1 289	23,6	25,2	58	109	29,5	30,6
Friesisch									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	5	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	2	-	38,5	-	-	-	-
	1999	-	2	-	26,5	-	1	-	33,2
Weiblich	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	1	2	39,0	32,0	1	-	30,7	-
	1998	-	2	-	28,5	-	-	-	-
	1999	1	3	20,0	26,3	-	-	-	-
Insgesamt	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	2	7	30,0	30,4	1	-	30,7	-
	1998	-	4	-	33,5	-	-	-	-
	1999	1	5	20,0	26,4	-	1	-	33,2
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1996	3 885	5 820	22,5	24,2	1 327	206	29,1	34,7
	1997	3 594	5 354	22,5	24,3	1 411	203	29,1	34,7
	1998	3 528	5 245	22,4	24,2	1 439	198	29,1	34,2
	1999	3 569	5 242	22,3	24,0	1 358	206	29,4	34,6
Weiblich	1996	12 611	16 215	21,5	22,6	5 080	396	27,1	33,4
	1997	12 276	16 056	21,4	22,6	5 197	371	27,3	32,8
	1998	12 201	16 080	21,4	22,6	5 174	424	27,3	32,8
	1999	13 270	17 052	21,4	22,6	4 871	384	27,4	32,7
Insgesamt	1996	16 496	22 035	21,7	23,0	6 407	602	27,5	33,8
	1997	15 870	21 410	21,7	23,0	6 608	574	27,7	33,5
	1998	15 729	21 325	21,6	23,0	6 613	622	27,7	33,3
	1999	16 839	22 294	21,6	22,9	6 229	590	27,8	33,4
Niederdeutsch									
Männlich	1996	-	4	-	27,8	-	-	-	-
	1997	1	4	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1999	1	2	27,0	29,5	-	-	-	-
Weiblich	1996	1	3	21,0	23,7	-	-	-	-
	1997	2	5	21,0	24,4	-	-	-	-
	1998	-	2	-	27,5	-	-	-	-
	1999	1	1	24,0	24,0	-	-	-	-
Insgesamt	1996	1	7	21,0	26,0	-	-	-	-
	1997	3	9	21,0	26,8	-	-	-	-
	1998	-	3	-	27,7	-	-	-	-
	1999	2	3	25,5	27,7	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederländisch									
Männlich	1996	15	66	22,5	29,0	3	2	32,8	31,8
	1997	26	76	21,9	26,8	4	5	30,8	40,2
	1998	26	97	21,7	26,3	8	5	30,6	39,9
	1999	30	85	22,0	27,1	-	6	-	34,3
Weiblich	1996	39	109	22,0	25,7	3	2	26,9	29,2
	1997	65	143	21,8	25,2	18	8	28,9	41,7
	1998	61	186	21,8	26,3	15	2	32,1	28,3
	1999	48	152	22,0	25,8	10	4	27,3	28,7
Insgesamt	1996	54	175	22,2	26,9	6	4	29,8	30,5
	1997	91	219	21,8	25,8	22	13	29,3	41,1
	1998	87	283	21,8	26,3	23	7	31,6	36,6
	1999	78	237	22,0	26,3	10	10	27,3	32,1
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1996	48	150	22,4	26,2	11	1	28,1	32,9
	1997	55	142	22,6	25,9	15	4	29,8	32,3
	1998	48	149	26,0	28,5	9	2	30,2	32,7
	1999	47	133	22,0	26,4	16	4	31,1	34,8
Weiblich	1996	133	283	22,0	24,0	32	3	28,8	38,2
	1997	139	275	21,4	24,1	47	1	29,2	30,8
	1998	139	323	22,3	24,7	49	4	29,5	31,8
	1999	165	356	21,4	24,3	41	6	28,4	37,4
Insgesamt	1996	181	433	22,1	24,8	43	4	28,6	36,9
	1997	194	417	21,7	24,7	62	5	29,4	32,0
	1998	187	472	23,2	25,9	58	6	29,6	32,1
	1999	212	489	21,6	24,9	57	10	29,1	36,3
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1996	156	335	22,0	24,7	36	6	29,2	35,5
	1997	129	286	21,7	24,5	47	6	29,8	32,2
	1998	164	302	21,8	24,2	35	6	29,9	35,1
	1999	164	278	22,2	23,9	61	1	30,1	46,1
Weiblich	1996	357	568	21,5	23,1	129	10	28,5	33,0
	1997	364	574	21,4	23,1	167	10	29,3	32,8
	1998	406	625	21,4	22,8	127	16	29,4	32,7
	1999	414	629	20,9	22,3	155	12	28,4	33,3
Insgesamt	1996	513	903	21,7	23,7	165	16	28,6	33,9
	1997	493	860	21,4	23,5	214	16	29,4	32,6
	1998	570	927	21,5	23,3	162	22	29,5	33,3
	1999	578	907	21,3	22,8	218	13	28,9	34,3
Anglistik/Englisch									
Männlich	1996	1 640	3 187	21,9	24,5	495	81	28,8	37,1
	1997	1 507	2 952	22,0	24,5	564	84	28,8	36,3
	1998	1 437	2 721	21,8	24,5	653	91	28,9	34,0
	1999	1 428	2 566	21,9	24,1	661	84	28,8	33,9
Weiblich	1996	4 293	6 901	21,1	23,2	1 845	383	27,8	34,9
	1997	4 434	7 088	21,1	23,2	2 116	518	27,8	36,2
	1998	4 271	6 964	21,1	23,2	2 092	434	27,8	35,2
	1999	4 532	6 953	20,9	22,8	2 171	322	27,9	33,8
Insgesamt	1996	5 933	10 088	21,3	23,6	2 340	464	27,8	35,3
	1997	5 941	10 040	21,3	23,6	2 680	602	28,0	36,2
	1998	5 708	9 685	21,3	23,5	2 745	525	28,0	35,0
	1999	5 960	9 519	21,1	23,0	2 832	406	28,1	33,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1996	193	432	22,0	25,4	76	35	29,8	41,0
	1997	145	343	22,2	25,2	99	23	29,1	36,2
	1998	163	353	22,3	25,4	122	19	28,9	36,7
	1999	169	303	22,2	24,9	89	18	28,6	38,3
Weiblich	1996	954	1 637	21,3	23,4	537	312	27,8	36,3
	1997	963	1 623	21,1	23,7	619	321	27,9	36,7
	1998	877	1 464	20,7	22,9	624	254	27,7	36,3
	1999	875	1 365	20,8	22,8	599	125	27,8	34,3
Insgesamt	1996	1 147	2 069	21,4	23,8	613	347	27,9	36,8
	1997	1 108	1 966	21,2	24,0	718	344	28,1	36,7
	1998	1 040	1 817	20,9	23,4	746	273	27,9	36,4
	1999	1 044	1 668	21,1	23,0	688	143	27,9	34,8
Italienisch									
Männlich	1996	38	117	22,2	27,5	10	12	32,0	33,9
	1997	39	144	22,6	27,9	11	15	29,6	33,5
	1998	35	112	23,0	29,2	17	13	32,8	36,5
	1999	32	114	22,8	27,5	13	9	29,3	31,2
Weiblich	1996	200	398	23,6	25,9	73	29	29,6	31,8
	1997	210	534	22,4	26,2	78	38	28,4	29,6
	1998	199	463	22,3	25,9	64	46	29,0	32,7
	1999	206	444	21,6	24,9	80	49	30,2	32,4
Insgesamt	1996	238	515	23,4	26,2	83	41	29,9	32,4
	1997	249	678	22,4	26,5	89	53	28,6	30,7
	1998	234	575	22,4	26,5	81	59	29,8	33,5
	1999	238	558	21,7	25,4	93	58	30,0	32,2
Portugiesisch									
Männlich	1996	5	14	22,6	25,4	3	1	29,8	28,1
	1997	5	21	22,0	29,3	4	1	29,9	52,7
	1998	7	15	24,9	25,5	3	-	29,5	-
	1999	6	20	22,0	25,4	4	-	30,1	-
Weiblich	1996	23	36	21,9	24,1	14	2	28,0	28,8
	1997	28	55	22,3	23,7	12	2	28,3	25,0
	1998	22	40	23,6	25,6	11	2	29,6	27,5
	1999	17	32	21,8	25,2	15	3	30,0	30,3
Insgesamt	1996	28	50	22,0	24,5	17	3	28,3	28,6
	1997	33	76	22,3	25,3	16	3	28,7	34,2
	1998	29	55	23,9	25,6	14	2	29,6	27,5
	1999	23	52	21,9	25,3	19	3	30,0	30,3
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1996	243	897	24,3	27,5	64	20	30,8	32,4
	1997	223	773	23,6	27,4	62	16	30,1	35,1
	1998	230	674	23,3	27,2	82	16	29,7	41,3
	1999	226	605	23,3	27,4	68	13	30,5	39,8
Weiblich	1996	1 019	2 239	22,2	25,1	359	46	28,9	32,8
	1997	934	2 059	22,1	25,0	405	51	28,8	34,6
	1998	1 073	2 011	21,9	24,5	382	45	29,3	33,9
	1999	1 065	2 016	21,7	24,3	360	36	28,8	33,8
Insgesamt	1996	1 262	3 136	22,6	25,8	423	66	29,2	32,7
	1997	1 157	2 832	22,4	25,7	467	67	29,0	34,7
	1998	1 303	2 685	22,1	25,2	464	61	29,4	35,8
	1999	1 291	2 621	22,0	25,0	428	49	29,1	35,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spanisch									
Männlich	1996	68	225	22,5	28,6	25	17	28,6	35,1
	1997	89	262	23,0	26,5	23	15	30,8	33,3
	1998	75	231	23,3	26,6	27	18	32,5	32,5
	1999	78	206	23,2	26,8	31	22	30,4	34,8
Weiblich	1996	271	595	22,0	24,9	119	45	28,6	32,8
	1997	335	675	22,2	24,9	136	49	29,0	31,9
	1998	327	702	21,5	24,6	144	75	28,9	32,6
	1999	354	743	21,5	24,5	157	63	28,7	31,1
Insgesamt	1996	339	820	22,1	25,3	144	62	28,6	33,4
	1997	424	937	22,4	25,4	159	64	29,3	32,2
	1998	402	933	21,9	25,1	171	93	29,5	32,5
	1999	432	949	21,8	25,0	188	85	29,0	32,0
Baltistik									
Männlich	1996	1	6	19,0	28,2	1	-	28,0	-
	1997	-	3	-	32,3	-	-	-	-
	1998	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1999	1	1	25,0	26,0	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	4	-	28,8	1	-	25,4	-
	1997	5	5	21,0	21,0	-	-	-	-
	1998	1	1	23,0	23,0	-	-	-	-
	1999	2	2	21,5	24,0	1	-	25,6	-
Insgesamt	1996	1	10	19,0	28,4	2	-	26,7	-
	1997	5	8	21,0	25,3	-	-	-	-
	1998	2	2	21,5	21,5	-	-	-	-
	1999	3	3	22,7	24,7	1	-	25,6	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1996	5	30	23,8	27,5	1	-	30,3	-
	1997	10	42	21,8	27,2	4	-	32,6	-
	1998	8	30	23,1	26,6	1	-	28,8	-
	1999	6	16	24,2	25,7	-	1	-	32,0
Weiblich	1996	23	53	22,8	25,4	2	-	27,6	-
	1997	23	50	22,0	24,1	1	-	26,8	-
	1998	35	72	22,8	25,3	6	-	29,0	-
	1999	31	54	22,7	25,6	5	-	28,1	-
Insgesamt	1996	28	83	22,8	26,1	3	-	28,5	-
	1997	33	92	21,9	25,5	5	-	31,4	-
	1998	43	102	22,7	25,7	7	-	29,0	-
	1999	37	70	22,9	25,6	5	1	28,1	32,0
Polnisch									
Männlich	1996	1	6	27,0	30,3	-	-	-	-
	1997	2	7	22,0	26,0	1	-	37,3	-
	1998	2	5	23,0	25,4	-	-	-	-
	1999	6	13	21,7	25,5	2	1	30,9	38,9
Weiblich	1996	3	13	23,7	29,1	1	-	24,8	-
	1997	16	32	21,6	23,6	4	-	26,6	-
	1998	10	33	21,3	29,2	2	-	32,3	-
	1999	15	29	24,1	23,4	2	-	26,0	-
Insgesamt	1996	4	19	24,5	29,5	1	-	24,8	-
	1997	18	39	21,7	24,1	5	-	28,7	-
	1998	12	38	21,6	28,7	2	-	32,3	-
	1999	21	42	23,4	24,1	4	1	28,5	38,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Russisch									
Männlich	1996	42	99	23,4	26,1	38	1	28,0	29,4
	1997	35	98	25,3	27,0	21	3	30,5	38,0
	1998	45	121	24,5	26,4	17	6	30,3	29,3
	1999	33	83	23,2	26,2	22	4	30,8	32,5
Weiblich	1996	136	269	23,5	25,2	127	22	27,8	34,5
	1997	145	284	22,7	24,1	153	5	28,0	33,6
	1998	157	295	23,1	24,5	110	10	28,9	29,6
	1999	128	256	23,6	24,7	112	8	29,1	38,4
Insgesamt	1996	178	368	23,5	25,5	165	23	27,9	34,2
	1997	180	382	23,2	24,9	174	8	28,3	35,2
	1998	202	416	23,4	25,1	127	16	29,1	29,5
	1999	161	339	23,5	25,0	134	12	29,4	36,4
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1996	83	206	24,7	27,0	38	7	29,8	35,3
	1997	88	202	24,0	27,6	41	7	30,8	32,8
	1998	63	178	24,6	29,1	42	5	30,5	31,4
	1999	58	150	22,9	27,4	26	11	30,8	38,3
Weiblich	1996	225	416	22,9	25,1	134	16	28,6	33,1
	1997	225	448	22,5	25,1	178	9	29,6	31,8
	1998	250	484	22,9	25,3	117	12	29,2	32,7
	1999	271	475	22,8	24,5	95	11	29,2	34,8
Insgesamt	1996	308	622	23,4	25,7	172	23	28,9	33,8
	1997	313	650	22,9	25,9	219	16	29,8	32,2
	1998	313	662	23,3	26,3	159	17	29,5	32,3
	1999	329	625	22,8	25,2	121	22	29,5	36,6
Sorbisch									
Männlich	1996	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1997	-	1	-	24,0	-	-	-	-
	1998	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	1999	3	5	23,0	28,0	-	-	-	-
Weiblich	1996	4	4	24,3	24,3	-	-	-	-
	1997	3	3	21,3	21,3	-	1	-	28,3
	1998	7	8	31,4	31,3	-	-	-	-
	1999	5	7	29,4	31,0	-	-	-	-
Insgesamt	1996	5	5	23,2	23,2	-	-	-	-
	1997	3	4	21,3	22,0	-	1	-	28,3
	1998	10	11	28,6	28,7	-	-	-	-
	1999	8	12	27,0	29,8	-	-	-	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1996	9	11	21,6	22,2	-	-	-	-
	1997	4	10	23,0	26,2	2	-	33,6	-
	1998	5	12	23,4	26,0	1	-	28,6	-
	1999	4	11	31,5	32,4	-	-	-	-
Weiblich	1996	15	29	21,7	24,4	2	-	26,5	-
	1997	16	21	26,1	26,3	3	-	29,5	-
	1998	8	21	20,8	24,5	4	-	30,9	-
	1999	17	28	20,8	22,6	4	-	28,0	-
Insgesamt	1996	24	40	21,6	23,8	2	-	26,5	-
	1997	20	31	25,5	26,3	5	-	31,1	-
	1998	13	33	21,8	25,0	5	-	30,5	-
	1999	21	39	22,9	25,4	4	-	28,0	-



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tschechisch</b>									
Männlich	1996	2	4	21,5	27,0	-	-	-	-
	1997	3	9	19,0	23,7	1	-	29,2	-
	1998	2	6	26,0	25,7	-	-	-	-
	1999	5	10	23,2	28,1	-	1	-	29,4
Weiblich	1996	2	6	20,0	24,5	1	-	28,7	-
	1997	13	18	21,3	21,5	2	1	30,2	34,8
	1998	29	35	20,0	20,7	-	1	-	30,2
	1999	27	31	20,9	22,4	1	-	30,1	-
Insgesamt	1996	4	10	20,8	25,5	1	-	28,7	-
	1997	16	27	20,9	22,2	3	1	29,8	34,8
	1998	31	41	20,4	21,4	-	1	-	30,2
	1999	32	41	21,3	23,8	1	1	30,1	29,4
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>									
Männlich	1996	1	8	23,0	35,3	-	-	-	-
	1997	6	16	24,5	25,2	1	-	26,6	-
	1998	4	7	22,0	24,7	-	-	-	-
	1999	6	10	24,0	30,0	-	-	-	-
Weiblich	1996	17	31	21,6	24,8	1	-	28,2	-
	1997	21	32	24,2	25,6	3	-	29,6	-
	1998	15	24	21,7	22,9	1	-	27,8	-
	1999	23	28	22,2	22,5	2	-	33,1	-
Insgesamt	1996	18	39	21,7	26,9	1	-	28,2	-
	1997	27	48	24,3	25,4	4	-	28,9	-
	1998	19	31	21,8	23,3	1	-	27,8	-
	1999	29	38	22,6	24,5	2	-	33,1	-
<b>Ägyptologie</b>									
Männlich	1996	52	168	23,2	27,9	10	1	30,7	29,0
	1997	58	170	23,9	28,9	8	-	29,3	-
	1998	41	141	24,2	28,3	6	1	29,3	46,8
	1999	40	105	23,5	28,0	5	1	36,6	36,0
Weiblich	1996	122	256	21,5	25,0	16	2	29,9	35,3
	1997	123	239	22,2	24,7	16	-	31,0	-
	1998	85	195	21,8	25,9	11	7	29,0	32,0
	1999	130	224	21,8	23,9	15	3	29,7	35,5
Insgesamt	1996	174	424	22,0	26,2	26	3	30,2	33,2
	1997	181	409	22,8	26,4	24	-	30,4	-
	1998	126	336	22,6	26,9	17	8	29,1	33,8
	1999	170	329	22,2	25,2	20	4	31,4	35,6
<b>Afrikanistik</b>									
Männlich	1996	48	116	24,0	26,3	6	1	29,8	35,3
	1997	45	107	25,2	28,8	5	5	28,9	35,9
	1998	62	128	25,0	26,7	6	2	32,2	31,8
	1999	53	269	23,4	28,1	4	2	30,9	34,1
Weiblich	1996	84	168	22,2	25,1	14	1	28,2	40,6
	1997	115	206	22,0	24,5	8	2	29,3	32,0
	1998	149	290	22,8	25,5	4	2	29,3	30,7
	1999	148	380	21,5	25,3	14	3	31,8	30,5
Insgesamt	1996	132	284	22,9	25,6	20	2	28,7	37,9
	1997	160	313	22,9	26,0	13	7	29,1	34,8
	1998	211	418	23,3	25,9	10	4	31,1	31,2
	1999	201	649	22,0	26,5	18	5	31,6	32,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arabisch/Arabistik</b>									
Männlich	1996	23	58	25,9	28,9	6	1	29,2	20,3
	1997	21	59	25,7	28,4	13	3	28,4	41,9
	1998	16	50	23,4	28,3	10	-	30,0	-
	1999	12	48	24,9	27,5	10	-	34,9	-
Weiblich	1996	26	69	21,1	24,8	17	1	29,6	20,6
	1997	40	81	21,0	24,2	19	2	28,8	31,9
	1998	46	82	20,4	23,3	14	1	29,6	29,9
	1999	43	83	21,3	24,6	17	4	28,4	34,1
Insgesamt	1996	49	127	23,4	26,7	23	2	29,5	20,4
	1997	61	140	22,8	25,1	32	5	28,6	37,9
	1998	62	132	21,2	25,2	24	1	29,8	29,9
	1999	55	131	22,1	25,6	27	4	30,8	34,1
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</b>									
Männlich	1996	45	105	25,1	27,9	9	4	32,6	36,6
	1997	41	109	22,4	26,4	6	2	30,3	34,6
	1998	19	84	24,8	27,9	5	-	32,2	-
	1999	35	106	23,7	27,1	7	-	30,0	-
Weiblich	1996	51	138	22,7	25,5	8	1	31,8	30,4
	1997	58	139	22,0	24,8	20	-	31,7	-
	1998	46	116	21,8	24,9	12	2	31,6	38,2
	1999	65	173	22,8	25,2	6	-	27,9	-
Insgesamt	1996	96	243	23,8	26,5	17	5	32,2	35,3
	1997	99	248	22,2	25,5	26	2	31,4	34,6
	1998	65	200	22,7	26,2	17	2	31,7	38,2
	1999	100	279	23,0	25,9	13	-	29,1	-
<b>Hebräisch/Judaistik</b>									
Männlich	1996	28	60	23,3	26,6	4	1	35,3	31,2
	1997	23	71	25,1	28,7	13	2	33,1	34,9
	1998	14	48	23,4	28,1	2	3	33,1	49,9
	1999	13	62	24,9	29,2	4	1	31,2	37,8
Weiblich	1996	55	113	23,0	25,8	5	1	31,4	30,0
	1997	58	116	23,3	27,8	9	1	32,7	36,0
	1998	51	135	21,4	27,0	6	3	39,5	38,8
	1999	57	143	23,3	26,6	8	1	27,9	31,6
Insgesamt	1996	83	173	23,1	26,1	9	2	33,1	30,6
	1997	79	187	23,8	28,0	22	3	32,9	35,3
	1998	65	183	21,8	27,3	8	6	37,9	44,4
	1999	70	205	23,8	27,4	12	2	29,0	34,7
<b>Indologie</b>									
Männlich	1996	35	76	22,0	26,2	6	1	31,0	36,3
	1997	32	96	24,8	28,6	5	3	28,6	34,1
	1998	37	79	23,0	25,9	10	2	34,7	41,3
	1999	26	68	23,1	27,3	7	2	32,1	35,8
Weiblich	1996	71	142	22,7	26,0	4	2	27,2	32,6
	1997	77	146	22,4	26,0	10	1	30,8	27,5
	1998	81	154	22,2	25,1	5	2	27,0	34,1
	1999	80	149	21,2	24,6	9	1	32,9	39,9
Insgesamt	1996	106	218	22,4	26,0	10	3	29,5	33,8
	1997	109	242	23,1	27,0	15	4	30,1	32,5
	1998	118	233	22,4	25,3	15	4	32,1	37,7
	1999	106	217	21,7	25,5	16	3	32,5	37,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Iranistik</b>									
Männlich	1996	6	28	27,2	30,2	3	-	34,9	-
	1997	12	41	29,8	29,8	1	-	29,5	-
	1998	7	30	23,6	29,6	1	-	27,9	-
	1999	1	18	24,0	28,8	3	-	33,7	-
Weiblich	1996	16	41	23,1	27,8	2	1	33,0	32,2
	1997	16	40	20,8	26,0	3	-	29,5	-
	1998	14	46	22,7	28,7	4	-	31,3	-
	1999	11	29	22,6	27,5	4	-	29,5	-
Insgesamt	1996	22	69	24,2	28,6	5	1	34,1	32,2
	1997	28	81	24,6	28,0	4	-	29,5	-
	1998	21	76	23,0	27,8	5	-	30,6	-
	1999	12	45	22,8	28,0	7	-	31,3	-
<b>Islamwissenschaft</b>									
Männlich	1996	59	128	24,2	27,4	15	2	32,0	56,3
	1997	54	125	25,7	28,6	14	10	30,9	37,2
	1998	53	115	24,2	28,2	16	6	31,4	33,3
	1999	45	119	23,4	27,0	23	7	32,8	37,7
Weiblich	1996	87	173	23,3	25,8	32	1	30,5	37,9
	1997	73	164	22,0	25,0	18	4	29,5	33,7
	1998	67	182	23,2	26,4	24	3	31,0	35,5
	1999	71	157	22,8	25,9	31	4	30,5	32,3
Insgesamt	1996	146	301	23,7	26,5	47	3	31,0	50,2
	1997	127	289	23,6	26,6	32	14	30,1	36,2
	1998	120	297	23,6	26,3	40	9	31,2	34,0
	1999	116	276	23,0	26,4	54	11	31,4	35,7
<b>Japanologie</b>									
Männlich	1996	97	272	22,3	26,0	25	2	31,0	29,2
	1997	115	269	22,1	25,5	43	3	30,7	34,3
	1998	133	267	22,2	24,6	22	6	30,6	33,5
	1999	141	294	22,7	25,3	34	5	31,1	34,7
Weiblich	1996	131	305	21,1	24,8	63	8	28,6	34,4
	1997	178	342	21,5	24,2	68	9	28,9	30,3
	1998	194	360	21,1	23,8	65	3	30,3	33,6
	1999	198	398	21,7	24,4	85	3	29,8	40,6
Insgesamt	1996	228	577	21,6	25,4	88	10	29,3	33,4
	1997	293	611	21,7	24,8	111	12	29,6	31,3
	1998	327	627	21,5	24,1	87	9	30,4	33,5
	1999	339	692	22,1	24,7	119	8	30,2	36,9
<b>Kaukasistik</b>									
Männlich	1996	1	2	20,0	23,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1996	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-
Insgesamt	1996	3	4	20,3	21,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1996	28	108	23,7	28,8	17	3	30,7	33,1
	1997	36	112	26,2	30,0	23	8	32,1	39,1
	1998	40	109	26,0	30,2	11	7	30,2	34,0
	1999	40	88	23,8	27,3	16	7	32,3	34,7
Weiblich	1996	47	141	22,0	27,0	8	6	29,4	30,7
	1997	64	157	23,0	26,6	18	1	31,4	28,9
	1998	49	145	23,0	27,6	13	8	33,8	28,6
	1999	61	123	23,3	25,4	17	8	31,8	34,8
Insgesamt	1996	75	249	22,6	27,8	25	9	30,3	31,5
	1997	100	269	24,1	28,0	41	9	31,8	38,0
	1998	89	254	24,4	28,7	24	15	32,1	31,1
	1999	101	211	23,5	26,2	33	15	32,0	34,7
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1996	94	342	22,8	28,2	41	12	30,3	32,9
	1997	119	329	22,8	26,9	31	9	31,5	33,9
	1998	117	288	23,2	26,9	31	9	31,3	36,4
	1999	105	218	22,3	26,1	26	10	32,1	37,9
Weiblich	1996	175	389	22,6	26,1	104	7	29,3	31,9
	1997	204	438	21,7	25,3	85	10	31,0	33,8
	1998	187	353	22,3	25,0	62	15	31,4	36,0
	1999	157	294	22,3	25,0	57	9	31,6	40,4
Insgesamt	1996	269	731	22,7	27,1	145	19	29,6	32,5
	1997	323	767	22,1	26,0	116	19	31,2	33,9
	1998	304	641	22,6	25,8	93	24	31,4	36,1
	1999	262	512	22,3	25,5	83	19	31,8	39,1
Turkologie									
Männlich	1996	34	58	23,8	25,4	-	1	-	32,8
	1997	45	75	23,8	26,6	3	1	34,2	29,3
	1998	17	39	23,1	26,4	2	3	33,5	35,8
	1999	14	48	27,1	27,7	5	3	31,6	35,7
Weiblich	1996	64	116	21,3	24,3	6	2	31,6	24,1
	1997	56	95	21,5	23,8	6	1	29,8	33,4
	1998	36	83	21,5	24,9	4	1	32,2	24,1
	1999	43	84	22,2	25,4	11	1	30,4	48,5
Insgesamt	1996	98	174	22,1	24,7	6	3	31,6	27,0
	1997	101	170	22,6	25,1	9	2	31,3	31,4
	1998	53	122	22,0	25,4	6	4	32,6	32,8
	1999	57	132	23,4	26,2	16	4	30,8	38,9
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1996	35	69	23,9	27,1	-	-	-	-
	1997	43	114	23,0	26,8	5	1	30,4	35,4
	1998	41	128	22,8	26,7	9	2	30,9	35,7
	1999	26	65	24,7	27,0	4	-	29,8	-
Weiblich	1996	33	68	22,1	24,9	4	-	28,4	-
	1997	60	137	22,6	25,9	6	1	29,7	30,3
	1998	75	185	21,8	25,3	11	-	29,0	-
	1999	43	98	21,3	25,4	9	1	27,8	38,8
Insgesamt	1996	68	137	23,0	26,0	4	-	28,4	-
	1997	103	251	22,8	26,3	11	2	30,0	32,8
	1998	116	313	22,2	25,9	20	2	29,8	35,7
	1999	69	163	22,5	26,0	13	1	28,4	38,8

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>									
Männlich	1996	41	68	22,0	23,4	18	-	30,5	-
	1997	48	83	22,4	24,4	16	-	30,8	-
	1998	31	59	21,9	24,1	1	1	25,6	36,2
	1999	37	79	23,5	26,2	12	-	32,1	-
Weiblich	1996	97	143	20,3	22,7	27	3	30,2	33,4
	1997	182	263	20,4	21,9	31	4	30,0	34,0
	1998	130	184	21,4	22,6	22	-	31,0	-
	1999	111	168	22,4	24,6	30	-	29,0	-
Insgesamt	1996	138	211	20,8	22,9	45	3	30,3	33,4
	1997	230	346	20,8	22,5	47	4	30,3	34,0
	1998	161	243	21,5	23,0	23	1	30,8	36,2
	1999	148	247	22,7	25,1	42	-	29,9	-
<b>Völkerkunde (Ethnologie)</b>									
Männlich	1996	108	256	22,6	26,6	43	16	31,1	38,7
	1997	98	244	23,2	26,9	50	8	32,4	37,8
	1998	100	214	23,3	26,7	62	4	31,4	32,4
	1999	131	245	22,9	25,4	59	13	31,2	38,4
Weiblich	1996	282	498	21,9	24,6	115	14	30,7	40,1
	1997	280	542	22,2	25,1	145	16	31,4	36,3
	1998	260	537	21,8	24,6	119	21	31,4	38,0
	1999	279	477	21,7	23,4	132	13	31,4	36,8
Insgesamt	1996	390	754	22,1	25,3	158	30	30,8	39,4
	1997	378	786	22,5	25,7	195	24	31,6	36,8
	1998	360	751	22,2	25,2	181	25	31,4	37,1
	1999	410	722	22,1	24,1	191	26	31,4	37,6
<b>Volkskunde</b>									
Männlich	1996	25	86	22,7	28,2	22	11	36,0	38,1
	1997	27	86	24,0	28,2	20	9	32,5	36,8
	1998	35	101	24,5	30,2	21	7	34,5	40,6
	1999	24	62	25,4	28,6	28	10	33,2	36,0
Weiblich	1996	73	176	24,0	26,8	75	8	31,3	34,8
	1997	67	198	25,3	27,6	73	15	31,6	38,0
	1998	87	181	22,6	25,2	67	8	30,7	36,6
	1999	83	173	23,9	26,1	56	8	31,8	34,6
Insgesamt	1996	98	262	23,6	27,3	97	19	32,4	36,7
	1997	94	284	25,0	27,8	93	24	31,8	37,6
	1998	122	282	23,2	27,0	88	15	31,6	38,5
	1999	107	235	24,2	26,2	82	18	32,3	35,4
<b>Psychologie</b>									
Männlich	1996	893	1 734	25,2	27,4	672	147	31,4	36,6
	1997	803	1 727	24,4	27,7	708	166	31,0	35,6
	1998	729	1 659	24,6	27,9	735	151	31,2	37,1
	1999	815	1 704	24,7	27,9	735	149	31,2	35,6
Weiblich	1996	2 561	4 081	24,4	26,4	1 609	207	30,8	36,3
	1997	2 579	4 368	24,2	26,6	1 569	194	31,0	36,5
	1998	2 834	4 652	23,9	26,2	1 693	203	31,1	36,8
	1999	2 930	4 814	23,7	26,1	1 963	239	31,1	36,8
Insgesamt	1996	3 454	5 815	24,6	26,7	2 281	354	31,0	36,5
	1997	3 382	6 095	24,2	26,9	2 277	360	31,0	36,1
	1998	3 563	6 311	24,0	26,6	2 428	354	31,2	36,9
	1999	3 745	6 518	23,9	26,6	2 698	388	31,1	36,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialpsychologie</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	2	7	19,5	23,0	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	32	38	19,8	21,0	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	34	45	19,8	21,3	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausländerpädagogik</b>									
Männlich	1996	9	39	34,8	29,9	3	1	30,6	42,9
	1997	10	40	30,2	29,1	2	1	31,7	37,8
	1998	12	43	31,3	29,3	7	6	31,4	36,6
	1999	25	48	36,9	33,5	2	8	29,1	34,2
Weiblich	1996	19	221	24,3	26,1	13	5	30,2	29,9
	1997	19	198	25,7	26,4	19	7	28,9	27,0
	1998	23	173	27,0	26,1	10	10	28,2	29,4
	1999	30	159	24,9	26,3	26	8	28,4	29,6
Insgesamt	1996	28	260	27,7	26,7	16	6	30,3	32,1
	1997	29	238	27,3	26,9	21	8	29,2	28,4
	1998	35	216	28,5	26,7	17	16	29,5	32,1
	1999	55	207	30,4	28,0	28	16	28,4	31,9
<b>Berufspädagogik</b>									
Männlich	1996	7	133	26,6	32,4	31	3	30,9	32,8
	1997	26	118	29,0	32,1	16	10	31,8	36,7
	1998	18	85	27,5	32,3	16	27	31,1	43,3
	1999	40	134	26,7	32,9	50	57	32,6	42,0
Weiblich	1996	27	177	25,9	31,7	6	1	29,2	32,8
	1997	33	168	27,5	30,8	5	2	30,6	34,6
	1998	63	155	24,1	28,5	7	31	30,1	37,7
	1999	86	199	23,1	28,0	47	70	31,6	41,2
Insgesamt	1996	34	310	26,1	32,0	37	4	30,6	32,8
	1997	59	286	28,1	31,3	21	12	31,5	36,3
	1998	81	240	24,8	29,9	23	58	30,6	40,3
	1999	126	333	24,2	30,0	97	127	32,1	41,5
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>									
Männlich	1996	21	134	24,0	31,3	22	5	35,8	37,0
	1997	31	164	27,4	32,8	30	89	33,7	41,5
	1998	34	142	24,6	32,0	22	53	33,3	38,3
	1999	27	134	24,7	30,6	15	74	37,6	34,2
Weiblich	1996	119	327	27,3	30,7	63	7	33,6	37,4
	1997	118	399	26,3	30,9	67	96	34,4	36,9
	1998	124	356	25,2	29,0	66	85	33,8	36,7
	1999	133	387	24,6	29,1	52	84	34,0	35,6
Insgesamt	1996	140	461	26,8	30,9	85	12	34,2	37,2
	1997	149	563	26,5	31,4	97	185	34,2	39,1
	1998	158	498	25,0	29,8	88	138	33,7	37,3
	1999	160	521	24,7	29,5	67	158	34,8	34,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>									
Männlich	1996	1 621	3 816	23,6	26,7	914	251	30,2	36,3
	1997	1 511	3 302	23,4	26,4	1 012	215	30,4	39,1
	1998	1 282	2 994	23,4	27,1	974	238	30,4	36,3
	1999	1 216	2 631	23,3	26,8	1 011	205	30,4	39,0
Weiblich	1996	5 222	9 785	22,4	24,7	2 109	340	29,4	34,6
	1997	5 058	9 406	22,0	24,6	2 599	371	29,2	34,5
	1998	4 644	8 753	22,1	24,7	2 842	335	29,2	35,5
	1999	4 698	8 199	22,3	24,5	3 024	357	29,1	33,9
Insgesamt	1996	6 843	13 601	22,7	25,3	3 023	591	29,6	36,2
	1997	6 569	12 708	22,3	25,1	3 611	586	29,6	36,2
	1998	5 926	11 747	22,4	25,3	3 816	573	29,5	36,7
	1999	5 914	10 830	22,5	25,1	4 035	562	29,4	35,8
<b>Gesundheitspädagogik</b>									
Männlich	1996	-	3	-	42,7	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	6	29,0	27,8	-	-	-	-
	1999	4	9	25,0	25,1	3	3	29,1	33,4
Weiblich	1996	-	16	-	33,8	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	19	48	22,3	26,1	-	-	-	-
	1999	36	79	24,4	26,1	17	2	27,5	35,4
Insgesamt	1996	-	19	-	35,2	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	22	54	23,2	26,3	-	-	-	-
	1999	40	88	24,5	26,0	20	5	27,8	34,2
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>									
Männlich	1996	66	126	21,2	24,8	119	2	27,6	34,3
	1997	46	83	22,1	24,9	116	11	27,3	34,9
	1998	41	77	21,2	24,2	116	4	27,2	37,6
	1999	36	91	20,9	25,0	109	4	27,7	26,3
Weiblich	1996	546	768	20,3	22,1	1 423	26	25,3	34,9
	1997	449	600	20,1	21,3	1 261	15	25,4	33,0
	1998	318	475	20,0	21,7	1 252	28	25,5	33,5
	1999	448	678	20,2	21,9	1 296	39	25,5	28,9
Insgesamt	1996	612	894	20,4	22,5	1 542	28	25,4	34,8
	1997	495	683	20,3	21,7	1 377	26	25,6	33,8
	1998	359	552	20,1	22,1	1 368	32	25,6	34,0
	1999	484	769	20,3	22,2	1 405	43	25,7	28,7
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>									
Männlich	1996	19	28	22,7	24,4	11	1	27,1	40,8
	1997	15	25	23,0	25,2	12	1	26,9	31,3
	1998	10	16	20,7	22,6	16	1	28,0	39,5
	1999	5	15	26,2	27,7	16	-	27,7	-
Weiblich	1996	125	170	21,1	22,1	138	13	28,0	26,6
	1997	147	224	21,3	23,4	119	5	26,7	26,8
	1998	85	146	20,9	22,8	105	8	26,4	30,9
	1999	91	146	21,2	22,7	143	25	26,3	33,7
Insgesamt	1996	144	198	21,3	22,4	149	14	26,0	27,7
	1997	162	249	21,5	23,6	131	6	26,8	27,5
	1998	95	162	20,8	22,8	121	9	26,6	31,9
	1999	96	161	21,5	23,1	159	25	26,5	33,7

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Schulpädagogik</b>									
Männlich	1996	2	90	24,5	31,9	-	13	-	42,6
	1997	-	87	-	33,3	2	12	48,8	42,6
	1998	3	97	28,0	32,3	-	29	-	42,4
	1999	1	103	26,0	31,8	-	21	-	40,9
Weiblich	1996	4	237	24,5	29,7	-	40	-	40,4
	1997	3	266	31,7	29,3	-	33	-	36,8
	1998	6	269	24,5	27,8	2	41	41,1	38,1
	1999	4	249	23,3	28,4	-	32	-	39,4
Insgesamt	1996	6	327	24,5	30,3	-	53	-	41,0
	1997	3	353	31,7	30,3	2	45	48,8	38,3
	1998	9	366	25,7	29,0	2	70	41,1	39,9
	1999	5	352	23,8	29,4	-	53	-	40,0
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1996	2	7	23,5	29,0	7	5	27,2	39,9
	1997	-	1	-	43,0	9	5	26,9	33,8
	1998	28	36	25,6	25,8	4	4	27,4	43,1
	1999	5	11	20,6	24,9	6	5	27,8	35,6
Weiblich	1996	13	30	19,9	24,4	21	17	26,9	36,5
	1997	17	34	20,0	24,4	38	13	25,4	35,0
	1998	32	51	23,4	24,2	51	22	26,1	34,9
	1999	9	24	19,3	25,1	63	25	26,0	34,7
Insgesamt	1996	15	37	20,4	25,3	28	22	27,0	37,2
	1997	17	35	20,0	25,0	47	18	25,7	34,7
	1998	60	87	24,5	24,8	55	28	26,2	36,2
	1999	14	35	19,8	25,0	69	30	26,1	34,9
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>									
Männlich	1996	18	51	21,6	28,4	11	28	28,6	37,9
	1997	8	37	23,5	29,5	12	11	31,7	40,7
	1998	11	25	21,3	28,8	11	19	32,2	43,0
	1999	13	36	20,9	26,6	25	13	33,7	42,7
Weiblich	1996	61	109	20,9	24,2	24	18	27,1	39,1
	1997	26	76	21,5	26,8	35	16	29,8	41,6
	1998	38	69	21,6	23,7	41	14	30,2	40,8
	1999	48	85	21,5	23,8	53	14	29,6	41,6
Insgesamt	1996	79	160	21,1	25,6	35	46	27,5	38,4
	1997	34	113	22,0	27,7	47	27	30,3	41,2
	1998	49	94	21,5	24,5	52	33	30,6	42,1
	1999	61	121	21,3	24,7	78	27	30,9	42,1
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>									
Männlich	1996	21	34	21,6	23,2	17	9	27,8	39,3
	1997	17	33	21,8	25,1	11	7	30,1	35,3
	1998	10	21	22,5	25,1	11	11	28,2	39,6
	1999	15	30	23,3	26,3	18	5	29,1	41,1
Weiblich	1996	173	228	20,4	21,6	75	25	26,4	35,2
	1997	132	195	20,7	22,9	73	14	26,7	30,0
	1998	119	176	20,9	22,7	98	21	26,3	34,0
	1999	131	168	20,6	21,6	111	18	26,4	30,8
Insgesamt	1996	194	262	20,6	21,8	92	34	26,7	36,3
	1997	149	228	20,9	23,2	84	21	27,1	31,8
	1998	129	197	21,0	23,0	109	32	26,5	35,9
	1999	146	198	20,8	22,3	129	23	26,8	33,0



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>									
Männlich	1996	219	284	21,5	22,9	85	23	28,1	38,5
	1997	190	251	21,6	23,1	98	10	28,0	37,9
	1998	126	182	21,2	22,7	129	21	27,7	41,0
	1999	142	192	21,9	23,4	142	20	27,9	37,1
Weiblich	1996	437	599	22,6	24,0	224	90	27,0	35,4
	1997	338	501	21,5	23,7	219	55	26,5	35,0
	1998	301	428	21,3	23,2	307	106	26,4	37,0
	1999	405	571	22,0	24,0	379	114	26,5	36,0
Insgesamt	1996	656	883	22,2	23,6	309	113	27,3	36,0
	1997	528	752	21,6	23,5	317	65	26,9	35,4
	1998	427	608	21,3	23,0	436	127	26,8	37,7
	1999	547	763	21,9	23,9	521	134	26,9	36,2
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1996	97	148	21,8	23,7	56	10	28,2	32,5
	1997	69	102	21,7	23,1	62	20	28,1	34,8
	1998	44	65	21,1	22,8	66	18	28,3	37,5
	1999	35	55	22,3	24,0	80	7	28,1	43,4
Weiblich	1996	198	294	21,8	23,3	159	17	26,9	37,0
	1997	104	164	20,8	22,5	170	29	27,0	31,3
	1998	89	130	20,3	21,6	176	37	26,5	34,1
	1999	124	179	22,6	25,2	222	39	26,4	36,0
Insgesamt	1996	295	442	21,8	23,4	215	27	27,3	35,3
	1997	173	266	21,1	22,7	232	49	27,3	32,7
	1998	133	195	20,5	22,0	242	55	27,0	35,2
	1999	159	234	22,5	24,9	302	46	26,9	37,1
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1996	115	215	23,2	26,4	68	78	28,4	39,3
	1997	103	214	21,6	26,4	82	44	29,0	40,7
	1998	76	170	22,1	28,1	110	77	29,4	40,7
	1999	81	106	23,2	27,1	89	58	29,0	41,7
Weiblich	1996	435	684	22,3	24,6	209	236	26,8	37,7
	1997	386	626	21,3	24,3	255	125	27,5	36,7
	1998	350	585	22,1	25,5	304	211	26,5	38,4
	1999	269	467	21,8	25,9	315	225	27,3	38,1
Insgesamt	1996	550	899	22,5	25,1	277	314	27,2	38,1
	1997	489	840	21,4	24,9	337	169	27,9	37,7
	1998	426	755	22,1	26,1	414	288	27,3	39,0
	1999	330	573	22,1	26,1	404	283	27,7	38,8
<b>Sonderpädagogik</b>									
Männlich	1996	74	243	21,7	27,6	44	10	30,9	37,9
	1997	76	192	22,5	27,0	38	15	31,2	41,7
	1998	53	193	24,3	28,4	29	10	30,7	36,7
	1999	56	152	22,1	28,2	26	13	29,5	32,5
Weiblich	1996	501	913	21,5	24,3	190	49	28,1	33,3
	1997	359	724	21,9	24,5	190	58	28,7	33,6
	1998	314	733	21,7	25,6	201	66	28,7	33,5
	1999	328	704	21,8	25,2	170	58	28,3	31,1
Insgesamt	1996	575	1 156	21,5	25,0	234	59	28,6	34,1
	1997	435	916	22,0	25,0	228	73	29,2	35,3
	1998	367	926	22,0	26,2	230	76	28,9	33,9
	1999	384	856	21,8	25,4	196	71	28,5	31,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>									
Männlich	1996	25	42	23,0	25,3	28	15	29,1	37,5
	1997	19	41	21,0	25,7	30	15	28,6	35,8
	1998	14	28	22,9	28,4	39	14	28,2	37,2
	1999	48	63	23,0	24,2	30	6	28,8	33,4
Weiblich	1996	283	392	21,6	23,3	234	81	27,0	34,8
	1997	208	334	20,3	23,5	266	69	26,9	34,6
	1998	182	301	20,4	23,5	266	37	26,8	33,3
	1999	244	336	21,2	23,2	227	113	26,6	35,2
Insgesamt	1996	308	434	21,7	23,5	262	96	27,3	35,2
	1997	227	375	20,4	23,7	296	84	27,0	34,8
	1998	196	329	20,6	23,9	305	51	27,0	34,3
	1999	292	399	21,5	23,4	257	119	26,9	35,1
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>									
Männlich	1996	16	42	24,8	29,8	16	13	29,4	32,8
	1997	11	35	23,3	32,5	13	6	26,6	41,8
	1998	8	40	21,1	31,2	15	10	31,0	37,4
	1999	9	39	27,2	31,5	19	17	32,3	40,3
Weiblich	1996	97	200	26,6	29,2	36	41	27,7	36,0
	1997	52	121	20,8	26,1	37	33	28,1	36,8
	1998	66	152	23,6	28,4	34	29	29,6	36,7
	1999	33	102	24,6	29,7	42	94	29,0	38,0
Insgesamt	1996	113	242	26,3	29,3	52	54	28,2	35,2
	1997	63	156	21,1	27,5	50	39	27,7	37,6
	1998	74	192	23,3	29,0	49	39	30,0	36,9
	1999	42	141	25,1	30,2	61	111	30,0	38,3
<b>Sportpädagogik</b>									
Männlich	1996	1 527	2 482	22,4	23,6	1 097	102	29,0	35,7
	1997	1 457	2 376	22,5	23,5	1 026	125	29,1	35,7
	1998	1 354	2 080	22,3	23,3	1 171	85	29,1	32,1
	1999	1 327	2 002	22,5	23,4	1 130	90	29,1	33,3
Weiblich	1996	1 402	2 169	20,7	22,0	1 185	137	27,2	30,9
	1997	1 291	2 062	20,5	21,9	1 167	159	27,1	30,4
	1998	1 026	1 654	20,5	22,0	1 076	129	27,4	29,8
	1999	1 030	1 653	20,7	22,1	1 219	168	27,0	29,1
Insgesamt	1996	2 929	4 651	21,6	22,8	2 282	239	28,1	32,9
	1997	2 748	4 438	21,6	22,8	2 193	284	28,0	32,7
	1998	2 380	3 734	21,5	22,7	2 247	214	28,2	30,7
	1999	2 357	3 655	21,7	22,8	2 349	258	28,0	30,5
<b>Sportwissenschaft</b>									
Männlich	1996	202	333	21,6	23,1	107	30	28,9	34,5
	1997	283	453	21,5	23,0	97	30	28,6	38,0
	1998	355	561	21,4	23,0	112	31	29,1	32,5
	1999	388	567	21,3	22,4	116	34	29,2	36,2
Weiblich	1996	250	363	20,3	21,8	106	48	26,8	32,3
	1997	235	369	20,4	22,4	105	28	27,3	33,6
	1998	311	453	20,3	21,8	114	44	28,1	32,5
	1999	326	431	20,1	21,0	116	39	26,9	33,3
Insgesamt	1996	452	696	20,9	22,4	213	78	27,9	33,1
	1997	518	822	21,0	22,7	202	58	27,9	35,9
	1998	666	1 014	20,9	22,5	226	75	28,6	32,5
	1999	714	998	20,8	21,8	232	73	28,0	34,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)</b>									
Männlich	1996	174	380	24,0	26,9	15	25	30,8	31,7
	1997	126	361	23,7	27,5	21	13	29,3	36,4
	1998	228	516	25,1	27,8	32	19	29,4	33,1
	1999	436	892	25,6	27,3	64	35	29,3	36,6
Weiblich	1996	180	276	21,8	23,5	13	2	28,2	37,2
	1997	141	271	22,2	25,1	15	5	29,2	37,2
	1998	291	468	24,1	25,6	35	8	28,2	31,9
	1999	446	737	24,9	25,9	28	21	28,8	37,2
Insgesamt	1996	354	656	22,9	25,5	28	27	29,8	32,1
	1997	267	632	22,9	26,5	36	18	29,3	36,6
	1998	519	984	24,6	26,7	67	27	28,8	32,8
	1999	882	1 629	25,3	26,7	92	56	29,1	36,8
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>									
Männlich	1996	84	141	22,3	23,4	54	14	27,5	43,1
	1997	74	120	21,8	23,5	60	14	28,2	45,5
	1998	51	117	22,9	27,3	86	2	28,1	28,9
	1999	22	62	21,4	26,6	82	12	28,3	40,9
Weiblich	1996	561	804	20,8	21,9	455	22	25,6	34,1
	1997	483	696	20,6	21,8	512	11	26,0	40,3
	1998	255	477	20,9	23,8	558	1	25,9	30,2
	1999	187	309	20,9	22,9	630	19	25,6	40,3
Insgesamt	1996	645	945	21,0	22,1	509	36	25,8	37,6
	1997	557	816	20,8	22,1	572	25	26,2	43,2
	1998	306	594	21,3	24,5	644	3	26,2	29,3
	1999	209	371	21,0	23,5	712	31	25,9	40,5
<b>Lateinamerika</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	5	26,0	21,6	-	-	-	-
	1999	2	7	22,0	23,3	4	-	33,2	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	4	16	24,8	24,7	-	-	-	-
	1999	8	34	24,5	24,1	7	-	32,4	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	7	21	25,3	24,0	-	-	-	-
	1999	10	41	24,0	24,0	11	-	32,7	-
<b>Ost- und Südosteuropa</b>									
Männlich	1996	-	2	-	26,5	1	-	32,2	-
	1997	1	3	26,0	29,0	1	-	28,8	-
	1998	6	17	28,3	25,7	1	-	31,3	-
	1999	9	16	24,9	25,1	4	-	31,8	-
Weiblich	1996	7	11	21,7	24,1	4	-	28,8	-
	1997	8	11	26,8	27,2	5	-	30,3	-
	1998	21	47	23,7	24,4	4	-	32,5	-
	1999	22	41	22,6	24,1	8	1	33,5	36,8
Insgesamt	1996	7	13	21,7	24,5	5	-	29,5	-
	1997	9	14	26,7	27,6	6	-	30,1	-
	1998	27	64	24,7	24,7	5	-	32,2	-
	1999	31	57	23,3	24,4	12	1	32,9	36,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	10	23,0	29,7	1	-	31,8	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	4	20	24,3	27,6	1	-	29,2	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	6	30	23,8	28,3	2	-	30,5	-
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>									
Männlich	1996	1 729	3 674	22,9	25,6	816	188	29,1	37,2
	1997	1 758	3 815	22,5	25,5	970	234	29,3	36,8
	1998	1 895	3 823	22,4	25,3	843	202	29,8	36,4
	1999	2 056	3 827	22,4	25,0	871	237	30,0	35,9
Weiblich	1996	1 184	2 528	21,8	24,6	631	140	28,5	36,7
	1997	1 280	2 775	21,5	24,4	582	283	28,9	38,3
	1998	1 433	2 917	21,6	24,1	628	173	28,8	37,6
	1999	1 825	2 925	21,4	23,9	652	168	29,0	36,4
Insgesamt	1996	2 913	6 200	22,4	25,2	1 447	328	28,8	37,0
	1997	3 038	6 590	22,1	25,0	1 552	517	29,2	37,6
	1998	3 328	6 740	22,1	24,8	1 469	375	29,4	36,9
	1999	3 881	6 752	21,9	24,5	1 523	405	29,6	36,1
<b>Sozialkunde</b>									
Männlich	1996	91	267	22,2	27,2	55	153	28,8	42,1
	1997	65	249	21,6	27,9	78	138	30,2	42,0
	1998	52	188	21,1	27,2	61	81	30,1	36,6
	1999	53	177	21,2	26,7	62	60	29,3	37,6
Weiblich	1996	213	458	21,0	25,0	101	178	30,2	38,4
	1997	119	329	20,8	26,1	100	203	29,2	39,4
	1998	84	243	21,4	26,7	65	117	28,9	36,6
	1999	110	317	20,4	24,7	71	59	29,4	34,8
Insgesamt	1996	304	725	21,4	25,8	156	331	29,7	40,1
	1997	184	578	21,1	26,8	178	341	29,6	40,5
	1998	136	431	21,3	26,9	126	198	29,5	36,6
	1999	163	494	20,7	25,4	133	119	29,4	36,2
<b>Sozialwissenschaft</b>									
Männlich	1996	712	1 628	23,1	25,8	234	67	29,8	36,5
	1997	735	1 875	22,9	26,2	272	52	29,9	36,9
	1998	843	1 443	23,0	25,9	286	61	30,0	35,3
	1999	708	1 380	22,4	25,3	271	58	30,1	34,9
Weiblich	1996	943	1 766	22,1	24,5	248	43	29,7	36,4
	1997	973	1 948	21,8	24,6	329	40	29,7	35,0
	1998	863	1 632	22,0	24,4	367	33	29,4	34,9
	1999	1 052	1 816	21,7	24,2	343	46	29,4	34,0
Insgesamt	1996	1 655	3 394	22,5	25,1	482	110	29,8	36,5
	1997	1 708	3 823	22,3	25,4	601	92	29,8	36,0
	1998	1 506	3 075	22,4	25,1	653	94	29,7	35,2
	1999	1 760	3 196	22,0	24,7	614	104	29,8	34,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Soziologie</b>									
Männlich	1996	1 030	2 367	23,2	26,1	281	90	30,6	36,1
	1997	1 007	2 247	23,8	26,4	304	79	30,9	36,0
	1998	941	2 054	22,9	26,3	319	84	30,4	37,1
	1999	961	1 946	23,0	25,7	384	94	30,4	36,2
Weiblich	1996	1 657	3 230	22,1	24,9	321	53	30,3	37,1
	1997	1 651	3 340	22,2	25,1	362	41	30,2	34,7
	1998	1 581	3 188	21,7	24,6	437	59	29,9	36,2
	1999	1 934	3 333	21,4	23,9	501	71	30,1	36,6
Insgesamt	1996	2 687	5 597	22,5	25,4	602	143	30,4	36,5
	1997	2 658	5 587	22,8	25,6	666	120	30,5	35,5
	1998	2 522	5 242	22,2	25,3	756	143	30,1	36,7
	1999	2 895	5 279	21,9	24,6	885	165	30,2	36,4
<b>Krankenpflege-Ausbildung</b>									
Männlich	1996	126	190	28,1	29,5	30	-	34,9	-
	1997	113	165	28,7	29,3	39	-	34,7	-
	1998	123	165	29,3	30,0	63	2	32,8	29,4
	1999	113	151	28,7	29,2	79	6	33,4	40,4
Weiblich	1996	364	483	29,5	29,8	110	2	33,8	43,3
	1997	387	470	29,8	30,1	96	-	33,0	-
	1998	377	474	29,8	30,3	194	20	34,1	35,6
	1999	380	470	28,9	29,7	213	7	34,2	41,9
Insgesamt	1996	490	673	29,1	29,7	140	2	34,0	43,3
	1997	500	635	29,5	29,9	135	-	33,5	-
	1998	500	639	29,6	30,2	257	22	33,8	35,1
	1999	493	621	28,9	29,6	292	13	34,0	41,2
<b>Sozialarbeit/-hilfe</b>									
Männlich	1996	634	880	26,5	27,1	766	10	30,4	37,0
	1997	659	870	26,6	27,0	813	9	30,9	33,5
	1998	550	753	25,7	26,4	724	10	31,2	35,3
	1999	599	794	25,6	26,3	700	23	31,4	33,6
Weiblich	1996	1 640	1 974	26,7	27,0	1 672	30	30,7	35,4
	1997	1 699	1 988	25,6	25,9	1 750	22	30,9	36,1
	1998	1 620	1 875	25,5	25,5	1 607	27	31,0	35,6
	1999	1 606	1 842	24,8	24,9	1 582	31	31,0	34,9
Insgesamt	1996	2 274	2 854	26,6	27,0	2 438	40	30,6	35,8
	1997	2 358	2 858	25,9	26,2	2 563	31	30,9	36,8
	1998	2 170	2 628	25,5	25,8	2 331	37	31,1	35,5
	1999	2 205	2 636	25,0	25,3	2 282	54	31,1	34,4
<b>Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen</b>									
Männlich	1996	23	78	29,2	32,9	-	4	-	44,5
	1997	65	112	33,0	32,9	35	2	36,9	39,8
	1998	37	69	31,1	31,1	9	1	30,9	39,6
	1999	56	113	32,9	32,7	8	5	31,0	40,0
Weiblich	1996	75	158	27,4	30,9	-	7	-	37,4
	1997	192	277	32,3	32,4	47	9	33,9	38,1
	1998	142	250	32,1	31,9	28	4	30,8	45,1
	1999	198	286	28,8	30,1	42	18	31,0	40,6
Insgesamt	1996	98	236	27,8	31,5	-	11	-	40,0
	1997	257	389	32,5	32,6	82	11	35,2	38,4
	1998	179	319	31,9	31,8	37	5	30,8	44,0
	1999	254	399	29,7	30,8	50	23	31,0	40,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialpädagogik</b>									
Männlich	1996	647	943	25,9	27,2	655	28	30,0	39,7
	1997	640	917	25,4	26,9	674	56	30,3	38,4
	1998	600	856	25,4	26,6	658	55	30,5	40,4
	1999	607	821	25,3	26,6	696	39	30,5	37,8
Weiblich	1996	1 995	2 483	24,9	25,7	1 905	49	29,7	39,5
	1997	2 045	2 521	24,6	25,5	1 957	117	30,2	35,4
	1998	2 148	2 648	24,5	25,2	1 769	99	30,2	36,1
	1999	2 326	2 856	24,1	24,9	1 940	76	30,4	36,3
Insgesamt	1996	2 642	3 426	25,2	26,1	2 560	77	29,7	39,5
	1997	2 685	3 438	24,8	25,9	2 631	173	30,3	36,4
	1998	2 748	3 504	24,7	25,6	2 427	154	30,3	37,6
	1999	2 933	3 677	24,4	25,3	2 636	115	30,4	36,8
<b>Sozialwesen</b>									
Männlich	1996	1 283	1 714	26,2	27,1	871	41	30,0	39,6
	1997	1 268	1 712	26,4	27,2	1 085	63	30,6	40,1
	1998	1 209	1 608	26,1	26,8	1 078	41	31,0	38,6
	1999	1 139	1 506	25,9	26,7	1 038	37	30,9	40,1
Weiblich	1996	3 794	4 524	25,2	25,9	2 456	76	29,5	39,8
	1997	3 899	4 623	24,9	25,6	2 975	80	29,7	37,9
	1998	3 985	4 669	24,7	25,4	2 949	87	29,9	38,9
	1999	4 021	4 621	24,7	25,2	3 126	89	29,8	39,7
Insgesamt	1996	5 077	6 238	25,4	26,2	3 327	117	29,6	39,7
	1997	5 167	6 335	25,3	26,0	4 060	143	29,9	38,9
	1998	5 194	6 277	25,0	25,7	4 027	128	30,2	38,8
	1999	5 160	6 127	25,0	25,6	4 164	126	30,1	39,8
<b>Rechtswissenschaft</b>									
Männlich	1996	8 407	10 374	21,3	22,1	6 607	1 040	26,9	32,1
	1997	7 631	9 564	21,4	22,4	6 546	1 266	26,8	31,8
	1998	7 207	9 195	21,4	22,6	6 599	1 336	26,9	31,8
	1999	6 566	8 816	21,4	22,8	6 324	1 254	26,8	31,6
Weiblich	1996	8 139	9 533	20,4	21,0	5 175	400	25,9	30,6
	1997	8 093	9 646	20,6	21,3	5 339	509	25,9	30,5
	1998	7 929	9 576	20,6	21,4	5 444	547	26,0	30,3
	1999	7 977	9 623	20,5	21,4	5 396	570	25,9	30,5
Insgesamt	1996	16 546	19 907	20,9	21,6	11 782	1 440	26,5	31,7
	1997	15 724	19 210	21,0	21,9	11 885	1 775	26,4	31,5
	1998	15 136	18 771	21,0	22,0	12 043	1 883	26,5	31,4
	1999	14 543	18 639	20,9	22,1	11 720	1 824	26,4	31,3
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>									
Männlich	1996	5	14	27,8	31,6	14	13	31,8	38,6
	1997	1	4	28,0	31,8	13	8	34,6	35,6
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	14	30,2	32,8	9	5	31,8	39,7
Weiblich	1996	12	27	29,0	30,8	21	15	33,0	33,8
	1997	7	14	34,0	33,4	25	14	32,0	34,9
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	27	30,5	30,8	14	10	32,5	35,1
Insgesamt	1996	17	41	28,7	31,1	35	28	32,5	36,0
	1997	8	18	33,3	33,0	38	22	32,9	35,2
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	41	30,4	31,5	23	15	32,2	36,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arbeitsverwaltung</b>									
Männlich	1996	149	177	24,5	24,9	233	5	27,2	33,7
	1997	132	150	24,6	25,0	224	6	26,7	32,2
	1998	122	145	24,0	24,7	208	4	27,2	34,7
	1999	150	178	24,1	24,4	166	3	28,1	36,5
Weiblich	1996	252	272	20,9	21,3	389	13	24,0	30,4
	1997	249	265	21,3	21,5	384	12	24,1	31,2
	1998	244	257	20,8	21,0	302	6	24,3	29,7
	1999	354	395	20,7	21,0	256	3	24,3	34,1
Insgesamt	1996	401	449	22,3	22,7	622	18	25,2	31,3
	1997	381	415	22,4	22,8	608	18	25,0	31,5
	1998	366	402	21,9	22,4	510	10	25,5	31,7
	1999	504	573	21,7	22,1	422	6	25,8	35,3
<b>Archivwesen</b>									
Männlich	1996	18	23	23,9	25,0	30	26	28,6	33,4
	1997	16	18	23,3	23,4	21	9	29,6	33,7
	1998	16	19	23,1	23,3	15	4	29,3	41,0
	1999	19	21	24,2	24,5	20	-	29,6	-
Weiblich	1996	30	39	22,3	23,3	41	39	29,6	30,0
	1997	33	36	21,0	21,4	39	24	25,7	33,3
	1998	47	53	22,1	22,7	26	3	25,8	36,6
	1999	36	42	21,2	22,2	19	2	25,6	40,4
Insgesamt	1996	48	62	22,9	23,9	71	65	29,2	31,3
	1997	49	54	21,8	22,1	60	33	27,0	33,4
	1998	63	72	22,4	22,9	41	7	27,1	39,1
	1999	55	63	22,2	23,0	39	2	27,6	40,4
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>									
Männlich	1996	4	4	28,0	28,0	27	-	28,2	-
	1997	-	-	-	-	18	-	29,5	-
	1998	5	5	21,4	21,4	12	-	25,9	-
	1999	10	10	26,2	26,2	-	-	-	-
Weiblich	1996	14	14	20,4	20,4	50	-	24,7	-
	1997	-	-	-	-	37	-	24,6	-
	1998	13	13	21,6	21,6	19	-	25,1	-
	1999	22	22	22,7	22,7	-	-	-	-
Insgesamt	1996	18	18	22,1	22,1	77	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	55	-	28,2	-
	1998	16	18	21,6	21,6	31	-	25,4	-
	1999	32	32	23,8	23,8	-	-	-	-
<b>Bankwesen</b>									
Männlich	1996	45	59	22,9	23,8	71	-	25,5	-
	1997	58	73	22,8	23,1	43	-	26,4	-
	1998	59	78	22,3	23,3	44	-	25,9	-
	1999	54	69	23,2	23,5	53	1	27,1	31,6
Weiblich	1996	33	45	21,8	22,2	45	-	24,9	-
	1997	58	66	20,9	21,4	17	-	25,1	-
	1998	50	56	21,3	21,4	30	-	25,1	-
	1999	47	54	21,5	21,9	33	-	24,4	-
Insgesamt	1996	78	104	22,5	23,1	116	-	25,3	-
	1997	116	139	21,9	22,3	60	-	26,1	-
	1998	109	134	21,8	22,5	74	-	25,6	-
	1999	101	123	22,4	22,8	86	1	26,1	31,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bibliothekswesen</b>									
Männlich	1996	3	8	28,7	28,5	8	5	25,5	31,9
	1997	5	12	29,4	27,4	10	4	28,6	32,7
	1998	1	6	22,0	28,5	8	6	33,1	35,4
	1999	1	8	20,0	28,0	3	5	32,3	31,0
Weiblich	1996	18	25	21,1	22,2	40	15	24,5	29,8
	1997	19	34	21,0	22,9	24	9	24,9	28,2
	1998	13	21	19,9	22,5	24	9	25,9	29,0
	1999	12	18	20,2	22,0	26	13	24,2	29,2
Insgesamt	1996	21	33	22,2	23,8	48	20	24,7	30,3
	1997	24	46	22,7	24,0	34	13	26,0	29,6
	1998	14	27	20,0	23,9	32	15	27,7	31,6
	1999	13	26	20,2	23,9	29	18	25,1	29,7
<b>Bundeswehrverwaltung</b>									
Männlich	1996	118	181	28,0	27,9	89	8	30,4	31,6
	1997	126	174	27,5	27,4	127	6	31,2	32,7
	1998	104	159	26,9	27,4	155	1	31,1	31,1
	1999	108	153	25,1	25,7	146	11	30,8	32,4
Weiblich	1996	115	148	21,5	22,0	61	2	25,9	29,5
	1997	102	125	21,8	22,1	74	3	26,2	31,1
	1998	129	167	21,3	21,9	105	8	25,4	29,7
	1999	134	161	21,3	21,7	126	8	24,7	31,0
Insgesamt	1996	233	329	24,8	25,2	150	10	28,5	31,2
	1997	228	299	25,0	25,2	201	9	29,3	32,2
	1998	233	326	23,8	24,6	260	9	28,8	29,8
	1999	242	314	23,0	23,6	272	19	28,0	31,8
<b>Finanzverwaltung</b>									
Männlich	1996	280	307	23,2	23,6	565	6	26,4	30,9
	1997	245	271	23,5	23,7	482	7	26,8	27,4
	1998	267	279	23,2	23,3	424	6	27,0	29,1
	1999	218	234	23,1	23,3	226	3	27,1	34,2
Weiblich	1996	329	344	20,8	20,9	820	12	23,7	29,1
	1997	358	372	21,0	21,1	679	10	24,0	28,5
	1998	363	373	21,2	21,4	467	8	24,6	29,2
	1999	354	367	20,3	20,4	268	4	24,4	28,8
Insgesamt	1996	609	651	21,9	22,2	1 385	18	24,8	29,7
	1997	603	643	22,0	22,2	1 161	17	25,2	28,1
	1998	630	652	22,1	22,2	891	14	25,7	29,1
	1999	572	601	21,3	21,5	494	7	25,6	31,1
<b>Innere Verwaltung</b>									
Männlich	1996	437	497	24,8	25,0	898	15	28,2	31,5
	1997	321	402	24,2	24,6	710	27	28,2	31,7
	1998	333	384	24,2	24,2	656	17	28,3	33,1
	1999	362	420	24,4	24,9	515	18	27,6	32,1
Weiblich	1996	594	666	20,7	21,3	986	60	25,1	31,3
	1997	452	497	20,6	21,0	916	61	24,6	31,5
	1998	426	481	21,2	21,5	805	21	24,8	30,8
	1999	517	570	21,0	21,3	696	20	24,1	29,3
Insgesamt	1996	1 031	1 163	22,5	22,9	1 884	75	26,6	31,4
	1997	773	899	22,1	22,6	1 626	88	26,2	31,6
	1998	759	865	22,5	22,7	1 461	38	26,4	31,8
	1999	879	990	22,4	22,8	1 211	38	25,7	30,8



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Justizvollzug</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	10	-	30,3	-
	1997	5	6	29,2	30,2	-	-	-	-
	1998	3	4	33,0	31,5	10	-	32,0	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	5	-	25,6	-
	1997	3	3	20,0	20,0	-	-	-	-
	1998	1	2	20,0	25,0	7	-	23,1	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	15	-	28,7	-
	1997	8	9	25,8	26,8	-	-	-	-
	1998	4	6	29,8	29,3	17	-	28,3	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>									
Männlich	1996	2 155	2 307	28,7	28,6	2 328	69	31,7	29,4
	1997	2 501	2 302	29,0	28,2	2 807	28	32,2	32,2
	1998	2 460	2 034	27,7	28,7	2 759	15	30,9	31,9
	1999	2 451	2 068	27,8	27,3	3 537	31	32,4	32,6
Weiblich	1996	543	607	22,6	22,9	534	19	26,6	26,5
	1997	622	651	23,0	23,1	480	15	26,8	31,9
	1998	702	690	22,9	22,7	694	11	26,0	30,4
	1999	800	779	23,4	23,4	740	13	26,6	30,1
Insgesamt	1996	2 698	2 914	27,4	27,4	2 862	88	30,7	29,2
	1997	3 123	2 953	27,8	27,1	3 287	43	31,4	32,1
	1998	3 162	2 724	26,6	25,7	3 453	26	29,9	31,3
	1999	3 251	2 845	26,7	26,2	4 277	44	31,4	31,8
<b>Post- und Fernmeldewesen</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	283	-	31,4	-
	1997	-	-	-	-	50	-	33,8	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	221	-	28,5	-
	1997	-	-	-	-	35	-	32,7	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	504	-	30,1	-
	1997	-	-	-	-	85	-	33,4	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rechtspflege</b>									
Männlich	1996	205	219	24,2	24,4	260	-	26,9	-
	1997	134	139	24,6	24,7	234	2	27,6	30,5
	1998	98	104	24,0	24,2	234	1	27,1	29,9
	1999	68	76	24,3	24,4	181	3	27,6	34,9
Weiblich	1996	468	475	20,6	20,7	665	2	24,3	29,9
	1997	298	303	21,2	21,2	574	-	24,4	-
	1998	260	267	21,5	21,5	518	1	23,8	29,3
	1999	242	263	21,1	21,5	409	-	24,3	-
Insgesamt	1996	673	694	21,7	21,9	925	2	25,0	29,9
	1997	432	442	22,3	22,3	808	2	25,3	30,5
	1998	358	371	22,2	22,3	752	2	24,8	29,6
	1999	310	339	21,8	22,1	590	3	25,3	34,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialversicherung</b>									
Männlich	1996	228	237	23,8	23,9	306	-	26,8	-
	1997	146	156	23,2	23,5	275	1	27,0	30,3
	1998	118	125	23,2	23,3	275	7	27,3	31,0
	1999	118	132	22,9	23,4	214	3	26,7	31,3
Weiblich	1996	360	366	20,9	20,9	536	-	25,5	-
	1997	250	252	20,3	20,3	380	3	25,3	29,8
	1998	194	197	20,2	20,3	497	4	24,2	31,8
	1999	284	289	20,5	20,6	343	4	24,2	30,7
Insgesamt	1996	588	603	22,0	22,1	842	-	26,0	-
	1997	396	408	21,4	21,5	655	4	26,1	29,8
	1998	312	322	21,4	21,5	772	11	25,3	31,2
	1999	402	421	21,2	21,4	557	7	25,2	31,0
<b>Verkehrswesen</b>									
Männlich	1996	233	339	24,0	24,9	290	8	33,5	35,2
	1997	254	358	23,6	24,3	176	10	32,0	34,9
	1998	251	334	21,1	21,7	155	7	32,4	32,0
	1999	290	401	21,1	22,3	135	10	32,7	34,8
Weiblich	1996	140	172	20,6	21,5	22	-	32,6	-
	1997	93	131	20,4	21,2	8	5	33,8	34,7
	1998	132	186	19,4	20,4	26	-	32,4	-
	1999	127	195	20,0	21,3	21	1	30,6	32,2
Insgesamt	1996	373	511	22,7	23,8	312	8	33,4	35,2
	1997	347	489	22,7	23,4	184	15	32,0	34,8
	1998	383	520	20,5	21,3	181	7	32,4	32,0
	1999	417	596	20,8	22,0	156	11	32,4	34,6
<b>Verwaltungswissenschaftl/-wesen</b>									
Männlich	1996	1 583	2 107	27,0	27,1	2 540	64	29,4	33,4
	1997	1 506	1 988	25,8	26,0	3 185	50	30,5	31,8
	1998	1 493	2 163	25,4	26,1	2 545	56	30,3	32,0
	1999	1 458	2 061	25,0	25,9	1 628	56	29,4	32,2
Weiblich	1996	1 481	1 830	22,1	23,0	2 159	25	25,6	31,7
	1997	1 673	2 041	22,1	23,0	2 142	19	25,8	29,4
	1998	1 645	2 138	22,1	23,1	1 840	19	25,9	30,5
	1999	1 745	2 266	22,0	23,2	1 533	23	25,7	29,7
Insgesamt	1996	3 064	3 937	24,6	25,2	4 699	89	27,7	32,9
	1997	3 179	4 029	23,9	24,5	5 327	69	28,6	31,1
	1998	3 138	4 301	23,7	24,6	4 385	75	28,5	31,6
	1999	3 203	4 327	23,4	24,5	3 161	79	27,6	31,5
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>									
Männlich	1996	476	541	23,9	24,3	675	17	26,9	28,5
	1997	356	384	23,0	23,3	936	19	27,2	29,1
	1998	367	398	23,5	23,8	610	23	27,2	29,0
	1999	305	334	23,1	23,6	610	19	27,5	30,4
Weiblich	1996	495	553	21,7	22,2	804	19	24,6	31,2
	1997	353	371	21,0	21,2	904	21	25,7	29,8
	1998	444	459	21,0	21,2	665	12	25,0	30,6
	1999	403	424	21,1	21,3	583	9	25,4	29,7
Insgesamt	1996	971	1 094	22,8	23,2	1 479	36	25,6	29,9
	1997	709	755	22,0	22,3	1 840	40	26,5	29,5
	1998	811	857	22,1	22,4	1 275	35	26,1	29,6
	1999	708	758	22,0	22,3	1 193	28	26,4	30,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>									
Männlich	1996	62	151	27,7	31,5	26	26	28,7	41,2
	1997	100	186	31,6	30,8	21	13	30,6	37,6
	1998	79	132	31,9	30,9	13	15	29,1	34,3
	1999	77	155	32,7	32,3	21	13	30,7	40,4
Weiblich	1996	79	183	25,5	28,0	25	11	27,6	33,9
	1997	132	228	31,8	29,9	43	14	28,7	36,7
	1998	161	245	29,1	28,4	31	8	31,0	31,8
	1999	93	187	30,9	29,5	25	15	30,5	36,2
Insgesamt	1996	141	334	26,5	29,6	51	37	28,2	39,1
	1997	232	414	31,7	30,3	64	27	29,3	37,1
	1998	240	377	30,0	29,3	44	23	30,5	33,4
	1999	170	342	31,7	30,8	46	28	30,6	38,2
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1996	14 388	17 653	22,5	23,2	11 289	599	28,0	31,1
	1997	14 930	18 157	22,5	23,2	11 271	648	28,1	31,3
	1998	14 635	17 783	22,5	23,2	10 556	576	28,2	31,6
	1999	15 307	18 736	22,7	23,5	10 519	690	28,2	31,7
Weiblich	1996	10 650	12 004	21,8	22,2	7 253	305	27,1	32,3
	1997	11 273	12 734	21,7	22,2	6 901	243	27,3	31,3
	1998	12 138	13 768	21,7	22,2	6 647	256	27,4	32,2
	1999	13 074	15 047	21,6	22,2	6 429	302	27,4	32,2
Insgesamt	1996	25 038	29 657	22,2	22,8	18 542	904	27,7	31,5
	1997	26 203	30 891	22,1	22,8	18 172	891	27,8	31,3
	1998	26 773	31 551	22,1	22,8	17 203	832	27,9	31,8
	1999	28 381	33 783	22,2	22,9	16 948	992	27,9	31,8
<b>Europäische Wirtschaft</b>									
Männlich	1996	162	187	22,8	24,7	28	10	28,0	34,2
	1997	172	178	22,8	24,1	75	25	27,6	29,5
	1998	185	193	22,7	23,7	78	38	27,4	29,3
	1999	166	174	22,4	23,6	82	17	27,4	26,2
Weiblich	1996	239	226	21,5	21,9	38	8	27,3	26,3
	1997	292	267	22,0	22,3	90	7	27,1	26,8
	1998	322	326	21,7	22,2	113	26	26,8	26,7
	1999	294	254	21,3	21,9	117	16	26,3	25,6
Insgesamt	1996	401	413	22,0	23,2	66	18	27,6	30,7
	1997	464	445	22,3	23,0	165	32	27,3	28,9
	1998	507	519	22,0	22,8	191	64	27,1	28,2
	1999	460	428	21,7	22,6	199	33	26,7	26,0
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>									
Männlich	1996	94	131	22,1	23,9	-	-	-	-
	1997	255	343	22,2	24,0	23	-	28,4	-
	1998	505	675	22,9	24,8	65	4	29,3	34,4
	1999	667	842	24,0	25,3	132	30	26,7	33,5
Weiblich	1996	109	124	20,4	21,2	-	-	-	-
	1997	378	429	21,2	22,0	29	-	28,0	-
	1998	713	797	21,3	22,1	100	2	27,7	39,2
	1999	1 064	1 132	21,9	22,3	149	13	26,3	31,2
Insgesamt	1996	203	255	21,2	22,6	-	-	-	-
	1997	633	772	21,6	22,9	52	-	28,2	-
	1998	1 218	1 472	21,9	23,3	165	6	28,3	36,0
	1999	1 731	1 974	22,7	23,6	281	43	26,5	32,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Management im Gesundheits- und Sozialbereich</b>									
Männlich	1996	40	62	28,6	29,7	-	-	-	-
	1997	92	134	29,3	30,7	-	-	-	-
	1998	101	144	26,0	28,9	11	-	34,0	-
	1999	136	341	26,5	32,3	15	-	34,0	-
Weiblich	1996	68	92	29,4	29,7	-	-	-	-
	1997	170	210	29,2	29,6	-	-	-	-
	1998	242	280	24,2	24,9	19	-	33,5	-
	1999	236	385	26,5	29,3	18	-	38,4	-
Insgesamt	1996	108	154	29,1	29,7	-	-	-	-
	1997	262	344	29,2	30,0	-	-	-	-
	1998	343	424	24,8	25,6	30	-	33,7	-
	1999	372	726	26,5	30,7	31	-	35,3	-
<b>Sportökonomie</b>									
Männlich	1996	38	46	21,4	21,7	45	-	28,1	-
	1997	40	50	21,5	21,9	25	-	27,9	-
	1998	92	133	22,8	23,6	21	-	27,7	-
	1999	70	97	22,0	23,0	31	-	27,0	-
Weiblich	1996	15	19	20,1	20,4	17	-	25,9	-
	1997	13	20	19,7	20,2	25	-	26,7	-
	1998	56	70	21,1	21,4	11	-	26,6	-
	1999	28	37	20,7	21,0	10	-	26,6	-
Insgesamt	1996	53	65	21,0	21,4	62	-	27,5	-
	1997	53	70	21,0	21,4	50	-	27,3	-
	1998	148	203	22,2	22,8	32	-	27,4	-
	1999	98	134	21,6	22,4	41	-	26,9	-
<b>Touristik</b>									
Männlich	1996	151	181	23,9	25,0	80	-	29,2	-
	1997	154	178	23,7	24,2	66	6	28,6	32,7
	1998	157	176	23,7	24,4	68	6	29,1	29,2
	1999	193	212	23,3	24,1	91	7	28,8	30,2
Weiblich	1996	544	593	22,1	22,5	230	3	27,2	28,8
	1997	635	691	22,0	22,4	222	18	27,5	28,6
	1998	690	763	21,7	22,1	296	18	27,4	30,6
	1999	678	707	21,9	22,2	324	15	27,3	31,5
Insgesamt	1996	695	774	22,5	23,1	310	3	27,8	28,8
	1997	789	869	22,3	22,8	288	24	27,7	29,6
	1998	847	939	22,0	22,6	364	24	27,7	30,2
	1999	871	919	22,2	22,6	415	22	27,6	31,1
<b>Verkehrsbetriebswirtschaft</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	28	37	22,8	23,0	-	-	-	-
	1998	64	71	22,6	23,7	37	-	28,0	-
	1999	77	93	22,6	22,9	45	-	27,8	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	8	8	22,5	22,5	-	-	-	-
	1998	27	34	21,7	22,3	30	-	27,0	-
	1999	32	45	21,4	21,9	18	-	27,0	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	36	45	22,8	22,9	-	-	-	-
	1998	91	105	22,3	23,2	67	-	27,6	-
	1999	109	138	22,3	22,6	63	-	27,6	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Volkswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1996	2 153	3 260	21,8	23,4	1 483	242	28,0	31,8
	1997	2 504	3 963	22,2	23,9	1 460	195	28,0	31,4
	1998	2 564	4 214	21,7	23,6	1 250	231	28,1	32,1
	1999	3 005	4 505	21,7	23,2	1 103	214	28,2	32,7
Weiblich	1996	1 231	1 903	21,1	22,7	737	63	27,3	30,5
	1997	1 424	2 369	21,6	23,3	709	65	27,6	32,3
	1998	1 617	2 835	21,2	23,2	571	65	27,5	31,4
	1999	2 045	3 184	21,1	22,6	461	58	27,9	32,0
Insgesamt	1996	3 384	5 163	21,5	23,2	2 220	305	27,8	31,5
	1997	3 928	6 332	22,0	23,7	2 169	260	27,9	31,6
	1998	4 181	7 049	21,5	23,4	1 821	296	27,9	31,9
	1999	5 050	7 689	21,5	23,0	1 564	272	28,1	32,5
<b>Wirtschaftspädagogik</b>									
Männlich	1996	383	563	22,5	23,9	337	41	29,0	30,9
	1997	433	604	22,4	23,8	322	24	29,1	31,5
	1998	312	438	22,3	23,7	285	24	29,4	32,0
	1999	380	537	22,4	23,7	296	37	29,6	31,8
Weiblich	1996	483	683	21,2	22,6	425	19	28,1	28,9
	1997	539	742	21,2	22,5	425	31	28,1	29,3
	1998	467	596	21,4	22,1	338	17	28,2	32,2
	1999	612	778	21,4	22,4	348	21	28,3	31,4
Insgesamt	1996	866	1 246	21,8	23,2	762	60	28,5	30,3
	1997	972	1 346	21,7	23,1	747	55	28,5	30,3
	1998	779	1 034	21,7	22,8	623	41	28,8	32,1
	1999	992	1 315	21,8	22,9	644	58	28,9	31,6
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>									
Männlich	1996	7 358	11 817	24,7	26,3	3 409	746	28,8	32,2
	1997	6 484	12 031	24,3	26,8	3 378	664	28,7	32,8
	1998	6 240	11 552	23,9	26,3	3 552	743	29,0	33,6
	1999	6 928	12 018	23,7	26,0	3 154	620	29,1	33,1
Weiblich	1996	4 567	6 218	24,2	25,4	1 939	273	28,3	31,9
	1997	4 597	6 836	23,8	25,4	2 030	288	28,1	34,0
	1998	4 942	7 551	23,5	25,1	2 101	357	28,3	34,1
	1999	5 741	8 453	23,2	24,8	1 729	208	28,7	31,9
Insgesamt	1996	11 925	18 035	24,5	26,0	5 348	1 019	28,6	32,1
	1997	11 081	18 867	24,1	26,1	5 408	952	28,5	33,1
	1998	11 182	19 103	23,7	25,8	5 653	1 100	28,7	33,8
	1999	12 669	20 471	23,4	25,5	4 883	828	29,0	32,8
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>									
Männlich	1996	3 764	6 500	22,3	24,5	2 219	960	27,9	30,4
	1997	4 130	7 018	22,1	24,4	2 533	787	28,2	31,2
	1998	4 831	7 054	22,4	24,0	2 564	716	28,2	31,3
	1999	5 038	7 351	22,4	23,9	2 523	622	28,1	31,6
Weiblich	1996	757	1 234	21,7	23,6	450	107	27,0	29,3
	1997	855	1 362	21,5	23,6	462	114	27,3	30,2
	1998	1 096	1 609	21,6	23,2	507	104	27,7	31,6
	1999	1 335	1 859	21,3	22,8	439	111	27,3	31,0
Insgesamt	1996	4 521	7 734	22,2	24,4	2 669	1 067	27,7	30,3
	1997	4 985	8 380	22,0	24,3	2 995	901	28,1	31,1
	1998	5 927	8 663	22,3	23,9	3 071	820	28,1	31,4
	1999	6 373	9 210	22,1	23,7	2 962	733	28,0	31,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>									
Männlich	1996	4	23	31,3	32,7	1	2	30,8	50,5
	1997	4	37	24,5	29,4	1	2	33,8	31,6
	1998	4	29	32,5	29,9	6	4	30,7	42,1
	1999	3	27	39,0	33,0	-	2	-	34,2
Weiblich	1996	3	13	30,0	28,3	2	-	32,8	-
	1997	2	17	21,5	32,8	2	1	29,2	43,5
	1998	4	24	31,0	31,7	1	4	34,7	41,5
	1999	5	20	21,4	27,1	2	6	32,0	36,3
Insgesamt	1996	7	36	30,7	31,1	3	2	32,2	50,5
	1997	6	54	23,5	30,4	3	3	30,7	35,6
	1998	8	53	31,8	30,7	7	8	31,2	41,8
	1999	8	47	28,0	30,5	2	8	32,0	35,8
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>									
Männlich	1996	13	128	27,4	31,1	-	8	-	33,2
	1997	17	115	21,1	29,3	1	150	29,0	32,0
	1998	42	153	21,5	27,7	1	79	28,3	33,1
	1999	47	112	24,5	27,5	1	101	31,9	32,0
Weiblich	1996	7	35	18,6	27,5	-	1	-	34,3
	1997	32	72	21,9	27,1	-	24	-	32,0
	1998	49	77	20,2	23,5	-	20	-	32,7
	1999	70	103	20,8	22,8	-	30	-	31,1
Insgesamt	1996	20	163	24,3	30,3	-	9	-	33,3
	1997	49	187	21,6	28,4	1	174	29,0	32,0
	1998	91	230	20,8	26,3	1	99	28,3	33,0
	1999	117	215	22,3	25,2	1	131	31,9	31,8
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>									
Männlich	1996	59	100	21,8	23,6	40	-	28,0	-
	1997	64	107	21,9	23,0	56	-	28,8	-
	1998	44	85	21,8	22,8	84	1	28,1	25,1
	1999	31	49	21,9	23,2	67	2	28,5	27,5
Weiblich	1996	419	585	20,5	21,7	528	27	25,8	23,6
	1997	391	542	20,7	21,7	553	-	25,6	-
	1998	284	398	20,4	21,4	569	1	25,6	24,2
	1999	315	432	20,0	21,4	625	4	25,5	40,8
Insgesamt	1996	478	685	20,7	21,9	568	27	26,0	23,6
	1997	455	649	20,9	21,9	609	-	25,7	-
	1998	328	463	20,6	21,6	653	2	25,9	24,6
	1999	346	481	20,2	21,6	692	6	25,8	36,4
<b>Mathematik</b>									
Männlich	1996	2 591	5 366	22,0	24,9	1 935	399	27,5	31,0
	1997	2 339	4 903	22,0	25,2	1 931	399	27,8	31,0
	1998	2 165	4 550	22,2	25,4	1 865	421	27,9	31,5
	1999	2 294	4 460	22,3	25,1	1 694	482	27,9	31,4
Weiblich	1996	2 775	4 432	21,1	23,1	1 994	142	25,8	31,6
	1997	2 714	4 609	21,0	23,4	1 611	150	26,1	31,1
	1998	2 509	4 248	21,1	23,3	1 491	195	26,2	31,3
	1999	2 888	4 602	20,8	22,9	1 411	233	26,2	32,3
Insgesamt	1996	5 366	9 798	21,5	24,1	3 929	541	26,7	31,2
	1997	5 053	9 512	21,5	24,3	3 542	549	27,0	31,0
	1998	4 674	8 798	21,6	24,4	3 356	616	27,2	31,4
	1999	5 182	9 062	21,5	24,0	3 105	715	27,1	31,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Statistik</b>									
Männlich	1996	52	149	20,8	25,9	38	13	28,7	32,6
	1997	48	147	21,3	26,2	28	8	28,2	31,9
	1998	48	170	21,2	26,8	38	15	28,1	32,3
	1999	33	66	21,7	24,2	45	5	28,2	35,8
Weiblich	1996	49	112	21,0	24,7	22	4	27,7	31,6
	1997	29	82	20,4	25,2	19	5	27,4	31,4
	1998	44	123	19,9	24,5	20	7	26,6	32,1
	1999	50	75	20,1	22,0	18	5	27,9	30,9
Insgesamt	1996	101	261	20,9	25,4	60	17	28,4	32,4
	1997	77	229	20,9	25,8	47	13	27,9	31,7
	1998	92	293	20,6	25,7	58	22	27,6	32,2
	1999	83	141	20,7	23,0	63	10	28,1	33,3
<b>Technomathematik</b>									
Männlich	1996	22	29	20,4	22,7	31	-	27,3	-
	1997	49	57	20,2	21,0	53	1	26,9	32,8
	1998	53	61	20,4	21,3	65	1	27,1	32,8
	1999	71	80	20,3	21,3	35	1	26,8	30,0
Weiblich	1996	4	5	19,0	20,4	9	-	26,9	-
	1997	11	13	19,9	20,1	12	1	26,3	29,0
	1998	21	23	19,5	19,8	10	-	26,6	-
	1999	26	30	19,4	19,8	10	-	26,4	-
Insgesamt	1996	26	34	20,2	22,4	40	-	27,2	-
	1997	60	70	20,2	20,8	65	2	26,8	30,9
	1998	74	84	20,1	20,9	75	1	27,0	32,8
	1999	97	110	20,1	20,9	45	1	27,2	30,0
<b>Wirtschaftsmathematik</b>									
Männlich	1996	269	459	20,9	23,4	233	7	27,1	29,1
	1997	349	535	20,9	23,2	178	15	27,2	30,1
	1998	354	500	20,9	22,6	180	7	27,4	31,3
	1999	564	703	20,8	21,8	221	10	27,2	29,2
Weiblich	1996	211	306	20,0	22,0	87	1	26,5	31,6
	1997	252	338	20,3	21,7	95	4	26,8	28,4
	1998	312	407	19,9	21,3	101	1	26,3	33,0
	1999	494	580	20,2	20,8	125	2	26,8	29,1
Insgesamt	1996	480	765	20,5	22,8	320	8	26,9	29,4
	1997	601	873	20,7	22,6	273	19	27,1	29,7
	1998	666	907	20,4	22,0	281	8	27,0	31,5
	1999	1 058	1 283	20,5	21,3	346	12	27,1	29,2
<b>Informatik</b>									
Männlich	1996	5 316	8 756	22,3	24,6	3 601	451	27,9	32,4
	1997	5 922	9 581	22,1	24,4	3 923	439	28,1	32,9
	1998	7 993	12 699	22,2	24,4	3 665	537	28,2	33,6
	1999	10 497	16 091	22,0	24,3	3 379	553	28,2	33,8
Weiblich	1996	752	1 609	23,5	26,1	588	70	28,4	33,2
	1997	968	1 914	23,1	25,8	499	107	28,3	33,0
	1998	1 352	2 643	22,7	25,6	438	126	29,0	35,4
	1999	2 052	3 698	22,4	25,1	371	140	29,2	33,0
Insgesamt	1996	6 068	10 365	22,4	24,8	4 189	521	28,0	32,5
	1997	6 890	11 495	22,3	24,7	4 422	546	28,1	32,9
	1998	9 345	15 342	22,3	24,6	4 103	663	28,3	34,0
	1999	12 549	19 789	22,0	24,5	3 750	693	28,3	33,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ingenieurinformatik</b>									
Männlich	1996	832	1 235	22,8	24,0	596	50	28,1	29,2
	1997	923	1 294	22,6	23,9	699	17	28,3	33,7
	1998	1 176	1 589	22,7	23,6	534	10	28,1	35,0
	1999	1 373	1 802	22,6	23,5	537	41	28,7	30,6
Weiblich	1996	47	90	23,7	25,3	35	1	27,8	25,4
	1997	69	112	22,9	24,7	31	1	28,2	34,3
	1998	107	171	22,8	23,8	31	2	28,1	35,2
	1999	180	224	21,8	22,5	29	3	30,2	31,3
Insgesamt	1996	879	1 325	22,8	24,1	631	51	28,1	29,1
	1997	992	1 406	22,6	24,0	730	18	28,3	33,7
	1998	1 283	1 760	22,7	23,6	565	12	28,1	35,0
	1999	1 553	2 026	22,5	23,3	566	44	28,8	30,7
<b>Medieninformatik</b>									
Männlich	1996	129	342	23,7	29,4	71	-	27,8	-
	1997	313	560	22,8	26,4	59	-	27,1	-
	1998	324	449	21,9	23,5	25	-	27,6	-
	1999	431	622	21,9	23,0	49	8	27,4	34,5
Weiblich	1996	30	77	22,5	28,4	5	-	27,9	-
	1997	88	151	22,3	26,6	15	1	27,9	27,2
	1998	91	125	21,7	23,4	5	-	27,1	-
	1999	205	273	21,1	22,5	5	11	28,9	33,1
Insgesamt	1996	159	419	23,4	29,2	76	-	27,8	-
	1997	401	711	22,7	26,4	74	1	27,3	27,2
	1998	415	574	21,9	23,5	30	-	27,5	-
	1999	636	895	21,7	22,9	54	19	27,5	33,7
<b>Medizinische Informatik</b>									
Männlich	1996	95	131	22,1	23,0	60	10	28,7	32,2
	1997	92	130	21,4	22,9	26	3	29,2	32,9
	1998	111	140	21,3	21,7	21	5	28,7	35,2
	1999	136	229	22,4	24,7	5	17	29,6	31,6
Weiblich	1996	39	52	22,1	22,6	57	3	27,4	30,0
	1997	49	60	23,1	23,8	14	2	27,9	36,3
	1998	68	89	22,8	23,1	10	5	27,3	35,0
	1999	125	159	21,3	22,6	3	7	29,2	32,9
Insgesamt	1996	134	183	22,1	22,9	117	13	28,0	31,7
	1997	141	190	22,0	23,2	40	5	28,7	34,3
	1998	179	229	21,9	22,3	31	10	28,3	35,1
	1999	263	388	21,9	24,0	8	24	29,4	32,0
<b>Neue Kommunikationstechniken</b>									
Männlich	1996	14	37	21,7	24,1	-	-	-	-
	1997	76	119	22,7	23,7	-	-	-	-
	1998	109	223	22,6	24,7	-	-	-	-
	1999	152	238	22,9	24,5	-	-	-	-
Weiblich	1996	7	10	21,7	23,1	-	-	-	-
	1997	17	23	22,4	23,6	-	-	-	-
	1998	24	44	21,8	23,7	-	-	-	-
	1999	27	45	21,5	23,6	-	-	-	-
Insgesamt	1996	21	47	21,7	23,9	-	-	-	-
	1997	93	142	22,6	23,7	-	-	-	-
	1998	133	267	22,5	24,6	-	-	-	-
	1999	179	283	22,7	24,4	-	-	-	-



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>									
Männlich	1996	1 813	2 357	22,1	23,2	823	24	28,0	31,3
	1997	2 018	2 621	21,8	22,8	999	40	28,0	32,0
	1998	2 647	3 323	21,8	22,6	965	40	28,0	31,5
	1999	3 135	3 835	21,9	22,6	1 012	34	27,9	32,4
Weiblich	1996	264	374	21,9	23,1	216	6	27,6	31,4
	1997	341	468	22,2	23,3	208	5	27,6	30,6
	1998	523	686	21,7	22,7	190	8	28,4	35,9
	1999	684	863	21,7	22,6	175	5	27,9	37,1
Insgesamt	1996	2 077	2 731	22,1	23,1	1 039	30	27,9	31,3
	1997	2 359	3 089	21,9	22,9	1 207	45	27,9	31,9
	1998	3 170	4 009	21,8	22,6	1 155	48	28,1	32,2
	1999	3 819	4 698	21,9	22,6	1 187	39	27,9	33,0
<b>Astronomie, Astrophysik</b>									
Männlich	1996	10	28	25,4	27,3	-	26	-	30,9
	1997	9	33	21,3	29,3	-	27	-	31,2
	1998	20	53	25,9	32,0	-	19	-	31,5
	1999	10	38	25,5	29,8	-	26	-	33,1
Weiblich	1996	1	5	19,0	25,2	1	3	29,8	24,8
	1997	2	8	28,0	28,0	1	5	23,2	31,4
	1998	4	16	21,5	32,7	-	9	-	31,5
	1999	3	15	22,0	29,5	-	3	-	28,7
Insgesamt	1996	11	33	24,8	27,0	1	29	29,8	30,2
	1997	11	41	22,6	29,1	1	32	23,2	31,3
	1998	24	69	25,2	32,1	-	28	-	31,5
	1999	13	53	24,7	29,7	-	29	-	32,7
<b>Physik</b>									
Männlich	1996	2 400	4 240	21,6	24,3	3 770	1 424	27,5	31,5
	1997	2 346	4 171	21,7	24,3	3 426	1 483	27,6	31,3
	1998	2 412	4 182	21,6	24,2	2 846	1 515	27,8	31,2
	1999	2 765	4 489	21,7	24,0	2 392	1 381	27,9	31,3
Weiblich	1996	475	1 005	21,7	24,4	436	147	26,7	30,5
	1997	532	1 162	21,7	24,6	471	147	26,8	30,5
	1998	605	1 192	21,8	24,6	352	159	27,3	30,6
	1999	736	1 403	21,6	24,1	293	166	26,9	31,0
Insgesamt	1996	2 875	5 245	21,7	24,3	4 206	1 571	27,4	31,4
	1997	2 878	5 333	21,7	24,4	3 897	1 630	27,5	31,3
	1998	3 017	5 374	21,6	24,3	3 198	1 674	27,7	31,1
	1999	3 501	5 892	21,7	24,0	2 685	1 547	27,6	31,3
<b>Biochemie</b>									
Männlich	1996	218	301	21,0	22,3	157	72	26,5	30,6
	1997	298	364	21,0	21,9	135	111	26,6	31,7
	1998	313	392	20,9	21,9	141	103	26,8	32,1
	1999	282	372	21,0	22,2	119	128	26,8	31,8
Weiblich	1996	208	256	20,4	21,2	123	51	26,1	30,7
	1997	227	278	20,5	21,3	121	45	26,4	31,3
	1998	298	371	20,1	21,0	110	69	26,3	31,3
	1999	331	388	20,2	20,8	85	77	26,2	30,2
Insgesamt	1996	426	557	20,7	21,8	280	123	26,3	30,6
	1997	525	642	20,8	21,6	256	156	26,6	31,6
	1998	611	763	20,5	21,4	251	172	26,6	31,8
	1999	613	760	20,5	21,5	204	205	26,6	31,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Chemie</b>									
Männlich	1996	1 726	3 282	21,8	24,4	2 587	1 708	27,3	30,8
	1997	1 771	3 332	21,7	24,3	2 204	1 865	27,4	31,0
	1998	1 821	3 559	21,9	24,7	1 951	1 864	27,6	30,8
	1999	2 027	3 511	22,0	24,4	1 433	1 785	27,8	30,9
Weiblich	1996	1 264	2 123	21,2	23,5	1 124	572	26,5	30,2
	1997	1 374	2 245	21,3	23,4	930	573	26,6	30,2
	1998	1 499	2 761	21,4	24,1	713	629	27,0	30,4
	1999	1 765	2 957	21,4	23,6	598	581	27,2	30,5
Insgesamt	1996	2 990	5 405	21,6	24,0	3 711	2 280	27,0	30,6
	1997	3 145	5 577	21,5	23,9	3 134	2 438	27,2	30,8
	1998	3 320	6 320	21,7	24,4	2 664	2 493	27,4	30,7
	1999	3 792	6 468	21,7	24,0	2 031	2 366	27,6	30,8
<b>Lebensmittelchemie</b>									
Männlich	1996	115	154	21,1	22,0	77	37	27,1	30,3
	1997	124	161	20,8	22,0	82	37	27,3	30,9
	1998	118	159	21,1	22,2	90	40	27,2	30,6
	1999	98	144	20,9	22,5	68	35	27,3	30,3
Weiblich	1996	212	255	20,2	21,0	153	33	26,5	28,9
	1997	199	244	20,4	21,0	162	52	27,1	29,5
	1998	192	238	20,3	21,2	109	35	26,3	29,1
	1999	218	266	20,0	20,9	117	39	26,2	31,0
Insgesamt	1996	327	409	20,5	21,4	230	70	26,7	29,6
	1997	323	405	20,5	21,4	244	89	27,2	30,1
	1998	310	397	20,6	21,6	199	75	26,7	29,9
	1999	316	410	20,3	21,5	185	74	26,6	30,7
<b>Pharmazie</b>									
Männlich	1996	622	798	21,5	22,4	464	150	27,9	31,5
	1997	567	758	21,1	22,4	458	142	28,6	32,2
	1998	565	747	21,2	22,7	439	147	28,2	31,7
	1999	555	728	21,7	22,9	457	118	28,4	31,6
Weiblich	1996	1 508	1 820	20,8	21,4	1 336	108	27,4	30,8
	1997	1 582	1 914	20,9	21,4	1 457	128	27,8	30,7
	1998	1 526	1 845	21,0	21,6	1 243	145	27,8	30,7
	1999	1 635	1 941	20,8	21,4	1 364	119	27,5	31,4
Insgesamt	1996	2 130	2 618	21,0	21,7	1 800	258	27,6	31,2
	1997	2 149	2 672	20,9	21,7	1 915	270	28,0	31,5
	1998	2 091	2 592	21,0	21,9	1 682	292	27,9	31,2
	1999	2 190	2 669	21,0	21,8	1 821	237	27,8	31,5
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>									
Männlich	1996	22	31	23,1	24,7	2	26	27,8	35,1
	1997	16	23	22,0	24,0	2	38	27,7	34,1
	1998	28	38	22,3	24,2	6	47	27,1	35,0
	1999	22	39	22,2	24,9	4	42	28,3	34,0
Weiblich	1996	34	50	21,8	22,9	3	18	26,7	33,0
	1997	47	62	21,4	22,2	-	27	-	33,7
	1998	33	53	20,5	23,4	28	41	27,2	32,0
	1999	31	56	20,9	24,1	23	43	28,2	33,0
Insgesamt	1996	56	81	22,3	23,6	5	44	27,2	34,3
	1997	63	85	21,6	22,7	2	65	27,7	34,0
	1998	61	91	21,3	23,7	34	88	27,2	33,6
	1999	53	95	21,5	24,4	27	85	27,9	33,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Biologie</b>									
Männlich	1996	2 223	3 059	21,5	22,7	1 913	922	28,7	32,4
	1997	2 287	3 027	21,5	22,7	1 651	949	28,6	32,6
	1998	2 177	2 891	21,5	22,7	1 606	953	28,6	32,5
	1999	2 173	2 974	21,5	22,7	1 603	880	28,5	32,6
Weiblich	1996	3 638	4 621	20,5	21,4	2 431	772	27,8	31,4
	1997	3 744	4 745	20,6	21,6	2 300	769	27,7	31,5
	1998	3 649	4 695	20,5	21,5	2 162	851	27,8	31,4
	1999	4 125	5 185	20,5	21,3	2 370	776	27,7	31,7
Insgesamt	1996	5 861	7 680	20,9	21,9	4 344	1 694	28,2	31,9
	1997	6 031	7 772	20,9	22,0	3 951	1 718	28,1	32,1
	1998	5 826	7 586	20,9	21,9	3 768	1 804	28,1	32,0
	1999	6 298	8 159	20,9	21,8	3 973	1 656	28,0	32,2
<b>Biotechnologie</b>									
Männlich	1996	268	344	22,3	23,1	88	15	27,8	31,8
	1997	304	364	21,9	22,7	101	22	28,5	31,5
	1998	329	408	21,9	22,7	119	14	28,6	31,9
	1999	338	418	22,2	23,0	125	22	28,4	30,9
Weiblich	1996	277	335	21,0	21,9	115	9	27,4	33,5
	1997	338	386	21,3	22,0	145	11	28,0	31,0
	1998	385	439	21,0	21,5	140	10	28,0	30,3
	1999	496	583	21,1	21,4	182	12	27,2	30,6
Insgesamt	1996	545	679	21,7	22,5	203	24	27,6	32,4
	1997	642	750	21,6	22,3	246	33	28,2	31,3
	1998	714	847	21,4	22,1	259	24	28,3	31,2
	1999	834	1 001	21,6	22,1	307	34	27,7	30,8
<b>Geologie/Paläontologie</b>									
Männlich	1996	412	740	22,6	25,1	376	135	29,4	34,2
	1997	417	826	22,4	25,2	428	139	29,4	33,7
	1998	318	611	22,6	25,3	427	124	29,4	33,4
	1999	316	568	23,3	25,4	415	132	29,4	34,2
Weiblich	1996	294	520	20,9	23,4	184	35	28,5	32,5
	1997	364	652	20,7	23,6	167	39	28,5	32,5
	1998	289	510	21,5	24,0	184	43	28,1	32,6
	1999	239	409	21,6	23,9	198	40	28,5	32,7
Insgesamt	1996	706	1 260	21,9	24,4	560	170	29,1	33,8
	1997	781	1 478	21,6	24,5	595	178	29,2	33,4
	1998	607	1 121	22,1	24,7	611	167	29,0	33,2
	1999	555	977	22,6	24,8	613	172	29,1	33,9
<b>Geophysik</b>									
Männlich	1996	95	169	21,5	24,8	76	38	29,0	32,5
	1997	105	179	21,6	24,9	86	27	28,9	33,8
	1998	78	143	23,9	26,1	77	35	28,5	32,9
	1999	76	142	22,1	25,3	42	33	28,0	34,4
Weiblich	1996	53	80	21,0	22,8	17	12	26,8	29,9
	1997	36	72	20,9	23,7	20	7	27,3	31,5
	1998	49	80	21,2	23,6	22	5	27,2	33,8
	1999	49	82	21,4	23,7	26	9	27,0	29,5
Insgesamt	1996	148	249	21,3	24,2	93	50	28,6	31,9
	1997	141	251	21,4	24,5	106	34	28,6	33,3
	1998	127	223	22,8	25,2	99	40	28,2	33,0
	1999	125	224	21,8	24,7	68	42	27,6	33,3

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geowissenschaften</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	81	150	22,1	24,5	-	-	-	-
	1999	90	183	21,8	24,9	-	4	-	35,0
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	79	145	20,8	23,2	-	-	-	-
	1999	79	129	20,9	23,2	-	1	-	35,3
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	160	295	21,4	23,9	-	-	-	-
	1999	169	312	21,4	24,2	-	5	-	35,1
<b>Meteorologie</b>									
Männlich	1996	152	280	22,3	24,7	59	27	28,9	33,7
	1997	153	286	22,8	25,4	57	20	30,1	32,5
	1998	163	346	22,3	25,6	69	31	28,5	33,3
	1999	135	282	21,8	25,7	59	12	28,1	32,0
Weiblich	1996	123	204	21,0	23,2	25	11	25,9	31,5
	1997	110	210	21,4	24,5	27	6	27,5	32,0
	1998	163	286	21,0	23,5	31	6	27,4	29,6
	1999	141	251	21,1	23,9	33	9	27,0	33,2
Insgesamt	1996	275	484	21,7	24,1	84	38	28,0	33,1
	1997	263	496	22,2	25,0	84	26	29,2	32,4
	1998	326	632	21,6	24,7	100	37	28,2	32,7
	1999	276	533	21,5	24,8	92	21	27,7	32,5
<b>Mineralogie</b>									
Männlich	1996	111	449	23,1	27,8	87	59	28,7	33,3
	1997	100	376	23,1	27,4	86	57	30,1	32,8
	1998	106	288	22,5	27,0	69	55	29,3	33,5
	1999	125	279	22,7	26,1	65	51	29,8	33,7
Weiblich	1996	113	312	22,8	26,1	31	16	28,6	31,8
	1997	106	297	22,6	26,3	45	23	27,2	32,0
	1998	97	256	21,4	25,2	35	15	28,6	31,0
	1999	125	274	22,4	25,6	28	23	30,0	32,8
Insgesamt	1996	224	761	23,0	27,1	118	75	28,7	33,0
	1997	206	673	22,8	26,9	131	80	29,1	32,5
	1998	203	544	22,0	26,2	104	70	29,1	32,9
	1999	250	553	22,5	25,8	93	74	29,9	33,4
<b>Ozeanographie</b>									
Männlich	1996	30	38	22,7	23,6	10	6	30,2	33,9
	1997	23	39	22,2	23,8	9	3	30,3	31,7
	1998	19	32	22,3	24,1	6	2	28,8	32,9
	1999	28	43	23,0	24,7	7	3	30,9	31,8
Weiblich	1996	27	31	20,8	21,6	3	1	27,1	29,4
	1997	17	23	21,1	22,1	4	-	27,9	-
	1998	12	23	21,4	23,4	6	2	28,2	30,6
	1999	20	28	20,7	21,8	3	2	28,9	29,9
Insgesamt	1996	57	69	21,8	22,7	13	7	29,5	33,3
	1997	40	62	21,7	23,2	13	3	29,6	31,7
	1998	31	55	21,9	23,8	12	4	28,5	31,8
	1999	48	71	22,0	23,5	10	5	30,3	31,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geographie/Erdkunde</b>									
Männlich	1996	1 463	2 575	21,7	23,7	874	150	29,1	36,0
	1997	1 368	2 454	21,6	23,8	1 128	114	29,2	34,1
	1998	1 203	2 088	21,6	23,6	1 097	123	29,1	34,5
	1999	1 076	1 856	21,7	23,8	1 004	151	29,7	34,1
Weiblich	1996	1 546	2 422	20,6	22,4	900	151	28,1	35,3
	1997	1 450	2 295	20,6	22,5	1 001	107	28,1	33,7
	1998	1 219	2 008	20,8	22,7	939	93	28,3	32,5
	1999	1 202	1 998	20,8	22,7	919	91	28,2	32,2
Insgesamt	1996	3 009	4 997	21,2	23,1	1 774	301	28,6	35,7
	1997	2 818	4 749	21,1	23,1	2 129	221	28,7	33,9
	1998	2 422	4 096	21,2	23,1	2 036	216	28,8	33,6
	1999	2 278	3 854	21,3	23,2	1 923	242	28,9	33,4
<b>Geoökologie/Biogeographie</b>									
Männlich	1996	96	158	23,0	24,6	44	35	28,8	30,7
	1997	112	185	22,8	24,9	49	58	28,2	32,8
	1998	102	143	22,5	24,0	52	33	28,9	31,6
	1999	82	119	22,3	23,8	60	23	29,0	32,1
Weiblich	1996	137	176	20,4	21,6	20	19	27,7	31,4
	1997	121	147	20,8	21,8	37	32	27,6	30,4
	1998	115	153	21,3	22,9	40	17	27,5	29,7
	1999	101	128	21,5	22,3	44	17	28,3	33,4
Insgesamt	1996	233	334	21,5	23,0	64	54	28,3	31,0
	1997	233	332	21,8	23,6	86	90	27,9	32,0
	1998	217	296	21,9	23,4	92	50	28,3	31,0
	1999	183	247	21,9	23,1	104	40	28,7	32,6
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>									
Männlich	1996	13	20	21,6	22,6	18	3	28,7	34,4
	1997	27	31	21,7	22,5	24	-	28,6	-
	1998	25	33	23,0	23,5	29	2	28,3	32,6
	1999	24	30	21,3	21,8	19	1	29,5	32,3
Weiblich	1996	20	27	22,1	22,5	24	-	27,8	-
	1997	35	44	20,8	22,0	26	1	27,3	31,0
	1998	33	39	20,9	21,3	31	-	28,2	-
	1999	29	42	21,0	21,4	26	-	28,9	-
Insgesamt	1996	33	47	21,9	22,5	42	3	28,2	34,4
	1997	62	75	21,2	22,2	50	1	27,9	31,0
	1998	58	72	21,8	22,3	60	2	28,2	32,6
	1999	53	72	21,1	21,6	45	1	29,1	32,3
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>									
Männlich	1996	4 713	5 944	21,4	22,2	5 735	3 727	28,9	32,0
	1997	4 470	5 520	21,3	22,1	5 135	4 019	29,1	32,0
	1998	4 189	5 597	21,6	22,8	5 092	4 255	29,0	32,3
	1999	4 192	5 295	21,9	22,8	4 947	3 899	28,9	32,5
Weiblich	1996	4 981	6 162	20,8	21,5	4 693	2 687	28,2	31,0
	1997	4 962	6 140	20,7	21,4	4 249	3 068	28,6	31,1
	1998	5 023	6 560	21,3	22,3	4 221	3 280	28,3	31,3
	1999	5 649	7 086	21,1	21,9	4 329	3 058	28,4	31,5
Insgesamt	1996	9 694	12 106	21,1	21,8	10 428	6 414	28,5	31,6
	1997	9 432	11 660	21,0	21,7	9 384	7 087	28,9	31,6
	1998	9 212	12 157	21,5	22,5	9 313	7 535	28,7	31,9
	1999	9 841	12 381	21,5	22,3	9 276	6 955	28,6	32,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Zahnmedizin</b>									
Männlich	1996	812	1 061	21,5	22,5	841	654	29,0	31,7
	1997	771	1 064	21,5	22,8	948	684	28,8	32,0
	1998	680	1 037	22,0	23,8	946	653	28,9	32,5
	1999	659	1 006	22,1	23,8	809	627	28,6	32,5
Weiblich	1996	871	1 103	20,9	21,7	562	371	28,0	30,1
	1997	858	1 114	21,1	21,8	621	413	27,6	30,6
	1998	905	1 233	21,4	22,5	791	394	27,5	30,4
	1999	981	1 309	21,3	22,3	760	403	27,6	31,1
Insgesamt	1996	1 683	2 164	21,2	22,1	1 403	1 025	28,6	31,1
	1997	1 629	2 178	21,3	22,3	1 769	1 097	28,3	31,4
	1998	1 585	2 270	21,7	23,1	1 737	1 047	28,3	31,7
	1999	1 640	2 315	21,6	22,9	1 569	1 030	28,2	32,0
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>									
Männlich	1996	238	369	22,5	24,2	360	194	28,1	32,7
	1997	225	350	22,5	24,5	305	234	28,1	32,3
	1998	182	298	23,2	25,0	193	217	28,6	31,9
	1999	146	216	24,4	25,4	181	257	28,6	32,1
Weiblich	1996	734	1 003	21,0	22,2	690	358	27,4	30,1
	1997	794	1 141	21,0	22,6	699	318	27,4	30,6
	1998	720	1 173	21,6	23,5	686	328	27,4	30,7
	1999	808	1 230	21,8	23,4	706	412	27,6	30,4
Insgesamt	1996	972	1 372	21,4	22,7	1 050	552	27,6	31,0
	1997	1 019	1 491	21,3	23,0	1 004	552	27,6	31,3
	1998	902	1 471	21,9	23,8	879	545	27,6	31,2
	1999	954	1 446	22,2	23,7	887	669	27,8	31,0
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>									
Männlich	1996	504	646	23,5	24,0	454	29	29,9	33,7
	1997	521	646	23,3	23,7	514	36	30,1	33,7
	1998	500	631	23,1	23,6	542	38	30,0	36,7
	1999	502	666	23,0	23,5	575	33	29,6	34,4
Weiblich	1996	718	863	21,7	22,2	472	26	28,6	33,2
	1997	768	915	21,6	22,2	559	25	28,5	33,2
	1998	728	852	21,5	21,8	593	23	28,2	33,3
	1999	658	809	21,7	22,2	725	20	28,5	35,4
Insgesamt	1996	1 222	1 509	22,5	23,0	926	55	29,3	33,4
	1997	1 287	1 561	22,3	22,8	1 073	61	29,2	33,5
	1998	1 226	1 483	22,2	22,5	1 135	61	29,1	35,4
	1999	1 160	1 475	22,2	22,8	1 300	53	29,0	34,8
<b>Naturschutz</b>									
Männlich	1996	49	114	23,4	27,3	-	6	-	29,5
	1997	55	120	23,4	26,6	6	9	25,3	30,6
	1998	66	131	22,5	25,3	32	13	28,0	30,8
	1999	29	83	22,3	26,6	24	18	28,4	32,1
Weiblich	1996	51	89	22,9	26,1	-	-	-	-
	1997	43	76	21,5	24,1	2	2	23,3	30,4
	1998	68	101	20,9	23,0	23	6	27,8	29,2
	1999	47	72	21,2	23,5	12	7	26,4	33,1
Insgesamt	1996	100	203	23,1	26,8	-	6	-	29,5
	1997	98	196	22,5	25,6	8	11	24,8	30,6
	1998	134	232	21,7	24,3	55	19	27,9	30,3
	1999	76	155	21,6	25,1	36	25	27,7	32,4

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Agrarbiologie</b>									
Männlich	1996	14	26	22,6	25,1	12	10	30,5	35,3
	1997	14	20	24,6	26,1	13	5	28,6	34,4
	1998	8	14	20,6	22,9	19	6	29,0	34,9
	1999	13	18	21,7	23,3	16	-	29,1	-
Weiblich	1996	33	51	20,5	22,8	11	4	29,5	35,8
	1997	16	22	20,1	21,6	28	4	28,3	31,9
	1998	35	42	20,0	20,6	42	2	28,6	33,0
	1999	39	44	21,2	21,8	21	3	27,9	33,6
Insgesamt	1996	47	77	21,1	23,6	23	14	30,1	35,4
	1997	30	42	22,2	23,7	41	9	28,4	33,3
	1998	43	56	20,1	21,1	61	8	28,7	34,4
	1999	52	62	21,4	22,3	37	3	28,4	33,6
<b>Agrarökonomie</b>									
Männlich	1996	55	67	23,2	23,6	16	2	27,7	31,5
	1997	53	62	23,0	23,4	40	6	28,0	32,8
	1998	37	58	22,6	23,1	39	-	28,7	-
	1999	49	56	22,8	23,1	38	2	28,1	30,3
Weiblich	1996	30	34	23,0	23,4	10	1	27,1	26,5
	1997	22	34	22,6	23,2	10	1	27,2	29,8
	1998	39	54	22,1	22,7	18	1	26,4	28,8
	1999	52	50	22,3	22,3	20	-	26,8	-
Insgesamt	1996	85	101	23,1	23,6	26	3	27,5	29,8
	1997	75	96	22,9	23,3	50	7	27,8	32,3
	1998	76	112	22,3	22,9	57	1	28,0	28,8
	1999	101	106	22,5	22,8	58	2	27,7	30,3
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>									
Männlich	1996	967	1 123	25,6	24,1	783	247	27,9	33,8
	1997	1 108	1 199	25,7	24,1	702	260	28,1	34,2
	1998	994	1 297	23,1	24,1	631	213	28,0	34,6
	1999	949	1 192	23,1	24,3	608	220	28,2	34,6
Weiblich	1996	988	862	27,2	22,6	445	99	27,4	32,1
	1997	981	930	26,7	23,2	367	113	27,7	32,4
	1998	798	1 071	22,6	23,0	354	97	27,6	32,5
	1999	709	974	21,7	23,2	351	104	27,5	32,7
Insgesamt	1996	1 955	1 985	26,4	23,4	1 228	346	27,7	33,3
	1997	2 089	2 129	26,2	23,7	1 069	373	28,0	33,7
	1998	1 792	2 368	22,9	23,6	985	310	27,8	34,0
	1999	1 658	2 166	22,5	23,8	959	324	28,0	34,0
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>									
Männlich	1996	121	204	22,7	24,2	67	12	27,3	31,2
	1997	127	177	22,8	23,9	79	15	27,6	30,3
	1998	99	139	22,7	23,9	81	16	28,0	30,6
	1999	126	159	22,5	23,2	85	15	27,6	32,4
Weiblich	1996	10	19	20,8	22,7	7	-	25,4	-
	1997	8	10	22,3	22,9	5	-	27,4	-
	1998	5	6	22,4	23,0	1	1	26,1	28,4
	1999	8	11	20,9	22,8	6	1	28,1	31,3
Insgesamt	1996	131	223	22,8	24,1	74	12	27,1	31,2
	1997	135	187	22,8	23,8	84	15	27,6	30,3
	1998	104	145	22,7	23,9	82	17	28,0	30,5
	1999	134	170	22,4	23,2	91	16	27,6	32,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Gartenbau</b>									
Männlich	1996	199	324	23,1	24,5	158	14	28,9	34,9
	1997	193	379	22,9	25,5	153	21	28,9	34,2
	1998	200	392	23,2	25,2	139	18	28,4	33,5
	1999	208	350	23,3	25,1	131	28	28,8	35,9
Weiblich	1996	286	440	21,8	23,5	184	7	28,0	31,6
	1997	310	545	22,0	24,1	187	13	27,8	33,0
	1998	305	554	21,8	23,8	192	18	27,7	31,9
	1999	298	506	21,6	23,8	174	15	27,8	33,0
Insgesamt	1996	485	764	22,3	23,9	342	21	28,4	33,8
	1997	503	924	22,4	24,7	340	34	28,3	33,7
	1998	505	946	22,4	24,4	331	34	28,0	32,7
	1999	506	856	22,3	24,3	305	41	28,2	34,9
<b>Lebensmitteltechnologie</b>									
Männlich	1996	222	291	23,5	23,9	245	25	28,7	34,5
	1997	226	294	22,8	23,8	228	17	28,6	34,1
	1998	241	315	23,1	24,0	178	13	28,7	34,6
	1999	219	284	22,9	23,8	184	16	29,0	32,4
Weiblich	1996	205	259	21,6	22,2	164	8	27,5	33,4
	1997	288	353	20,8	21,7	165	10	27,2	31,4
	1998	288	338	20,8	21,4	95	7	28,0	30,1
	1999	279	342	21,3	22,0	103	11	27,5	32,9
Insgesamt	1996	427	550	22,6	23,1	409	33	28,2	34,2
	1997	514	647	21,7	22,7	391	27	28,0	33,1
	1998	529	653	21,9	22,7	273	20	28,5	33,0
	1999	498	628	22,0	22,9	287	27	28,5	32,6
<b>Milch- und Molkereiwirtschaft</b>									
Männlich	1996	13	14	24,9	24,7	24	-	26,8	-
	1997	7	10	24,4	24,3	14	-	27,6	-
	1998	3	3	29,3	29,3	13	-	28,9	-
	1999	20	23	25,0	24,7	13	-	27,9	-
Weiblich	1996	7	7	21,1	21,1	11	-	26,1	-
	1997	6	7	22,2	21,7	7	-	28,3	-
	1998	14	15	21,9	21,9	7	-	25,3	-
	1999	12	14	21,3	21,6	13	-	26,7	-
Insgesamt	1996	20	21	23,6	23,5	35	-	26,6	-
	1997	13	17	23,4	23,2	21	-	27,8	-
	1998	17	18	23,2	23,1	20	-	27,6	-
	1999	32	37	23,6	23,6	26	-	27,3	-
<b>Pflanzenproduktion</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	7	7	26,9	33,0
	1997	4	6	23,8	24,2	8	7	27,1	34,2
	1998	14	20	23,7	24,5	2	10	26,1	33,3
	1999	6	7	24,2	23,7	7	8	27,0	35,6
Weiblich	1996	-	-	-	-	6	3	26,2	30,4
	1997	2	2	25,0	25,0	1	1	26,9	30,1
	1998	14	17	22,3	22,5	2	2	26,4	27,5
	1999	8	10	20,4	21,2	4	3	28,8	31,6
Insgesamt	1996	-	-	-	-	13	10	26,6	32,2
	1997	6	8	24,2	24,4	9	8	27,1	33,7
	1998	28	37	23,0	23,6	4	12	26,3	32,3
	1999	14	17	22,0	22,2	11	11	27,7	34,5



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tierproduktion</b>									
Männlich	1996	7	21	23,6	26,6	12	4	27,2	32,7
	1997	15	29	23,1	25,2	7	5	28,8	32,6
	1998	10	33	22,6	25,0	5	6	27,6	34,5
	1999	16	36	22,5	24,1	2	2	26,8	30,9
Weiblich	1996	3	12	21,7	25,7	3	2	31,8	30,1
	1997	5	7	20,4	22,1	8	3	27,8	30,5
	1998	6	15	21,5	23,3	13	2	28,0	29,6
	1999	10	22	22,9	24,7	1	2	26,8	29,4
Insgesamt	1996	10	33	23,0	26,2	15	6	28,1	31,8
	1997	20	36	22,4	24,6	15	8	28,3	31,8
	1998	16	48	22,2	24,5	18	8	27,9	33,3
	1999	26	58	22,7	24,4	3	4	26,8	30,2
<b>Weinbau und Kellerwirtschaft</b>									
Männlich	1996	49	60	23,2	23,7	79	-	27,2	-
	1997	48	62	22,5	23,8	48	-	27,4	-
	1998	61	83	22,4	23,6	54	4	27,4	29,7
	1999	67	93	22,7	23,3	53	-	27,5	-
Weiblich	1996	19	28	21,4	22,1	21	-	27,1	-
	1997	16	19	22,4	22,6	10	-	25,8	-
	1998	22	27	22,1	22,3	14	1	27,3	27,5
	1999	36	35	22,0	22,1	12	1	27,9	28,8
Insgesamt	1996	68	88	22,7	23,2	100	-	27,2	-
	1997	64	81	22,5	23,5	58	-	27,2	-
	1998	83	110	22,3	23,3	68	5	27,4	29,2
	1999	123	128	22,5	22,9	65	1	27,6	28,8
<b>Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>									
Männlich	1996	498	664	23,1	23,7	531	72	27,4	33,6
	1997	505	648	22,7	23,5	516	51	27,6	34,1
	1998	493	638	22,4	23,0	465	103	27,5	34,8
	1999	454	568	22,6	23,2	382	110	27,4	34,7
Weiblich	1996	155	192	21,8	22,3	95	4	26,2	30,7
	1997	168	216	21,0	21,8	112	11	26,2	32,4
	1998	235	283	21,1	21,7	121	23	26,0	32,6
	1999	192	238	21,1	21,7	94	21	26,2	32,8
Insgesamt	1996	653	856	22,8	23,4	626	76	27,2	33,5
	1997	673	864	22,3	23,1	628	62	27,4	33,8
	1998	728	921	21,9	22,6	586	126	27,2	34,4
	1999	646	806	22,1	22,8	476	131	27,2	34,4
<b>Holzwirtschaft</b>									
Männlich	1996	31	44	23,2	24,5	13	3	30,9	31,7
	1997	33	43	22,5	23,5	21	2	30,4	36,4
	1998	32	38	23,6	24,1	16	12	32,1	34,4
	1999	31	38	22,9	23,3	22	5	31,4	35,1
Weiblich	1996	8	13	23,3	23,4	3	3	31,9	32,1
	1997	9	13	21,6	23,9	8	1	29,1	40,8
	1998	11	11	22,0	22,0	5	3	29,3	33,9
	1999	6	10	23,2	22,9	9	-	29,8	-
Insgesamt	1996	39	57	23,2	24,2	16	6	31,1	31,9
	1997	42	56	22,3	23,8	29	3	30,1	37,9
	1998	43	49	23,2	23,6	21	15	31,4	34,3
	1999	37	48	22,9	23,2	31	5	30,9	35,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1996	14	30	20,9	23,8	12	4	25,9	35,7
	1997	12	19	21,3	23,2	11	4	26,6	32,8
	1998	19	24	23,7	24,2	6	2	28,7	32,8
	1999	13	19	21,9	23,1	4	10	29,3	32,9
Weiblich	1996	107	121	19,8	20,4	44	4	25,7	32,0
	1997	110	127	20,4	20,8	40	5	26,0	35,3
	1998	124	141	20,0	20,4	56	9	26,6	32,0
	1999	148	174	21,2	21,6	56	11	27,4	30,6
Insgesamt	1996	121	151	20,0	21,0	56	8	25,7	33,9
	1997	122	146	20,5	21,1	51	9	26,1	34,2
	1998	143	165	20,5	21,0	62	11	26,8	32,1
	1999	161	193	21,2	21,8	60	21	27,5	31,7
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1996	162	243	23,3	24,6	117	14	29,6	34,1
	1997	180	234	23,8	24,9	154	11	29,7	33,7
	1998	157	200	23,6	24,4	100	17	29,7	36,8
	1999	127	191	22,8	24,5	149	23	29,9	35,0
Weiblich	1996	1 026	1 368	21,5	22,6	761	31	27,8	32,4
	1997	1 053	1 302	21,5	22,6	838	52	27,8	32,0
	1998	898	1 092	21,0	21,8	745	89	28,0	37,2
	1999	1 023	1 233	21,0	21,9	806	116	27,8	33,4
Insgesamt	1996	1 188	1 611	21,7	22,9	878	45	28,0	32,9
	1997	1 233	1 536	21,9	22,9	992	63	28,1	32,3
	1998	1 055	1 292	21,4	22,2	845	106	28,2	37,1
	1999	1 150	1 424	21,2	22,2	955	139	28,1	33,7
<b>Haushaltswissenschaft</b>									
Männlich	1996	69	139	23,8	26,5	3	2	28,3	35,4
	1997	85	113	23,4	24,4	3	1	28,4	28,2
	1998	21	30	30,1	30,2	14	3	32,5	35,4
	1999	-	-	-	-	3	-	29,3	-
Weiblich	1996	35	57	22,3	24,4	22	-	27,9	-
	1997	32	42	23,1	24,3	20	3	27,8	32,8
	1998	9	10	26,7	26,7	18	3	27,6	39,6
	1999	-	-	-	-	8	-	28,7	-
Insgesamt	1996	104	196	23,3	25,9	25	2	27,9	35,4
	1997	117	155	23,3	24,4	23	4	27,9	31,7
	1998	30	40	29,0	29,4	32	6	29,8	37,5
	1999	-	-	-	-	11	-	28,9	-
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>									
Männlich	1996	42	81	22,7	25,0	33	1	27,7	30,4
	1997	47	142	23,5	25,9	59	9	28,7	31,8
	1998	40	74	22,2	24,8	44	17	28,0	28,0
	1999	81	139	22,9	24,7	56	1	28,3	33,3
Weiblich	1996	4	20	20,3	24,2	3	-	27,5	-
	1997	3	18	20,3	26,6	2	-	30,9	-
	1998	5	17	21,7	25,7	2	4	30,5	27,8
	1999	13	32	20,9	24,5	3	1	30,9	24,0
Insgesamt	1996	46	101	22,5	24,8	36	1	27,7	30,4
	1997	50	160	23,3	26,0	61	9	28,7	31,8
	1998	45	91	22,2	25,0	46	21	28,1	28,0
	1999	94	171	22,6	24,6	59	2	28,4	28,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>									
Männlich	1996	191	273	22,3	23,6	44	1	27,5	31,1
	1997	261	372	22,4	24,6	48	3	27,3	31,4
	1998	515	716	23,1	24,4	83	21	28,6	36,2
	1999	681	958	22,6	24,2	116	31	28,6	33,0
Weiblich	1996	51	51	21,5	21,6	7	-	25,2	-
	1997	105	118	22,4	23,6	6	-	28,8	-
	1998	183	238	21,9	23,4	10	1	30,1	47,6
	1999	255	312	21,8	22,6	31	11	25,6	30,7
Insgesamt	1996	242	324	22,2	23,3	51	1	27,1	31,1
	1997	366	490	22,4	24,4	54	3	27,5	31,4
	1998	698	954	22,8	24,2	93	22	28,8	36,7
	1999	936	1 270	22,4	23,8	147	42	27,9	32,4
<b>Lernbereich Technik</b>									
Männlich	1996	60	116	25,6	27,1	80	37	29,4	41,7
	1997	49	134	26,2	33,1	66	10	29,0	42,9
	1998	25	75	24,2	30,5	68	4	28,7	43,2
	1999	29	52	23,3	28,2	71	21	28,9	46,1
Weiblich	1996	13	65	24,8	31,8	18	28	27,5	39,6
	1997	24	85	30,3	34,5	16	19	27,0	38,8
	1998	30	81	23,5	30,9	16	3	28,8	31,1
	1999	24	46	21,5	27,3	14	14	29,8	40,2
Insgesamt	1996	73	181	25,5	28,8	98	65	29,0	40,8
	1997	73	219	27,6	33,6	82	29	28,6	40,2
	1998	55	156	23,8	30,7	84	7	28,7	38,0
	1999	53	98	22,5	27,8	85	35	29,1	43,7
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>									
Männlich	1996	50	104	24,0	29,2	43	9	28,2	36,8
	1997	31	69	24,1	28,3	52	4	28,8	36,9
	1998	37	107	23,0	28,0	42	4	29,2	44,6
	1999	81	143	22,0	24,8	33	11	28,8	35,6
Weiblich	1996	5	37	20,4	29,8	11	10	30,2	36,9
	1997	9	29	25,1	26,6	11	4	29,4	28,5
	1998	11	30	22,6	25,6	7	5	28,7	28,1
	1999	26	58	21,7	26,4	7	5	32,9	36,2
Insgesamt	1996	55	141	23,7	29,3	54	19	28,6	36,8
	1997	40	98	24,3	27,8	63	8	28,9	32,7
	1998	48	137	22,9	27,5	49	9	29,1	35,4
	1999	107	201	21,9	25,3	40	16	29,5	35,8
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>									
Männlich	1996	157	298	21,2	24,4	102	65	28,8	34,0
	1997	197	304	23,6	25,5	111	44	29,4	33,4
	1998	122	209	22,2	25,4	111	34	29,4	33,7
	1999	121	181	22,2	24,0	61	34	29,2	35,1
Weiblich	1996	29	107	21,7	26,3	2	15	29,8	32,4
	1997	30	66	24,1	26,2	5	9	26,1	32,1
	1998	35	61	21,9	24,0	11	1	25,7	45,0
	1999	31	54	20,7	22,9	9	3	25,7	32,2
Insgesamt	1996	186	405	21,3	24,9	104	80	28,8	33,7
	1997	227	370	23,7	25,6	116	53	29,2	33,2
	1998	157	270	22,1	25,1	122	35	29,0	34,0
	1999	152	235	21,9	23,7	70	37	28,8	34,9

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Hütten- und Gießereiwesen</b>									
Männlich	1996	58	96	23,1	24,7	177	69	28,9	32,8
	1997	55	80	22,8	25,2	131	82	28,7	34,1
	1998	90	106	22,6	23,4	109	54	29,2	34,2
	1999	69	94	23,1	24,7	84	67	28,9	33,0
Weiblich	1996	16	23	23,8	24,7	24	11	27,1	31,1
	1997	20	26	24,3	25,2	15	8	26,4	30,8
	1998	31	39	22,8	24,5	18	7	27,7	31,2
	1999	26	35	21,9	22,8	9	10	28,6	31,0
Insgesamt	1996	74	119	23,3	24,7	201	80	28,7	32,5
	1997	75	106	23,2	25,2	146	90	28,4	33,8
	1998	121	145	22,6	23,7	127	61	29,0	33,8
	1999	95	129	22,8	24,2	93	77	28,9	32,7
<b>Markscheidewesen</b>									
Männlich	1996	34	36	20,2	20,8	7	2	33,2	33,3
	1997	14	16	20,5	22,2	7	5	28,7	37,3
	1998	7	13	21,9	25,4	3	5	32,4	35,3
	1999	4	5	21,5	22,4	1	2	24,1	36,1
Weiblich	1996	19	19	19,4	19,4	1	-	24,8	-
	1997	13	15	18,9	18,9	-	-	-	-
	1998	6	8	19,0	21,5	-	-	-	-
	1999	2	2	19,0	19,0	6	-	25,8	-
Insgesamt	1996	53	55	19,9	20,4	8	2	32,2	33,3
	1997	27	31	19,7	20,6	7	5	28,7	37,3
	1998	13	21	20,5	23,9	3	5	32,4	35,3
	1999	6	7	20,7	21,4	7	2	25,5	36,1
<b>Abfallwirtschaft</b>									
Männlich	1996	-	17	-	28,6	-	4	-	32,9
	1997	18	37	20,4	25,1	-	5	-	34,4
	1998	5	24	22,2	25,4	-	-	-	-
	1999	12	24	21,7	23,8	2	2	34,2	35,5
Weiblich	1996	-	6	-	25,2	3	5	28,3	28,3
	1997	9	19	21,8	22,5	1	2	30,0	29,8
	1998	5	13	18,4	21,4	1	-	33,7	-
	1999	13	22	19,4	22,6	1	5	31,8	25,7
Insgesamt	1996	-	23	-	27,7	3	9	28,3	30,3
	1997	27	56	20,9	24,2	1	7	30,0	33,1
	1998	10	37	20,3	24,0	1	-	33,7	-
	1999	25	46	20,5	23,2	3	7	33,4	28,5
<b>Augenoptik</b>									
Männlich	1996	37	1	24,4	24,0	12	-	29,7	-
	1997	24	8	24,1	25,3	23	-	30,5	-
	1998	49	30	24,6	25,3	12	-	28,5	-
	1999	46	35	24,7	25,2	24	-	29,2	-
Weiblich	1996	27	-	23,2	-	20	-	28,4	-
	1997	55	15	22,8	23,0	13	-	28,2	-
	1998	98	75	23,8	24,3	16	-	28,5	-
	1999	77	54	23,8	24,7	30	-	28,7	-
Insgesamt	1996	64	1	23,9	24,0	32	-	28,9	-
	1997	79	23	23,2	23,8	36	-	29,6	-
	1998	147	105	24,1	24,6	28	-	28,5	-
	1999	123	89	24,2	24,9	54	-	28,9	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>									
Männlich	1996	581	761	22,0	23,2	782	110	27,7	32,9
	1997	526	686	21,9	23,3	873	108	27,8	31,6
	1998	514	657	21,8	22,9	654	88	27,9	32,2
	1999	548	676	22,1	23,0	607	106	28,0	32,1
Weiblich	1996	256	301	21,5	22,1	302	12	27,0	31,3
	1997	281	336	21,4	22,1	348	17	27,0	30,5
	1998	302	385	21,1	22,3	267	9	27,0	32,2
	1999	413	440	21,5	21,8	219	17	27,1	30,5
Insgesamt	1996	839	1 062	21,9	22,9	1 084	122	27,5	32,7
	1997	807	1 022	21,7	22,9	1 221	123	27,6	31,4
	1998	816	1 042	21,6	22,7	921	97	27,6	32,2
	1999	961	1 116	21,9	22,5	826	123	27,8	31,9
<b>Druck- und Reproduktionstechnik</b>									
Männlich	1996	336	416	22,5	23,0	218	8	28,8	28,8
	1997	285	353	22,4	22,9	203	1	29,0	27,5
	1998	357	451	22,5	23,0	138	-	28,8	-
	1999	370	466	22,2	22,8	181	1	29,4	26,8
Weiblich	1996	105	128	22,1	22,7	87	4	28,2	25,3
	1997	89	105	21,5	22,0	66	1	28,8	31,0
	1998	138	164	21,2	21,6	47	-	28,8	-
	1999	179	217	20,8	21,3	82	-	28,3	-
Insgesamt	1996	441	544	22,4	22,9	305	12	28,6	27,6
	1997	374	458	22,2	22,7	269	2	28,9	29,3
	1998	495	615	22,1	22,7	185	-	28,8	-
	1999	549	683	21,7	22,4	263	1	29,1	26,8
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>									
Männlich	1996	226	384	22,6	24,8	360	60	28,0	31,6
	1997	231	372	22,3	24,7	350	28	28,3	32,1
	1998	176	289	22,2	24,8	261	7	27,9	33,6
	1999	163	256	22,1	24,3	172	6	28,2	37,1
Weiblich	1996	40	85	22,3	24,9	35	5	27,2	27,4
	1997	35	66	22,2	25,2	33	3	28,5	33,5
	1998	28	61	21,5	25,9	27	4	27,1	29,9
	1999	46	89	21,7	25,7	29	-	26,8	-
Insgesamt	1996	266	469	22,6	24,8	395	65	27,9	31,3
	1997	266	438	22,3	24,7	383	31	28,3	32,2
	1998	204	350	22,1	25,0	288	11	27,8	32,3
	1999	209	345	22,0	24,7	201	6	28,0	37,1
<b>Feinwerktechnik</b>									
Männlich	1996	501	602	22,6	23,6	737	21	27,7	30,0
	1997	438	529	22,8	23,8	629	13	27,9	29,3
	1998	492	612	22,5	23,5	519	11	28,0	29,5
	1999	454	561	22,3	23,2	466	17	28,1	29,9
Weiblich	1996	59	64	21,2	22,2	87	1	26,0	24,8
	1997	78	84	21,1	21,6	73	-	26,1	-
	1998	75	90	21,8	22,6	65	-	26,2	-
	1999	83	91	20,8	21,8	43	-	27,3	-
Insgesamt	1996	560	666	22,5	23,5	824	22	27,5	29,8
	1997	516	613	22,5	23,5	702	13	27,7	29,3
	1998	567	702	22,4	23,4	584	11	27,8	29,5
	1999	537	652	22,1	23,0	509	17	28,0	29,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>									
Männlich	1996	616	860	22,7	23,6	1 534	62	27,9	32,1
	1997	552	745	22,5	23,6	1 202	47	28,1	33,7
	1998	517	660	22,2	23,0	988	24	28,5	34,6
	1999	568	706	22,1	22,7	783	34	28,6	34,2
Weiblich	1996	37	59	21,6	23,1	69	1	26,4	32,5
	1997	49	69	22,6	23,5	57	4	27,1	32,4
	1998	52	75	21,3	22,5	43	4	27,7	29,9
	1999	69	90	21,0	21,8	28	3	28,0	40,1
Insgesamt	1996	653	919	22,6	23,6	1 603	63	27,8	32,1
	1997	601	814	22,5	23,6	1 259	51	28,1	33,6
	1998	569	735	22,1	22,9	1 031	28	28,4	33,9
	1999	637	796	21,9	22,6	811	37	28,5	34,7
<b>Gesundheitstechnik</b>									
Männlich	1996	342	448	23,1	24,0	206	37	29,3	32,9
	1997	320	408	22,9	24,3	177	25	29,4	35,0
	1998	271	458	22,7	25,8	234	32	28,9	34,0
	1999	214	346	22,6	25,5	215	36	28,6	33,7
Weiblich	1996	78	143	22,4	26,3	100	24	28,0	32,8
	1997	94	153	21,7	25,9	67	18	28,1	35,7
	1998	139	237	22,2	26,1	67	32	27,6	35,4
	1999	91	171	21,6	26,5	78	35	28,8	34,7
Insgesamt	1996	420	591	22,9	24,6	306	61	28,8	32,8
	1997	414	561	22,6	24,7	244	43	29,0	35,3
	1998	410	695	22,6	25,9	301	64	28,6	34,7
	1999	305	519	22,3	25,8	293	71	28,7	34,2
<b>Glastechnik/Keramik</b>									
Männlich	1996	17	18	22,7	22,8	41	-	27,9	-
	1997	23	31	23,4	23,9	34	4	27,5	36,3
	1998	18	20	22,6	22,9	24	2	28,9	28,3
	1999	18	24	22,2	23,0	23	-	29,0	-
Weiblich	1996	15	19	21,4	22,1	19	2	26,8	28,6
	1997	5	6	23,2	23,7	10	2	27,2	30,4
	1998	12	15	20,3	20,7	7	-	27,5	-
	1999	11	12	20,4	21,8	1	1	29,0	30,4
Insgesamt	1996	32	37	22,1	22,5	60	2	27,6	28,6
	1997	28	37	23,3	23,9	44	6	27,4	34,3
	1998	30	35	21,7	21,9	31	2	28,6	28,3
	1999	29	36	21,5	22,6	24	1	29,0	30,4
<b>Holz-/Fasertechnik</b>									
Männlich	1996	235	263	22,7	23,1	156	-	28,0	-
	1997	249	289	22,4	22,8	139	1	28,0	31,9
	1998	256	291	22,6	23,0	137	-	28,4	-
	1999	187	210	22,7	23,0	127	-	28,1	-
Weiblich	1996	20	24	21,7	21,9	10	-	26,7	-
	1997	45	52	21,7	21,9	12	-	26,9	-
	1998	47	53	22,0	22,2	11	-	28,3	-
	1999	26	30	22,1	22,3	11	-	26,4	-
Insgesamt	1996	255	287	22,6	23,0	166	-	27,9	-
	1997	294	341	22,3	22,7	151	1	27,9	31,9
	1998	303	344	22,5	22,9	148	-	28,4	-
	1999	213	240	22,6	22,9	138	-	27,9	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>									
Männlich	1996	-	3	-	28,3	24	-	28,0	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	7	32,0	32,6	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	1	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	35,5	-	-	-	-
Insgesamt	1996	-	3	-	28,3	25	-	27,9	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	9	32,0	33,2	-	-	-	-
<b>Kunststofftechnik</b>									
Männlich	1996	80	107	23,9	24,6	245	1	28,1	32,4
	1997	85	144	24,4	25,4	187	1	28,7	29,9
	1998	104	161	23,1	24,6	133	-	29,2	-
	1999	129	206	23,1	24,3	122	-	29,0	-
Weiblich	1996	6	8	24,0	23,8	20	-	27,4	-
	1997	16	18	21,3	22,1	24	-	27,8	-
	1998	18	22	19,9	21,0	6	-	29,7	-
	1999	20	39	22,5	25,5	17	-	27,4	-
Insgesamt	1996	86	115	23,9	24,6	265	1	28,0	32,4
	1997	101	162	23,9	25,0	211	1	28,6	29,9
	1998	122	183	22,6	24,2	139	-	29,2	-
	1999	149	245	23,0	24,5	139	-	28,8	-
<b>Maschinenbau/-wesen</b>									
Männlich	1996	6 911	8 962	22,7	23,9	11 013	1 167	27,9	32,2
	1997	7 302	9 173	22,6	23,7	10 180	1 047	28,2	32,8
	1998	8 440	10 182	22,3	23,2	8 171	1 010	28,4	32,9
	1999	9 707	11 502	22,2	23,0	6 863	1 136	28,6	32,9
Weiblich	1996	457	636	22,0	23,8	573	56	26,7	32,0
	1997	599	815	22,2	23,8	428	72	27,5	32,2
	1998	751	983	22,0	23,3	377	67	27,5	32,2
	1999	989	1 203	21,8	22,6	323	67	28,2	31,9
Insgesamt	1996	7 368	9 598	22,7	23,9	11 586	1 223	27,8	32,2
	1997	7 901	9 988	22,6	23,7	10 608	1 119	28,2	32,8
	1998	9 191	11 165	22,3	23,2	8 548	1 077	28,4	32,9
	1999	10 696	12 705	22,2	23,0	7 186	1 203	28,6	32,8
<b>Metalltechnik</b>									
Männlich	1996	62	96	25,4	26,7	100	48	29,8	32,6
	1997	40	98	24,5	28,1	89	12	29,9	33,8
	1998	44	67	24,0	26,2	91	8	31,8	34,1
	1999	38	62	24,8	26,5	91	20	31,9	35,7
Weiblich	1996	8	10	24,3	26,5	13	6	27,3	30,9
	1997	8	16	26,9	27,3	3	-	29,2	-
	1998	8	14	22,6	26,0	12	2	30,1	33,1
	1999	4	6	21,3	24,0	10	4	30,3	43,6
Insgesamt	1996	70	106	25,3	26,7	113	54	29,5	32,4
	1997	48	114	24,9	28,0	92	12	29,9	33,8
	1998	52	81	23,8	26,1	103	10	31,6	33,9
	1999	42	68	24,5	26,3	101	24	31,7	37,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Physikalische Technik</b>									
Männlich	1996	529	700	22,6	23,6	504	15	27,8	33,0
	1997	414	563	22,0	23,1	455	10	27,8	30,3
	1998	401	551	21,7	23,1	466	10	26,0	31,2
	1999	403	490	21,7	22,6	483	22	27,8	33,0
Weiblich	1996	69	86	21,7	22,3	86	1	27,5	27,1
	1997	66	77	22,0	22,6	86	-	26,8	-
	1998	101	134	20,5	21,9	63	4	26,8	29,1
	1999	107	132	21,1	22,0	67	2	27,6	24,8
Insgesamt	1996	598	786	22,5	23,4	590	16	27,8	32,6
	1997	480	640	22,0	23,0	541	10	27,7	30,3
	1998	502	685	21,5	22,9	529	14	27,9	30,8
	1999	510	622	21,5	22,5	550	24	27,8	32,3
<b>Technische Kybernetik</b>									
Männlich	1996	51	55	20,7	21,5	28	4	27,5	33,5
	1997	46	48	20,7	20,8	19	8	27,4	33,0
	1998	54	53	21,1	21,1	27	7	27,0	33,3
	1999	60	61	22,0	22,4	24	14	27,5	34,4
Weiblich	1996	5	5	20,8	20,8	3	-	25,6	-
	1997	2	2	19,0	19,0	-	1	-	31,1
	1998	5	7	22,6	22,7	-	1	-	36,5
	1999	3	3	20,3	20,3	-	-	-	-
Insgesamt	1996	56	60	20,7	21,4	31	4	27,3	33,5
	1997	48	50	20,7	20,7	19	9	27,4	32,8
	1998	59	60	21,2	21,3	27	8	27,0	33,7
	1999	63	64	21,9	22,3	24	14	27,5	34,4
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>									
Männlich	1996	74	106	23,6	24,4	151	-	28,3	-
	1997	83	90	24,0	23,6	101	-	28,5	-
	1998	102	114	23,7	23,7	104	1	29,2	24,8
	1999	75	95	22,9	23,7	57	-	29,3	-
Weiblich	1996	256	296	22,7	23,1	378	1	27,7	31,6
	1997	254	302	22,2	22,8	328	-	28,2	-
	1998	300	356	22,0	22,7	208	-	28,5	-
	1999	322	366	21,9	22,4	234	3	28,6	30,4
Insgesamt	1996	330	402	22,9	23,5	529	1	27,9	31,6
	1997	337	392	22,7	23,0	429	-	28,3	-
	1998	402	470	22,5	23,0	312	1	28,8	24,8
	1999	397	461	22,1	22,6	291	3	28,7	30,4
<b>Transport-/Fördertechnik</b>									
Männlich	1996	33	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	25	32	22,4	22,7	-	-	-	-
	1998	34	37	21,4	21,5	13	-	26,6	-
	1999	33	38	22,1	22,5	14	-	26,4	-
Weiblich	1996	1	-	20,0	-	-	-	-	-
	1997	2	4	19,5	21,8	-	-	-	-
	1998	3	3	19,3	19,3	-	-	-	-
	1999	2	3	21,5	21,0	2	-	23,5	-
Insgesamt	1996	34	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	27	36	22,2	22,6	-	-	-	-
	1998	37	40	21,2	21,3	13	-	26,6	-
	1999	35	41	22,1	22,3	16	-	26,1	-



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Umwelttechnik</b>									
Männlich	1996	741	1 134	22,8	24,4	135	40	28,4	29,6
	1997	816	1 104	22,6	23,9	241	19	28,5	31,6
	1998	616	858	22,5	24,0	220	23	28,4	29,6
	1999	479	677	22,3	23,7	258	34	28,3	32,0
Weiblich	1996	234	359	21,7	23,3	52	38	28,6	30,4
	1997	334	439	21,3	22,6	70	18	29,0	32,5
	1998	279	374	21,5	23,4	60	15	28,0	30,4
	1999	249	339	21,0	22,7	63	12	27,9	29,7
Insgesamt	1996	975	1 493	22,5	24,1	187	78	28,5	30,0
	1997	1 150	1 543	22,2	23,5	311	37	28,7	32,0
	1998	895	1 232	22,2	23,8	280	38	28,3	29,9
	1999	728	1 016	21,9	23,3	321	46	28,2	31,4
<b>Verfahrenstechnik</b>									
Männlich	1996	730	978	22,6	23,7	822	30	27,6	32,3
	1997	655	920	22,5	23,7	824	50	27,9	33,0
	1998	674	947	22,4	23,6	558	28	28,1	31,8
	1999	641	828	22,7	23,7	674	63	28,5	31,7
Weiblich	1996	130	185	21,9	23,0	180	15	26,5	30,1
	1997	186	228	21,3	22,2	170	12	27,2	30,2
	1998	220	250	22,3	22,5	126	9	27,7	28,9
	1999	257	323	21,6	22,6	136	4	27,9	30,0
Insgesamt	1996	860	1 163	22,5	23,6	1 002	45	27,4	31,6
	1997	841	1 148	22,2	23,4	994	62	27,8	32,5
	1998	894	1 197	22,4	23,3	684	37	28,0	31,1
	1999	898	1 151	22,4	23,4	810	67	28,4	31,6
<b>Versorgungstechnik</b>									
Männlich	1996	728	822	22,6	23,1	728	7	28,2	29,6
	1997	595	705	22,8	23,3	660	7	28,2	29,8
	1998	512	607	23,0	23,5	695	6	28,1	30,3
	1999	519	635	23,0	24,0	784	10	28,1	29,3
Weiblich	1996	72	83	21,5	22,0	78	-	26,9	-
	1997	69	88	22,7	23,2	70	1	26,8	29,8
	1998	69	94	21,5	22,1	88	-	27,4	-
	1999	65	100	22,3	24,1	72	1	27,1	26,5
Insgesamt	1996	800	905	22,5	23,0	806	7	28,1	29,6
	1997	664	793	22,8	23,3	730	8	28,1	29,8
	1998	581	701	22,8	23,3	783	6	28,0	30,3
	1999	584	735	22,9	24,0	856	11	28,0	29,1
<b>Werkstoffwissenschaften</b>									
Männlich	1996	238	409	22,3	24,9	357	94	27,6	32,2
	1997	269	413	22,4	24,4	343	93	27,9	32,6
	1998	333	460	21,6	23,2	284	106	27,7	32,7
	1999	368	504	21,8	23,1	211	92	28,0	31,9
Weiblich	1996	57	104	23,1	24,7	129	27	26,2	30,4
	1997	87	122	21,0	22,6	78	29	26,3	32,3
	1998	147	169	21,2	22,5	50	24	26,8	31,0
	1999	141	161	21,0	22,3	51	16	27,7	33,4
Insgesamt	1996	295	513	22,5	24,9	486	121	27,2	31,8
	1997	356	535	22,1	24,0	421	122	27,6	32,5
	1998	480	629	21,5	23,0	334	130	27,6	32,4
	1999	509	665	21,6	22,9	262	108	27,9	32,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Elektrische Energietechnik</b>									
Männlich	1996	504	575	23,5	24,0	780	11	28,2	39,6
	1997	430	467	23,7	24,2	605	9	28,2	34,3
	1998	276	339	23,4	24,1	543	6	28,4	34,3
	1999	218	271	23,0	24,0	580	7	28,3	36,5
Weiblich	1996	13	16	25,4	26,0	17	-	28,0	-
	1997	9	16	24,1	24,3	15	1	28,3	27,8
	1998	9	11	25,0	23,4	9	-	28,2	-
	1999	14	22	23,4	26,5	16	1	26,5	31,9
Insgesamt	1996	517	591	23,6	24,1	797	11	28,2	39,6
	1997	439	483	23,7	24,2	620	10	28,2	33,6
	1998	285	350	23,5	24,1	552	6	28,4	34,3
	1999	232	293	23,0	24,2	596	8	28,3	35,9
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>									
Männlich	1996	7 193	9 045	22,6	23,6	10 070	775	27,7	32,4
	1997	7 114	8 842	22,4	23,4	9 253	694	27,9	32,6
	1998	8 200	10 013	22,2	23,1	7 816	689	28,1	32,7
	1999	8 638	10 368	22,2	23,0	6 521	763	28,3	32,6
Weiblich	1996	393	575	22,5	23,9	441	41	26,7	31,7
	1997	408	576	22,3	23,7	361	45	27,3	32,8
	1998	589	799	22,2	23,5	311	30	27,6	31,0
	1999	719	867	21,9	22,8	224	37	28,1	30,8
Insgesamt	1996	7 586	9 620	22,6	23,6	10 511	816	27,7	32,3
	1997	7 522	9 418	22,4	23,4	9 614	739	27,9	32,6
	1998	8 789	10 812	22,2	23,2	8 127	719	28,1	32,6
	1999	9 357	11 235	22,2	23,0	6 745	800	28,3	32,5
<b>Mikroelektronik</b>									
Männlich	1996	11	19	19,9	22,4	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	13	21,0	25,5	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	25,5	-	-	-	-
Insgesamt	1996	11	20	19,9	22,6	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	15	21,0	25,5	-	-	-	-
<b>Mikrosystemtechnik</b>									
Männlich	1996	116	163	22,1	23,1	44	-	26,9	-
	1997	179	212	21,6	22,2	48	-	26,7	-
	1998	222	266	21,8	22,4	49	1	26,3	30,3
	1999	240	291	21,4	22,3	63	-	27,1	-
Weiblich	1996	7	10	21,1	21,7	3	-	25,5	-
	1997	10	13	21,5	22,0	3	-	25,2	-
	1998	28	31	20,4	21,0	3	-	30,1	-
	1999	18	21	21,0	21,2	8	-	34,0	-
Insgesamt	1996	123	173	22,0	23,0	47	-	26,8	-
	1997	189	225	21,6	22,2	51	-	26,6	-
	1998	250	297	21,6	22,2	52	1	26,5	30,3
	1999	258	312	21,4	22,2	71	-	27,8	-

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>									
Männlich	1996	1 111	1 387	22,6	23,3	1 457	12	28,1	28,2
	1997	1 035	1 246	22,3	23,0	1 249	1	28,2	30,1
	1998	1 094	1 370	22,0	22,6	1 144	7	28,1	28,7
	1999	1 520	1 789	22,2	22,6	1 061	1	28,6	33,8
Weiblich	1996	48	78	22,0	22,9	58	6	26,6	26,4
	1997	72	90	21,5	22,8	53	1	27,2	34,2
	1998	106	140	21,1	22,0	23	-	26,8	-
	1999	235	273	21,2	21,9	35	-	28,1	-
Insgesamt	1996	1 159	1 463	22,6	23,3	1 513	18	28,0	27,6
	1997	1 107	1 338	22,3	22,9	1 302	2	28,1	32,1
	1998	1 200	1 510	21,9	22,6	1 167	7	28,1	28,7
	1999	1 755	2 062	22,1	22,5	1 096	1	28,6	33,8
<b>Optoelektronik</b>									
Männlich	1996	29	46	21,9	25,9	26	-	27,9	-
	1997	39	48	22,5	25,0	33	6	27,4	27,1
	1998	37	47	22,4	24,2	23	2	27,5	30,0
	1999	60	60	22,0	22,7	24	2	28,7	29,1
Weiblich	1996	-	2	-	25,0	4	-	28,7	-
	1997	5	11	23,4	24,9	3	1	25,5	27,2
	1998	10	11	21,8	22,5	1	-	30,8	-
	1999	18	11	20,9	20,0	-	-	-	-
Insgesamt	1996	29	48	21,9	25,8	30	-	28,0	-
	1997	44	59	22,6	25,0	36	7	27,2	27,1
	1998	47	58	22,3	23,8	24	2	27,6	30,0
	1999	78	71	21,8	22,3	24	2	28,7	29,1
<b>Fahrzeugtechnik</b>									
Männlich	1996	844	895	22,5	22,6	656	1	27,7	60,9
	1997	859	963	22,4	22,6	559	5	28,2	30,2
	1998	1 074	1 172	22,4	22,6	563	14	28,0	30,9
	1999	1 161	1 240	22,2	22,4	497	57	28,0	29,1
Weiblich	1996	25	22	22,3	23,0	15	1	26,6	26,0
	1997	34	43	21,0	21,7	7	-	27,8	-
	1998	36	38	21,8	22,0	15	-	27,3	-
	1999	39	41	21,2	21,5	12	-	27,4	-
Insgesamt	1996	869	917	22,5	22,6	671	2	27,7	43,5
	1997	893	1 006	22,3	22,6	566	5	28,2	30,2
	1998	1 110	1 210	22,4	22,6	578	14	28,0	30,9
	1999	1 200	1 281	22,2	22,3	509	57	28,0	29,1
<b>Luft- und Raumfahrttechnik</b>									
Männlich	1996	381	419	21,5	21,8	428	67	27,7	32,0
	1997	443	501	21,3	21,8	346	66	28,3	34,1
	1998	499	527	21,1	21,2	390	48	27,9	33,1
	1999	587	638	21,2	21,5	357	53	27,9	31,9
Weiblich	1996	26	33	21,2	21,3	13	1	25,8	30,2
	1997	30	29	20,8	20,8	15	3	26,2	32,1
	1998	46	46	20,3	20,4	23	2	27,5	30,7
	1999	49	54	19,7	20,1	13	4	26,3	30,0
Insgesamt	1996	407	452	21,5	21,7	441	68	27,6	32,0
	1997	473	530	21,3	21,7	361	69	28,2	34,0
	1998	545	573	21,0	21,1	413	50	27,8	33,0
	1999	636	692	21,1	21,4	370	57	27,8	31,7

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Nautik/Seefahrt</b>									
Männlich	1996	159	193	27,6	27,7	107	5	29,3	29,9
	1997	152	193	25,0	25,3	123	5	28,3	29,8
	1998	181	203	24,0	24,4	105	8	29,6	28,5
	1999	154	185	24,3	24,6	74	2	29,4	30,2
Weiblich	1996	8	10	20,1	21,2	3	-	27,4	-
	1997	19	22	21,6	22,2	2	1	27,3	26,9
	1998	31	36	21,8	21,8	7	-	27,2	-
	1999	25	28	21,7	22,3	4	1	25,7	29,5
Insgesamt	1996	167	203	27,3	27,4	110	5	29,2	29,9
	1997	171	215	24,7	24,9	125	6	28,3	29,3
	1998	212	239	23,7	24,0	112	8	29,4	28,5
	1999	179	213	24,0	24,3	78	3	29,2	30,0
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>									
Männlich	1996	129	143	25,2	24,9	76	7	29,0	31,2
	1997	102	125	25,8	25,4	88	3	28,8	35,2
	1998	114	144	23,7	24,8	60	3	29,1	33,8
	1999	125	156	24,3	24,9	82	4	28,9	33,8
Weiblich	1996	4	6	20,5	22,0	4	-	24,9	-
	1997	9	11	21,7	21,6	2	-	28,1	-
	1998	8	10	20,8	21,0	2	-	29,0	-
	1999	17	18	22,5	22,5	2	-	28,9	-
Insgesamt	1996	133	149	25,0	24,8	80	7	28,8	31,2
	1997	111	136	25,5	25,0	90	3	28,8	35,2
	1998	122	154	23,5	24,5	62	3	29,1	33,8
	1999	142	174	24,1	24,7	84	4	28,9	33,8
<b>Verkehrswesen</b>									
Männlich	1996	157	227	22,9	23,9	47	3	26,9	29,3
	1997	122	161	20,6	21,5	53	3	26,7	42,9
	1998	104	154	21,0	23,0	58	8	27,5	33,0
	1999	110	157	21,3	22,6	76	4	28,2	31,9
Weiblich	1996	34	52	22,1	23,6	28	1	25,5	31,2
	1997	16	27	20,8	21,7	17	-	25,3	-
	1998	28	44	20,8	22,9	6	-	25,4	-
	1999	32	48	21,9	23,3	9	-	28,2	-
Insgesamt	1996	191	279	22,8	23,9	75	4	26,3	29,8
	1997	138	188	20,7	21,6	70	3	26,4	42,9
	1998	132	198	20,9	23,0	64	8	27,3	33,0
	1999	142	205	21,4	22,8	85	4	28,2	31,9
<b>Architektur</b>									
Männlich	1996	3 396	4 507	23,3	24,3	2 924	140	29,6	33,0
	1997	3 109	4 232	23,1	24,2	3 068	139	29,9	34,0
	1998	3 168	4 231	23,0	24,0	2 885	154	29,9	33,9
	1999	3 004	4 003	22,8	23,8	2 956	205	30,1	34,4
Weiblich	1996	3 126	3 857	21,9	22,6	2 159	75	28,3	30,1
	1997	3 014	3 801	21,8	22,6	2 342	94	28,3	31,3
	1998	3 045	3 817	21,9	22,5	2 488	101	28,2	30,1
	1999	3 029	3 759	21,5	22,3	2 667	153	28,6	31,1
Insgesamt	1996	6 522	8 364	22,7	23,5	5 083	215	29,0	32,0
	1997	6 123	8 033	22,5	23,4	5 410	233	29,2	32,9
	1998	6 213	8 048	22,4	23,3	5 373	255	29,1	32,4
	1999	6 033	7 762	22,1	23,1	5 623	358	29,4	33,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Innenarchitektur</b>									
Männlich	1996	162	237	24,5	25,7	246	-	30,2	-
	1997	141	225	24,0	25,6	175	-	30,5	-
	1998	117	161	24,5	24,9	197	2	30,5	31,5
	1999	135	176	23,8	24,3	188	1	30,5	34,6
Weiblich	1996	477	662	22,5	23,6	406	-	28,5	-
	1997	493	641	22,5	23,1	388	-	28,2	-
	1998	494	646	22,3	22,7	488	3	28,5	34,4
	1999	502	656	22,1	22,6	496	-	28,6	-
Insgesamt	1996	639	899	23,0	24,1	652	-	29,1	-
	1997	634	866	22,8	23,8	563	-	28,9	-
	1998	611	807	22,7	23,1	685	5	29,0	33,3
	1999	637	832	22,4	23,0	684	1	29,1	34,6
<b>Raumplanung</b>									
Männlich	1996	280	384	23,0	23,7	217	19	29,5	36,1
	1997	274	340	22,6	23,2	212	28	28,8	33,6
	1998	245	332	22,2	23,0	173	37	29,6	37,7
	1999	285	380	22,8	23,4	185	27	29,8	37,4
Weiblich	1996	251	305	21,1	21,5	122	12	29,1	32,9
	1997	181	223	21,5	22,0	142	14	28,9	32,3
	1998	196	242	21,1	22,2	148	19	28,3	34,6
	1999	248	297	21,1	21,6	128	15	28,9	32,6
Insgesamt	1996	531	689	22,1	22,7	339	31	29,3	34,8
	1997	455	563	22,2	22,7	354	42	28,8	33,2
	1998	441	574	21,7	22,6	321	56	29,0	36,7
	1999	533	677	22,0	22,6	313	42	29,4	35,7
<b>Umweltschutz</b>									
Männlich	1996	215	391	22,7	25,8	184	51	27,2	32,3
	1997	203	345	22,4	25,7	164	68	28,1	34,4
	1998	224	429	21,6	28,9	149	35	28,0	33,7
	1999	306	516	22,6	26,6	199	66	28,6	35,0
Weiblich	1996	176	271	21,0	23,6	98	26	26,3	30,5
	1997	155	232	20,4	23,0	78	32	28,9	33,7
	1998	187	301	20,3	23,8	87	43	26,5	30,5
	1999	252	375	21,0	24,1	131	28	27,2	33,7
Insgesamt	1996	391	662	21,9	24,9	282	77	26,9	31,7
	1997	358	577	21,5	24,6	242	100	27,7	34,2
	1998	411	730	21,0	25,6	236	78	27,5	31,9
	1999	558	891	21,9	25,6	330	92	28,1	34,6
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>									
Männlich	1996	7 776	9 376	22,1	22,9	4 613	340	27,8	34,0
	1997	6 870	8 596	22,2	23,2	4 648	290	27,8	33,7
	1998	5 860	7 264	22,5	23,5	5 135	313	27,9	35,0
	1999	4 883	6 292	22,6	23,5	5 305	327	27,8	33,4
Weiblich	1996	2 108	2 606	21,2	22,2	1 069	62	26,4	31,1
	1997	1 865	2 460	21,2	22,5	1 171	58	26,7	31,9
	1998	1 614	2 201	21,5	22,8	1 127	66	27,0	33,1
	1999	1 550	2 114	21,7	23,0	1 118	68	26,8	31,1
Insgesamt	1996	9 884	11 982	21,9	22,7	5 682	402	27,5	33,5
	1997	8 735	11 056	22,0	23,0	5 819	348	27,6	33,4
	1998	7 474	9 465	22,3	23,3	6 262	379	27,7	34,7
	1999	6 433	8 406	22,4	23,4	6 423	395	27,6	33,0

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Holzbau</b>									
Männlich	1996	61	81	22,6	23,7	-	-	-	-
	1997	100	157	23,2	23,8	28	-	28,6	-
	1998	95	116	23,6	24,0	37	1	28,9	32,2
	1999	83	106	24,0	24,5	34	-	27,8	-
Weiblich	1996	3	6	24,0	23,3	-	-	-	-
	1997	12	14	22,1	21,9	3	-	26,9	-
	1998	14	15	21,7	21,9	3	-	28,4	-
	1999	19	21	21,6	21,7	2	-	27,3	-
Insgesamt	1996	64	87	22,7	23,7	-	-	-	-
	1997	112	171	23,1	23,7	31	-	28,5	-
	1998	109	131	23,3	23,8	40	1	28,8	32,2
	1999	102	127	23,5	24,0	36	-	27,7	-
<b>Stahlbau</b>									
Männlich	1996	42	67	25,6	26,5	43	-	27,5	-
	1997	36	41	23,9	24,4	25	-	30,0	-
	1998	53	69	23,0	26,4	30	2	31,4	28,3
	1999	21	27	21,7	22,6	35	7	29,1	32,0
Weiblich	1996	5	5	21,2	21,2	2	-	24,7	-
	1997	6	9	19,7	23,1	2	-	28,0	-
	1998	15	10	24,1	25,5	6	-	27,7	-
	1999	3	3	21,0	21,0	4	1	27,3	27,7
Insgesamt	1996	47	72	25,1	26,1	45	-	27,4	-
	1997	42	50	23,3	24,2	27	-	29,8	-
	1998	68	79	23,3	26,3	36	2	30,8	28,3
	1999	24	30	21,6	22,4	39	8	28,9	31,5
<b>Wasserwirtschaft</b>									
Männlich	1996	103	134	21,3	21,9	58	5	26,8	32,7
	1997	119	156	22,2	23,3	52	6	26,3	31,6
	1998	100	125	22,0	22,8	86	5	27,2	36,0
	1999	86	124	22,1	23,0	73	6	28,2	34,7
Weiblich	1996	53	60	19,9	20,0	42	3	24,8	30,7
	1997	68	87	20,3	20,9	43	4	25,3	30,1
	1998	85	108	19,8	21,1	42	6	25,5	31,1
	1999	61	72	20,2	20,7	42	4	26,4	30,8
Insgesamt	1996	156	194	20,8	21,3	100	8	26,0	32,0
	1997	187	243	21,5	22,4	95	10	25,8	31,0
	1998	185	233	21,0	22,0	128	11	26,7	33,4
	1999	147	196	21,3	22,2	115	10	27,5	33,1
<b>Kartographie</b>									
Männlich	1996	57	93	22,8	23,7	42	-	27,7	-
	1997	70	99	21,5	22,3	43	-	28,2	-
	1998	46	79	21,6	23,1	52	1	28,7	39,8
	1999	61	85	22,0	22,7	51	1	29,0	39,8
Weiblich	1996	80	97	20,1	20,5	48	-	26,5	-
	1997	81	106	20,1	21,0	66	-	26,5	-
	1998	67	96	20,2	20,7	66	-	26,6	-
	1999	72	90	20,3	20,6	74	1	26,1	30,7
Insgesamt	1996	137	190	21,2	22,1	90	-	27,1	-
	1997	151	205	20,7	21,6	109	-	27,2	-
	1998	113	175	20,8	21,7	118	1	27,5	39,8
	1999	133	175	21,1	21,7	125	2	27,3	35,2

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>									
Männlich	1996	886	1 067	22,4	22,8	625	102	28,0	35,0
	1997	746	949	21,8	22,7	647	32	27,7	34,2
	1998	629	785	22,0	22,7	709	27	28,2	33,4
	1999	558	706	22,4	23,1	688	40	27,4	33,6
Weiblich	1996	336	385	20,7	21,3	179	54	28,2	33,0
	1997	272	328	20,4	21,3	222	10	25,9	30,9
	1998	235	300	21,3	22,1	251	10	28,4	32,7
	1999	243	290	21,8	22,2	258	6	25,7	29,7
Insgesamt	1996	1 222	1 452	21,9	22,4	804	156	27,8	34,3
	1997	1 018	1 277	21,4	22,4	869	42	27,2	33,4
	1998	864	1 085	21,8	22,6	960	37	27,7	33,2
	1999	801	998	22,2	22,8	948	46	27,0	33,0
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	8	16	21,0	24,1	-	-	-	-
	1999	12	17	22,2	24,4	-	-	-	-
Weiblich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	111	132	20,3	21,1	-	-	-	-
	1999	104	131	20,8	21,3	-	-	-	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	119	148	20,3	21,4	-	-	-	-
	1999	116	148	20,9	21,7	-	-	-	-
<b>Kunsterziehung</b>									
Männlich	1996	132	254	23,4	24,9	155	17	30,2	41,5
	1997	120	239	22,9	25,1	128	25	30,7	38,7
	1998	92	210	23,7	26,0	125	28	30,4	38,0
	1999	93	185	22,3	24,7	126	29	30,8	35,0
Weiblich	1996	610	1 094	22,2	24,0	621	63	28,6	34,9
	1997	579	1 029	22,4	24,1	588	90	28,7	36,1
	1998	511	973	21,6	23,6	603	156	28,6	36,7
	1999	461	864	21,2	23,0	639	115	28,7	34,7
Insgesamt	1996	742	1 348	22,4	24,2	776	80	28,9	36,3
	1997	699	1 268	22,5	24,3	716	115	29,1	36,6
	1998	603	1 183	22,0	24,0	728	184	28,9	36,9
	1999	554	1 049	21,4	23,3	765	144	29,0	34,8
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>									
Männlich	1996	291	689	25,1	28,3	171	81	31,1	35,0
	1997	251	647	23,8	28,1	198	66	31,5	35,0
	1998	268	624	23,1	27,8	154	58	31,7	34,4
	1999	281	599	23,9	28,3	171	74	31,8	36,3
Weiblich	1996	1 188	1 995	22,6	24,6	616	113	30,1	35,2
	1997	1 225	2 107	22,4	24,7	643	119	30,6	35,3
	1998	1 191	2 071	22,3	24,6	556	134	30,6	35,6
	1999	1 305	2 057	21,9	24,2	538	137	30,1	35,2
Insgesamt	1996	1 479	2 684	23,1	25,6	787	194	30,3	35,1
	1997	1 476	2 754	22,6	25,5	839	185	30,8	35,2
	1998	1 459	2 695	22,5	25,4	710	192	30,8	35,2
	1999	1 586	2 656	22,2	25,1	709	211	30,5	35,6

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Restaurierungskunde</b>									
Männlich	1996	21	26	25,1	26,0	10	-	31,6	-
	1997	23	28	26,8	26,6	13	-	31,6	-
	1998	17	31	25,9	27,9	17	-	31,1	-
	1999	27	43	26,4	27,1	28	-	30,2	-
Weiblich	1996	63	80	23,9	24,1	20	-	29,5	-
	1997	67	82	23,9	24,0	32	-	29,0	-
	1998	66	113	22,9	24,5	45	1	29,5	32,3
	1999	84	121	23,7	25,1	38	2	29,9	34,4
Insgesamt	1996	84	106	24,2	24,5	30	-	30,2	-
	1997	90	110	24,7	24,7	45	-	29,8	-
	1998	83	144	23,5	25,3	62	1	29,9	32,3
	1999	111	164	24,4	25,6	66	2	30,0	34,4
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>									
Männlich	1996	127	228	25,4	26,7	124	1	31,5	41,3
	1997	115	193	25,1	25,9	106	9	31,6	33,0
	1998	134	206	25,2	26,2	124	19	31,5	32,3
	1999	135	200	24,9	25,8	100	11	31,2	33,8
Weiblich	1996	163	309	24,3	25,2	163	1	31,3	30,7
	1997	166	282	24,0	25,1	144	16	30,6	32,7
	1998	162	333	24,3	25,8	167	21	30,6	31,7
	1999	186	317	23,3	25,0	152	24	30,5	32,0
Insgesamt	1996	290	537	24,8	25,9	287	2	31,4	36,0
	1997	281	475	24,5	25,5	250	25	31,0	32,8
	1998	296	539	24,7	25,9	291	40	31,0	32,0
	1999	321	517	24,0	25,3	252	35	30,8	32,6
<b>Bildhauerei/Plastik</b>									
Männlich	1996	15	36	26,2	28,5	15	17	31,2	30,4
	1997	17	33	26,1	27,3	31	15	30,8	31,9
	1998	30	47	25,2	27,2	13	14	32,5	31,5
	1999	16	32	24,6	27,0	17	9	33,1	32,7
Weiblich	1996	25	47	25,0	27,7	19	26	30,1	31,9
	1997	23	56	25,3	27,0	32	18	29,6	32,3
	1998	24	54	24,5	25,3	25	10	30,6	29,5
	1999	32	55	25,5	27,0	23	13	30,7	31,9
Insgesamt	1996	40	83	25,4	28,1	34	43	30,6	31,3
	1997	40	89	25,6	27,1	63	33	30,2	32,1
	1998	54	101	24,9	26,2	38	24	31,3	30,7
	1999	48	87	25,2	27,0	40	22	31,7	32,2
<b>Malerei</b>									
Männlich	1996	45	92	24,7	27,2	42	28	30,9	30,4
	1997	61	106	24,8	26,2	51	37	30,6	31,8
	1998	63	95	23,2	24,9	41	16	29,9	31,3
	1999	45	82	23,6	25,4	32	26	30,9	31,9
Weiblich	1996	46	94	24,7	26,4	41	38	29,5	30,4
	1997	64	114	23,6	24,9	61	29	30,7	30,9
	1998	56	103	22,9	24,4	43	21	30,8	31,3
	1999	59	117	23,8	25,3	56	32	30,4	32,6
Insgesamt	1996	91	186	24,7	26,8	83	66	30,2	30,4
	1997	125	220	24,2	25,5	112	66	30,6	31,4
	1998	119	198	23,1	24,6	84	37	30,4	31,3
	1999	104	199	23,7	25,3	88	58	30,6	32,3



## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Neue Medien</b>									
Männlich	1996	27	80	25,2	25,2	21	12	29,9	32,4
	1997	45	73	23,5	24,5	10	8	29,9	31,3
	1998	44	83	23,9	25,1	11	8	31,6	31,2
	1999	56	114	24,1	25,7	15	4	29,9	32,9
Weiblich	1996	37	62	22,2	23,8	15	4	27,1	33,1
	1997	33	68	22,9	23,9	15	7	27,6	31,9
	1998	40	70	21,8	23,5	12	12	27,9	33,4
	1999	61	91	22,2	23,1	12	4	29,9	30,5
Insgesamt	1996	64	142	23,5	24,6	36	16	28,7	32,6
	1997	78	141	23,3	24,2	25	15	28,5	31,6
	1998	84	153	22,9	24,4	23	20	29,6	32,6
	1999	117	205	23,1	24,5	27	8	29,9	31,7
<b>Angewandte Kunst</b>									
Männlich	1996	25	43	25,1	26,8	25	-	28,1	-
	1997	39	82	24,0	26,7	27	2	30,1	31,6
	1998	27	65	25,4	26,7	35	9	29,6	30,6
	1999	40	78	24,1	25,9	43	4	30,3	30,3
Weiblich	1996	89	112	23,4	23,9	68	-	27,3	-
	1997	111	189	23,3	24,6	66	4	28,2	31,7
	1998	83	140	22,2	23,8	95	6	28,4	32,7
	1999	91	160	22,4	23,8	79	7	28,7	30,4
Insgesamt	1996	114	155	23,8	24,7	93	-	27,5	-
	1997	150	271	23,5	25,2	93	6	28,7	31,7
	1998	110	205	23,0	24,6	130	15	28,7	31,4
	1999	131	238	22,9	24,5	122	11	29,3	30,4
<b>Edelstein- und Schmuckdesign</b>									
Männlich	1996	5	9	23,4	25,9	4	-	32,6	-
	1997	2	8	23,5	26,4	5	-	28,7	-
	1998	5	5	26,0	26,0	3	-	29,5	-
	1999	2	1	24,0	22,0	2	-	34,8	-
Weiblich	1996	14	20	23,1	24,1	22	-	28,7	-
	1997	10	16	24,3	24,9	16	-	28,2	-
	1998	7	11	26,4	25,1	10	-	30,8	-
	1999	13	12	24,3	24,8	9	-	29,2	-
Insgesamt	1996	19	29	23,2	24,7	26	-	29,3	-
	1997	12	24	24,2	25,4	21	-	28,3	-
	1998	12	16	26,3	25,4	13	-	30,5	-
	1999	15	13	24,3	24,5	11	-	30,2	-
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>									
Männlich	1996	460	688	23,2	23,8	522	21	29,4	32,4
	1997	572	850	22,9	23,6	577	12	29,5	33,4
	1998	535	786	22,9	23,5	519	8	29,6	33,2
	1999	543	822	23,0	23,5	590	16	29,6	35,7
Weiblich	1996	687	997	21,9	22,5	727	25	28,3	31,9
	1997	808	1 144	22,0	22,5	720	25	28,3	32,0
	1998	855	1 203	22,0	22,4	834	11	28,1	33,6
	1999	909	1 286	21,9	22,5	962	17	28,4	30,9
Insgesamt	1996	1 147	1 685	22,4	23,0	1 249	46	28,8	32,1
	1997	1 380	1 994	22,4	23,0	1 297	37	28,8	32,4
	1998	1 390	1 989	22,4	22,8	1 353	19	28,7	33,4
	1999	1 452	2 108	22,3	22,9	1 552	33	28,9	33,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>									
Männlich	1996	385	550	23,8	24,2	339	15	29,4	31,6
	1997	316	504	23,7	24,5	379	21	29,9	31,3
	1998	391	539	23,2	23,9	308	12	30,0	30,4
	1999	364	535	23,3	24,1	301	13	29,7	31,6
Weiblich	1996	366	542	22,7	23,3	311	7	29,6	29,0
	1997	350	554	22,7	23,6	304	9	29,5	29,9
	1998	432	601	22,5	23,0	260	5	29,3	30,1
	1999	406	571	22,1	22,7	216	6	29,5	31,8
Insgesamt	1996	751	1 092	23,3	23,7	650	22	29,5	30,8
	1997	666	1 058	23,1	24,0	683	30	29,7	30,9
	1998	823	1 140	22,8	23,4	568	17	29,7	30,4
	1999	770	1 106	22,7	23,4	517	19	29,6	31,7
<b>Textilgestaltung</b>									
Männlich	1996	19	40	24,1	25,6	14	-	29,0	-
	1997	15	40	25,4	26,4	21	-	29,2	-
	1998	16	29	22,9	25,3	23	2	30,0	30,8
	1999	14	25	23,5	24,4	24	3	29,8	30,5
Weiblich	1996	280	477	22,7	23,7	238	6	27,8	25,9
	1997	317	497	21,9	23,3	300	9	28,8	31,6
	1998	308	476	22,1	23,4	262	11	28,6	28,1
	1999	271	398	22,0	23,2	225	20	28,7	30,8
Insgesamt	1996	299	517	22,8	23,9	252	6	27,8	25,9
	1997	332	537	22,1	23,5	321	9	28,9	31,6
	1998	324	505	22,1	23,5	285	13	28,7	28,5
	1999	285	423	22,1	23,3	249	23	28,8	30,8
<b>Werkerziehung</b>									
Männlich	1996	2	15	24,0	27,7	6	-	31,6	-
	1997	1	13	22,0	29,8	2	-	32,1	-
	1998	1	17	20,0	27,3	3	2	28,3	27,6
	1999	2	15	31,0	28,3	3	-	28,2	-
Weiblich	1996	1	23	20,0	25,9	8	3	27,8	34,9
	1997	2	31	20,5	26,8	2	-	26,3	-
	1998	2	28	29,0	27,3	9	5	26,7	25,0
	1999	5	42	23,6	25,5	6	4	27,2	26,7
Insgesamt	1996	3	38	22,7	26,6	14	3	29,5	34,9
	1997	3	44	21,0	27,7	4	-	29,2	-
	1998	3	45	26,0	27,3	12	7	27,1	25,7
	1999	7	57	25,7	26,2	9	4	27,5	26,7
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>									
Männlich	1996	74	124	23,1	25,0	56	16	26,3	30,7
	1997	74	125	22,3	24,3	32	14	28,6	29,9
	1998	76	118	22,6	24,0	76	14	25,9	31,0
	1999	84	110	23,1	24,8	50	13	26,9	35,5
Weiblich	1996	199	341	20,9	23,8	86	26	26,2	30,2
	1997	168	317	21,0	25,8	57	33	25,7	31,1
	1998	132	236	21,1	23,8	99	24	25,4	29,5
	1999	166	244	21,3	23,4	115	63	25,4	36,5
Insgesamt	1996	273	465	21,5	24,1	142	42	26,2	30,4
	1997	242	442	21,4	25,3	89	47	26,7	30,8
	1998	208	354	21,6	23,9	175	38	25,6	30,0
	1999	250	354	21,9	23,9	165	76	25,9	36,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Film und Fernsehen</b>									
Männlich	1996	68	153	24,1	25,2	32	3	31,9	36,8
	1997	68	144	23,3	24,8	31	8	31,6	30,9
	1998	73	162	23,6	24,9	24	6	32,0	34,4
	1999	66	138	22,9	24,5	58	8	31,4	32,3
Weiblich	1996	48	106	22,0	24,5	18	1	32,1	37,6
	1997	62	115	23,0	24,4	15	5	30,7	30,4
	1998	60	107	22,0	23,9	18	2	30,9	35,8
	1999	73	141	23,2	24,4	65	9	31,3	30,1
Insgesamt	1996	116	259	23,2	25,0	50	4	31,9	37,0
	1997	130	259	23,2	24,6	46	13	31,3	30,7
	1998	133	269	22,8	24,5	42	8	31,5	34,7
	1999	141	279	23,1	24,4	123	17	31,3	31,1
<b>Schauspiel</b>									
Männlich	1996	32	58	22,1	22,5	34	-	26,7	-
	1997	38	55	22,0	22,4	51	-	27,5	-
	1998	33	56	21,8	22,4	40	-	28,9	-
	1999	28	55	21,6	22,3	36	-	28,9	-
Weiblich	1996	33	53	20,9	21,2	41	-	25,8	-
	1997	41	71	20,3	20,9	37	1	28,3	30,2
	1998	26	44	21,0	21,5	32	-	25,0	-
	1999	35	50	20,6	20,8	33	-	25,8	-
Insgesamt	1996	65	111	21,5	21,9	75	-	26,2	-
	1997	79	126	21,1	21,5	88	1	27,0	30,2
	1998	59	100	21,4	22,0	72	-	26,1	-
	1999	63	105	21,1	21,6	69	-	26,4	-
<b>Tanzpädagogik</b>									
Männlich	1996	8	11	26,4	27,8	7	-	30,9	-
	1997	6	8	22,5	22,8	1	-	29,1	-
	1998	9	9	23,1	22,2	6	2	35,9	34,3
	1999	4	6	21,3	21,8	5	3	25,6	19,2
Weiblich	1996	34	38	21,5	21,6	12	3	24,5	24,1
	1997	19	23	19,5	20,1	2	2	23,0	27,6
	1998	39	44	20,7	21,1	16	16	28,3	24,2
	1999	28	30	21,5	21,5	8	12	22,3	24,4
Insgesamt	1996	42	49	22,5	23,0	19	3	26,9	24,1
	1997	25	31	20,2	20,8	3	2	25,0	27,6
	1998	48	53	21,2	21,3	22	18	28,9	25,3
	1999	32	36	21,5	21,6	13	15	23,6	23,4
<b>Theaterwissenschaft</b>									
Männlich	1996	158	243	22,2	23,3	106	1	30,1	31,1
	1997	130	224	22,3	23,5	126	10	29,8	33,5
	1998	149	224	22,3	23,5	105	9	29,6	33,1
	1999	134	203	22,1	24,1	72	4	31,5	34,3
Weiblich	1996	342	484	21,0	21,9	180	12	28,6	33,3
	1997	343	537	21,0	22,2	206	11	29,0	31,9
	1998	350	504	21,3	22,6	177	12	28,9	32,6
	1999	388	519	21,2	22,1	170	8	28,6	39,2
Insgesamt	1996	500	727	21,4	22,4	286	13	29,1	33,1
	1997	473	761	21,3	22,6	332	21	29,3	32,7
	1998	499	728	21,6	22,9	282	21	29,2	32,8
	1999	522	722	21,4	22,7	242	12	29,4	37,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Dirigieren</b>									
Männlich	1996	26	45	24,2	25,7	27	12	28,7	29,2
	1997	14	33	25,4	25,8	22	22	29,8	30,4
	1998	19	37	23,5	25,3	16	32	28,8	29,3
	1999	13	21	25,6	25,1	23	14	28,7	30,4
Weiblich	1996	9	16	24,2	25,9	2	3	31,7	26,9
	1997	10	17	24,3	25,8	3	4	32,8	28,8
	1998	7	7	23,3	22,1	11	11	28,1	27,3
	1999	2	6	24,0	27,3	2	5	28,5	28,1
Insgesamt	1996	35	61	24,2	25,8	29	15	28,9	28,7
	1997	24	50	25,0	25,8	25	26	30,1	30,1
	1998	26	44	23,5	24,8	27	43	28,5	28,8
	1999	15	27	25,4	25,6	25	19	28,7	29,8
<b>Gesang</b>									
Männlich	1996	41	75	24,7	25,5	36	19	28,9	29,9
	1997	46	70	23,9	25,0	38	17	29,2	29,4
	1998	46	67	24,4	24,7	32	26	29,5	30,2
	1999	52	72	23,6	24,7	37	21	28,9	31,6
Weiblich	1996	102	147	22,8	23,7	63	30	27,8	29,0
	1997	90	134	22,4	23,1	80	47	27,3	29,2
	1998	80	140	22,5	23,5	83	47	27,6	29,0
	1999	100	144	23,1	23,7	89	50	28,4	29,7
Insgesamt	1996	143	222	23,4	24,3	99	49	28,2	29,3
	1997	136	204	22,9	23,8	118	64	27,9	29,2
	1998	126	207	23,2	23,9	115	73	28,1	29,4
	1999	152	216	23,3	24,1	126	71	28,9	30,3
<b>Instrumentalmusik</b>									
Männlich	1996	484	684	22,6	23,8	268	221	27,4	28,7
	1997	485	653	22,5	23,5	296	198	28,1	28,4
	1998	523	669	22,6	23,7	260	249	27,5	28,5
	1999	552	609	22,4	23,3	345	202	27,9	28,8
Weiblich	1996	645	810	22,3	23,1	302	324	26,5	27,9
	1997	674	848	22,2	23,1	371	311	26,2	27,5
	1998	711	901	22,4	23,2	356	321	26,4	28,0
	1999	746	786	22,0	22,5	411	343	26,7	28,1
Insgesamt	1996	1 129	1 494	22,4	23,5	570	545	26,9	28,2
	1997	1 159	1 501	22,4	23,3	667	509	27,0	27,8
	1998	1 234	1 570	22,5	23,4	616	570	26,9	28,2
	1999	1 298	1 395	22,2	22,9	756	545	27,3	28,4
<b>Jazz und Populärmusik</b>									
Männlich	1996	51	90	22,8	23,9	34	4	27,6	30,1
	1997	54	84	21,7	23,1	32	12	28,5	31,2
	1998	42	70	22,5	23,3	51	12	28,8	28,9
	1999	77	84	22,8	23,3	35	7	28,3	29,0
Weiblich	1996	15	26	21,1	22,5	11	-	26,8	-
	1997	14	21	21,9	22,1	6	4	27,6	26,4
	1998	11	20	21,3	21,7	9	2	28,5	28,2
	1999	12	26	20,4	22,4	8	4	29,9	29,3
Insgesamt	1996	66	116	22,4	23,6	45	4	27,4	30,1
	1997	68	105	21,7	22,9	38	16	28,4	30,0
	1998	53	90	22,2	23,0	60	14	28,8	28,8
	1999	89	110	22,5	23,1	43	11	28,6	29,1

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kirchenmusik</b>									
Männlich	1996	40	74	22,6	24,1	63	16	27,3	28,7
	1997	46	79	22,8	24,3	54	26	27,3	29,4
	1998	33	53	22,7	23,9	36	19	27,7	28,9
	1999	33	46	22,4	24,7	35	24	29,1	28,5
Weiblich	1996	34	52	21,3	23,4	25	4	26,4	29,1
	1997	28	39	22,1	23,1	29	5	27,3	26,1
	1998	24	31	23,0	23,6	28	3	25,7	29,3
	1999	29	40	24,1	24,1	28	4	26,6	29,4
Insgesamt	1996	74	126	22,0	23,8	88	20	27,0	28,8
	1997	74	118	22,5	23,9	83	31	27,3	28,9
	1998	57	84	22,8	23,8	64	22	26,8	29,0
	1999	62	86	23,2	24,4	63	28	28,0	28,6
<b>Komposition</b>									
Männlich	1996	24	35	25,1	26,2	18	21	30,3	32,3
	1997	28	43	24,3	25,8	17	11	27,2	30,6
	1998	30	55	23,7	25,5	14	20	30,2	30,5
	1999	26	40	24,9	25,0	19	19	31,0	30,0
Weiblich	1996	12	12	25,4	27,4	8	7	29,3	28,5
	1997	19	15	25,1	26,5	4	3	28,1	30,3
	1998	12	10	28,8	30,3	9	9	29,1	29,5
	1999	14	11	25,4	26,3	6	13	30,1	30,5
Insgesamt	1996	36	47	25,2	26,5	26	28	30,0	31,4
	1997	47	58	24,6	26,0	21	14	27,4	30,6
	1998	42	65	25,1	26,2	23	29	29,7	30,2
	1999	40	51	25,1	25,3	25	32	30,8	30,2
<b>Musikerziehung</b>									
Männlich	1996	331	619	21,8	23,8	422	52	28,6	32,0
	1997	371	655	22,0	23,7	396	61	28,6	31,2
	1998	342	590	22,1	23,4	390	102	28,6	32,5
	1999	407	641	22,0	23,3	397	89	28,9	31,5
Weiblich	1996	696	1 125	21,0	22,5	805	116	26,9	28,8
	1997	682	1 158	21,2	22,7	732	149	26,8	30,8
	1998	635	1 094	21,0	22,7	621	188	26,7	30,7
	1999	685	1 016	21,0	21,9	610	155	26,7	31,0
Insgesamt	1996	1 027	1 744	21,3	22,9	1 227	168	27,5	29,8
	1997	1 053	1 813	21,5	23,1	1 128	210	27,4	30,9
	1998	977	1 684	21,4	22,9	1 011	290	27,5	31,3
	1999	1 092	1 657	21,4	22,4	1 007	244	27,6	31,2
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>									
Männlich	1996	437	873	22,5	25,4	102	34	30,4	36,5
	1997	463	847	22,0	24,6	124	43	30,3	36,0
	1998	472	897	22,3	25,0	99	35	30,3	36,5
	1999	412	757	22,5	25,0	98	33	31,3	35,7
Weiblich	1996	453	842	22,0	24,4	129	23	28,1	34,0
	1997	456	850	21,6	24,1	118	24	29,0	34,6
	1998	498	906	21,5	23,8	80	19	29,0	34,7
	1999	565	920	21,5	23,4	86	25	29,4	32,9
Insgesamt	1996	890	1 715	22,2	24,9	231	57	29,1	35,5
	1997	919	1 697	21,8	24,3	242	67	29,7	35,5
	1998	970	1 803	21,9	24,4	179	54	29,7	35,9
	1999	977	1 677	21,9	24,1	184	58	30,4	34,5

## 7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Orchestermusik</b>									
Männlich	1996	86	117	21,0	21,8	88	6	25,7	27,7
	1997	104	130	21,1	21,5	78	26	26,2	26,8
	1998	94	117	21,0	21,4	96	33	26,4	27,0
	1999	83	119	21,7	22,8	92	32	26,4	27,6
Weiblich	1996	121	147	20,2	21,0	75	23	25,2	25,9
	1997	132	168	20,7	21,4	84	27	25,8	26,1
	1998	107	139	20,7	21,5	81	34	25,2	26,0
	1999	136	144	21,3	21,6	83	40	26,0	26,0
Insgesamt	1996	207	264	20,5	21,4	163	29	25,5	26,3
	1997	236	298	20,8	21,4	162	53	26,0	26,5
	1998	201	256	20,9	21,4	177	67	25,9	26,5
	1999	219	263	21,5	22,1	175	72	26,2	26,7
<b>Rhythmik</b>									
Männlich	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1998	1	1	29,0	29,0	1	-	29,2	-
	1999	-	-	-	-	1	1	26,5	36,2
Weiblich	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	4	13	24,5	27,6	6	-	27,1	-
	1998	6	7	20,3	21,4	7	2	26,3	28,7
	1999	6	9	22,2	22,0	8	3	28,7	30,5
Insgesamt	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	5	14	23,4	27,0	6	-	27,1	-
	1998	7	8	21,6	22,4	8	2	26,7	28,7
	1999	6	9	22,2	22,0	9	4	28,4	31,9
<b>Tonmeister</b>									
Männlich	1996	5	16	22,0	23,0	19	1	28,2	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	9	-	29,4	-
	1998	3	6	21,7	21,7	8	-	28,6	-
	1999	4	7	21,3	22,7	9	1	29,9	29,9
Weiblich	1996	-	1	-	20,0	4	-	28,0	-
	1997	-	-	-	-	5	1	28,0	27,3
	1998	2	3	19,5	19,3	1	-	28,8	-
	1999	3	5	21,3	20,8	2	-	29,8	-
Insgesamt	1996	5	17	22,0	22,8	23	1	28,1	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	14	1	28,9	27,3
	1998	5	9	20,8	20,9	9	-	28,6	-
	1999	7	12	21,3	21,9	11	1	29,9	29,9
<b>Sonstige Fächer</b>									
Männlich	1996	166	170	26,1	26,2	1	23	34,8	37,3
	1997	210	227	25,6	25,9	-	52	-	37,1
	1998	243	249	25,5	25,5	-	41	-	40,3
	1999	260	268	25,4	25,5	-	-	-	-
Weiblich	1996	111	125	25,6	26,0	1	12	36,7	39,7
	1997	142	152	26,0	25,9	1	25	33,5	40,8
	1998	187	192	25,1	25,0	-	27	-	40,6
	1999	241	252	25,2	25,1	-	4	-	34,7
Insgesamt	1996	277	295	25,9	26,1	2	35	35,7	38,1
	1997	352	379	25,8	25,9	1	77	33,5	38,3
	1998	430	441	25,3	25,3	-	68	-	40,4
	1999	501	520	25,3	25,3	-	4	-	34,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Insgesamt									
Männlich	1996	138 826	210 153	22,8	24,5	118 789	21 629	28,3	32,6
	1997	137 296	207 678	22,7	24,5	117 227	22 066	28,5	32,7
	1998	139 974	208 190	22,6	24,4	109 253	22 185	28,6	32,7
	1999	147 327	212 795	22,6	24,3	103 300	22 005	28,7	32,8
Weiblich	1996	127 861	186 138	22,0	23,6	83 253	13 177	27,5	32,4
	1997	129 932	191 247	21,9	23,6	83 846	14 005	27,7	32,6
	1998	132 025	195 251	21,9	23,6	81 633	14 454	27,8	32,4
	1999	143 656	204 076	21,8	23,3	81 701	14 690	27,8	32,5
Insgesamt	1996	266 687	396 291	22,4	24,1	202 042	34 806	28,0	32,5
	1997	267 228	398 925	22,3	24,1	201 073	36 071	28,2	32,7
	1998	271 999	403 441	22,3	24,0	190 886	36 639	28,2	32,6
	1999	290 983	416 871	22,2	23,8	185 001	36 695	28,3	32,7

Anhang  
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) <sup>1)</sup>	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften <sup>2)</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) <sup>1)</sup>	
				Sprachenzentrum	
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evangelische Theologie allgemein	
			Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)	
			Evangelische Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft	
				Historische Theologie (evang. Th.)	
				Neues Testament (evang. Th.)	
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)	
				Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)	
			Systematische Theologie (evang. Th.)		
Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein		
		Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Biblische Theologie (kath. Th.)		
		Kath. Theologie, -Religionslehre	Caritaswissenschaft		
			Historische Theologie (kath. Th.)		
			Kanonistik (kath. Th.)		
			Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)		
			Systematische Theologie (kath. Th.)		
			Alt-katholische Theologie		
		Philosophie		Ethik	Philosophie allgemein
				Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik
Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie				
	Logik				
	Religionswissenschaft				
	Wissenschaftsforschung/-lehre				
Geschichte		Alte Geschichte	Geschichte allgemein		
		Archäologie	Alte Geschichte		
		Geschichte	Archäologie		
		Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte		
		Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte		
		Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte		
			Mittelalterliche Geschichte		
			Neuere und neueste Geschichte		
			Ur- und Frühgeschichte		
			Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekarwesen (nicht an Verwaltungsfachhochschulen)	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik allgemein		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH)
			Journalistik	Dokumentationswissenschaft
			Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft	Journalistik
			Publizistik	Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft
				Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein
			Allgemeine Sprachwissenschaft/ Indogermanistik	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
			Angewandte Sprachwissenschaft	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
			Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung
			Computerlinguistik	Computerlinguistik
				Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten)
				Indogermanistik
				Sprachlabor
				Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik	Altphilologie allgemein
			Griechisch	Byzantinistik
			Klassische Philologie	Didaktik der Altphilologie
			Latein	Griechische Philologie
				Lateinische Philologie
				Papyrologie
				Neugriechisch
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
			Deutsch für Ausländer	Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft
			Friesisch	Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
			Germanistik/Deutsch	Didaktik der deutschen Sprache
			Niederdeutsch	Friesisch
			Niederländisch	Niederlandistik
			Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Skandinavistik
				Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde	Amerikanistik
			Anglistik/Englisch	Anglistik
				Didaktik des Englischen
				Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Romanistik		Italienisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Portugiesisch	Didaktik des Französischen
			Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Spanisch	Didaktik des Spanischen
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft
				Didaktik des Italienischen
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Ostslawische Philologien
			Russisch	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Südslawische Philologien
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Balkanologie
			Tschechisch	Westslawische Philologien
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Polnisch
				Sorbisch
				Tschechisch
				Baltistik
				Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
			Afrikanistik	Afrikanistik
			Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Indologie	Orientalistik allgemein
			Iranistik	Altorientalistik
			Islamwissenschaft	Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
			Japanologie	Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
			Kaukasistik	Iranistik
			Orientalistik, Altorientalistik	Indologie
			Sinologie/Koranistik	Islamwissenschaft
			Turkologie	Judaistik/Hebräisch
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Kaukasistik
				Semitistik, Arabistik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Turkologie  Sprachen und Kulturen Zentral- asiens  Sprachen und Kulturen Ost- asiens allgemein  Japanologie  Koreanistik  Sinologie  Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens  Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i. e. S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft  Völkerkunde (Ethnologie)  Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft  Europäische Ethnologie  Völkerkunde  Volkkunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein  Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie  Angewandte Psychologie  Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie  Klinische Psychologie und Diagnostik  Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik  Berufspädagogik  Erwachsenenbildung und außer-schulische Jugendbil- dung  Erziehungswissenschaft (Pädagogik)  Gesundheitspädagogik  Grundschul-/Primarstufen- pädagogik  Sachunterricht (einschl. Schulgarten)  Schulpädagogik	Pädagogik allgemein  Berufspädagogik  Didaktik der Grund-/Hauptschule  Didaktik der Sonderschule  Erwachsenenbildung  Familienpädagogik  Freizeitpädagogik  Frühpädagogik  Kulturpädagogik  Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik  Erziehungsschwierigen- pädagogik  Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik  Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik  Körperbehindertenpädagogik  Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein  Behindertenpädagogik  Lernbehindertenpädagogik  Sprachbehindertenpädagogik  Verhaltensgestörtenpädagogik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Sonderpädagogik  Sprachheilpädagogik/Logopädie  Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik  Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein  Didaktiken einzelner Sportarten  Sportmedizin  Sportpädagogik  Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) <sup>1)</sup>  Lehrbereich Gesellschaftslehre <sup>2)</sup>	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein  Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)  Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein  Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften <sup>3)</sup>	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	Lateinamerika  Ost- und Südosteuropa  Sonstige Regionalwissenschaften	Afrika  Lateinamerika  Nahe und Mittlerer Osten  Nordamerika  Nord- und Westeuropa  Ostasien  Ost-/Südosteuropa  Südasien  Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein  Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde  Sozialwissenschaft  Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein  Bevölkerungswissenschaft (Demographie)  Sozialkunde  Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung  Sozialarbeit/-hilfe  Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen  Sozialpädagogik  Sozialwesen	Sozialwesen allgemein  Krankenpflegeausbildung  Sozialarbeit  Sozialmedizin/Öffentl. Gesundheitswesen  Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein  Arbeitsrecht  Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Rechtswissenschaft	noch: Rechtswissenschaften		Europarecht
				Handelsrecht
				Internationales Recht und Rechtsvergleichung
				Kirchenrecht
				Kriminologie
				Öffentliches Recht
				Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
				Prozeßrecht
				Rechtsgeschichte
				Rechtsinformatik
				Rechtssoziologie
				Rechts- und Staatsphilosophie
				Steuerrecht
	Strafrecht			
	Wirtschaftsrecht			
Verwaltungswissenschaft			Arbeits- und Berufsberatung	Verwaltungswissenschaft allgemein
			Arbeitsverwaltung	Allgemeine Innere Verwaltung
			Archivwesen	Arbeits- und Berufsberatung
			Auswärtige Angelegenheiten	Arbeitsverwaltung
			Bankwesen	Archivwesen
			Bibliothekswesen	Auswärtige Angelegenheiten
			Bundeswehrverwaltung	Bankwesen
			Finanzverwaltung	Bibliothekswesen
			Innere Verwaltung	Bundeswehrverwaltung
			Justizvollzug	Finanzverwaltung
			Polizei/Verfassungsschutz	Justizvollzug
			Rechtspflege	Polizei/Verfassungsschutz
			Sozialversicherung	Post- und Fernmeldewesen
Verkehrswesen	Rechtspflege			
Verwaltungswissenschaft/-wesen	Sozialverwaltung			
Zoll- und Steuerverwaltung	Verkehrswesen			
	Zoll- und Steuerverwaltung			
Wirtschaftswissenschaften			Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften allgemein
			Betriebswirtschaftslehre	Arbeitslehre/-wissenschaft
			Europäische Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre
			Internationale Betriebswirtschaft/Management	Didaktik der Arbeitslehre
			Management im Gesundheits- und Sozialbereich	Europäische Wirtschaft
			Sportökonomie	Finanzwissenschaft
				Management im Gesundheits- und Sozialbereich

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Ökonometrie
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Touristik
			Volkswirtschaftslehre	Unternehmensforschung, O.R.
			Wirtschaftspädagogik	Verkehrsbetriebswirtschaft
			Wirtschaftswissenschaften	Versicherungswesen
				Volkswirtschaftslehre
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftspädagogik
				Wirtschaftsstatistik
Mathematik, Naturwissenschaften	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) <sup>1)</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
			Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht <sup>2)</sup>	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
				Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar
	Mathematik		Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
				Reine Mathematik
			Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)	
	Informatik		Informatik	Informatik allgemein
			Ingenieurinformatik	Praktische Informatik
			Medieninformatik	Technische Informatik
			Medizinische Informatik	Theoretische Informatik
			Neue Kommunikationstechniken	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)
			Wirtschaftsinformatik	
	Physik, Astronomie		Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein
			Physik	Astronomie, Astrophysik
				Didaktik der Physik
				Experimentelle Physik
				Festkörperphysik
				Kernphysik
				Materialwissenschaften

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein  Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)          Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein  Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Bio- chemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (Klin.-theor.) Biometheorie (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie u. Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1990-1999



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie  Medizinische Statistik und Doku- mentation  Parasitologie  Pathologie, Neuropathologie  Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)  Präventiv- und Vorsorgemedizin  Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)  Rechtsmedizin  Sexualmedizin  Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)  Virologie  Klin.-Prakt. Humanmedizin allg.  Allgemeinmedizin  Anästhesiologie  Arbeitsmedizin (Klin.-prakt.)  Augenheilkunde  Chirurgie  Dermato-Venerologie  Geriatrie/Gerontologie  Gynäkologie  Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  Innere Medizin  Kinderheilkunde  Kinder- u. Jugendpsychiatrie  Neurochirurgie  Neurologie  Orthopädie  Physikalische Medizin  Psychiatrie  Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten)  Rehabilitation  Rheumatologie  Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)  Spezielle Pathologie  Spezielle Pharmakologie  Sportmedizin (klinisch-theoretisch)  Tumorzentrum und Transfusionsmedizin  Urologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächerguppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Parodontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin Vorklinische Veterinärmedizin  Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin            Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zucht Hygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächerguppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein  Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E- wiss.)  Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)
	Landespflege, Umweltgestaltung		Landespflege/Landschaftsgestaltung  Meliorationswesen  Naturschutz	Landespflege allgemein  Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)  Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung  Meliorationswesen  Naturschutz
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie			Agrarbiologie	Agrarwissenschaften allgemein
			Agrarökonomie	Agrarbiologie
			Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	Agrartechnik
			Brauwesen/Getränketechnologie	Brauwesen/Getränketechnik
			Gartenbau	Gartenbau
			Lebensmitteltechnologie	Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie
			Milch- und Molkereiwirtschaft	Milch- und Molkereiwirtschaft
			Pflanzenproduktion	Pflanzenproduktion
			Tierproduktion	Tierproduktion
			Weinbau und Kellereiwirtschaft	Weinbau- und Kellereiwirtschaft
				Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft			Forstwissenschaft,-wirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein
			Holzwirtschaft	Forstliche Fachwissenschaften  Forstliche Grundlagenwissenschaften  Holzwirtschaft  Holzwissenschaften
Erährungs- und Haushaltswissenschaften			Ernährungswissenschaft	Erährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein
			Haushalts- und Ernährungswissenschaft	Ernährungswissenschaften
			Haushaltswissenschaft	Haushaltswissenschaften
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissenschaften	Ingenieurwissenschaften allgemein
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) <sup>1)</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch: Ingenieurwissenschaften allgemein	Lembereich Technik <sup>2)</sup>  Werken (technisch)/Technologie	Didaktik der Technik Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg. Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrenstechnik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktionstechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Maschinenbau-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybernetik Textil- und Bekleidungstechnik-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemietechnik Druckereitechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinenwesens Steuerungs-, Meß- und Regelungstechnik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik Werkstoffwissenschaft/-technik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik		
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>				
noch: Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Elektrotechnik allgemein		
			Elektrotechnik/Elektronik	Allgemeine Elektrotechnik		
			Mikroelektronik	Elektrische Energietechnik		
			Mikrosystemtechnik	Feinwerktechnik (elektrisch)		
			Nachrichten-/Informations- technik	Nachrichten-/Informationstechnik		
			Optoelektronik	Mikrosystemtechnik		
	Verkehrstechnik, Nautik			Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein	
				Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau	
				Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik	
				Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik	
				Verkehringenieurwesen	Nautik/Seefahrt	
					Schiffbau, Meerestechnik	
					Schiffbetriebstechnik	
					Verkehringenieurwesen	
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein	
				Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb	
		Raumplanung				Denkmalpflege (Architek.)
						Gebäudeplanung
						Gestaltung und Darstellung
					Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur	
					Innenarchitektur	
					Städtebau und Siedlungswesen	
					Raumplanung allgemein	
					Grundlagen der Raumplanung	
Bauingenieurwesen			Bauingenieurwesen/Ingenieur- bau	Bauingenieurwesen allgemein		
			Holzbau	Baubetriebswesen		
			Stahlbau	Holzbau		
			Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau		
			Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen		
				Wasserbau, -wesen		
Vermessungswesen			Kartographie	Sonstige Bereiche des Bau- Ingenieurwesens		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) <sup>1)</sup>	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
		Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte
		Restaurierungskunde	Restaurierungskunde	Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environment, Fotografie
		Malerei	Graphik	Malerei
		Neue Medien	Neue Medien	Neue Medien
				Plastik
	Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
			Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
			Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm
			Industriedesign/Produktgestaltung	Designtheorie,-geschichte
			Textilgestaltung	Edelstein- und Schmuckdesign
			Werkerziehung	Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
				Modedesign
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie	Industriedesign/Produktgestaltung
		Film und Fernsehen	Textildesign	
		Schauspiel	Visuelle Kommunikation	
		Tanzpädagogik	Werkerziehung (Gestaltung)	
		Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein	
			Darstellende Kunst	
			Filmgeschichte,-theorie	
			Film und Fernsehen	
			Musiktheater	
			Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen	
Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Regie	
		Gesang	Schauspiel	
		Instrumentalmusik	Tanztheater	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Gesang Instrumentalmusik Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Sonstige Fächer Studienkolleg	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt  Zentrale Hochschulverwaltung  Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Zentralbibliothek  Hochschulrechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen  Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Hochschule allgemein Hochschulkommision Nicht nutzbare Räume Nicht zugewiesene Stellen/Räume/Mittel Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc. Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung Hörsaal/Lehraum Bibliothek Informationszentrum Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitsicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hoch- schule

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)				Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
		Soziale Einrichtungen		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Zentrale Dienste der Kliniken allgem. Ambulanz, Konsiliarndienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Soziale Einrichtungen der Kliniken
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) <sup>1)</sup>		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergrift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1999

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhauseselsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflegesschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn- Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.  
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

# Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Stand: August 2000

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**  
Postfach 10 60 33  
D-70049 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 6 41 – 28 33  
Fax: 0711 / 6 41 – 29 73  
E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de)  
Internet: [www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de)

**Bayerisches Landesamt für Statistik  
und Datenverarbeitung**  
D-80288 München  
Tel.: 089 / 21 19 – 2 18  
Fax: 089 / 21 19 – 6 07  
E-Mail: [pressestelle@lfstad.bayern.de](mailto:pressestelle@lfstad.bayern.de)  
Internet: [www.bayern.de/lfstad](http://www.bayern.de/lfstad)

**Statistisches Landesamt Berlin**  
D-10306 Berlin  
Tel.: 030 / 90 21 – 34 34  
Fax: 030 / 90 21 – 36 55  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)  
Internet: [www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de)

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg**  
Postfach 60 10 52  
D-14410 Potsdam  
Tel.: 0331 / 39 – 5 75  
Fax: 0331 / 39 – 4 18  
E-Mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)  
Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

**Statistisches Landesamt Bremen**  
Postfach 10 13 09  
D-28013 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 – 10 541  
Fax: 0421 / 3 61 – 43 10  
E-Mail: [office@statistikland.bremen.de](mailto:office@statistikland.bremen.de)  
Internet: [www.bremen.de/info/statistik](http://www.bremen.de/info/statistik)

**Statistisches Landesamt Hamburg**  
D-20453 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 31 – 17 66  
Fax: 040 / 4 28 31 – 17 00  
E-Mail: [poststelle@statistik.hamburg.de](mailto:poststelle@statistik.hamburg.de)  
Internet: [www.statistik-hamburg.de](http://www.statistik-hamburg.de)

**Hessisches Statistisches Landesamt**  
D-65175 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 38 02 – 8 02  
Fax: 0611 / 38 02 – 8 90  
E-Mail: [info@hsl.de](mailto:info@hsl.de)  
Internet: [www.hsl.de](http://www.hsl.de)

**Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern**  
Postfach 12 01 35  
D-19018 Schwerin  
Tel.: 0385 / 48 01 – 467  
Fax: 0385 / 48 01 – 220  
E-Mail: [auskunft@statistik-mv.de](mailto:auskunft@statistik-mv.de)  
Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

**Niedersächsisches Landesamt für Statistik**  
Postfach 44 60  
D-30044 Hannover  
Tel.: 0511 / 98 98 – 11 32  
Fax: 0511 / 98 98 – 41 32  
E-Mail: [eichhorn@statistik-niedersachsen.de](mailto:eichhorn@statistik-niedersachsen.de)  
Internet: [www.nls-niedersachsen.de](http://www.nls-niedersachsen.de)

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen**  
Postfach 10 11 05  
D-40193 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 94 49 – 24 95  
Fax: 0211 / 94 49 – 44 20 06  
E-Mail: [wolfgang.zentarra@lds.nrw.de](mailto:wolfgang.zentarra@lds.nrw.de)  
Internet: [www.lds.nrw.de](http://www.lds.nrw.de)

**Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz**  
Mainzer-Str. 14 - 16  
D-56128 Bad Ems  
Tel.: 02603 / 71 – 3 27  
Fax: 02603 / 71 – 2 52  
E-Mail: [info@statistik-rp.de](mailto:info@statistik-rp.de)  
Internet: [www.statistik-rp.de](http://www.statistik-rp.de)

**Statistisches Landesamt Saarland**  
Postfach 10 30 44  
D-66030 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 5 01 – 59 13  
Fax: 0681 / 5 01 – 59 15  
E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

**Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen**  
Postfach 105  
D-01911 Kamenz  
Tel.: 03578 / 33 – 19 13  
Fax: 03578 / 33 – 19 21  
E-Mail: [presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt**  
Postfach 20 11 56  
D-06012 Halle  
Tel.: 0345 / 23 18 – 7 77  
Fax: 0345 / 23 18 – 9 13  
E-Mail: [pressestelle@stala.mi.lsa-net.de](mailto:pressestelle@stala.mi.lsa-net.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

**Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein**  
Postfach 71 30  
D-24171 Kiel  
Tel.: 0431 / 68 95 – 2 78  
Fax: 0431 / 68 95 – 4 98  
E-Mail: [statistik-sh@t-online.de](mailto:statistik-sh@t-online.de)  
Internet: [www.statistik-sh.de](http://www.statistik-sh.de)

**Thüringer Landesamt für Statistik**  
Postfach 90 01 63  
D-99104 Erfurt  
Tel.: 0361 / 37 84 – 6 42  
Fax: 0361 / 37 84 – 6 99  
E-Mail: [Presse@tls.thueringen.de](mailto:Presse@tls.thueringen.de)  
Internet: [www.tls.thueringen.de](http://www.tls.thueringen.de)

# Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Stand: August 2000

**Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister  
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**  
Postfach 22 40  
53012 Bonn  
Tel.: 0228 / 5 01 - 0  
Fax: 0228 / 5 01 - 7 77  
E-Mail: statistik@kmk.org  
Internet: www.kmk.org/

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes  
Baden-Württemberg**  
Postfach 10 34 42  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 2 79 - 0  
Fax: 0711 / 2 79 - 2810  
E-Mail: poststelle@km.kultusvw.bwl.de  
Internet: www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des  
Landes Brandenburg**  
Postfach 90 01 61  
D-14437 Potsdam  
Tel.: 0331 / 8 66 - 0  
Fax: 0331 / 8 66 - 35 95  
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de  
Internet: www.brandenburg.de/land/mbjs/

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des  
Landes Baden-Württemberg**  
Postfach 10 34 53  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 2 79 - 0  
Fax: 0711 / 2 79 - 30 80  
E-Mail: wissenschaftsministerium@mwk-bw.de  
Internet: www.mwk-bw.de

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des  
Landes Brandenburg**  
Postfach 60 11 62  
D-14411 Potsdam  
Tel.: 0331 / 8 66 - 0  
Fax: 0331 / 8 66 - 49 98  
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de  
Internet: www.brandenburg.de/land/mwfk/

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
Postfach 8 03 33  
D-80327 München  
Tel.: 089 / 21 86 - 0  
Fax: 089 / 21 86 - 28 00  
E-Mail: pressestelle@stmukwk.bayern.de  
Internet: www.stmukwk.bayern.de/

**Senator für Bildung und Wissenschaft der Freien  
Hansestadt Bremen**  
Rembertiring 8 - 12  
D-28195 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 - 0  
Fax: 0421 / 3 61 - 41 76  
E-Mail: rgausepohl@bildung.bremen.de  
Internet: www.bildung.bremen.de/

**Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst**  
Postfach 8 03 33  
D-80327 München  
Tel.: 089 / 21 86 - 01  
Fax: 089 / 21 86 - 28 00  
E-Mail: pressestelle@stmukwk.bayern.de  
Internet: www.stmukwk.bayern.de/

**Senator für Inneres, Kultur und Sport der Freien  
Hansestadt Bremen**  
Contrescarpe 20 - 22  
D-28203 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 - 0  
Fax: 0421 / 3 61 - 41 76  
E-Mail: office@inneres.bremen.de  
Internet: www.bremen.de/web/owa/

**Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport der  
Stadt Berlin**  
Beuthstr. 6 - 8  
D-10117 Berlin  
Tel.: 030 / 90 26 - 7  
Fax: 030 / 90 26 - 50 12  
E-Mail: briefkasten@sensjs.verwalt-berlin.de  
Internet: www.sensjs.berlin.de

**Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung der Freien  
und Hansestadt Hamburg**  
Postfach 76 10 48  
D-22060 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 63 - 0  
Fax: 040 / 4 28 63 - 2883  
E-Mail: presse@bsjb.hamburg.de  
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/bsjb/

**Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und  
Kultur der Stadt Berlin**  
Brunnenstr. 188 - 190  
D-10119 Berlin  
Tel.: 030 / 9 02 28 - 0  
Fax: 030 / 9 02 28 - 4 50  
E-Mail: senwfk@berlin.snafu.de  
Internet: www.berlin.de/deutsch/politik/senwfk/WissForsch/  
index.html

**Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien  
und Hansestadt Hamburg**  
Hamburger Straße 37  
D-2083 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 63 - 0  
Fax: 040 / 4 28 63 - 37 22  
E-Mail: Sigrun.Nickel@bwf.hamburg.de  
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/BWf/

**Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg**  
Postfach 30 30 81  
D-20310 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 24 – 0  
Fax: 040 / 4 28 24 – 244  
E-Mail: pressestellekb@kulturbehörde.hamburg.de  
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/Kulturbehoerde/

**Hessisches Kultusministerium**  
Postfach 31 60  
D-65021 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 3 68 – 0  
Fax: 0611 / 3 68 – 20 99  
E-Mail: pressestelle@hkm.hessen.de  
Internet: www.bildung.hessen.de/anbieter/km

**Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**  
Postfach 32 60  
D- 65022 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 32 – 0  
Fax: 0611 / 32 – 35 50  
E-Mail: pressestelle@hmkw.hessen.de  
Internet: www.hmkw.hessen.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern**  
Postfach 1 90 55  
D-19048 Schwerin  
Tel.: 0385 / 5 88 – 0  
Fax: 0385 / 5 88 – 70 80  
E-Mail: presse@kultus-mv.de  
Internet: www.kultus-mv.de

**Niedersächsisches Kultusministerium**  
Postfach 1 61  
D-30001 Hannover  
Tel.: 0511 / 1 20 – 0  
Fax: 0511 / 1 20 – 74 50  
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de  
Internet: www.niedersachsen.de/MK1.htm

**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
Postfach 2 61  
D-30002 Hannover  
Tel.: 0511 / 120 – 0  
Fax: 0511 / 120 – 28 01  
E-Mail: petra.kirchhoff@mwk.niedersachsen.de  
Internet: www.niedersachsen.de/MWK1.htm

**Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Postfach  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 8 96 – 03  
Fax: 0211 / 8 96 – 32 20  
E-Mail: poststelle@mswf.nrw.de  
Internet: www.mswf.nrw.de

**Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz**  
Postfach 32 20  
D-55022 Mainz  
Tel.: 06131 / 16 – 0  
Fax: 06131 / 16 – 28 78  
E-Mail: susanne.gasde@mkjff.rpl.de  
Internet: www.rheinland-pfalz.de/index2.htm

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz**  
Postfach 32 30  
D-55022 Mainz  
Tel.: 06131 / 16 – 0  
Fax: 06131 / 16 – 29 97  
E-Mail: pressestelle@mbww.rpl.de  
Internet: www.mbww.rpl.de

**Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes**  
Postfach 10 24 52  
D-66024 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 5 03 – 1  
Fax: 0681 / 5 03 – 2 91  
E-Mail: presse@mbkw.saarland.de  
Internet: www.bildung.saarland.de

**Sächsisches Staatsministerium für Kultus**  
Postfach 10 09 10  
D-01076 Dresden  
Tel.: 0351 / 5 64 – 0  
Fax: 0351 / 5 64 – 28 87  
E-Mail: presse@mk.sachsen.de  
Internet: www.sn.schule.de

**Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**  
Postfach 10 09 20  
D-01076 Dresden  
Tel.: 0351 / 5 64 – 60 20  
Fax: 0351 / 5 64 – 60 04  
E-Mail: presse@smwk.sachsen.de  
Internet: www.smwk.de

**Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt**  
Postfach 37 80  
D-39012 Magdeburg  
Tel.: 0391 / 5 67 – 01  
Fax: 0391 / 5 67 – 37 75  
E-Mail: presse@smk.sachsen-anhalt.de  
Internet: www.mk.sachsen-anhalt.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein**  
Postfach 14 67  
D-24013 Kiel  
Tel.: 0431 / 9 88 – 0  
Fax: 0431 / 9 88 – 58 88  
E-Mail: pressestelle.kumi@landsh.de  
Internet: www.schleswig-holstein.de/landsh/landesreg/min-bildung/bildung1.html

**Thüringer Kultusministerium**  
Postfach 1 90  
D-99004 Erfurt  
Tel.: 0361 / 3 79 – 00  
Fax: 0361 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: tkm@thueringen.de  
Internet: www.thueringen.de/tkm

**Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst des Landes Thüringen**  
Postfach 6 72  
D99013 Erfurt  
Tel.: 0361 / 3 79 – 00  
Fax: 0361 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: tmwfk@thueringen.de  
Internet: www.thueringen.de/tmwfk

## **Übersicht über das Internetangebot der Hochschulstatistik**

**<http://www.statistik-bund.de>**

Deutschsprachige Homepage des Statistischen Bundesamtes. Zu den Daten der Hochschulstatistik gelangt man über den Link „Zahlen & Fakten“.

**<http://www.statistik-bund.de/basis/d/biwiku/bildueb.htm>**

Überblick über die Bereiche „Bildung“, „Wissenschaft“ und „Kultur“ mit Links zu den einzelnen Sachgebieten.

**<http://www.statistik-bund.de/basis/d/biwiku/hochtxt.htm>**

Einführender Text zum Sachgebiet „Hochschulen“ und weiterführende Links.

**<http://www.statistik-bund.de/basis/d/biwiku/hochueb1.htm>**

Übersicht und Links zu den HTML-Tabellen aus der Hochschulstatistik sowie zum kostenlosen Download-Angebot.

**<http://www.statistik-bund.de/basis/d/biwiku/hochdowt.htm>**

Übersicht über das Download-Angebot der Hochschulstatistik mit weiterführenden Links. Zum kostenlosen Download stehen aktuelle Ergebnisse der Studentenstatistik, ausgewählte nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen sowie Unterlagen zum Thema „Hochschulstandort Deutschland“ bereit (weitgehend Dateien im EXCEL 5.0- bzw. WINWORD 6.0-Format).

**<http://www.statistik-bund.de/download/hoch/hochdow0.htm>**

Übersicht über die zum kostenlosen Download bereitstehenden Tabellen mit aktuellen Ergebnissen der Studentenstatistik.

**<http://www.statistik-bund.de/download/hoch/hochdowk.htm>**

Übersicht über die zum kostenlosen Download bereitstehenden Tabellen mit nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen.

**[http://www.statistik-bund.de/presse/deutsch/gli\\_end.htm#Bildung](http://www.statistik-bund.de/presse/deutsch/gli_end.htm#Bildung)**

Übersicht und Links zu den Pressemitteilungen der letzten Jahre zum Thema „Bildung“.

**[http://www.statistik-bund.de/presse/deutsch/pm/st\\_hs99.htm](http://www.statistik-bund.de/presse/deutsch/pm/st_hs99.htm)**

Statement von Präsident Hahlen anlässlich des Pressegesprächs zum Thema „Hochschulstandort Deutschland“ (HTML-Format; der Text steht auch zum Download im WINWORD 6.0-Format zur Verfügung, s.o.).

**[http://www.statistik-bund.de/allg/d/veroe/proser1\\_d.htm](http://www.statistik-bund.de/allg/d/veroe/proser1_d.htm)**

Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes als PDF-Datei.

**[http://www.statistik-bund.de/allg/d/ansp/proser32\\_d.htm](http://www.statistik-bund.de/allg/d/ansp/proser32_d.htm)**

Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen.

**<http://www.statistik-bund.de/shop/>**

Einstiegsseite des Online-Shops mit kostenpflichtigen Produkten (EXCEL-Dateien) aus der Hochschulstatistik.

# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckdaten über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekanntgegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

### 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

#### 4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

#### 4.3.2: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält Kennzahlen, die auf der Basis der Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik der öffentlichen Haushalte und auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet wurden, wie zum Beispiel die Hochschulausgaben je Einwohner und je Studierenden, Anteil der Hochschulausgaben am Gesamtetat und in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. In der Gliederung nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern werden die laufenden Ausgaben (Grundmittel) je Studierenden, je Absolvent und je Professorenstelle dargestellt. Außerdem enthält dieser Band die Kennzahlen der Verwaltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle sowie die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und zum Personal der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung.

## 4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

## 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

## 4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint jährlich jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

## Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch sogenannten Meister-BAföG) geförderten Voll- und Teilzeitfälle, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten darstellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

## Reihe 9: Sonderbeiträge

### S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Informationen über die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für *Bildung, Wissenschaft und Kultur* werden in der Reihe 3.4, für *Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung* in Reihe 3.5 sowie für *Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung* in Reihe 3.6 der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

---

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung *Bildung im Zahlenspiegel* (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

---



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 30, erhältlich.



# Daten aus 1. Hand

## Statistisches Jahrbuch 2000



Statistisches Bundesamt



Ob in gedruckter Form oder als CD-ROM, das Statistische Jahrbuch 2000 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich umfassend und zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland informiert in 27 Kapiteln mit einem breiten Spektrum an Daten aus erster Hand über Situation und Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den fünfzehn Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiches Datenmaterial zu nahezu allen Ländern der Erde.

### Statistisches Jahrbuch 2000

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland  
Beide Bände in einem Schuber  
zum Vorzugspreis: DM 158,-/EUR 80,78;  
ISBN 3-8246-0614-3

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland  
748 S., DM 128,-/EUR 65,45;  
ISBN 3-8246-0615-1
- für das Ausland  
399 S., DM 57,-/EUR 29,14;  
ISBN 3-8246-0616-X



- auf CD-ROM  
DM 98,-/EUR 50,11;  
ISBN 3-8246-0617-8

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.statistik-bund.de/shop](http://www.statistik-bund.de/shop).

**METZLER  
POESCHEL**